

8⁰⁰
B. S.
G. 44.

L. 1. art. supra.

D A S G E L E H R T E T E U T S C H L A N D

ODER
L E X I K O N
der jetzt lebenden
T E U T S C H E N
S C H R I F T S T E L L E R

A n g e f a n g e n
v o n
G E O R G C H R I S T O P H H A M B E R G E R ,
*Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität
zu Göttingen.*

F o r t g e s e t z t
v o n
J O H A N N G E O R G M E U S E L ,
*königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath,
ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu
Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.*

Siebenter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

L E M G O
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1798.





S.

SAALMANN (Ferdinand) *D. der AG. kurfürstl. Hof-*
rath und Leibarzt zu Münster: geb. zu . . .
§§. Descriptio Phrenitidis & Paraphrenitidis in
Westphalia circa medium mensis Martii grassari
incipientium vere contagiosarum earumque factae
curationis. Monasterii 1788. 4. Descriptio
Pleuritidis, Peripneumoniae, Pleuropneumoniae
& Anginae, earumque curatio. ibid. 1789. 4.
Descriptio rheumatismi acuti, & Dilucidatio du-
centorum & quinquaginta Aphorismorum Hippo-
cratis, ad Rheumatismum tum acutum tum chro-
nicum; item ad Phrenitidem, ad Pleuritidem,
Peripneumoniam, Pleuropneumoniam & Angi-
nam pertinentium. ibid. eod. 4. Descriptio
februm acutarum ordinariarum & februm catarr-
halium, & dilucidatio centum & triginta apho-
rismorum Hippocratis ad febres acutas ordinarias
pertinentium. ibid. 1790. 4. Descriptio
febris articatae scarlatinae & purpureae. ibid.
eod. 4. Descriptio variolarum, morbillo-
rum, febris erysipelatosae & colicae acutae. ibid.
eod. 4. Descriptio februm malignarum
in genere & specie sic dictarum, catarrhalium
malignarum simplicium & exanthematicarum,
item petechiarum verarum, deinde pestis sive
pestilentiae verae, & denique rabiei caninae.
ibid. 1791. 4. Descriptio februm intermit-
ten-

tentium in genere, & speciatim febris intermit-
tentis quotidianae, tertianae & quartanae; de-
scriptio item febrium vulnerariarum, acutarum &
longarum; porro febrium continuarum longa-
rum; deinde febris hecticae in specie, & denique
febris phthifica. *ibid.* 1791. 4.

SAAM (. . . .) geb. zu *Bruck an der Leita* am
24 Sept. 1755 *). §§. * *Darthula*; ein Ori-
ginaltrauerspiel in einem Aufzuge. *Frankf. und*
Leipz. (Salzburg) 1781. 8.

SACHS (. . . .) *Pfarrer einer protestantischen Gemeinde*
unweit Presburg: geb. zu §§. * *Der*
kluge Bauer; ein Buch für den Bürger und Land-
mann. *Wien* 1787. 8.

SACHS von LÖWENHEIM (. . . .) *Rathsherr zu*
Breslau: geb. daselbst §§. *Zur Historie*
und Genealogie von Schlesiens; auch den im Jahre
1729 in Druck gegebenen *Geschichtschreibern von*
Schlesien, von noch nicht bekannten *Urkunden*,
Stammtafeln, *Geschichtschreibern* und andern
Nachrichten u. s. w. 1stes Stück. *Breslau* 1785.
— 2tes Stück. *ebend.* 1786. — 3tes St. *ebend.*
1787. 8.

SACHSE (*Christian Gottlieb*) *Pfarrer zu Elsa im Für-*
stenthum Coburg seit 1793: geb. zu *Witten-*
berg §§. *Der Christ als Philosoph*; ein
Lesebuch. 3 Abtheilungen. *Hildburghausen* 1785-
1786. 8. * *Lindenheim*; wieder eine *Fami-*
lien-Geschichte in Briefen. 1ster Heft. (*Ohne*
Druckort) 1788. — 2ter Heft. 1790. 8.
* *Geschichte göttlicher Offenbarungen*, mit *An-*
merkungen. 1stes Bändchen. (*Hildburgh.*) 1792. 8.
(*Unter der Dedication hat er sich genannt*).

SACHSE

*) Ein seltener Fall, daß man erfährt, wo und wann ein
Schriftsteller geboren, aber nicht, wes Standes und
Würden er ist!

5

SACHSE (L. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Lebensgeschichte des Diktators Sulla. 1ster Theil.
 Leipz. 1791. 8.

SACHTLEBEN (Johann Heinrich) Rathspächter, Becker,
Konditor, Destillateur u. s. w. geb. zu . . .
 §§. Die Holzersparungskunst bey zehn verschiede-
 nen Feuerarten. Mit 14 Kupfertafeln. Qued-
 linburg 1791. 8.

SACK (Friedrich Samuel Gottfried) königl. Preussischer
erster Hofprediger und seit 1786 wirklicher Oberkon-
sistorialrath zu Berlin: geb. zu Magdeburg am
4 September 1738. §§. D. Martin Luthers
 Auslegung des Vater Unfers vor einfältige Layen;
 abgekürzt und zur Erweckung christlicher Ge-
 sinnungen herausgegeben. Magdeburg 1777. 8.
 *Briefe über den Krieg. Berlin 1778. 8. Ue-
 ber die Auferstehung; zwei Predigten. Leipzig
 1778. 8. Warnung vor dem Aergerniß;
 eine Predigt. Berlin 1779. 8. Predigt auf
 das Absterben der verwittweten Prinzessin von
 Preussen. ebend. 1780. 8. Predigten. ebend.
 1781. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1788 (*eigenth.*
1787). 8. *Hugo Blairs Predigten; aus
 dem Engl. aufs neue übersetzt. 1ster und 2ter
 Band. Leipz. 1781. — 3ter Band. ebend. 1791.
 — 4ter Band. ebend. 1795. 8. (*Die meisten Pre-*
digten in diesem Bande hat der Prediger Schleyer-
macher übersetzt). Glaubensbekenntniß
 Ihro königl. Hoheit der Prinzessin Friederica Char-
 lotte Ulrike von Preussen; nebst den bey der
 Confirmation der Prinzessin gehaltenen Reden und
 einigen Predigten. Berlin 1785. gr. 8. Pre-
 digten, bey der ersten Communion dieser Prin-
 zessin in der Domkirche gehalten. ebend. 1785.
 gr. 8. Gedächtnispredigt auf König Frie-
 drich dem Zweyten. ebend. 1786. 8. Hul-
 digungspredigt vor dem König Friedrich Wilhelm
 dem Zweyten. ebend. 1786. 8. Homilie
 über das Evangelium am 14ten Sonntage nach
 A 3 Trini-

Trinitatis; ein Schärfflein für die verunglückten
 Ruppiner. ebend. 1787. 8. Gedächtnispre-
 digt auf den wohlfel. Hrn. Hofprediger Peltre.
 ebend. 1787. gr. 8. Glaubensbekenntnifs
 Sr. königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm,
 Kronprinzen von Preussen; nebst den dadurch
 veranlafsten Reden; auf allergnädigsten Befehl
 herausgegeben. ebend. 1787. gr. 8. August
 Friedrich Wilhelm Sacks (*seines Vaters*) Lebens-
 beschreibung, nebst einigen von ihm hinterlasse-
 nen Briefen und Schriften. 2 Bände. ebend. 1789
 (*eigentl.* 1788). gr. 8. Reden bey und
 nach der Confirmation Sr. königl. Hoheit des
 Prinzen Ludwig und Ihro königl. Hoheit der
 Prinzessin Wilhelmine von Preussen. ebend. 1790.
 gr. 8. Zwey Predigten, bey Anwesenheit
 Ihro königl. Hoheit der Prinzessin von Oranien
 gehalten. ebend. 1789. 8. Predigt von
 einigen der gewöhnlichsten Irrthümer in Anse-
 hung des Almosengebens nach Matth. 6, 1.
 ebend. 1791. Reden bey der zwiefachen
 hohen Vermählung in dem königl. Hause, nebst
 einer am Sonntage vorher gehaltenen Predigt.
 ebend. 1791. gr. 8. Gebete und Ueberle-
 gungen; der königl. Jugend des Preussischen Hau-
 ses unterthänigst zugeeignet. ebend. 1792. 8.
 Neue Festpredigten von J. J. Spalding, W. A.
 Teller und F. S. G. Sack — Halle 1792. gr. 8.
 Zwey Dankpredigten wegen der Eroberung von
 Mainz. Berlin 1793. 8. Traunungsreden bey
 den hohen Vermählungen in dem königlichen
 Hause. ebend. 1793. 8. Gedächtnispredigt
 auf Se. königl. Hoheit Herrn Friedrich Ludwig
 Karl, Prinz von Preussen u. s. w. den 15 Januar
 1797, in Gegenwart eines Theils des königl.
 Hauses in der Oberpfarr- und Domkirche gehal-
 ten. ebend. 1797. gr. 8. Gedächtnispre-
 digt des hochfel. Königs Friedrich Wilhelm II.
 ebend. 1797. gr. 8. — *Gab heraus und beglei-
 tete mit einer Vorrede:* Bruchstück aus dem Cam-
 pagne - Leben eines Preussischen Feldpredigers (*des
 jetzi-*

jetzigen Konfistorialraths Klüster zu Magdeburg) in den zehn Wochen vor der nächtlichen Schlacht bey Hochkirch den 14 Okt. 1758 bis Weynachten desselben Jahres. Berlin 1790. 8. — Vorrede zu einer aus dem Englischen übersetzten Predigt: Unfittlichkeit, eine Folge des Unverständes. (Berlin 1797. 8). — Rede bey dem 50jährigen Hochzeitfeste des Herrn Schwarz in Magdeburg; in den *Magdeburg. gemeinn. Blättern* 1790. St. 22. — Noch einige einzelne Predigten. — Antheil an den Predigten verschiedener Gottesgelehrten. — Vergl. *Herings Neue Beyträge* Th. I. S. 150; und *Denina's Preussé littéraire* T. III.

SACK (Friedrich Wilhelm) *königl. Preuss. Hof- und Kriminalgerichtsath zu Breslau* (vorher zu Potsdam): geb. zu . . . §§. *Betrachtungen der Sonnenwelt.* Breslau 1782. 8. Die Sündfluth, mit forschendem Auge betrachtet, zu Aufklärung der Naturgeschichte. ebend. 1782. 8. *Geologie oder Betrachtung der Erde.* Mit Kupfern. ebend. 1785. gr. 8. Supplement dazu. Mit Kupf. ebend. 1785. gr. 8. *Kosmologische Betrachtungen über den neu entdeckten Planeten.* Mit Kupf. ebend. 1785. 8.

SACK (Joseph Wenceslaus) *k. k. Stift- und Städtischer Hofbuchhalterey-Rait-Officier zu Wien:* geb. zu . . . §§. *Patriotische Gedanken über die neuen Grund- und Urbarialsteuern u. s. w.* Wien 1790. 8.

SACKEN (Karl) *in Curland:* geb. zu . . . §§. *Beylage zur Mitauischen Zeitung. Auch ein Erzspass als Pendant zu Weckhrlin's hyperbo- reischen Briefen S. 324. (Leipzig). 1789. 8. *Ueber das Etwas des Herrn von Grollmann.* Leipz. 1790. 8.

SAGAR geborne **ROSKOSCHNY** (Marie Anne) zu Prag: geb. daselbst am 24 Jul. 1727. §§. * Die verwechselten Töchter. Prag 1772. 8. * Karolinens Tagebuch, ohne außerordentliche Handlungen, oder gerade so viel, als gar keine. ebend. 1774. 8. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. I. St. 2.

SAGER (Karl Georg) M. der Phil. D. der AG. und ausübender Arzt zu Stralsund: geb. zu . . . §§. D. inaug. de rheumatismo regulari ac larvato. Gott. 1789. 4. Fasciculus observationum medicarum practicarum. Sundii 1794. 8. — Aufsätze in Baldingers neuem Magazin für Ärzte.

SAGER (Otto) Chorherr von Prämonstrat in dem Kloster Marchtall in Schwaben: geb. zu Bibrach am 30 Sept. 1750. §§. Unter dem Namen *Franz Gasser*: Briefe über die Freygeister. Augsburg 1775. 8. Unter dem Namen *Tiller von Tjcherlow*: Philosophische Abhandlung von den bekanntesten Sprüchwörtern der alten Teutschen. ebend. 1777. 8.

SAILER (Anton) Chorherr von Prämonstrat im Reichsstifte Schussenried: geb. zu Dillingen am 30 Sept. 1746. §§. Hirtenbrief des Hrn. Erzbischoffs von Paris vom 21 März 1782; aus dem Franz. Ulm 1783. 8.

SAILER (Anton Franz Xaver) Weltpriester und zur Zeit Hofkaplan bey dem Hrn. Baron von Speth in Untermarchtall geb. zu . . . §§. Festpredigten zur Verbesserung des menschlichen Herzens und der Sitten. Augsb. 1770. 8. Marianische Lobreden zur Bekehrung des Sünders und Erhaltung des Gerechten vorgetragen. ebend. 1771. 8.

SAILER (nennt sich bald Michael, bald Johann Michael) Exjesuite, D. der Theol. und kurpfalzbayrischer wirk-

wirklicher Kirchenrath, privatist seit 1794 zu München (nachdem er Professor der Moral und Pastoraltheologie auf der Universität zu Dillingen und vorher Professor der Dogmatik auf der Universität zu Ingolstadt gewesen war): geb. zu Aresing unweit Schrobenhausen in Bayern am 17 November 1751. §§. Wie man einen Weyher von seinem Geröhr ohne Ableitung des Wassers reinigen kann? Ingolstadt 1774. 4. Benedicti Stattleri *Demonstratio evangelica in compendium redacta. Monachii 1777. 8 maj.* Quantum humana ratio conferat ad sensum scripturae figendum. Ingolß. 1777. Zwo Predigten, welche das Predigerinstitut zu München mit einer goldenen Medaille gekrönt hat: 1. von der Erziehung der Kinder. 1777. 2. über den Tod Joseph Maximilians, Kurfürsten in Bayern. 1780. 8. *Demonstrationis evangelicae compendium. Monachii 1779. 8.* Theologiae christianae cum philosophia nexus. Aug. Vind. 1779. 8. Fragment zur Reformationgeschichte der christl. Theologie; ein philos. Gespräch von einem Weltpriester. Ulm 1779. 8. Pred. von den Pflichten der Priester und Nicht-Priester. München 1779. 8. Praktische Logik für den Widerleger, an den Verfasser der sogenannten Reflexion wider die Demonstratio catholica. ebend. 1780. 8. *Torne und Buzz, oder Beurtheilung der Preispredigt, welche den 25 Febr. 1780 bey dem Bayrischen Predigerinstitut die goldene Medaille erhalten hat. Frankf. u. Leipz. (Ulm) 1780. 8. *Des Niklas J*** Abbitte an das Bayrische Predigerinstitut. ebend. 1780. 8. *Neueste Geschichte des menschlichen Herzens in Unterdrückung der Wahrheit. 5 Theile. Statt aller Pro und Kontra in der Wolfgang Frölich-Mönchisch-theologischen Streitsache. (München) 1780. 16. *Demonstrationis evangelicae compendium. Monachii 1781. 8.* Die gesegnete Familie aus der alten Welt, in sechs Predigten über das Buch Tobias, an den Fastensonntagen
A 5 im

im J. 1780 gehalten. ebend. 1781. gr. 8. *Theologi christiani idea, qua ad collegia theologiae dogmaticae universalis invitavit. ibid. cod.*

* Theorie des weisen Spottes; Neujahtsgeschen eines Ungenannten an alle Spötter und Spötterinnen über Dreyeinigkeit, aus Vaterlands-Religions- und Wahrheitsliebe geschrieben von einem Liebhaber seines Vaterlands nach den dringendsten Bedürfnissen unserer Zeiten. ebend. 1781. 8.

Sechs Predigten zur Ehre der Fürscheidung, über alttestamentische Begebenheiten. Augsb. 1782. gr. 8.

* Kern aller Gebete; samt einer Zugabe. München und Eichstädt 1782. 8. Neue Auflage. ebend. 1785. 8.

Ueber Zweck, Einrichtung und Gebrauch eines vollkommenen Lese- und Betbuchs. Samt der skeletischen Anzeige eines vollständigen Lese- und Betbuchs, das bereits unter der Presse ist. München u. Ingolstadt 1783. 8.

Vollständiges Lese- und Betbuch zum Gebrauche der Katholiken. 2 Theile. München 1783. 8.

2te Ausgabe. ebend. 1785. 3te Ausg. ebend. 1786. 4te Ausg. ebend. 1790. 5te Ausg. ebend. 1791. gr. 8.

Die Zusätze zu der ersten Ausgabe erschienen besonders ebend. 1785. gr. 8. Nachgedruckt zu Bamberg 1784. 8.

Ueber die Wasserfluth in unserm Teutschland, zur Ehre der Fürscheidung und der Wahrheit. München 1784. 8.

Ueber den Selbstmord; für Menschen, die nicht fühlen den Werth, ein Mensch zu seyn. ebend. 1785. 8.

Vollständiges Gebetbuch für katholische Christen, in einem gemeinnützigen Auszuge. ebend. 1785. 8. (*Nachgedruckt zu Bamberg 1785 und 1786. Bamberg u. Würzburg 1789. gr. 8. Klagenfurt 1792. 8.*)

Vernunftlehre für die Menschen, wie sie sind. Nach den Bedürfnissen unserer Zeiten. 2 Bände. München 1785. gr. 8.

Neue, ganz umgearbeitete und verbesserte Ausgabe. 3 Theile. ebend. 1794. gr. 8.

Predigt an Kreuzerhöhung von der Kraft des Gedankens an den Gekreuzigten. Augsburg 1785. gr. 8.

Predigt über die wahre

wahre Grösse des Menschen und den rechten Maas-
 stab derselben am Festtage des heil. Bernhards.
 ebend. 1785. gr. 8. Predigt am Festtage des
 heil. Benedikts. Dillingen 1786. 4. Voll-
 ständiger Auszug aus seinem Lese- und Betbuch;
 mit 12 Kupfern. Bamberg 1786. gr. 8. (*Es ist
 ein von dem obigen Auszug verschiedenes Buch*).
 Von der nützlichsten und leichtesten Weise, die
 Leiden Jesu Christi zu betrachten, und von dem
 grossen Werthe dieser Betrachtung; eine Predigt.
 Dillingen 1786. 4. Predigt von den Vor-
 theilen für das Christenthum aus beurkundeten
 und glaubwürdigen Lebensbeschreibungen der
 Heiligen. ebend. 1786. 4. Einleitung zur
 gemeinnützigen Moralphilosophie. München 1786.
 gr. 8. Das einzige Märchen in seiner Art;
 eine Denkschrift an Freunde der Wahrheit für
 das Jahr 1787, gegen eine sonderbare Anklage des
 Hrn. Friedrich Nicolai. ebend. 1786. 8. Kenn-
 zeichen der Philosophie, ausgezogen aus einer
 Gelegenheitschrift (*dem einzigen Märchen in sei-
 ner Art*). Augsburg 1787. 8. Glückselig-
 keitslehre aus Vernunftgründen, mit Rücksicht
 auf das Christenthum. 1ster Theil. München
 1787. — 2ter Theil. ebend. 1791. gr. 8.
 Das Gebet unsers Herrn für Kinder. In ihrer
 Sprache und aus ihren Begriffen. Dillingen
 1787. 12. Augsb. 1787. 12. Bingen 1788. 12.
 Die erste Communion der Kinder, ein Fest für
 Kinder, Aeltern und die ganze Pfarrgemeinde;
 eine Predigt. Dillingen 1787. 8. Predigt
 vom Werthe der Standhaftigkeit. ebend. 1787. 8.
 Vorlesungen aus der Pastoraltheologie; auf Be-
 fehl Sr. kurfürstl. Durchl. zu Trier, als Fürstbi-
 schoffs zu Augsburg, herausgegeben. 3 Bände.
 München 1788-1789. 8. 2te verbesserte Aus-
 gabe. 3 Bände. ebend. 1794. 8. Kirchen-
 gebete für katholische Christen, aus dem Missal
 übersetzt und herausgegeben. ebend. 1788. 8.
 Von den Kennzeichen eines guten Christen, des
 besten Hirten, und eines jeden guten Geistlichen;
 (eins

(eine Primizpredigt). Augsburg 1788. 8. Gab mit einer Vorrede heraus: *Jesu Christi Novum Testamentum ad exemplar Vaticanum accurate revisum. Pars prima, continens quatuor Evangelia & Actus Apostolorum. Monachii 1788. — Pars altera, continens epistolas canonicas & apocalypsin beati Joannis Apostoli. ibid. eod. 12.* Laute aus dem Leben eines Edeln; Neumillers Freunden gewidmet. ebend. 1789. 8. Ueber Andacht, nach Luc. XVIII, 9-14; gehalten am Skapulirfeste zu Knöringen 1788. Ulm 1789. 8. Predigt über die Sendung des heiligen Geistes; gehalten in der Pfarrkirche zu Warthausen am Pfingstfest 1789. Augsb. 1789. 8. Das Beste auf Erde; der lebendige Gedanke an ein zweytes, besseres, ewiges Leben; nach Luc. X, 42. Predigt, gehalten am 15 Aug. 1789 zu Dillingen u. s. w. München 1789. 8. Predigt von der Kraft der Denksprüche großer Männer; am Gedächtnistage des heil. Norberts in Ursberg gehalten. Augsb. 1789. 8. Predigt von der Geistesstärke, besonders in Leiden, auf den Hintritt der Fürstin zu Oettingen. 1790. fol. Betrachtungen über das Leiden und Sterben Jesu Christi, zur Erbauung für nachdenkende Christen, samt einer Zugabe kurzer Gebete. Sulzbach 1790. 8. Predigten bey verschiedenen Anlässen. 1ster Band, enthält jetzt bloß gesammelte, einzeln schon gedruckte Predigten. 2ter Band, enthält ungedruckte Predigten. München 1790. 8. Von der Freundschaft unter Christen; eine Predigt, gehalten am Gedächtnistage des heiligen Magnus in dem berühmten Benediktinerstifte zu Füssen im Allgäu. 1790. 8. Predigt auf das Rosenkranzfest, gehalten in der Stadt Geroldshofen. Würzburg 1790. 8. * Noch eine Reliquie für meine Kinder. Ulm 1790. 12. (In fremdem Namen). Kurzgefasste Erinnerungen an junge Prediger; mit einigen Erläuterungen bey Anlaß einer öffentlichen Prüfung herausgegeben. München 1791. 8. Für Kranke und ihre

ihre Freunde. ebend. 1791. 12. Gott spricht zu uns auch durch Begebenheiten; eine Rede, gehalten am 24 März 1791 in der akademischen Kirche zu Dillingen, und veranlaßt von dem unvermutheten Tode der zwey jungen hoffnungsvollen Freyherren, Karl von Vollmar und Joh. Nep. von Osterberg. Dillingen 1791. 8. Fragen für Kinder über Begebenheiten aus der evangelischen Geschichte zur Weckung des Nachdenkens über dieselben. . . . Neue Aufl. Dinkelsbühl 1793. 8. Denkblatt für Jugendfreunde. Kempten 1793. 12. Sprüche der Weisen, teutsch und lateinisch; zur Uebung der Studirenden, zu Sprach- und Sachkenntnissen. Dillingen 1794. 16. Das Buch von der Nachfolgung Christi; neu übersetzt und mit einer Einleitung und kurzen Anmerkungen für nachdenkende Christen versehen. 2 Theile. München 1794. 12. *Ecclesiae catholicae de cultu Sanctorum doctrina. ibid. 1797. 4.* Hundert Nummern für Erzieher in Familien. ebend. 1798. 12. — Vorrede zu *Joseph Huber's* Isidor, Bauer zu Ried u. s. w. 2 Theile. (München 1797. 8).

SALCHLI (Emanuel) *Pfarrer zu Stettlen bey Bern* (war auch zugleich seit 1791 Lehrer der griechischen und römischen Geschichte und der Statistik an dem politischen Institut zu Bern; legte aber, wegen erfolgter Blindheit, 1793 diese Stelle nieder, und läßt seine Pfarre durch einen Vikar verwalten): *geb. zu . . .* §§. *Les causes finales & la direction du Mal. Poëme philosophique en quatre chants. à Berne 1784. gr. 8.* *Le Mal: Poëme philosophique en IV Chants. Suivi des Remarques & des Dissertations relatives au sujet. ibid. 1789. gr. 8.* (*Dies ist keine neue Ausgabe des vorhergehenden, sondern ein ganz verschiedenes Gedicht*). — Ode über die hierarchische Gewalt in Rücksicht auf die Reformation Kaiser Joseph des II; in *G. W. Böhmers Magazin*

zin für das Kirchenrecht u. f. w. B. I (1787). —
Aufsätze im Esprit des Journaux.

SALCHLI (Johann) *Professor der hebräischen Sprache und der Katechetik auf der Universität zu Lausanne: geb. daselbst 1727. §§. Specimen arabicum, s. analysis grammatica & notae in Suram Corani 12. in qua Josephi patriarchae traditur historia. Bernae 1742. 8. Lettres sur le Deïsme. Vol. I. à Lausanne 1756. 8. Apologie de l'histoire du peuple juif. ibid. 1770. 12. — Vergl. Leu Helvet. Lex.*

SALCHOW (Christoph Peter Theodor) *Kandidat der Rechte und Volontair bey der Rentkammer zu Kopenhagen seit 1790: geb. zu Rendsburg am 12 Januar 1764. §§. Ueber die Frage: Wie soll der Dänischen Zettel-Cirkulation geholfen werden, und welches sind die besten und einzigsten Mittel dazu? Kopenh. 1790. 8. * Öctroy und Reglement der Dänisch-Norwegischen Speciesbank auf 40 Jahre; Christiansburg den 16 Febr. 1791; aus dem Dänischen. ebend. 1791. 8.*

SALFELD (Johann Christoph) *D. der Theol. seit 1791, königl. Großbrit. und kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Konsistorialrath seit 1790, und seit 1791 Abbt des Stifts Loccum (vorher Hofkaplan und Konsistorialassessor zu Hannover): geb. zu . . . §§. Versuch eines faßlichen Unterrichts in der christlichen Glaubens- und Sittenlehre für die fähige Jugend. Hannover 1787. 8. Versuch eines faßlichen Unterrichts in der christlichen Glaubens- und Sittenlehre, für Confirmanden. ebend. 1787. 8. Versuch eines faßlichen Unterrichts in der christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Kinder unter 12 Jahren. ebend. 1787. 8. Kurze Nachricht von der ersten Entstehung und gegenwärtigen Verfassung und Einrichtung der Söhne- und Töchter Schule bey der königl. Hofgemeinde zu Hannover. ebend. 1791. 8.*

VON

von SALIS (Baptist) ein Graubündner von Adel
 zu . . . geb. zu . . . am 17 Sept. 1737. §§.
 Kleine Schriften. Zürich 1766. 8. Lindau
 1769. 8. Neue Urkunde für die Kirche
 und den Glauben, oder B. von Salis Herzenspro-
 tocoll. 1 Th. nebst einem Anhang von Briefen
 und Sprüchen. Zürich u. Chur 1767. 8. * *Le*
Régent Corse. 1768. 8. Gebeter . . . Pre-
 digt eines weltlichen Ministers . . . Versuch
 zur Vereinigung der drey Religionen. . . .
 Ueber das Tanzen. . . . *Intercessions au-*
près des Souverains en faveur du Clergé. 1768. 8.
 Memorialien und Einlagen des B. von Salis wäh-
 rend seines Aufenthalts in Wien. (Chur) 1772. 8.
 Auch im 13ten Heft des Teutschen Zuschauers.
 (Ist vielleicht von seinem Versuch zur Vereinigung
 u. s. w. nicht verschieden).

von SALIS (J. . . G. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Gedichte; gesammelt durch seinen Freund
 Friedrich Matthiſſon. Zürich 1793. 8.

von SALIS (schreibt sich bald Karl Ulyſſes, bald blos
 Ulyſſes) von Marschlins, Podestà von Tirano,
 Stifter des nachher wieder eingegangenen Philan-
 thropins zu Marschlins (war auch ehemals königl.
 französischer Chargé d'Affaires in Graubünden):
 geb. am 25 Aug. 1728. §§. Rede in den Ver-
 handlungen der helvetischen Gesellschaft in
 Schinznach. Schinznach 1774. 8. Briefe an
 Väter und Kinderfreunde. 1775. 8. Beyträ-
 ge zur natürlichen und ökonomischen Kenntniß
 des Königreichs beyder Sicilien. 1stes und 2tes
 Bändchen. Zürich 1790. gr. 8. Briefe
 zweyer ausländischen Mineralogen über den Bas-
 alt (aus dem Italienischen) übersetzt; nebst ei-
 nem Anhang. Zürich und Leipz. 1792. 8.
 Fragmente der Staatsgeschichte des Thals Veltlin
 und der Grafschaften Clefen und Worms, aus Ur-
 kunden. 4 Bände. ebend. 1792. 8. Reisen
 in verschiedene Provinzen des Königreichs Nea-
 pel.

pel. 1ster Band; mit Kupfern. ebend. 1793. gr. 8. Bildergalerie der Heimwehkranken; ein Lesebuch für Leidende. 1stes Bändchen. Zürich 1798. 8. — Viele wichtige Schriften bey Gelegenheit der Unruhen in dem Freystaat Bündten seit dem J. 1753, und auf Veranlassung seines Philanthropins. — Vorrede zu dem 1778 von Bahrdt herausgegebenen philanthropischen Erziehungsplan. — Beyträge zur Naturgeschichte der Gemsen; in Höpfners *Magazin für die Naturkunde Helvetiens* B. 2 (1788). Beyträge zur Naturgeschichte der Bären in Bündten und Veltlin; ebend.

von **SALIS** (. . . .) Sohn von Karl Ulyffes, zu *Marschlins*: geb. daselbst . . . §§. * Ueber unterirdische Elektrometrie; nebst einigen sie betreffenden, in Italien und in den Alpen vorgenommenen Versuchen; aus dem Franz. frey übersetzt, mit erläuternden Anmerkungen. Zürich 1793. 8.

Graf von SALISCH (. . . .) zu . . . geb. zu . . . §§. * Merkwürdige Begebenheiten und Charactere berühmter Personen aus der mittlern und neuern Geschichte. 1ster Band: Die Belagerung von Malta; Der Kardinal von Retz. Mit einer Landkarte. Magdeburg 1797. 8.

SALOMO (Johann) D. der AG. zu Bautzen: geb. zu *Weigsdorf in der Oberlausitz* . . . §§. *De febribus continuis putridis*. Lips. 1772. 4. *Comment. de laxitatis causis*. ibid. eod. 4. *De tympanitide*. ibid. eod. 4.

SALOMON (Johann Jakob) Rathsherr der Rechtenstadt Danzig; erhielt zu Anfange des Jahrs 1792 auf eignes Ansuchen seine Erlassung von der Rathsherrnstelle mit einer jährlichen Pension von 200 Dukaten: geb. daselbst am 14 Jan. 1733. §§. *D. de mediis eruendae veritatis in processibus*. Gedani

dani 1754. 4. * *Zeneide, ein Lustspiel von einem Aufzuge; nach dem Franz. des Cahusac. Leipzig 1760. 8.* Münzgeschichte der Stadt Danzig. Danzig 1762. 1763. 6 Stücke in gr. 4. (Ein angefangenes, aber nicht vollendetes Werk, ohne Haupttitel). — *Verschiedene Aufsätze in den Neuen Erweiterungen des Erkenntnisses und Vergnügens (Leipz. 1753-1762) vom 5-12ten B. — Vergl. Goldbeck I u. II.*

SALPIUS (Christian Ludwig) *Inspektor zu Nauen in der Mittelmark: geb. daselbst . . . §§. Zwey Predigten über den Frieden auf Erden durch Christum. Berlin 1772. 8. — Andre kleine Schriften.*

von **SALZBERG** (Joseph Wittek) *k. k. Notar und Advokat der Landgerichte zu Prag: geb. zu . . . §§. Entwurf eines Wörterbuchs für Praktiker zur Erklärung teutscher Urkunden aus dem Mittelalter, in einem Handbuche herausgegeben. Prag 1796. gr. 8.*

SALZMANN (Christian Gotthilf) *Stifter und Direktor eines Erziehungsinstituts auf seinem Gute Schnepfenthal bey Gotha seit 1784 (vorher seit 1781 Liturg und Professor am Erziehungsinstitut zu Dessau, und vordem Pfarrer an der Andreaskirche zu Erfurt): geb. zu Sömmerda im Erfurtischen am 1 Junius 1744. §§. * Predigten für Hypochondristen. Gotha 1778. 8. * Unterhaltungen für Kinder und Kinderfreunde. 8 Bändchen. Leipz. 1779. 1787. 8 *). * Beyträge zur Aufklärung des menschlichen Verstandes in Predigten. ebend. 1779. 8. Ueber die wirksamsten Mittel, Kindern Religion beyzubringen. ebend. 1780. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1787. 8. Anweisung zu einer zwar nicht*

*) Vergl. Beckstein und Guths Anths.

nicht vernünftigen, aber doch modischen Erziehung der Kinder. Erfurt 1781. 8. 2te rechtmäßige Ausgabe. ebend. 1788. 8. 3te rechtmäßige, umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Ausgabe, unter dem Titel: Krebsbüchlein oder Anweisung u. s. w. ebend. 1792. 8. Nachdrücke . . . Predigt bey seinem Abschiede von Erfurt. ebend. 1781. 8. Auszug seines Buchs: Ueber die wirksamsten Mittel u. s. w. im *Philanthrop. Journal* 3tes Vierteljahr des 4ten Jahrg. Gottesverehrungen; gehalten in Bettsaale des Dessauischen Philanthropins. Dessau und Leipz. 1781. 2te, 3te und 4te Sammlung ebend. 1783. 8. 2te verbesserte Ausgabe in 4 Sammlungen. Wolfenbüttel 1786. 8. Nachdruck der ersten Ausgabe Carlsruhe 1783-1784. 8. Moralisches Elementarbuch, nebst einer Anleitung zum nützlichen Gebrauch desselben. 2 Theile. Leipz. 1782-1783. gr. 8. des 1sten Theils 2te verbesserte Ausgabe 1785. Dasselbe Buch für die katholische Jugend. Wien 1794. 8. Carl von Carlsberg, oder über das menschliche Elend. 6 Theile. Leipz. 1783-1788. 8. Nachgedruckt zu Carlsruhe 1783 u. ff. 8. Anhang zum 5ten Theile des Carls von Carlsberg, welcher eine Apologie desselben enthält. Leipz. 1787. 8. Noch etwas über die Erziehung, nebst Ankündigung einer Erziehungsanstalt. ebend. (1784). 8. Verehrungen Jesu; gehalten im Bettsaale des Dessauischen Philanthropins. ebend. 1784. 8. *Charaden; eine angenehme Uebung des Witzes und Nachdenkens für Kinder. ebend. 1784. 12. Reisen der Salzmannischen Zöglinge. 1ster Band. ebend. 1784. — 2ter Band (von diesem hat er nur die erste Hälfte geschrieben: die zweyte ist von C. K. ANDRE). ebend. 1786. Der 3te, 4te und 5te sind auch nicht von ihm *). 6ter Band. eb. 1793. 8. Ifts recht, über die heimlichen Sünden der Jugend

*) Vergl. oben *Gutts Muths*.

gend öffentlich zu schreiben? Schnepfenthal 1785. 8. Ueber die heimlichen Sünden der Jugend. ebend. 1785. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1787. *Salzmanns, Hermes und Fischers* Beyträge zur Verbesserung des öffentlichen Gottesdienstes der Christen. 2 Bände oder 4 Stücke. ebend. 1785-1788. 8. Nachrichten von Schnepfenthal. 1stes Stück. ebend. 1785. 8. * Nachrichten aus Schnepfenthal für Eltern und Erzieher. 1ster Band. Leipz. 1786. — 2ter Band. ebend. 1788. 8. (*Aehnliche Nachrichten kommen von Zeit zu Zeit nur für die Eltern der dortigen Zöglinge als Manuscript heraus*). Nachrichten für Kinder aus Schnepfenthal. Leipz. 1787. 8. Bibliothek für Jünglinge und Mädchen. Wolfenbüttel 1787. 8. Der Bote aus Thüringen; eine Wochenschrift. Schnepfenthal 1788-1798. 8. Gottesverehrungen; gehalten in der Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal. Leipz. 1788. 8. (*Auch unter dem Titel: Gottesverehrungen — von C. G. S. 6ter Theil*). Ueber die Erlösung der Menschen vom Elende durch Jesum. 1stes Buch. Leipz. 1789. — 2tes Buch. ebend. 1790. 8. Sebastian Kluge; ein Volksbuch. ebend. 1790. 8. Constants curiose Lebensgeschichte und sonderbare Fatalitäten; ein Buch fürs Volk. 3 Theile. Mit Bildern. ebend. 1791-1793. 8. Auserlesene Gespräche aus dem Thüringer Boten. ebend. 1791. 8. Pädagogisches Bedenken über eine Schrift des Hrn. Hofraths Faust, wie der Geschlechtstrieb der Menschen in Ordnung zu bringen, und wie die Menschen besser und glücklicher zu machen. Schnepfenthal 1791. 8. Christliche Hauspostille. 5 Bände. ebend. 1792-1794. 8. Conrad Kiefer, oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder; ein Buch fürs Volk. ebend. 1796. 8. (*Stand vorher Stückweise in dem unter seiner Aufsicht herauskommenden Boten aus Thüringen*). Der Himmel auf Erden. ebend. 1797. 8. — *Vorrede zu den ältesten Geschichten der Bibel für*
B 2
Kin.

Kinder; Erzählungen auf Spaziergängen (*Erfurt* 1784. 8). — Gab mit einer Vorrede heraus: Beantwortungen der von der Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal aufgegebenen Preisfrage: Ob es recht sey, die Erklärungen von Jesu Lehre zu Glaubensartikeln zu machen? (*Leipz.* 1787. 8). — Vorrede und Anmerkungen zu *K. G. Bauer* über die Mittel, dem Geschlechtstriebe eine unschädliche Richtung zu geben. (*ebend.* 1791. 8). — Gab mit einigen Anmerkungen und einer Vorrede heraus: Rettung der Rechte des Weibes, mit Bemerkungen über politische und moralische Gegenstände, von *Maria Wollstonecraft*, aus dem Englischen übersetzt. 2 Bände. (*Schnepfenthal* 1793-1794. 8). — Vorrede zu den von *C. L. Lenz* aus dem Lateinischen übersetzten Vorschlägen zur Ausrottung der Kinderblattern u. s. f. von *Franc. Maria Scuderi* u. s. w. (*ebend.* 1794. 8). — Ueber den ersten Unterricht der Kinder; in *Zerenners teutschen Schulfreund* B. I (1791). — Auf die im Aprilstücke des *Braunschweig. Journals* 1788 befindliche Recension des 2ten Bandes meiner Nachrichten aus Schnepfenthal; im *Braunschweig. Journal* 1791. St. 3 S. 258-271. — Sein Bildniss vor *J. R. G. Beyers* allgem. Magazin für Prediger B. 5. St. 1, worinn auch von S. 107-111. sein Leben kurz beschrieben ist. — Sein Bildniss auch gestochen von *J. G. Schmidt* 1792. — Sein Bildniss von *Bock*, mit Lebensumständen, in *Deutschlands jetztlebenden Volkschriftstellern* H. I (1795). — Sein Bildniss vor dem 4ten Bändchen der kleinen auserlesenen liturgischen Bibliothek (1795).

SALZMANN (Friedrich Rudolph) Licentiat der R. und herzogl. Sachsen-Meiningischer geheimer Legationsrath zu Strassburg; geb. zu Mariakirch auf den Gränzen des Elsasses am 8 März 1749. §§. *Diff. de pactis successoris.* Argent. 1773. 4. *Tables chronologiques pour servir à l'histoire universelle & à celle des états de l'Europe.* à Stras-

Strasbourg 1773. 4. Almanach des Muses pour l'année 1775. à Goettingue 1776. — pour l'année 1776. ibid. 1777. — pour l'année 1777. ibid. 1778. 12. *Schrifttasche, auf einer neuen Reise durch Teutschland, Frankreich, Helvetien und Italien gesammelt. 1stes Bändchen. Frankf. 1780. 8. (*Mehrere Theile sind nicht erschienen*). Taschenbuch für Freymäurer und auch für solche, die es nicht sind. ebend. 1780. 8. Beytrag zu einer Apologie des Mönchsstandes aus statistischen und religiösen Gründen. Strasbourg 1783. 8. Von der Art, die Geschichte zu schreiben; aus dem Franz. des Hrn. Abbe von Mably, mit Anmerkungen, nebst einer Vorrede des Hrn. Hofrath und Prof. Schlözers in Göttingen. ebend. 1784. 8. — Gab seit 1782 eine gelehrte Zeitung in Strasbourg heraus, die er in der Mitte des Jahrs 1785 schloß, und dafür eine Zeitung der französischen Litteratur, unter dem Titel: *Avant-Coureur*, anfieng, bis . . . — *Antheil an der Strasburgischen Wochenschrift*: Der Bürgerfreund. 1776. 8. — Recensionen. — Die Abh. über verschiedene Gegenstände der Sittenlehre sind nicht von ihm, sondern von einem andern Strasburger, Johann Daniel Salzmann, der auch Licent. juris und Actuarius ist.

SALZMANN (Friedrich Zacharias) königl. Preuss. Hofgärtner zu Sans-Souci: geh. zu . . . §§. Eine französische und eine teutsche Erklärung seines *Plan de Palais de Sans-Souci*, welche besondere kleine Bücher ausmachen. Potsdam 1772. *Pomologia*, oder Fruchtlehre alles in freyer Luft unsers Climatis wachsenden Obstes — zum Besten der Anfänger und Liebhaber der Gartenwissenschaft. ebend. 1774. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1793. 8. Gründliche Anweisung, wie man allerley Küchengewächse und Specereykräuter durchs ganze Jahr behandeln soll, wie sie sowohl auf französische als holländische Art früh und spät zu haben und zu behalten, nach unserm

Clima zu richten, auch |der Gesundheit nützlich oder schädlich sind, mit einer monatlichen Anweisung. Berlin 1781. 8. 2te Auflage; nebst beygefügter unmaßgeblicher Zurechtweisung für den Holsteinischen Recensenten der ersten Auflage. ebend. 1786. 8. Kurzgefaßt, aber doch ausführliche Holländische Frühlreiberey; das ist, Anweisung, wie allerley Früchte und Blumen auf die beste und wohlfeilste Art zu ziehen, wobey zugleich der warmen und gemäßigten Talutwände und Erbsenkasten gedacht wird; als ein zweyter Theil des bereits herausgekommenen französischen und holländischen Küchengartens, und einem auf beyde Theile eingerichteten Gartenkalender für jedem Monat im Jahre. ebend. 1783. 8. 2te Auflage. Mit Kupfern. ebend. 1786. 8.

SALZMANN (Gottfried Just Wilhelm) *D. der R. des Jenaischen Hofgerichts ordentlicher Advokat zu Recht, und Stadt- auch Gerichtsyndikus zu Jena: geb. daselbst am 24 Jul. 1740. §§. D. de actor, forum rei haud semper sequente. Jen. 1765. 4. Exercitatio J. P. de privilegio de non appellando & in specie de ejus ortu atque interitu. ibid. 1768. 4. — Hat auch Antheil an seines Bruders Joh. Friedr. Gottfr. D. de jure militari publico & privato, universali & communi. ibid. 1766. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Nachtr.*

SAMBUGA (Joseph Anton) *Pfarrer zu Herrnsheim bey Worms, einem ehemahls freyherrlich von Dalbergischen Städtchen (war seit 1783 Vorsteher in dem Kardinischen Convicte zu Heidelberg, und vorher Kaplan zu Mannheim): geb. zu Waldorf in der Pfalz . . . §§. * Etwas zur Beruhigung des guten Katholiken, wegen der sogenannten Religionsklagen des Hrn. Peter Trunks. Mannheim 1780. 8. * Der entlarvte Katholik, zur fernern Beruhigung des wahren Katholiken. ebend. 1781.*

1781. 8. — Schutzrede für den ehelosen Stand der Geistlichen. ebend. 1782. 8. — Kurze Geschichte des Lebens und der Tugenden des heil. Vinzenz von Paula; aus dem Französischen. ebend. 1783. 8. — * Gebete zum Gebrauch für katholische Christen. ebend. 1788. 8. — Briefwechsel über die Gafnerische Heilart, mit Hrn. Hof R. May; in den *Rhein. Beytr.* 1780. — Vergleichung Heinrich des IV, Königs von Frankreich, mit Alexander dem Farnesier; im 3ten Hest des *Pfalzbayr. Museums.* — Rede auf Joseph den Zweyten, der Teutschen Kaiser, vorgelesen in der öffentlichen Sitzung der teutschen Gesellschaft zu Mannheim im Jahr 1790; im 3ten Bändchen der *Beyträge zur Homiletik für Seelsorger, Prediger und Katechumenen* (1793).

SAMES (Wilhelm Karl Friedrich) *fürstl. Solms-Braunfelscher Rath bey der Justizkanzley zu Hungen:* geb. daselbst . . . §§. Rechtliches Bedenken über das Zehendreht und die dabey statt habende Verjährung. Hirschfeld 1774. fol. Laubach 1779. 4. vermehrte Aufl. Gießen 1782. 4. — Juristische kleine Ausführungen, zur Erläuterung aus den gemeinen Rechten. Gießen 1780. 4. — *Delinatio juris publici Münzenbergensis.* ibid. 1781 (eigentl. 1780). 4. — Betrachtungen über die fürstl. und gräfl. Solmsische Hausverträge. ebend. 1784. 8. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. und Nachtr.

SAMHABER (Alexander) *Augustiner, Lector Sacr. Canonum zu Mainz, jetzt Provinzial in der Rheinisch-Schwäbischen Provinz:* geb. zu Geroldshoffen im Würzburgischen 1720. §§. *D. de nexu inter theologiam & jus canonicum.* Mogunt. 1754. 4. — *Tractatus de iudice causarum matrimonialium adversus Launoyum.* ibid. 1757. 4.

SAMHABER (Johann Baptist Aloys) — *D. und ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu*
B 4
Würz-

Würzburg, wie auch seit 1797 wirklicher fürstbischöfll. Hof- und Regierungsrath: geb. zu . . .
 §§. Diff. I. de eo, quod circa rei vindicationem tam adversus bonae, quam malae fidei possessorem instituendam juris naturalis est. Wirceb. 1788. 4.
 D. de normis pace Westphalica praescriptis, juxta quas controversia de jure decimarum novalium maxime Catholicos inter & Protestantes decidendi est. Ad illustrandam Art. V. §. XLVII. I. P. O. partem alteram. ibid. eod. 4. D, de universali judicis directorio in augustissimo camerae imperialis tribunali per utriusque praesidis consortium restricto. ibid. 1791. 4. *Abhandlung über einige Rechte und Verbindlichkeiten neutraler Nationen in Zeiten des Krieges. ebend. 1791. 8.*
 Progr. de statu & nominibus Militarum in Germania, seu quos hodie vocamus, Nobilium inferiorum, saeculo p. C. N. XI & XII, & speciatim, num veritate nitatur adsertum, quod soli procures liberique Domini Nobilium nomine hisce saeculis venerint, praecipue in diplomatibus. Herbipoli (auch Erlangae) 1793. 8.
 D. de eo, quod circa accessionem juris naturalis est. Herbip. 1795. 4.

SAMMER (Rudolf) *Lehrer der englischen Sprache zu Wien: geb. zu . . .* §§. Kurzgefasste englische Sprachlehre, den Teutschen zur erleichterten und gründlichen Erlernung dieser Sprache herausgegeben, und mit kritischen Anmerkungen erläutert. Wien 1783. gr. 8.

SAMMET (Johann Samuel) *erster Lehrer in den untern Klassen seit 1771 und seit 1781 zugleich Lector in den obern Klassen des Gymnasiums zu Thorn, wie auch seit 1786 Custos der Bibliothek: geb. zu Saalburg im Vogtland am 16 November 1738.*
 §§. Aeschinis epistolae; Graece, ex Aldina; cum notis. Lips. 1771. 8. * In bissecularem memoriam classis supremae & bibliothecae publicae Gymnasii Thorunensis nec non Typographiae insti-

Instituta. Specimen privatum. J. S. S. L. P. C. I. G. & Biblioth. Custodis. Thoruni 1794 (eigenth. 1796). 4. — Vergl. Goldbeck.

SAND (Johann Friedrich) *Procaßrath und Justitzkommissar zu Erlangen: geb. daselbst am 24 November 1755. §§. Vorschläge zu Verbesserung der allgemeinen Policeygesetze, wodurch die Hundswuth, wo nicht ganz ausgerottet, doch wenigstens äusserst selten gemacht werden kann. Erlangen 1797. 8.*

SANDBÜCHLER (Aloys) *Augustiner zu Mullen bey Salzburg und Präsidialsekretar zu Salzburg (vorher Lehrer der orientalischen Sprachen daselbst): geb. zu Rattenberg in Tyrol am 20 Febr. 1751. §§. Pagellae volantes de causa decisa divisarum potestatum in legibus matrimonialibus impedimentorum dirimentium pro studio juris regii integri. Francof. & Lips. (Salisburgi) 1782. 8. Lasen die ersten Christen die heilige Schrift? und wie lasen sie dieselbige? Zum unmafsgeblichen Bedenken für übertriebene Feinde und Freunde des allgemeinen Bibellefens. Salzburg 1784. 8. Des Horus Anmerkungen über die Propheten, Jesum und seine Jünger, widerlegt in Briefen. Augsb. 1785. gr. 8. Untersuchung der philosophischen und kritischen Untersuchungen über das alte Testament und dessen Göttlichkeit, besonders über die mosaische Religion (London 1785 in Briefen an Hrn. Grafen Stephan Olivier Wallis). 3 Theile. Salzburg 1787-1788. 8. Vermehrte und verbesserte Ausgabe unter dem Titel: Vertheidigung der Göttlichkeit des mosaischen Gesetzes und des alten Bundes gegen die neuen Einwendungen. 4 Theile. ebend. 1797. 8. (Die Zusätze dieser Ausgabe erschienen zu gleicher Zeit besonders gedruckt). Ueber die Zuverlässigkeit des Grundtextes; ein Fragment von mehreren Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der Schriftkunde. Frankf. und Leipz. (Salzburg) 1788.*

1788. gr. 8. Revision der Augsburger Kritik über Kritiker und ähnliche Schriften. 1ster Jahrgang. Salzburg 1791. gr. 8. Geist und Verfahrungsart der Augsburger Kritiker, als Einleitung zur Revision ihrer Kritik und ähnlicher Schriften. ebend. 1791. gr. 8. (*Besonders gedruckt aus der Revision*). Revision der Augsburger Kritik u. s. w. 2ter Jahrgang. ebend. 1792. gr. 8. (*Auch unter dem Titel: Freymüthige Betrachtungen über wichtige von Obscuranten entstellte Religionsgegenstände nach den Bedürfnissen unsrer Zeit.* ebend. 1792. gr. 8). Abhandlung über die zweckmäßigen Mittel, den hebräischen und griechischen Grundtext dem Wortsinne nach richtig zu verstehen. ebend. 1791. gr. 8. • An den Club des Obscuration-Systems, oder einige Anmerkungen über das Sendschreiben an Herrn von Brentano, Herausgeber eines neuen Testaments zum Nutzen u. s. w. von einem Unpartheyischen. Freyburg 1792. gr. 8. Erläuterungen der biblischen Geschichte nach Herrn Johann Jakob Hefs, besonders zum Gebrauche für katholische Leser. 1ster Theil. ebend. 1794. 8. — Viele anonymische Schriften. — Er ist auch einer der fleißigsten Mitarbeiter an der Obertentischen allgem. Litteraturzeitung.

SANDER (Christian Lævinus, *ehemalig* Christian Friedrich) Sekretar der königl. Dänischen General-Wegkommission zu Kopenhagen seit 1791 (vorher seit 1789 Gevollmächtigter der königl. Kreditkasse zu Kopenhagen; vor diesem seit 1784 Privatlehrer in dem Hause des Grafen von Reventlow zu Kopenhagen; nachdem er von 1779 bis 1783 öffentlicher Lehrer an dem Erziehungsinstitut zu Dessau gewesen war): geb. zu Itzehoe am 13 November 1756. §§. • Golderich und Tasso; ein Trauerspiel. Flensb. 1778. 8. Profaische Dichtungen. Flensb. u. Leipz. 1783. 8. Pusillana; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. Dessau 1783. 8. (*Auch in den Pädagog. Unterhaltungen des*

des Deffanischen Philanthropins).^{*)} Burkhard und Amadine; eine Hexenballade. Hamburg 1783. 8. Friedrich Robinson; ein Lesebuch für Kinder. Flensburg und Leipzig 1784. 8. *Geschichte meines Freundes Bernhard Ambrosius Rund von Christoph Bachmann. Hamburg 1784. 8. *Gargantua und Pantagruel nach Rabelais und Fischart von Doktor *Eckstein*. 3 Bände, ebend. 1785-1787. 8. Die Fischer; ein Singspiel in 3 Aufzügen, nach *Ewald*, verteutscht. Mit Kupfern. Kopenhagen u. Leipz. 1786. 8. *Gab unter dem schon mehrmals gebrauchten Namen D. Eckstein mit zween seiner Freunde heraus: Das Kleeblatt, oder Ecksteiniana, Brandiana und Andresiana.* Meldorf u. Leipz. 1787. 8. *Der Schlaftrunk, Lustspiel in 3 Aufzügen; ein Torso Lessings; ergänzt von D. *Eckstein*. ebend. 1787. 8. (*Steht auch in dem Kleeblatt*). Aesthetische Blumenlese aus der allgemeinen teutschen Bibliothek. Quedlinburg 1789. 8. *Salz, Laune und Mannigfaltigkeit, in komischen Erzählungen (*von einigen teutschen und von den dänischen Schriftstellern: BAGGESEN, PRAM, RAHBECK*). Hamburg 1790. 8. *Komische Erzählungen, oder Scenen aus dem menschlichen Leben alter und neuerer Zeiten. Kopenhagen u. Leipz. 1792. 8. Auswahl dänischer Lustspiele für Teutsche; nebst einer Schilderung des dänischen Theaters von *K. L. Rahbeck*, außerordentl. Professor bey der Universität zu Kopenhagen. 1stes Bändchen. Zürich 1794. 8^{*)}. *Christian Horne- mann's philosophische Schriften, aus dem Dänischen übersetzt von C. R. Boie und nach dessen Tode*
von

^{*)} Auf dem Titel dieses Buches nahm Sander wieder seinen zweyten Taufnamen *Lävinus* an; daher mußte man ihn im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes als einen von *Friedrich* verschiedenen Schriftsteller aufführen. Diese Zweytätigkeit hat er sich selbst zuzuschreiben, da er keine Notiz davon gegeben hatte, und man erst durch *Kordes* eines Bessern belehrt wurde.

von **C. F. Sander**; nebst einer Zugabe des Hrn. Prof. Reinhold in Kiel. Altona 1796. gr. 8. — Gedichte im Teutschen Museum 1783, in Wielands Teutschen Merkur, in Vossens Musenalmanach, und in der Berliner Monatschrift. Ferner: Der Eremit, eine Romanze aus dem Dorfpriester von Wakefield, metrisch übersetzt, erst in dem Wandsbecker Boten, nachher in Bode's Uebersetzung des Dorfpriesters. — Conrad und Freyda; eine tragische Scene, verstümmelt abgedruckt, erst in den Hamburg. Addresscomtoirnachrichten, nachher im 1ten Heft der Olla Potrida. — Dänische Poesien, zerstreut in den Clubgefängen, Poesier, fierde Samling, Nytaarsgaver for Damer 1794. — Aufsätze und Gedichte in dem von dem D. und Prof. von **Eggers** herausgegebenen gemeinnützigen und in *desselben* Teutschen Magazin; verzeichnet von **Kordes** in dem Lexikon der jetztlebenden Schleswig. und Holstein. Schriftsteller S. 286 u. f.

SANDER (Johann David) *privatisirender Gelehrter zu Berlin* (ehedem von 1780 bis 1785 Lehrer an der dortigen Realschule): *geb. zu Magdeburg 1759.* §§. Das Leiden Jesu; eine Kantate zu einer Passionsmusik von Rolle. Halle 1777. 8. Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst; ein Vorspiel. . . . 1782. . . . Orpheus und Eurydice, nach Glucks Musik. Magdeburg 1786. . . . Auf den Tod des Königs. Berlin 1786. 8. * Friedrichs II Werke, bey seinen Lebzeiten gedruckte Werke. 1-3 Band; aus dem Franz. ebend. 1790. gr. 8. * Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen; herausgegeben von **R. Forster**. 1-5 Band. ebend. 1790 u. ff. gr. 8. (*Die folgenden Bände hat er revidirt und zum Theil übersetzt*). Iphigenia in Tauris, nach Glucks Musik. Magdeb. 1790. . . . *Aufs neue gedruckt zum Behuf der Aufführung.* Berlin 1795. . . . Beyträge zu den Friedenspräliminarien. . . . — * Verschiedene Erzählungen in den von **Mylius** her-

herausgegebenen kleinen Romanen, Erzählungen und Schwänken (Berlin 1781 - 1789. 8). — In der ersten Ausgabe der *Hinterlassenen Werke Friedrichs II hat er die Gedichte und die Briefe an Voltaire übersetzt, und die 2te Ausgabe, vier Bände ausgenommen, revidirt, und zum Theil umgearbeitet (ebend. 1789 u. ff. 8). — Antheil an der zu Berlin bey Homburg 1785 erschienenen *Französischen Grammatik. — Schrieb von 1785 bis 1789 die Haude- und Spenerische Zeitung zu Berlin. — Gedichte im Berlinischen Musenalmanach 1791 und in andern Almanachen.

SANDER (Joseph) vormahls Lehrer bey der k. k. Militärakademie zu Wien: geb. zu Limburg an der Lahn im Kurtrierischen . . . §§. Gedanken über das jetztlaufende Zeitalter. Wien 1773. 8. 2te Auflage. ebend. 1775. 8. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 2.

SANDER (. . . .) fürstlicher Thierarzt zu Hildesheim: geb. zu . . . §§. Praktische Abhandlung von der Darmgicht der Pferde. Hildesh. 1789. 8.

SANDHOFF (Johann Eitel) . . . zu Osnabrück: geb. zu . . . §§. Antistitum Osnabrugensis ecclesiae, qui per decem saecula primam episcopalem in Westphalia Carolinam sedem tenere, res gestae, origines & incrementa coenobiorum, dioecesis, aliaque memorabilia, quae eam contingunt. Pars I & II. Monast. 1786. 8.

SANDLER (Joseph) Pfarrskurat an der k. k. Pfarre Blumau in Mähren (vorher regulirter Chorherr des ehemahligen Kanonikastiftes Pöllau in Steyermark): geb. zu . . . §§. Predigtskizzen auf alle sonnägige und feittliche Evangelien; und auf alle diesländige Gelegenheiten. Grätz 1796. — 2ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band. ebend. 1798. 8.

SANFTL

SANFFTL (Kolomann) *Benediktiner; Professor der Theol. und Bibliothekar zu St. Emeram in Regensburg*: geb. zu Niederaltaich in Bayern am 27 August 1752. §§. Diff. in aureum ac pervetustum §§. Evangeliorum codicem MS. monasterii S. Emerami Ratisbonae. (*Ratisbonae*) 1786. 4 maj. (252 Seiten). — Beantwortung der Preisfrage von den Land- und Hoftagen in Bayern bis zu Ende des 13ten Jahrhunderts; im 4ten Band der *Neuen Abhandl. der kurfürstl. Bayrischen Akad. der Wiss.* (1792).

SANGERHAUSEN (Christoph Friedrich) *M. der Phil. und Rektor der Stadtschule, wie auch Prediger zu Aschersleben*: geb. zu Großcorbetha bey Weissenfels 1740. §§. Heilige Reden. Nordhausen 1771. 8. Briefe in Versen. Halberstadt 1771. — 2ter Th. 1772. 8. Progr. von der Einrichtung der Stadtschule zu Aschersleben. 1773. 4. *Oratio aditialis in schola Aschersleb.* Halberst. 1773. 4. Progr. Wie weit muß ein Jüngling es gebracht haben, wenn er mit Nutzen die hohe Schule beziehen will? ebend. 1774. 4. *Odae.* Quedlinb. 1775. 4. *Pr. de majori intelligendi scribendique quam loquendi Latine necessitate.* Halberst. 1775. 4. *Pr. de contradicendi studio, juvenili praesertim aetati proprio, ejusque causis, damnis & remediis.* ibid. 1777. 4. Seelhorst; ein Gedicht. Quedlinb. 1779. 8. Gesammelte Gedichte. Leipz. 1782. 8. Einige Reden für Zuhörer von Geschmack. Halle 1788. 8. Ueber den geistlichen Stand. ebend. 1789. 8. Ueber Verfinsternung und Aufklärung. Libau 1791. 8. *Fridericus II, Julio Caesari Rom. comparatus; oratiuncula.* Halae 1791. 8. Moral für Preussens Krieger, in Vorlesungen vor dem Corps Officiers des hochfürstl. Weimarischen Kürassierregiments gehalten. Berlin 1793. 8. *Minos, sive de rebus Friderici II apud inferos gestis. P. I.* Lips. 1797. 8. — Lateinische Gedichte in Fi.

Fischers Calendario Musarum 1786. — Die Festung, eine Allegorie; in der *Berl. Monatschr.* St. 10. 1786. — Gedichte in *Giesecken's Taschenbuch für Dichter B. 1 (1792).* — Wär' es rathsam, theologische Kandidaten erst als Volkslehrer in Landschulen zu gebrauchen? in der *Teutschen Monatschr.* 1793. Dec. Anrede an die teutsche Nation; der Stimmung des Zeitalters angemessen; *ebend.* 1794. St. 4. S. 288-334. Ueber Humanität; *ebend.* 1796. St. 3. S. 206-215. Ich will doch lieber ein Schulmann seyn, als ein Prediger; *ebend.* St. 5. S. 23-41. — Weise Narrheit, ein Zug aus der africanischen Geschichte; in dem *Berlin. Archiv der Zeit und ihres Geschmacks* 1796. St. 5. S. 448-452. Wie man lebt; *ebend.* St. 12.

SANNOW (Christoph Ludwig) *Pastor der St. Andreaskirche zu Teltow, wie auch Prediger zu Schönnow, Groß-Klein- und Neu-Beeren in der Mark Brandenburg:* geb. zu . . . §§. Versuch einer praktischen Anleitung zum Teltower Rübenbau, nebst Beleuchtung einiger dabey eingeschlichenen Mißbräuche; ein kleiner Beytrag für die abgebrannte Schule zu Neu-Ruppin und zur Ausbauung unserer noch unvollendeten Kirchen-Orgel. Berlin (1788). 8. 2te Ausgabe. *ebend.* 1791. 8.

SAN-SEVERINO (Julius Robert) *herzogl. Braunschweigischer Professor, und Italienischer Sprachlehrer zu Berlin (ehemahls zu Göttingen):* geb. zu . . . in Toscana am 30 December 1722. §§. L'arte della guerra in ottava rima Italiana, tradotta dal Poema francese del Filosofo di Sans-Souci. . . . 1761. . . . Gli Elisi; Poema per la coronazione del' Ré de' Romani. Francf. 1764. . . . Le Genie de la Litterature Italienne. . . . 2 Voll. in 8. l'Orazio al ponte, Cantata per Teatro. . . . 1765. 4. Romeo e Giulia, Dramma in Musica. . . . 1773. 8. Storia

Storia della vita & tragica morte di Bianca Cappello, Gentildonna di Venezia, e Gran Duchessa di Toscana. In Berlino 1776. 8. — *Verschiedene Gedichte, die er seit 1742 in verschiedene Sammlungen einrücken lassen.* — *Etliche Gedichte, welche zu Braunschweig gedruckt sind, unter den Titeln: Il Templo della Gloria; Il Genio di Carlo; Il Templo della Fama.* — *Histoire de la vie de Petrarque; Laura, Bianca Cappello, Castruccio Antelminelli, Americo Vesputi; in den Vies des hommes & des femmes illustres d'Italie (à Paris 1767. 2 Voll. in gr. 12. à Yverdon 1768. 2 Voll. in 8).* — *Vergl. Pütters Geschichte der Univ. Göttingen Th. I. §. 108. Denina's Prusse littéraire T. III.*

SAPPL (Ladislaus) *Franciscanus Recoll. Provinciae Germaniae super. Theologiae lector emeritus, Chronologus provinciae, Scriptor ordinis generalis & Notarius Apostolicus juratus, in domo Ettlingana Superior actualis: geb. zu Augsburg 1721.* §§. *D. dogmatica, utrum ex ratione demonstrari possit, quod omnes ecclesiae christianae ab ecclesia Romana separatae, eidem denuo implantatae refloreat.* Salisb. 1759. 4. *Die gekrönte Hoffnung, d. i. der heil. Clemens in einer Ehrenrede vorgestellt. ebend. 1765. 4.* *Epistola Ladislai Simmoscharvini, Tusci Romae & a Sorbona Latetiae Parisiorum probata: nunc primum, paucis intuitu circumstantiarum mutatis, in lucem ad Cl. Virum Justinum Febronium, Jctum, emanata. Sienae 1765. . .* *Liber singularis ad formandum genuinum conceptum de statu ecclesiae & summi pontificis potestate contra Justinum Febronium, hujus, aliorumque appendices, & scripta hucusque edita ex S. scriptura, patribus, conciliis, ac perpetua majorum traditione in lucem datus; nec non quaestionibus dogmaticis, criticis, chronologicis, & historiae tam ecclesiasticae, quam profanae monumentis illustratus. IV Tomi. Aug. Vind. & Oenip. 1767. 1773.*

1773. 1774. 1775. 4. *Geschichte der fortgepflanzten Religion. 3 Bände. Augsb. 1783. 8.*

SARDENHEIM (. . . .) . . . zu . . . geb. zu . . . *).
 §§. Phantasielüchlein für Mißvergnügte und Traurige; in Prosa und Gedichten. Mannheim 1782. 8. Das Schachspiel, ein Bild des menschlichen Lebens in 30 philosophischen Skizzen; nebst einem Anhang 10 neuer Skizzen. Dessau und Leipz. 1784. 8.

SARTORI (Anselm) *Subprior der Benediktinerabtey Ettenheimmünster im Breisgau: geb. zu . . .*
 §§. Abriss der allgemeinen Kirchengeschichte. Nach dem Französischen eines ungenannten Verfassers in das Teutsche übersetzt; mit Anmerkungen und Zusätzen. 8 Theile. Augsburg 1785-1794. gr. 8. * Die ganze Christenlehre in Betrachtungen über den Katechismus, für jeden Tag des Jahrs, ein für jedermann faßlicher Religionsunterricht. ebend. 1787. 8.

VON SARTORI (Joseph) *des heil. R. R. Ritter und seit 1789 k. k. wirklicher Rath, privatist zu Wien (vorher zu Augsburg, nachdem er fürstl. bischöfl. Elwangischer Hof- und Regierungsrath, wie auch Hofbibliothekar zu Elwangen gewesen war, welchen Amtes er entsetzt wurde): geb. zu Wallerstein 1749. §§. D historiam legum imperii fundamentalium praecipuarum sistens. Ingolst. 1770. 4. Politische Gedanken über die nöthige Untersuchung Galsners und seiner Patienten, nebst einer Analyse auf die Theresianische Hexenprocessverordnung. (Augsb.) 1776. 4. (Die beyden in der dritten Ausg. des gel. Teutschl. ihm*

*) Auch auf meine, diesen unbekannten Schriftsteller betreffende Fragen in dem 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe sind keine Antworten erfolgt.

ste Ausg. 7ter B.

C

ihm beygelegten Schriften in der Gaßnerischen Sache will er nicht geschrieben haben). Historisch-rechtliches Bedenken über die Frage: Ob der *Retractus equestris* oder Einstandrecht der freyen und unmittelbaren Reichsritterschaft sich sowohl auf erkaufte als apert gewordene Lehen-
güter erstrecke? Elwangen 1776. 4. Aus-
erlesene Beyträge in Reichsstädtischen Sachen.
1ster Theil. Frankf. u. Leipz. 1777. — 2ter
Theil. ebend. 1778. 4. Anpreifung der kai-
serl. Landesverordnung, wie es mit dem Asyl-
zu halten sey; nebst einem vollständigen Beweis,
daß solche mit dem Recht der Natur, vermöge
der höchsten Kirchengewalt, dann mit dem älte-
sten Herkommen, weltlichen Gesetzen, und Mey-
nungen der bewährtesten geistlichen Lehrer über-
einkomme. Wien 1777. 4. Geschichte der
Stadt Donauwörth aus Reichs- und Kreishandlun-
gen, dann tüchtigen Urkunden verfaßt. Frankf.
1779. 4. System des Layzehendrechts;
oder: Historisch-rechtliche Untersuchung der
Frage: Ob ein *Decimator laicus* zur Concurrenz
bey sich ergebender Kirchen-Pfarr- und Schul-
hausbaulichkeit *de jure* könne gezogen werden?
Augsburg 1780. 4. Zegeri Bernhardi van
Espen *Commentarius in jus canonicum novissimum
animadversionibus ad statum Germaniae accommo-
datus. Aug. Vind. 1782. . . Oratio stanta-
toria in adventum Sereniss. Electoris Trevirensis.
Elwangaë 1782. . . Monumentum gratitudi-
nis in instaurationem Academiae Dillingensis, ad
illustrationem historiae Suevicæ litterariæ. Weissen-
burgi 1782. . .* * Geschichte von dem Ur-
sprung und Fortgang der longobardischen und
teutschen Lehnrechte, wie auch derselben allge-
meinen und reichsgerichtlichen Observanz, beson-
ders in Veräußerungsfällen. Augsburg 1783. 8.
Statistische Abhandlung über die Mängel der Re-
gierungsverfassung der geistlichen Wahlstaaten
und von den Mitteln, solchen abzuhelpen. ebend.
1784. 4. Fortsetzung derselben. ebend.
1787.

1787. 4. (*Auch in dem Journal von und für Teutschl.* 1787). *Versuch einer pragmat-

ischen Geschichte der Lehen aus den Zeiten vor der Errichtung der fränkischen Monarchie bis zur Erlöschung des Karolingischen Stammes in Teutschland. Augsburg 1785. gr. 8.

* *Crameriana posthuma*, oder auserlesene Sammlung von ältern Reichskammergerichtlichen Erkenntnissen, Consultationen u. s. w. 12 Theile. ebend. 1786-1790. 8.

Staatsgeschichte der Markgrafschaft Burgau, in Bezug auf die zwischen dem Erzhaufe Oestreich und den Burgauischen Insassen obwaltenden Streitigkeiten. 2 Theile. Nürnberg 1788. gr. 8.

Geistliches und weltliches Staatsrecht der teutschen, katholischgeistlichen Erz-Hoch- und Ritterstifter. 1sten Bandes 1ster und 2ter Theil. ebend. 1788. — 2ten Bandes 1sten Theils 1ster und 2ter Abschnitt, und 2ten Theils 1ster Abschnitt. ebend. 1790. — 2ter Abschnitt. ebend. 1791. gr. 8.

* Darstellung der unrechtmässigen Ausschließung Augsb. burgischer Patricier und Bürgerföhne von dem dortigen hohen Domstifte. Frankf. u. Leipz. 1789. 8.

Reichs-Vikariatistisches Staatsrecht. Augsb. 1790. gr. 8.

* Teutsche Ministerialzeitung vom Jahre 1790 u. 1791. Nürnberg. 4.

* Leopoldinische Annalen; ein Beytrag zur Regierungsgeschichte Kaiser Leopolds II. 1ster Theil. Augsburg 1792. gr. 8.

Memoiren über die wichtigsten Staatsmaterien unserer Zeit. 1ster Band. Germanien 1795. — 2ter Band. ebend.

1797. gr. 8. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. und Nachtr.

SARTORI (Tiberius) *Benediktiner, D. der Theol. und Professor derselben auf der Universität zu Salzburg* seit 1790 (vorher Professor in den Reichsabteyen Zwysalten, Ottobeuren und Weissenau): geb. zu Haingau in Schwaben am 26 Sept. 1747. §§. *Hermeneutica harmonia utriusque Testamento seu literaliter seu mystice interpretando accommodata,*

una cum historia linguae sanctae, Talmudis & Masorae. Aug. Vind. 1783. 8 maj. Animadversiones criticae in historiam ecclesiasticam. . . . Aphorismi rei diplomaticae. . . . De praecipuis novi testamenti dialectis. . . . Ueber christlichen Volksunterricht; eine Vorlesung bey dem Beschlusse der öffentlichen Kollegien. Salzburg 1793. gr. 8. Ueber die Verhältnisse des Seelsorgers zu seiner Gemeinde; eine Vorlesung bey dem Beschlusse der öffentlichen Kollegien. ebend. 1794. 8. Der Theolog nach dem Geiste der neuesten Litteratur und den Bedürfnissen der gegenwärtigen Zeit; eine Schrift für junge Theologen auf Schulen und Universitäten. ebend. 1796. 8.

SARTORIUS (Ernst Ludwig) Subrektor am fürstl. Pädagogium zu Darmstadt seit 1791 (vorher seit 1784 Konrektor, und vordem Subkonrektor): geb. zu . . . §§. Theater für die Jugend. 1stes Bändchen. Frankf. am M. 1782. — 2tes Bändchen. 1783. — 3tes Bändchen. 1785. 8.

*) **SARTORIUS** (Friedrich Wilhelm Karl) D. der R. und seit 1785 überzähliger Hof- und Justizrath zu Dresden (vorher Praktikus zu Lübben): geb. daselbst am 17 May 1753. §§. De rationibus, cur in exponendis vita & rebus gestis Cyri Xenophonti potius quam Herodoto sic credendum. Lubben. 1771. 4. De bonorum possessione, quam contra tabulas parentum liberi agnoscunt. Lips. 1775. 4.

SARTORIUS (Georg) außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen seit 1797 (vorher Custos der Universitätsbibliothek und Privatdocent): geb. zu Cassel . . . §§. Einladungsblätter zu seinen Vorlesungen, über die Poli-

*) Fehlt in Kläbe's gel. Dresden.

Politik. Göttingen 1792. 8. Anzeige einer Vorlesung über die Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts für das Sommerhalbejahr von 1792. ebend. 1792. 8. Versuch einer Geschichte des teutschen Bauernkriegs oder der Empörung in Teutschland zu Anfang des sechszehnten Jahrhunderts. Berlin 1795 (*eigentl.* 1794). 8. Handbuch der Staatswirthschaft, zum Gebrauche bey akademischen Vorlesungen, nach Adam Smith's Grundsätzen ausgearbeitet. ebend. 1796. 8. *De libera Rheni navigatione, in congressu Raftadiensi obtinenda, Et de commodis a Germania inde percipiendis, dissertatio historico-politica.* Gotting. 1798. 8. — Recensionen in den Göttingischen gelehrten Anzeigen. — Gedichte im Göttingischen Musenalmanach.

SARTORIUS (Johann Georg) *erster Prediger der lutherischen Gemeinde, ältester Direktor des lutherischen von Frankenbergischen Waisen- und Armenhauses, Inspektor des Frankenbergischen Stipendiums zu Cassel: geb. zu Kirchhain in Oberhessen am 23 Junius 1729. §§. Zwey Predigten und eine Vorlesung, bey feyerlichen Gelegenheiten gehalten. Nebst Beylagen zur Geschichte der lutherischen Gemeinde und der Erbauung ihres Gotteshauses, und einem Kupfer. Cassel 1788. 8.*

SASSARATH (Reinerus) *Franciskaner, D. und Professor der Theol. auf der Universität zu Cöln, synodalischer Examiner, Exprovinzial u. s. w.: geb. zu . . . §§. Neo confessarius practice instructus ad excipiendas Christi fidelium confessiones. . . . Cursus Theologiae moralis in IV partes divisus, adnexis casibus practicis. . . .*

SATTLER (Johann Paul) *Konrektor des Stadtgymnasiums zu Nürnberg, seit 1787 mit dem Charakter eines Professors: geb. daselbst am 1 Januar 1747. §§. * Wochenblatt für rechtschaffene Eltern. Nürnberg 1772. 8. * Friederike, oder die*

Hufarenbeute. 2 Theile. ebend. 1774. 8. Neu
 Aufl. 1775. 8. 3te Aufl. ebend. 1786. 8.
 * *Joh. Georg Seybolds* lateinische Sprachlehr
 völlig umgearbeitet. ebend. 1777. 8. Brief
 eines Lehrers an seine jungen Freunde. 2 Bänd
 chen. ebend. 1779. 1780. 8. * *Reinhol*
 und *Sophie*. Berlin 1783. 8. * *Neue Samm*
lung wahrer und merkwürdiger Schicksale reifen
 der Personen, als Denkmähe der göttlichen Vor
 sehung. 1ster Theil. Erlangen 1784. — 2te
 Theil. ebend. 1785. 8. Denkmahl dem Amts
 jubelgreise G. P. Sörgel von dessen Söhnen. Nürn
 berg 1786. 4. Denkmahl der Freundschaft
 bey dem Grabe des sel. Hrn. Christian Heinrich
 Seidels, Diakonus an der Hauptpfarrkirche St
 Sebalds in Nürnberg. ebend. 1788. 4. Ha
 den Panegyricus des Professors *Jäger* zu Altdor
 auf Kaiser Joseph den Zweyten ins Teutsche über
 setzt. ebend. 1790. 8. Ueber den Ursprung
 der Gesetze, Künste und Wissenschaften, in
 Auszuge nach dem Französischen des Herrn *Go*
guet, zum gemeinnützigen Gebrauch für studi
 rende Jünglinge und andere Leser bearbeitet
 ebend. 1796. gr. 8. — Aufsätze im Wochen
 blatt ohne Titel, und in der Wochenschrift: *Der*
Kranke (4 Theile. Nürnberg. 1775-1776. 8). —
Gedichte im Taschenbuch für Dichter. — An
 theil an dem Fränkischen Magazin zum Nutzen
 und Vergnügen. 1-26 Stück. (ebend. 1775
 gr. 8). — Giebt die 1777 angefangene Nürn
 bergische gelehrte Zeitung heraus, und seit 1771
 die politische Nürnbergische Reichs-Postamts
 Zeitung. — * *Zu Franzens Reichsatlas* hat er
 einen ganz neuen Text verfertigt. (Nürnberg. 1781)
 Auch die neue Einleitung zu dem grossen Homan
 nischen Atlas ist von ihm. — Vollendete die
 von dem verstorbenen Diakonus *Seidel* angefan
 gene Sammlung einiger neuen christlichen Lieder
 zum Gebrauch der Lödelschen armen Kinder
 schule. (ebend. 1788. 8). — Sein Bildniß
 nebst einer kurzen Lebensbeschreibung in *C. W.*
Bock

Bocks Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer u. s. w. Heft 3 (1791).

SAUBERZWEIG (Johann Friedrich) *Prediger zu Röbel und Lehnin in der Mittelmark* seit 1790 (vorher Rektor der Salderischen Schule in der Altstadt Brandenburg): *geb. zu . . .* §§. Einige Schulschriften, z. B. von der Disciplin der Schulen; von guten Sitten der Schüler. 1781.

SAUERACKER (Erhard Andreas) *fürstl. Brandenburgischer Hoffsekretär zu Fürth: geb. zu Wissenbrunn im Ansbachischen 1736.* §§. * Sendschreiben an die Gemeinde in Fürth, wegen Haltung eines öffentlichen Mehl - Brod - und Fleischmarkts, zum Besten der Künstler, Manufakturisten und Gemein - Handwerker; nebst einem Anhang über die jetzigen Angelegenheiten von Nürnberg. 1786. 8. Versuch einer chronologisch - diplomatisch - statistischen Geschichte des Hofmarkts Fürth, und seiner zwölf einverleibten Ortschaften. 4 Theile. Nürnberg. u. Leipz. 1786 - 1789. 8.

SAUER ACKER (Heinrich Wilhelm) *Premier - Lieutenant bey dem holländischen Artilleriekorps zu Breda (?)*: *geb. zu . . .* §§. Kurzgefasste, jedoch deutliche Anweisung und Unterricht in dem, was ein Anfänger des Artillerie - Metiers hauptsächlich davon zu wissen nöthig hat. Mastricht 1787. gr. 8. Dasselbe Buch mit einem neuen Titel: Handbuch der praktischen Artilleriewissenschaft. Dresden 1792. Abhandlung von der Eintheilung, Besspannung und Transport des Geschützes, auch anderer Fahrzeuge, nicht minder der Artilleristen, Schirrbediente, Knechte und Pferde, bey Kriegeszeiten in der königl. Preussischen Armee; desgleichen theoretischer Unterricht derer im Jahr 1780 bey der Preussischen Artillerie angewiesenen Hülfsmittel, welche man sich während dem Marsch bey zerbrochenen oder sonst schadhast gewordenen Fahrzeugen bedienen kann;

kann; nebst Anweisung von Bepackung der Vorraths - Affuiten mit denen zum Vorraths dienenden Sachen u. s. w. Mit 4 Kupfern. Breda 1793. gr. 8.

SAUR (J... A... J...) *Rath, Leibmedikus und Physikus zu Wertheim: geb. daselbst am 26 Oktober 1748. §§. Diff. inaug. de ratione atque causis sudorum nocturnorum. Hal. 1775. 4. Wilh. Witherings Beschreibung des mit einem wehen Hals verknüpften Scharlachfiebers, so wie dasselbe besonders im Jahr 1778 zu Birmingham in England erschien; aus dem Englischen, mit einigen Anmerkungen und Zusätzen. Frankf. am M. 1781. 8. — Einige Aufsätze in Baldingers neuen Magazin für Aerzte.*

SAUTER (Arsenius) *Dominikaner zu . . . geb. zu . . . §§. Der das Leiden Jesu Christi mit Andacht betrachtende und seinen Gott täglich im Geiste und in der Wahrheit anbetende Christ. Augsb. 1790. 8.*

SAUTER (Joseph) *Rektor der Schule bey St. Paul zu Regensburg: geb. zu . . . §§. Lateinische Sprachlehre, nebst einem Anhang von der Schreibart. . . . 1781. 8. Libellus precum pro literarum studiosis. Ratisbonae 1792. 8.*

SAUTER (Joseph Anton) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Freyburg: geb. zu Riedlingen in Schwaben 1742. §§. Judicia theologorum Heidelbergensium & Argentinenfium de thesibus ex philosophia practica J. H. Federi Badenae propositis, cum notis & animadversionibus. (Basil.) 1781. 4. Rechtfertigung der Freyburgischen Gutachten u. s. w. Freyburg im Breisgau 1781. 4. — Arbeitete mit an dem Freymüthigen, d. i. ner Wochenschrift. (Ulm u. Freyb. 1782-1785. 3 Bände in 8).*

SAU.

SAUTERMEISTER (Franz Xaver) *Exjesuite, D. der Theol. kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und Pfarrer zu Schongau: geb. zu . . .* §§. Lobrede auf den heil. Augustin. München 1777. 4. Lobrede auf den heil. Benedikt. Kempten 1778. fol. * Die Bayerische Hiesel in ihrem gelehrten Frosch- und Rattenkriege. Wahrburg in Bayern 1780. 8. Sammlung auserlesener Lob- und Ehrenreden. 1 Band. Kempten 1782. 8. Glaubens- und Sittenlehre von dem heil. Sakramente der Firmung; eine Rede. Augsburg 1782. 4. Sieben geistliche Reden in der heil. Fastenzeit vorgetragen. ebend. 1783. 8. — Vergl. Nicolai's Reisebeschr. Th. 6. S. 730.

SAUTIER (Heinrich) *Exjesuite, Professor der Poetik am akademischen Gymnasium zu Freyburg im Breisgau: geb. daselbst am 10 April 1746.* §§. Cantate auf den sterbenden Erlöser. . . . * Beyträge zur Freyburger Predigerkritik. Herausgegeben von Miß *. Freyburg 1783. 8. * Das letzte Wort des Beyträgers zur Freyburger Predigerkritik. Nach dessen sel. Hintritt herausgegeben von Eugenius. (ebend.) 1783. 8. Unter dem erborgten oder anagrammatisch geänderten Namen: * Erich Servati Freymüthige Anmerkungen über den Freymüthigen. Freyb. 1784. 8. * Erich Servati wider den Freymüthigen. (Ohne Druckort). 1785. 8. * Erich Servati ländlicher Briefwechsel von den Vorderösterreichischen Kirchenreformatoren unter dem Namen des Freymüthigen. 1stes u. 2tes Päckchen. Freyb. 1785. 8. * Ueber die Folgen des geistlichen Cölibats auf das Wohl katholischer Staaten. An Maximilian Ruth. ebend. 1786. 8. * Freymüthige Beurtheilung der teutschen Disputation, die Hr. Kasp. Rues zur Erhaltung der juristischen Doktorwürde den 9 Aug. 1785 zu Freyburg im Breisgau hielt; samt einer kurzen Abfertigung der Exception des sogenannten Freymüthigen von Erich

C 5

Ser.

Servati. ebend. 1786. 8. *Warum soll ich ein Freymäurer werden? von *Erich Servati.* Basel 1786. 8. Und wollt ich einer werden; wo find die ächten Meister zu Hause? oder Bruchstücke zur Sektengeschichte der teutschen Freymaurerey. Von der Mopsgesellschaft bis zum ökumenischen Maurerrath im Wilhelmsbad bey Hanau. 1787 (*eigentl.* 1786). 8. *Der Glaube des Selbstdenkers. Freyburg im Breisgau 1788. gr. 8. *Horaz* Dichtkunst; übersetzt und erklärt in Prosa von *K. W. Ramler*, in Versen von *C. M. Wieland*; 2te, mit dem Entwurf einer Dichtkunst nach Horaz vermehrte Auflage von *Heinrich Sautier.* Basel 1789. 8. **De quantitate vocum Germanicarum.* S. 1. 1796. 8.

Graf von SAVIOLI CORBELLI (Ludwig Alexander) war kurpfalzbayrischer Kämmerer und wirklicher Hof-Wechsel- und Censurrath, wie auch Direktor der Klasse der schönen Wissenschaften bey der Akademie der Wissenschaften zu München; mußte aber 1785 Bayern als Illuminat verlassen, und gieng nach Italien: geb. zu . . . in Italien . . . §§. Der bescheidene Ehemann; ein Lustspiel. München 1772. 8. Die Ahnensucht; ein Lustspiel. ebend. 1774. 8. Neue Ausg. 1776. 8. Eine Rede. ebend. 1775. 4. Von dem Einfluß der Tugend auf das Wohl des Staats, und von der Nothwendigkeit sie zu belohnen. ebend. 1775. 4. Von dem Einfluß des Feldbaues auf das Wohl der Völker, und von den Haupthindernissen, die dessen Aufnahme hemmen; eine Rede. ebend. 1776. 4. Ehrendenkmal des verstorbenen Eusebius Amort, regulirten Chorherrn zu Polling. ebend. 1777. 4. Das Ehrendenkmal Maximilian des Dritten höchstseligen Andenkens. ebend. 1778. Ueber den Einfluß der Topographie auf die Wissenschaften. ebend. 1779. 4. — Ueber die Stärke des Menschen im gesellschaftlichen Stande; im 1sten B. der Abhandl. der Bayr. Akad. der Gegenst. der schö-



Quaestiones litterariae, ex bonarum artium, hi-
 storiae potissimum universae, rhetorices, poeti-
 ces, antiquitatis graecae & romanae, item criti-
 ces latifundiis selectae. *ibid.* 1767. 8. *Epi-*
stola ad virum amplissimum eruditissimumque
Henricum van Wyn de veteris medici ocularis
gemma sphragide, prope Trajectum ad Mosam
nuper eruta. ibid. 1774. 8. *Or. de veteris*
& medii aevi historia in academiis potissimum
discenda docendaque. ibid. 1776. 4. *Tabu-*
lae genealogicae, sive stemmata Deorum, Re-
gum, Principum, Virorum illustrium, qui per
id tempus, quod Varroni Mythicum dicitur, vel
vixisse, vel populis a se nominatis, ortum de-
disse vulgo creduntur, ad fidem Hesiodi, Apollo-
dori, Hygini, & aliorum sic contexta, ut perve-
tus rerum memoria, civitatum diversarum, in-
primis Graecarum propagines, scriptorumque
annales, & poetarum carmina probabiliter intel-
ligi possint. ibid. 1783. fol. maj. *Mono-*
grammata historiae Batavae a vetustissimis inde
temporibus usque ad saeculi, quod vivimus, an-
num tertium decimum, servata Episcoporum Tra-
jectinorum, Comitum Hollandiae, Ducum Gel-
riae, item liberae Reipublicae Gubernatorum suc-
cessione & annorum serie; in usum scholarum
domesticarum adumbrata. ibid. 1785. 8 maj.
Jacobi van Vaassen, Jcti, Animadversionum hi-
storico-criticarum ad Fastos Romanorum sacros
fragmenta; cum residuis quibusdam ad ipsum li-
brum supplementis & analectis, in quibus varia
scriptorum Graecorum Latinorumque loca emen-
dantur & illustrantur. Ad fidem superstitum
chartarum digessit & praefatus est. ibid. 1785.
 4 maj. *Laudatio Caroli Andreae Dukerī. —*
Onomastici litterarii Partis sextae corollarium esto.
ibid. 1788. 8 maj. *Onomastici litterarii Epi-*
tome, tam historiae universae quam reliquarum
artium fidei aestimandae rectrix, sive Fasti scripto-
rum veteris & medii aevi, verisimilibus, quan-
tum fieri poterat, accuratioribusque subinde,
 quam

quam in prima editione, temporum notis, neo non paulo majori numero digesti. *ibid.* 1792. 8 maj. — *Einige Anmerkungen zur holländischen Uebersetzung von Shaws Reisen* (Utrecht 1773. 4). — *Animadversiones in veteris cujusdam medici ophthalmici gemmam sphragidem; in den Verhandelingen der Gesellsch. zu Vlissingen* Th. 9 (1782). — *Scholia litterario-critica ad L. A. Muratorii Novum Thesaurum Inscriptionum* Missus I; in *Actis litter. Societ. Rheno-Trajectinae* T. I (1793). p. 1-72. — Missus II; *ibid.* T. II (1794). p. 169-290. Nuncius & admonitio de Richardi Bentleii epistola, qua Chishulliana inscriptionis, ut vulgodicunt, Sigeae interpretatio expenditur; *ibid.* p. 1-18. — *Vergl. Neues gel. Europa* Th. 17. und *Harlesii Vitt. philol.* Vol. II. — *Sein Bildniß vor dem 7ten Band seines Onomastici litterarii.*

SCHAARSCHMIDT (Johann Friedrich) *M. der Phil.* und *Rektor zu Schneeberg* seit 1797 (vorher seit 1793 *Rektor zu Guben* in der *Niederlausitz*, und vordem *Konrektor* daselbst): *geb. zu . . .* §§. *Nachrichten von den Lektionen des zweyten Lehrsaals der Schule zu Guben.* Guben 1791. 8. *De Homeri Therpse temere Graecos Agamemnoni reconciliante, Dissert.* *ibid.* eod. 8. Auch in *Ruperti's und Schlichthorst's Magazin für Philologen* B. I (1796). Einige Gedanken über Disciplin auf gelehrten oder sogenannten lateinischen Stadtschulen, mit Rücksicht auf das Lyceum in Guben. ebend. 1793. — Fortsetzung. ebend. 1794. gr. 8. *Quaestio de loco Herodoti Lib. I. cap. 23 & 24.* *ibid.* 1795. 8. Pr. Was muß die öffentliche Schule zu Schneeberg seyn und leisten, um ihre Bestimmung zu erfüllen? Schneeberg 1797. gr. 8. Rede von einigen Aufmunterungen unseres Zeitalters für den Schulmann. ebend. 1797. gr. 8.

SCHA-

SCHABET (Matthäus) war *Pfarrer zu Fussach in der österreichischen Grafschaft Bregenz*, verlor aber diese Stelle, weil er bey Annäherung der Franzosen im J. 1796 seine Pfarrkinder verlies; und *privatist* jetzt zu *Tetnang am Bodensee*: geb. zu . . . §§. * Der Thurm zu Babel; oder Reflexionen eines Unpartheyischen über die neutestamentische Schriftfehde eines Herrn Landpfarrers und Herrn Brentano, Hofkaplans von Kempten. Nebst einem Anhang an Herrn Krapf, Verfasser eines erklärten neuen Testaments. Konstanz 1792. 8. * Aphorismen samt Anmerkungen über das letzte Wort der Brentanoischen Bibelübersetzung; gewidmet den Lesern des unverfälschten göttlichen Worts. Frankf. u. Leipz. 1793. kl. 8. Jesus, des Gottmessias, vollständige Lebensgeschichte und Evangeliumslehren nach dem heiligen Matthäus; samt den einschlagenden Parallelstellen der drey übrigen Evangelisten. 1ster Band. Augsburg 1795. gr. 8. Die sonn- und festtäglichen Evangelien, mit den Ergänzungsstellen, Erklärungen aller Verse und Anmerkungen über die Evangelien; aus den heiligen Vätern und bewährtesten Schriftauslegern; zum Gebrauche der Prediger und des Volkes, wie auch für öffentliche Vorlesung von den Kanzeln. 1ster Band: die sonntäglichen Evangelien. ebend. 1795. gr. 8. Jesus Messias einziges und wörtliches Evangelium aus den vier Evangelien; zum neuen und vortheilhaftesten Gebrauche und Nutzen der Prediger und aller heilsbegierigen Christen. ebend. 1796. 8.

SCHACHER (Quirinus Gottlieb) *D. der R. Erb-Lehn- und Gerichtsherr in Wachau, Beysitzer der Juristenfakultät, wie auch Rathsherr und seit 1794 Rathshaumeister zu Leipzig*: geb. daselbst 1738. §§. D. inaug. specimen historiae juris civilis, vicissitudines successionis ab intestato apud Romanos exponens. Lips. 1762. 4. D. de re scripto Diocletiani & Maximiani in L. 24. C. Fam.

Fam. ercisc. ibid. 1770. 4. Pr. de tempore cerevisiae coquendae clauso, inprimis in pagis Saxoniae. ibid. 1778. 4. — *Vergl. Weidliche biograph. Nachr. Th. 2.*

SCHACHT (Johann Hermann) *D. der Theol. und Professor derselben zu Harderwyk (?)*: geb. zu Bremen . . . §§. *Conr. Ikenii harmonia perpessio- num Jesu Christi*, cura J. H. S. Traject. 1758. 4. *De hoodzakelykheid van eene spoedige Bekeering ter Waarschouwinge tegen het uitstel van dezelve. Amst. 1762. 8.* *Conr. Ikenii Dissertationum volumen Ildum edidit. ibid. eod.* Orat. inaug. de causis, cur religio Christiana plures hodie, quam olim experiatur obtrectatores. Harderov. 1764. 4. Oratio demonstrans, rationem sanam hand intercedere, quo minus religionis christianae mysteriis fidem habeamus. Traject. ad Rhen. 1766. 4.

SCHAD (Roman) *Benediktiner zu Kloster Banz*: geb. zu Mürsbach im Itzgrund am 11 November 1758. §§. *Lebensbeschreibungen der Heiligen Gottes auf alle Tage des Jahrs* — von Matthäo Vogel, S. J., nach den reinsten historischen Quellen kritisch geprüft, von verschiedenen Unrichtigkeiten und ungegründeten Geschichten gesäubert u. s. w. 2 Bände. Bamberg und Würzburg 1788. 4. Uebersetzte, nebst dem P. Burkard Vollert: * *Erklärung der heiligen Schrift nach dem buchstäblichen und geistlichen Verstande; aus den heiligen Vätern und andern berühmten Schriftstellern der Kirche gezogen. Vom Hrn. le Maître de Sacy, Priester u. s. w. Aus der neuesten französischen Ausgabe übersetzt durch einige Benediktiner in Banz. 8 Bände. Augsb. 1787-1791. 8.* Gründe der Zufriedenheit des Landmanns mit seinem Stande; in einer Predigt entwickelt und vorgetragen. Coburg 1793. 4. — Geständnisse aus dem Kloster; in Wieland's *Neuen teutschen Merkur* 1797. St. 2. S. 142-147.

SCHA-

SCHADE (Karl Benjamin) *M. der Phil. und Sprach-*
lehrer zu Leipzig: geb. zu . . . SS. Neues
englisch - teutsches und teutsch - englisches Ta-
schenwörterbuch, oder Pocket Dictionary. Nach
den besten Hülfsmitteln bearbeitet und mit Accen-
ten und richtiger Aussprache der Wörter verse-
hen. 2 Theile. Leipz. 1797. gr. 8. Gab
*heraus: *Nouvelle Grammaire Allemande, ou*
Méthode pratique pour apprendre facilement & à
fond cette langue nécessaire à présent plus que
jamais; à l'usage des François & de ceux qui
possèdent la langue Française. à Leipzig 1797. 8.

SCHADELOOCK (Gustav) *M. der Phil. und seit 1778*
ordentlicher Professor derselben und der Mathema-
tik auf der Universität zu Rostock: geb. zu Stettin
am 27 Julius 1732. SS. Progr. Laus archi-
tecturæ. Rostock. 1765. 4. Die Frage: Ob
mehr Städte und Einwohner im gelobten Lande
von der heiligen Schrift angegeben worden, als
das Land fassen konnte? ebend. 1774. Pr.
de memoria. ibid. 1778. 4. Pr. Explicatio
sorum, quæ Josuæ cap. VI narrantur. ibid.
1785. 4. Pr. Instantem Academiae integra-
tionem flori juventutis hac in alma ad litteras in-
cumbenti admodum fructuosam, rei que publicæ
litterariæ patriæ gloriosam auguratur, Et occa-
sione recens inventæ quadraturæ circuli pauca
praemittit. ibid. 1789. 4. Progr. Utrum ad
Deum timendum adhortari sit christianæ religioni
conveniens? ibid. 1796. 4. Von den Zeiten
der Zeitwörter und ihrem Gebrauch im lateini-
schen Geschichtsstyl. ebend. 1797. gr. 8. —
Viele Aufsätze, und seit 1780 die jährlichen me-
teorologischen Beobachtungen in den Rostockischen
gemeinnützigen Aufsätzen. — Aufsätze in
Josephi's Rostockischen gemeinnützigen Wochen-
blatt und in der Monatschr. von u. für Mecklenb.
z. B. Der Hausschwamm; im 9ten St. 1793. Von
einigen sonderbaren Infusionsthierchen; ebend.
9tes u. 11tes St. Ueber die Gleichheit der Wit-
terung

terung in den Monaten Novemb. u. May; *ebend.*
5tes St. — Von einer nützlichen Maschine; in
 Becker's *Beytr. zu der Staatswiss.* B. 1. St. 2. —
 Vergl. Koppe's *gel. Mecklenb. St. 3. S. 187-194.*

von SCHADEN (Joseph) *Konsulent zu Augsburg* (vor-
 her fürstl. Oetting-Wallersteinischer Hof- und
 Regierungsrath zu Oettingen): *geb. zu Oettingen*
 1754. §§. * Weitere Ausführung derjeni-
 gen rechtlichen Gründe, welche auf den zwi-
 schen den hochfürstl. Häusern Oettingen-Spiel-
 berg und Oettingen-Wallerstein vorwaltenden
 Rechtsstreit puncto Tractatus successorii de 1710
 einen vorzüglichen Bezug haben, als ein Anhang
 zur größern in Anno 1773 von Seiten Oettingen-
 Wallerstein durch den Druck bekannt gemachten
 Deduction. Wallerstein 1779. fol. *Zwey-
 ter Anhang zu den Oetting-Wallersteinischen
 Ausführungen in Sachen Oettingen-Spielberg
 contra Oettingen-Wallerstein in pto Tractatus
 successorii de Anno 1710 als ein kurzer Inbegriff
 der vorzüglichsten Gründe, welche in diesem
 Rechtsstreite dem hochfürstl. Hause Oetting-
 Wallerstein zur Seite stehen. (*Wien*) 1780. fol.
 — Aufsätze in den *Neuesten Mannigfaltigkeiten.*
 (Nördlingen 1775. 8).

SCHÄBLEN (Georg Jakob) *Archidiakonus bey St. Ja-*
kob zu Oettingen: *geb. zu Harburg am 20 Fe-*
bruar 1743. §§. *Diff. de τρονω παίδειας*
sine detrimento veritatis in Theologia vario. Al-
 torf. 1765. 4. Wöchentliche Blätter zum
 Unterricht und zur Erbauung gemeiner Christen.
 6 Bände. Oettingen 1770-1772. 8. Monat-
 liche Blätter. 2 Bände. *ebend.* . . . Gebet-
 buch für evangelische gemeine Christen. *ebend.*
 1772. 8. Offene Briefe an gemeine Christen.
ebend. 1775. 8. Offene Briefe an Prediger.
 1ste Sammlung. Schwabach 1777. 8. (*Nachge-*
druckt zu Tübingen). Entwürfe wirklich
 gehaltener Predigten. 1stes Bändchen. Oettin-
 gen
 5te Ausg. 7ter B. D

gen 1778. 8. Anmerkungen über das ne
 Testament zum gemeinen Gebrauch für aufmer
 same Bibelleser. 1tes Bändchen, über die Eva
 gelia Matthäi, Marci, Lucä. ebend. 1779.
 Etwas zum Christgeschenk für Kinder. eben
 1779. 8. * Oettingischer Geschichtsalmanach
 ebend. 1783. 8. Freymüthige Gedank
 über eine zweckmässigere Einrichtung der son
 und festtäglichen Texte in einem offenen Schr
 ben an die weltlichen und geistlichen Hrn. K
 chenrätthe aller christlichen Religionsparthey
 ebend. 1784. 8. Trauerrede über den T
 der Fürstin Henriette Dorothea Caroline zu O
 tingen - Oettingen und Oettingen - Spielber
 ebend. 1784. fol. * Communionbuch f
 evangelische Christen. Oettingen im Ries 178
 länglich 8. Jubelbetstunde, am Tage,
 die — Frau Juliana Hölzl von Sternstein — vo
 hundert Jahre zurück legte, Freytags den 4ten J
 nuar 1788 in ihrem Zimmer gehalten. Oetti
 gen. 4. Offene Briefe an Kirchenrätth
 Doktoren und Professoren der Theologie, Sup
 rintendenten und Prediger. 1ster bis 6ter Bri
 Pappenheim 1789. 8. Trauerrede über F
 112, 6. auf das Ableben der verwittweten Fürst
 zu Oettingen - Oettingen und Oettingen - Spie
 berg, Maria Theresia u. s. w. Oettingen 179
 fol. — * Gab nebst andern seit dem Anfange d
 J. 1786 bis . . . Stückweise heraus: Vaterländ
 sche Zeitschrift für Einwohner und Freunde d
 Oettingischen Landes. Oett. 8.

SCHÄBLEN (Joseph Judas Thaddäus) *M. der Phil. u*
öffentlicher ordentlicher Lehrer der Mathematik an
der Universität zu Dillingen: geb. daselbst a
27 Oktober 1756. §§. Arithmetik und Algebr
Dillingen 1785. 4.

SCHÄFER (Andreas) *Hessen - Hanauischer Rath zu . . . **

ge

*) Weder von dem Verfasser noch von seinem Buche kann m
 etwas Näheres erfahren,

geb. zu . . . : §§. *Briefe eines Schweitzers
über das Wilhelmsbad bey Hanau. . . . 2te
Auflage. Hanau 1780. 8.

SCHÄFER (Gottfried Heinrich) *M. der Phil. und
Buchhändler zu Leipzig: geb. zu . . . §§.*
Αθηναϊκῶν Δειπνοσοφιστῶν Βιβλία πεντεκαίδεκα;
Athenaei Deipnosopistarum libri quindecim; ad
editionem Lugdunensem postremam expressi. Ac-
cedunt Villebrunii interpretatio gallica & notae
itemque Isaaci Casauboni animadversiones inte-
grae. Curavit, virorum doctorum emendationes,
adnotationes vel editas vel ineditas adjecit, indi-
ces novos confecit. Pars I, Athenaei textum
graecum continens. Lipsiae 1796. 8.

SCHÄFER (Johann Adam) *M. der Phil. und seit 1795
Konrektor des Gymnasiums zu Ansbach (vorher
Lehrer der dritten, hernach der vierten Klasse,
und vordem Inspector morum): geb. zu Kadolzburg
am 15 August 1756. §§. Ueber den Unterschied
der Rechtfertigung und Prädestination;
aus dem Latein. des Hrn. geheimen Kirchenraths
Seiler. Erlangen 1778. 8. Pr. Einige Gedanken
über die empfehlensame Lektüre auf Schulen.
Ansb. 1780. 4. Progr. Obff. miscellae
in Plinii Panegyricum. ibid. 1782. — Continua-
tio I. ibid. 1783. — Contin. II. ibid. 1785. 4.
Rede von der Ehre eines zweckmäßigen, anhal-
tenden Fleißes auf Schulen — in Gegenwart des
Hrn. Markgrafen und des Herzogs von Gloucester
gehalten und der Lateinischen Rede des Prof. Fa-
ber beygedruckt (Onoldi 1783. 4). Plinius
Lobrede auf den Kaiser Trajan, aus dem Lateini-
schen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet.
Ansbach 1784. 8. Progr. über den Charakter
des jüngern Plinius. 4 Abtheilungen. ebend.
1786-1791. 4. Wie soll man auf Schulen
übersetzen? eine Einladungsschrift, ebend.
1794. 4. Rede bey der festlichen Feyer des
am 5ten April 1795 zwischen dem königl. Preussli-
schen*

schen Hause Preussen und der Republik Frankreich zu Basel geschlossenen Friedens, in dem Hörssaal des königl. Karl-Alexandrinums am 9ten Juni gehalten. ebend. (1795). 8. Pr. Probe einer Uebersetzung der sämtlichen Briefe des Plinius. ebend. 1796. 4. — Vergl. *Vocke's Geburts- und Todtenalmanach* Th. 2. S. 111 u. f.

SCHÄFER (Johann Gottfried) *M. der Phil. Rektor der Stadtschule zu Neustadt bey Dresden* seit 1773 (vorher seit 1766 Rektor zu Stolpen): geb. zu Camenz in der Oberlausitz am 9 Aug. 1738 *).
 §§. D. de belli calamitatibus. Viteb. 1761. 4.
 De bonarum artium utilitate, carmen epicum. Fridericostadii 1769. 4. Progr. de iuvenili amoenitate. Dresdae 1773. 4. De utilitate ex literis humanioribus in sacras redundante. ibid. 1774. 4. De utilitate ex literis humanioribus in jurisprudentiam redundante. ibid. 1775. 4. De utilitate ex literis humanioribus in artem medicam redundante. ibid. 1776. 4. De litterarum periodis. ibid. 1777. 4. De praecipuis rei litterariae hoc tempore impedimentis. ibid. 1778. 4. Ad Sil. Ital. L. XI. de bello Punico, pacem unam innumeris triumphis potiozem. ibid. 1779. 4. De Graecia, doctriinarum inventrice. ibid. 1780. 4. De novitatis cum antiquitate in re litteraria conjungenda studio. ibid. 1781. 4. De praematura ingenii sui opinione. ibid. 1783. 4. De linguarum studio. ibid. 1784. 4. De animi varia ad litterarum studia applicatione. ibid. 1785. 4. De animi recta ad litterarum studia applicatione. ibid. 1787. 4. De re posteriorum in scholis agenda. ibid. 1789. 4. De praepostero altiora tractandi studio. ibid. 1792. 4. Quantum litterae in hominum vita valeant. ibid. 1793. 4. De vi consuetudinis in litterarum studio. ibid. 1795. 4. — Vergl. *Kläbe*.

SCHÄ.

*) Nach *Kläbe* 1740.

SCHÄFER (Maternus) *M. der Phil. Baccalaureus der Theol. und Seelforger zu Modlann in der Leitmeritzer Diöces* (vorher ordentlicher Sonntagsprediger an dem Gnadenorte Mariä Schein in Böhmen): geb. zu . . . §§. Praktisch abgefaßte Predigten auf alle in der römisch-katholischen Kirche zu feyern gebotene Festtage des Jahrs; nebst einigen besondern Feyerlichkeiten und Lobreden auf die Böhmischnen Landespatronen. Prag 1783. 8. Predigten auf alle Feste des Herrn, seiner seligsten Mutter Maria, aller Aposteln und sämtlicher Böhmischnen Landespatronen. 1 Theil. ebend. 1792. 8. Predigten auf alle Sonntage des Jahrs. 4 Bände. ebend. 1794. 8. Predigten auf alle Festtage. 4 Theile. ebend. 1794. 8. Predigten für die heilige Fastenzeit. 1ster, 2ter, 3ter und 4ter Kurs. ebend. 1794. 8. Geschichte der heiligen Böhmischnen Landespatronen, zum Unterricht und zur Erbauung herausgegeben. Mit 13 Kupfern. ebend. 1796. 8.

Edler von SCHÄFERSFELD (Johann Anton) *des k. R. R. Ritter und des adel. Benediktiner-Frauenstifts zu Gorß in Steyermarck Hofrichter*: geb. zu Predlitz in Obersteyer am 13 May 1733. §§. Preisschrift: Soll man sich im Steyermarcke auf die Schaafzucht ernstlicher, als es dermalen geschieht, legen? welche Gegenden des Landes sind hiezu die bequemsten? und was für Gattungen der Schaafe würden in diesem Falle beyzuschaffen seyn? Wien 1770. 8. Preisschrift: Welche sind die Ursachen des Brandes im Getraide, und wie ist selben abzuheffen? Grätz 1772. 8. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. I. St. 2.

SCHIFFER (Christian Ludwig) *königl. Preuss. General-superintendent des Fürstenthums Halberstadt, Konfistorialrath und Oberprediger bey der Martinskirche und Scholarch zu Halberstadt* (vorher bis 1772 zweyter Prediger bey derselben, und vor diesem Prediger zu Schneidlingen bey Aschers-

leben): *geb. zu . . .* §§. Gedächtnispredigt auf den Oberprediger Beck. Halberstadt 1774. 4. Letzter Zuruf und Abschied, nebst kurzem Auszug des Lebenslaufs — entworfen von J. C. Michaelis — nach dessen sel. Absterben aber zum Druck befördert und mit einer Vorrede begleitet. ebend. 1776. 8. Gedächtnispredigt auf den Insp. Hattemeyer zu Grünigen. ebend. 1782. 8. — Etwas von der Reformationsgeschichte der Martinikirche und Gemeinde zu Halberstadt; in den Halberst. gem. Blättern Jahrg. 1. St. 41. 42. Erzählung eines Vorfalles zur Beförderung nöthiger Behutsamkeit in Krankenküchen; ebend. St. 47. Woher kommt die Fabel von der Hexenwallfahrt nach den Brocken in der Walpurgisnacht; ebend. Jahrg. 1789. St. 30. 31.

SCHÄFFER (D. . . F. . .) (vorher Kandidat des Predigtamts zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. Allgemeine Weltgeschichte; ein Lesebuch für Kinder. 1ster Theil. Berlin 1789. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1790. 8. Der Lehrmeister, oder Beyträge zur Erweckung des Nachdenkens und edler sanfter Gefühle; ein Buch für Kinder und Jünglinge. Mit 6 Kupfern. ebend. 1790. 8.

SCHÄFFER (Jakob Christian Gottlieb) D. der AG. fürstl. Thurn- und Taxischer Leibarzt und Hofrath, wie auch ausübender Arzt zu Regensburg; seit 1796 auch herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer geheimer Hofrath: *geb. daselbst am 7 Januar 1752.* §§. D. inaug. de magnesia. Argentorati 1774. 4. Dr. Georg Armstrong über die gewöhnlichsten Kinderkrankheiten und deren Behandlung; nach der neuern englischen Ausgabe übersetzt. Regensburg 1786. 8. Versuch einer medicinischen Ortsbeschreibung der Stadt Regensburg; nebst einer kurzen Uebersicht der Krankheiten, welche in den Jahren 1784, 1785 und 1786 daselbst geherrscht haben. ebend. 1787. 8. Ueber die gewöhnlichsten Kinderkrank-

krankheiten und deren Behandlung; nach *Armstrong* neu bearbeitet. ebend. 1792. 8. Das in den Monaten November und December 1793 in und um Regensburg herrschende Nervenfieber; vorzüglich zur Beruhigung seiner Landsleute beschrieben. ebend. 1794. 8. Briefe auf einer Reise durch Frankreich, England, Holland und Italien, in den Jahren 1787 und 1788 geschrieben. 2 Bändchen. ebend. 1794. 8. * Krankheitsgeschichte des Prinzen Georgs von Thurn und Taxis, oder jüngster Beytrag zu Röderers und Waglers Abhandlung von der Schleimkrankheit. ebend. 1795. 8. — Verschiedene Aufsätze in *Baldingers* neuem Magazin für Aerzte. — Briefe, geschrieben auf einer Reise durch Frankreich, England, Holland und Italien, in den Jahren 1787 und 1788; in Wittwers *Archiv für die Geschichte der Arzneykunde* B. 1. St. 1 (1790). Sie sind hernach mit in das angeführte Buch verarbeitet worden. — Ein Paar Aufsätze in der Sammlung auserlesener Abhandlungen zum Gebrauch praktischer Aerzte. — Beschreibung eines Faulfiebers, das vom Nov. 1796 bis zum März 1797 in und um Regensburg herrschte; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 4. St. 1 (1797). — Sein Bildniß und Lebensbeschreibung in der Bockisch-Moserischen Sammlung von Bildnissen u. s. w. H. 13 (1794).

SCHIFFER (Johann Ephraim) D. der AG. zu Dortmund: geb. zu . . . §§. Gab mit K. G. T. Kortum heraus: Medicinisch-praktische Bibliothek für Aerzte und Wundärzte. 1sten Bandes 1-3tes Stück. Münster und Hamm 1789. — 2ter Band. ebend. 1790. 8.

SCHIFFER (Johann Nepomuck) D. der Theol. und derselben Professor zu Mainz: geb. zu . . . §§. *Ichnographia Hermenevtices sacrae*. Moguntiae 1784. 8. *Institutiones scripturisticae*, usul
D 4 audi-

auditorum suorum accommodatae. Pars prima;
Isagoge. ibid. 1790. 8.

SCHÄFFER (Johann Ulrich Gottlieb) Bruder von Jakob Christian Gottlieb; *D. der AG. fürstl. Oetting-Oetting- und Oetting-Wallersteinischer Hofrath und Leibarzt, wie auch ausübender Arzt zu Regensburg* (war von . . . bis 1787 in Oettingen-Wallersteinischen Diensten zu Wallerstein): *geb. zu Regensburg am 20 September 1753. §§ D. Fetus cum matre per nervos commercium. Erlang. 1775. 4.* Versuche aus der theoretischen Arzneykunde. Erster; über Bewegung und Mischung der Säfte. Nürnberg 1782. — Zweyter; über Nerven und einen Theil ihrer Krankheiten. ebend. 1784. 8. Ueber Sensibilität, als Lebensprincip in der organisirten Natur. Frankf. am M. 1793. 8. Vertheidigung einzelner Sätze in seiner Schrift über Sensibilität als Lebensprincip in der organischen Natur. ebend. 1795. 8. — Schreiben über die Theorie des Schlagflusses an Hrn. D. Becker in Augsburg; in Baldingers *neuem Magazin für Aerzte* B. 10. St. 1. — Verschiedene Oettingische Medicinal-Verordnungen. — Sein Bildniß und von ihm selbst aufgesetzte Lebensbeschreibung in *Bocks und Mosers Sammlung von Bildnissen* H. 14 (1795).

SCHÄFFER (Karl Friedrich Ludwig) ehemahliger *Aktuar* bey dem *Accisezoll* und den *Tabacksgerichten* zu *Breslau*, jetzt *Advokat* bey der *fürstl. Regierung zu Pless* in *Schlesien*: *geb. zu Oppeln 1746. §§. *Historische und galante Briefe, aus dem Franz. der Frau dñ Noyer übersetzt: 1 Theil. Breslau 1771. 8. *Breslauische Makulatur; eine Wochenschrift. ebend. 1772. 8. — 2 Gedichte im Schwickertischen Musenalm. 1777. — Vergl. Streits alphab. Verzeichn.*

SCHÄFF-

SCHÄFFER (Peter Christlieb) *Inspektor und erster Prediger zu Loburg im Herzogthum Magdeburg* seit 1795 (vorher Diakonus und zweyter Prediger eben daselbst): geb. zu Grabow im Magdeburgischen am 30 Jan. 1745. §§. Die geprüfte Prüfung des Hrn. Prof. Villaume der Rönnebergischen Schrift über symbolische Bücher in Bezug aufs Staatsrecht. Dessau 1792. 8. Unpartheyische Gegeneinanderstellung der Entscheidungsgründe zur völligen Beylegung des Streits über symbolische Bücher, und zur Beruhigung der lutherisch-protestantischen Kirche bey dem Glauben an die ächtapostolische Lehre der Augsburgischen Confession von einer stellvertretenden Genugthuung, als eine Fortsetzung der geprüften Prüfung, allen Neologen zur Beherzigung vorgelegt. ebend. 1793. 8. Der biblische Publicist. Zerbst 1794. 8. — Etwas über die Einrichtung der hier zu Lande gebräuchlichen Pflüge, von einem Prediger im Magdeburgischen; in der *Beilage zum 28sten St. der Goth. gel. Zeit.* 1791. — Ueber den Gebrauch des Hopfens im Biere; in der *Gothaischen Handlungs-Zeitung* 1792. — Ueber die Anpflanzung der Obstbäume; im *patriot. Archiv für das Herzogthum Magdeburg* 1792. St. 5. Ueber das Betteln der Kinder; ebend. St. 8. Etwas zur Prüfung für Sachverständige, wie vielleicht der Seidenbau in unserm Vaterlande am geschwindesten und wirksamsten befördert werden könnte; ebend. St. 21. Patriotische Gedanken über das Bierbrauen, wie es in den meisten Provinzialstädten üblich ist; ebend. 1793. St. 19.

SCHÄFFER (Wilhelm Friedrich) *Oberhofprediger und Oberkonsistorialrath zu Gotha* seit 1790 (vorher Prediger an der Johanniskirche zu Magdeburg): geb. zu Grabow im Magdeburgischen am 10 Nov. 1749. §§. Passionspredigten am Sonntage Palmarum und am Charfreytage, nebst einer Auferstehungspredigt über das Evangelium am zweyten
D 5 Oster-

Osterfeyertage, in der Hauptkirche zu St. Johannis Evangel. gehalten. Magdeburg 1784. 8.
 * Revision der Streitsache des Hrn. Past. Sturm mit dem Hrn. Past. Göze in Hamburg, über die Gewohnheit, Missethäter durch Prediger zur Todesstrafe vorbereiten zu lassen. Hamb. 1785. 8.
 * Ueber Katholicismus, Vernunftreligion und vernünftiges Christenthum, in einigen nützlichen und nöthigen Anmerkungen zu des Hrn. Superint. de Marées Briefen über die neuen Wächter der protestantischen Kirche, aufgesetzt von einem Freunde der Wahrheit. Berlin u. Stettin 1788. 8.
 Abschiedspredigt am Sonntage nach Ostern 1790 in Magdeburg gehalten. (*Magdeb.*) 1790. 8.
 * Versuch, den Streit über Katholicismus und geheime Profelytenmacherey beyzulegen. 2 Hefte. Berlin 1790. 8. Inconsequenzen und auffallende Widersprüche in der Kantischen Philosophie, besonders in der Kritik der reinen Vernunft, ausgehoben und ans Licht gestellt. Dessau 1792. 8. — Recensionen in der Allgem. teut. Bibl.

SCHÄFFER (. . . .) ehemahls Schauspieler und Souffleur zu Weimar, dann auch Schauspieler anderwärts, hernach Büchertrödler, Bilderhändler u. s. w. zu Hamburg: geb. zu . . . SS. Soll viele Broschüren und Bücher geschrieben haben, deren Titel aber der Einsender dieser Notitz nicht anzugeben weiß.

SCHÄFLER (Benedikt Georg) Buchhandlungsbedienter in Augsburg: geb. daselbst 1748. SS. Des Hrn. Abbts Sianda historische Handbibel oder auserlesene Geschichte des A. und N. T. nebst beygefügten Sittenlehren. Aus dem Italien. Augsburg 1776. 8. Sammlung wohleingerichteter Briefe für alle gewöhnliche Fälle, ebend. 1776. 8. 2te Aufl. ebend. 1777. 8. 3te Aufl. ebend. 1780. 8. *Virorum insignium M. T. Ciceronis, Plinii, Manutii & Mureti Epistolae selectae*

leſſae &c. Praemittitur Inſtructio practica ex probatiſſimis auctoribus C. F. Gellerto & J. C. Stockhauſen. Aug. Vindel. 1777. 8.

SCHÄFLER (Franz Sales) *Prieſter in dem Kollegium bey St. Salvator zu Augsburg: geb. zu . . . SS. Gründliche Andachtsübungen für katholiſche Chriſten. Augsburg 1790. 8. * Sendſchreiben an Hrn. von Brentano, Herausgeber eines neuen Testaments zum Nutzen und Gebrauche der hochfürſtl. Kemptiſchen Unterthanen von einem katholiſchen Landpfarrer. Freyburg (eigenth. Augsburg, bey Kiegers Söhnen) 1791. gr. 8. Predigten auf alle Sonntage des Jahres und die hohen Feſttag des Herrn. 2 Bände. Augsburg 1796. 8.*

SCHÄFLER (Johann Nepomuck) *vormahls Jeſuite zu Augsburg: geb. daſelbſt am 13 Jan. 1750. SS. Marci Tullii Ciceronis Libri III. de officiis ad Marcum filium; mit nützlichen Anmerkungen erläutert, zum Gebrauch der lateiniſchen Schüler. Augsburg 1774. 8.*

SCHÄRER (Johann Rudolph) *Profeſſor der ebräiſchen Sprache zu Bern ſeit 1793 (vorher ſeit 1785 Lehrer an der Litterarſchule zu Bern): geb. daſelbſt am . . May 1756. SS. Gemeinnützige Unterhaltungen über die Himmelskörper. Bern 1785. 8. — Einige Schulbücher für jene Litterarſchule.*

SCHÄRL (Placidus) *Benediktiner im Kloſter Andechs in Bayern (ehedem Prior deſſelben): geb. zu Seefeld in Bayern am 10 Oktober 1731. SS. Tragödie quaedam. . .*

SCHAFTEITEL (Friedrich Karl) *größt. Reichs-Erbmarſchall-Pappenheimiſcher Pfarrer zu Büttelbronn: geb. zu . . . SS. Lebensgeſchichte meines ſeligen Vaters, eines Jubelprieſters, weiland Hrn. Chri-*

Christoph Konrad Schafeitels, gräf. Reichs-Erbmarschall-Pappenheimischen ersten Seniors eines wohlthät. Kapitels zu Pappenheim, auch Konfistorialassessors daselbst, und bestverdienten Pfarrers zu Biswangen, seinen noch lebenden Gönnern, Freunden und Bekannten, wie auch der Meinigen gewidmet. Nebst zwey angehängter Trauergedichten, und der Abschrift von dessen Grabmahle, welches ich neben seinem Todtenhügel zu Biswangen setzen ließ. Pappenheim 1791. fol.

Graf von SCHAFGOTSCH (Franz) k. k. Kammerherr zu Prag; geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Berechnung der Ephemeriden. Mit Kupfern. Dresden 1788. 4. (*Auch in den Abhandl. der Böhm. Gesell. der Wiss. auf das J. 1787*). Abhandlung über die Auflösungen verschiedener Gleichungen in allen Graden; in *vorgenannten Abhandl. auf das J. 1785*. Abhandlung über einige Eigenschaften der Prim- und zusammengesetzten Zahlen; *ebend. auf das J. 1786*. — Berechnung des Vorüberganges des Merkurs vor der Sonnenscheibe am 12 Nov. 1782 für den Prager Meridian; in *Bodens astronom. Jahrb. für das J. 1785*.

SCHAL (Friedrich Franz) D. der R. ehemahls kurfürstl. Mainzischer Hofgerichts- und Archivrath, wie auch Professor der Diplomatie auf der Universität zu Mainz; wurde aber 1788 seiner Aemter entlassen: geb. daselbst am 13 Febr. 1749. §§. D. inaug. de jure circa sacra regum Germanorum & Imperatorum Romanorum e gente Saxonica. Erford. 1772. 4. (*ist nicht ganz von ihm*). Zuverlässige Nachrichten von dem zu Mainz aufbewahrten Reichsarchiv. Mainz 1784. 8.

SCHALK (Franz) D. der AG. und Praktikus zu Fulda: geb. daselbst . . . §§. Der gewesene Landesfürst; ein musikalischer Prolog. Fulda 1783. 8. — Thea-

Theaterrede, nebst einer Nachricht von dem Liebhabertheater zu Fulda; in (Reichard's) *Theaterkalender* 1783. Aufsätze für das gesellschaftliche Theater zu Fulda; *ebend.* 1784. S. 90-99.

SCHALK (Karl Siegmund Ludwig *) *M. der Phil. D. der Theol. und der R.* und seit 1793 *Lehrer an dem katholischen Seminarium zu Worms* (vorher seit 1791 Professor honorarius und Prediger bey der katholischen Gemeinde zu Gießen): *geb. zu Fulda am 19 Junius 1758.* §§. *Abhandlung von den Farben, nebst den Hauptsätzen aus der Physik.* Fulda 1777. 4. * *Beantwortung der Frage: Ist eine Religionsvereinigung möglich?* Frankf. am M. 1781. 8. * *Exegesis critica Psalmi quadragesimi quarti.* Aug. Vind. 1781. 8. * *Neues Magazin des neuesten Kirchenrechts und der Kirchengeschichte.* 1ter Heft. Weissenburg in Franken 1789. 8. *Abhandlung über die Regierungsform der katholischen Kirche.* *ebend.* 1789. 8. 2te verbesserte Aufl. Worms 1790. 8. (*Steht auch in seinem Magazin des neuesten Kirchenrechts*). * *Die Fundamentalgesetze der römisch-katholischen Kirche im Verhältniß zum römischen Stuhle; ein Nachtrag zur Spittlerischen Geschichte.* Frankf. u. Leipz. 1790. gr. 8. *Progr. über die Lage unserer teutsch-katholischen Kirche im Verhältnisse zum römischen Stuhl.* Gießen 1791. 4. *Rede auf das Dankfest, welches die katholische Gemeinde in Gießen wegen der glücklichen Entbindung der Durchl. Frau Landgräfin zu Hessen-Darmstadt von einem Prinzen hielt.* *ebend.* 1792. 8. *Oratio inauguralis de vi & potestate philosophiae, praesertim practicae, in jurisprudentiam ecclesiasticam &c.* *ibid. eod.* 8. *Materialien für das Kirchenrecht und die Kirchengeschichte katholischer Staaten.*

*) Bonifacius war sein Ordensname; im August des J. 1791 wurde er vom Papst secularisirt.

ten. 1ster Band. Worms 1792. 8. — Antheil an der Auserlesenen Litteratur des katholische Teutschlandes, und an der Teutschen Encyclopädie B. 9-12. unter Nr. 37. und B. 17 Nr. 50. — Verschiedene Recensionen in der Würzburger, Mainzer und andern gelehrten Anzeigen.

SCHALL (Christian Heinrich) *Hofschauspieler zu Weimar*: geb. zu . . . §§. Die Ränke; ein Lustspiel in 5 Akten, nach dem Englischen. Leipz. 1798. 8. Das Vorurtheil; ein Lustspiel in 5 Akten. ebend. 1798. 8.

SCHALL (Johann Eberhard Friedrich) *war ehemals Hof- und Kammergerichtsrath zu Berlin, privatisirte hernach eine Zeit lang zu Halle und Leipzig, gieng alsdann nach Rußland, und wurde 1780 Lehrer des Seminariums zu Pultava, hernach Professor zu Moskau; von da zog er nach Mohilow und ferner nach Pleskow; an beyden Orten war er Hauslehrer; 1785 kam er nach Dorpat und gab in der Nachbarschaft dieser Stadt bey dem Kammerherrn, Freyh. von Igelfström, Privatunterricht; diese Stelle verlies er am 6 Jul. 1785, hielt sich kurze Zeit in Dorpat auf, und begab sich alsdann nach St. Petersburg, wo er in demselben Jahr Lehrer bey dem Kadettenkorps mit einem Gehalt von 400 Rubeln wurde; jetzt soll er zu Riga leben*: geb. zu Magdeburg am 10 März 1742. §§. *Zusätze zu des Hrn. Regierungsraths Vangerows Entwurf des Wechselrechts nach den Grundsätzen der Preussischen Staaten. Halle 1775. gr. 8. Von Verbrechen und Strafen; eine Nachlese und Berichtigung zu dem Buche des Marchese Beccaria eben dieses Inhalts; nebst einem Anhang über einige neuere teutsche Schriften von dieser Materie, in so fern sie sich auf das Buch des Marchese beziehen, besonders über Hrn. Barkhausens Bestreitung der Todesstrafen. Leipz. 1779. 8. Kleine Beyträge zur pädagogischen

schen Litteratur. Breslau 1779. 8. (*In diesen sind viele von seinen Aufsätzen, welche in den pädagogischen Unterhaltungen gestanden, wieder abgedruckt*).

Ueber die Justitz auf teutsche Art, und zum teutschen Gebrauch; nebst einem Anhang über Hrn. Hofrath Schloßers Vorschlag und Versuch einer Verbesserung des teutschen bürgerlichen Rechts. Berlin und Leipz. 1780. 8. Drey Predigten in der Wüste. Leipz. 1780. 8. Französisch - Russisches Wörterbuch. . . .

Teutsch - Russische Grammatik. St. Petersburg 1789. gr. 8. * Drey Silhouetten, Catharina II, Peter I und Friedrich II, mit Unterschriften. Riga 1789. 8. — Verschiedene Aufsätze und Gedichte in dem ersten Jahrg. der pädagog. Unterhandl. — *Von seinem Herumtreiben in Rußland* s. A. L. Z. 1789. Intelligenzblatt S. 1192. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3.

SCHALL (Karl Friedrich Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Oryktologische Bibliothek, nach geographischer Ordnung gesammelt und herausgegeben. Nebst einer Vorrede von J. K. W. Voigt. Weimar 1787. 8. 2te umgearbeitete Ausgabe, unter dem Titel: Anleitung zur Kenntniss der besten Bücher in der Mineralogie und physikalischen Beschreibung, nach chronologischer und geographischer Ordnung gesammelt und herausgegeben. Nebst einer Vorrede von J. K. W. Voigt. ebend. 1789. 8.

SCHALLENBACH (Maximilian Wilhelm) ein römisch-katholischer Geistlicher zu Mühlheim im Bergischen *): geb. zu . . . §§. Ehrenrettung der Augsbургischen Lutheraner gegen Pater Götzenberg. Frankf. 1752. Erörterung der Frage: Ob es nöthig sey zur ewigen Seligkeit, eine ein-

*) Lebt er noch?

einzig Religion zu bekennen, wie man einen einzigen Gott bekennet? Frankf. 1755. 8. Das Vater Unser, d. i. vernunft- und schriftmässige Anweisung zum wahren Verstande und heilsamen Gebrauch des göttlichen Gebets V. U. Cöln am Rhein 1769. 8. Frühlingsgedanken, oder Aufmunterung zur Betrachtung der Werke Gottes. ebend. 1770. 8. Herbst- und Wintergedanken. 1771. 8.

SCHALLER (Gottfried Jakob) *Pfarrer zu Pfaffenhofen und Niedermörsch im Elsaß: geb. zu Obermörsch bey Buchweiler am 17 Jun. 1762. §§. Standrede am Sarge Hrn. J. D. Schmidts, Pfarrers in Gries. Kehl 1788. 8. Vermischte Gedichte, 1ster Band. ebend. 1789. 8. Gegen den bürgerlichen Aufruhr in einem Staate; eine Predigt am 7ten Sonntag nach Trinitatis, zum Besten der Armen. (Kehl) 1789. 8. Mythologie für Frauenzimmer in poetisch-prosaischen Briefen an Emilie; aus dem Franz. des Herrn von Moustier übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. 1ster Theil. Strasburg 1791. kl. 8. — Gedichte, Aufsätze, Uebersetzungen in verschiedenen Musenalmanachen und Zeitschriften, besonders im Magazin fürs Frauenzimmer, mit und ohne Namen.*

SCHALLER (Johann Baptist) *D. der Phil. und AG. und Stadtphysikus zu Amberg in der Oberpfalz: geb. zu . . . §§. Beschreibung des mineralischen Gesundbads zu Neumarkt in der obern Pfalz. Amberg 1778. 8.*

SCHALLER a. S. *Josepho (Jaroslav) Piarist zu Prag: geb. zu . . . §§. Topographie des Königreichs Böhmen, darinn alle Städte, Flecken, Herrschaften, Schlösser, Landgüter, Edelsitze, Klöster, Dörfer, wie auch verfallene Schlösser und Städte unter den ehemahligen und jetzigen Benennungen samt ihren Merkwürdigkeiten beschrieben worden.*

den. 16 Theile. Prag 1785-1790. gr. 8. Von den 4 ersten Theilen erschienen neue Ausgaben 1790 und 1791. Topographisches Lexikon des Königreichs Böhmen, darinn alle Städte, Flecken, Landgüter u. s. w. mit ihrer vormaligen und heutigen Kreislage angezeigt sind, und welches zugleich das Universalregister der ganzen Topographie ausmacht. ebend. 1791. gr. 8. (ist gleichsam der 17te Theil des vorhergehenden Werks). Beschreibung der Hauptstadt Prag. 1ster Theil. ebend. 1794. 8. Kurzgefasste Geschichte der kais. kön. Bücherzensur und Revision im Königreiche Böhmen. ebend. 1796. gr. 8.

Eller von SCHALLERN (Gottlieb Adam Johann) D. der AG. und Medicinalrath zu Bayreuth: geb. zu Thierstein am 15 Februar 1766. §§. D. inaug. qua Chelidonii majoris virtus medica novis observationibus firmatur. Erlangae 1790. 4. Deutliche Anweisung, die Viehpest (Löserdürre) zu erkennen und solche nach einer erprobten Kurart sicher zu heilen. Bayreuth 1797. 8. — Versuch über die reizend stärkende Kurmethode, als die durch die Erfahrung bestätigte einzige Heilart gegen die Viehpest; in Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde B. 3. St. 3 (1797). (Auch besonders abgedruckt Jena 1797. 8).

SCHALLMEYER (Justinian *) D. der Theol. und ordentlicher Professor der theologischen Moral auf der Universität zu Bonn: geb. zu Eupen im Herzogthum Limburg am 31 May 1757. §§. D. de libertate conscientiae in materia religionis nimium non extendenda. Bonnae 1781. 4. Specimen academicum de conjungenda cum studio theologico jurisprudentia. ibid. 1782. 4. Succincta

*) Dies ist sein Ordensname, als Minorit: seine Taufnamen aber Aegidius Jakob.

cineta fontium theologiae christiano-moralis notio. *ibid.* 1783. 4. D. de jejuniorum originibus atque relatione. *ibid.* 1785. 4.

SCHANZ (Johann Fidelis) *fürstl. Fürstenbergischer Hof- und Regierungsrath zu . . . geb. zu . . .* §§. Gedanken, welche er in und von den irrigen Vorurtheilen des Papstthums, vor und nach seinem Uebergange aus der Römisch-Katholischen zur Lutherisch-Evangelischen Kirche, hatte. Marburg 1754. 4. Hippokrates und Ailhand in einem Gesichtspunkt. Frankf. u. Leipz. 1778. gr. 8.

SCHANZA (Wenceslaus) *D. der Theol. und M. der Phil. ordentl. Prof. der Moralthologie auf der Universität zu Wien: geb. zu . . .* §§. De theologia morali positiones, in usum suorum auditorum. Tomi II. Viennae 1784. 8 maj. Moralis christiana, in Systema redacta, locis S. scripturae, traditionibus & decretis, a suprema potestate latis illustrata. Tomi III. *ibid.* 1785. — Tomus IV. *ibid.* 1786. 8 maj.

SCHARF (Christoph Barthold) *kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Amtmann zu Osterholz im Herzogthum Bremen (vorher zu Dannenberg im Hannöverschen): geb. zu Wölpe am 7 Dec. 1725.* §§. *Epistola propemptica: de quaestione an praescriptio sit juris naturalis?* Jenae 1746. 4. *An & quatenus mare sit in dominio?* *ibid.* 1747. 4. Von der Nothwendigkeit einer Religion in einem Staate. Göttingen 1749. 4. *Dissertatio de multis stuprorum vulgo Sende oder Hurenbrüchen, praesertim secundum jus Brunsvico-Lüneburgicum.* *ibid.* eod. 4. Vollständiger Unterricht für einen Rechtsbeflissenen, wie derselbe auf Akademien seine Studien vernünftig und in einer gehörigen Ordnung zu bewerkstelligen hat. Frankf. u. Leipz. 1752. 8. Der Kirchenstaat des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg und der dazu gehörigen Herzogthümer und Grafschaften.

schaften, nach seinen Inspektionen und Einpfarrungen, aus Privatsammlungen zusammengetragen und in alphabetischer Ordnung entworfen. Hannover 1776. 4.

Der politische Staat des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg, samt dazu gehörigen Herzogthümern und Grafschaften, in welchem dessen Städte, Flecken, Dörfer, adeliche Güter, und einzelne Höfe, nach ihren Gerichtsobrigkeiten und Einpfarrungen, aus Privatnachrichten zusammengetragen und in alphabetischer Ordnung entworfen. Lauenburg 1777. 4. — Beschreibung des im Herzogthum Bremen belegenen Alten-Landes nach seiner kirchlichen, politischen und statistischen Beschaffenheit; in den *Annalen der Braunschw. Lüneb. Churlande* Jahrg. 4. St. 3. S. 667 u. ff. (auch einzeln gedruckt zu Hannover 1790. 8). Von dem alten und neuen Steuerfuß in den Herzogthümern Bremen und Verden, insbesondere von der Kontribution; in den *Annalen der Braunschw. Lüneb. Churlande* 1791. St. 4. S. 693-718. Von den übrigen ständigen Landesabgaben in den Herzogthümern Bremen und Verden; mit einem Schreiben von Hrn. P. V. in Bremen; *ebend.* 1792. St. 4. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr.

SCHARF (Johann Heinrich) *Fabrikant zu Göttingen*: geb. zu . . . §§. Recepte über verschiedene Gattungen von Farben. Erstes Stück, welches die Färbart des Scharlache und einiger andern Cochenille-Farben enthält. Göttingen 1788. 8.

SCHARNDORFFER (Leopold) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Wien*: geb. zu . . . §§. Anleitung für junge Aerzte. 2 Theile. Wien 1793 u. 1794. gr. 8.

von **SCHARNHORST** (Georg) *kurhannöverischer Major und Quartiermeisterlieutenant zu Hannover* seit 1794 (vorher Hauptmann, und vordem seit 1770 Lieutenant, bey dem kurhannöverischen Infanterie.

rieregiment von dem Busche zu Hannover): *geb.*
 zu . . . §§. * Militärbibliothek. 1-4tes Stück.
 Hannover 1782 - 1784. 8. *Fortgesetzt unter*
dem Titel: * Bibliothek für Officiere. 1sten Ban-
 des 1-4tes Stück. Göttingen 1785 - 1786. 8.
Fortgesetzt unter dem Titel: Neues militärisches
 Journal. 1sten Bandes 1-3tes Stück. Hannover
 1788! - 1789. — 2ten Bandes 1-3tes Stück.
 ebend. 1789. — 3ten Bandes 1-3tes Stück.
 ebend. 1790. — 4ter-8ter Band. ebend. 1791-
 1797. 8. *Der 8te Band auch besonders unter*
folgendem Titel: * Militärische Denkwürdigkeiten
 unserer Zeiten, insbesondere des französischen
 Revolutions - Krieges im Jahre 1792 u. s. f. von dem
 Herausgeber des militärischen Journals. 1ster Band.
 ebend. 1797. 8. (*Der Officier von der DECKEN*
hat Antheil daran). * Des Herrn General-
 majors von Warnery sämtliche Schriften; aus
 dem Französischen, mit Zusätzen, Anmerkungen
 und Plans vermehrt. 2 Bände. ebend. 1785. —
 3ter u. 4ter Band. ebend. 1786. — 5ter u. 6ter
 Band. ebend. 1787. — 7ter Band. ebend. 1789.
 — 8ter Band. ebend. 1790. 8. (*Die beyden letz-*
ten Bände werden auch ausgegeben unter dem Ti-
tel: von Warnery Feldzüge Friedrichs II, von
 1756 bis 1762). * Beschreibung einer Reise
 von Arcot in Ostindien nach Teutschland. ebend.
 1787. 8. Handbuch für Officiere in den
 anwendbaren Theilen der Kriegswissenschaften.
 1ster Theil, von der Artillerie, worinn von der
 Einrichtung, der Bedienung und den Ausrü-
 stungs- und Erhaltungskosten des Geschützes,
 und von der Wirkung und dem Gebrauche dessel-
 ben im freyen Felde gehandelt wird. ebend.
 1787. — 2ter Theil, die Verschanzungskunst.
 ebend. 1789. — 3ter Theil, von der Taktik.
 ebend. 1790. gr. 8. Mit Kupf. Militäri-
 sches Taschenbuch, zum Gebrauch im Felde.
 ebend. 1793. gr. 8. 3te Aufl. ebend. 1794. 8.
 Unterricht des Königs von Preussen an die Gene-
 rale seiner Armeen; vermehrt mit den Instrukti-
 onen,

nen, welche der König nach der ersten Ausgabe des oben genannten Unterrichts für seine Armee nach und nach bis an seinen Tod aufgesetzt hat, und erläutert durch acht Plane und durch viele Beyspiele aus dem siebenjährigen Kriege. ebend. 1794. 8. — Von den Militär-Anstalten des verstorbenen regierenden Grafen von Schaumburg-Lippe; in Schlözers *Briefwechsel* Th. 10. H. 56. S. 93-101 (1781).

CHARNWEBER (Johann Ludwig Friedrich) vormahls Schatzeinnehmer zu *Weende*, Tabacksfabrikant und groffer Projektmacher; darauf, wegen Kaffendefraudation, in Inquisition und Gefängniß mehrere Jahre lang; alsdann wieder frey gelassen, aber wegen eines ähnlichen Verbrechens abermahls gerichtlich belangt, und nunmehr zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und Gefängniß zu *Celle* verdammt: *geb. zu . . .* §§. Beurtheilung der wichtigen Fragen: Ob es für einen Ackerbau treibenden Staat gerathener sey, einen gesetzlichen Kornpreis auf ein oder mehrere Jahre einzuführen? oder ob es nicht minder bedenklich sey, den Kornhandel jedermann frey zu geben, und die Aus- und Einfuhr, außer dem höchsten Nothfall, niemahlen einzuschränken oder zu verbieten? Göttingen 1771. 8. Freye Urtheile und Betrachtungen über des Hrn. K. unvorgreifliche Gedanken die Anlage beträchtlicher Kornmagazine betreffend. ebend. 1772. 8. Fortgesetzte Untersuchung der wichtigen Frage: Ob es besser sey, ganze Länder durch Anlegung und beständige Unterhaltung obrigkeitlicher Magazine zu versorgen? oder ob es rathsamer sey, des Endes den freyen Kornhandel uneingeschränkt zu verstatten und zu begünstigen? wobey noch drey Tabellen angefügt sind u. s. w. ebend. 1773. 4. — Vorschlag wegen der Trefpe; im *Hannöverischen Magazin* 1767. Nr. 83.

SCHARTOW (Christian Karl Friedrich) *Prediger zu . . . in Preussisch-Pommern* (ehemahls Rektor zu Neu-Stettin): geb. zu Berlin . . . §§. *Commentatio de linguae requisitis, variisque Linguae Chaldaicae nominibus. Hamburg. 1765. 4.* D. Nothwendigkeit der anerschaffenen Weisheit und Heiligkeit der Menschen aus dem Endzweck der Schöpfung. ebend. 1768. 4. Die unablässige Bemühung Gottes, uns selig zu machen. . . 1771. 4.

SCHATTER (Gottfried Heinrich) *M. der Phil. und Pfarrer in Neunhofen bey Neustadt an der Orla* geb. daselbst 175 . . §§. Versuch über lange Leben, als Belohnung christlicher Frömmigkeit Jena 1783. 8. Unterhaltungen für Christen aus der Geschichte der letzten Stunden ihres Herrn. ebend. 1785. 8. Predigten über die Evangelien der Sonntage und Feste eines ganzen Jahres. 2 Theile. Leipz. 1794. gr. 8. W. mag es kommen, daß in unserm Lande von denen, die darinn aufs Christenthum nichts halten, doch Niemand zur Zeit von diesem Christenthum sich ganz losgesagt hat? über Joh. 6, 67-69 ebend. 1795. gr. 8. Predigt am allgemeinen Buß- und Bettage in Churfachsen gehalten. ebend. 1796. gr. 8. Predigerarbeiten; 1stes Bändchen, worinn ausführliche Entwürfe zu Predigten über die Sonntags- und Festevangelien von dem ersten Adventsonntage bis zu dem Sonntag Septuagesimä; imgleichen zwey Erndtepredigten, eine Predigt am Tage der Reformation Luthers, zwey Trauungsreden und zwey Confirmationsreden befindlich sind. ebend. (1797) gr. 8.

SCHATZ (Johann Jakob) *kurbayerischer Rath, Ne-Caes. publ. und Sprachlehrer in Augsburg: geb. zu . . . 1726. §§. *Die Liebhaberin der Tugend und Weisheit an dem Bildnisse der herzoglichen Prinzessin Arvilla; aus dem Franz. übersetzt 3 Theile*

SCHAUB (Johann) *D. der AG. Wundarzney- und Entbindungskunst zu Cassel* (vorher zu Allendorf) geb. zu . . . §§. *Pharmaceutisches Handbuch über die Güte und Verfälschung der Arzneymittel. 1ster Theil. Cassel . . . — 2ter Theil. ebend. 1797. 8. Auch unter dem Titel: Chemisch-pharmaceutische Abhandlung über die Güte und Verfälschung einfacher und zusammengesetzter Arzneymittel in Rücksicht auf manche noch unbekannte Verfälschungen.*

SCHAUBACH (Johann Konrad) *Inspektor des Lyceums zu Meiningen* seit 1791 (vorher Kollaborator am königl. Pädagogium zu Ilfeld): geb. zu Meiningen 176 . . §§. 2 Programmen über die Catasterismen des Eratosthenes. Meiningen 1791. 4. *Eratosthenis Catasterismi, cum interpretatione Latina & commentario. Adjecta est epistola C. G. Heynii, cum animadversionibus in Eratosthenem & cum tabulis aere incis. Göttingae 1795. 8 maj. Progr. über die Meinungen der Alten von unserm Sonnensystem. Meiningen 1796. 4. — Ueber die Stelle von Aufgang und Untergang der Plejaden . . . 381 u. f.; in Ruperti's und Schlichthorst's Mag. für Philologen B. 2 (1797).*

SCHAUBROD (Johann Andreas) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Klara von Boyneburg; ein historisches Gemälde der Vorzeit. 2 Theile. Gera 1796. 8.*

von **SCHAUENSEE**. S. oben MEYER von **SCHAUENSEE**.

SCHAUER (Aloysius) *vormahls Jesuite; Baccalaureus der Theol. und Präsekt des k. k. Gymnasiums zu Laybach in Krain* (vorher Aufseher des jungen Adels und Lehrer der italienischen Sprache am Theresian zu Wien): geb. zu Görz 1737. §§. *Italienische Sprachlehre [zum Gebrauch der adelichen*

lichen Jugend. Wien 1772. 8. 2te Aufl. nebst
 einem neuen Th. 1777. 8. Betrachtungen
 Ludwigs de Ponto; zum Gebrauche I. k. k. Ap.
 Maj. ebend. 1773. 8. Praktische Geometrie,
 zum Gebrauche der Jugend. ebend. 1776. 8. —
 Verschiedene kleine Uebersetzungen aus dem Teut-
 schen ins Italienische. — Antheil an dem Schau-
 platz der Natur und Kunst (Wien 1778). —
 Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. I. St. 2.

SCHAUFELBERGER (Johann) *Schullehrer zu Zürich;*
geb. daselbst 1727. §§. Nova clavis Homerica.
Te. VIII. Turici 1761-1768. 8.

SCHAUFF (Johann Nepomuck) *ordentlicher Lehrer der*
Zeichnungskunst an der Hauptnationaltschule in
Presburg: geb. zu Herzmanmiesleg, einer Stadt
des Böhmisches Chrudimer Kreises, am 16 May
1757. §§. Theorie der Säulenordnungen, samt
einer Ungarischen National-Säulenordnung. Mit
Kupfern. Presburg 1790. gr. 8. Die Feyer-
lichkeiten bey der Krönung Sr. k. k. Apost. Maj.
Leopold des Zweyten, als König von Ungarn.
Mit Kupfern, besonders aber einer richtigen Zeich-
nung der Ungarischen Krone. Wien 1790. gr. 4.

SCHAUKEGL (Joseph) *Benediktiner zu Seitenstetten*
im Lande unter der Ens: geb. zu . . . §§. Spi-
cilegium historico-genealogico-diplomaticum ex
antiquissimo & florentissimo Agro Billungano,
quo, praeter alia plura, vera & genuina origo
Lotharii III Imp. nec non Wichmanni, Archi-
Episcopi Magdeburgensis, Incolatus & Patrio-
tismus Austriacus manifestatur. Subjectis XXV
Tabulis genealogicis & copioso indice. Styriae
1795. 4 maj.

SCHAUL (J. . . B. . .) *herzogl. Württembergischer Hof-*
musikus zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Tas-
so's befreytes Jerusalem; aus dem Italienischen.
2 Bände. Stuttgart 1790. 8.

SCHAUMANN (Johann Christian Gottlieb) *M. der Phil.*
 und seit 1794 ordentlicher Professor derselben an
 der Universität zu Gießen (vorher Privatdocent
 bey der Universität zu Halle und vordem Lehrer
 an dem dortigen königl. Pädagogium): geb. zu
 Husum im Herzogthum Schleswig am 8 Februar
 1768. §§. Ueber die transcendente Aesthetik;
 ein kritischer Versuch. Nebst einem Schreiben
 an Hrn. Hofrath Feder über den transcendentalen
 Idealismus. Leipz. 1789. 8. Psyche, oder
 Unterhaltungen über die Seele; für Leser und
 Leserinnen. 2 Theile. Halle 1791. 8. *D.*
inaug. (Präsf. J. L. Schulz) *de principio juris na-*
turalis. *ibid.* *eod.* 8. *D. de Jo. Ludovico*
Vive, Valentino, Philosopho praesertim Antkro-
pologo, ex libris ejus de Anima & Vita. *ibid.*
eod. 8. Ideen zu einer Kriminalpsycholo-
 gie; Friedrich Wilhelm II, dem weisen Gesetz-
 geber und milden Richter geweiht. *ebend.*
 1792. 8. Wissenschaftliches Naturrecht,
ebend. 1792. 8. Versuch über Aufklärung,
 Freyheit und Gleichheit; in Briefen. Nebst einer
 Prüfung der Rehbergischen Schrift über die fran-
 zösische Revolution. *ebend.* 1793. 8. Phi-
 losophie der Religion überhaupt und des christli-
 chen Glaubens insbesondere; zu akademischen
 Vorlesungen geschrieben. *ebend.* 1793. 8. Ele-
 mente der allgemeinen Logik, nebst einem kur-
 zen Abriss der Metaphysik. Gießen 1793. 8.
 Kritische Abhandlungen zur philosophischen
 Rechtslehre. Halle 1795. 8. Moralphilo-
 sophie. Gießen 1796. 8. Versuch eines
 neuen Systems des natürlichen Rechts. 1ster
 Theil; die Grundlage des Naturrechts. Halle
 1796. 8. — Ueber die Wirksamkeit der Einbil-
 dungskraft in Traumerscheinungen; in den *phi-*
losoph. Blicken von Heinzelmann und Voss 1789.
 St. 2. — Deduktion aller falschen Moraltheo-
 rien; in Niethammers *philosoph. Journal* Jahrg. 1.
 H. 5 (1795). Der moralische Zweck und die
 moralische Triebfeder *ebend.* H. 9. Versuch,
 die

die Gegenstände des allgemeinen Naturrechts auf Principien zurück zu führen; *ebend.*

VON SCHAUMBURG (Leopold Heinrich) *Rittmeister und Escadronchef bey dem königl. dänischen Feldjägerkorps zu Kiel* seit 1790 (diente seit 1758 bey verschiedenen Regimentern als Cadet und Officier, und steht seit 1785 bey dem neu errichteten Jägerkorps zu Kiel): *geb. zu Oldensworth in Eyderstedt am 28 Julius 1743. SS. * Der Soldat als Weltbürger. Hadersleben 1775. 8. (eine Wochenschrift, die mit dem ersten halben Jahr aufhörte).* Reise von Kopenhagen nach Lissabon, dem Vorgebürge der guten Hoffnung und den Azorischen Inseln; nebst einer generalen Navigationstabelle und in einer Einleitung eine allgemeine Beschreibung des Seedienstes zum Nutzen der Herren Landofficiere. Odense 1784. 8. (ein Manuscript für Freunde). * Erfahrungen zum Nutzen der Herren Officiere vom Landetat, die zur Flotte commandirt werden; von L. H. v. Sch., mit einem Auszuge aus der Seetaktik des Hrn. Bardet de Villeneuve aus dem 4ten Stück der gesammelten Beyträge zur Kriegswissenschaft. Hamburg 1794. 8.

SCHAUR (Georg Franz von Paula) *Kuratuselpriester zu München: geb. zu . . . SS. * Normalischer Nothtaufkatechismus für die Geburtshelfer, besonders aber für die Hebammen auf dem Lande. Landshut 1791. 8.*

SCHAZMANN (Ferdinand Rudolph Christoph David) *Kanzleyregistrator und Archivarius in der kaiserlichen Burg Friedberg* seit 1790: *geb. daselbst am 15 Julius 1767. SS. * Patriotische Gedanken über den Zustand der Juden überhaupt, vorzüglich der Judenschaft in der Reichsstadt Friedberg. Burg - Friedberg 1788. 8.*

SCHE-

SCHEDER (Johann Christian) *privatist zu Leipzig*
 (nachdem er eine Zeit lang Lehrer bey der Handelsakademie zu Hamburg gewesen war): *geb. zu . . .* §§. Das Comtoirblatt; eine kaufmännische Wochenschrift. 1stes und 2tes Quartal. Hamburg 1782. 8. (vorher von J. C. Sinapius). Magazin für die Handlung, oder Nachrichten und Versuche, die den Handel der Länder und Völker betreffen. Leipz. 1783. gr. 8. Ephemeren der Handlung, oder Beyträge und Versuche für Kaufleute. 1stes Stück. Hamburg 1784. gr. 8. Der Kaufmann auf Reisen; oder Briefe und Nachrichten, welche den innländischen und auswärtigen Handel in Teutschland betreffen. Theils durch eigene Erfahrung, theils aus guten Schriften gesammelt. 2 Theilchen. Leipz. 1784. 8. Der allgemeine und besonders teutsche Kaufmann, oder gemeinnützige Beyträge zur Kenntniß des Handels überhaupt. 1stes Bändchen. Gotha 1786. 8. Allgemeines Journal, oder gemeinnützige Aufsätze, Versuche und Nachrichten für Kaufleute. 1sten Bandes 1-6ter Heft. Bützow 1786. — 2ten Bandes 1-6ter Heft. ebend. 1787. — 3ten Bandes 1-6ter Heft. ebend. 1788. 8. *Alsdann die Fortsetzung, unter dem Titel: Neues allgemeines Journal für die Handlung.* 1sten Bandes 1stes Quartal. Frankf. am M. 1788. — 1sten Bandes 2tes Quartal (*mehr scheint nicht herausgekommen zu seyn*). ebend. 1789. 8. Magazin für den Philosophen, Naturforscher, Kaufmann und Oekonomen. 1ster Heft. Magdeburg 1786. 8. Ueber Gegenstände der Staatswirthschaft und Handlung. 1stes Stück. Hannover 1787. 8. Der Geist der Handlung, oder gemeinnützige Aufsätze für Kaufleute. Flensburg 1789. 8. Neues und vollständiges Waaren-Lexikon, worinnen alle und jede im teutschen und fremden Handel gangbare Artikel, sowohl rohe als verarbeitete Produkte und Kunstsachen, für Kaufleute, Fabrikanten und Geschäftsmänner, deutlich und bestimmt

stimmt beschrieben sind, und zwar nicht allein in Rücksicht auf ihre Natur- und Kunstgeschichte, sondern auch nach ihrer Anwendung und Benutzung, ihren Verhältnissen in Waage, Maas, Verkaufsart u. s. w. 1ster Theil. A-L. Offenbach 1790. — 2ter Theil. M-Z. ebend. 1791. gr. 8.

Neues und vollständiges Handbuch für Weinhändler, Kommissionäre, Speditörs, und alle Weinliebhaber überhaupt. Leipz. 1790. 8.

Allgemeiner Kommerz-Merkur, oder Analekten, Abhandlungen und Nachrichten für Kaufleute. 2 Bände. Nürnberg 1790. gr. 8.

* Das Buch für die Handlung, oder neue Sammlung von Aufsätzen zur Aufklärung der Handlungswissenschaft, Waaren- und Wechselkunde u. s. w. Stuttgart 1789. 8.

* Oekonomische Hefte, oder Sammlung von Nachrichten, Erfahrungen und Beobachtungen für die Land- und Stadtwirthschaft. Leipz. 1792-1798. Monatlich ein Heft, deren 4 einen Band ausmachen. 8. (Mitarbeiter sind Prof. Leonhardi, Dr. Rössig und andere).

* Historisches Handbuch für Kaufleute, oder darstellendes Gemälde der Handlung und des Verkehrs, die jetzt Europa mit den übrigen Welttheilen unterhält. Lübeck 1793. 8. (*Eigntl. eine Uebersetzung des Tableau général du Commerce de l'Europe &c. 1787*).

Handbuch der kaufmännischen Jurisprudenz, oder Beyträge zur Kenntniß einheimischer, wie auch auswärtiger Handlungsrechte, Gesetze und Gebräuche, die den Kaufmann interessieren. Leipz. 1793. — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8.

Ephemeriden für die Naturkunde, Oekonomie, Handlung, Künste und Gewerbe, oder vierteljährige Sammlung von Beyträgen und Nachrichten, die in gedachte Fächer einschlagen. 4tes Quartal. ebend. 1795. 8. (*Die früheren Stücke unter dem Titel: Zeitschrift für die Naturkunde u. s. w.*).

Allgemeiner Handlungs-Almanach, oder nützliches historisch-geographisches und technologisches Taschenbuch für Kauf- und Handelsleute. Aufs

Jahr

Jahr 1796. Leipz. (1795). 8. **Memorial für Kaufleute, oder Sammlung von neuen Beyträgen zur Geschichte und Kunde des Handels und der Fabriken.** ebend. 1796. 8. **Natürliche, ökonomische und Handlungsgeschichte der Baumwolle, für Kaufleute, Fabrikanten und Manufakturiers aufgesetzt und herausgegeben.** ebend. 1796. 8. **Neuestes Handbuch der Litteratur und Bibliographie für Kaufleute, oder Anleitung zur merkantilischen Bücherkunde und zur Kenntniß der schriftlichen Hülfsmittel in allen Fächern der Handelswissenschaft und Handelskunde überhaupt.** ebend. 1796. gr. 8. **Die Handlung nach ihrer Beziehung aufs Münzwesen.** ebend. 1796. 8. **C. G. Ludovici** neu eröffnete Akademie der Kaufleute, oder encyklopädisches Kaufmannslexikon alles Wissenswerthen und Gemeinnützigen in dem weiten Gebiet der Handlungswissenschaft überhaupt. Für das Bedürfnis jetziger Zeit durchaus umgearbeitet. 1ster Theil. A und B. ebend. 1797. gr. 8. **Allgemeines Chronikon für Handlung, Künste, Fabriken und Manufakturen überhaupt, oder Bibliothek des Wissenswürdigen, Nützlichen und Neuen in diesen Gebieten.** 1ster und 2ter Heft. Ronneburg 1797. gr. 8. **Neues und vollständiges allgemeines Waaren-Lexikon, oder genaue und umständliche Beschreibung aller rohen und verarbeiteten Produkte, Kunsterzeugnisse und Handelsartikel; zunächst für Kaufleute, Kommissionäre, Fabrikanten u. s. w.** 2 Theile. Offenbach 1797. gr. 8. — *Besorgte die Revision der 2ten Ausgabe der deutschen Uebersetzung von Ricards Handbuch der Kaufleute, wovon der 1ste Band zu Greifswald 1791 und der 2te 1792 in 4 erschien.* — **Mittel, die ächten oder edeln Steine von den unächtten zu unterscheiden; in den Oekon. Heften** 1797. Jun. **Besondere Handgriffe der Wendischen Bauern bey Erziehung der Gurken; ebend. 1798. Januar. Mehrere Aufsätze in diesen Heften.**

von



matifche Nachricht von der im Jahre 1787 in und um dem königl. Preuff. Pommerfchen Domainen-Juſtizamt Bütow gerichtlich unterſuchten vorgegebenen Hexengeſchichte; neſt dem dadurch au höhern Befehl veranlaſten Gutachten und Replik herausgegeben mit drey gegen dieſen Aberglauben gehaltenen Predigten. Stettin 1793. kl. 8. Lehrreiche Unterhaltungen für Sonntagsſchüler auf dem Lande. Brandenburg 1797. gr. 8.

SCHEFFER (G. . . A. . .) *herzogl. Württembergiſcher geheimer Archivar zu Stuttgart: geb. daſelbſt am 12 Julius 1756. §§. * Chriſtian Gottlob Haltans* Jahrzeitbuch der Teutſchen des Mittelalters, in welchem die dunklen Namen der Monate, Wochentage, Heiligen- und anderer Feſte, aus gedruckten und geſchriebenen Urkunden und Schriften geſammelt und erklärt werden; in einer freyen Ueberſetzung mit vielen Zuſätzen und Berichtigungen aus den ältern und neuern Zeiten dargeſtellt. Erlangen 1797. 4. (*Unter der Zueignung ſteht ſein Name*).

SCHEFFLER (Georg Anton Chriſtoph) *M. der Phil. und ſeit 1790 Konrektor zu Wolfenbüttel (vorher zu Schöningen, vordem aber Kuſtos der Univerſitätsbibliothek und Kollaborator am Pädagogium zu Helmſtädt): geb. zu Wolfenbüttel am 21 Oktober 1762. §§. D. Varietas interpretationis locorum quorundam difficiliorum in Carminibus Homeri. Helmſt. 1786. 4. Sophoclis Electra; ex recensione Brunckii; varietatem lectionis, ſcholiiſ ſelectis ſuiſque adnotationibus illuſtravit. ibid. 1794. 8. — Iſt der vornehmſte Mitverfaſſer des Humaniftiſchen Magazins, welches F. A. Wiedeburg ſeit 1787 auch unter dem Titel: Philologiſch-pädagogiſches Magazin, herausgiebt. Von ihm ſind, unter andern, folgende Aufſätze von ihm: Von den griechiſchen Heldendichtern außer dem Homer, deren Gedichte auf unſere Zeiten gekommen ſind; 1787. St. 3. S. 245-280. und St. 4. S.*

S. 305-344. Von den lateinischen Heldendichtern außer dem Virgil, deren Gedichte auf unsere Zeiten gekommen sind; 1788. St. 2. S. 141-165. St. 3. S. 220-242. St. 4. S. 321-343. und 1789. St. 2 u. 3. Ueber ein Paar Stellen in Virgils Aeneis; in dem philologisch-pädagogischen Magazin 1791. B. I. St. 1. Ueber Horazens 37ste Ode des 1sten Buchs; ebend. St. 3.

von SCHEFFLER (Johann Peter Ernst) *D. der AG. königl. Polnischer Bergrath* (ehedem Praktikus zu Danzig); ward 1784 von dem König von Polen in den Freyherrnstand erhoben, und zum geheimen Rath ernannt. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. zu Danzig am 23 Sept. 1739. §§. *D. inaug. an quatuor flores cordiales sint vere cordiales?* Regiom. 1762. 4. Rede zum Andenken H. de Cuyper gehalten. Danzig 1777. 4. — Abhandlung von der Entstehung des Sandes; im *Naturforscher*. — Von dem Electrum und dem Lyncur der Alten; in der neuen Samml. von Versuchen und Abh. der Naturf. Ges. zu Danzig. — Vergl. Goldbeck I u. II.

SCHEFFNER (Johann Georg) ehemahls Kriegsrath zu Marienwerder; hat 1775 den Preussischen Dienst verlassen, und lebt auf seinem Gute Sprindlack bey Labiau: geb. zu Königsberg in Preussen 1736. §§. * *Jugendliche Gedichte*. Königsb. 1761. 8. * *Freundschaftliche Poesien eines Soldaten*. Berlin 1763. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1793. 8. * *Der treue Schäfer*; ein Schauspiel aus dem Italienischen des *Baptista Guarini*. Mietau u. Hafenspoth 1773. 8. * *Gedichte von dem Uebersetzer des treuen Schäfers*. Mietau 1773. 8. * *Niklas Machiavells Unterhaltungen über die erste Dekade der römischen Geschichte des T. Livius*, in 3 Büchern. Aus dem Italien. 3 Bände. Danzig 1776. 8. * *Aehrenlese vom Kalenderfelde*. . . . — *Verschiedene andre Uebersetzungen und einzelne Gedichte*. — Vergl. *ste Ausg. 7ter B.* F Gold-

Goldbeck I u. II. — In wie fern er Antheil hab an den Lebensläufen in aufsteigender Linie s. da Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1792. S. 244.

SCHEGG (Joseph Anton) *Pfarrer zu Lengenfeld, Augsburger Bisthums* (vorher Professor der Liturgie in der Hochstift-Augsburgischen Pflanzschule zu Pfaffenhausen): *geb. zu Kaufbeuren am 28 Julius 1743. §§. * Ritus in praecipuis festis & aliis diebus per annum occurrentes ex libris liturgicis S. Romanae ecclesiae: decretis authenticis sacrae congregationis rituum: & operibus probatissimorum auctorum collecti a sacerdote saeculari dioecesis Augustanae. Kaufburae 1790. 8. (Sein Name steht unter der Dedication).*

SCHEHL (D. . .) *Inspektor des Clev-Mörkischen Seminars zu . . . geb. zu . . . §§. Drey Reden über die Unsterblichkeit der Seele, von B. Porteus, Bischoff zu London. Aus dem Engl. übersetzt. Wesel u. Leipz. 1792. 8.*

SCHEIBEL (Johann Ephraim) *Professor der Mathematik und Physik an beyden Gymnasien zu Breslau, und noch besonders bey dem Elisabethanischen Prof. der Logik, Beredsamkeit und griechischen Sprache, seit 1788 ist er auch Rektor dieses Gymnasiums und Inspektor der evangelischen Schulen zu Breslau: geb. daselbst am 5 Sept. 1736. §§. D. de adfrictu solidorum in motu constitutorum. Hal 1758. 4. Abhandlungen vom Durchgange der Venus 1761. Aus dem Franz. Breslau 1761. 8. De Johannis Fleischerei Vratislaviensis in doctrinam de iride meritis. Vratisl. 1762. 4. Codex quatuor evangeliorum Latinus Rehdigerianus, cum textu Graeco & Vulgata collatus. ibid. 1763. 4. Schreiben von der den 16 Aug. 1765 bevorstehenden Sonnenfinsterniss. ebend. 1765. 4. Anweisung, wie die Beschaffenheit einzelner lateinischen Wörter nach der Etymologie, deren Verbindung mit einander nach dem Syntax, und die latei*



branch der künstlichen Himmels- und Erdkugel
Mit Kupfern. ebend. 1785. 8. Des Hr.
Darquier Briefe über die praktische Astronomie
aus dem Französischen übersetzt und mit ein-
gen Anmerkungen begleitet. ebend. 1791. gr.
Des Hrn. *du Séjour* analytische Abhandlung vo-
den Sonnenfinsternissen, übersetzt, mit Anme-
kungen und Anwendung auf die große Sonnen-
finsternis 1793 den 5 Sept. durchgehends erläu-
tert. ebend. 1793. 8. Progr. von dem Blitz-
ableiter, welcher zu Breslau am Thurme der
Kirche zu St. Elisabeth 1790 den 14 Jul. vorge-
richtet worden. ebend. 1793. 4. Progr. von
dem Erfolg, welchen die 1790 zu Breslau gesche-
hene Vorrichtung eines Blitzableiters gehabt hat
ebend. 1794. 4. Nachrichten von den Merk-
würdigkeiten der Rehdigerischen Bibliothek zu
Breslau. 1stes Stück. Breslau, Hirschberg und
Lissa 1794. gr. 4. Progr. von Erhard Wei-
gels Jenaischem Philanthropin. Breslau 1795. —
Fortsetzung und Beschluß. ebend. 1796. 4.
*Viro — Abr. Gotthelf Käesner — de solemnibus
semisaecularibus muneris Professorii Matheseos do-
cendi academici a. 1796 d. 23 Nov. celebrandi
gratulatur (inest pro Christiano L. B. de Wolf De-
clamatio). ibid. 1796. 4 maj.* Neue Un-
tersuchungen über die Geschichte der Auferste-
hung unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi
2te vermehrte und verbesserte Auflage. (Wann
erschien die 1ste?). ebend. 1797. 8. Progr.
von auswärtigen Neuerungen in Zahl, Maas und
Gewicht. ebend. 1797. 4. — Meteorologische
Beobachtungen; in dem von E. K. H. Börner her-
ausgegebenen Natur - Haushaltungs - und Ge-
schichtskalender für Schlesien auf das J. 1786.
Abgenöthigte Vertheidigung seiner Ehre gegen
den öffentlichen Angriff eines Ungenannten;
Journal von und für Teutschl. 1787. St. 4.
Ueber das Durchstechen der Krümmungen der
Flüsse, insbesondere der Oder in Schlesien, ein
physisch - mathematischer Versuch; in der Samm-

der teut. Abh. welche in der kön. Akad. der Wiss. zu Berlin vorgelesen worden in den J. 1788 und 1789 (1793. 4). S. 81-91. — Von der Gestalt des ehernen Meeres: in Bernoulli's und Hindenburgs Leipz. Magazin St. 4. S. 477-480 (1787). — Wünsche, Gehler's physikalisches Wörterbuch betreffend; in dem Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 342 u. ff. Beytrag zur historischen Bücherkenntnis von den sogenannten kleinen Republiken; ebend. Nr. 42. S. 445-448. Acht Berichtigungen und Beantwortungen von Anfragen im Allg. litt. Anz. 1796 und 1797; ebend. S. 1429-1432. — Einige kleine Gelegenheitschriften. — Astronomische Beobachtungen in den Wiener Ephemeriden und in den Breslauischen Nachrichten von Schriften und Schriftstellern. — Antheil an den ökonomischen Nachrichten der Schlesischen patriotischen Gesellschaft. — Vergl. Streits alphab. Verzeichniss.

SCHEIBELER (Friedrich Christian M...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Sammlung merkwürdiger Abhandlungen über Thierkrankheiten, 2 Theile. Hannover 1795. 8.

SCHEIBLEN (Konstantin) *Augustiner-Ordens und Domprediger zu Speyer*: geb. zu . . . §§. Rede, bey dem hundertjährigen Andenken der Zerstörung der Reichsstadt Speyer gehalten. Frankf. u. Leipz. 1789. 8. Rede über den Satz: Alle Religionen machen selig. Samt Recension und Gegenrecension, beyde von Protestanten. Augsburg 1789. 8. * Einige Betrachtungen über die Gegenantwort eines Protestanten an den ungenannten protestantischen Herausgeber und Recensenten der Rede über den Satz: Alle Religionen machen selig, gehalten von K. Scheiblen. Speyer 1790. 8. Trauerrede auf Joseph den Zweyten, weiland römischen Kaiser u. s. w. Bruchsal 1790. 4.

SCHEIBLER (Joachim Friedrich) *D. und Professor d. AG. an dem Gymnasium, wie auch Stadt- und Landphysikus zu Stargard: geb. zu . . .* § Ein lateinisches Compendium der Physik, mit vielen Disputationen *).

SCHEIBLER (Karl Friedrich) *Pastor zu Hausfeld, Zaatzig und Schwend in Preussisch-Pommern: geb. zu . . .* §§. *Leben und Schicksale der Pockhuntas, einer edelmüthigen amerikanischen Prinzessin; eine wahre und lehrreiche Geschichte Berlin 1781. 8. Reisen, Entdeckungen und Unternehmungen des Schiffscapitain John Smith welche den wahren Ursprung der englischen Colonien in Nordamerika bewürket haben und ihm deutlich vor Augen stellen; größtentheils aus desselben eigenen Schriften beschrieben. ebend. 1782. 8. Sophron, oder der freymüthig Christ; ein Dialog, nach Veranlassung der bekannten Fragmente vom Zweck Jesu und seiner Jünger. Dessau und Leipz. 1782. 8. Geschichte derer von den Evangelischen in Frankreich unternommenen Seereisen und Kolonien in Südamerika. ebend. 1783. 8.

SCHEIBNER (Christian Friedrich) *M. der Phil. und evangelischer Prediger zu Friedeberg am Queis in Schlesienschen Fürstenthum Jauer; legte 1795 dieses Amt nieder: geb. zu Chemnitz am 3 Okt. 1744* §§. *D. de physicae in colendo intellectu usu et praestantia. Vitemb. 1765. 4. D. philo- contra scepticorum praetextum a diffensionibus eruditorum. Sectio I. ibid. 1765. — Sect. II. P. I. ibid. 1766. 4. Denkmahl des ruhm- vollen Lebens der Frau Kittelmannin. Bunzlau . . . 4. Kurzgefaßte Predigten, welche über die Sonn- und Festtags-Evangelien im J. 1771* fin

*) Mit dieser unlitterarischen Notiz kann ich nicht aufs Reine kommen.

*sind gehalten worden. Hirschberg 8. Dergl.
auf die Jahre 1776. 1777. 1778. 1779.*

SCHEID (Peter) *reformirter Kirchenrath auf der politischen Bank zu Mannheim: geb. zu . . . §§.*
 *Kurpfälzische Kirchenraths - Ordnung Kurfürsts Friedrich des Dritten, nach urschriftlichem Concept von 1564; mit Anmerkungen. Im July 1790. fol.
 *Beleuchtung und Widerlegung einer in Wien bey dem hochpreissl. Reichshofrath umgetheilten Note, betitelt: Den gegenwärtigen Stand der Behandlung der Reformirten Religionsbeschwerden betreffend, wodurch der in der Note sehr gemisshandelte kurpfälzische Kirchenrath und die, in eben derselben äusserst hart in ihrer Grundverfassung angegriffene kurpfälzisch-reformirte Kirche, gegen alle Beschuldigungen und Anfälle gerettet und vertheidiget werden. Mit Belegen von Ziffer 1 bis 13 incl. 1790. fol.
 *Geschichte der berücktigten Ryswickischen Klausul, ihrer einseitigen Auslegung, darauf geschehenen Gewaltthätigkeiten und anderer bisherigen Folgen; zur Rechtfertigung der Klagen gegen kurpfälzische Religionsbeschwerden. 1793. 8.
 *Beweis, dass ohne Oberst-Reichs-Richterliche Darzwischenkunft die Reichsberufene kurpfälzische Religionsbeschwerden nicht abgestellt werden mögen, sondern vielmehr sich täglich vergrößern müssen. Sr. kurfürstl. Durchlaucht zu Pfalz unterthänigst vorgelegt vom kurpfälzischen Kirchenrath. Heidelberg im September 1793. 8.

SCHEIDEL (F. . . A. . .) *Professor der Staatswirthschaft auf der Universität zu Bonn: geb. zu . . . §§.*
 Uebersicht eines Lehrplans der eigentlichen Kameralwissenschaft für öffentliche Vorlesungen. Bonn 1788. 4.

SCHEIDER (Johann Paul) *Pfarrer zu Bieber Schlag im Fürstenthum Hilaburghausen: geb. zu . . . §§.*
 *Unterricht im Rechtschreiben, zum Gebrauch
 F 4

brauch für Bürger- und Landschulen. Hildburg
hausen 1797. gr. 8. (*Unter der Vorrede hat
sich genannt*).

SCHEIDLEIN (Georg) *D. der R. Hof- und Gerichts*
advokat und ordentlicher öffentlicher Lehrer des
Oestreichischen Rechts an der hohen Schule zu
Wien: geb. zu . . . §§. Erklärungen des all
gemeinen bürgerlichen Gesetzbuchs. 2 Theile
Wien 1789 u. 1790. 8.

von SCHEIDLIN (Markus) *Rathsherr zu Augsburg*
(vorher Aktuarius des dortigen Stadtgerichts)
geb. daselbst 174 . . §§. Scharplatz der Natur,
in einem kurzen Begriff entwickelt; aus dem
Franz. Frankf. u. Leipz. 1760. 8.

SCHEITBERGER (Tobias Gabriel) *Kaminfeger zu Er-*
langen: geb. daselbst . . . §§. Anweisung zu
Verhütung der Feuersgefahren und wirksamsten
Löschmittel gegen Feuersbrünste; zu Verbreitung
gemeinnütziger Vorschläge und Anstalten. Erlan-
gen 1791. 8. 2te Auflage. ebend. 1793. 8.

von SCHELER (Eugen Karl Ludwig) *herzogl. Würt-*
tembergischer Premier-Lieutenant bey dem Kreis-
regiment zu Stuttgart: geb. daselbst 1764. §§.
Kurze Lebensgeschichte Ludwigs XVI, Königs
von Frankreich; mit umständlichen Nachrichten
von seiner letzten Gefangenschaft und Hinrich-
*tung. Stuttgart 1793. 8. * Die zwey kö-*
niglichen Märtyrer, oder Charakteristik Karls I
und Ludwigs XVI. Heilbronn 1793. 8. Opfer
auf den Vaterlandsaltar bey und nach der Huld-
gung der biedern Würtemberger nach dem glor-
reichen Regierungsantritt Ludwigs Eugens, Her-
zogs zu Würtemberg. Stuttgart 1794. 8.
** Kurze charakteristische Schilderung und Anek-*
doten von dem durchlauchtigsten wirklich regie-
renden Herzog von Würtemberg und dessen Fa-
*milie. Heilbronn 1794. 8. * Abschied der*
Zög-

Zöglinge der Karls-Universität an ihre Herren Professoren und Lehrer, zum Zeichen ihrer gebührenden Dankbarkeit. Stuttgart 1794. 4.

* Interessante Nachrichten von des verruchten Marats Leben und Tod, mit einer kurzen Geschichte seiner Mörderin, Charlotte Korday. ebend. 1794. 8.

Praktische Vorschläge zur Verbesserung der ganzen Landwirthschaft von Teutschland überhaupt, insbesondere von Würtemberg. ebend. 1794. 8. — *In Gesellschaft des Professors F. C. FRANZ gab er heraus:* * Annalen der teutschen Akademien. 1. 2tes Stück. (Stuttgart) 1790. 1791. 8.

SCHELHASS (Heinrich) der jüngere; *Rathsadvokat in der Reichsstadt Eßlingen*: geb. zu . . . §§. Ueber die Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte, in Klagen zwischen den mittelbaren Reichsunterthanen und ihrer Landesobrigkeit; ein Versuch. Stuttgart 1795. 8.

SCHELHEIM (Karl) ehemals *Concipist bey dem k. k. Hofkriegsrath zu Wien*; soll jetzt nicht mehr dort seyn: geb. zu . . . §§. * Wiener Dramaturgie. Wien 1776. 8. * Taschenbuch für das Wiener Theater. 1stes Jahr. ebend. 1777. 8. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. 1. St. 2. S. 104.

SCELHORN (Andreas) **S. SCHELLHORN.**

SCHELHORN (Benedikt) Sohn des folgenden; *Pfarrer zu Steinheim bey Memmingen* (vorher zu Erkheim): geb. zu Memmingen . . . §§. Nachricht von der neuern Einrichtung der evangelischen Schule zu Erkheim; als ein Versuch zur Verbesserung hiesiger Dorfschulen. Memmingen 1789. 8.

SCHELHORN (Johann Georg) *Superintendent der Kirchen und Schulen in der freyen Reichsstadt Memmingen*

mingen seit 1703 (vorher Prediger daselbst bey St.
 Martin und Stadtbibliothekar; welche letzte
 Stelle er wahrscheinlich noch bekleidet): geb.
 daselbst am 4 December 1733. §§. Nachricht
 von Johann Bozheim Abstemius, und Michael
 Humelberg. Memmingen 1770. 4. (Steht auch
 in seinen Beyträgen). Predigt von den freund-
 lichen Gesinnungen Gottes gegen ein geängstete
 Volk. Memmingen 1770. 8. Zwo Predig-
 ten am Dank- und Erndtefest und am Bußtage
 ebend. 1771. 8. Beyträge zur Erläuterung
 der Geschichte, besonders der Schwäbischen Kir-
 chen- und Gelehrten-geschichte. 1stes St. ebend.
 1772. — 2tes St. 1773. — 3tes St. 1774. —
 4tes St. 1777. 8. Sammlung geistlicher Lie-
 der. 1773. 8. 2te Aufl. nebst einer neuen Vor-
 rede. Memmingen 1780. 8. Von des Wun-
 derthäter Gassners Unterricht wider den Teufel
 zu streiten; Auszug aus einem Briefe eines
 Schwaben an einen Niedersächsischen Gelehrten;
 dem scharfsinnigen und verdienstvollen Bestreiter
 des Aberglaubens Don Ferdinand Sterzinger ge-
 widmet. Frankf. (Nördlingen) 1775. 8. Von
 der grossen und gesegneten Pflicht, die Jugend
 Jesu zuzuführen; eine Confirmationsrede über
 Marc. X, 13. 14. Memmingen 1776. 8. Ab-
 handlung von der ersten feyerlichen Communion
 in Memmingen 1529 und von Michael Keller,
 einem verdienten Prediger. 1776. 4. (Steht auch
 in seinen Beyträgen). Sammlung für die
 Geschichte, vornemlich zur Kirchen- und Ge-
 lehrten-Geschichte. 1 Band. Nördlingen 1779. 8.
 Sammlung einiger Gebete auf die wichtigsten
 Angelegenheiten des menschlichen Lebens. Mem-
 mingen 1780. 8. . . . 3te Ausgabe. ebend.
 1790. gr. 8. Des Freyhrrn. von Pfeil evan-
 gelisches Gesangbuch; mit einer Vorrede Schel-
 horns herausgegeben. ebend. 1782. 8. * Be-
 merkungen über die kleine Schrift: Es leben die
 Prälaten! . . . 1783. 8. Unterhaltungen-beym
 Donnerwetter. Memmingen 1783. 8. Vor-
 rede



Religionen. — 2 Abh. im 2ten St. des Magazins zum Kirchenrecht und zur Kirchengeschichte, vom Orden des heil. Geistes, und einige merkwürdige Brevien Papstes Innocenz VIII. — *Aufsätze und Recensionen in der periodischen Schrift: Deutschlands achtzehntes Jahrhundert.* 1781-1786. — Aufsätze in *Meusels* histor. litter. bibliographischen Magazin. — Sein Bildniß vor der 2ten Ausg. seiner Sammlung geistlicher Lieder.

SHELLE (Augustin) *Beneditiner zu Tegernsee in Bayern, Professor des Natur- und Völkerrechts, der praktischen Philosophie, Universalhistorie und orientalischen Sprachen auf der Universität zu Salzburg; seit 1780 auch Sekretar und Bibliothekar und seit 1792 Rektor derselben: geb. zu Peiting in Bayern am 29 Okt. 1742.* §§. * Griechische Sprachlehre samt einer Chrestomathie und Index, für die Salzburgerischen Schulen. Salzburg 1776. 8. *Epitome Telematologiae.* *ibid.* 1780. 8. Abriss der Universalhistorie, zum Gebrauch seiner Vorlesungen. 1ster Theil. ebend. 1780. — 2ter Theil. ebend. 1782. 8. * Ueber den Cölibat der Geistlichen und die Bevölkerung in katholischen Staaten; aus Gründen der politischen Rechenkunst; voran gehen Geburts- Trauungs- und Sterbelisten der Reichsstadt Augsburg und Betrachtungen darüber. ebend. 1784 (eigentl. 1783). gr. 8. Ueber die Pflichten der Mildthätigkeit, und verschiedene Arten, die Armen zu versorgen, nebst auserlesenen Sätzen aus der praktischen Philosophie. ebend. 1785. gr. 8. Praktische Philosophie zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1785. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1794. gr. 8. Versuch über den Einfluß der Arbeitsamkeit auf Menschenglück; nebst auserlesenen Sätzen aus der praktischen Philosophie. ebend. 1790. gr. 8. Ueber den Grund der Sittlichkeit; nebst einigen Sätzen



SCHELLENBERG (Johann Anton Philipp) *Rektor des Gymnasiums zu Weilburg: geb. zu Heftrich im Nassau-Usingischen am 23 Jan. 1740. §§. In wie fern gute Sitten und eine gute Erziehung der Jugend den Unterricht in Schulen erleichtern? Wetzlar 1774. 4. De materia non aeterna atque a facultate cogitandi valde remota. ibid. 1776. 4. Vollständige Nachricht von der Verfassung und Einrichtung des Weilburgischen Gymnasiums. ebend. 1777. 4. Zweyte vollständige Nachricht u. s. w. ebend. 1780. 4. Von den besten Mitteln, die Aufmerksamkeit und Thätigkeit der Jugend beym Unterricht in Schulen zu erhalten. ebend. 1779. 4. De Fortuna Dea Graecorum veterum & Romanorum Commentatio historico-philosophica. ibid. 1782. 4. Der Lehrer auf öffentlichen Schulen, ein Bild für alle, die es noch nicht kennen. ebend. 1784. 4.*

SCHELLENBERG (Johann Georg 1) *Pfarrer zu Altheim (vorher Rektor an der Schule zu Wisbaden und Pfarrer zu Clarenthal, dann seit 1765 Prorektor zu Idstein, und seit 1772 Pfarrer zu Dinglingen in der Herrschaft Währ): geb. zu . . . §§. Progr. bonum praeceptorem de republica bene mereri. Idstenii 1768. 4. Es ist höchst nöthig und nützlich, daß die studirende Jugend auf Schulen Rechnen lerne. ebend. 1768. 4. Warum soll ein Schullehrer treu seyn in seinem Amte? ebend. 1770. 4. De potestate in phantasiam litterarum virtutisque studio, quam maxime necessaria. Progr. II. ibid. 1770 & 1771. 4. Warum eilen junge Leute zu sehr auf Universitäten, warum und wie ist solches zu verhüten? ebend. 1771. 4.*

SCHELLENBERG (Johann Georg 2) *M. der Phil. und seit dem Ende des Jahrs 1795 Diaconus substitutus zu Leißnig in Kursachsen (vorher seit 1791 Sonnabendsprediger an der Nikolaikirche zu Leipzig, und*



caetera, Genius saeculi cum Moribus eruditorum
 vapulat. Altenb. 1761. 8. Progr. de publi-
 ca & solemni consecratione, five ἀποθέωσις
 Imperatorum Rom. ibid. 1764. 4. *Der Sieg*
eines Christen über die Hindernisse, die sich seinem
Bestreben nach der Frömmigkeit entgegen stellen.
 ebend. 1765. 4. Progr. de imitatione Cice-
 ronis rite instituenda. ibid. eod. 4. *Speci-*
mina II. animadversionum criticarum in T. Livii
quatuor priores libros. ibid. 1769. 4. *An-*
leitung, die alten lateinischen Schriftsteller in den
obern Klassen der Schulen philologisch und kritisch
zu erklären; nebst einem Anhang von richtiger
Nachahmung des Cicero. Halle 1770. 8. 2te
 sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend.
 1783. gr. 8. Pr. de perspicuitate orationis
 & dicenti & imprimis scribenti necessaria illius-
 que fontibus. Luben. 1771. 4. *Gedanken*
von den Eigenschaften der teutschen Schreibart,
und Empfehlung der teutschen Sprache in Predig-
ten, im Reden und Schreiben, bey der Philologie
und in Schulen. ebend. 1771. 8. Progr. von
 den Vorzügen der öffentlichen Unterweisung in
 Schulen und Gymnasien. Brieg 1772. *Vom*
Nutzen der griechischen Sprache. ebend. 1772. 4.
 Prolusio de utilitate, quae e subtili veterum
 scriptorum explicatione & in omnes disciplinas
 artesque facilius tractandas & in vitam adeo to-
 tam attentionis maxime beneficio redundat. ibid.
 eod. 4. Progr. de inscitiae suae ignoratione,
 vitio hominum vulgari, deque hujus & causis &
 remediis. ibid. eod. 4. Progr. Von den
 Vorzügen der öffentlichen Unterweisung in Schulen
 und Gymnasien vor dem Unterricht der Privat-
 informatoren. ebend. 1772. 4. Progr. de
 bonis scriptorum priscorum editionibus, earum-
 que & virtutibus & vitiis. ibid. 1773. 4. Pr.
 Daß die griechische Sprache keinem Gelehrten ent-
 behrlich sey. ebend. 1773. 4. Animadversio-
 nes aliquot in clavam Ernesti Ciceronianam. ibid.
 eod. 4. Pr. von der langsamen und ge-
 schwin-



altera emendatio & auctior. Ibid. 1785. 8 ma
 Editio tertia emendata. ibid. 1796. 8 ma
 Kurzgefaßte Gedanken über die Bildung des Her-
 zens, ob sie ohne Bildung des Verstandes möglich
 sey? und zugleich über Empfindsamkeit, Unem-
 pfindlichkeit und Enthusiasmus. Breslau 1780. 8
 Rede, daß es für den Staat sehr vortheilhaft sey
 wenn der Schulstand ansehnliche Einkünfte und
 Ehre genieße. ebend. 1781. 8. Lateinisch
 deutsches und deutsch-lateinisches Lexikon oder
 Wörterbuch, zum Behufe der Erklärung der Al-
 ten und Uebung in der lateinischen Sprache. La-
 teinisch-deutscher Theil (in 2 Bänden). ebend.
 1783. — Deutsch-lateinischer oder 3ter Band
 ebend. 1784. gr. 8. 2te ganz umgearbeitete und
 sehr vermehrte Ausgabe, in 3 Bänden. ebend.
 1788. med. 8. — Observationes in priscos
 scriptores quosdam. Lips. 1785. 8. Progr.
 der Lehrer, ein Vater seiner Schüler. ebend.
 1785. 8. Lateinisch-deutsches und deutsch-
 lateinisches Handlexikon, vornemlich für Schulen.
 2 Theile. ebend. 1792. gr. 8. 2te von neuem
 ganz durchgesehene, auch hier und da vermehrte
 Auflage. ebend. 1796. gr. 8. Progr. von der
 Aufmerksamkeit u. s. w. Brieg 1794. 4. Pr.
 vom Privatfleiß auf Schulen. ebend. 1795. 4. —
 Vorrede zu Dillenii moralischen Chrestomathie aus
 dem Cicero (Leipz. 1781. 8). — Verschiedene
 ausführliche Recensionen in der Leipziger Bibliothek
 der schönen Wissenschaften, z. B. über die in der
 Schweitz herausgekommenen Uebersetzungen des
 Sophokles, Pindar, Homer u. s. w. — Vergl.
 Streits alphabet. Verzeichniß.

SCHELLHORN (Andreas) Lehrer der Grammatik an
 dem Gymnasium zu Würzburg: geb. zu . . .
 §§. Deutsche Sprichwörter, sprichwörtliche Redensarten und Denksprüche, gesammelt, in Ordnung gebracht, und mit den nöthigen Erklärungen begleitet. Nebst einem Anhang von Sprichwörtern und Denksprüchen in lateinischen Versen



diversis speciebus. Tubing. 1758. 4. D. an ex vaticiniis Vet. Testam. probari possit quaedam generalior Judaeorum conversio? ibid. 1761. 4. *Abhandlung von dem Gebrauch der arabischen Sprache, zu einer gründlichen Einsicht in die hebräische. ebend. 1771. 8.* Descriptio codicis manuscripti hebraeo-biblici, qui Stuttgartiae in bibliotheca illust. Consistorii Wirtemberg. asservatur, cum variarum ex eo notatarum collectione. Stuttg. 1776. 8. — Ueber die arabische Bibelausgabe von 1752; im (Eichhornischen) *Repert. für bibl. und morgenländ. Litter.* Th. 10 (1782). Ueber die Geburtsfolge der Söhne Noah; ebend. Th. 17 (1785). — Vergl. Haugs Schwäb. Magaz. 1777. S. 383 u. f.

SCHELZ (Friedrich Gottlob) *Pastor in Pitschka und Bresta in der Niederlausitz seit 1749: geb. zu Jessen im Kurkreise am 13 Jun. 1723.* SS. Der sittliche Charakter unsers Herrn Jesu Christi. Breslau 1764. 8. Ausführliche Einleitung in die Erfahrungslehren des Christenthums nach der Schrift. 1ster Theil. ebend. 1772. — 2ter Theil. 1773. 8. — Hat vom *expediten Prediger* 8 Theile verfertiget.

SCHEMERL (Joseph) *k. k. Landingenieur zu Laybach in Krain: geb. daselbst 1757.* SS. Abhandlung über die vorzüglichste Art, an Flüssen und Strömen zu bauen. Mit Kupfern. Wien 1782. 8. Abhandlung über die Schiffbarmachung der Ströme. Mit 14 Kupfern. ebend. 1788 (eigenthl. 1787). gr. 8.

SCHENK (Christian Ernst) . . . zu . . . geb. zu . . . *) SS. Versuch einer allgemeinen Satzlehre, oder über die Grundsätze der menschlichen Erkenntnis. Dessau u. Leipz. 1783. 8.

SCHENK

*) Niemand will wissen, wer und wo dieser Schenk sey.

SCHENK (Heinrich Traugott) *M. der Phil. und seit 1793 Pfarrer zu Maßnitz mit Dröglitz im Stifte Zeitz: geb. zu . . . 1765. §§. Delectus observationum homileticarum, nostris maxime temporibus aptarum. Viteb. 1791. 4.*

SCHENK (Johann Georg) *Pfarrer zu Schwabhausen im Bisthum Freysingen: geb. zu . . . §§. Vertrauliche Gespräche einiger Bauern mit ihrem Pfarrherrn über die römisch-katholischen Kirchengebräuche, zur Unterweisung des gemeinen Landvolks. Augsburg 1793. 8.*

SCHENK (Johann Heinrich Christoph) *erster Profektor des anatomischen Theaters zu Jena: geb. zu . . . §§. Betrachtung einiger Knochen des Skelets, in Ansehung ihrer Verhältnisse gegen einander und gegen ihre Bänder, und vorzüglich den Zellen des Siebbeins und den Schleimbehälter des Kopfs, zum Gebrauch für Skeletverfertiger. Leipz. 1795. gr. 8.*

SCHENK (Karl) *D. der AG. Niederösterreichischer Landschaftsphysikus und Badearzt zu Baden: geb. zu . . . §§. Kurze Beschreibung der warmen und kalten Bäder der landesfürstl. Stadt Baden in Niederösterreich. Samt der Anleitung zu deren gehörigen Gebrauch. Wien 1794. gr. 8.*

SCHENK (Wilhelm) *Pfarrer zu Martinrode bey Ilmenau: geb. zu . . . §§. Die Bibel alten und neuen Testaments, nach des sel. D. Martin Luthers deutscher Uebersetzung, mit schicklichen Parallelstellen und kurzen erläuternden Anmerkungen aus dem Hezel'schen Bibelwerk gezogen — unter der Aufsicht und mit einer Vorrede vom Hrn. Hofrath und Professor Hezel. 1sten Theils 1ste Abtheilung, welche die fünf Bücher Mose enthält. Lemgo 1787. — 1sten Theils 2te Abtheilung, welche das Buch Josua, der Richter, das Buch Ruth, die beyden Bücher Samuels, die beyden Bücher*

der Könige und beyden Bücher der Chronik enthält, ebend. 1787. gr. 8. Die Erbin, ein Lustspiel in 5 Aufzügen; aus dem Englischen von *Bourgoyne* übersetzt. Hannover 1788. 8.

SCHENK (. . . .) *Sekretar und Aktuar in Diensten des Grafen von Pückler zu Schedlau in Schlessien; geb. zu Jauer . . .* §§. *Komisches Theater, 1 Th. Breslau 1759. 8. *Des Hrn. Kardinals von *Bernis* profaische Werke, nebst des Hrn. von *Mantesquies* Versuch über den Geschmack; aus dem Franz. Breslau, Thorn u. Leipz. 1762. 8. *Fabeln und Fabuletten, 2 Bücher. Nebst einer Betrachtung über die Versifikation. Breslau 1770. 8. — *Uebersetzungen in den zu Breslau 1762-1764 herausgekommenen Beyträgen zur Philosophie und den schönen Wissenschaften. — Hat auch einen Theil von *Rollins* Römischen Geschichte übersetzt. — Vergl. *Streitz* alphabet. Verzeichn.

SCHENK (. . . .) *Amtsadvokat zu Ilmenau; geb. zu . . .* §§. *Provinzialblatt aus dem Hennebergischen. 1786. (In Gesellschaft des Amtsassistenten **ACKERMANN**).

SCHENKL (Maurus) *Benediktiner zu Priffingen in Bayern; geb. zu Auerbach in der Pfalz am 4 Januar 1749.* §§. *Juris ecclesiastici statui Germaniae maxime & Bavariae accommodati Syntagma.* Ratisbonae 1785. 8. Salisburgi 1786. 8. Wurde mit Verßümmelungen und Zusätzen nachgedruckt, unter folgendem Titel: *Juris ecclesiastici Germaniae accommodati syntagma.* Tomi II. Coloniae & Bonnae 1787. 8. Der Verfasser schrieb deswegen: Nachricht an das Publikum, den Nachdruck des Syntagma juris ecclesiastici des P. Maurus Schenkl, Benediktiners von Priffingen betreffend. 1788. 8. Synopsis Prolegomenorum ac periodi I historiae ecclesiasticae, una cum adjectis ex historia ecclesiastica universa corol-

SCHERB, (Jakob Christoph) *D. der AG. zu Bischoffzell in der Schweiz*: geb. zu . . . §§. Denkmal auf Hrn. Nikol. Meyer von Lucern, Chorberrn zu Bischoffzell. Zürich 1779. 8. Ueber die Einpfropfung der Pocken. ebend. 1779. 8. Kurze Anleitung zu Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit, nach Tissot und Unzer ebend. 1784. 8. Briefwechsel zwischen Dr. Rahn und ihm über die Heilkräfte des thierischen Magnetismus. 2 Stücke. ebend. 1788. gr. 8. (*Auch in Rahns Archiv gemeinn. phys. und medic. Kenntnisse* B. 2. Abth. 1. S. 217-420 (1788). — Bemerkungen über den Beytrag des D. am Stein zur Erörterung der Wichmannischen Theorie von der Krätze; in *dem Museum der Heilkunde* B. 2 (1794). — Aufsätze in *Rahns Gazette de santé* 1782 u. 1783.

SCHERBER (J... C... F...) *Sprachlehrer zu Celle*: geb. zu . . . §§. Dechiffir-Schlüssel, oder Entzifferung teutscher unter unbenannten Charakteren versteckter Schrift. Celle 1794. 8. Einleitung in die teutsche Sprachlehre, oder kurze und faßliche Erklärung der neuen Redetheile und Abänderung derer, die wandelbar darunter sind. Nebst 2 Tabellen. ebend. 1794. 8.

SCHERBER (Johann Heinrich) *Rektor der Schule zu Kirchenlamitz im Bayreuthischen* seit 1787: geb. zu Goldcronach am 3 Februar 1761. §§. Die Unzuverlässigkeit des Urtheils der Zeitgenossen in der Würdigung wichtiger Angelegenheiten ihres Zeitalters; eine Rede. Bayreuth 1795. 8. Gemeinnütziges Lesebuch für die Bayreuthische Vaterlandsgeschichte. 1stes Bändchen. Geschichte älterer Zeiten. Hof 1796. — 2tes Bändchen. Geschichte neuerer Zeiten. ebend. 1797. 8. — Verschiedene Aufsätze in Zeitschriften.

SCHERER (Alexander Nikolaus) Sohn von Johann Benedikt; *M. der Phil. herzogl. Sachsen-Weimari-*



SCHERER (Johann Andreas) *D. der AG. zu Wien:*
geb. zu . . . §§. D. de eudiometria. Viennae
 1782. 4. Geschichte der Luftgüteprüfungs-
 lehre für Aerzte und Naturfreunde, kritisch be-
 arbeitet. 2 Bände. Wien 1785. 8. *J. In-*
gen-Houß Versuche mit Pflanzen, hauptsächlich
 über die Eigenschaft, welche sie besitzen, die
 Luft im Sonnenlichte zu reinigen, und in der
 Nacht und im Schatten zu verderben, nebst einer
 neuen Methode, den Grad der Heilsamkeit und
 Reinheit der atmosphärischen Luft zu prüfen;
 aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1786. — 2ter
 Band. ebend. 1788. — 3ter Band. ebend. 1790. 8.
A. P. Nahuys chemische Abhandlung von der
 Entstehung des Wassers aus der Verbindung der
 Grundstoffe der reinen und brennbaren Luft; aus
 dem Lateinischen. ebend. 1791. gr. 8. Ver-
 such einer neuen Nomenclatur für teutsche Chy-
 misten. ebend. 1792. gr. 8. Von der Schäd-
 lichkeit der Lebensluft in langwierigen Brustent-
 zündungen. ebend. 1793. 8. Beweis, daß
 Johann Mayow vor hundert Jahren den Grund
 zur antiphlogistischen Chemie und Physiologie ge-
 legt habe. ebend. 1793. 8. Ueber das Ein-
 athmen der Lebensluft in langwierigen Brustent-
 zündungen. ebend. 1794. gr. 8. *Gab her-*
aus: Joannis Ingen-Houzz Miscellanea physico-
medica. ibid. 1795. 8. — Ueber die Luftart in
dem warmen Karlsbader Wasser; in den Abhandl.
der Böhm. Gesellsch. der Wiss. aufs Jahr 1785.
 Beobachtungen über das Pflanzenähnliche Wesen
 in dem warmen Karlsbader und Töplitzer Wasser;
 ebend. 1786. Auch besonders Dresden 1787. 4.
 Beschreibung einer eudiometrischen Geräthschaft
 auf physikalischen Reisen; ebend. 1787. Endio-
 metrische Reise im J. 1786; ebend. — Scruti-
 nium hypotheseos principii inflammabilis; in N.
 J. Jacquin *Collectaneis ad botanicam &c.* Vol. IV
 (1790). — Eudiometrische Bemerkungen; in
 J. Mayers *Samml. phys. Aufsätze* B. 2. S. 292-
 303 (1792). Bemerkungen über die Prüfung
 der

der Luftgüte vermittelt des brennenden Wein-
geistes; *ebend.* S. 335-348. Ueber Mayow's
Theorie der Wassernosen; *ebend.* B. 4 (1794). —
Geschichte und Heilung des grossen Veitstanzes
(Chorea St. Viti, Skelotyrpe); in Hufeland's *Jour-
nal der prakt. Arzneykunde* B. 3. St. 4 (1797).

SCHERER (Johann Benedikt) *privatisirt jetzt zu Stras-
burg* (vorher seit 1775 als Commis beym Bureau
des affaires étrangères zu Versailles): *geb. zu
Strasburg 1741.* §§. *G. W. Stellers* Beschrei-
bung von dem Lande Kamtschatka, dessen Ein-
wohnern, deren Sitten, Namen, Lebensart und
verschiedenen Gewohnheiten. Frankf. u. Leipz.
1774. 8. Des heiligen *Nestors* und der Fort-
setzer desselben älteste Jahrbücher der Russischen
Geschichte vom Jahr 858 bis zum J. 1203. Aus
dem Russischen übersetzt und mit Anmerkungen
versehen. Leipz. 1774. 4. Nordische Ne-
benstunden, d. i. Abhandlungen über die alte
Geographie, Geschichte und Alterthümer Nor-
dens. 1ster Theil. Frankf. am M. 1776. 8. *Re-
cherches historiques & géographiques sur le nou-
veau monde. à Paris 1777. gr. 8. Histoire
raisonné du Commerce de la Russie. ibid. 1788.
2 Voll. in 8. Annales de la petite Russie; ou
l'Histoire des Cosaques-Saporogues & des Cosa-
ques de l'Ukraine. ou de la petite Russie, depuis
leur origine jusqu'à nos jours; suivie d'un Abrégé
de l'Histoire des Hettmanns des Cosaques, & des
Pièces justificatives. Traduite d'après les Manu-
scrits conservés à Kiow; enrichie des Notes. Tome
I & II. à Strasbourg 1788. 8.* * Gräuel
der Verwüstung, oder Blicke in die französische
Revolution, wie und durch wen das arme Elsass
darein geflochten worden ist. Allen biederem
Teutschen zum Unterrichte, allen angesteckten
Teutschen zum Schrecken. Durch einen biederem
Elsässer S. Teutschland 1793. 8.

SCHERER

SCHERER (Klaudius Martin) *D. der AG. und Wund-
arzneykunst, k. k. Oberösterreichischer Gubernialrath,
Leibarzt der Erzherzogin Elisabeth, Protomedi-
kus in Tyrol, Direktor des medicinisch-chirurgi-
schen Studiums, Prof. der praktischen Arzneywis-
senschaft, Physikus im Insbrucker Hauptspital, zu
Insbruck: geb. zu . . .* §§. Ueber die Vor-
theile der Thierarzneykunde in den Händen der
Aerzte; eine Rede. Insbruck 1781. gr. 8.
Ankündigung der neuen Badeanstalt in Milau.
ebend. 1786. 8. Abhandlung über verschiede-
ne Badeanstalten, und ihren Gebrauch. ebend.
1789. 8. Gab mit Fr. Niedermaler heraus:
Der Tyrolische Arzt; eine medicinische Wochen-
schrift für seine Landsleute. 1ster Jahrg. ebend.
1791. — 2ter Jahrg. ebend. 1792. 8. — Ge-
schichte und Heilung des grossen Veitstanzes
(Chorea St. Viti, Skelotyrpe); in Hufeland's
Journal der praktischen Arzneykunde B. 3. St. 4
(1797). — Vergl. Baldingers neues Magazin
für Aerzte B. 13. St. 4. S. 325 - 329 (1791).

SCHERF (Johann Christian Friedrich) *D. der AG. und
WAK. fürstl. Lippischer Hofmedikus zu Detmold
seit 1783, und seit 1790 Hofrath (vorher adjun-
girter Physikus zu Ilmenau): geb. zu Ilmenau
am 2 Febr. 1750. §§. D. inaug. de haemorrha-
giarum therapia. Jenae 1772. 4. Joseph
Warner von den Krankheiten der Hoden und ih-
rer Häute, nebst ihrer Heilung; aus dem Engl.
Gotha 1775. 8. Medicinische Bemerkungen
und Untersuchungen einer Gesellschaft von Aerz-
ten in London. Band 5; aus dem Engl. Altenb.
1776. 8. (Wird auch unter dem Titel: Tomlin-
sons medicinische und chirurgische Mannigfaltig-
keiten, ausgegeben). Kirkland's Versuch
über die Kindbettfieber; nebst zween vorläufigen
Abhandlungen 1) über das Gehirn und die Ner-
ven, 2) über die Mitleidenschaft; aus dem Engl.
Gotha 1778 (eigentl. 1777). gr. 8. Chestons
pathologische Untersuchungen und Beobachtun-
gen*



tigen Zustandes der medicinischen Chirurgie, ebend. 1784. 8. *William Black's*, der A. D. zu London, Entwurf einer Geschichte der Arzneywissenschaft und Wundarzneykunst; aus dem Englischen übersetzt, herausgegeben und mit eigenen Zusätzen versehen. Lemgo 1789. gr. 8. Vollständiger teutscher Hausarzt. 1ster Band, Leipz. 1791. gr. 8. *Dispensatorium Lippianum, genio moderno accommodatum; auctoritate Collegii medici redegit. Pars I. Lemgov. 1792. — Pars II. ibid. 1794. 8 maj.* Briefe für das Publikum über die Gesundheitswasser zu Meining. 1ster Heft. ebend. 1794. 8. — Einige Uebersetzungen für die auserlesenen Sammlungen für praktische Aerzte. — Einige Aufsätze in den *Act. nat. curios.* — Recensionen in Journalen und gelehrten Zeitungen. — *Sein Bildniß vor dem 100sten Band der allgem. teut. Bibl. (1791); auch vor dem 57sten Th. der Krünitzischen Encyclopädie (1792).*

SCHERRER (Georg Kaspar) Prediger zu . . . geb. zu . . . §§. Predigten über freye Texte. St. Gallen 1794. gr. 8.

SCHERSCHNIK (Leopold Johann) Exjesuite, M. der Phil. und seit 1783 Rektor des adelichen Stiftes zu Teschen in Oberschlesien: geb. daselbst am 3 März 1747. §§. Von den Wildzen und Soraben; eine Jablonowskische Preisschrift. Leipz. 1773. 4. *De Doffis Reginohradensis commentarius. Pragae 1775. 8.* *Joh. Mich. Nagonil, civis Rom. & Poet. laur. ad Uladisl. II Boem. & Hung. Reg. Poëmatum libri IV. edidit L. J. S. ibid. 1777. 8.* *Institutiones arithmeticae & algebrae. Oppaviae 1781. 8.* — Geschichte der Bibliothek am Clementinischen Collegium zu Prag im 2ten Band der Abhandl. einer Privatgesellsch. in Böhmen (Prag 1776. 8). — *De lach Musiano in den Actis Societ. Jablonov.* — Vergl. de Lach gel. Oestr. B. 1. St. 2; wie auch Pelzels Jesuiten S. 289 u. f. (Zu diesem Buche hat er Materialien geliefert).

SCHERT.

SCHERTLING (Johann Christoph) *Präpositus und Prediger zu Rübem im Mecklenburg-Schwerinischen*: geb. daselbst am 8 December 1721. SS. Glückwunschschrift an Hrn. S. P. Hincke, der AG. Dr. Rostock 1746. Traurede bey der Timm- und Wittischen Verbindung. Neubrandenb. 1762. Leben und Tod der getreuen Knechte Gottes; eine Gedächtnisspredigt dem hochsel. Herzog Friedrich gehalten. Rostock 1785. 4. — *Vergl. Monatschrift von und für Mecklenb.* 1789. S. 775. 1791. S. 45.

SCHERWINZKY (Christian Friedrich) *Rektor der Schule zu Pernau in Liefland*: geb. zu Berlin . . . SS. Versuch in Gedichten. . . . 1774. 8^o). Kleine Biographien der lateinischen Dichter. . . . 1775. 8. Leitfaden zum Unterricht in der Russischen Geschichte für vaterländische Schulen. Reval 1781. 8. Etwas über die Esthen, besonders über ihren Aberglauben. Leipz. 1788. 8. Russlands Flor; ein Versuch in Oden und Hymnen. ebend. 1788. 8. Oden und Hymnen auf Russland. Riga 1793. 4. Auf die Einweihung der Kurländischen Statthalterschaft; ein Gedicht. Nebst einer vorangeschickten kurzen Uebersicht der ältern Liv- und Kurländischen Geschichte. ebend. 1796. 8. Betrachtungen über die erste Erziehung der Kinder in ansehnlichen Häusern; aus einem französischen Journal übersetzt. ebend. 1797. 8^o.

SCHERWINZKY (F. . . D. . . E. . .) *Rektor zu Oderberg in Schlesien*: geb. zu . . . SS. Erzählungen für die Jugend, als ein Beytrag zur Bildung ihres Verstandes und zur Veredlung ihres Herzens. Berlin 1795. 8^o.

SCHE-

*) Von dieser Schrift finde ich nirgends etwas. In Göttingen erschien zwar eine in demselben Jahr und unter demselben Titel; aber mit dem Zusatz: *von H. W.* Von den kleinen Biographien u. s. w. entdeckte ich gar keine Spur.

SCHETELIG (Johann Andreas Gottfried) *Prediger zu Celle* seit 1776 (vorher Konrektor des Johannei zu Hamburg): geb. zu Hamburg am 8 Nov. 1729. §§. Die von Hamburg empfundenen Rührungen des Zorns und der Güte Gottes. Hamb. 1750. 4. *Viro, L. G. Ballhornio in Societ. Lat. Jenens. recepto hosce honores gratulatur.* 4. *Cogitationes de vita humana inprimis ejus brevitae hodierna.* Hamb. 1751. 4. Nachricht von dem Leben und Schriften des Archidiakonus Greve zu Hamburg. ebend. 1757. 8. Kurze Nachricht von J. Tiedemanns, Past. am Dom, Leben, statt einer Vorrede zum letzten Jahrgang seiner Predigtentwürfe. ebend. 1761. 8. *Litterae aestivae ad — E. J. Myllium, quum memoriam peractorum in minist. eccles. 25 annorum recoleret.* 4. Nachricht von dem Leben des Subkonrektors Hacke zu Hamburg. Hamb. 1764. 4. Versuch einer historisch-kritischen Nachricht von einem alten und seltenen Gesangbuch der Böhmis-chen Brüder. ebend. 1767. 4. *Pr. rerum Russicarum scriptores aliquot nobiles atque illustres sistens.* ibid. 1768. 4. Von einigen höchst seltenen, merkwürdigen Schriften Johann Bissendorfs, eines Zeugen der Wahrheit im 17ten Jahrhundert. ebend. 1770. 4. Betrachtung der Paulinischen Worte 2 Cor. V, 1-4. ebend. 1774. 4. Sammlung einiger heiligen Reden. Hamburg u. Leipz. 1776. 8. Vorbereitungs- und Erweckungsrede vor der öffentlichen Confirmation gehalten. Celle 1779. 8. Erbauliche Abhandlungen über die Wohlthaten der Leiden und Erlösung Christi, nach Anleitung des 16 Psalms und 12 Kap. Esaiä. ebend. 1783. 8. Die christliche Religion, als eine Grundsäule der wahren Wohlfahrt des gemeinen Wesens. ebend. 1783. 4. An Demoiselle Nemnich, bey ihrer ehelichen Verbindung mit Hrn. Prof. Wehnert in Parchim. ebend. 1788. 8. Ikono-graphische Bibliothek. 1stes Stück. Hannover 1795. — 2tes und 3tes Stück. ebend. 1796. — 4tes



Ephesos. *ibid.* 1779. 4. Pr. de facillima
 rationis fideique conciliandae ratione. *ibid.* 1780. 4.
 Pr. 1 - 4. *Ausführliche Gedanken über eine brauch-
 bare Kindergeschichte. ebend.* 1780 - 1783. 4.
 Progr. Commentatio philologico - exegetica in
 Ebraeos VI, 4 - 7. *ibid.* 1781. 4. Pr. de le-
 gitimo in sacris N. T. litteris interpretandis pro-
 fanae Graecitatis usu. *ibid.* 1782. 4.

SCHEUFELHUTH (Karl Jakob) D. der R. zu Halle
 geb. zu Liegnitz in Schlesiens . . . §§. D. inaug.
 (Praef. Woltaer) de eo, quod iustum est in ex-
 heredatio praecipue in legitima computanda. Halle
 1795. 4. Theoria Juris Romani privati
 usum auditorii disposita. Halae & Lips. 1796. 8.

von **SCHEUNEVOGEL** (David) M. der Phil. Pastor zu
 Hasenpoth und Jamaiken, wie auch Superinten-
 dent des Piltenschen Kreises in Curland; ist nebst
 seiner Familie von dem König von Polen in den
 Adelstand erhoben worden: geb. zu Libau am
 5 Okt. 1717. §§. D. de essentiis rerum actio-
 nis. Helmst. 1741. 4. Erklärung des 11ten
 Kapitels des Briefes Pauli an die Römer. Mit
 1747. 8. Ueberzeugender Beweis von der
 Wahrheit der christlichen Religion. 1 Th. 1766
 Neue Auflage. 1762. (Der 2te Theil ist nicht er-
 schienen). Antwort auf die Fragen: 1) Ob
 das Mosaische Gesetz, welches die Ehe mit dem
 Bruders Weib verbietet, zum allgemeinen Moral-
 gesetzte gehöre? 2) Was es mit der Ausnahme
 desselben, 5 Mos. 25, vor eine Bewandnis ge-
 habt? 3) Ob die Ehe mit des Bruders Weib
 wenn sie bereits vollzogen, zu dulden sey, oder
 müsse getrennet werden? Hamburg 1767. De-
 zis 1768. 8. — Vergl. Gadebusch Livl. Biblioth.
 Th. 3.

SCHEURL von **DEFERSDORF** (Karl Jakob Wilhelm)
 Senator zu Nürnberg: geb. daselbst am 24 Juli
 1756. §§. Verschiedene anonymische Schr.

ten. — Anonymische Aufsätze in mehrern Zeitschriften, z. B. im Journal von und für Teutschland.

VON SCHEVEN (. . . .) *Pastor zu Neuwarp im Preussischen Antheil von Vorpommern: geb. zu . . . SS.* Beyträge zur Naturgeschichte der Insekten; im 10ten und 11ten Stück des Naturforschers 1777, im 14ten St. 1780, im 15ten St. 1781, und im 20sten St. 1784. Von Siebbienen; ebend. — Anmerkungen zur Geschichte der fleckigten Schwämme; in Fuesly *neuem entomolog. Magazin* B. I. St. I. S. 51. Einige wichtige Anmerkungen zu Hrn. D. Sulzers Geschichte der Insekten; ebend. S. 55.

SCHeyD (Peter Ludwig) S. oben SCHEID.

SCHeyER (Johann Georg) *fürstl. Hohenlohischer Ingenieur - Hauptmann und Baudirektor zu Erfurt: geb. zu Mittelftadt im Würtembergischen . . . SS.* Praktisch - ökonomische Wasserbaukunst, zum Unterricht für Beamte, Förster, Landwirthe, Müller und jeden Landmann, besonders für die, welche an Flüssen und Strömen wohnen. Mit einer Vorrede vom Herrn Kammerrath Sackow, Professor der Mathematik und Kameralwissenschaft in Jena. Mit 18 Kupfertafeln. (1ster Theil). Stuttgart u. Erfurt 1794 (*eigentl.* 1793). — Neue verbesserte Ausgabe. Leipz. 1795. — 2ter Theil. Mit 12 Kupfern. ebend. 1795. 8. Anweisung zur Wässerung der Wiesen und deren praktischen Verbesserung; nebst einem Vorschlag, wie Gränzstreitigkeiten vermieden und das Eigenthum eines jeden ohne Proceß bestimmt und gesichert werden kann; zum Gebrauch für thätige Pächter, Landwirthe und jeden Landmann. Mit 8 Kupfern. ebend. 1795. 8. Praktische Anweisung zur Aufsuchung, Fassung und Leitung der Quellen, Grabung und Anlegung der Brunnen. ebend. 1795. 8. Praktisch - öko-

nomische Straßenbaukunst, oder Anleitung zur Anlegung und Unterhaltung der Chaussee auf Heer- und Nebenstraßen. Mit 7 Kupfern. ebend. 1796. 8. Praktische Baukunst ökonomischer Gebäude, oder Unterricht, wie man stehende Gebäude unterhalten, sie vor Feuersgefahr sichern, bey Feuersbrünsten Löschanstalten treffen, holzersparende Feuerstätte anlegen, und wie man von verschiedenen Materialien neue Gebäude aufführen kann, für Rittergutsbesitzer, Beamte u. s. w. 1ster Theil. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1797. 8.

SCHICKANEDER (E.) S. SCHIKANEDER.

SCHICKEDANZ (Abraham Philipp Gottfried) D. der Theologie, wie auch Rektor und Professor der Theol. und orientalischen Sprachen an dem akadem. Anhaltischen Gesamtgymnasium zu Zerbst seit 1784 (vorher seit 1776 dritter Prediger bey der reformirten Gemeinde zu Frankfurt an der Oder, und vordem seit 1772 Rektor der reformirten Schule daselbst): geb. zu Dessau 1747. §§. III Progr. de Caipha prophetam simulante ad Joh. XI, 49-52. Francof. ad Viadr. 1773. 4. Vestigia Messiae in scriptis Josephi atque Philonis. ibid. 1774. 4. D. super quaedam loca Sabbatariorum scriptorum exterorum Sectiones II. ibid. 1775. 1776. 4. Beurtheilung des Fragments aus der Wolfenbüttelschen Bibliothek, die Auferstehungsgeschichte Jesu betreffend. ebend. 1779. 8. D. inaug. de natura sacrificiorum V. T. ex seculi moribus repetenda. ibid. 1784. 4. Animadversiones in Mendelidis versionem Germanicam Psalmi CX. Serveft. 1784. . . P. E. Jablonski Institutiones historiae Christianae Tom. III. hist. recentiff. Sec. XVIII. cont. conscripsit D. E. H. D. Stofsch. emendavit & ad hoc usque tempus continuavit. Francof. ad Viadr. 1786. 8. Ernesti Augusti Schulzii, Theologiae Doctoris & Professoris quondam in Academia Viadrina celeberrimi, Com.



SCHIELE (Just Bernhard Gottfried) *erster Prediger* zu *Schönebeck im Magdeburgischen* seit 1796 (vorher zweyter eben daselbst): geb. zu *Hadmersleben im Magdeburgischen* 1744. §§. *Quantum materia ad eruditionem conservandam & propagandam contulerint.* Magdeb. 1770. 4. *Vom dem gesellschaftlichen Umgange junger Studenten auf Schulen.* ebend. 1771. 4.

SCHIENEMANN (Johann Friedrich) *königl. Preussischer Kommerzienrath und dritter Bürgermeister* zu *Stadt Königsberg.* *Direktor des Städtischen Waisengerichts und Kurator der Städtischen Stipendien, wie auch der Königsbergischen Stadtbibliothek:* geb. zu *Königsberg* am 24 August 1711. §§. *Elogium in obitum patris, stylo lapide conscriptum.* Regiom. 1737. fol. D. *vera forma Imperii Romani sub Regibus.* ibid. 1738. 4. *Erläuterung der im Landrecht erhaltenen Verordnung, daß ein jeder Eyd erfüllt werden soll, der ohne Gefahr der Seligkeit vollzogen werden kann.* ebend. 1741. 4. De jure patris in filiam sponsam. Halae 1745. 4. Vergl. Goldbeck II. 88.

SCHIER (Johann Adam) *M. der Phil. Direktor* der *Schule zu Schöningen* seit 1789 (vorher Konrektor derselben), und *Konventual* des *Klosters St. Laurentii* daselbst: geb. zu *Loßnitz bey Freyberg* 1722. §§. *Pythagorae aurea carmina, cum integris animadversionibus variorum, rec. interpretatorem latinam emendavit, historiam de rebus Pythagoram pertinentibus, varias lectt. observationes & ind. adjecit.* Lips. 1750. 8. Hieroclitus, gr. & lat. ibid. 1751. 8. 1768. 8. Phylidis carmina, cum selectis annotationibus a quot virorum doctorum, gr. & lat. ibid. 1751. *Bionis & Moschi idyllia, cum notis varr. & metaphrasi latina.* ibid. 1752. 8. Demophilus *Democratis sententiae. Acc. Secundi philosophi sententiae, cum Cod. Guelferb. contulit.* ibid. 1753.

1754. 8. Pr. de codicibus nonnullis manuscriptis in Bibliotheca Augusta Carolina s. Guelpherbytana adservatis. Helmst. 1755. 4. Von Schöningischen Gelehrten, zwei Einladungsschriften. ebend. 1756 und 1760. 4. Maximus Tyrius, quomodo adulator ab amico distingui possit? gr. & lat. cum! castigationibus & notis variorum suisque. ibid. 1760. 8. Luciani de somnio, cum varr. lectt. notis & ind. Guelf. 1763. 8. Schola Salernitana. ibid. 1763. 8. Dr. Th. Scherlocks gerichtliches Verhör der Zeugen der Auferstehung Jesu Christi. 6te Auflage. Leipz. 1763. 8. Prudentii hymnus de martyrio S. Laurentii, cum varr. lectt. & notis. ibid. 1764. 8. Batrachomyomachia Homeri, ex rec. & cum notis J. A. Ernesti. Curavit suisque notis auxit J. A. Sch. ibid. 1765. 8.

SCHIFERLI (Rudolph Albrecht) D. der AG. zu . . , geb. zu Thun in der Schweiz 177.. §§. *Theoretisch - praktische Abhandlung über den grauen Staar. Jena 1796. gr. 8.

SCHIFFERMÜLLER (Ignatz) vormahls Jesuite, k. k. Rath und Regens des Nordischen Stifts zu Linz seit 1777 (vorher Lehrer der theoretischen und praktischen Architektur am Theresian zu Wien): geb. zu Hellmonsdtedt in Oberösterreich am 2 Nov. 1727. §§. Versuch eines Farbensystems. Wien 1772. 4. Systematisches Verzeichniß der Schmetterlinge der Wiener Gegend. ebend. 1776. 4. (An diesem Werke hat auch Denis Theil). — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 2.

SCHIKANEDER (Emanuel) Schauspieldirektor zu Wien (vorher zu Regensburg): geb. zu Regensburg 1751. §§. Das Regensburger Schiff; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Salzburg 1782. 8. Die Raubvögel; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1783. 8. Das Laster kömmt an Tag; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1783. 8. Der

Grandprofos; ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. Regensburg 1787. 8. Sämtliche theatralische Werke. 1ster Band: Hans Dollinger, oder das heimliche Blutgericht; der Bucentaurus, oder die Vermählung mit dem Meere zu Venedig; die Postknechte, oder die Hochzeit ohne Braut. — 2ter Band: Herzog Ludwig von Steyermark, oder Sarmäts Feuerbär; Philippine Welferinn, oder die schöne Herzogin von Tyrol; die getreuen Unterthanen, oder der ehrliche Bandit. Wien u. Leipz. 1792. 8. Die Zauberflöte; eine große Oper in 2 Aufzügen. Frankf. u. Leipz. (Altona) 1794. 8. Der Spiegel von Arkadien; eine große heroisch-komische Oper in 2 Aufzügen. Wien 1795. 8.

SCHILCHER (Franz Sales) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Ueber die zweckmäßige Methode, den Ertrag der Waldungen zu bestimmen. Stuttgart 1796. 8.

SCHILCHER (Joseph Polykarp) *Pfarrer zu Döllersheim in Niederösterreich* (vorher landesfürstlicher Lokalkaplan zu Lassing in Niederösterreich): geb. zu . . .
 §§. Kurze Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs. 2 Bände. Augsb. 1788. 8. Homiletische Frühpredigten, oder sittliche Erklärungen der sonn- und festtäglichen Evangelien nach den Bedürfnissen des Landvolks. 2 Theile. ebend. 1791. 8. Katechetische Predigten über die heiligen Sakramente, dem christlichen Landvolke vorgetragen. Linz 1793. 8. Kurze Frühpredigten für das christliche Landvolk auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahres. 2 Theile. Krems 1795. 8. Kurze Christenlehrpredigten über das zweyte Hauptstück des Katechismus, dem christlichen Landvolk vorgetragen. ebend. 1797. 8.

SCHILDBACH (. . . .) *Schauspieler zu . . . geb. zu . . .*
 §§. Der Fürstentempel; ein Vorspiel bey

bey Gelegenheit der Böhmischn Krönung. Prag 1792. gr. 8. Die Heirath aus Desperation; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1793. 8. Die Rekrutirung; ein Lustspiel in einem Aufzuge. ebend. 1793. 8. Die Verlegenheit; ein Lustspiel in einem Aufzuge. ebend. 1793. 8.

HILDE (Theophilus) *vormahls Jesuite, jetzt Welt-priester zu Wien: geb. zu Drebel in Sachsen am 4 März 1739.* §§. Grundsätze und Lehren, welche nach Verschiedenheit der Stände, Sitten, Meynungen und Religionen der Menschen in verschiedene Klassen eingetheilet, und aus den sinnreichen Werken *Eusebs Nierenbergs*, eines Spanischen Jesuiten, gezogen sind. Wien 1782. 8. In dem Glauben befestigte und wider die Verführung des Irrthums bewaffnete Seele, oder kurze Beweisthümer der Religion, welche jedem Verstande begreiflich und allen Ständen angemessen sind. Aus dem Franz. ebend. 1784. 8. — Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 279.

HILKE (Johann Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Sämtliche Werke des *L. A. Seneca*; übersetzt und mit Vorerinnerungen und historisch - kritisch - philosophischen Anmerkungen begleitet; wie auch mit einer Einleitung über *Senecas* Leben, Charakter, Schriften, Schreibart u. s. w. versehen. Halle u. Leipz. 1796. 8.

HILLER (Friedrich) *herzogl. Sachsen - Weimarischer Rath seit 1784, Hessen - Darmstädtischer Rath seit 1788, seit 1790 herzogl. Sachsen - Meiningischer Hofrath und seit 1796 Professor ordinarius honorarius auf der Universität zu Jena* (vorher seit 1789 außerordentlicher Professor der Phil. daselbst; vordem seit 1787 privatisirte er zu Weimar, nachdem er sich eine Zeit lang zu Dresden und Leipzig, hernach zu Bauerbach, einem Gute der Frau von Wohlzogen im Meiningischen, aufgehalten hatte; vordem seit 1782 war er Theaterdichter zu

Mannheim, und ursprünglich Arzt bey ein
Grenadierregiment zu Stuttgart): geb. zu M
bach im Württembergischen am 10 November 17
§§. Versuch über den Zusammenhang der th
rischen Natur des Menschen mit seiner geistig
Stuttgart 1780. 4. * Die Räuber; ein Sch
spiel. 1781. 8. Neue Auflage. Mannheim 17
gr. 8. (*Einige Nachdrücke*). * Antholog
auf das Jahr 1782. Tobolsko 1782. 8.
Verschwörung des Fiesko zu Genua; ein Trau
spiel. Mannheim 1783. gr. 8. Neue Origin
ausgabe. ebend. 1788. gr. 8. 3te Ausgabe. H
berstadt 1796. 8. Kabale und Liebe; e
bürgerliches Trauerspiel. Mannheim 1784.
Neue Originalausgabe. ebend. 1788. gr.
Trauerspiele. ebend. 1784. gr. 8. Rhe
nische Thalia. 1ster Hest. ebend. 1785. — 2te
u. 3ter Hest. 1786. gr. 8. Thalia. 1-12te
Stück. Leipz. 1786-1791. gr. 8. Neue Thalia
1-4tes Stück. ebend. 1792-1794. gr. 8. Dor
Karlos, Infant von Spanien. 2 Abtheilungen
Mit Kupfern. Leipz. 1787. 8. Auch eine Aus
gabe ohne Kupfer. ebend. 1787. 8. (*Fragment
davon standen vorher in des Verfassers Thalia*)
Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande
von der Spanischen Regierung. 1ster Theil, ent
haltend die Geschichte der Rebellion bis zu
Utrechtischen Verbindung. Leipz. 1788. 8.
Geschichte der merkwürdigsten Rebellionen und
Verschwörungen aus den mittlern und neueren
Zeiten; bearbeitet von verschiedenen Verfassern,
gesammelt und herausgegeben von F. Schiller.
1ster Band. ebend. 1788. 8. Der Geister-
seher; eine Geschichte aus den Memoires des Gra
fen von O **. ebend. 1789. 8. Neue verbef
serte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1792. 8.
(*Der 2te Theil, der 1796 erschien, ist nicht von
ihm*). Was heist und zu welchem Ende
studirt man Universalgeschichte? eine akademi
sche Antrittsrede. Jena 1790. 8. (*steht auch im
deutschen Merkur 1789. Nov.*). Geschichte
des

des dreyßigjährigen Kriegs; in dem Kalender für Damen auf das Jahr 1791. Leipz. 1790. 16. Gündigt in dem Kalender für Damen auf das Jahr 1793. Nachgedruckt zu Frankf. u. Leipz. 2 Theile. 1791. 8. und zu Frankenthal. 2 Bände. 1791. 8. Allgemeine Sammlung merkwürdiger Memoires vom 12ten Jahrhundert an bis auf die neuesten Zeiten, neu übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 1ste Abtheilung 1-3ter Band. Jena 1790. — 2te Abtheilung 1ster Band. ebend. 1791. — 2te Abtheil. 2ter, 3ter und 4ter Band. ebend. 1792. — 5ter und 6ter Band. ebend. 1793. — 7ter und 8ter Band. ebend. 1794. — 1ste Abtheil. 5ter Band. ebend. 1795. — der 2ten Abtheil. 9ter und 10ter Band. ebend. 1795. — 11ter Band. ebend. 1796. — 12ter und 13ter Band. ebend. 1797. gr. 8. (*Es haben auch andere Antheil daran*). Kleinere prosaische Schriften; aus mehrern Zeitschriften vom Verfasser selbst gesammelt und verbessert. 1ster Theil. Leipz. 1792. 8. * Ueber Anmuth und Würde, an Karl von Dalberg in Erfurt. ebend. 1793. 8. Sammlung einiger zerstreuten Gedichte; für einen freundschaftlichen Zirkel abgedruckt. Erlangen 1793. gr. 8. Historischer Kalender oder Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1794, enth. Geschichte und Begebenheiten des 18ten Jahrhunderts. Leipz. 16. Gab heraus: Die Horen; eine Monatschrift. 3 Jahrgänge (*jeder aus 12 Stücken bestehend*). Tübingen 1795-1797. gr. 8. Im Jahrg. 1795 sind folgende anonymische Aufsätze von ihm: Briefe über die ästhetische Erziehung des Menschen; St. 1 u. 2. Belagerung von Antwerpen in den Jahren 1584 u. 1585; St. 4 u. 5. Schmelzende Schönheit; St. 6. Das Reich der Schatten; St. 9. Von den nothwendigen Gränzen des Schönen, besonders im Vortrag philosophischer Wahrheiten; ebend. Gefahr ästhetischer Sitten; St. 11. Ueber das Naive; ebend. Die sentimentelischen Dichter; St. 12. Gedichte; in einigen Stücken. — Im Jahrg.

*Jahrg. 1796. St. 3: Ueber den moralische Nutzen ästhetischer Sitten. — Musenalmanach für das Jahr 1796. Neustrelitz. 12. — das Jahr 1797. Tübingen. 8. — für das J. 1798. ebend. 8. (Es sind auch von vielen and. Gedichte darinn). — Antheil am Württembergischen Repertorium der Litteratur. 3 Stüc. (Stuttg. 1782-1783. 8). — Arbeitete von 17 bis . . . mit an *Wieland's Teutschem Merkur*. Vorrede zu dem 1sten Band der Geschichte des Maltheferordens nach *Vertot*, von M. N. (*Nihammer*) bearbeitet (Jena 1792. 8). — Vorrede zum 1sten Theil der merkwürdigen Rechtsfälle nach dem französischen Werke des *Pitaval* bearbeitet (ebend. 1792. 8). — Sein Bildniß einzeln gezeichnet und gestochen von *F. Kirschner* in . . . und vor dem 44sten Band der *Neuen Biblioth. der schönen Wissensch.* (1791); auch von Müller in Stuttgart nach Graf 1794.*

SCHILLER (Johann Christian) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Quedlinburg: geb. zu . . . §§ Nützliche Beschreibung gewöhnlicher Krankheiten, nebst Vorschlägen und Mitteln sie zu heilen, ein Hausbuch für alle Stände. ebend. 1788. 8.*

SCHILLER (J. . . C. . .) *herzogl. Württembergischer Major und Inspektor verschiedener Baumschulen im Württembergischen, zu . . . *): geb. zu . . . §§. Die Baumzucht im Großen, nach zwanzigjähriger Erfahrung im Kleinen, in Rücksicht auf ihre Behandlung, Kosten, Nutzen und Ertrag beurtheilt. Neustrelitz 1795. 8.*

SCHILLER (Johann Friedrich) *Bruder von Friedrich; Buchhändler zu Mainz seit 1784 (vorher lebte er . . . ein*

*) Vielleicht gar der 1796 verstorbene *Johann Kaspar Schiller*, der im Hauptwerk der 4ten Ausgabe ohne Vornamen steht, die man aber im 2ten Nachtrage findet.



rede des Hrn. GHR. und Professors *Dellus*. Nürnberg 1790. 8. — Anleitung zur Zerlegung der Pflanzen; in *Crells chem. Annalen* St. 9. 1791. Ueber eine neue Salzquelle zu Weissenbach; in eben desselben *Beytr. zu den chem. Annalen* B. 5 St. 2. Noch andere Aufsätze in diesen Annalen und in *Goettlings Taschenbuch*.

SCHILLING (Friedrich) *k. k. wirklicher Hofsekretär zu Wien* (vorher Hofmeister einer jungen Herrschaft daselbst): geb. zu *Erfurt* . . . §§. Die Niederkunft eines geliebten Mäuschens, in fünf Gefängen. Wien 1776. 8. Ein Wort zu rechter Zeit über einen wichtigen Gegenstand. ebend. 1783. 8. Ueber die Begräbnisse. . . . *Sendschreiben des Stephansthurm an den Passauer Tölpel. . . . Meine Launen in Baaden. . . . — Vorrede zu (des Grafen von PERGEN) Betrachtungen über die Revolution und das sogenannte demokratische System in Frankreich. (Wien 1791. 8).

SCHILLING (Friedrich Wilhelm Ludwig) *M. der Phil. und Prediger zu Deetz im Anhalt-Zerbstischen* (vorher Gehülfsprediger zu Zerbst, und vordem Prediger zu Walther-Nienburg): geb. zu *Schlanguhrube im Anhalt-Zerbstischen* am 28 Julius 1752. §§. Zwey Trauerreden. Zerbst 1775. 8. Erbauungsreden über die sieben letzten Worte des sterbenden Erlösers. ebend. 1778. 8.

SCHILLING (Gustav) *kurfürstl. Sächsischer Lieutenant zu Freyberg*: geb. zu *Dresden* . . . §§. *Elise Colmar*, ein Drama; mit Hrn. Prof. *Meisners* Vorrede. Dresden 1783. 8. Gedichte. 1ster Band. Freyberg u. Annaberg 1789. 8. *Des Fürsten von *Beloselsky* Dyanialogie, oder philosophisches Gemählde des Verstandes; aus dem Franz. ebend. 1791. gr. 8. *Der empfindsame Wanderer, oder: meine Reise nach Yverdon; aus dem Franz. des jüngern Herrn *Vernes*. Dresden 1791.

1791. 8. * Guido von Sohnsdom. 4 Theile. Freyberg u. Annaberg 1791-1796. 8. * Cynen, vom Verfasser des Guido von Sohnsdom. 1stes Bändchen. Freyberg 1796. — 2tes Bändchen. ebend. 1797. 8. — Menschenwürde (ein Gedicht); in Wielands *Neuen deutschen Merkur* 1791. St. 3. Noch andere Gedichte; ebend. . .

SCHILLING (Johann Georg) *Rektor der Schule zu Verden* seit 1794 (vorher Grammatikus an der Domschule zu Bremen): geb. zu Rudolstadt am 27 April 1759. §§. *Oratio de ordine in studiis observando. Bremae* 1786. . . Sendschreiben eines alten Landpredigers im Preussischen an den Hofrath Rönneberg in Rostock, über symbolische Bücher, in Bezug auf Menschen- und Staatsrecht. Zum Druck befördert. Frankf. u. Leipz. 1790. 8. * Versuch einer Uebersetzung des Briefs Pauli an die Galater, mit erklärenden Anmerkungen, nach Koppen. Leipz. 1792. 8. Ueber den Zweck und die Methode beym Lesen der griechischen und römischen Klassiker. 1ster Abschnitt. Hamburg und Kiel 1795. 8. — Ueber die Schrift des Cebes, genannt Πινυξ; im *Magazin für Schulen* u. s. w. B. I. St. I. S. 189-222 (1790). — Ueber den Hildesheimischen Haushaltungs-Kalender von 1797; im *Allg. litt. Anzeiger* 1797. Nr. 36. S. 384.

*) **SCHILLING** (M. . . G. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Lieder fürs Erzgebürge. Dessau 1782. 8.

SCHIMEK (Maximilian) *Abbt zu Wienerisch-Neustadt* seit 1787 (vorher Mitglied des Ordens der frommen Schulen eben daselbst): geb. zu Neudau in Steyermark am 18 Aug. 1748. §§. Kurzer Auszug einer allgemeinen Geschichte der natürlichen Dinge; nebst einem Anhang einiger merk-

*) Wie lange soll ich noch diese mangelhafte Notiz dulden?

merkwürdigen Begebenheiten in der Böhmisches Teutschen, Kroatischen, Polnischen und Slavonischen Sprache; zum Gebrauche der Böhmisches Sprache in der k. k. Militarakademie zu Neustadt in Niederösterreich. Wien 1778. 8. Handbuch für einen Lehrer der Böhmisches Litteratur ebend. 1785. gr. 8. Politische Geschichte des Königreichs Bosnien und Rama vom Jahr Christi 867-1741. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1787. gr. 8.

SCHIMPER (Johann Konrad) *D. der AG. und Physiku zu Cusel im Herzogthum Zweybrücken*: geb. zu . . . im Zweybrückischen 173 . . . §§. Anweisung zum Kleebau aller Art. Zweybrücken 1780. 4. — Abhandlung über eine bessere Methode, das Queckfilber mit geringern Kosten aus seinen Minern zu scheiden; in den *Bemerk. der kurpfälz. phys. ökonom. Gesellsch. v. J. 1773.*

SCHINDLER (Amandus) *Direktor der k. k. Normal Schule zu Prag*: geb. zu . . . §§. Der Hauslehrer, oder Beyträge zum Privatunterrichte in den nöthigsten Gegenständen. Prag 1778. 8.

SCHINDLER (Heinrich Karl Christoph) *Ritterschaftl. Kanton Gebürgischer Archivar zu Bamberg*: geb. zu Hirschberg im Reussischen Vogtlande am 22 Jul. 1737. §§. Versuch in geistlichen Gedichten. Schwabach 1779. 8. — Berichtigung Fränkischer adelicher Familienwapen; im *Journal von und für Franken* B. 1. H. 6. S. 686-902. B. 3. H. 5. S. 610-631.

SCHINDLER (Johann Gottfried) *Konrektor der vereinigten Stadtschulen zu Liegnitz in Schlesiens (vorher Johannis-Cantor und erster College daselbst)*: geb. zu . . . §§. Unter dem Namen SCHINLY gab er heraus: Was ist den grössern Fürsten zu rathen, um das Wohl und Glück der Länder zu befördern? in freymüthigen Vorschlägen an Joseph

seph II, Catharina II und Friedrich Wilhelm II.
Wien, St. Petersburg u. Berlin (*vielmehr* Leipz.)
1788. 8. * Ueber die Wiederherstellung des
Jesuitenordens, und dessen Schädlichkeit für die
europäischen Staaten, Moral und Religion. Von
J. G. Schin ***. 1793. 8.

SCHINDLER (Karl August) *Inspektor und erster Predi-
ger zu Arenswalde in der Neumark* seit 1792
(vorher Feldprediger zu Schweidnitz): *geb. zu
Werben bey Cottbus 1754.* §§. *Geschichte der
Stadt Schweidnitz für ihre Bürger.* Striegau
(ohne Jahrzahl). 8. — *Antheil an Fabri's
geograph. Magazin.* — *Beytrag zur Geschichte
Bolko des Streitbaren, Herzogs von Schlesiens;
in den Schlesf. Provinzialbl. 1787. Jun. u. August.*
Noch mehr historische Aufsätze daselbst. —
Ueber den Ursprung der Johannisfeyer in Schle-
sien; *in der Schlesischen Monatschrift* B. I. St. I
(1792).

SCHINDLER (Konrad) *D. der AG. zu Glarus:* *geb.
zu . . .* §§. *D. de caseo Glaronensium viridi
rasili. Basil. . . . Aufmunterungen zur
Verbesserung des Landbaues und der Sitten.*
1771.

SCHINK (Georg Ernst) *Pfarrer zu Sundhausen in . . .
(denn es giebt der Dörfer dieses Namens vielerley):
geb. zu . . .* §§. *Gedichte. 1stes Bändchen.*
Erfurt 1793. 8.

SCHINK (Johann Friedrich) *privatist zu Hamburg
(wo er vorher seit 1789 Dramaturg und Dichter
des teutschen Theaters war, nachdem er vorher
zu Grätz in Steyermark und vordem seit 1780 zu
Wien privatist hatte. Vor diesem war er seit
1778 Dichter der Nouseulischen Schauspielerge-
sellschaft zu Hannover, und ursprünglich Kandi-
dat des Predigtamts zu Berlin): geb. zu Magde-
burg . . .* §§. *Adelstan und Röschen; ein
ste Ausg. 7ter B. I Trauer-*

Trauerspiel mit Gesang. Berlin 1776. 8.
 salia; ein Nachspiel mit Arien. Gotha 1777
 gentl. 1776). 8. Gianetta Montaldi,
 Trauerspiel; im 2ten Band des Hamburgischen
 Theaters (1777). Nachgedruckt zu Augsburg
 1778. 8. Besondere Originalausgabe zu Ham-
 burg 1784. 8. Lina von Waller; ein Trau-
 erspiel in 3 Aufz. Berlin 1778 (eigentl. 1777)
 * Marionettentheater. (Berlin) 1778. 8.
 ber Brockmanns Hamlet. Berlin 1778. gr.
 * Dramaturgische Monate; dem Hrn. Prof. Er-
 gewidmet. August 1778. ebend. (ist nicht weiter
 fortgesetzt worden). Kinderkomödien
 Löper und Schink. Wien 1781. 8. (Von Sch-
 sind darinnen: Das Pfand, ein jüdisches Famili-
 gemälde; und Shakespeare in der Klemm-
 oder wir wollen doch auch den Hamlet spielen
 Dichtermanuskripte. ebend. 1781. 8.
 maturgische Fragmente. 1ster und 2ter Band
 Grätz 1781. — 3ter Band. ebend. 1782.
 4ter Band. Leipz. 1784. 8. Allgemeines
 Theateralbum vom J. 1782. Wien 8.
 Behuf des deutschen Theaters 1 Band, enthält
 Lina und Waller, ein Trauerspiel; die Neb-
 buhlerin, ein Schauspiel; Gesner der zwey-
 eine Possé; und der neue D. Faust, eine Pläus-
 terie mit Gesang. Grätz 1782. 8. Zusätze
 und Berichtigungen zu der Gallerie der deutschen
 Schauspieler und Schauspielerinnen. Wien 1783
 Die berühmte Widerbellerin, oder Gasner
 zweyte; ein Lustspiel nach Shakespeare. Mün-
 chen 1783. 8. Dramatische und andere
 Skizzen, nebst Briefen über das Theaterwesen
 Wien. Wien 1783. 8. Die Komödienproben
 oder der Impressor in tausend Aengsten. ebend.
 1783. 8. Die Opferer, oder das Fest der
 fen; ein Schauspiel mit Gesang in 1 Aufz. Grätz
 1783. 8. Litterarische Fragmente. 2 Bände
 Wien 1785. 8. Catharina Jacquet; eine
 maturgische Skizze. ebend. 1786. 8.
 Theater zu Abdera. 1ster Band. Berlin u. Liepzig
 17



Der Kronprinz von Dänemark; *ebend.* St. S. 282-285. Solm, eine Erzählung; *eben* St. 10. S. 373-390. St. 12. S. 545-568. u. 179 St. 2. S. 127-153. Prüfung und Lohn, eine Erzählung; *ebend.* 1798. März. — Gottho Ephraim Lessings Lebensbeschreibung; *im Pa theon der Teutschen* Th. 2 (1796). — Gedich in den Göttingischen Musenalmanachen, der O Potrida, dem neuen Journal aller Journale.

SCHINKOCH (....) *Pachter in dem Gothaischen Am Volkenrode: geb. zu ... §§. *Die Dorfkieme oder die Politik der Bauern; eine komische Op in 4 Aufz. Mühlhausen 1775. 8.*

SCHINLY (Johann Gottfried) **S. SCHINDLER** (Johann Gottfried).

SCHINZ (Johann Heinrich) *Mitglied des kleinen Rath zu Zürich: geb. daselbst 1725. §§. Versuch einer Geschichte der Handelschaft von Zürich. Zürich 1763. 8. (auch in den Abhandl. der Naturforschenden Gesellschaft zu Zürich B. 2 S. 1-187). Beschreibung des Gewichts und Maassen der Stadt und Landschaft Zürich. ebend 1765. 8. (auch in denselben Abhandl. B. 3 S. 177-204). — Mehrere Aufsätze in jenen Abhandlungen.*

von SCHIRACH (Gottlob Benedikt) *M. der Phil königl. Dänischer Etatsrath zu Altona seit 1781 (vorher seit 1779 Legationsrath eben daselbst vor diesem seit 1771 ordentlicher Professor der Moral und Politik auf der Universität zu Helm stadt; vordem seit 1769 außerordentlicher Professor der Phil. eben daselbst, nachdem er seit 1768 Privatdocent und Inspektor des theologischen Seminars zu Halle gewesen war): geb. zu Holzkirch in der Oberlausitz am 13 Junius 1743 §§. D. de brevilloquia. Halae 1765. 4 D. de vita & genere scribendi Isocratis. ib. eod. 4 M. Tul.*

M. Tullii-Ciceronis ad M. Brutum orator; ex recensione Ernesti, cum emendationibus & animadversionibus. *ibid.* 1766. 8. * *Des Hrn. Marmontels Dichtkunst; aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Zusätzen vermehrt.* Bremen 1766. gr. 8. * *Beitrag zur Litteratur und zum Vergnügen.* 1 St. Halle 1766. 8. * *Verschiedene Gedichte.* Berlin 1766. 8. * *Sammlung für den Verstand und das Herz.* Bremen 1767. 8. D. de sympathia poetica. Halae 1767. 4. Tentamen super parabolis sacris, aucupium delectationis fabularum expendens. *ibid.* eod. 4. D. de nonnullis ex antiquitate Graeciae ad N. T. pertinentibus. *ibid.* eod. 4. * *Ueber die Harmonie des Styls, nach Marmontel, mit Zusätzen vermehrt.* Bremen 1767. 8. * *Litterarische Briefe an das Publikum.* 1 Paquet. Altenburg 1768. 8. Clavis poetarum classicorum Pars prior s. Index philologico-criticus in Horatium, Terentium & Phaedrum. Hal. 1768. Pars posterior in Virgilium & Ovidium. 1769. 8. * *Historische Zweifel und Beobachtungen.* *ebend.* 1768. 8. Super Oedipo Sophoclis. *ibid.* 1769. 4. Joan. Tetzæ carmina Iliaca, e cod. August. edita. *ibid.* 1770. 8. *Historische Briefe.* Helmstädt und Magdeburg 1770. 8. Antiquitatum Romanarum brevis descriptio. Altenb. 1771. 8. *Biographie der Teutschen.* 6 Theile. Halle 1771-1774. 8. *Ueber die moralische Schönheit und Philosophie des Lebens.* *ebend.* 1772. 8. *Magazin der teutschen Kritik,* von ihm größtentheils ausgearbeitet und herausgegeben. 3 Bände. *ebend.* 1772-1774. — 4ten B. 1ster Th. 1775. — 4ten B. 2ter Th. 1776. gr. 8. Acta litteraria, continuavit amicus Klotzii G. B. Schirach. Vol. VII. P. 2. 3. Altenb. 1772. 1773. 8. Panegyricus Carolo Duci Brunsv. ac Luneb. dictus. Helmst. 1773. . . * *Historisch-statistische Notitz der Großbritannienischen Kolonien in Amerika, mit politischen Anmerkungen.* Frankf. 1776. 8. *Biographie Kaisers Karls*

*Karls des Sechsten. Halle 1776. 8. Biographien des Plutarchs; aus dem Griechischen mit Anmerkungen. 8 Theile. Berlin u. Leipz. 1776-1780. 8. *Portrait historique de la vie de l'Imperatrice Richenza, mère de l'auguste maison de Bronsvic-Lunebourg. Traduit de l'Allemand avec de remarques. à Helmst. 1779. 8. *Ueber das königl. Dänische Indigenatrecht und einige Gegenstände der Staatswissenschaft. Hamburg 1779. 4. Giebt seit dem Januar 1781 ohne seinen Namen heraus: Politisches Journal, nebst einem gelehrten Anzeiger. Hamburg (monatlich ein Stück von 6 bis 7 Bogen) 1781-1798. 8. — Vorreden zu Henkens Uebersetzung des Quintilians. 1 u. 2 Th. (Helmst. 1775. 8). — Recensionen in den letzten Stücken der Klotzischen Bibliothek der schönen Wiss. und in der Hallischen gel. Zeitung von 1769 bis Michael 1772. — Gab heraus und bearbeitete am stärksten: Ephemerides litterariae Helmstadiensis. 6 Voll. (1770-1775. 8). — Vorrede zur Dunciade der Teutschen (von F. K. von der Lühe. Leipz. u. Helmst. 1773. 8). — Vorrede zu Eschels Kroon's Beschreibung der Insel Sumatra, besonders in Ansehung des Handels (Hamb. 1782. 8). — Vorrede zu Stövers historisch-statistischen Beschreibung der Staaten des teutschen Reichs. (ebend. 1785. 8).*

SCHIRLITZ (Karl Christoph) M. der Phil. und seit 1791 Pfarrer zu Benndorf unweit Borna in Sachsen geb. zu Grimma am 5 May 1760. §§. *De recti judicii philosophici in rebus historicis usu. Islebia 1786. 4. *Lankarts Familie; eine Erziehungsgeschichte, größtentheils für studirende Herren. Dresden 1788. 8. *Briefe über das Sächsische Lager bey Dresden im Monat September 1788. ebend. 1788. 8. *Karl Rosenhelm oder Beyträge zur Erkenntniß des menschlichen Herzens, in Briefen. Meissen 1789. 8. Com- mentatio theol. quem Christus olim ejusque Apo- stoli sermonibus suis subjecerint sensum, nostrum*

nunc tempore nec mutandum esse, nec mutilandum.

Dresdae 1789. 4. Commentatio de usu rationis in causa fidei. ibid. 1794. 8 maj.

Vier Predigten, veranlaßt durch die französischen Begebenheiten dieses Jahrhunderts ohne seines Gleichen. Leipz. 1794. 8. Drey Erndtepredigten. Meissen 1794. gr. 8.

Die Religion des guten Lebenswandels; in Predigten für solche Leser, denen das Gewissen heiliges Gesetz und Sittlichkeit der hohe Zweck ihres Strebens ist. Leipz. 1796. gr. 8.

SCHIRMANN (Coelestinus) *Benediktiner zu Kremsmünster, Pfarrer zu Thalham bey Wels und Direktor des philosophischen Studiums zu Linz: geb. zu Wels am 17 Jul. 1724. §§. De mundo optimo, libertati, potentiae & sapientiae Dei convenientissimo. Diff. academica. Styrae 1756. 4. Positiones ex I & II parte institutionum physices. ibid. eod. 4. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 2.*

SCHIRMER (Agrikola) *Priester und Lehrer der Aesthetik auf der reichsgräflichen Königseck-Rothenselfischen lateinischen Schule zu Immenstadt: geb. zu . . . §§. Entwurf einer christlichen Pflichtenlehre mit Gründen der Vernunft und der Offenbarung. Kempten 1789. 8. Etwas aus der christlichen Tugendlehre zur Beförderung des praktischen Christenthums für meine Schüler. ebend. 1789. 8.*

SCHIRMER (J. . . A. . .) *Päpstlicher Notar und Pfarrkaplan an der hohen Domstiftskirche zu Augsburg: geb. zu . . . §§. Gebete und Betrachtungen, zunächst für mich und dann auch für jeden denkenden Christen. Basel 1796. 12.*

SCHIRMER (Johann Friedrich) *Prediger zu Lüben im Schlesiſchen Fürstenthum Liegnitz (vorher zu Frauenthayn und Grünigen): geb. zu . . . §§. Der Brief*

Brief des Apostels Jacobi, übersetzt. Breslau
Leipz. 1778. 4. Die beyden Briefe des A
stels Petri, übersetzt. ebend. 1778. 4.
Brief des Apostels Judä, übersetzt. ebe
1778. 4. Das Vornehmste von der Sch
und aus der Schrift, mit der Erfahrung verg
chen, mit Anmerkungen begleitet und im Zus
menhange vorgestellt. Glogau 1785. 8.

SCHIRMER (Johann Michael) *Schul-Schreib- und
chenmeister zu Frankfurt am Mayn: geb. daselb
1715. §§. Geöffnete Schreibstube. 1773.
Theoretisch - praktisches Rechenbuch. 2 Bän
Frankf. 1773. 8. Selbstlehrende Algeb
5 Abtheilungen. ebend. 1779 - 1781. gr. 8.*

•) **SCHIRMER** (. . . .) *Oberfeuerwerker bey dem
nigl. Preuss. Feldartilleriekorps zu Berlin: ge
zu . . . §§. Gab mit SCHLICHT heraus
Anleitung zur Feldmesskunst. Berlin 1788. gr.
Mit Kupf.*

SCHISLING (Franz) *Kanzlist bey der k. k. obersten
sitzstelle zu Wien: geb. zu Koponicze in Slaw
nien am 4 Okt. 1756. §§. Palingenius Mar
lus von Stellada Thierkreis des Lebens; ein G
dicht in 12 Gefängen; ins Teutsche übersetzt
Wien 1785. 4. — Gedichte in den Wiener
schen Musenalmanachen von 1781 und 1782.
Gedichte in der Blumenlese der Musen (Wi
1790); worinn auch sein Schattenriss befind
lich ist.*

von **SCHITTLERSBERG** (August Veit) . . . zu Wi
geb. zu . . . §§. Des Freyherrn Binder v
Kriegelssteins hinterlassene Schriften; herausgeg
ben. 2 Theile. Wien 1783. 8.

SCHKUH

•) Im Neuesten gel. Berlin steht er nicht.

HUHR (Christian) *Universitätsmechanikus zu Wittenberg*: geb. zu . . . §§. Botanisches Handbuch. 1ter-20ter Heft. Mit Kupfern. Wittenberg u. Leipz. 1787-1797. 4. — Einige botanische Bemerkungen, nebst einer noch niemals abgebildeten Pflanzenart; in *Usteri's Annalen der Botanik* St. 4 (1793).

HLEGEL (August Wilhelm) Bruder von Friedrich; fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer Rath seit 1796; seit welchem Jahr er auch zu Jena privatist (vorher seit 1791 Hofmeister zu . . . in Holland): geb. zu Hannover am 8. September 1767. §§. *Commentatio de geographia Homerica, quae in concertatione civium Acad. Geo. Aug. ab ill. philosophorum ordine proxime ad praemium accessisse pronunciata est.* Hannov. 1788 (eigentl. 1787). 8. *William Shakespeare's dramatische Werke*, übersetzt. 1ter Theil: Romeo und Julie, und ein Sommernachtstraum. Berlin 1797. 8. — Gedichte; in *den Göttingischen Musenalmanachen* von 1787-1793. — Poetische und prosaische Aufsätze in *Bürgers Akademie der schönen Redekünste* (Berlin 1790-1791. 3 Stücke in 8), nämlich: Ariadne; über des Dante Alighieri göttliche Comödie. — * *Dante's Hölle*, übersetzt; in *Schillers Horen* St. 3, 4, 7 u. 8 (1795). * Briefe über Poesie, Sylbenmaas und Sprache; *ebend.* St. 11. 1796. St. 1 u. 2. * Scenen aus Romeo und Julie, von Shakespeare; *ebend.* St. 3. * Scenen aus Shakespeares Sturm; *ebend.* St. 6. — Gedichte; in *desselben Musenalmanach* 1796. — Gedichte; in *Becker's Taschenbuch zum geselligen Vergnügen* 1794. 1795. 1797. — Morayzela, Sultanin von Granada, eine prosaische Erzählung; in *desselben Erhöhungen* B. 1 (1796). Fragmente aus Dante's Büßungswelt; *ebend.* B. 3. — Probe einer neuen Uebersetzung von Shakespeare's Werken, aus Romeo und Julie; in *Reichardt's Teutschland* 1796. St. 5. S. 248-259. — Rezensionen in der *Allg. Litt. Zeitung*.

SCHLEGEL (Christian Gottlieb) *Kandidat des Predigtamts zu Dresden* *): geb. zu . . . §§. Tabellarisches chronologisches Taschenbuch, welches die Thronfolger der Päpste, Kaiser und Könige in Europa, auch wie ihr Charakter und Todesart gewesen, von Christi Geburt bis auf unsere Zeiten, enthält; zum Nutzen der Schulen und Vergnügen der Geschichtsliebhaber zusammengetragen. Dresden 1796. gr. 8.

SCHLEGEL (Friedrich) Bruder von August Wilhelm; *privatistirt zu Jena* seit 1796: geb. zu Hannover . . . §§. Die Griechen und Römer; historische Versuche über das klassische Alterthum. 1ster Band. Hamburg 1797. 8. — Göthe, ein Fragment; in (Reichardt's) *Teutschland* 1796. St. 2. S. 258-261. An den Herausgeber Teutschlands, Schillers *Musen-Almanach* betreffend; *ebend.* St. 6. S. 348-360. — Georg Forster, Fragment einer Charakteristik der teutschen Klassiker; in dem *Lyceum der schönen Künste* B. I. Th. I (1797). — Kunsturtheil des *Dionysius* über Isokrates, nebst einer Nachschrift des Uebersetzers; in Wielands *attischen Museum* St. 3 (1797). — Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung.

SCHLEGEL (Friedrich Anton) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gründliche Anweisung, die Flöte zu spielen, nach Quanzens Anweisung. Grätz 1788. 8.

SCHLEGEL (Gottlieb) *M. der Phil. D. der Theol.* seit 1777, *Generalsuperintendent von Schwedisch-Pommern und Rügen, Prokanzler und erster Professor der Theol. auf der Universität zu Greifswald* seit 1790 und seit 1797 *Ritter des Schwedischen Nordsternordens* (vorher seit 1782 *Pastor der Stadtgemeinde*).

*) Fehlt in Kläbe's gel. Dresden.

tenlehre der Geschichte. ebend. 1770. 8. Red.
 von der Aufnahme der Heredsamkeit. ebend.
 1770. 8. Progr. Ob die Wissenschaften wohl
 den höchsten Gipfel erreichen werden? ebend.
 1771. 8. Erörterung des beständigen Werths
 der symbolischen Bücher der evangel. lutherischen
 Kirche und der Billigkeit derselben in Verpflich-
 tung ihrer Lehrer. ebend. 1771. 8. Schrei-
 ben über eine Recension in der allgemeinen deut-
 schen Bibliothek, mit einigen erläuternden Zu-
 sätzen zu der Abhandlung von den ersten Grund-
 sätzen der Weltweisheit und den schönen Wissen-
 schaften. ebend. 1771. 8. *Alex. Gerards*
 Gedanken von der Ordnung der philosophischen
 Wissenschaften, nebst dem Plan des Unterrichts
 in dem Marschallscollegio auf der Universität
 Aberdeen; aus dem Engl. übersetzt, mit einigen
 die Philosophie betreffenden Anmerkungen. ebend.
 1771. 8. Pr. von dem Fleisse, Materialien
 zu Specialgeschichten zu liefern. ebend. 1772. 4.
 Rede von den Mitteln, die vornehmsten Fähigkei-
 ten der Seele auszuwickeln und zu verstärken.
 ebend. 1773. 4. Versuch eines kleinen Ka-
 techismus, nach dem Vorbilde des kleinen Lu-
 therschen. Mitau 1773. 8. 2te Aufl. 1777. 8.
 Pr. von den Ursachen der Mannigfaltigkeit der
 Sprachen und Mundarten. Riga 1773. 4. Pr.
 von den Schwierigkeiten der Erforschung der
 Völkernamen. ebend. 1774. 4. Pr. von den
 Mitteln zur Erlernung mehrerer Sprachen. ebend.
 1774. 4. * Vermischte Aufsätze und Ur-
 theile über gelehrte Werke. 1sten Bandes 1stes
 Stück. ebend. 1774. — 2tes Stück. ebend. 1776. —
 3tes Stück. ebend. 1779. 8. Rede bey dem
 Grabe des Propsts Maczewski zu Dohlen in Cur-
 land. Mitau 1775. 8. Pr. Wie sich der Pa-
 triotismus in Monarchien und in unsern Zeiten
 vornemlich bey einer allgemeinen Feyer äußere.
 Riga 1775. fol. Einleitung zu einer Alexan-
 dropädie oder über die Jugendjahre des grossen
 Alexanders. ebend. 1775. 4. Gedanken über
 den

Bibelübersetzung. Halle 1783. 8. Mittel
 zur Verhütung des Kindermords, bey Gelegen-
 heit der Mannheimer Aufgabe zur allgemeinen
 Beförderung der Tugend, mit noch andern die
 Sittlichkeit und Strafen betreffenden Betrachtun-
 gen. Dessau 1783. 8. Die Haltung des
 Abendmahls Jesu gegen die Einwendungen eini-
 ger Zeitgenossen. Riga 1783. 8. Zusätze
 zu den Vorschlägen und Mitteln über die bürger-
 liche Kultur und Religionsaufklärung der jüdi-
 schen Nation. Königsberg 1785. 8. Summe
 von Erfahrungen und Beobachtungen zur Beför-
 derung der Studien. ebend. 1786. 8. 2te Aus-
 gabe. ebend. 1790. 8. Lateinische Gram-
 matik, zur Erleichterung der Jugend, nach einer
 bequemeren Ordnung eingerichtet; mit einigen
 Stücken zum Exponiren und Reden. Riga u. Kö-
 nigsberg 1787. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend.
 1790. gr. 8. *Commentatio de Parallelismo*
sermonum Jesu & scriptorum Apostolicorum, com-
mendabili interpretationis locorum difficultum admi-
niculo per aliquot exempla confirmato; qua civibus
Academiae Gryphicae S. S. Theologiae studiosis
societatem theologicam elaborantem commendat.
Gryphiae 1790. 4. Oratio de vi & effi-
cientia, quam lux aetatis in studiis theologicis &
cognoscenda religione habet, & de eo, quod circa
eam Theologorum est. ibid. eod. 4. Grund-
 riss eines Unterrichts in der christlichen Religion,
 nach der Anleitung des lutherischen Katechismus,
 zum Privatgebrauch aufgesetzt. Riga 1790. 8.
 Erneuerte Erwägung der Lehre von der göttli-
 chen Dreyeinigkeit. 1sten Theils 1ste Abtheilung.
 ebend. 1791. — 2te Abtheil. ebend. 1792. gr. 8.
Pr. Consilium de utili discretionem partium histori-
carum, spiritualium & sensualium religionis chri-
stianae. Gryph. 1792. 4. Pr. delineatio com-
parationis religionis christianae cum aliis religionis
generibus, adjunctis corollariis, quibusdam inde
deducendis. ibid. eod. 4. Pr. Moses &
Aaron fratres, seu de mutuo adjumento ordinis
 po.



die nie alternde Dauer wahrer Religion in den Lehren und der Ueberzeugung; ein Glückwünschungsschreiben. Greifsw. 1796. 4. Der Grundsatz der Vernunftmoral: Handle nach dem Anspruche der Vernunft, zu Folge einer lauten Betrachtung der Dinge. Leipz. 1797 (eigenthl. 1796). 8. — Aufsätze in den gelehrten Beyträgen zu dem Rigaischen Intelligenzblatt 1766 und 1767. — Unterschiedene Sammlungen von Reden und Gedichten, die theils von ihm, theils unter seiner Direktion in der Domschule gehalten worden. — Einzelne Gedichte und Recensionen in den Greifswald. krit. Nachrichten und in andern Journalen. — *Sein Bildniß* 1783 in Kupfer gestochen von Schmidt in Jena nach Gottlob in Leipzig in 8. — Vergl. Gadebusch Livl. Bibl. Th. 3. Goldbeck I. 190. II. 175. Hupels Nord. Miscell. St. 5. S. 219.

SCHLEGEL (Johann Christian Traugott) *D. der AG.* und seit 1788 *Rath und Leibarzt des Fürsten von Schönburg-Waldenburg zu Waldenburg* (vorher *Praktikus zu Langensalza*): geb. zu *Langen-Eichstädt bey Freyburg in Sachsen* am 27 Nov. 1746. §§. *D. inaug. de metastasi in morbis.* P. I. Jen. 1771. 4. *Tho. Simsoni de re medica dissertationes quatuor*, edidit. *ibid.* eod. 8. *T. Tronchin de colica pléto-num.* Lipsf. & Jen. 1771. 8. *I. Ant. Scopoli de hydrargyro Idriensi tentamen.* Jen. 1771. 8. *Kloschhof Opuscula medica omnia.* *ibid.* 1772. 8. *Lud. Rouppe Ab-handlung vom Scorbut.* Gotha 1774. 8. *Teut-sches Apothekerbuch, nach der Pharmacopoea Da-nica ausgearbeitet.* *ebend.* 1776. 8. *Medici-nische Litteratur für praktische Aerzte.* 12 Theile. Leipz. 1780-1786. 8. *Collectio opusculo-rum selectorum ad medicinam forensam specta-tum.* Vol. I. *ibid.* 1783. — Vol. II. *ibid.* 1787. — Vol. III. *ibid.* 1788. — Vol. IV. *ibid.* 1789. — Vol. V. *ibid.* 1790. — Vol. VI. *ibid.* 1791. 8. *Primae lineae de cognoscendis mulierum morbis* in

in usus academicos ductae a *Gualth. van Doeveren*;
 quas recudi curavit. *ibid.* 1785. 8. *Josephi*
Lieutaud, Regis Galliae Archiatrorum Comitum,
 Historia anatomico-medica. Recudi jam nunc
 curavit, correxit & supplemento locupletavit.
 Vol. I. Langosalliae 1786. — Vol. II. *ibid.*
 1787. 8. Sylloge selectiorum opusculorum
 de mirabili sympathia, quae partes inter diversas
 corporis humani intercedit. Lips. 1787 (*eigenthl.*
 1786). 8. Gab bis zu des 2ten Bandes 2tem
 Stück mit ARNEMANN gemeinschaftlich heraus:
Neue medicinische Litteratur. 1sten Bandes 1stes und
 2tes Stück. Leipz. 1787. 3tes und 4tes St. 1788.
 2ten Bandes 1stes und 2tes St. 1789. 3tes und 4tes
 St. 1790. 3ten Bandes 1stes und 2tes St. 1791.
 3tes und 4tes St. 1792. 4ten Bandes 1stes und
 2tes St. 1793. 3tes und 4tes St. *ebend.* 1794. 8.
Thesaurus Semiotices pathologicae. Vol. I. Sten-
 daliae 1787. — Vol. II. *ibid.* 1792. 8. *The-*
saurus pathologico-therapeuticus. Vol. I. Pars I.
 Lips. 1789. — Vol. I. P. II. *ibid.* *eod.* —
 Vol. I. P. III. *ibid.* 1790. — Vol. II. P. I. *ibid.*
 1793. 8 maj. *Thesaurus materiae medicae*
& artis pharmaceuticae. Tomus I. *ibid.* 1793. —
 Tomus II. *ibid.* 1794. 8 maj. Bearbeitete
 mit J. C. WIEGLEB: *Teutsches Apothekerbuch,*
nach neuern und richtigen Kenntnissen in der Phar-
makologie und Pharmacie. 2 Theile. Gotha 1793.
 gr. 8. . . . 3te verbesserte und vermehrte Aus-
 gabe. *ebend.* 1797. gr. 8. Sylloge operum
 minorum praestantiorum ad artem obstetriciam
 spectantium, quas curavit atque edidit, & indi-
 cibus necessariis auxit. Vol. I. cum tabb. aeneis.
 Lips. 1795. 8 maj. *Uebersicht der neuesten*
mediciniſchen Litteratur. 1sten Bandes 1stes und
 2tes Stück. Chemnitz 1795. 8. — Arbeitet seit
 1769 an verschiedenen Journalen und gel. Zeituna-
 gen. — Antheil an grössern Werken, die von
 ganzen Gesellschaften bearbeitet werden. — Sein
 Bildniß vor dem Grunerischen Almanach für Aerzte
 und Nichtärzte aufs Jahr 1785.
 5te Ausg. 7ter B. K SCHLE.

SCHLEGEL (J... H... G...) *D. der AG. zu ... geb. zu ...* §§. Versuch einer Geschichte des Streites über die Identität des Venus- und Trippergiftes. Jena 1796. 8.

SCHLEGEL (Johann Wilhelm) *Pfarrer zu Unterwechingen und Schwersheim im Oettingischen: geb. zu ... 1740.* §§. Sammlung alter und neuer Grabschriften und Denkmale der Oettingischen Lande. . . . Denkmahl der Liebe; eine gelegenheitliche Abhandlung über 2 Theß. 4, 13ff. Oettingen 1768. 4.

SCHLEGEL (Karl August Moritz) *Superintendent der Inspektion Göttingen zweyten Theils und Pastor der Jakobskirche daselbst seit 1797 (vorher Archidiaconus zu Harburg): geb. zu ...* §§. Ueber wahre, christliche Mildthätigkeit, als eine Aussaat auf die Ewigkeit; in Beziehung auf das Armenwesen der Stadt Harburg; eine Predigt. Hamburg 1790. 8. Geist des Christenthums in Jesu Worten am Krenz, zur Beförderung häuslicher Andacht, insbesondere zur Passionszeit. ebend. 1791. 8. Populäre Betrachtungen über Religion, natürliche Gotteserkenntniß, Offenbarung und Christenthum. 1ster Theil. ebend. 1794 (eigentl. 1793). — 2ter Theil. ebend. 1795. kl. 8.

Frau SCHLEGEL (. . . .) *geb. Lucius zu Weissenfels (wo ihr Mann Prediger ist): geb. zu ...* §§. *Düval und Charmille; ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen, von einem Frauenzimmer. Leipz. 1779. 8. — Viele Briefe in Gellerts Werken.

SCHLEGENDAL (Friedrich Gottfried) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Duisburg: geb. zu Lingen am ... Julius 1730.* §§. D. de liberis a parentibus aut instituendis, aut rite exhaeredandis, & de querela in.

inofficiosi liberis competente. Ling. 1749. 4.
 D. inaug. de originibus legitimae ad imitationem
 leg. Falcidiae interpretatione prudentum intro-
 ductae. Duisb. 1752. 4.

D. I - III. de vo-
 cibus jurisdictionis & imperii, &c. ibid. eod. 4.

D. Res erga pecuniam data. ibid. 1755. 4.

D. de aequalitate pretii in contractibus servanda.
 ibid. 1763. 4.

D. ad L. 14. D. de transactio-
 nibus. ibid. 1764. 4.

D. de remediis juris
 illi datis, qui per accessionem industriale domi-
 nium rei suae amisit. ibid. 1770. 4.

D. de
 eo, quod juris est circa animum in retinenda
 possessione. ibid. eod. 4.

Pr. continens
 observationes ex jure Romano & Germanico.
 ibid. . . . D. sistens capita selecta ex titulo

inoffic. testam. ibid. . . . D. Generalia

principia de definitione & natura domini & spe-
 ciebus jurium in re. ibid. 1775. 4. — Vergl.

Weidlichs blogr. Nachr. Th. 2.

GLEICHER (Franz Karl) *Hauptmann und ordentli-
 cher Lehrer der Kriegswissenschaften auf der Uni-
 versität zu Marburg* seit 1788 (vorher seit 1776
 königl. Preuss. Feldmesser, seit 1777 Lehrer der
 militärischen Mathematik bey dem königl. Preuss.
 Füselierregiment von Lossow, jetzt Jung v. Wol-
 dek in Preussisch - Minden, seit 1779 landschaftli-
 cher Sekretar in der Grafschaft Schaumburg, seit
 1781 Lieutenant und zweyter Lehrer der Kriegs-
 wissenschaften bey dem Kadettenkorps zu Cassel,
 seit 1787 Lehrer bey der damahls dort errichteten
 Artillerieschule) *auch ordentliches Mitglied des
 Faches der praktischen Meßkunst bey dem 1790 er-
 richteten staatswirthschaftlichen Institute: geb. zu
 Rinteln 1756.* §§. Einleitung in die Hydrosta-
 tik. Lemgo 1777. 8. Arithmetik und Geo-
 metrie für Officiere. Preussisch - Minden 1778. 8.
 Ueber den Vortrag der reinen Mathematik bey
 einer Artillerieschule. Cassel 1787. 8. Ueber
 die vollkommenste Bildung des Soldaten in Frie-
 denszeiten. Marburg 1788. 8. Militärische

Zeitung. ebend. 1790. 1791. . . — Kurzge-
 fasste Beschreibung des hochfürstl. Hessischen Ka-
 dettenkorps zu Cassel; in den *Hessischen Beyträge*
 B. 2. St. 3. 1786. — Die Theilung der Figu-
 ren; in den *Schriften des staatswirthschaftl. Insti-
 tuts* B. 1 (Marb. 1791). — Ist Mitarbeiter an
 verschiedenen Journalen und grössern Werken.

SCHLEICHERT (Bonifacius) *Benediktiner, Professo-
 der Patrologie und theologischen Litteratur an
 der Universität zu Prag: geb. zu . . . §§.* In-
 stitutiones historiae litterariae theologiae, ad prae-
 scriptum reformationis Vindobonensis usibus aca-
 demicis accommodatae. Pragae 1778. 8 maj.
 Editio nova & aucta. ibid. 1783. 8 maj.

SCHLEICHERT von WIESENTHAL (Franz) *kürtri-
 rischer Stallmeister und Truchses zu Coblenz: geb.
 zu . . . §§.* Vollständige Reitschule, dem an-
 gehenden Bereiter, der zugleich eines Fürsten
 Marstall zu besorgen hat, und allen Liebhabern
 der Pferde gewidmet; nebst einem Verzeichnisse
 der gewöhnlichen Krankheiten der Pferde, und
 denn der Mittel und Art, dieselben zu heilen.
 Coblenz 1791. 8.

SCHLEIS von LÖWENFELD (Maximilian Joseph) zu
 Sulzbach: geb. zu . . . §§. *Beyträge zur Ur-
 geschichte Sulzbachs aus den entferntesten Zeiten
 bis auf die Erscheinung Ernsts des Grossen, Gra-
 fen und Hrn. zu Sulzbach. Sulzbach 1789. 8.*
*Familienkalender des durchlauchtigsten Erzhauses
 Pfalz-Wittelsbach für das doppelte Jubel- und
 Schaltjahr 1792, worinnen an jedem Tag des
 ganzen Jahrs die Geburts- und Sterbeliste aller
 von tausend Jahren her gelebten und noch lebenden
 Ahnen und Fortpflanzer dieses durchlauchtig-
 sten Erzhauses zu finden; nebst angehängten Ta-
 bellen aller höchst- und hohen Häuser Europas
 und teutschen Stifter, mit welchen das durch-
 lauchtigste Erzhaus durch Blutsfreundschaft, An-*

verwandschaft und Einverleibung verbunden ist: mit einer kurzen Lebensbeschreibung des Jubelregents Pfalzgrafs Ehrenfried. Sulzbach 1792. gr. 8. — Bemerkungen über die Hundswuth; im *Journal von und für Teutschl.* 1786. St. 3.

SCHLEISS (Bernhard Joseph) *M. der Phil. D. der AG. kurpfälzischer Hofrath* seit 1777 (vorher Rath), *Hofmedikus und erster Physikus der Stadt und des Herzogthums Sulzbach*: geb. zu . . . §§. Abhandlung vom Podagra. 3 Theile. Nürnberg 1766. 1767. 8. Anweisung, wie die dermahlen in Teutschland grassirende bösertige Fieber am besten zu heilen. ebend. 1772. 8. Zweifelsfragen an Tit. Hrn. D. Semler zu Halle über die Sammlungen der Gafnerischen Geisterbeschwörungen. Sulzbach 1776. 8. 1

SCHLEMMER (Christoph Friedrich) *Rektor des Lyceums und der Alumnen Inspektor zu Wunsiedel*: geb. daselbst im Dec. 1748. §§. *Progr. de lingua in ludis verbis latinis exercenda. Curiae Regn.* 1780. 4. Lobrede auf die hohen Eigenschaften und unsterblichen Verdienste des Durchlauchtigsten Christian Friedrich Karl Alexanders, regierenden Markgraven zu Brandenburg Anspach Bayreuth &c. &c. welche ihn zum Muster eines vollkommenen Fürsten erheben, an dessen höchsterfreulichen Geburtsfest im Namen der Gesellschaft zur Aufklärung der vaterländischen Geschichte, Sitten und Rechte zu Wunsiedel bey einer außerordentlichen Versammlung derselben im Jahr 1784 den 25ten Hornung vorgelesen. Hof 1785 (112 Seiten). 8.

SCHLENKER (. . . .) *Riemer und Bürger zu Breslau*: geb. daselbst . . . §§. *Komödien für teutsche Schauspieler. Breslau 1771. 8.

SCHLENKERT (Friedrich Christian) *privatist* seit 1791 zu Dresden (nachdem er expedirender Finanzsekretar bey dem dortigen geheimen Finanzkollegium

gium und vorher seit 1784 Accessist bey der General - Accis - Rechnungs - Expedition gewesen war): *geb. daselbst am 8 Februar 1757.* §§ Elegien. Erfurt 1780. 8. Agathon und Psyche; ein Drama mit Gesang, nach Wieland Leipz. 1780. 8. Pillnitz. Dresden 1781. 4 Weisheit und Thorheit; eine Monatschrift. 1ster Jahrgang in 4 Bändchen. ebend. 1782. 1783. 8 * Friedrich mit der gebissenen Wange; eine dialogisirte Geschichte. 4 Theile. Leipz. 1785. 1788. 8. * Kaiser Heinrich der Vierte eine dialogisirte Geschichte; vom Verfasser Friedrichs mit der gebissenen Wange. 1ster Theil. Dresden u. Leipz. 1788. — 2ter Theil. ebend. 1789. — 3ter Theil. ebend. 1790. — 4ter Theil. ebend. 1791. — 5ter Theil. ebend. 1795. 8. * Graf Wiprecht von Groitzsch; vom Verfasser Friedrichs mit der gebissenen Wange. 1ster Theil. Zürich 1789. — 2ter Theil. ebend. 1790. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1795. 8. Altteutsche Geschichten romantischen Inhalts. 1ster Theil. Mit Kupf. ebend. 1790. 8. * Adelheid von Burgund. 1ster Theil. Dresden 1791. 8. Habsburgs Meistersänger. Prag 1791. 8. Rudolf von Habsburg; ein historisch - romantisches Gemählde. 1ster Theil. Leipz. 1792. — 2ter Theil. ebend. 1793. — 3ter und 4ter Theil. 1794. 8. Historisch - genealogisches Taschenbuch; enthaltend die Geschichte der Teutschen in einem fortlaufenden Geschichtsgemählde. Braunschw. 1794 (*eigentl.* 1793). 12. Mit Kupf. Die Feyer des achtzehnten Jahrhunderts; ein historisch - allegorisches Melodrama — componirt von S. Schmidt. Leipz. 1794. Queerfol. Historisch - genealogischer Kalender für das Jahr 1794. Teutschland, ein historisches Gemählde. Mit Kupfern. Braunschw. 1793. 12. Desselben Fortsetzung auf das J. 1795. ebend. 1794. 12. Almanach für die Geschichte der Menschheit auf das J. 1795. Mit 13 Kupfertafeln. Leipz. 1794. 12. Dasselbe Buch unter dem Titel: Darstellungen aus der

der Geschichte der Menschheit. Fortsetzung desselben auf die Jahre 1796, 1797 und 1798. ebend. 12. *Mahlerische Skizzen von Teutschland*, entworfen nach der Natur und historisch-romantisch dargestellt von *Günther* und *Schlenker*; des Oberächfischen Kreises 1ster Hest. ebend. 1794. — 2ter Hest. ebend. 1795. gr. fol. Mit Kupfern. *Lombardische Gemähde*, historisch-romantisch bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1796. 8. — *Die ersten Stücke der * Dresdnischen Merkwürdigkeiten 1792 sind von ihm.* — Ueber das gesellige Vergnügen im Mittelalter; im *Taschenbuch für das gesellige Vergnügen auf 1793 und 1794.* — Vergl. *Kläbe.*

HLERETH (Franz Anton) *geheimer Rath und Professor der AG. auf der Universität zu Fulda*: geb. daselbst am 25 April 1735. §§. *D. de exanthematibus in genere & purpura millari in specie. Fuldae 1755. 4.* *Dispensatorium Fuldense tripartitum, tam patriae usibus quam seculi moderni genio accommodatum. ibid. 1787. 8.* *Editio secunda. ibid. 1791. 8. Cum tabb. aen.* — *Historia morbi cum subjuncto statu exenterationis des Hrn. Fürsten Bischoffs zu Fulda; in Baldingers neuem Magazin u. s. w. B. 10. St. 5. S. 446-456 (1789).*

LESIER (Moritz Wilhelm) *M. der Phil. und seit 1782 D. der Theol. Superintendent und Hauptpastor zu Zwickau seit 1781 (vorher Pastor zu Libertwolkwitz)*: geb. zu Finstädt bey Eisleben am 23 Nov. 1732. §§. *Tabellarische Erklärung des Katechismus Lutheri. . . . 1779. 8.* *Epistola pastoralis de modo tractandi sacram coenam. Zwick. 1781. 4.* *Entwürfe seiner Predigten vom 14 bis 24 Sonntag nach Trinitatis auf das J. 1781. ebend. 8.* *Zwickanisches Sonntagsblatt für Freunde der Religion zur Vorbereitung auf jeden Sonntag. ebend. 1782. 8.* *D. inaug. de judicio super poenis divinis recte*
K 4 *for-*

formando. Lips. 1782. 4. — Vergl. 'Eck's' Leipz. gel. Tagebuch 1782. S. 17.

SCHLETT (Salomo Friedrich) *Schauspieler zu Wien*
geb. zu . . . §§. Gewinnt der Fürst, wenn er sich herabläßt? ein Lustspiel von einem Aufzuge
 Frankf. am M. 1777. 8. Der glücklichste Geburtstag; ein Lustspiel, ebend. 1777. 8. (Steht auch in der Sammlung neuer Originalstücke für das teutsche Theater. Berlin u. Leipz. 1777. 8.)
 Das Goldstück, oder der kleine Menschenfreund; ein Lustspiel in einem Aufzuge für Kinder. . . 1777. 8. (Steht auch in der Samml. neuer Originalstücke für das teutsche Theater. Berlin u. Leipz. 1777. 8.)
 *Getroffen; ein Schauspiel in einem Aufzuge. Frankf. am M. 1779. 8.
 Betrug für Betrug, oder: Wer hat nun die Wette gewonnen? ein Lustspiel in 3 Aufzügen; im 5ten Band des k. k. Nationaltheaters 1780.
 Der Wiederkauf; ein ländliches Lustspiel. Magdeburg 1780. 8.
 Die Vormünder; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Nach dem Goldonischen Lustspiel der Vormund, bearbeitet. Frankf. am M. 1781. 8.
 Der Eilfertige; ein Lustspiel. Wien 1783. 8.
 Die philosophische Dame, oder Gift und Gegengift; ein Lustspiel in 5 Aufzügen nach Gozzi. Wien 1784. 8.
 Das Ehrenweib; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Frankf. u. Leipz. 1784. 8.
 Der Familienzwist; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1789. 8. Neue Auflage. ebend. 1790. 8.
 Beyträge zur teutschen Schaubühne. 2 Bände. Brünn 1790. 8.
 Drey Nachspiele, als: Frauenwitz, oder ihr Herren merkt's euch; Lohn und Strafe; Jacques Splin. ebend. 1788. 8.
 Die Schule der Freundschaft; ein Familiengemählde in 5 Aufzügen. ebend. 1788. 8. (auch im ersten Bande seiner Beyträge zur teutschen Schaubühne).
 Neue Auflage. ebend. 1791. Die Wette; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1788. 8. (auch im ersten Bande seiner Beyträge u. s. w.).
 Neue Auflage. ebend. 1791. — Theaterreden in (Richard's) Theaterkalender 1780. 1783. 1788.
 SCHLETT.



zur Aufklärung der Ordnung der Natur im Staats-
 Regierungs- und Finanzwesen. 1ster Theil. eben-
 1775. 8. Die Freyheit der Rheinschiffahrt
 aus teutschen Reichsgrundgesetzen. Offenbac
 1775. 8. Progr. Von den nützlichen Wir-
 kungen einer Universität auf den Nahrungsstan-
 des Volks. Basel 1776. 8. Progr. Evident-
 und unverletzliche Grundwahrheiten der gesell-
 schaftlichen Ordnung. Gießen 1777. 8. Preis-
 abhandlung von den Mitteln, den gefallenen
 Werth der Grundstücke steigend zu machen
 herausgegeben von *Runde*. Cassel 1777. 8
 * Stammtafeln der ausgestorbenen eigenen Regen-
 ten von Bayern. Leipz. 1778. fol. Grund-
 verfassung der neu errichteten ökonomischen Fa-
 kultät auf der Universität zu Gießen. Gießen
 1778. 8. Grundfeste der Staaten, oder die
 politische Oekonomie. ebend. 1779. 8. Archiv
 für den Menschen und Bürger in allen Verhältnissen,
 oder Sammlung von Abhandlungen, Vorschlägen,
 Planen, Versuchen, Rechnungen, Begebenhei-
 ten, Thaten, Anstalten, Verfassungen, Gesetzen,
 Verordnungen, Länder - Aemter - und Ortsbe-
 schreibungen, Bücheranzeigen; und Kritiken,
 welche das Wohl und Wehe der Menschheit und
 der Staaten angehen. 1-8ter Band. Leipz. 1780-
 1785. gr. 8. Fortgesetzt unter dem Titel:
 Neues Archiv für den Menschen und Bürger.
 5 Bände. ebend. 1785-1788. gr. 8. Die
 Rechte der Menschheit, oder der einzige wahre
 Grund aller Gesetze, Ordnungen und Verfassun-
 gen. Gießen 1783. 8. 2te Ausgabe. ebend.
 1787. 8. Einladung zu öffentlichen Vor-
 lesungen fürs ganze Publikum. ebend. 1784. 8.
 Die Gerechtigkeit in Absicht auf die Klöster und
 auf ihre inn- und ausländische Güter und Gefälle,
 nebst geschicht- und aktenmässiger richtiger Dar-
 stellung des wahren Sinns der sämtlichen Ver-
 ordnungen des westphälischen Friedens über die-
 sen Gegenstand. ebend. 1784. 8. Die Ge-
 rechtigkeit und das allgemeine europäische Staats-
 in-



den Niederländern wider das Haus Oestreich Bestand leisten? 1790. 8. Die in den teutsch Reichsgesetzen bestimmte weise Ordnung der Gerechtigkeit, zu Dämpfung und Verhütung d. Aufruhrs und der Empörung der Unterthane gewidmet dem Kaiser und Reich. Leipzig 1790. gr. 8. Die wichtigste Angelegenheit für Europa, oder System eines festen Friedens unter den europäischen Staaten, nebst einem Anhang über einen besondern Frieden zwischen Rußland und der Pforte. ebend. 1791. gr. 8. — Ihm legt man auch die im 3ten Stück der neuen Miscellaneen (Leipz. 1776) befindlichen Aufsätze bey die man Lavater'n irrig zugeschrieben hatte, — Aufsätze in den Iselinischen Ephemeriden der Menschheit 1776 und 1777. — Antheil an der Frankfurter Encyclopädie. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 4.

SCHLEUSNER (Gabriel Jonathan) *D. der AG. und Privatdocent auf der Universität zu Jena; geb. zu Danzig am 6 Julius 1767.* §§. * Reise durch Italien, oder Bemerkungen über Italien; aus dem Französischen des Herrn Duclos übersetzt. Jena 1792. 8. *D. inaug. de geographia sacra. ibid. 1796. 4.* *D. de praecavenda perinata ruptura in partu. ibid. 1797. 4.* — Noch andere anonymische Uebersetzungen aus dem Französischen.

SCHLEUSNER (Johann Friedrich) *M. der Phil. und seit 1791 D. der Theol. seit 1795 aber Propst und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Wittenberg (vorher seit 1790 ordentlicher und vordem seit 1784 außerordentlicher Prof. der Theol. auf der Universität zu Göttingen, nachdem er Baccalaureus der Theol. Privatdocent und Frühprediger zu Leipzig gewesen war): geb. zu Leipzig am 16 Januar 1759.* §§. *Symbolarum ad rem criticam & exegeticam Vet. Test. particula prima. Lips. 1779. 8.* *D. philol. de parallelismo*



1797. 4. Pr. de notione Spiritus sancti i codice hebraico. ibid. 1797. 4. — Curae criticae & exegeticae in Threnos Jeremiae; im Eichhornischen *Repertorium für bibl. und morgenländ. Litter.* Th. 12 (1783). — Recensionen in *Hugnagels Bibl. theol. und in den Götting. gel. Anzeigen.* — Sein Leben, von ihm selbst beschrieben, in *J. R. G. Beyers* allgem. Magazin für Prediger B. 8. St. 6. S. 94-103, vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. — Vergl. auch *Pütters* Gesch. der Univ. Göttinge Th. 2. §. 131.

SCHLEUSNER der Jüngere (. . . .) Bruder von Gabriel Jonathan; zu St. Petersburg geb. zu §§. Gedichte. St. Petersburg 1793. 8. Edelmuth und Liebe; ein Sittengemählde in vier Aufzügen. St. Petersburg und Leipz. 1797. 8.

SCHLETERMACHER (. . . .) reformirter Prediger der königl. Charité und des Invalidenhauses zu Berlin (vorher zu Pless in Schlessien): geb. zu §§. Christlicher Feldprediger Zuruf aus der Ferne — an die sämtlichen Reformirten bey den hochlöbl. Infanterie-Regimentern von Borch, von Vittinghof und von Herzberg, bey den hochlöbl. zwey Husaren-Regimentern von Köhler und von Wolfrath, auch alle Preuss. Kriegsmänner, welche im Sommer 1792 nach dem Rhein marschiret sind. Magdeburg 1792. 12. — *Uebersetzung der meisten Predigten im 4ten Bande der von F. S. G. SACK herausgegebenen Predigten von *Hugo Blair* (Leipz. 1794. 8).

SCHLEZ (Johann Ferdinand) Pfarrer in dem freyherrlichen Voit von Salzburgerischen Marktflecken Ippesheim in Franken: geb. daselbst am 27. Junius 1759. §§. Salomons Lieder; eine metrische Uebersetzung mit Anmerkungen. Ansbach 1782. 8. Gedichte. ebend, 1784. 8. Vorlesungen gegen



Lorenz Richard's Unterhaltungen mit seiner Schuljugend über den Kinderfreund des Herrn von Rochow; ein Beytrag zur Katechetik, besonders für Schullehrer. 1-3ter Heft. ebend. 1796. — 4-6ter Heft. ebend. 1797. 8. Leitfaden bey dem Unterrichte in der Naturgeschichte für Bürgerschulen bestimmt. ebend. 1797. 8. Beyträge zu einer gründlichen Verbesserung der protestantischen Liturgie. ebend. 1797. gr. 8. Fliegende Volksblätter, zur Verdrängung schädlicher oder geschmackloser Volkslesereyen. 1ste Bändchen. Mit Holzschnitten. Bayreuth 1797. 1798. 8. — Das Spreuern und das Hünnerkirken, zwey Volkslitten in Franken; in Beneckens *Jahrbuch für die Menschheit* 1788. St. 3. S. 277-282. Ein Beytrag zur Kenntniß des Aberglaubens unter dem Volke; ebend. St. 10. S. 304-310. Karl und Sophie, ein erzählendes Gedicht; ebend. 1789. St. 7. S. 43-68. Ueber Reformen im kirchlichen Rituale; ebend. 1790. B. 2. Mehrere Gedichte und Fabeln in diesem Journal. — *Gab heraus*: Fabeln, Erzählungen, und andre Gedichte, von einer Dame von Stand. (Frankf. u. Leipzig 1792. 8). — Gedichte in den Götting. und Fränkischen Musenalmanachen. — Recensionen in der Oberdeutschen A. L. Z. — Sein Bildniß vor seinen vermischten Gedichten. Dasselbe von Bock, nebst seinem Leben, von ihm selbst geschrieben, in Deutschlands jetztlebenden Volkschriftstellern H. 1 (1795).

von SCHLICHT (Friedrich Gustav) königl. Preuss. Justizkommissarius bey dem Departement der königl. Regierung zu Magdeburg, Substitutus Fisci Camerae, wie auch seit 1789 Syndicus des Collegii medici provincialis daselbst: geb. zu Eisleben am 11 März 1758. §§. *Otto der Schütz; ein Schauspiel in 4 Aufz. Dessau 1782. 8. *Das Hallorenfest; ein Singspiel in 3 Aufz. Magdeburg. 1784. 8.

SCHLICHT



etwas über die Ankündigung einer neuen Auflage von Bayle's Dictionnaire hist. & critique; in dem *Allgem. litter. Anzeiger* 1798. S. 327 u. f.

SCHLICHTHORST (Hermann) *Konrektor der Dom-
schule zu Bremen* seit 1797 (vorher seit 1791 Sub-
rektor des Gymnasiums zu Stade): *geb. zu Bre-
men am 15 December 1766.* §§. Ein lateinisches
Gedicht bey der Amtsjubelfeyer des Generalsu-
perint. J. H. Pratje. Bremen 1784. 4. Vor
Jubeljahren und Jubelfesten, die im Brem- und
Verdischen nach der Reformation gefeyert sind
ebend. 1784. 4. *Geographia Homeri. Got-
ting. 1787. 4. Geographia Africas Herodo-
tea. ibid. 1788. 8 maj.* Nachricht von dem
Leben, dem Charakter und dem Schriften des
wohlseiligen Hrn. Generalsuperintendenten und
Konfistorialraths — Dr. Joh. Heinar. Pratje. Stade
1791. 8. *War Herausgeber des Magazins
für öffentliche Schulen und Schullehrer. 1sten
Bandes 1stes und 2tes St. Bremen 1790, und 2ten
Bandes 1stes und 2tes St. ebend. 1791. gr. 8.
worinn von ihm: Grundsätze, nach welchen das
System der alten Erdbeschreibung dargestellt
werden muß, mit Anwendung auf des Hrn.
Mannerts Geographie der Griechen und Römer.
B. 1. St. 1. Kurzgefaßte Aufsätze und Be-
merkungen zur Berichtigung und Ergänzung der
Geographie der Griechen und Römer des Hrn.
Mannerts 1stes Stück; B. 1. St. 2. S. 453-472.
Schreiben an den Recensenten dieses Magazins
1 Band. 2 St. in der Oberteutschen Allgem. Liti-
teraturzeit. 1791. St. 28, eine Stelle im Justiz-
B. VIII. C. 4. betreffend; B. 2. St. 1. S. 409-
412. Versuch einer neuen Bestimmung der
Kenntnisse Herodots von der Nordküste Lybiens;
S. 493-504. *Giebt mit G. A. Ruperti her-
aus: Neues Magazin für Schullehrer. Göttingen
1792-1796. 8. Vergl. oben RUPERTI. Mit
demselben fortgesetzt unter dem Titel: Magazin
für Philologen. 1ster Band. Baemen, 1790. 8
Uebe**



Freyherr von SCHLIEFFEN (Martin Ernst) *Erbherr auf Nieglwe, Zierhagen und Pölitz im Mecklenburg-Schwerinischen* (war fürstl. Hessen-Casselscher geheimer Etatsminister, Generallieutenant und Commandeur der Garde du Corps zu Cassel suchte und erhielt 1789 seine Entlassung, trat aber sogleich in königl. Preussische Dienste als Generallieutenant bey der Infanterie und Commandant der Festung Wesel; war auch Ritter des grossen Preussischen schwarzen Adlerordens Chef eines Infanterie-Regiments zu Wesel und Kurator der Akademie der Wissenschaften zu Berlin; nahm seine Entlassung 1792); *privatisirt auf seinen Gütern: geb. zu Pudenzig bey Golnow in Pommern am 30 Oktober 1732.* §§. * Nachricht von dem Pommerschen Geschlechte der von Sliwin oder Schlieffen. 1780. 4. * Nachricht von einigen Häusern des Geschlechts der von Schlieffer oder Schlieben, vor Alters Sliwen oder Sliwingen. Cassel 1785. 4. (*Ist eigentlich eine vermehrte und verbesserte Ausgabe des vorhergehenden Werks*). — Seine von ihm selbst aufgesetzte Lebensbeschreibung stehet nebst seinem in Kupfer gestochenen Bildniss im Berlinischen militärisch-genealogischen Kalender auf das J. 1792. — Sein Bildniss auch von G. W. Weisse vor dem 71sten Band der Allgem. teut. Bibl. — Vergl. Denina's Prusse littéraire T. III. p. 275-278.

SCHLINGLOFF (Johann Heinrich) *fürstl. Hessischer Kanzlist zu Hanau: geb. zu . . .* §§. *Tabellarische Vorstellung der Rechtschreibung nach Anleitung der besten teutschen Sprachlehrer. Hanau 1786. 4. Wöchentliches Lesebuch für alle Stände. 2 Bände. Offenbach 1787. 8*).*

SCHLIN-

*) Von diesem Buche finde ich nirgends Notitz; auch nicht einmahl in dem Repert. zur A. L. Z.

SCHLINZIGK (Christian Gottlob) *Pfarrer zu Gödau*
Bischofswerder Inspektion in Kursachsen seit 1780
 (vorher zu Sorno und Lieske, unter Groffenhayn,
 in der Lausitz): geb. zu Neschwitz am 28 Sept.
 1734. §§. Von der Wissenschaft der Glückseligkeit. Wittenberg 1756. Die letzte Pflicht
 lebender Christen gegen die Verstorbenen. 1757. 4.
 Von der Zufriedenheit mit seinem Zustande. . . .
 Patriotische Gedanken über Sachsens Wohl. . . .
 Vom Umlauf der Sonne. . . . Vom Zusammen-
 kommen der Bienen über Jes. 7, 18. . . .
 Von der Sabbathreise der Juden. . . . An-
 merkung, das Ermahnungsschreiben Bischoffs
 Adelgorii zu Magdeburg an andre Fürsten und
 Bischöffe zum Kriege wider die Wenden betref-
 fend. . . . Abreißung des kurfürstl. Amts
 Senftenberg von Niederlausitz. . . . Entwurf
 einer Betrachtung über die Vorempfindungen der
 Sterbenden. . . . Verschiedene Predigten, und
 viele Aufsätze in die Dresdner gel. Anzeigen.

SCHLÖGL (Vicelinus) *ehemahliger Professor zu Ingol-*
stadt; wurde nach geendigtem Schuljahr 1791
 dieser Stelle durch ein gnädigstes Dekret, ohne
 Angabe einer Ursache, von München, entlassen,
 und lebt jetzt als *regulirter Chorherr und Kapi-*
tular zu Polling in Oberbayern, wo er von 1767
 bis 1773 Professor der Dicht- und Redekunst war,
 hernach bis 1776 Prof. der Mathematik. Von 1776
 bis 1781 war er zu Ingolstadt Anfangs Prof. der
 Grammatik, dann der Dicht- und Redekunst, wie-
 auch der Aesthetik; von 1781 bis 1782 wieder
 Prof. der Dicht- und Redekunst zu Polling, und
 bis 1791 ordentl. Prof. der Mathematik zu Ingol-
 stadt. Seitdem ist er *Prof. der Mathematik und*
Aufseher der Sternwarte zu Polling: geb. zu
 Hofhegnenberg in Bayern am 10 Jun. 1743. §§.
 Theses mathematicae, cum positionibus ex Logica.
 Pollingae 1772. 4. Prima elementa analyseos
 infinitorum. Ingolstadt. 1783. 4. — *Einige Thea-*
terstücke, ohne Beysetzung seines Namens.

SCHLÖNBACH (. . . .) *Oberbaurath zu Preussij Minden: geb. im Weimarischen . . . SS. Versuch eines Vorschlags zu einer holzsparenden Bauart bey wirthschaftlichen Gebäuden auf dem Lande. Berlin 1768. Unpartheyische Prüfung der Mindenschen Wittwenverpflegschaft Minden 1775. 8.*

SCHLÖSSER (Ferdinand) *Pfarrer zu Längsdorf bei Bonn, und Vikarius in der grössern Archidiakonalstiftskirche zu dem heil. Kassius und Florentin geb. zu Blatzheim 1747. SS. Eine Jablonowskische historische Preisschrift, von dem Ursprung der Sarmaten, Slaven und Kosaken. 1774.*

SCHLÖZER (August Ludwig) *M. der Phil. D. der Rechte seit 1782, ordentlicher Professor der Politik an der Universität zu Göttingen seit dem Ende des 1787, wie auch seit 1782 königl. Grossbritan. und Kurbraunschw. Lüneburg. Hofrath (vorher seit 1770 ordentlicher Professor der Phil. eben d. selbst): geb. zu Jagstadt im Hohenlohkirchbergischen am 5 Julius 1735. SS. D. de vita D. Viteb. 1754. 4. *Neueste Geschichte der Gelehrsamkeit in Schweden. 1-5tes St. Rostock und Wismar 1756-1760. 8. Försök til en allmän Historia om Handel och Sjöfart. Stockholm 1758. 8. Schwedische Biographie. 1ster Th. Altona 1760. — 2ter Th. ebend. 1768. 8. *Schwedische Anekdoten. 1stes Stück. Stockholm 1761. 8. Russische Grammatik. St. Petersburg 1763. 8. (nur 11 gedruckte Bogen, die aber nicht ins Publikum gekommen sind). O izbrani Korolei v' Pol'szé &c. Von der Polnischen Königswahl, Russisch. 1764. 8. Epigrammata, in quibus tirocinium ponere latinae linguae studiosi queant. Petrop. 1767. 12. Prawda Ruskaja &c. Russisches Recht vom Grossfürsten Jaroslav und seinen Söhnen im XI Sec. gegeben 1767. 8. Ruskaja Létopis' po Nikonowu spisku &c. Russische Annalen, aus der Nikonischen*

sche Protomathie. . . . 1772. . . . Allgemeine Nordische Geschichte, oder 31 Th. der allgemeinen Welthistorie. Halle 1772. 4. Ofkold und Dir, eine Russische Geschichte, kritisch beschrieben. Göttingen 1773. 8. Beyträge zur Isländischen Litteratur. 1stes Stück. ebend. 1773. 8. Species Facti &c. 1773. 8. Ueber den Ostindischen Handel; im 6ten Stück des encyklop. Journals (Cleve 1774). *Dortgens Reise. 1774. 8. Briefwechsel meist statistischen Inhalts; gesammelt, und zum Versuch herausgegeben. Göttingen 1775. 8. Summarische Geschichte von Nordafrika — zum Gebrauch seiner Vorlesungen. ebend. 1775. 8. *Kleine Chronik von Leipzig. 1 Th. bis zum J. 1466. Leipz. 1776. 8. Briefwechsel, meist historischen und politischen Inhalts. 1ster Theil, Heft I-VI, 1776. Göttingen 1777. 2ter Theil, Heft VII-XII, 1777. ebend. 1777. 3ter Theil, Heft XIII-XVIII. ebend. 1778. 4ter Theil, Heft XIX-XXIV. ebend. 1779. 5ter Theil, Heft XXV-XXX. ebend. 1779. 6ter Theil, Heft XXXI-XXXVI. ebend. 1780. 7ter Theil, Heft XXXVII-XLII. ebend. 1780. 8ter Theil, Heft XLIII-XLVIII. ebend. 1781. 9ter Theil, Heft XLIX-LIV. ebend. 1781. 10ter Theil, Heft LV-LX. ebend. 1782. gr. 8. (*Die ersten Hefte sind neu aufgelegt worden*). Historische Untersuchung über Russlands Reichsgrundgesetze. Gotha 1777. kl. 8. Hat die aus dem Engl. übersetzte Neue Erdbeschreibung von ganz Amerika durchgesehen und herausgegeben. 2 Theile. Göttingen u. Leipz. 1777. 8. Hat auch herausgegeben: *Le Jouet des jolis petits garçons. à Gott. 1776. 8. *Le Joujou des petites filles. ibid. eod. 8. *Entwurf zu einem Reisekollegio, nebst einer Anzeige seines Zeitungskollegii. ebend. 1777. 8. *Leben, Thaten, Reisen und Tod eines sehr klugen und sehr artigen vierjährigen Kindes, Christian Heinrich Heineken aus Lübeck, beschrieben von seinem



Motte; nebst einem aktenmäßigen Bericht über die Halsbandgeschichte. Aus dem 51sten und 52sten Heft seiner Staatsanzeigen. Mit nöthigen Abänderungen und einigen Anmerkungen 2 Hefte. Frankf. u. Leipz. 1790. 8. Näher Anzeige seines sogenannten Reisekollegii. Göttingen 1791. 8. * Münz - Geld - und Bergwerksge-
 schichte des Russischen Kaiserthums von J. 1700 bis 1789. Meist aus Urkunden beschrieben. ebend. 1791. 8. (*Seine Tochter, M. DO-
 ROTHEA, hat starken Antheil daran*). Staats-
 gelahrtheit nach ihren Haupttheilen, im Auszug und Zusammenhang. 1ster Theil: Einleitung. Encyklopädie. Metapolitik, Staatsrecht und von Regierungsformen. *Der hierauf folgende zweyte Titel lautet so:* Allgemeines Staatsrecht und Staatsverfassungslehre. Voran: Einleitung in alle Staatswissenschaften. Encyklopädie derselben. Metapolitik. Anhang: Prüfung der v. Moserschen Grundsätze des Allgem. Staatsrechts. ebend. 1793. kl. 8. Kritische Sammlungen zur Geschichte der Teutschen in Siebenbürgen. 1stes Stück. Urkunden. ebend. 1795. — 2tes Stück. XII kritisch-historische Untersuchungen: zur Geschichte der Madjaren, Petscheneger, und Komaner oder Poloozer. — Teutsche Kolonien in Ungern überhaupt, und in Siebenbürgen besonders. Unterhandlungen des Teutschen und Johanniter-Ordens über Burzenland und Komannen. — Ueber Municipal-Regiment und Grundeigenthum. Kolonisten-Kontrakte in Frankreich, Niedersachsen, Preussen u. s. w. ebend. 1796. — 3tes Stück: Privilegium Andreä II vom J. 1224, mit einem Commentar. ebend. 1797. gr. 8. Kritisch-historische Neben-Stunden: *Origines Osmanicas*; Papirgeld, eine Mongolische Erfindung im 13den Säk. Ideal einer Anleitung zur Kenntniß der asiatischen Staaten-Geschichte im Mittel-Alter. ebend. 1797. gr. 8. — Verschiedene Aufsätze, Uebersetzungen und Recensionen in dem Stockholmschen Swenska Merkurius, den Peters-



bücher, aber nicht fürs Publikum, geführt Ihre Hauptarbeit ist die vorangezeigte *Russisch Münzgeschichte*; denn ihrem Vater gehören darinnen bloß die historischen Data, ihr aber alle Berechnungen und Reduktionen zu. — Ihre Silhouette findet sich in den Annalen der Braunschweig-Lüneburgischen Churlande, wo zugleich ihre Erziehung und Promotion beschrieben ist. Ihr Portrait, gezeichnet von Fiorillo und gestochen von Schwenterley, steht im N. Strassburg. Frauenzimmer-Magazin vor dem 4ten Vierteljahr 1789, und ist 1790 nochmals besonders in Göttingen gestochen worden. Ihre Büste in Gyps, von Trippel in Rom vortrefflich gearbeitet, steht auf der Göttingischen Universitätsbibliothek.

SCHLOSSER (Johann Friedrich) *Lutherischer Niederdeutscher Prediger zu Delft*: geb. zu Jever am 12 Sept. 1736. §§. Versuch, wie man aus der bloßen Vernunft die Gerechtigkeit Gottes bey der Zurechnung der Sünde Adams retten könne; in J. A. Schlettweins Schriften zum Vortheil nützlicher Wissenschaften, 3te Samml. Redekundige en Schriftnurlyke gedagten over de goddelijke Drieëenheid in't Hoogduitsch bescreeven door J. E. Schubert; verbaalden met vel Vermeerderingen, in twee Deelen uitgegeven. Amst. 1774. 8. J. E. Schuberts Redekundige en Schriftnurlyke gedagten over de Sacramenten. Amst. 1775. 8.

SCHLOSSER (Johann Georg) *D. der R. und markgräfl. Badischer geheimer Rath, privatist seit 1796 zu Entin* (vorher seit dem 3ten August 1794 zu Ansbach, nachdem er seit 1790 wirklicher geheimer Rath und seit 1787 geheimer Archivar zu Rastadt, jedoch zu Carlsruhe wohnhaft, gewesen war; vor diesem markgräfl. Badischer Regierungsrath und Amtmann zu Emmendingen): geb. zu Frankfurt am Mayn 1739. §§. *D. inaug. de officio tutorum & curatorum circa lites pupillorum & minorum.*



die Gelehrten des achtzehnten Jahrhunderts.
 ebend. 1787. 8. Schreiben an Leuchsenring
 über Lavater. Leipz. 1787. 8. (*Steht auch im
 deutschen Museum* 1787. St. 1). Seuthes,
 oder der Monarch. An Jacobi. Strasb. 1788. 8.
 Briefe über die Gesetzgebung überhaupt, und den
 Entwurf des Preussischen Gesetzbuchs insbeson-
 dere. Frankf. 1789. 8. Noch fünf Briefe
 über die Preussische Gesetzgebung, als ein An-
 hang zu seinen Briefen über die Gesetzgebung über-
 haupt. ebend. 1790. 8. Ueber die Apo-
 logie des Predigtamtes des Deismus in dem
 Braunschw. Journal V Stück für 1789; dem Hrn.
 Consistorialrath Jacobi in Celle gewidmet. Frankf.
 am M. 1789. 8. Das Gastmahl. Königsberg
 1794. 8. *Plato's Briefe*, nebst einer histo-
 rischen Einleitung und Anmerkungen. ebend.
 1795. 8. Fortsetzung des Platonischen Ge-
 sprächs von der Liebe. Hannover 1796. 8.
 Schreiben an einen jungen Mann, der die Philo-
 sophie studiren wollte. Lübeck 1796. 8. —
 Aufsätze in den Iselinischen Ephemeriden der
 Menschheit (Basel 1776. 1777). — Weltge-
 schichte fürs Frauenzimmer; im 5ten, 6ten und
 7ten Band der *Iris* (1776. 1777). — Aufsätze
 im Teutschen Museum, z. B. Skizze einer Mo-
 ral; 1776. St. 3. Politische Fragmente; 1777.
 St. 2. (*sind auch besonders gedruckt*). Ueber
 die Streitigkeit vom Genius des Sokrates; 1778.
 St. 1. S. 71-76. Schreiben an Hrn. O. Pfar-
 rer zu L. über das Werk vom Zweck Jesu; 1780.
 St. 1. S. 4-23. Schreiben über die Abschaffung
 der Leibeigenschaft im Badenschen; 1783. St. 11.
 S. 389-398. Schreiben an Hrn. N — über
 eine in dem grauen Ungeheuer No. 20. S. 157.
 enthaltene Stelle vom Grafen Cagliostro; 1787.
 St. 4. Erklärung über die Aufforderung der
 Berlin. Monatschrift Nov. 1787. S. 449, den Gra-
 fen Cagliostro betreffend; 1788. St. 1. S. 51-60.
 Ueber Bücherzensur und Publicität; St. 3. S. 249-
 263. Einige Gründe, warum die Abschaffung
 der



schwinderegieren, über eine Stelle des Kallimachus; *ebend.* 1789. St. 5. S. 461-473. Ueber eine Stelle des Aristoteles, von Regierungsformen; *ebend.* St. 6. S. 573-595. Machiavells Schilderung von Teutschland; aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet; *ebend.* 1790. St. 1. S. 44-85. Apologie des Thucydides gegen einen Tadel des Dionys von Halikarnass, und beyher etwas über die Kriegsmannifeste; *ebend.* St. 2. S. 153-190. Ueber Herrn Garvens Abhandlung der Frage: In wie fern es möglich sey, die Moral des Privatlebens bey der Regierung der Staaten zu beobachten? *ebend.* St. 5. Anzeige von Herrn Professor Jacobis zu Freyburg Trauerrede auf den Kaiser Joseph den II. Samt einem Vorschlag, wie die Trauerreden bey den Todesfeyerlichkeiten verstorbenen Regenten am besten einzurichten seyn möchten; *ebend.* St. 10. Das Glück der Staaten; *ebend.* Von der Handhabung der Staatsverfassung, über eine Stelle des Machiavells; *ebend.* St. 11. Noch etwas über die Deistenpredigten, bey Gelegenheit einer Recension in der allgemeinen teutschen Bibliothek; *ebend.* 1791. St. 3. — Ueber das Studium der reinen römischen Jurisprudenz; in Hugo's *civilistischem Magazin* B. 1. H. 1. S. 72-108 (1790). Prüfung der Theorie der Injurienproceße, sammt deren Anwendung auf den Starkischen Proceß gegen die Berliner Monatschrift; *ebend.* H. 2 (1790). — Plato's Briefe über die Syrakusanische Staatsrevolution, aus dem Griechischen übersetzt und seinem Freunde Claudius gewidmet; in Schmidts und Snells *philos. Journal* B. 1. H. 1. S. 59-78 (1793). Historische Einleitung zu Plato's Briefen über die Syrakusanische Staatsrevolution; *ebend.* H. 2. S. 279-299. H. 3. S. 331-351. Ein Gemälde des Thucydides von den griechischen Staatsrevolutionen und politischen Clubs zur Zeit des peloponnesischen Kriegs; *ebend.* H. 4. S. 60-79. Platonische Briefe über die Syrakusanische Staats-
revo-

revolution, übersetzt und mit Anmerkungen; *ebend.* H. 6. S. 1-141. — Ueber die Apokalypse und ihre Deutung; in Ewalds *Urania* 1794. St. 2. S. 181-185. Krisis der Philosophie und der Moral; *ebend.* St. 3. S. 217-236. Ein Mythos, nebst seiner Deutung; *ebend.* St. 4. S. 307-318. Seltsame Todesart, mit ihrer Nutzenanwendung; *ebend.* St. 7. — Gedichte in den Musenalmanachen; z. B. in (*Ratschky's*) Wiener Musenalman. 1779. — Ueber das bekannte Problem in Plato's Menon; in Ruperti's u. Schlichthorst's *Magazin für Philologen* B. 2 (1797). — Recensionen in der Frankfurter gel. Zeitung, besonders vom J. 1772. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. und Nachtr. — Sein Bildniss vor dem 5ten Stück des Journals von und für Teutschl. 1788.

SCHLOSSER (Johann Ludwig) *Pastor zu Bergedorf im Hamburgischen*: geb. zu Hamburg am 20 Okt. 1738. §§. • Neue Lustspiele. Bremen 1768. 8. Nachricht an das Publikum, betreffend J. M. Göze theologische Untersuchung der Sittlichkeit der heutigen teutschen Schaubühne, samt einigen Anmerkungen über den Werth dieser Schrift. Hamburg 1769. 8. — Der Zweykampf; im *Theater der Teutschen*; auch in den *Neuen Lustspielen*. — Recensionen. — Vergl. *Thieß*.

SCHLOTTERBECK (Johann Friedrich) *M. der Phil.* und seit 1794 *Hof- und Theaterdichter zu Stuttgart* (vorher seit 1788 Lehrer der lateinischen Sprache an der hohen Karlschule; ehemals Stipendiat zu Tübingen): geb. zu *Altensteig im Württembergischen* am 7 Jun. 1765. §§. Fabeln und Lieder der Liebe. Schwäbisch-Gemünd 1786. 8. Fabeln und Erzählungen nach Phädrus und in eigener Manier. Stuttgart 1790. 8. Huldigungs-Kantate. *ebend.* 1795. fol. Feyerlicher Einzug Ihrer königl. Hohelt, der regierenden Frau Herzogin, Friderike Sophie Dorothea
5te Ausg. 7ter B. M zu

zu|Wirtemberg u. s. w. von Lorch an bis in die
herzogliche Residenz Stuttgart, beschrieben und
herausgegeben. ebend. 1795. gr. 8. * Pro-
log an die herzogliche Familie bey Wiedereröff-
nung des Theaters. ebend. 1795. 4. — Gedichte
in *Ständlins* Schwäb. Musenalmanach.

SCHLUCKWERDER (Christian Gottlieb) *Bürgermeister*
zu Löbau: geb. daselbst am 27 Nov. 1735. SS.
De usu juris naturalis in causis commercium di-
judicandis. Lips. 1759. 4. — Sehr viele Ge-
dichte.

SCHLÜTER (Friedrich) *D. der AG. zu Quedlinburg*:
geb. zu . . . SS. * Franz Bernhard, der Hei-
lige genannt; eine pragmatische Geschichte. 1ster
Band. Quedlinburg 1794. — 2ter und 3ter Band,
ebend. 1795 (eigentl. 1794). 8. (*Unter der Vor-
rede hat er sich genannt*). Ueber den Ma-
genkrampf, dessen Ursache und Heilung, und
über die Erhaltung des Magens überhaupt. . . .
2te vermehrte Ausgabe. Braunschweig 1796. 8.
Ludwig Cornaro's erprobte Mittel, gesund und
lange zu leben; aufs neue herausgegeben und
mit Anmerkungen versehen. ebend. 1797. 8.
Pockenbuch, oder höchst nöthiger und bewähr-
ter Unterricht an alle Eltern, deren Kinder die
Pocken noch nicht gehabt haben. ebend. 1797. 8.

SCHLÜTER (Johann Christoph) *Hofmeister zu Mün-
ster in Westphalen* seit 1789: geb. daselbst am
6 November 1767. SS. *Sallust's* Catilina; über-
setzt. Münster 1794. 8. *Sallust's* Jugurtha;
nebst dessen Episteln an C. J. Caesar über die
Staatseinrichtung; übersetzt. ebend. 1795. 8.
Cornelius Tacitus über Germanien; Lateinisch und
Teutsch. Dortmund 1798. 8. — Sitten und
Gewohnheiten der alten Teutschen, als Probe
einer neuen Uebersetzung der Germania des Ta-
citus; in dem 1sten und 2ten Stücke des Magazins
für Westphalen. (Dortmund 1797).

SCHLU.



SCHMAHLING (Gottlieb Christoph) *Inspektor und Oberprediger zu Ellrich: geb. zu . . .* §§. Christliche Glaubenslehre nach dem apostolischen Bekenntniß. Lemgo 1780. 8. Von Weyhnachtsliedern und dem neuen Preussischen Gesangbuch; eine Predigt. Berlin 1781. 8. * Hohnsteinisches Magazin (*monatlich ein Stück*). Ohne Druckort (*Nordhausen*) 1788-1791. . .

SCHMAHLING (Ludwig Christoph) *Kircheninspektor und Oberprediger zu Osterwick im Fürstenthum Halberstadt: geb. zu Nieder-Gebra in der Grafschaft Hohnstein 1725.* §§. Die Ruhe auf dem Lande. Gotha 1767. 8. 2 Th. 1768. 8. 3 Th. 1772. 4 Th. 1773. 5 Th. 1774. Leipz. 8. Versuche von Landpredigten. Halle 1768. 8. Die Religion eines evangelischen Christen. Leipz. 1771. 8. *Modesta aestimatio recentioris in theologia reformationis.* Gotting. 1773. 8. Naturlehre für Schulen. Göttingen u. Gotha 1774. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1788. 8. Der Hauslehrer. Leipz. 1775. 8. Der Hauslehrer, oder Anweisung für Eltern und Lehrmeister, kleine Kinder in der Naturlehre und Religion zu unterrichten. ebend. 1775. 8. Erläuterte Naturlehre. Halle 1776. 8. Bittschrift an die höhere Geistlichkeit. Leipz. 1777. 8. Kurzer Begriff der christlichen Glaubenslehre für die Katechumenen. ebend. 1780. 8. Bestimmung des Christen. ebend. 1780. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1797. 8. Christliche Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahrs. 2 Bände. ebend. 1782. gr. 8. Ueber die Sterblichkeit und den frühen Tod der Kinder, und die Mittel, denselben zu verhüten. Frankf. 1782. 8. Nachrichten aus dem Blumenreiche; eine Quartalschrift. 6 Stücke. Leipz. 1785-1789. 8. Aesthetik der Blumen. ebend. 1786. 8. Leichenpredigt, einem frommen Jünglinge, dem Chorschüler aus Goslar, Georg Heinrich Ebeling, welcher am 22 Au.

22 August 1790 zu Osterwiek im 17ten Jahre seines Alters vom Gewitter erschlagen ward, gehalten. Wernigerode 1790. 8. Briefe an Herrn Friedr. Eberh. von Rochow über die Berichtigungen desselben. Quedlinburg 1794. 8. — Abhandlungen im *Journal für Prediger*; z. B. Ueber christliche Gespräche und die Ausbreitung der Religion und guten Sitten durch dieselben im Umgange des gemeinen Lebens; B. 27. St. 2. S. 154 - 167 (1793). — Aufsätze im *Hannöverschen Magazin*. — Predigten in *Löwens Kanzelandachten*. — Ueber Verstandesübungen in den Schulen; in *Zerrenners teutschen Schulfreund* B. 3 (1792). Eine Anweisung zum Katechisiren für einige Kandidaten des Schulamts unter den Schülern zu Osterwiek; *ebend.* B. 5 (1793).

HMALFUS (Cosmas) des *Aug. Erem. Ordens*, D. der Theol. *Vicedirektor des Studii Theologici und Bibliothekar seines Klosters zu Prag* (ehemahls öffentlicher Lehrer der Theol. auf der Universität zu Prag): geb. zu . . . §§. *Institutiones philosophiae eclecticae*. Pragae 1755. 8. D. theol. *de auxiliis gratiae*. *ibid.* 1763. 8. *Commentatio theol. in Cap. X. XI. XII libri de correctione & gratia; item apologia P. Berti*. *ibid.* 1765. 8. *Historia religionis & ecclesiae christianae, iustis limitibus circumscripta, praecipue in usum venerabilis cleri curam animarum ruri exercentis*. Tom. I. II. III. IV. V. VI. *Vetere - Pragae 1792 - 1793*. 8.

HMALZ (Christian Lorenz) *herzogl. Sachsen - Coburgischer Kommissionsrath, Sekretar, Hof- und Regierungsadvokat zu Coburg*: geb. daselbst am 1 May 1753. §§. * Vorlegung der Fideicommissorischen und Familienpactenmäßigen Reliquitionsrechte der Freyherren von Künsberg, qua Sucefforen in das Schloß und Mannlehen Wernstein auf das dabey befindliche Allodium sowohl, als das immediate eigenthümliche Rittergut

Schmeisdorf, zur Erläuterung des zwischen de
Ritterrath Wolf Heinrich, und Erbmarschalln u
Kammerherrn Rudolph Adam Friedrich, Geve
tern von Künsberg, Impetranten an einem, da
des weil. Erbmarschalls Karl Friedrich Erdmun
Freyherrn von Künsberg, nachgelassenen Eigen
erbinnen Competentin am andern Theil, vor de
höchstpreisl. Kaiserl. Reichshofrathe anhängig
Mandats-Proceßes. Mit Beylagen von 1-23 in
Coburg 1782. fol. * Wahrhafte Darstellung
der bey dem herzogl. Sachsen-Hildburghäufische
Debitwesen gespielten vor jetzt bekannt gewo
denen Unrichtigkeiten. Zur Rechtfertigung d
von des appanagirten Herrn Prinzens Friedric
Wilhelm Eugen Durchlaucht gethanen Vor
schritte. Mit Anlagen von Litt. H-Ww. eben
1788. fol.

SCHMALZ (Karl Ludwig) *D. der AG. und Wundarz
neykunst und Praktikus zu Pirna: geb. daselbst . .
SS. Von Faulfiebern. . . . 1760. . . . Vo
Schierling. 1761. . . . Ein Traum von einer
besondern Arzneymittel. 1762. . . . Beweis
dafs die Aerzte auf die Aussage der Hebamme
sich nicht verlassen können. 1768. . . . Da
Bild eines redlichen Arztes, mit patriotische
Freyheit geschildert. 1770. . . . Sendschrei
ben an den Hrn. von Lüttichau, die gegenwärtige
epidemischen Krankheiten betreffend. 1772. .
Seltene chirurgische und medicinische Vorfälle
Leipz. 1784. 8. C. G. Schwanken's Bemer
kungen über die Wassersucht und einige langwie
rige Krankheiten, mit theoretischen und prakti
schen Zusätzen vermehrt. Dresden 1787. gr. 8.*

SCHMALZ (Theodor Anton Heinrich *) *D. der R. an
seit 1789 dritter ordentlicher Professor derselbe
auf der Universität zu Königsberg in Preussen*

*) Gewöhnlich nur Theodor.

ferung. ebend. 1794. 8. Darstellung des
Niederlagsrechts der Stadt Königsberg. ebend.
1793. gr. 8. Annalen der Rechte des Men-
schen, des Bürgers und der Völker. 2 Hefte.
ebend. 1794. 8. * Philoctet; ein Schau-
spiel mit Gesang nach dem Griechischen des So-
phocles. ebend. 1795. 8. (*unter der Dedication
hat er sich genannt*). Handbuch des teut-
schen Land- und Lehnrechts; zum Gebrauch aka-
demischer Vorlesungen. ebend. 1796. gr. 8.
Erklärung der Rechte des Menschen und des Bür-
gers; ein Kommentar über das reine Naturrecht
und das natürliche Staatsrecht. ebend. 1798. 8.

SCHMALZRIED (J... G...) *hält sich jetzt zu . . . im
Oestreichischen auf und war ehemals Hauslehrer zu
Ludwigsburg: geb. daselbst 1746. §§. Voll-
ständige Anleitung zur Rees'schen Rechnung.
Ludwigsburg 1778. 8. 2te Ausgabe. Stuttgart
1786. 8. 3te Ausgabe, ebend. 1791. 8. Gründ-
liche Rechenschule für Anfänger. ebend. 1781. 8.*

SCHMEISSER (Christian Gotthilf) *Kandidat des Pri-
diktamts zu . . . geb. zu Altenburg 176 . .
§§. Sammlung vermischter Gedichte. Altenburg
1785. 8. Versuch vermischter Gedichte und
Aufsätze. Dresden 1786. 8. Das thierische
Elend; ein Versuch zur Linderung desselben. Al-
tenburg 1789. 8.*

SCHMEISSER (Johann Gottfried) *privatisirender Gelehr-
ter zu Hamburg (ehemals Apotheker daselbst,
dann Provisor in der Hofapothek des D. Brande
zu London): geb. zu . . . im Braunschweigischen
175 . . §§. Description of an instrument for
ascertaining the specific gravities of Fluids. (Lon-
don 1793). 4. Steht auch in den Philosophical
Transactions, wo mehrere Abhandlungen von ihm
befindlich sind. Syllabus of Lectures of
Mineralogy. Lond. 1794. 8. A System of
Mi-*

Mineralogy formed chiefly on the plan of Cronstedt. 2 Voll. ibid. 1795. 8.

Chemico-physiological Observations on Plants by Mr. v. Usslar; transl. from German, with Additions. Edinburgh and Lond. 1795. 8.

Beiträge zur nähern Kenntniß des gegenwärtigen Zustandes der Wissenschaften in Frankreich; gesammelt während seines Aufenthalts in Paris. 1ster Theil. Hamburg 1797. gr. 8.

SCHMELZ (Adam Friedrich) *Gräflich-Reventlowischer Oekonomie-Inspektor zu . . .* (war Amtsverwalter in Diensten des Reichsgrafen von Praschma zu Falkenberg in Oberschlesien, resignirte aber im Herbst 1787): *geb. zu . . .* §§. Aufforderung an das menschenfreundliche Publikum zum Beytritt und thätig-theilnehmenden Beförderung des praktischen Ackerbau- und Industrie-Instituts in Schlesien. . . . 4. Der Sächsische Landwirth in seiner Landwirthschaft, was er jetzt ist und was er seyn könnte — von *A. B. M. G.* und fortgesetzt von *A. Fr. Schmelz*. 3ter Band. Leipz. 1791. gr. 8. Berichtigungs- und Supplementband zu den drey Bänden des Sächsischen Landwirths, nun mit der Schlesischen Landwirthschaft vereinbart, was er jetzt ist, und was er seyn könnte, oder wie ein jeder seine Einkünfte in kurzer Zeit um mehr als die Hälfte sehr leicht erhöhen könne von *C. B. M. G.* und fortgesetzt von *Schmelz*. Geprüft vom Commissionsrathe *Rtem* und von einigen anderen Landwirthen mit Zusätzen bereichert; nebst Zugabe des Arndtisch-Riemischen Ackerystems. ebend. 1792. 8. Oekonomische, historische, topographische und biographische Nachrichten für Oekonomen, gesammelt auf einer Reise aus Oberschlesien über Berlin durch einen Theil Sachsens, auf die Schubertschen Güter, zurück nach Schlesien, und von da durch Polen, Lithauen nach Weiß-Russland. ebend. 1791. gr. 8.

SCHMELZER (Friedrich August D. der R.^l und seit 1794 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Helmstädt, wie auch seit 1796 herzogl. Braunschweigischer Hofrath (vorher seit 1791 außerordentl. Prof. eben daselbst, und vor diesem Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Frankenhäusen am 27 May 1759. §§. Diff. inaug. de exacta aequalitate inter utriusque religionis confortes per imperium Romano-Germanicum. Götting. 1785. 4. De probabilitate vitae ejusque usu forensi, commentatio prior, qua maxime theoriam expectationis vitae antiquitati vindicat. ibid. 1788. 8 maj. Ueber Deutschlands rechtliche und politische Verhältnisse bey Vermehrung der Churen. Wetzlar 1791. 8. Ueber die Wirkung kaiserlicher ersten Bitten nach dem Tode des Verleihers. Helmstädt 1792. 8. Contumacialproceß der höchsten Reichsgerichte in einer mit den Gesetzen verglichenen systematischen Darstellung der gegenwärtigen Praxis. Göttingen 1792. 8. Die kaiserliche Wahlkapitulation Sr. Majestät Franz II; mit kritischen Anmerkungen und einem Versuche ihres Vortrags in geübter Kanzleysprache des jetzigen Zeitalters. Helmstädt 1793. gr. 4. De auctoritate nactorum capitulationi Caesareae post informatam perpetuam adjectorum, Commentatio I. ibid. 1796. 4. — Anzeige einer Entdeckung altrömischer Mortalitätslisten, aus einer Urkunde des dritten Jahrhunderts; in Schlözers Staatsanzeigen H. 36. 1786. Jährlicher Aufwand eines Komitialgesandten zu Regensburg 1674; ebend. H. 39. S. 317-322. — Hat die das Lehn- und Münzwesen betreffenden Artikel im Repertorium des teutschen Staats- und Lehnrechts — von K. F. Häberlin B. 3 (Leipz. 1793) bearbeitet.

SCHMELZER (Gebhard August) M. der Phil. fürstl. Schwarzburg. Superintendent und Pastor primarius, seit 1793 auch Kirchenrath (vorher Konsistorialrath und vordem Konsistorialassessor) zu Fran-

Frankenhausen: geb. daselbst am 20 August 1723.
 §§. Nexus dictorum epistolae ad Hebraeos
 Cap. V, II. usque ad VI, 12. perlustratus. Got-
 tingae 1750. 4. De antiquo Basileensis
 bibliothecae codice graeco quatuor Evangeliorum
 manu in membrana scripto observationes quae-
 dam criticae. ibid. eod. 4. De pravo cupi-
 ditatum ardore irritio & vanissimo Jac. IV, 5. 6.
 ibid. 1752. 4.

SCHMELZER (Jakob) ehemdem *Weltpriester*, *M. der*
Phil. und ordentlicher Professor der allgemeinen
Weltgeschichte auf der Universität zu Bonn, wie
auch Bibliothekar daselbst (vorher Professor der
 Logik, Metaphysik und allgemeinen Weltge-
 schichte zu Trier); *gieng 1791 nach Strasburg*
und schwur den Konstitutionseyd: geb. zu Trier
am 24 Febr. 1759. §§. Philosophische Apho-
 rismen. Trier 1790. 8. Kurzer Entwurf
 der vorzüglichsten Theile der Martyrokritik.
 ebend. 1791. 4.

SCHMEMAN (W. . . .) *zu Dortmund: geb.*
zu . . . §§. *Giebt mit Arn. MALLINKRODT*
heraus: Magazin von und für Dortmund. 1sten
Jahrganges 1stes bis 3tes Stück. Dortmund
1796. 8.

SCHMERSAHL (Elias Friedrich) *M. der Phil. und*
Garnisonprediger zu Celle: geb. zu Danneberg
1719. §§. *Diff. de formulis solutandi apostoli-*
cis (Praef. Walch). Jenae 1739. 4. D. de
 fundamento religionis in atheo existente. Gotting.
 1740. 4. *Hrn. Le Noble Eckel der Welt,*
in gewissen Lehrsätzen und Betrachtungen, welche
sowohl die Sittenlehre und Staatsverfassung an die
Hand giebt, als auch aus der heil. Schrift und
andern Büchern der Gottseligkeit genommen sind;
aus dem Franz. ins Teutsche nach der neuesten
Ausgabe übersetzt, mit einigen Anmerkungen ver-
sehen, Jena 1740. 8. *Traité de l'avarice.*
à Jene

à Jene 1740. 8. Nouvelle édition augmentée.
 à Celle 1758. 8. D. de possibilitate formandi
 ideam universalem ex unico objecto singulari. Jen.
 1740. 4. D. de opinione, ibid. eod. 4.
 Nova editio. Cellae 1758. 4. Miscellanea
 stilli poetici. 1740. 8. Rintel. 1750. Hildesh.
 1752. 12. Prolusio de comparatione. 1740.
 Rintel. 1748. 4. Commentatio de virtute,
 1740. 8. *Historie der Weltweisheit über-*
haupt. Celle 1744. 8. Zuverlässige Nachrich-
ten von jüngst verstorbenen Gelehrten. 2 Bände.
ebend. 1748-1753. 8. Neue Nachrichten
von jüngst verstorbenen Gelehrten. 1ster Band.
Leipz. 1754. — 2ter Band. ebend. 1756. 8.
Geschichte jetztlebender Gottesgelehrten. 1 Band
in 8 Stücken. Langensalza 1751-1755. 8.
 Theologia definitiva, h. e. definitiones ad theo-
 logiam spectantes, ex scriptis recentiorum col-
 lectae, partim brevius aut luculentius propositae
 digestaeque secundum ordinem alphabeti. Gotting.
 1751. 8. 1766. 8. *Natürliche Erklärung*
der Geschichte Sauls mit der Betrügerin zu En-
dor. ebend. 1751. 8. 2tes Stück. 1752. Ho-
miletische Vorrathskammer. 10. 11 Th. Langens.
 1752. 1753. 8. *Vermischte Beyträge zur*
Geschichte jüngst verstorbenen Gelehrten. 1stes St.
 (mehr kam nicht heraus). Celle 1756. 8. Fi-
 lli regni ejiciuntur in tenebras externas; comment.
 theol. ad Matth. 8. ibid. 1758. *Der Freund*
Gottes bey gewichener Kriegsnoth, eine Dankpre-
digt. ebend. 1758. Erläuterung der Schrift-
stelle 1 B. Mos. 6, 4. ebend. 1759. 4. Abriss
der Rulandbrüderschaften. ebend. 1759. 4. —
In den Actis hist. eccl. B. 10. steht von ihm eine
Nachricht von dem neuerbauten Waisenhause zu
Celle. — Nachricht von dem Braunschw. Lü-
neb. Erbschutze über die Stadt Hildesheim; in
 (Pratje's) *Brem- und Verdischen Biblioth. B. I.*
 St. 2 (1753). — *Ausser vielen Abhandlungen*
in der Hamburgischen vermischten Bibliothek,
und dem Hamb. Magazin, in den Belustigungen
 des

des Verstandes und Witzes, in dem Hessischen und Brem- und Verdischen Hebopfer, den Hannöv. gel. Anzeigen u. s. w. — Vergl. Trinius Geschichte der Gottesgel. B. 2. Ludwigs Leben Schmerfabls.

Graf von SCHMETTAU (Friedrich Wilhelm Karl) Erbherr auf Gartzau, Ragow, Mertz u. s. w. Domherr zu Havelberg, Kommandeur des Schwerdtordens (ehedem königl. Preussischer Obrist und Quartiermeister: nahm aber 1790 seine Entlassung) zu Berlin: geb. daselbst am 12 April 1742. §§. Mémoires raisonnés sur la Campagne de 1778 en Bohême par l'armée Prussienne aux ordres de S. M. le Roi de Prusse & sur plusieurs objets concernant l'art pratique de la guerre. à Berlin 1789. 4. Auch Teutsch, wahrscheinlich von ihm selbst ebend. 1789. 4. Bey dem französischen Werk sowohl, als bey dem teutschen, sind 4 topographische Landkarten eines großen Theils von Böhmen. — Das Herzogthum Mecklenburg-Schwerin auf 16 großen Blättern. Das Herzogthum Mecklenburg-Strelitz auf 9 Blättern.

SCHMID (Albert) Dominikaner zu . . . geb. zu . . . §§. Kurzer und gründlicher Weg zur christlichen Vollkommenheit durch heilsame Lehrstücke. Augsburg 1779. 12.

SCHMID (Ambrosius) Prämonstratenser, ob dem Berg Sion Canonicus regular. Rektor am Kollegium des heil. Norbert, D. der Theol. und ordentlicher Professor der Moralthologie auf der Universität zu Prag: geb. zu . . . §§. Verschiedene theologische Schriften; deren Titel man nicht erfahren kann.

SCHMID (Christian Heinrich) M. der Phil. D. der R. ordentlicher Professor der Poësie und Beredsamkeit auf der Universität zu Gießen seit 1771, und seit 1785

1785 auch fürstl. Hessen-Darmstädtischer Regie-
rungsrath (vorher ordentl. Prof. der R. zu Er-
furt): geb. zu Eisleben am 24 November 1746.
§§. *D. Simonides, s. de theologia poetarum.*
Lips. 1767. 4. * *Steele's Lustspiele*; aus dem
Englischen. ebend. 1767. Sir Phantast, oder:
Es kann nicht seyn; ein Lustspiel aus dem Engli-
schen des *J. Crown*. Bremen 1767. 8. Die
Reimsucht; aus dem Französischen des *Piron*; in
der Sammlung einiger französischen Lustspiele.
Theorie der Poësie nach den neuesten Grund-
sätzen, und Nachricht von den besten Dichtern
nach den angenommenen Urtheilen. Leipz.
1767. 8. Zusätze. 2 Bände. 1768. 1769. 8.
Pr. de carminum generibus mixtis. * *Ross's*
vermischte Gedichte (in Gemeinschaft mit Dyk
herausgegeben). Dresden (Halle) 1768. 8. 2te
Auflage. (Leipz.) 1770. 8. (Die Vorrede dazu
schrieb er mit J. B. Michaelis und Dyk gemein-
schaftlich). *Diff. Ulpianus Marcellus.* Lips.
1768. 4. Englisches Theater. 1ster Th.
ebend. 1769. 2. 3ter Th. 1770. 4ter Th. 1771.
5ter Th. Danzig 1773. 6ter Th. ebend. 1775.
7ter Th. 1777. 8. Biographje der Dichter.
1ster Th. 1769. 8. 2ter Th. 1770. gr. 8. *D.*
de lege Atria Tarpeia. Lips. 1769. 4. * *Dio-*
Parodie; ein Lustspiel. ebend. 1769. 8. *An-*
thologie der Teutschen. 3 Theile. ebend. 1770-
1772. 8. *Fayel*; aus dem Französischen des
d'Arnaud. Leipz. 1771. 8. Erscheinungen.
Gießen 1771. 8. Almanach der teutschen
Musen; auf die Jahre 1770 bis 1781. Leipz. 8.
* *Das Parterre.* Erfurt 1771. 8. *Pr. de*
poësi epigrammatico-pastoritia. Giffas 1771. 4.
Pr. de poësi epigrammatico-epica. 1772. 4.
* *Theaterchronik.* 1 Stück. Gießen 1772. 8.
* *Brittisches Museum.* 3 Theile. Leipz. 1770-
1771. 8. * *Charakteristik der vornehmsten*
europäischen Nationen; aus dem Engl. (Steht
mit in dem vorhergehenden). 1772. 8. *De*
poësi epigrammatico-elegiaca. Giffas 1773. 4.
* *Ueber*



ten der vornehmsten verstorbenen teutschen Dichter. 2 Bände. ebend. 1785. 8. * Ueber ein Privilegium, Lateinisch zu reden; an den Grafen Friedrich zu Solms-Laubach den 29 Aug. 1786. Gießen 8; auch in v. Archenholtzens *Litteratur und Völkerkunde* 1786; und ein Nachtrag dazu ebend. 1787. No. V. Kommentar über Horazens Oden. 1ster Theil. Leipz. 1789. 8. * Klarisse, oder Geschichte eines jungen Frauenzimmers; aus dem Engl. des Richardson. Mannheim 1790-1791. 16 Bändchen in 8. (Er hat alles übersetzt von S. 232 des 3ten Bändchens an. Vorher übersetzte ein anderer, aber nur Auszugsweise: er aber übersetzte alles treulich. Eine Probe seiner Uebersetzung stand schon vorher in (Reichard's) *Bibl. der Romane* B. 12. S. 257 u. ff. 1785). — Von ihm sind die * Theatralischen Neuigkeiten in Wielands *Teut. Merkur* von 1775. Nov. S. 173-185. Dec. S. 271-279. — * Ueber das Glück der teutschen Dichter; im *Gothaischen Magazin* 1777. St. 3. Klassifikation der Wissenschaften; ebend. 1778. B. 2. St. 2. — Antheil am Komischen Theater der Franzosen für die Teutschen. (Leipz. 1777. 8). — * Geschichte des italienischen Theaters zu Paris; in (Reichard's) *Theaterkalender* 1782. Ueber die Fortschritte der dramatischen Dichtkunst in Teutschland seit Gottsched; ebend. 1783. * Leben der Brüder Corneille; ebend. * Leben von Racine; ebend. 1785. * Leben des Mollere; ebend. 1786. * Biographie von Brûleys und Palaprat; ebend. 1789. — Etwas über Jacob Lamprecht; im *Journal von und für Teutschl.* 1787. St. 4. S. 361 u. ff. Parallele zwischen der Altteutschen und Römischen Frühlingsfeyer; ebend. St. 9. S. 186 u. ff. Nachtrag zu der Parallele zwischen der Altteutschen und Altrömischen Frühlingsfeyer; ebend. St. 12. S. 480-484. * Verzeichniß einiger jetztlebenden teutschen Schriftstellerinnen und ihrer Schriften; ebend. 1788. St. 2. S. 138 u. ff. Ueber die Fabeln des Dr.



schen Litteratur; *ebend.* St. 12. * Verzeichni
 einiger Spekulationen, welche die letzte Kaiser-
 wahl zu Frankfurt am Mayn veranlasste; *ebend.*
 1791. St. 1. S. 51 u. ff. * Siebenter Beytra-
 g zum Verzeichniß jetztleb. teut. Schriftstellerin-
 nen; *ebend.* St. 3. S. 231. * Noch etwas über
 den schwarzen Rock; *ebend.* S. 260 u. f. * Ue-
 ber Boneri Gemma, ein Auszug aus der Abhand-
 lung des Hrn. Prof. Oberlin; *ebend.* St. 7. S. 61
 u. f. * Nothwendige Verbesserung der teut-
 schen politischen Zeitungen; *ebend.* St. 8. S. 63
 u. f. * Ueber einige altteutsche Schriften in
 der Universitätsbibliothek zu Gießen; *ebend.*
 S. 643 u. ff. * Reihe der wissenschaftliche
 Almanache der Teutschen; *ebend.* St. 9. S. 74
 u. ff. * Bemerkungen über das Compendium
 der teutschen Litteraturgeschichte von E. J. Koch
ebend. St. 10. S. 833-849. * Plan einer Samm-
 lung: Satyren der Teutschen; *ebend.* S. 895
 900. * Ueberlicht von der Familie der teutschen
 Musenalmanache; *ebend.* S. 905-911. * Nach-
 trag zu der Abhandl. über die Wahl der Bücher-
 titel; *ebend.* S. 911 u. f. * Ueber die Morali-
 tät der Schauspiele des Hrn. v. Kotzebue; *ebend.*
 St. 11. S. 920-934. * Betrachtungen eines
 Layen über die Sensation, welche der Tod des
 Ritters J. D. Michaelis gemacht hat; *ebend.* S.
 947-952. Ein Paar Bemerkungen zu des Hrn.
 Panzers Annalen der alten teutschen Litteratur u.
 f. w.; *ebend.* S. 956-958. * Vorschlag zu ei-
 nem Gesundbrunnen-Almanach; *ebend.* S. 964-
 967. * Kurze Geschichte der Universitätsbiblio-
 thek zu Gießen; *ebend.* S. 968-972. * Achter
 Beytrag zum Verzeichniß jetztleb. teut. Schrift-
 stellerinnen; *ebend.* S. 973-975. * Vorschlag
 wie einer Art von honnetten Diebstahl vorzubeu-
 gen seyn möchte; *ebend.* S. 976 u. ff. Ein
 neue kleine Bemerkung, das Todaustragen am
 Sonntage Lätare betreffend; *ebend.* S. 1002
 Zusätze und Berichtigungen zu seinem Nekrolog
 oder Nachrichten von dem Leben und den Schrit-
 te



Ueber die äussere Figur, aus dem Engl. desselben; *ebend.* 1790. St. 1. Ueber Schriftstellersrey und Bücher; aus dem Engl. desselben; *ebend.* St. 2. Nachträge zu den Skizzen einer Gesch. der teut. Dichtkunst; *ebend.* Bemerkungen über die Menschen und Sitten, aus dem Engl. des Shenstone; *ebend.* St. 3. Skizzen einer Gesch. der teut. Dichtk. 1te Epoche; *ebend.* St. 4. Vorschlag zu einem militärischen Theater; *ebend.* 1791. St. 1. — In der Schrift: *Ueber die Leipziger Bühne an Hrn. J. F. Löwen, 1stes u. 2tes Schreiben (Dresden 1770. 8) ist der litterarische Theil von ihm: die Anzeige der Vorstellungen aber von Dyk. — Zweyte Epoche der Geschichte des teutschen Theaters; in Reichard's *Theaterjournal* St. 13. — *Antheil an (Bärstcher's) Taschenbuch für Schauspieler und Schauspielliebhaber (Offenbach 1779), vornämlich die Geschichte der teutschen Bühne vom Ursprung an bis 1727, und die meisten Anzeigen der neuen Schauspiele. — Antheil an (Bärstcher's) Bagatellen, Litteratur und Theater (Düsseldorf 1777) und an dessen Oberrheinischen Manigfaltigkeiten. — An der Frankfurter Encyclopädie hat er seit dem Artikel Kälte (ästhetisch) zu arbeiten angefangen. — Zusammenstellung der in Teutschland erschienenen dramaturgischen Schriften, nach der Zeitfolge; in der *Teutschen Monatschrift* (Berlin 1794) Febr. S. 123 - 153. Nachricht von einigen, ehemals projektirten, teutschen Akademien, oder Akademien teutscher Litteratur, und von verschiedenen durch sie veranlassten teutschen Wörterbüchern; *ebend.* S. 154 - 165. * *Pia Desideria*, oder Vorschläge zu noch zu wünschenden Schriften; *ebend.* . . . — Antheil an den Hamburg. Unterhaltungen, an der Hallischen Bibliothek der schönen Wissensch. an der Erfurter gel. Zeitung, an der Jenaischen Allgem. Litt. Zeitung, und an andern Journalen. Dirigirte seit 1775 die Frankfurter gel. Zeitung.

SCHMIDT

Heloisa an Abälard; in Wielands *deutschen Merkur* 1793. St. 8. S. 378-407. Versuch über die historische Kunst von *William Hayley*, aus dem Englischen übersetzt (1ste Epistel); *ebend.* 1794. St. 4. S. 261-269. — Aufsätze im *Weimarer Magazin*.

SCHMID (Franz Alexius) *M. der Phil. D. der AG und Marktsphysikus zu Rosenheim in Bayern*: *geb. zu . . . §§.* Erneuerte kurzgefaßte Beschreibung des über 150 Jahre berühmten Heilbades bey Rosenheim in Bayern, desselben mineralogischen Inhalt und Kraft; mit einem Anhang, wie man sich zu Erlangung vollkommener Gesundheit hierzu vorbereiten, in und nach der Badekur verhalten soll. München 1773. 8.

SCHMID (Franz Joseph) *Tabacksfabrikant zu Augsburg*: *geb. zu . . . §§.* * Ueber die Hexenreformation des Hrn. Professors Weber in Dillingen, von einem katholischen Weltmann. 2te verbesserte mit einem Anhang vermehrte Auflage. Augsburg 1787. 8. * Des katholischen Weltmanns Erörterung der Professor Weberschen Erklärung ans Publikum, die Hexenreformation betreffend; nebst einem Kapitel: Wie widerlegen die Aufklärer? 1788. 8. * Der Satz: Teufelische Magie existirt, bestehet noch. In einer Antwort des katholischen Weltmanns auf die von einem Herrn Landpfarrer herausgegebene Apologie der Hexenreformation. Augsburg 1791. 8. Kommentar über P. Eulog. Schneiders Toleranzpredigt. . . . Von dem, was man Profelytenmachen heist. . . . — * Antheil an der Kritik über gewisse Kritiker, Recensenten und Brochürenmacher, die unter *Weissenbachs* Aufsicht herauskam, bis 1796.

SCHMID (Franz Vincenz *) *Obrist-Landwachtmeister und*

*) Im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe heisst er nur Vincenz.

und Landschreiber zu Uri: geb. zu . . . §§. Allgemeine Geschichte des Freystaats Uri. 1ster Theil bis 1393. Zug 1788. — 2ter Theil ebend. 1790. 8.

*) von SCHMID (Friedrich August) kursächf. geheimer Legationsrath, geheimer Kabinetssekretar und Archivar zu Dresden; wurde von dem Kurfürsten von Sachsen, als Reichsvikar, 1790 in des teutschen Reichs Adelstand erhoben: geb. daselbst 1734. §§. Abrégé chronologique de l'histoire de Pologne. à Varsovie & Dresd. 1763. 8.

SCHMID von Auenstein (Georg Ludwig) Sachsen-Weimarischer Hof- und Legationsrath seit 1748. Verließ diese Dienste 1757, und lebt jetzt zu Nyon in der Schweiz: geb. zu Aarau im Kanton Bern am 12 März 1720. §§. Essais sur divers sujets intéressans de politique & de morale. à Aarau 1760. — Tome II. S. l. 1763. gr. 12. Der erste Band wurde nachgedruckt als der 3te Band der franz. Uebersetzung der Gedichte Albrechts von Haller (à Paris 1761). Principes de la législation universelle. Amst. 1776. 2 Vol. 8. — Vergl. Sulzers Tagebuch S. 59.

SCHMID (Georg Wilhelm) Pfarrer zu Vörstatten im Hochbergischen: geb. zu . . . §§. Candaules, ein Trauerspiel in Versen. Karlsruhe 1758. 8.

SCHMID (Gottfried) Med. Cand. (?) zu . . . geb. zu Bennungen in der Grafschaft Stolberg-Roßla . . . §§. Gründliche Bestimmungen zur Verbesserung des Ackerbaues. Frankenhausen 1764. 8.

SCHMID (Gotthelf Johann) Kirchenpropst und Hauptpastor zu Tondern im Herzogthum Schleswig seit 1796 (vorher seit 1781 zu Sonderburg, und vor
N 5 diesem

*) Fehlt in Kläbe's gel. Dresden.

diesem seit 1771 Pastor zu Emmelsbüll in der Wiedingharde Amts Tondern): geb. zu Apenrade 1737. §§. Entwürfe der an Sonn- und Festtagen im Kirchenjahr 1783 in Sonderburg gehaltenen Hauptpredigten. 1ster Jahrgang. Schleswig 1783. — im Kirchenjahr 1784. 2ter Jahrg. ebend. 1784. 8. *Hjælpebog til rigtig at forstaae og med Nytte at catechisere over den nye Catechismus.* Schlesw. 1788. 8. *Auch Teutsch unter dem Titel: Hülfsbuch zum richtigen Verstehen und nützlichen katechetischen Gebrauche des neuen Katechismus.* ebend. 1798. 8. *Erbauungsblätter über freye Texte auf alle Sonn- und Festtage des Jahrs 1793.* ebend. 1794. 8.

SCHMID (Jakob Fortunat) *beyder Rechte Licentiat zu . . . geb. zu . . .* §§. *Der gute Greis Engellieb; eine Skizze für das moralische Gefühl.* Augsburg und Regensburg . . . Kurzgefaßte Abhandlungen, sowohl für Candidaten des weltlichen als die des geistlichen Rechts. Regensburg 1792. 8.

SCHMID (Ignatz) *soll seit 1794 zu Zürich privatfiscen* (war vorher seit 1786 Professor und Custos der Bibliothek des bischöflichen Lyceums zu Passau und seit 1790 Adjunkt bey der fürstlichen Hofbibliothek daselbst. Vorher hielt er sich zu Leipzig und Halle auf, nachdem er bis 1785 zu München gelebt hatte, von wo er mit Milbiller'n wegen Verdachts, daß er mit auswärtigen Journalisten und Buchhändlern korrespondire, ohne vorher mit ihm vorgenommenes Examen wegziehen mußte): *geb. zu Gautting unweit München am 8 Januar 1747.* §§. *Schrieb gemeinschaftlich mit Milbiller'n die Monatschrift: "Der Zuschauer in Bayern.* 4 Bände. München 1782 u. ff. 8. ** Eines rechtschaffenen Katholiken unmaßegeblicher Zweifel wider die Wahrheit des in einer jüngst erschienenen Schrift behaupteten Mirakels, so sich in der Pfarrkirche zu St. Peter in München ereig-*

ereignet haben soll; nebst einer Erörterung, ob es denn billig und christlich sey, Leute, welche eine bisher noch unbewiesene Sache nicht glauben, zu verfolgen. (*Augsb.*) 1783. 8. Ehrenrettung gegen eine Verläumdung der Münchner Zeitung, dem Publikum unentgeltlich mitgetheilt. Halle 1785. 8. — Hatte Antheil an den Annalen der Bayrischen Litteratur. 3 Bände (Nürnberg. 1781-1783. 8) — und an der Münchner polit. und gelehrten Zeitung vom Dec. 1783 bis März 1785. — Soll der Pseudonymus PÄCHTERMÜNZE seyn. S. oben dieses Wort.

SCHMID (Innocenz) *Ord. Min. S. Franc. reform. Provinciae Austriae, SS. Theol. & S. Scriptur. lector:* geb. zu . . . §§. D. de prophetiis contra Theistas & incredulos; annexis libris Prophetarum majorum & minorum 1 & 2 Machabaeorum. Vindob. 1777. 8 maj.

SCHMID (Joachim Aloys) *Kuratprieſter zu Alt-Oettingen in Bayern:* geb. zu . . . §§. Wider die hentigen Neuerer im politischen und Religionsysteme. München 1787. 8.

SCHMID (Johann Christian Ernst) *privatist zu Ludwigsburg im Württembergischen* (nachdem er seit 1776 Landkammerrath des Fürsten zu Hohenlohe-Neuenstein zu Neuenstein und vordem Hauptmann und Regimentsquartiermeister unter dem Pfälzischen Hohenhausischen Regiment gewesen war): geb. zu . . . §§. Vom Beschneiden der Zwergbäume; in den Bemerkungen der phys. und ökon. Gesellsch. zu Lautern vom J. 1774. (gedruckt 1776). Geprüfte Anweisung zu der Erziehung, Pflanzung und Behandlung der hochstämmigen und Zwergfruchtbäume. Mannheim 1776. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe, ebend. 1791. 8. Bauern-Katechismus, oder auf Vernunft und Erfahrung gegründeter Unterricht in der Landwirthschaft, Frankf. u. Leipz.

Leipz. (Stuttgart) 1795 (eigentl. 1794). 8. Ausführbare Vorschläge, die Landwirthschaft auf den höchst möglichsten Ertrag zu bringen. ebend. 1795 (eigentl. 1794). 8. Ausführbare Vorschläge, um die Landwirthschaft auf den höchst möglichsten Ertrag zu bringen, das allgemeine Staats- und Privatvermögen zu vermehren, und die herrschaftlichen Einkünfte ohne neue Auflagen zu erhöhen. Frankf. u. Leipz. (Stuttgart) 1795. 8.

SCHMID (Johann Christoph) *M. der Phil.* und seit 1792 *Prediger*, wie auch seit 1797 *Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Ulm* (vorher seit 1790 *Professor der Sittenlehre und Lehrer in der sechsten Klasse eben daselbst*, wie auch seit 1792 *Diakonus an dem dortigen Hospital*: vor diesem aber eine Zeit lang *Privatdocent auf der Universität zu Erlangen*): geb. zu Ebingen im *Württembergischen* am 24 Junius 1756. §§. * *Anleitung zur teutschen Sprache und zu schriftlichen Aufsätzen für Ungelehrte*. Leipz. 1786. 8. (steht auch in *Lorenz Lesebuch für die Jugend der Bürger und Handwerker*). * *Sendschreiben an den Herrn Ritter von Zimmermann, seine Schrift über Friedrich den Großen betreffend*. 1788. 8. * *Briefe an einen Jüngling, welcher Theologie studirt*. Leipz. 1792. 8. Versuch eines Schwäbischen Idiotikon, oder Sammlung der in verschiedenen Schwäbischen Ländern und Städten gebräuchlichen Idiotismen mit etymologischen Anmerkungen. Berlin u. Stettin 1795. gr. 8. (Auch in Nicolai's *Beschreibung einer Reise u. s. w.* B. 9. Beylagen S. 113 - 254). Reden, am Grabe gehalten. Ulm 1797. 8. — Ueber einige Stellen in Xenophons *Memorabilibus Socratis*; in Degens *Neuen kritischen Nachrichten von kleinen Schriften* B. I. St. I (1787). — Aufsätze und Recensionen in verschiedenen Journalen, z. E. in *Seilers* gemeinnützigen Betrachtungen, in *Meyers* historischen Litteratur, in *Kerns* Schwäbischem

schem Magazin und in der Allgem. teut. Bibl. — Hat auch Antheil an der Christlichen Religionsgeschichte für allerhand Gattungen von Lesern (Nürnb. 1780. 8). S. den Artikel BAYER (Albrecht); wo der Titel des Buches unrichtig angegeben ist. — Das Lied von dem edeln Möringer; in *Bragur* B. 3. S. 402-415. — War Mitarbeiter an *Roos* Bibliothek für Pädagogen und Erzieher.

SCHMID (Johann Christoph 2) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Grundsätze vom Konkursproceß nach gemeinen und Nürnbergischen Rechten, praktisch erläutert. Nürnberg 1794. 4.

SCHMID (Johann Friedrich) *Schreib- und Rechenmeister zu Nürnberg*: geb. zu . . . §§. Anweisung, wie unterschiedliche ausländische Geldsummen directe oder über einen Handelsplatz nach dem Nürnberger Wechselkurs auf das kürzeste berechnet werden. Für Jünglinge, so die Handlung erlernen, verfaßt. Nürnberg 1796. 8.

SCHMID (Johann Immanuel Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Bickelsberg im Herzogthum Württemberg*: geb. zu Gültlingen am 29 März 1756. §§. Geschichte des jüdischen Volks von seiner Wegführung nach Babel bis auf Jerusalems Zerstörung durch die Römer. Zur Ergänzung der biblischen Geschichte für Volk und Jugend. Tübingen 1792. 8. Abriss der Geschichte der christlichen Religion und Kirche für das Volk und die Jugend. Nürnberg 1795. gr. 8.

SCHMID (Johann Wilhelm) *M. der Phil. und seit 1784 D. der Theol. wie auch seit 1783 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Jena* (vorher Adjunkt der philosophischen Fakultät, wie auch Garnisonprediger und Kollaborator an der Stadt- und Hauptkirche daselbst): geb. daselbst am 30 August 1744. §§. D. de dignitate atque splen-



SCHMID (Karl Christian Erhard) *M. der Phil. und seit 1793 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Jena, wie auch Diakonus an der dortigen Stadtkirche (vorher seit 1791 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Gießen: vor diesem aber seit 1787 Substitut seines Vaters zu Wenigen-Jena bey Jena): geb. zu Heilsberg im Fürstenthum Weimar am 24 April 1761. SS.* Kritik der reinen Vernunft, im Grundrisse zu Vorlesungen; nebst einem Wörterbuche zum leichtern Gebrauche der Kantischen Schriften. Jena 1786. 8. 2te Auflage. ebend. 1788; und von dem bey der ersten Auflage befindlichen Wörterbuch zum leichten Gebrauch der Kantischen Schriften, die 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1788. 3te verbesserte Auflage der Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1794. 8; und von dem Wörterbuch die 3te vermehrte Auflage. ebend. 1795. 8. *D. I & II. de theologia biblica. ibid. 1788. 4.* Versuch einer Moralphilosophie. ebend. 1790. 8. 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1795. gr. 8. Empirische Psychologie. ebend. 1791. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1796. gr. 8. *Gab mit F. W. D. Snell heraus:* Philosophisches Journal für Moralität, Religion und Menschenwohl. 1sten Bandes 1ster-3ter Heft. Gießen 1793. — 2ten Bandes 1ster-3ter Heft. ebend. 1793. — 3ten Bandes 1ster-3ter Heft. ebend. 1794. (*Von diesem Band an gab er es allein heraus*) — 4ten Bandes 1ster-3ter Heft. ebend. 1794-1795. 8. *Von ihm ist darinn:* Die Einleitung für die Leser und Beurtheilung dieses Journals; *B. 1. H. 1. S. 1-58.* Philosophische Betrachtungen über moralische Welt, Gottheit, Unsterblichkeit und Religion; *B. 2. H. 1. S. 42-50.* Ueber drey Grundfehler der Erziehung; *ebend. S. 51-59.* Die Ideen der Gottheit im Verhältniß zu den Grundtrieben der Menschheit; *B. 3. H. 1. S. 94-137.* Grundzüge zu einer Geschichte der Theologie; *H. 2. S. 222-239.* Erste Linien einer reinen Theorie-
Wissen-

ebend. 1781. 8. *Progr. de Officiorum perfectorum & imperfectorum differentia, Ethicae admodum proficua.* Viteb. 1783. 4. Denk-
 sprüche. ebend. 1783 u. 1784. 8. Comment.
de aequitate naturali. ibid. 1784. 4. Schwän-
 ke. . . . 1784. 8. Scherzgedichte. . . . 1784. 8.
Diff. de cautione in Jure naturae nulla. Viteb. 1785. 4. *Prolusio de jurisprudentia Phaedri.*
 ibid. 1788. 4. *Oratio de juribus singulorum hominum naturalibus propter societatem civilem immutandis.* ibid. eod. 4. Der neunte März.
 Leipz. 1789. gr. 8. * Hiob; ein Gedicht.
 ebend. 1790. gr. 8. *Progr. de M. Terentio Varrone, Legum XII Tabularum interprete.* Viteb. 1794. 4. *Oratio de libertate naturali, tam singulis civibus, quam civitatibus attribuenda.* ibid. eod. 4. — Einige Gedichte im Wands-
 becker Boten. — *Verschiedene moralisch-politische Aufsätze in dem Wittenberger Wochenblatt* 1785. 1786. 1787; z. B. im Jahrg. 1785 eine *Abhandlung: Ist es Pflicht, daß wir die Kirchen besuchen?* — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 2.

SCHMID (Karl Friedrich Wilhelm) D. der R. und seit 1795 Syndikus zu Frankfurt am Main (vorher Hofgerichtsassessor und außerord. Prof. der R. zu Tübingen): geb. zu Schorndorf am 8 August 1761. §§. D. sistens leges quasdam potiores tituli Digestorum de negotiis gestis expositas. Oder auch: Excursus exegeticus in titulum Digestorum de negotiis gestis. Tubing. 1787. 4. D. inaug. juridica de foro principum a subditis conventorum austraicali. ibid. 1791. 4. Uebersetzte sie ins Deutsche unter folgendem Titel: Ueber den Gerichtsstand bey Klagen der Unterthanen gegen ihre Landesherren. Ein Beytrag zur neuesten Kaiserl. Wahlkapitulation Leopolds II. Göttingen 1791. 8. Anleitung zur Kenntniß der Verfassung und Praxis von den beyden höchsten Reichsgerichten, zum Gebrauch öffentlicher Vor-

unter den Grafen. ebend. 1767. 4. *D. qua ex admiranda christianae religionis propagatione probatur ejus veritas. ibid. 1768. 4.* * Geschichte des gegenwärtigen Kriegs zwischen Russland, Polen und der Ottomannischen Pforte; aus dem Italienischen. 13 Theile. Frankf. u. Leipz. (Ulm) 1771-1772. 4. *Progr. de geographia tironibus utiliter tradenda. Stuttg. 1778. 4.* Beyträge zur Geschichte des Herzogthums Württemberg. 2 Theile. ebend. 1780. 1782. gr. 8. Geschichte des Klosters Denkendorf. ebend. 1781. 8. *Progr. Anzeige der öffentlichen Schulanstalten in Württemberg von den Mönchszeiten an. ebend. 1786. fol.* *Pr. de Trithemii chronico Hirsaugiensi ejusque variis editionibus & codicibus. ibid. 1792. 4.* — Aufsätze in Haug's Schwäb. Magazin. — Vergl. dasselbe vom J. 1776. S. 690.

SCHMIDLIN (Johann Friedrich) *D. der R. und seit 1797 wirklicher Regierungsrath und Kreisdirektorialgesandter zu Stuttgart* (vorher seit 1793 charakterisirter Regierungsrath und geheimer auch Kreissekretar daselbst, und vordem Regierungsekretar eben daselbst): geb. daselbst 1758. §§. *D. de juribus & obligationibus gentium mediarum in bello. Stuttgardiae 1779. 4.* Betrachtungen über die gesetzgebende Gewalt in Deutschland während eines Zwischenreichs, nach Grundsätzen des allgemeinen und besondern teutschen Staatsrechts. ebend. 1790. gr. 8. — Mehrere Abhandlungen in Reuß's teutschen Staatskanzley, meistens ohne seinen Namen.

SCHMIDT (Anton) vormahls Jesuite, *M. der Phil. und D. der R. bischöfl. Speyerischer geheimer Rath und geheimer Referendar in Ecclesiasticis seit 1776, wie auch Direktor des bischöflich Speyerischen Vikariats, kurpfälzischer wirklicher geistlicher Rath, und seit 1789 Weyhbischoff zu Bruchsal* (vorher Lehrer der geistlichen Rechten auf der Universität

oder die beste Welt in warmen Landen. 2 Theile. London (Nürnberg) 1783. 8. Mit Kupfern.
 * Teutsche, italienische, englische und französische Benennung aller Hauptdinge der Welt. Ein Lesebuch für die Jugend. Nürnberg 1786. gr. 8.
 * Teutsch, französisch, italienisch, englisch, lateinisch und spanisches Wörterbuch, worinnen die allergebräuchlichsten Wörter nach ihren besondern Abtheilungen und Capiteln eingetheilet und befindlich sind, zu sonderbaren Nutzen aller Stände, durch den Verfasser der Benennung aller Hauptdinge der Welt auf eigene Kosten herausgegeben. 3 Theile. ebend. 1786. gr. 8. Italienische, französische, englische und teutsche Gespräche, welche statt eines Wörterbuchs dienen können. — Den Anfängern zum Besten herausgegeben. ebend. 1793. 8. *Apologie justifiée de la royauté & souveraineté si rabbaissée à ce tems si pervers, tirée des propres paroles de l'Ecriture sainte; matière très-importante à tout le genre humain sur laquelle les antiroyalistes ne font nulle reflexion; à la conversion desquels elle a été composée. (à Nuremberg) 1794. 4.*

SCHMIDT (Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 * Bunte Reihe; ein Divertissement in der Sommerlaube. Enthält Geschichte, Hausphilosophie, Schnurren, Possen, Beobachtungen und Scenen aus dem gemeinen Leben. Hamburg 1786. 8. (*Am Ende der Vorrede hat er sich genannt*).

SCHMIDT (Christian Friedrich) *M. der Phil. und Konrektor zu Pernau in Liefland*: geb. zu . . . §§.
Justins philippische Geschichte; aus dem Lateinischen übersetzt. Lemgo 1786. gr. 8.

SCHMIDT (Christian Gottfried) *M. der Phil. und Pastor zu Entritzsch bey Leipzig*: geb. zu Naumburg am 1 August 1750. §§. * Warum ist die Bibel so wenig allgemein unter den Menschen? Leipz. 1789. 8.

SCHMIDT

SCHMIDT (Christian Gottlieb) seit 1792 gröff. Zinzen-
dorfischer Prediger zu Conflappel bey Dresden (vor-
her Pastor substitut. daselbst): geb. zu . . . §§.
* Briefe über Herrnhut und andre Orte der Ober-
lausitz. Winterthur 1787. 8. * Briefe über
die Niederlausitz, von dem Verfasser der Briefe
über Herrnhut und die Oberlausitz. Wittenberg
1789. 8.

SCHMIDT (Christian Gottlob) M. der Phil. Pfarrer zu
Schönfeld bey Leipzig (vorher zu Plaunzig und
Segeritz): geb. zu Naumburg am 29 Jul. 1746.
§§. D. de ecclesia sponsa Christi atque conjuge.
Lips. 1767. 4. Hrn. D. Crusius Gnomon
oder Zeiger zum richtigen Verstande der zwey
wichtigsten Stücke des Propheten Jesaiä — aus
dem Lateinischen. ebend. 1774. 8. Eben-
dess. Abhandlung vom nützlichen Gebrauch des
Buchs Ecker; aus dem Lateinischen. ebend.
1774. 8. Die Himmelfahrt Jesu Christi, als
eine unerschöpfliche Quelle der wichtigsten Be-
trachtungen; eine Predigt. ebend. 1776. 8. —
Verschiedene anonymische Schriften. — Hat
die Register zu D. Crusius Hypomnemata ad theo-
logiam propheticam verfertigt (Lips. 1778. 8).

SCHMIDT (Christian Wilhelm Friedrich) kurfürstl.
Sächsischer Bergmeister zu Freyberg seit 1785 (vor-
her zu Schneeberg, und vordem Advokat und
Bergschreiber zu Freyberg): geb. zu Marienberg
am 21 Dec. 1739. §§. Aufsatz von dem Rechte
des Bergleders. Freyberg 1774. 8. Von dem
Eyde auf dem Rundbanm. Leipz. 1782. gr. 8. —
Einige kleine Abhandlungen in den Marienbergi-
schen Bergwerkskalendern, und in einigen Wo-
chenblättern, die mit den Anfangsbuchstaben sei-
nes Namens bezeichnet sind.

von **SCHMIDT** genannt PHISELDECK (Christoph) D.
der R. herzogl. Braunschweig - Wolfenbüttelischer
Hofrath seit 1784 (vorher Rath) und seit 1779 ge-
heimer

heimer Archivar zu Wolfenbüttel; seit 1789 in den Reichsadelstand erhoben (vorher Professor des Staatsrechts und der Geschichte am Collegio Carolino zu Braunschweig): geb. zu Nordheim in Fürstenthum Calenberg am 11 May 1740. §§ Der glückliche Gelehrte. Hannover 1758. 8. Rusnaczow. 1762. . . D. inaug. de varii legum positivarum specialibus, earum interpretatione & ad facta occurrentia adplicatione. Gotting 1764. 4. * Briefe über Rußland. 1ste und 2te Sammlung. Braunschw. 1770. 8. Beyträge zur Kenntniß der Staatsverfassung von Rußland. Riga 1772. 8. Versuch einer neuen Einleitung in die Russische Geschichte. 1ster Theil ebend. 1773. — 2ten Theils 1ste Abtheil. 1774. 8. * Materialien zu der Russischen Geschichte seit dem Tode Kaisers Peters des Großen. 1ster Theil. ebend. 1777. — 2ter Theil. ebend. 1784. — 3ten Theils 1ste Abtheilung. ebend. 1788. 8. Zur neuesten Geschichte von Frankreich; eine freye Uebersetzung aus dem Französischen. Frankf. u. Leipz. 1778. 8. Handbuch der vornehmsten historischen Wissenschaften. Berlin 1782. gr. 8. Auch unter dem Titel: M. Benjamin Hederichs Anleitung zu den vornehmsten historischen Wissenschaften. 1ster Theil; gänzlich umgearbeitet und vermehrt von D. C. S. Geschichte der Königin Margaretha von England aus dem Hause Anjou; aus dem Französischen des Abts Prevot übersetzt und mit einer genauen Stammtafel vermehrt. Altenb. 1783. 8. Historische Miscellaneen. 1ster Theil. Halle 1783. — 2ter Theil. ebend. 1784. 8. * Geschichte der Streitigkeiten, welche über die Bayerische Erbfolge entstanden, und durch den Friedensschluß zu Teschen beygelegt sind; aus dem Französischen. ebend. 1785. 8. Hermaea. Leipz. 1786. 8. Mit Kupfern. * Denkwürdigkeiten der Pfalzgräfin Anna von Gonzaga; aus dem Französischen. Halle 1787. 8. Repertorium der Geschichte und Staatsverfassung von Teutsch-

SCHMIDT (Franz) *fürstl. Kaunitz-Rietbergischer Gärtner zu Wien*: geb. zu . . . §§. Oestreichs allgemeine Baumzucht, oder Abbildungen inn- und ausländischer Bäume und Sträucher, deren Anpflanzung in Oestreich möglich und nützlich ist. Wien 1792. — 2ten Bandes 1stes St. ebend. 1794. gr. fol.

SCHMIDT (F. . . A. . .) . . . zu Landshut in Schlesien: geb. zu . . . §§. * Belehrung für diejenigen, welche Taschenuhren tragen, in Absicht ihrer Beschaffenheit, Beurtheilung, Kaufens, Ausbesserung und Verhaltens. Nebst einem Anhange über Wand- und Tischuhren. Nicht für Künstler und Uhrmacher, sondern fürs Publikum. Aus Erfahrung gesammelt und aufrichtig angezeigt von F. A. S. nebst einer Kupfertafel. Liegnitz u. Leipz. 1794. 8.

SCHMIDT (Friedrich Christian 1) *Amtsverweser zu Gotha*: geb. daselbst am 15 May 1755. §§. Historisch-mineralogische Beschreibung der Gegend um Jena; nebst einigen Hypothesen, durch was vor Veränderungen unsers Erdbodens diese Gegend ihre gegenwärtige Gestalt bekommen habe. Gotha 1779. 8. Der bürgerliche Baumeister, oder Versuch eines Unterrichts für Bau-lustige, welcher sich durch eine große Anzahl ganz verschiedener Plane in den Stand setzt, die Einrichtung ihrer Wohngebäude selbst zu entwerfen, und ihnen alles lehrt, was sie vor, während und nach einem Bau zu wissen nöthig haben. Mit vielen Kupfern. ebend. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1794. fol.

SCHMIDT (Friedrich Christian 2) *D. der R. und seit 1793 Syndikus des ritterschaftlichen Kantons Bau-nach zu Nürnberg* (vorher gräf. Pücklerischer Hof- und Justizrath zu . . .): geb. zu . . . §§. Ueber die künftige Sayn- und Hachenburgische Erbfolge; ein Sendschreiben an den Hrn. von J. N.



Vorbilde der heilsamen Lehre. ebend. 1777. 8.
 Giebt es auch noch heutiges Tages göttliche Strafen? Hamburg 1782. 8. Von der Festigkeit im Glauben und in der Religion; eine Predigt nach den Bedürfnissen der gegenwärtigen Zeit. Schwerin u. Wismar 1792. 8. An die guten Völker Deutschlands, bey den bedenklichen Vorgängen der gegenwärtigen Zeit; eine gekrönte Preisschrift. Berlin 1794 (*eigentl.* 1793). 8.
 * Erste Worte eines verstorbenen Lehrers an seine noch lebende Gemeinde oder Güstrow'sche Antrittspredigt des P. Schmidt; herausgegeben von seinem noch lebenden Bruder. Neubrandenb. 1795. 8.
 Einzig mögliche Art, gutes Gesinde zu erhalten; eine gekrönte Preisschrift. Neustrelitz 1795. 8.
 Christus Religion soll doch allgemeine Religion seyn! wider den Generalsuperintendenten Ewald. ebend. 1797. 8. — * Topographische Beschreibung der Stadt Wahren; in der neuen Monatschr. von u. für Mecklenb. 1792. St. II. — An die Minister und Räte der Fürsten; ein Pendant zur Volkschrift, die nebst zwey andern den Preis erhielt; in den *Actis Academiae Elect. Mogunt. scientiar. Erford. ad annum MDCCXCIII* (Erf. 1794. 4). S. 33-42. — Ansätze in den Schriften der Oberlausitzer Bienenengesellschaft. — Vergl. Koppe's gelehrtes Mecklenburg St. I. S. 162-164.

SCHMIDT (Friedrich Wilhelm August) *Prediger des Fleckens Werneuchen in der Mittelmark* seit 1795 (vorher Prediger am Invalidenhanse zu Berlin): geb. zu Fahrland bey Potsdam am 23 May 1764. SS. * Graf Wolf von Hohenkrähen; eine Ballade aus den Fehdezeiten. Berlin 1789. 8. Gab mit E. C. BINDEMANN heraus: Neuer Berlinischer Musenalmanach für 1793. Berlin 1792. — für 1794. ebend. 1793. — für 1795. ebend. 1794. — für 1796. ebend. 1795. 12. Diese 3 Almanache erhielten auch den neuen Titel: Auserlesene Früchte des Parnasses von Schmidt und Bindemann.

SCHMIDT (Georg Christoph) *herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofmechanikus zu Jena*: geb. zu . . .
 §§. Beschreibung einer Elektrirmaschine und deren Gebrauch. Jena 1774. 4. Erste Sammlung gemeinnütziger Maschinen. Beschreibung einer Elektrirmaschine und deren Gebrauch. 2te vermehrte Ausgabe. Berlin 1778. 2te Sammlung. ebend. 1778. 4. Beschreibung einer Universalmaschine zum Abzeichnen nach der Natur. Mit Kupfern. ebend. 1779. 4. Beschreibung gemeinnütziger Maschinen. Jena 1784. gr. 4.

SCHMIDT (Georg Gottlieb) *Professor der Mathematik auf der Universität zu Gießen*: geb. zu *Sarheim bey Darmstadt* am . . . *Junius* 1768. §§. Sammlung physisch-mathematischer Abhandlungen. 1ster Band. Gießen 1793. 8. Vollständiger Unterricht über den Gebrauch der Mikrometer zu Bestimmung von Entfernungen auf der Erde, nebst praktischen Vorschriften zur bequemen Verfertigung der Glasmikrometer durch eine besonders dazu eingerichtete Theilmaschine. Frankf. am M. 1795. gr. 8. Mit 2 Kupfertafeln. Anfangsgründe der Mathematik, zum Gebrauch auf Schulen und Universitäten; 1ster Theil: Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie, Buchstabenrechnung. ebend. 1797. gr. 8. Mit 6 Kupfertafeln. — Aufsätze in *Gren's Journal der Physik*.

*) **SCHMIDT** (Gottfried Eberhard) *geheimer expedirender Sekretar, Registrator und Buchhalter bey der Städtekasse zu Berlin, mit dem Prädikat als Kriegsrath* (vorher Hofmeister bey dem königl. Preussischen Oberhofmarschall Grafen von Reuss): geb. zu *Weimar* . . . §§. *Leben und Verdienste*

*) Fehlt im Neuesten gel. Berlin,

ste seines Vaters, Hrn. Eberhard Schmidts, Weimar. Oberkonsist. und Generalsuper. Eisenach 1762. fol.

HMIDT (J. . . .) zu geb. zu §§. Tellus und Urania, oder Poesie über Humanität, Natur und Gott. Frankf. u. Leipz. (Tübingen) 1795 8.

IMIDT (Jakob Friedrich) *M. der Phil. lebt jetzt als Privatmann zu Liebenthal in Ostpreussen: geb. d. selbst 1740. §§. D. de necessitate legis divinae creaturis rationalibus praescribendae ac de officiis gentium liberarum erga se invicem. Regiomont. 1763. 4. * Karoline; eine Wochenschrift. ebend. 1764. 8. Von der Religion; eine Abhandlung. Königsb. und Leipz. 1764. 8. — Vergl. Goldbeck II.*

IMIDT (Johann Adam) *ordentlicher Professor der AG. und Stabschirurgus zu Wien seit 1795 (vorher Sekretar im k. k. medicinisch-chirurgischen Militargeschäfte des Protochirurgen Hrn. von Brambilla): geb. zu . . . §§. Antigoulard in Wahrnehmungen über Mißbrauch und Unsicherheit des Bleyextrakts, von Oestreichischen Feldwundärzten aufgestellt, und herausgegeben von J. A. S. 1ster Theil. Wien 1785. 8. D. Johann Alexander von Brambilla — über die Entzündungsgeschwulst und ihre Ausgänge. Neue Ausgabe. Aus dem Italienischen übersetzt. 2 Theile. ebend. 1786. 8. Gab mit J. Hunczowsky heraus: Bibliothek der neuesten medicinisch-chirurgischen Litteratur. 2ter Band. Wien 1790. — 3ter B. 1stes St. ebend. 1791. — 2tes St. ebend. 1792. gr. 8. (Der erste Band ist nicht von ihnen). Bemerkungen über die Krankenbetten, und Beschreibung eines von dem k. k. Oberchirurgus Hrn. Braun neu erfundenen einfachen, und in den meisten Rückichten zweckmäßigen Krankenbettes. Auszug aus dem 1sten St. des*

des 3ten Bandes der Bibl. der neuen medic. chir. Litter. ebend. 1791. gr. 8. *Commentatio de nervis lumbalibus eorumque plexu anatomico-pathologico. Cum IV tabul. aen. ibid. 1794. 4 maj.* Des Apothekers Paul Sangiorgio, vormah's Professors der pharmaceutischen Chemie, jetzt pharmaceutischen Assessors des königl. medicinischen Direktoriums zu Pavia u. s. w. Chemische und pharmaceutische, zum Theil die medicinische Policy betreffende Abhandlungen. Nebst einem naturhistorischen Aufsatze. Aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz. 1797. gr. 8. — Praktische Bemerkungen über die Erschütterungen der Brust- und Baueingeweide; in Eyerels *medic. Chronik* B. 2. H. 3 (1793). Apologie der k. k. medicinisch-chirurgischen Josephsakademie zu Wien; ebend. B. 3. H. 2 u. 3 (1794).

SCHMIDT (Johann Andreas) *Nachmittagsprediger und Rektor zu Neuendamm in der Neumark: geb. zu . . . §§.* Der Weg der Tugend, oder Handleitung, wie die Vorschriften der Sittenlehre ausgeübt werden können. Königsberg 1781. 8.

SCHMIDT (Johann Christoph) *k. k. Niederösterreichischer Regierungsrath und ordentlicher Professor der Reichsgeschichte und Staatenkunde auf der Universität zu Wien: geb. zu . . . §§.* Kurzgefaßte teutsche Kaiser- und Reichshistorie, aus bewährten Schriftstellern zusammen getragen, und seinen Zuhörern zu ihrer Wiederholung gewidmet. 1 Theil. Wien 1780. 8.

SCHMIDT (Johann Ernst) *Prediger zu Crussow bey Neu-Angermünde in der Mark Brandenburg: geb. zu . . . §§.* *Der unbekannte Gott, aus bekannten Dingen in der unsichtbaren Welt. Mit einer Abhandlung über einige erneuerte wichtige Einwürfe gegen Religiosität, in einem Vorbericht

richt für gelübte Denker. Berlin 1784. gr. 8.
 *Sollte die Religion wohl weiter nichts, als ein
 Zaum für den Pöbel seyn? oder Versuche näherer
 Anwendung der vornehmsten Wahrheiten der
 Religion auf das wirkliche Leben, in einigen Religions-
 vorträgen. Eine Nachlese zu der Schrift:
 Der unbekannte Gott. Berlin u. Leipz. 1786. gr. 8.
 Winke für akademische Jünglinge, die gern was
 rechts lernen wollen; in einigen freundschaft-
 lichen Vorlesungen. Berlin 1787. 8. Wahre
 Christusreligion, wie sie sich jetzt auch ohne
 Glauben an Wunder und Weissagungen an dem
 Gewissen der Christen und Nichtchristen rechtfer-
 tiget, und nie in der Menschenwelt vergehen
 kann. Mit Anmerkungen. Nebst einem Schrei-
 ben des Hrn. Dr. Semler über wahre Christusre-
 ligion, christliche Kirche und symbolische Bü-
 cher, an den Herausgeber dieser Schrift. ebend.
 1794 (eigentl. 1793). 8.

SCHMIDT (Johann Ernst Christoph) *ordentlicher Pro-
 fessor der Theol. auf der Universität zu Gießen*
 seit 1798 (vorher seit 1794 Privatdocent und vier-
 ter Lehrer, wie auch Major der fürstl. Stipendia-
 ten am akademischen Pädagogium daselbst): *geb.*
zu Busenborn im Darmstädtischen am 6 Januar
 1772. §§. Eins der ältesten und schönsten
 Idyllen des Morgenlandes, 1 B. Mos. 49; über-
 setzt, mit Anmerkungen. Gießen 1793. 8.
Salomo's Prediger oder Koheleth's Lehren; Ver-
such einer neuen Uebersetzung und richtigern
Erklärung. ebend. 1794. 8. Observata in
quaedam Sext. Aur. Propertii loca. ibid. eod. 4.
 Philologisch - exegetischer Clavis über das Neue
 Testament. 1sten Th. 1stes Stück. ebend. 1795. —
 2tes Stück. 1796. gr. 8. Beyträge zur Kir-
 chengeschichte des Mittelalters. 1ster Th. (*Ohne*
Druckort) 1796 (eigentl. 1795). gr. 8. Biblio-
 thek für Kritik und Exegese des N. T. und älte-
 ste Christengeschichte. 1sten Th. 1 - 4tes Stück.
 (*Ohne Druckort*) 1796. 8. (*Hieran arbeiten noch*
5te Ausg. 7ter B. P andere

andere Gelehrte). Unter seinem Namen stehen folgende Abhandlungen von ihm: Christologische Fragmente; B. 1. St. 1. Ueber 1 Cor. 1, 12 und die ursprüngliche Bedeutung des Namens Christianer; *ebend.* Sagen von Jesu, gesammelt aus dem Koran; *ebend.* Observationen zur Erläuterung des N. T. aus dem Protevangelium Jakobi; *ebend.* — Entwurf einer Geschichte des Glaubens der Juden an Vergeltung und Unsterblichkeit. 1ste Hälfte. (*Ohne Druckort* 1797. 8. — Versuch über die gedoppelte Recension der Briefe des Ignatius; in *Henke's Magazin für Religionsphilosophie* B. 3. St. 1. S. 91. 109 (1794). Entwurf einer bestimmtern Unterscheidung verschiedener vorhergegangener Evangelien; *ebend.* B. 4. St. 3. Ueber den Canon des Eusebius; *ebend.* B. 5. St. 3 (1796). Das ächte Evangelium des Lucas; *ebend.* — Erklärung der Stelle Röm. I, 3. 4; im *Neuen theol. Journal* v. Ammon, Hänlein u. Paulus 1796. St. 5. — Observationen über einige Stellen des Koheleth; in der *Götting. Bibl. der neuesten theol. Litt.* B. 3. St. 4 (1797). — Aufsätze in *Paulus Memorabilien*. — Recensionen in verschiedenen Journalen.

SCHMIDT (Johann Georg 1) D. der AG. und Stadt- und Landphysikus zu Wunsiedel: geb. daselbst am 18 August 1746. §§. * Ein Brief eines Reisenden über den Sichertsreuther Heilbrunnen im Bayreuthischen. Hof 1784. 8. *Der selbe Brief kam auch, ohne Vorwissen des Verfassers, heraus unter dem Titel* Gründliche Nachricht von dem Sichertsreuther Heilbrunnen. *ebend.* 1784. 8. Beschreibung einer neuen Maschine zur Verminderung und Heilung der Buckel. Mit 2 Kupf. Leipz. 1796. 8. — Nachricht von einem vortheilhaften Institut für arme Kranke; in *Baldingers neuem Mag. für Aerzte* B. 7. St. 5. 1785. — Aufsätze im *Journal von u. für Franken* und im *Fränkischen Merkur*.

SCHMIDT

sensu partium corporis humani inter se. Hala 1795. 4. Beytrag zu den Grundsätzen der Erziehungsgeschäfts. ebend. 1795. 8. Versuch über die psychologische Behandlungsart der Krankheiten des Organs der Seele; ein Fragment zu einem künftigen Systeme dieser Krankheit. Hamburg 1797. 8. — Der nicht genugsam seiner Kunde bewanderte Arzt; im 2ten Supplement der neuen Monatschr. von u. für Mecklenb. 1795. Botanische Bemerkungen zur vaterländischen Flora; ebend. 1796. St. 4 u. 12. Bemerkungen über Steinhoff's Kenntniß und Heilung der Rotzkrankheit bey Pferden; ebend. 4tes Supplementstück 1796. Einige gemeinnützige Regeln über das beste Verhalten des Landmanns bey grassirenden Pocken und Scharlachfiebern; ebend. 1797. St. 3. Gründe für das Selbstsaugen (Läugen) der Mütter in Ansehung der Vortheile, die sowohl der Mutter selbst als dem Kinde daraus erwachsen. Von den Uebeln, die man zu befürchten hat, wenn man Ammen die Kinder übergiebt. ebend. St. 4.

SCHMIDT (Johann Michael) *M. der Phil. Rektor und Adjunkt des Ministeriums zu Marktbreit in Franken, dem Fürsten von Schwarzenberg gehörig geb. zu Meiningen 1728.* §§. De causa dissidiorum inter philosophos in virtutis defectu latitante Lips. 1751. 4. Musicotheologia, oder erbauliche Anwendung musikalischer Wahrheiten Bayreuth u. Hof 1754. 8. Meine Gedanken vom Wesen der Poesie. Wertheim 1762. 4. Der Schade des Kriegs an der Jugend und deren Erziehung. Uffenheim 1763. 4. Wohlgegründete Vorstellung einiger Erwiegungs- und Übungswahrheiten, zur Beförderung nützlicher Gedanken von der Religion überhaupt u. s. w. Schwab. 1774. 8. Pr. Feyerliche Erneuerung der Marktbreiter Schulbibliothek. Marktbreit 1778. 4. Gemeinnütziges Schulbuch. Ansbach 1787. 8. H. die 2wote Auflage von Prechtleins Versammlung

zu der *Gemeine der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind*, besorgt. (Marktbreit 1776. 8).

IMIDT (Johann Nikolaus) *Stallmeister zu Husum*: geb. zu . . . §§. *Der vollkommene Pferdearzt, oder praktisches Pferdearzneybuch, worinnen die meisten innerlichen und äusserlichen Krankheiten beschrieben und erklärt werden; nebst einem Anhange von Rindvieharzneyen u. s. w.* Altona u. Leipz. 1790. 8.

SCHMIDT genannt PHISELDECK (Justus) Sohn Christophs von Schmidt; seit 1795 *herzogl. Braunschweigischer Gränz-Sekretar bey dem Gränz-Lehns- und Haupt-Archiv zu Wolfenbüttel*: geb. zu . . . §§. *Beytrag zu der Lehre von den Processkosten.* Helmstädt 1793. 8. *Juristische Miscellaneen. 1ster Heft.* Schwerin u. Wismar 1795. 8.

IMIDT (Karl Benjamin) *Kandidat des Ministeriums zu Danzig* seit 1790: geb. daselbst am 31 März 1763. §§. *D. Spicilegium de conjugio clericorum.* Gedani 1785. 4. *Praktischer Unterricht in der ebräischen Sprache, besonders für diejenigen, welche darin den Anfang gemacht haben.* Lemgo 1789. gr. 8. * *Ueber ältere und neuere Auslegungsart der Bibel; Versuch eines Eklektikers.* Gießen 1789. 8. *Auszug aus Dr. R. Lowth's Vorlesungen über die heilige Dichtkunst der Hebräer, mit Herders und Jones Grundsätzen verbunden; ein Versuch zur Beförderung des Bibelstudiums des alten Testaments; nebst einigen Anhängen.* Danzig 1793. 8. *Leitfaden bey dem Unterrichte in der biblischen Geographie für höhere und niedere Schulen. 1ster Theil, mit 2 Landkarten.* ebend. 1795. gr. 8. *Unterhaltungen eines Lehrers mit seinen Schülern über die Einleitung zur Erdbeschreibung; zum Gebrauch auf Schulen.* ebend. 1795. gr. 8.

Vorschläge zur Methodik in der Geographie für Anfänger und Geübtere. ebend. 1795. gr. 8.

SCHMIDT (Karl Christian Ludwig) *Pfarradjunktus zu Wilkenrode in der Herrschaft Westerbürg an dem Westerwald: geb. zu Gemünden in derselben Herrschaft am 23 Sept. 1763.* §§. *Kurze Erklärung dunkler Stellen, Wörter und Redensarten des Neuen Testaments, nach Luthers Bibelübersetzung; besonders zum Gebrauche für Bürger, Landleute und Lehrer niederer Schulen. 1stes bis 5tes Stück. Auch unter dem Titel: *Kurze aber hinlänglich vollständige Erklärung des N. Test. nach Luthers Bibelübersetzung; zunächst für Bürger, Landleute und Lehrer niederer Schulen bestimmt, aber auch für Studierende und Prediger brauchbar. 1stes Bändchen. Gießen 1790. 1792. Vom 1sten Stück erschien eine neue Auflage 1792. — Des 2ten Bandes 1stes Stück (die Römer enthaltend). 1793. — 2tes Stück (die Korinther enthaltend). 1794. 8. *Exegetische Beyträge zu den Schriften des neuen Bundes vom Verfasser der kurzen Erklärung dunkler Stellen u. s. f. 1ster bis 6ter Versuch, oder 1ster Theil. Frankf. am M. 1791 - 1794. — 2ten Theil 1stes Stück. ebend. 1794. — 2tes u. 3tes Stück ebend. 1795. 8. — Einige Gedichte in der Niederrheinischen Monatschrift, herausgegeben von J. B. C. v. Schönebeck, und im Sammelbande herausgegeben von J. H. Faber; so wie mehrere prosaische Aufsätze in andern Zeitschriften.

SCHMIDT (Karl Heinrich) *Prediger zu Alten-Salzwedel in der Altmark (vorher Prediger zu Dambitz und Malsdorf in der Altmark, und vordem Lehrer am Kloster Bergen bey Magdeburg): geb. zu Quedlinburg am 12 Sept. 1753.* §§. Moralische Reden. 1ster Theil, mit einer Vorrede des A. R. Resewitz. Leipz. 1785. 8. Auszüge aus den besten Schriftstellern der Franzosen; zum Gebrauche für die Jugend in Schulen und Erziehungsanstalten.

Briefe. Berlin 1790. 8. — Gedicht an Minn
Augen; im *teutschen Merkur* von 1775. Novem
S. 97-104. — Denkschrift auf Fr. Gottl. Ab
in den *Neuen gemeinnützigen Blättern* 1795. N
7-9; auch in *Schlichtegrolls Nekrolog* für d
J. 1795. Gedichte eben daselbst. — *Gra
schriften auf einige Dichter und Philosophen neu
rer Zeit; in der *Teutschen Monatschr.* 179
S. 200-204. Hendekasyllaben auf Bürge
Tod; *ebend.* S. 195-200. — Claudius in H
berstadt; in W. G. Beckers *Erhohlungen* B.
(1796). Ferdinand Palmhorst, eine häuslic
Bildergalerie; *ebend.* B. 4. Nr. 1 (1797). I
schrift zu der Büste des H. Grafen zu Stolberg
Wernigerode; *ebend.* Nr. 18. — Gedichte
den Leipziger Musenalmanachen, in dem *Berlin
Journal für Aufklärung* und in der *Teutsche
Monatschrift.* — Sein Bildniss vor dem Leipz
Musenalmanach fürs J. 1776.

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Konrad Fri
drich *) Sohn von Christoph und Bruder von J
itus; M. der Phil. und seit 1797 *Assessor* im G
neral-Landesökonomie- und Kommerz-Kollegiu
zu Kopenhagen (vorher Privatdocent auf dortige
Universität): geb. zu Braunschweig . . . S
* Vertraute Briefe über Gegenstände aus der prak
tischen Moral. 1ste Sammlung. Kopenh. 1791.
(Am Ende der Vorrede hat er sich genannt).
in *philosophica de notione perfecti ad homin
translata, atque de defectibus naturae human
immortalitatem ejusdem probantibus.* Hafnia
1792. 4. Gedichte. Braunschw. 1794. gr.
*Conspectus operis systematici Philosophiam critica
secundum Kantium exposituri.* Hafniae 1795.
Philosophiae criticae secundum Kantium expo
syf

*) Im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe mit C. . . P. . .
zeichner. Ein abermahliger Beweis, welche Verwirr
gen daraus entstehen, wenn Schriftsteller mit ihren Na
men pretiös thun!



SCHMIDT (Markus Hinrichsen) *Bevollmächtigter der Rothischen Buchhandlung zu Kopenhagen*: geb. zu Apenrade am 30 März 1749. §§. Poetische Gedanken in der Einsamkeit. Kopenhagen 1783. 8. — Vergl. *Worm* III. 985.

SCHMIDT (Siegfried August Georg) *Klosterprediger zu Preetz im Holsteinischen* seit 1795 (vorher seit 1776 Pastor zu Cappeln, und vordem seit 1772 zu Moldenit und Kahlebye): geb. zu Mandelsloh unweit Hannover am 6 Januar 1745. §§. Einweyhungsfeyer der Kirche zu Cappeln. Flensburg 1793. 8. Christliches Verhalten über das Gute, das wir in unserm Vaterlande haben; eine Neujahrspredigt. ebend. 1795. 8. Predigten bey seiner Amtsveränderung gehalten, und auf Verlangen herausgegeben. Schleswig 1796. 8.

SCHMIDT (Valentin Heinrich) *Professor und Provoktor der Cölnischen Stadtchule zu Berlin*: geb. zu Seehausen in der Altmark am 11 März 1756. §§. Mythologisches Wörterbuch zum Gebrauch für Schulen, von Moritz. Nach dessen Tode fortgesetzt. Berlin 1794. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1798. 8. (Die ersten 4 Bogen sind von Moritz). Mit Daniel Gottlieb Gebhard MEHRING sammelte und gab er heraus: Neues gelehrtes Berlin, oder litterarische Nachrichten von jetztlebenden Berlin. Schriftstellern und Schriftstellerinnen. 1ster Theil. A-L. ebend. 1795. 2ter Theil. M-Z. ebend. 1795. gr. 8. Beschreibung der Berlinischen Erwerbschulen. ebend. 1797. 8. * Abriss der Lebens- und Regierungsgeschichte Friedrich Wilhelms II, Königs von Preussen. Nebst einem Anhang, enthaltend die letzten Tage des Monarchen, seine Beysetzung und sein feyerliches Leichenbegängniß; wie auch die Beschreibung des Parade-Trauenzimmers auf dem königl. Schlosse, des Trauergerüstes, und der Decoration der Domkirche



vorhabenden Neuerungen geführten Beschwerden. Lingen 1788. 8. Einige Betrachtungen über die kürzlich zu Regensburg herausgekommenen Schriften: erstens von dem Umfange der Oberlandesherrschaft, und des derselben anklebenden Reformatiionsrechts, gegen die von der Stadt Fürstenau im Hochstift Osnabrück bey dem evangelischen hohen Reichstheile geführten Religionsbeschwerden; und zweytens: Beleuchtung der unpartheyischen Gedanken über die Einführung des Simultaneums in den Osnabrückischen Orten Fürstenau und Schleddehausen, und die dagegen von der Stadt Fürstenau geführten Beschwerden, mit den angeführten Gründen, warum der Magistrat den projektirten Vergleich nicht annehmen könne; nebst Beylagen *sub Lit. A. bis D.* ebend. 1789. 4.

Freyherr von SCHMIDTBURG (G. . . R. . .) *kais. königl. Officier zu Prag: geb. zu . . .* §§. * Statistische Tabellen der merkwürdigsten Europäischen Staaten. Prag 1781. gr. fol. ebend. 1783. gr. fol. ebend. 1786. gr. fol.

SCHMIEDEL (F. . . L. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Theatralische Werke. Leipz. u. Wien 1785. 8.

SCHMIEDEL (Theodor) *Franciscaner der böhmischen Provinz zu . . . geb. zu . . .* §§. Die von der geoffenbarten Religion unterstützte Moralphilosophie, oder Moraltheologie, nach dem Entwurfe der Wiener Studienverbesserung, zur Bildung Gott und dem Staat ergebener Bürger. 2 Bände. Wien 1787. gr. 8. Einschränkung des elektrischen Dunstkreises; ein Verstärkungsmittel der Elektricitätskraft. Neuhaus 1787. 8.

SCHMIEDER (Benjamin Friedrich) *M. der Phil. Rektor des evangel. lutherischen Gymnasiums zu Halle im Magdeburgischen seit 1780 (vorher seit 1765 zu dem Gymnasium zu Eisleben): geb. zu Leipzig am*

am 19 Febr. 1736. §§. *De calice, quam Christus patiens deprecatus est.* Lips. 1763. 4. Anmerkungen zur lateinischen Grammatik; ein Zehend. ebend. 1778. 8. *Progr. de methodo historiae in scholis docendae.* Islebiae 1779. 8. *De versione scriptorum classicorum.* ibid. eod. 8. *Psalmi LXVIII nova versio poetica.* Hal. 1781. 4. *De ratione linguam Hebraicam tirones docendi.* ibid. eod. 4. *Ernestiana.* ibid. 1782. 4. *Progr. IV: Anacreontis Odaria Latine conversa & illustrata.* ibid. 1782-1784. 4. Pr. Etwas über Schultheologie. ebend. 1783. 4. Anweisung zum vernünftigen und thätigen Christenthume, für frühere Jugend. ebend. 1785. 8. Pr. Ueber die Hoffnung einer gelehrten Nachwelt. 3 Stücke. ebend. 1785. 1786 (eigentl. auch 1785). 4. *Progr. Ein Mittel zur Erweckung des Geschmacks am guten Latein.* ebend. 1788. 4. *Progr. de Themistio, tolerantiae patrono.* ibid. 1789. 4. Synchronistische Tabellen für den historischen Unterricht auf Schulen. ebend. 1789. gr. 8. *Hymnologie, oder über Tugenden und Fehler der verschiedenen Arten geistlicher Lieder, praktisch entworfen.* ebend. 1789. 8. Ein Versuch, den Terenz so zu übersetzen, daß er Terenz bleibt. ebend. 1789. 8. Des Symmachus Gründe fürs Heidenthum, und des Ambrosius Gegengründe; ein Programm. ebend. 1790. 8. Das Mädchen von Andros; ein Lustspiel des Terenz, metrisch verteutscht und mit philologischen und moralischen Anmerkungen begleitet. ebend. 1790. gr. 8. Die Verschnittenen; ein Schauspiel des Terenz, metrisch verteutscht. ebend. 1790. gr. 8. Der sich selbst Strafende; ein Lustspiel des Terenz, metrisch verteutscht. ebend. 1790. gr. 8. Eurydice, nach dem Virgil und Ovid verglichen; Einladungsschrift. ebend. 1791. gr. 8. Die Brüder; ein Lustspiel des Terenz, metrisch verteutscht und mit philologischen und moralischen Anmerkungen begleitet. Viertes Lustspiel des Te-

Terenz. ebend. 1791. gr. 8. Phormio; ein
 Lustspiel des Terenz, metrisch verteutscht u. s. w.
 Fünftes Lustspiel des Terenz. ebend. 1792. gr. 8.
 Die Schwiegermutter; ein Lustspiel des Terenz,
 metrisch verteutscht u. s. w. Sechstes und letztes
 Lustspiel des Terenz. ebend. 1793. gr. 8. Te-
 rentii *Comoediae sex; recensuit, perpetuamque ad-
 notationem & latinитatis indicem adjecit.* ibid.
 1794. 8 maj. *Notae criticae in Arriani
 Nicomed. de Alexandri M. expeditione Lib. VII;
 Specimen I & II.* ibid. 1795. 8 maj. An-
 leitung zur feinen Latinität in Uebungen und
 Anmerkungen. ebend. 1797. 8. — Beyträge
 zu verschiedenen periodischen Schriften, auch zu
 dem Alten und Neuen, das Trinius 1771 zu Halle
 herausgab. — Predigten; in den Kollekten für
 Prediger St. 3.

SCHMIEDER (C... C...) ... zn ... geb. zn ...
 §§. Topographische Mineralogie der Gegend
 um Halle in Sachsen; oder Beschreibung derer
 sich um Halle findenden Mineralien und Fossilien,
 nebst genauer Anzeige der Orte. Halle 1797. 8.

SCHMIEDER (Heinrich Gottlieb) D. der R. privatist
 zu Stuttgart (nachdem er Theaterdichter zu Mainz
 gewesen war. Vorher seit dem April 1786 war
 er Premierlieutenant und Regimentsquartiermei-
 ster bey dem kursächs. Graf Bellegardischen Kö-
 rassierregiment zu Düben im Kurkreise, nahm
 aber im May 1788 seinen Abschied. Privatist
 vor diesem eine Zeit lang zu Erfurt): geb. zn ...
 §§. Kronhelm, oder gleich ist der Werther fer-
 tig; ein Schauspiel. Leipz. 1783. 8. Die
 Seelenverkäufer; ein Original Lustspiel. ebend.
 1784. 8. * Scenen aus der neuesten Welt.
 1 Hest. Halle 1785. 8. * Der schwache
 König. Scenen aus der Geschichte König Hein-
 richs IV von Castilien. 1ster Band. Gotha 1786. —
 2ter Band. ebend. 1787. — 3ter Band. ebend.
 1788. 8. * Ueber Reise-Nachbetereyen
 und

und Naturauftritte; Bemerkungen auf einer Reise nach Erfurt, Gotha, Weimar, Jena, Naumburg, Weissenfels, Lauchstädt, Halle, Leipzig. Halle 1786. 8.

Das Erdbeben zu Messina, dialogisirte Geschichte. ebend. 1786. 8. (*Steht auch in seinen Scenen*).

Gestorben und entführt; ein Lustspiel mit Gesang. Frankf. am M. 1789. 8.

* Gedichte und Skizzen, als Jahrgeschenk für Damen mit einem Liede und Clavier-Auszuge aus der Oper: König Axur. Mainz 1791 (*eigenthl. 1790*). 8.

Das Räthsel; ein Originalsingpiel in zwey Aufzügen. ebend. 1790. 8.

Der gutherzige Sohn; ein Lustspiel in einem Aufzuge, nach Florian. Frankf. am M. 1791. 8.

Nachgedruckt in der zu Brünns herauskommenden Sammlung deutscher Schauspiele B. 8 (1796).

Die Wilden; ein Singspiel, nach dem Französischen. Frankf. am M. 1791. 8.

* Allgemeines Theaterjournal. 1ten Bandes 1stes Stück. Mainz u. Frankf. 1792. 4.

Journal fürs Theater und andre schöne Künste. 2 Bände. Hamburg 179... - 1797. gr. 8.

Rheinische Musen . . . — * Holländische Bühne und holländischer Hamlet; in (Reichard's) Theaterkalender 1780.

Schadet's der Ehre des Schauspielers, daß er um Geld auftritt? ebend.

Der Schauspielprinzipsal aus der niedern Klasse, ein Dialog; ebend. 1786.

Prologen; ebend. 1788.

Theaterreden; ebend. 1790. — Wer ist Vater zum Kinde? ein Lustspiel; in der Olla Potrida 1780. —

Arbeitet an mehreren Journalen, — Gedichte in dem Schlesischen Bardenopfer (1786).

SCHMIEDER (Johann Christoph Cölestinus) *M. der Phil. Pastor und Inspektor zu Pforta* seit 1792 (vorher seit 1784 Diakonus und Collega extraordinarius daselbst): *geo. zu Zadel bey Meissen* 1760. §§. *D. de formandis praeparandisque puerorum animis ad utile litterarum disciplinarumque graviorum studium.* . . . Erkenntnis Gottes, Gebet und öffentlicher Gottesdienst, in pädagog.

dagogischer Rückſicht betrachtet. . . . Standrede, gehalten bey dem Sarge des — Hrn. M. Fr. Gottl. Barths, treuverdienten Rektors der Landſchule Pforte; neſt einigen Anmerkungen über die vorzüglichſten Lebensumſtände des Verewigten; allen Freunden und Schülern deſſelben gewidmet und zum Beſten der verwaiſeten Familie zum Druck befördert. Weiſſenfels 1794. 8.

SCHMIEDLEIN (Gottfried Benedikt) *D. der AG. zu Leipzig: geb. daſelbſt 1739. SS. Primae lineae historiae medicinae univerſalis, praelectionibus academicis accommodatae. Lipſ. 1776. 8.* Verſuch einer genauen Berichtigung der mittlern Höhe des Barometers für Leipzig und des Verhältniſſes der Höhen von Wittenberg und Leipzig, durch barometriſche Abmeſſungen zu beſtimmen. Leipz. 1780. 8. * Taschenbuch für Inſektenfreunde, oder Grundriß eines encyklopädiſchen Inſektenkabinet, beſonders der innländiſchen nach dem Linneiſchen System mit teutſchen und lateiniſchen Namen und Anführung der Werke, worinnen ſie am beſten abgebildet ſind, angehenden Sammlern zum Nutzen entworfen. ebend. 1784. 8. Einleitung in die nähere Kenntniß der Inſektenlehre nach dem Linneiſchen Systeme, zum Gebrauche angehender Sammler. Nebſt 2 Kupfertafeln. ebend. 1786. 8. Inſektologiſche Terminologie, oder Grundbegriffe der Inſektenlehre, durch Beyſpiele und Beobachtungen, nach dem System des Ritters von Linné erläutert. ebend. 1790. gr. 8. Mit 2 Kupfertafeln. *Specimen Faunae inſectorum Lipſicae, continens larvas inſectorum glossatorum inatigenorum, quas in circulo Lipſienſi inveniuntur, ex observationibus annuis collectas. ibid. eod. 8.* Schediasma de historia divisionis inſectorum. ibid. eod. 8 maj. Vollſtändiger Lehrbegriff der Entomologie. Mit 4 Kupfern. ebend. 1795. 8. — Tabellen und Anmerkungen über die Witterung in den 12 Monaten des J. 1781; im Leipziger Magazin zur Na-

Naturkunde n. f. w. 1781: St. 1-4. Anzeige der am 10 bis 11 Sept. 1783 zur Nacht vorgefallenen totalen Mondfinsterniss; *ebend.* 1783. St. 3. — Aufsätze in den *Actis Erud.* in dem *Hamburg. Magazin* und im *Wittenberg. Wochenblatt.*

SCHMIEDTGEN (J... G... D...) *Hofmeister zu . . . in der Lausitz: geb. zu . . .* §§. Ueber die Euphonie oder den Wohllaut auf der Kanzel; ein Versuch. Leipz. 1794. 8. Rügen für biedere Teutsche in Hinsicht ihrer Sprache; in Briefen. *ebend.* 1796. 8. Anna, oder der Fallstrick der Ehre und des Reichthums; ein Volksbuch, besonders für den Bürger und Landmann, für Herrn, Diener und Dienerinnen. Leipz. u. Gera 1796. 8. Dämmerungen; für Deutschlands gute Töchter. *ebend.* 1796. 8. Theobalds Morgengabe für seine Enkeltochter Pauline; ein Buch für teutsche Töchter aus den mittlern und höhern Ständen; zur Beherzigung in der Zeit der Liebe und des Frohsinns. — Leipz. 1798. 8. Juchhei! oder das neue Hochzeitbüchlein, zur Lust und Freude der Junggesellen und Jungfern. *ebend.* 1798. 8.

SCHMIT (Coelestinus) *Benediktiner und öffentlicher Professor der hebräischen und chaldäischen Sprache auf der Universität zu Fulda: geb. zu Grossen-Lieden im Fuldischen 1742.* §§. Verschiedene kleine Schriften.

SCHMIT ursprünglich **SCHMID** (Friedrich) *Professor der schönen Wissenschaften an der Ritterakademie zu Liegnitz seit 1775 (vorher zu Kloster Bergen): geb. zu Nürnberg am 7 Jul. 1744.* §§. * Das Wochenblatt ohne Titel. Nürnberg. 1770. 8. (Es hatten auch andere Theil daran: er aber ist der Hauptverfasser). Lesebuch fürs Frauenzimmer. 3 Theile. Flensburg 1774. 1775. 1777. 8. * Auswahl zur nützlichen Lektüre für Frauenzimmer; 1ster Theil, oder des Lesebuchs für 5te Ausg. 7ter B. Q Frauen-

Frauenzimmer 4ter Theil, von dem Verfasser dieses Lesebuchs. Flensburg u. Leipz. 1785. 8.

* Italienische Anthologie, aus prosaischen und poetischen Schriftstellern. 4 Theile. Liegnitz 1778-1781. gr. 8. Gedichte. Nürnberg 1779. 8.

* Geschichte des Tom Jones, eines Fündlings, von *Heinrich Fielding*; neu übersetzt. 4 Theile. ebend. 1780. 1781. 8. Der geraubte Eimer; ein heroisch-komisches Gedicht von *Alessandro Tassoni*; aus dem Italien. mit Anmerkungen. Hamburg 1781. 8. Erzählungen, Fabeln und Romanzen. Leipz. 1781. 8. * Das Leben und die außerordentlichen Begebenheiten des Robinson Crusoe von York; von ihm selbst beschrieben. Aus dem Engl. der 15ten Ausgabe neu übersetzt. 2 Bände. Nürnberg 1782. 8.

* Ricciardetto; aus dem Italien. des *Nicolo Fortinguerra* übersetzt. 1stes Bändchen. Liegnitz 1783. — 2tes Bändchen. ebend. 1785. 8.

* Lolotte und Fanfan, oder die Begebenheiten zweyer auf eine wüste Insel gesetzter Kinder; aus dem Franz. übersetzt. 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1789. — 3ter u. 4ter Theil. ebend. 1790. 8.

* Alexis, oder das Häuschen im Walde; eine Handschrift, die am Ufer der Isere gefunden ward; herausgegeben von dem Verfasser von Lolotte und Fanfan. 2 Theile. Leipz. 1792. 8. — *Antheil an der Wochenschrift: Der Kranke*. 4 Theile (Nürnberg 1775. 1776. 8). — Vertheidigung der alten Barden gegen das Hrn. Prof. Schlözer; in der allgem. Schles. Bibl. St. 2. — Der Gefangene; Romanze aus dem Spanischen; in der *Berlin. Monatschr.* 1785. St. 5. — Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede: *Karl Friedrich Flögels Geschichte des Burlesken* (Leipz. 1794. gr. 8). — Gedichte in den *Musens-Monachen*, im *Wandsbecker Boten*, und in dem *Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde*. — Recensionen in den *Schlesischen Provinzialblättern*. — Seine Silhouette vor der *Nürnbergischen poetischen Blumenlese* 1782.

SCHMITT

SCHMITT (August) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 Lehrreiches Taschenbuch für Ammen, und sogenannte Kindermuhmen, auch für manche Mütter brauchbar. Leipz. 1795. 12.

SCHMITT (Georg Gottlieb) S. oben **SCHMIDT**, welches richtiger seyn soll.

SCHMITT (Ignatz Dominikus Cyriakus) *Exjesuite, und Pfarrer zu Türschenreit in der Oberpfalz* (vorher Direktor der Bibliothek zu Ingolstadt): geb. zu . . . §§. Thebäische Marterlegend. Ingolstadt 1760. 4. *Disquis. de tollendis regularium exemptionibus. Francof. & Lips. 1778. 8.*

SCHMITT *) (Johann Baptist) *Registrator bey dem fürstl. Lehnramte zu Würzburg* seit 1791 (vorher Privatlehrer im dortigen Julierspital): geb. zu . . . §§. *Marcus Tullius Cicero's* Kato der ältere, oder vom Alter, an Titus Pomponius Attikus; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Würzburg 1786. — Neue Auflage. ebend. 1791. 8. *M. Tullius Cicero's* paradoxe Sätze, dem M. Brutus gewidmet, und Scipio's Traum; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1787. gr. 8. *Cicero's* Lælius, oder Gespräch über die Freundschaft; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1787. 8. *M. Tullius Cicero's* Reden; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 6 Theile. ebend. 1788-1794. gr. 8. *Cicero* vom Alter und über die Freundschaft. ebend. 1791. gr. 8.

SCHMITT (Wilhelm) *kaiserl. königl. Oberchirurgus zu Wien*: geb. zu . . . §§. Preisfrage, welche ist die sicherste und beste Methode, Schusswunden

Q 2

*) Im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe irrig **SCHMID**.

den (*vulnera sclopetaria*) zu heilen? beantwortet.
Wien 1788. 4.

SCHMITTHENNER (David Jakob Elfsäus) reformirter
Prediger zu Nürnberg: geb. zu Solms - Braun-
fels am 29 Jul. 1725. §§. Eine Busspredigt
bey Gelegenheit der zersprungenen Pulvermühle
an der Nürnbergischen Vorstadt Wöhrd. Frankf.
1764. 4. Sittenlehre der Christen, wie
man diese Welt recht gebrauchen soll. ebend.
1766. 4. Predigten über ausgesuchte Sprüche
der heil. Schrift auf alle Sonn - Fest - und Feyer-
tage des ganzen Jahres. 2 Theile. Schwabach
1777 u. 1778. 8.

SCHMITZ (R... B...) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Ueber die Grundsätze der Sprache, Schreib-
art und Dichtkunst der Franzosen. Drey Abhand-
lungen. Münster 1789. 8.

SCHMÖGER (Gennadius) des Franciscaner Ordens in
dem Kloster Meyingen und Pfarrer zu Aretsried in
Schwaben: geb. zu . . . §§. Resolutiones
dogmatico - historico - critico - scholasticae de
verbo incarnato & legibus. Oetting. 1769. 4.
Vade meum ad aegrotos, seu Industriae Infirmit
ad mortem pie obeundam accommodatae. Aug.
Vind. 1772. 8.

SCHMUCKER (F... A...) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Das Verdauungsgeschäft, eine anatomisch-
physiologische Abhandlung; nebst einem Anhang
von der Gesundheit des Körpers, und der rech-
ten Diät, dieselbe dauerhaft zu erhalten. Augsb.
1789. 8.

SCHMUNDT (C... G...) Prediger zu Werder bey
Ruppin: geb. zu . . . §§. Preisschrift, eine
Beantwortung einer von der ökonomischen Ge-
sellschaft zu St. Petersburg aufgegebenen Frage,
betreffend die Fütterung und Pflege der milchen-
den

SCHNAKENBURG (Valentin) *Kandidat des Predig-
amts und Privatlehrer zu Berlin: geb. zu Gar-
delegen in der Altmark . . .* §§. *Gab mit Va-
lent. Heindr. SCHMIDT heraus: Wegweiser durch
die königl. Residenzstädte Berlin, Potsdam und
die umliegende Gegend: enthaltend eine kurze
Nachricht von allen daselbst befindlichen Merk-
würdigkeiten u. s. w. Berlin u. Stettin 1793. 8.*

SCHNAPPER (Abraham) *Senior in der Reichsstadt Isny:
geb. zu Giengen am 24 December 1732. §§. Die
Freunde guter Künste und Wissenschaften, als die
besten Stützen eines Staates. Ulm 1761. 4.
Ehrengedächtniß Matthias von Jenisch, Edlen
von Lauberzell &c. ebend. 1770. 4. Das
Ehrengedächtniß Josephs II, den 14 Mart. 1790
in der Reichsstadt Isny errichtet (eine Gedächtniß-
predigt). Lindau. 8.*

SCHNAUBERT (Andreas Joseph) *M. der Phil. D. der R.
und seit 1786 ordentlicher Professor des Lehn- und
Staatsrechts auf der Universität zu Jena, mit
dem Charakter eines herzogl. Sächsischen Hofraths
(vorher seit 1784 ordentl. Prof. der R. auf der
Universität zu Helmstädt, und vor diesem seit
1783 außerord. Prof. der R. auf der Universität
zu Gießen): geb. zu Bingen am 30 November
1750. §§. D. inaug. de qualitate comitali Pla-
citi Regii in Imperio Romano-Germanico ad vo-
tum Consilii Imp. Aulici d. d. 6 Nov. 1773. Gissae
1780. 4. Erörterung der Lehre von heilbaren
und unheilbaren Nullitäten. ebend. 1780. 8.
*Neueste juristische Bibliothek, vornemlich des
teutschen Staats- und Kirchenrechts. 30 Stücke.
ebend. 1780 - 1786. 8. Beyträge zum
teutschen Staats- und Kirchenrecht. 2 Theile.
ebend. 1781. 1783. 8. *Widerlegung der
rechtl. Staats-Betrachtungen über die Frage: Ob
die in dem fürstl. Hess. Gebiete gelegenen Güter
und Einkünfte der von dem Kurf. v. Mainz 1781
aufgehobenen 3 Klöster den Kurf. zu Mainz oder
den*



Progr. Expositio veri sensus quaestionis de existentia Corporis Evangelicorum ejusque juribus controversia. ibid. 1796. 4. — Sein Schattenriß im akademischen Taschenbuche aufs J. 1791. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. und Nachtr.

SCHNEE (G. . . H. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Gedichte, Frankf. am M. 1786. 8. Betrachtungen über einige ausgewählte Stellen der heiligen Schrift, von *Karoline* * * * gesammelt, und herausgegeben von G. H. Schnee, ebend. 1788. 8. — Andere Gedichte von ihm gab *A. W. Schreiber* heraus 1799. Vergl. unten die Notiz von diesem.

SCHNEID (Joseph Maria, oder eigentlich Joseph Johann Ignatz Xaver Maria) D. der R. kaisert. Pfalzgraf, fürstl. Würzburgischer und Bambergischer geheimer Rath (seit 1791, vorher Hofrath), auch Fuldaischer Hofrath, ordentl. Professor der Pandekten und des fränkischen Rechts, und Fiskal auf der Universität zu Würzburg: geb. zu Mannheim am 8 December 1727. §§. *Prolusio numismatica sive rei monetariae Franconicae specimen inaugurale. Wirceburgi 1749. 4. c. figg.* *Schediasma astronomico-geographicum de invenienda longitudine lineae maris. Werthemil 1765. 4. Systematischer Entwurf der Münzwissenschaft bey denen Teutschen. Würzburg u. Bamberg 1766. 4. Oratio de arctissimo foedere theoriam inter & praxin in Jurisprudencia pangendo. Wirceb. 1766. 4. Specimen prodromum juris civilis systematici de Probationibus. ibid. eod. 8. Specimen I, Juris Franconici de jure retractus. ibid. 1767. — II. Jur. Franc. de focagio, vom Rauchpfund. ibid. 1768. — III. Jur. Franc. de Laudemio, ibid. 1769. — IV. Jur. Franc. de Mortuario. ibid. eod. — V. J. F. de Edicto Aedilitio, & in specie de vitlis pecorum. ibid. 1770. — VI. De divisione haereditatis testamentariae aße vel non expleto, vel exhausto. ibid.*

ibid. 1771. — VII. De pignore praetorio. **ibid. 1772. 4.** (*Diese 7 Specimina sind Programmen*). *Vollständiges Hauptregister über die von Cramersche Werke, 1ster Theil. Ulm 1768. 4.* (Der 2te Theil ist nicht von ihm). *Historische und rechtliche Abhandlung von denen sogenannten Leyherrupfründen oder Panisbriefen. ebend. 1768. 4.* Oratio de praesumptione Juris & de Jure. Wirceb. 1770. 4. Or. de transactione super controversiis haereditariis non inspectis tabulis testamentariis inita partim valida, partim invalida. **ibid. eod. 4.** Or. de speciali modo ferendi leges per gladiatores. **ibid. eod. 4.** Delineatio Elementorum juris Franconici seu Wirceburgensis privati hodierni. Tom. I. **ibid. 1771. 4.** De eo, quod circa solutiones & praestationes valore monetae mutato in Imperio Rom. German. justum est. **ibid. 1771. 4.** D. de fontibus juris Franconici, praecipue Wirceburgensis in genere & ordinationis judicii Caesareo-Provincialis ducatus Franconiae in specie. **ibid. 1774. 4.** D. de successione conjugum juxta jus Germanicum. **ibid. eod. 4.** D. de eo, quod circa jus adcrescendi secundum jus commune & in Franconia justum est. **ibid. eod. 4.** Delineatio corporis juris, in systema redacti. **ibid. eod. 4.** D. de jure conjugum in eorum bona tam communia, quam particularia, & in specie de jure conjugis circa contractus ab altero conjugum initos. **ibid. 1775. 4.** D. de juribus Judaeorum ex legibus imprimis Franconicis. **ibid. 1776. 4.** D. Ars conciliandi leges in systema redacta. **ibid. eod. 4.** D. de praxi rei judicariae in genere. **ibid. eod. 4.** D. de remedio revisionis adversus sententiam ter conformem locum non habente. **ibid. 1777. 4.** Elementa praxeos judicariae tam in genere, quam Wirceburgensis in specie, subjuncta methodo investigandi actionem cuivis facto proposito congruam. Partes III. **ibid. eod. 8.** D. de summa appellabili pauperum privilegia de non appellando haud restringente.



zöfisch - teutschen Kalender auf I bis LV französische oder LV teutsche Jahre, von 1792 bis 1847. ebend. 1797. 8. Juristisch - mathematisches Magazin. 1ster Heft. ebend. 1798. gr. 8. — Vergl. Weidlichs Nachr. und Nachtr.

SCHNEIDAWIND (F. . . A. . .) fürst - bischöfl. wirklicher Hofkammerrath zu Bamberg seit 1797 (nachdem er in demselben Jahre Hofkammerassessor geworden war): geb. zu . . . SS. Versuch einer statistischen Beschreibung des kaiserlichen Hochstifts Bamberg. 2 Abtheilungen. Bamberg 1797. gr. 8. — Aufsätze in dem Journal von und für Franken. — Skizze einer statistischen Beschreibung des kaiserl. Hochstifts Bamberg; in (Rosenbahr's) *Fränkischem Adreßbuch* auf das J. 1795 (Bayreuth u. Ansb. 8). — Bruchstücke zu einer Statistik des Hochstiftes Bamberg; im *Fränkischen Merkur* 1796. Nr. 53. S. 904 - 908. Mehr Aufsätze eben daselbst. — Diplomatische Bemerkungen über das Verhältniß des kaiserlichen Hochstifts Bamberg zu dem kaiserlichen Collegiatstift zu U. L. Fr. in der alten Capelle zu Regensburg; ein kleiner Beytrag zur *Germania sacra*; in Henke's *Magazin zur Religionsphilosophie* u. s. w. B. 5. St. 3 (1796). Von dem Hochstifte Bamberg; ein Beytrag zur teutschen Kirchenstatistik; in desselben *Archiv für die neueste Kirchengeschichte* B. 4. St. 4 (1797).

SCHNEIDENBACH (Bonifacius) Franciskaner im Kloster Lenzfried; hält sich als Beichtvater in dem Stifte Kempten auf (vorher zu Salzburg); geb. zu Burgau in Vorderösterreich 1739. SS. *De ratione solvendi ac ligandi in sacramento poenitentiae distribua.* (Salzb.) 1774. 8. — Setzte *Luyds Theologiam moralem* fort. 7 - 10 Band. Kempten 1779 - 1780. 8.

SCHNEI-

SCHNEIDER (David Heinrich) *Regierungsadvokat zu Stralsund*: geb. zu . . . §§. * *Nomenclator entomologicus*, oder systematisches Namenverzeichnis der bis jetzt bekannt gewordenen Insekten. Leipz. u. Dessau 1785. 4. * Systematische Beschreibung der Europäischen Schmetterlinge. 1ster Theil: von den Tagsschmetterlingen oder Faltern. ebend. 1785. — 2ter Theil: Sphinxen, Schwärmer. ebend. 1789. — 3ter Theil: der Phalänen erste Horde, die Spinner. ebend. 1790. 8. *Neuestes Magazin für die Liebhaber der Entomologie*. 1sten Bandes 1ster Hest. Stralsund 1791. — 2ter Hest. ebend. 1792. — 3ter-5ter Hest. ebend. 1793. — 6ter Hest. ebend. 1794. gr. 8.

SCHNEIDER (Ernst Christ. . . Gottlieb) Bruder von Ludwig; *Generalauditeur zu Darmstadt* seit 1790 (vorher *Regierungsadvokat daselbst*): geb. zu *Cranichstein bey Darmstadt* 1752. §§. * *Otto der Schütz*, Landgraf zu Hessen; ein Singspiel in 3 Aufzügen. Gotha 1779. 8. Neue Ausgabe. Leipz. 1782. 8. * *Wahrhafte und aktentmässige Vorlegung des entschiedenen Schraidtischen Testaments-Processes*, zum Unterricht an das Publikum gegen eine unter dem Titel: *Schraidtischer Testaments-Process nach den Akten und Rechten erwogen*, in dieser Sache herausgegebenen Deduction. Mit Beylagen. (Ohne Druckort) 1783. fol. — *Recensionen in der Allgem. deutschen Bibl.*

SCHNEIDER (Franz Heinrich) *gräfl. Erbachischer Konsistorialrath und Hofprediger zu Michelstadt in der Grafschaft Erbach* seit 1792 (vorher seit 1789 *Prof. der Phil. und Beredsamkeit bey der Staatswirthschafts-Hohenschule zu Heidelberg*, und zweyter *Pfarrer bey der evangel. luther. Gemeinde daselbst*; und vordem *Professor der Beredsamkeit und der schönen Wissenschaften*, wie auch *evangel. lutherischer Inspektor und Pfarrer zu Lautern*):

tern): *geb. zu Veldenz am 9 April 1753. §§.*
Von dem Nutzen der Beredsamkeit für den Kame-
ralisten. Mannheim 1778. 8. Glaubensbe-
kenntniss für Confirmanden. Heidelb. 1791. 8.

SCHNEIDER (Johann Aloys *) *Exjesuite, und seit 1792*
Prediger an der kurfürstl. Hofkapelle zu Dresden
(vorher Prediger der katholischen Gemeinde zu
Leipzig, und vor diesem Lehrer der Grammatik
im Kleinfeltner Gymnasium zu Prag): geb. zu
Brünn am 12 April 1752. §§. Rede von dem
 heil. Johann von Capistrano. Brünn 1780. 4.
 An einige Dichter, die am Grabe Mariens There-
 siens sangen. Prag 1781. 8. — Zwey Prediga-
 ten vom Gebet und Almosen; in dem Etwas über
 den Hirtenbrief an die Freymaurer alten Sytems,
 Hrn. D. Semler gewidmet (*Germanien* 1786. 8). —
 Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 293. — Sein Bildniss
 von *H. A. Kerndörfer*, vor dem Gedicht, das ihm
 von 130 Studenten bey seinem Abgange von Leip-
 zig überreicht wurde.

SCHNEIDER (Johann Friedrich) *Präpositus zu Wahren*
im Mecklenburgischen: geb. zu . . . §§. * Des
 Herrn Worte für sein Volk in dieser Zeit.
 1789. 16.

SCHNEIDER (Johann Georg) *M. der Phil. und D.*
der AG. zu Hof: geb. daselbst . . . §§. D. de
 notarum empiricarum ac physicarum in historia
 naturali valore, exemplis probato. Erlangae
 1796. 8. D. Minerarum plumbi oryctogno-
 sia. ibid. eod. 8. — *Aufsätze im Höfer Intelli-*
genzblatt.

SCHNEIDER (Johann Gottlob) *M. der Phil. und ora-*
dentlicher Professor der Beredsamkeit und der Phi-
lologie

*) Ist derselbe, der im 1sten Nachtrag zur 4ten Ausgabe Jo-
 hann heist, Fehlt bey Kläbe.

lologie auf der Universität zu Frankfurt an der
 Oder seit 1776: geb. zu Colm bey Wurzen
 am . . . 1752. §§. Anmerkungen über den
 Anakreon. Leipz. 1770. 8. *Periculum cri-*
ticum in Anthologiam Constantii Cephalae. *ibid.*
 1771. 8. Versuch über Pindars Leben und
 Schriften. Strasburg 1774. 8. Πλατάρχης
 περὶ τῆς τῶν ἐλευθέρων παιδῶν αἰγῶνις,
 accedunt bina ejusdem Plutarchi & Marcelli Si-
 detae medici fragmenta graece. Argent. 1775. 8.
 Oppiani de venatione libri IV. & de piscatione
 libri V. cum paraphrasi graeca librorum de aucu-
 pio; graece & latine. *ibid.* 1776. 8. Car-
 minum Pindaricorum fragmenta. *ibid.* eod. 4 min.
 Progr. de dubia carminum Orphicorum auctori-
 tate & vetustate. Francof. ad Viadr. 1777. 4.
 (auch in den gleich folgenden *Analektis*). *Ana-*
lecta critica in scriptores veteres Graecos & latinos.
 Fasc. 1. *ibid.* eod. 8. Δημοκρίτης περὶ ἐρμῆ
 νεῖας βιβλίον. Altenb. 1779. 8. Progr. de
 achlide Plinii & κολλῶ Strabonis. Trajetti ad
 Viadr. 1781. 4. Progr. Specimina aliquot
 Zoologiae veterum ex historia naturali piscium
 sumta. *ibid.* 1782. 4. Ichthyologiae vete-
 rum specimina, ad virum clariss. Blockium. *ibid.*
 eod. 4. Eine von ihm berichtigte und vermehrte
 teutsche Uebersetzung steht im *Leipziger Maga-*
zin (1783). Allgemeine Naturgeschichte
 der Schildkröten, nebst einem systematischen Ver-
 zeichnisse der einzelnen Arten. Mit 2 Kupf.
 Leipz. 1783. gr. 8. Aeliani de natura ani-
 malium libri XVII. Graece & Latine cum prio-
 rum interpretum & suis animadversionibus editi
ibid. eod. 8 maj. Sammlung vermischter
 Abhandlungen zur Aufklärung der Zoologie und
 Handlungsgeschichte. Mit Kupfern. Berlin 1784
 gr. 8. Zustand des alten und neuen Aeg-
 yptens, in Ansehung seiner Einwohner, der
 Handlung, des Ackerbaues, der politischen Ver-
 fassung u. s. w. Aus dem Französischen des Hrn.
 Sa-

bekannten Wallfischart, welche man für Krokodillknochen ausgab; *ebend.* S. 447 - 463. Beyträge zur Naturgeschichte des Rochengeschlechts; *ebend.* 1788. St. 1. Von den Wanderungen der Heringe; *ebend.* Zweyter Beytrag zur Naturgeschichte der Schildkröten; *ebend.* St. 2. S. 185-215. Allgemeine Betrachtungen über die Eintheilung und Kennzeichen der Schlangen; *ebend.* S. 216-227. — Berichtigungen und Ergänzungen aus Schäffers *Icon. Insect. Ratisbon.* in *Fabricii Spec. Insect.* angeführten Allegaten, verglichen mit Horrs Beschreibung der von Schäffer abgebildeten Insekten; in Füessly's *neuem Magazin für Liebhaber der Entomologie*, fortgesetzt von J. J. Römer B. 3. St. 2 (1787). — Beschreibung einer neuen Art von Wasserschildkröte, nebst Bestimmungen einiger bisher noch wenig bekannten fremden Arten; in *den Schriften der Gesell. Naturf. Freunde zu Berlin* B. 10. St. 3 (1791). Bemerkungen über die Gattung der Dintenfische, und einige neue Arten derselben; *ebend.* B. 11. St. 1 (1793). — Epistola critica ad E. T. Langerm, V. C. Bibliothecae Guelferbytanae Praefectum; vor Wetzels *Ausgabe von Ciceronis Bruto* (Hala 1793. 8). — Recensionen in der Götting. philol. Bibliothek und in der Allgem. deut. Bibl.

SCHNEIDER (Johann Heinrich Adolph) *Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . . SS. S. F. N. Morus* — Dogmatik, oder kurzer Begriff der christlichen Religion für künftige Religionslehrer; nach der neuesten vermehrten Auflage des Originals ins Teutsche übersetzt. Halberstadt 1795 (*eigentl.* 1794). gr. 8.

SCHNEIDER (Johann Jakob) *Großbritannischer Ingenieur - Kapitain zu Haaburg; geb. zu . . . SS.* Die bedeckte Festung. Hannover 1770. 8.

SCHNEI-



SCHNIEBER (Karl) *Stadt- und Rathsdirektor der königl. Preussischen Fürstenthumsstadt Schweidnitz seit 1797 (vorher in gleicher Qualität zu Liegnitz): geb. zu Jauer . . .* §§. Darstellung der höchst wichtigen Vorthelle, welche der Anbau und Manufakturgebrauch der syrischen Seidenpflanze, sowohl für den Staat, als den Privatmann verspricht; aus eigenen Versuchen und Erfahrungen, für Freunde des Oekonomie- und des Manufakturwesens. Liegnitz 1789. 8. Leipz. 1794. 8. Der Pfarrer und der Bauer; ein Gespräch über die Seidenpflanze. Liegnitz 1792. 8. — Ueber die syrische Seidenpflanze; in dem *Neuen Hannöver. Magazin* 1794. St. 4. — Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern.

SCHNIZER (Georg Matthäus) *Superintendent und Pastor primarius zu Neustadt an der Aisch seit 1768, und seit 1790 auch wirklicher Konsistorialrath: geb. daselbst am 31 December 1727.* §§. Nachricht von der Kirchenbibliothek zu Neustadt an der Aisch. Neustadt 1768. 8. Auch im 2ten St. der Riederischen Abhandlungen aus der Kirchen-Bücher- und Gelehrten-geschichte S. 206-217. Verbesserte Nachricht von den Juden in Bayreuthischen Landen in des Herrn Rektor Schudts jüdischen Merkwürdigkeiten. ebend. 1769. 8. Auch bey Riederer St. 3. S. 301-310. *Programma synodale de κληρονομία Ecclesiae.* Erlang. 1770. 4. *Commentatiuncula de D. Joanne Matthaeo, Smalkaldensi, Theologo olim Wittenbergensi gravissimo.* Onoldi 1781. 4. Der Kirchenbibliothek zu Neustadt an der Aisch *erste Anzeige*, von den darinn befindlichen Handschriften, mit vorausgeschickter Geschichte ihrer ersten Entstehung, und mit litterarischen Anmerkungen versehen. Nürnberg 1782. — *Zweyte Anzeige*, einen Nachtrag neuerlich erlangter Handschriften, dann diejenigen Bücher enthaltend, welche nach erfundener Buchdrucker-kunst ohne Bemerkung des Orts, Jahres und Buchdruckers



Iomonis. *ibid.* 1776. 4. Fasciculus I & II
 animadversionum ad quaedam loca Psalmorum.
ibid. 1778. 4. D. in Psal. X. *ibid.* 1779. 4.
 D. de Pentateucho Arabico-polyglotto. *ibid.*
 1780. 4. D. I & II. Animadversiones ad
 quaedam loca Jobi. *ibid.* 1781. 1782. 4. Diff.
 in Psalmum LXVIII. *ibid.* 1784. 4. Diff. in
 Jesaiae Cap. XXVII. *ibid.* 1785. 4. Diff. ad
 carmen Chabacuci cap. III. *ibid.* 1786. 4.
 Diff. ad Obadiam. *ibid.* 1787. 4. Diff. phi-
 lol. ad Ezechielis caput XXI. *ibid.* 1788. 4.
 Diff. ad Psalmum CVII. *ibid.* 1789. 4. Dis-
 sertationes philologico-criticae. Gothae 1790.
 8 maj. Diff. philol. ad Psalmum LXXXVIII.
 Tubing. 1790. 4. R. Tanchum Hierosoly-
 mitani ad libros veteris testamenti commentarii
 arabici specimen, una cum adnotationibus ad ali-
 quot loca libri Judicum. *ibid.* 1791. 4 maj.
*Biographische und litterarische Nachrichten von
 ehemahligen Lehrern der hebräischen Litteratur in
 Tübingen.* Ulm 1792. gr. 8. Observationes
 ad vaticinia Jeremiae. Tubing. 1793. Pars II.
ibid. 1794. (auch in Commentationibus theol. ed.
 a Velthusen &c. Vol. III. 1796). Pars III. Tub.
 1796. 4. *Erläuterungen der Württembergi-
 schen Kirchen-Reformations- und Gelehrten-Ge-
 schichte.* *ebend.* 1798. 8. — Samaritanischer
 Briefwechsel; im Eichhornischen Repert. für
 bibl. und morgenl. Litt. Th. 9 (1781). Pro-
 be eines Samaritanischen biblischen Commentars
 über 1 B. Mos. 49; *ebend.* Th. 16 (1785). —
Gab heraus: Specimen variarum lectionum sacri
 textus & chaldaica Estheris additamenta tum lat.
 versione & notis. Ex singulari codice privatae
 bibliothecae Pii VI P. O. M. edidit varisque dis-
 sertationibus illustravit J. B. de Rossi. Editio
 altera. Tubingae 1783. 8. — Probe aus dem
 Samaritanischen Chronicon des Abul-Phâtach;
 in Paulus neuem Repert. für bibl. und morgenl.
 Litt. Th. 1 (1790). — Schreiben an Hrn. Hof-
 rath Eichhorn; in Eichhorns allgem. Bibliothek
 der

der bibl. Litt. B. 3. St. 3 (1791). Auch etwas über den samaritanisch-arabischen Pentateuch; *ebend.* B. 3. St. 5. Proben aus R. Jehuda Ben Karisch Anweisung, das Hebräische aus dem Arabischen zu erläutern; *ebend.* B. 4. St. 2 (1792). — Noch eine Probe aus dem samaritanischen Chronikon des Abulphatah, Arabisch und Teutsch; in *Paulus Memorabilien* St. 2 (1792). — War bis 1793 Herausgeber und Mitarbeiter an den Tübinger gelehrten Anzeigen. — Recensionen in andern Journalen und Zeitungen.

SCHOBELT (Christoph Heinrich) *D. der AG. und Stadtphysikus zu Strassburg in der Uckermark* (vorher Praktikus zu Osterburg in der Altmark): *geb. zu . . .* §§. Betrachtungen über die Kur venerischer Krankheiten. Magdeburg 1771. 8. Beschreibung der Epidemie in der Altmark im Jahr 1772. Berlin 1773. 8. *Traſſatio de Hemicrania.* *ibid.* 1776. 8 maj. Noten mit Text über die Erziehung des Menschengeschlechts von Lessing. Stendal 1780. 8. Ein Paar Worte über die Faulfieber, zu Aerzten und Nichtärzten gesprochen. Berlin 1791. 8. 2te Ausgabe. *ebend.* 1796. 8. — Freyer Auszug aus der Lebensgeschichte der Donna Olympia; in *den Neuen Mannigfaltigkeiten* Jahrg. 4. S. 469 u. ff. — Kurze Beyträge zur Geschichte der verstellten Krankheiten; in *Pyls Repertorium für die Arzneiwiss.* B. 2. St. 2 (1791).

SCHOBINGER (David Christoph) *D. der AG. und Rathsherr zu St. Gallen* (vorher Professor, Bibliothekar und Zunftmeister daselbst): *geb. daselbst* 1726. §§. *Epistola de ortu bilis cysticae, & ejus ad vesiculam felleam itinere.* Gott. 1747. 4. *Diff. de telae cellulosa in fabrica C. H. dignitate.* 1744. 4.

SCHOCHER (Christian Gotthold) *M. der Phil. und Privatlehrer zu Leipzig*: *geb. zu . . .* §§. *Fren.*

Freuden der Redlichen an dem 'Geburtsfeste' des Landesvaters; ein Vorspiel. Leipz. 1789. 8. Soll die Rede auf immer ein dunkler Gefang bleiben, oder können ihre Arten, Gänge und Beugungen nicht anschaulich gemacht, und nach Art der Tonkunst gezeichnet werden? Aufgegeben und beantwortet. ebend. 1791. 4. Todtenfeyer des allgeliebten, allbeweinten Leopolds des Zweyten. ebend. 1792. gr. 4. Rechtfertigung der Rechtschreibung *Teutsch*. ebend. 1793. 8.

SCHOCHERT (Friedrich Daniel) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Der Gärtner aus Erfahrung, oder immerwährender Gartenunterricht; in welchem durch alle zwölf Monate auf alle Jahre deutlich gezeigt wird, wie man mit Blumen, Gewächsen, einigen officinellen Kräutern, Orangerie, Gartengewächsen, Weinstöcken und Bäumen verfahren soll, auch alle Gewächse mit ihrer Benennung angegeben sind, und ihre Kultur beschrieben ist; und endlich, wie man an den Rosen und Lavkosen, auch einigen andern Gewächsen und Stauden, frühe Blumen erlangen kann. Leipzig 1789. 8. *ste vermehrte und verbesserte Auflage (oder vielmehr nur ein neues Titelblatt?)*. Altona und Leipz. 1797 (*eigentl.* 1796). 8.

SCHÖLL (Johann Ulrich) *M. der Phil. und Prediger an dem Waisenhanse zu Ludwigsburg im Württembergischen: geb. zu Güterstein am 13 Nov. 1751.* §§. *Kostanzer Hans, eine Schwäbische Jaunergeschichte; aus zuverlässigen Quellen geschöpft und pragmatisch bearbeitet. Stuttgart 1789. 8. *Abriss des Jauner- und Bettelwesens in Schwaben, nach Akten und andern sichern Quellen; von dem Verfasser des Kostanzer Hans. ebend. 1793 (*eigentl.* 1792). 8. *Ueber zweckmäßige Armenanstalten in Schwaben an die Machthaber Schwabens, zunächst an die Committenten der Württembergischen Deputirten. ebend. 1796. 8. — Antheil an *Maucharts* Repertorium für empirische Psychologie.

SCHÖLL

SCHÖLL (Theobald Friedrich) *J. U. L. Comes Palat. Caes. fürstl. Johannitermeisterlicher wirklicher geheimer Rath und R. R. Schwäbischer Ortenauischer Syndikus zu . . .* (ehedem zu Strasburg): geb. zu . . . §§. Aktenmäßiger Verhalt der in Camera anhängigen Rechtsache des hochfürstl. Pfalz-Zweybrückischen geheimen Raths, Hrn. J. R. v. Beyer, Impetranten, entgegen dem Hrn. Kardinal v. Rohan, als Fürsten und Bischoff zu Strasburg, und Dero Hochstift, Impetraten, Mandati de non via facti, sed juris procedendo, relaxando (praevia tamen cautione omnium bonorum) Arresto, restituendoque ablata &c. 1763. fol. (steht auch in Cramers *Obss. jur. universi*. Th. 4 u. 5). Beschreibung der in der Reichsstadt Zell am Hammerspach den 11 Dec. 1760 entstandenen Empörung und Aufruhr, auch Untersuchung der Ursachen, welche die Anführer vorschützen. Mit Urkunden von Nr. 1-34. Strasburg 1763. fol. Unverjährlichkeit des Auslassungsrechts Rittersch. an tote Hände veräußelter Güter, nebst Ausführung, daß solche auch Platz habe in Ansehung solcher Güter, die zur Zeit des ertheilten Privilegii zwar schon veräußert, deren Auslassungsfrist aber noch nicht verstrichen war u. s. w. ebend. 1770. fol. Eilfertiger Entwurf der zwischen dem Hrn. Johanniter-Obristmeister in teutschen Landen, und Dero hochwüird. Domkapitel entstandenen Irrungen. ebend. 1771. fol. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3.

SCHÖN (Adam) *Pfarrer zu Seebach in Bayern* (vorher Kooperator der Pfarre Otzing in Bayern): geb. zu . . . §§. Geistliche Fastenlieder auf die Todesangst und Gefangenschaft des Erlösers, zum Gebrauche der Pfarre Otzing. . . 1781. 8. Philosophische, historische und kritische Untersuchungen der natürlichen, mosaischen und christlichen Religion, nach einem mathematischen Zusammenhange. 6 Theile. Landshut 1787-1792. gr. 8.

SCHÖN

SCHÖN (Adam Ernst) *M. der Phil. und Diakonus zu Wigandsthal in der Lausitz*: geb. zu Görlitz am 25 Nov. 1725. §§. Sind die bisherigen Landcharten vom Monde richtig oder nicht? Lauban 1755. 8. Trauerrede. ebend. 1761. fol. Von dem Durchgange der Venus durch die Sonne. . . . *Commentatio epist. varias historicorum de primo Assyriorum rege sententias sistens.* Gorlic. 1754. 4. — Stand der Planeten im Jahr 1777. Der Venusmond vor der Sonne; beyde Abhandl. stehen im *Lausitz. Mag.* 1777. — Die große Zusammenkunft des Saturns und Jupiters den 3 Nov. 1782. — Verschiedene astronom. Aufsätze im *Lausitz. Magazin.* — Bemerkungen über das Zodiakal-Licht, über den Uranus, über Algol und einigen veränderlichen Sternen im Schützen; in *Bodens astronom. Jahrbuch für das J. 1789.* S. 228-231.

Freyherr von SCHÖNAICH (Christoph Otto) *Erbherr auf Amtitz in der Niederlausitz, kursächsischer Hauptmann, Kanonikus zu Alt-Brandenburg an der Havel, und kais. gekrönter Poet*: geb. zu Amtitz am 12 Jun. 1725. §§. *Herman, oder das befreyte Teutschland*; ein Heldengedicht, mit einer Vorrede aus Licht gestellt von J. C. Gottsched. Lelpz. 1751. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1753. gr. 8. * *Versuch in tragischer Dichtkunst*, bestehend aus vier Träuerspielen, nämlich I. Zayde. II. Mariamne. III. Thusnede. IV. Zarine. ebend. 1754. Breslau 1754. 8. * *Die ganze Aesthetik in einer Nuß, oder neologisches Wörterbuch*, als ein sicherer Kunstgriff, in 24 Stunden ein geistvoller Redner und Dichter zu werden; alles aus den Accenten der heiligen Männer und Barden des itzigen überreichlich begeisterten Jahrhunderts zusammengetragen, und dem grössten Wortschöpfer unter denselben aus dunkler Ferne geheiligt von einigen demüthigen Verehrern der seraphischen Dichtkunst. (*Ohne Druckort*) 1754. 8. * *Die ganze Aesthetik* in

in einer Nuss, in ein Nüsschen' gebracht, oder
 Nachlese der Neologie. (*Ohne Druckort*) 1755. 8.
 * Sammlung von Sinngedichten. (*Ohne Druckort*)
 1755. 8. * Ein Mischmasch von allerley
 ernsthaften und lustigen Pöffen. 1756. 8. * Der
 Sieg des Mischmasches. 175. . 8. Heinrich
 der Vogler, oder die gedämpften Hünnen; Ver-
 such eines Heldengedichts. Breslau 1757. 4.
 Freye Gedanken über einige Theile der Kriegs-
 kunst. Frankf. und Leipz. 1758. 8. Oden,
 Satyren; Briefe und Nachahmungen. Leipz.
 1761. 8. * Montezuma; ein Trauerspiel.
 Königsberg 1763. 8. — Abhandlungen in den
 Sammlungen der Gesellsch. der freyen Künste zu
 Leipzig. — Viele kritische Schriften in gebun-
 dener und ungebundener Rede, und viele Ueber-
 setzungen mit und ohne seinen Namen.

SCHÖNBAUER (Joseph Anton) *D. der AG. und Pro-
 fessor derselben auf der Universität zu Pest, und
 Vorsteher des dortigen Naturalienkabinets: geb.
 zu . . . SS. Geschichte der schädlichen Ko-
 lumbatzer Mücken im Bannat, als ein Beytrag
 zur Naturgeschichte von Ungern. Mit einer illu-
 minirten Kupfertafel. Wien 1795. 4.*

SCHÖNBERG (Curt Friedrich) *M. der Phil. zu
 Leipzig: geb. zu . . . am 28 Aug. 1759. SS.
 An den Hrn. Prof. Haubold, von der Lehre von
 den krummen Linien, und besonders von den Ke-
 gelschnitten. Leipz. 1771. 4. Abhandlung
 von den Tangenten, Quadranten und Rectificatio-
 nen der Kegelschnitte. ebend. 1773. 8.*

SCHÖNBERGER (Andreas) *Hofrath und Professor
 der Phil. auf der Universität zu Heidelberg: geb.
 zu Stettfeld im Hochstift Speyer am 11 Junius
 1771. SS. Kritische Untersuchungen über kri-
 tische Philosophie. Heidelberg 1795. 8. Kri-
 tik über das Werkchen: Ueber sittliche Güte des
 Menschen und seiner Handlungen, Freyheit, Un-
 ste Ausg. 7ter B. 9 sterb-*

sterblichkeit u. s. w. Mannheim 1796. 8.
 Weisheit. 2 Theile, aus dem Reiche der Menschenrechte. Carlsruhe 1796. gr. 8. Stichblatt einer allgemeinen Religions-Weisheit und gegen falsche Aufklärung. Mannheim 1797. 8.
 Weisheit, Buch des Erzeug, Denk und Schli (sic). ebend. 1797. 8.

SCHÖNBORN (Gottlob Friedrich Ernst) königl. Dänischer Legationsrath und Gesandtschaftssekretar zu London seit 1777 (vorher seit 1774 königl. Dän. Konsulatssekretar zu Algier, und vordem Sekretar des Grafen von Bernstorff zu Kopenhagen) geb. zu Schenefeld in der Herrschaft Pinneberg nach andern zu Bordelum in der Landschaft Bredstedt 174... §§. * Proben einer teutschen Uebersetzung von Pindars Oden; in der Schleswiger Sammlung von Merkwürdigkeiten der Litteratur. — * Freyheitsgesang; im Göttingischen Musenalmanach 1774. — * Schreiben aus Algier vom 22 Jan. 1776 über die letzte Spanische Expedition; im teutschen Museum 1776. Jun. S. 520. 535. — Der Traum, ein Chor mit Flöten; in der Berlin. Monatschr. 1784. Jul. S. 37-39. — Vergl. Worm III. 986.

SCHÖNE (Christian Heinrich) Prediger auf dem Bremischen Stadtgebiet zu Oberneuland: geb. zu... im Lippe-Detmoldischen am 25 August 1750. §§. Vorbereitungsrede über das in dem Bremischen gewöhnliche Vorbereitungsformular. Bremen 1784. 8. Zergliederung des Heidelbergischen Catechismi nach den Bedürfnissen unserer Zeiten für Gebildete und Ungebildete, am meisten aber für Christusverehrer. Lemgo 1789. 8.

von **SCHÖNEBECK** (Johann Bernhard Konstantin) D. der AG. zu Bonn: geb. zu... §§. D. inaug. Tentamen de calore animali &c. Duisb. 1783. 4. Niederrheinische Monatschrift. 1-3ter Hef. Bonn 1786. gr. 8. — Cajus Cornelius Tacitus von

von den Sitten und Völkern Germaniens, aus dem Lateinischen neu übersetzt; in den *litterar. Ephemeren*, die er mit dem *Bonnischen Intelligenzblatt* seit 1785 herausgab, im J. 1786. St. 40 u. ff.

HENEMANN (Ferdinand Ludwig) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Diplomatisch-topographische Geschichtsbeschreibung der kurmärkischen Mediatstadt Werder. 1-4ter Abschnitt. Potsdam 1784. 8.

HENEMANN (Franz) katholischer Schultrektor zu U. L. Fran in Erfurt: geb. zu . . . §§. * Des Abts *Regnault* Unterweisungen für die Firmung und die erste Communion. Würzburg 1784. 8. * Des Abts *Messangni* Lebensgeschichte der Heiligen auf alle Tage des Jahres, nebst einem Gebete und Nutzenanwendungen am Ende einer jeden Lebensgeschichte und Unterweisungen für die Sonntage und beweglichen Feste; aus dem Französischen. 4 Bände. ebend. 1788-1789. gr. 8. Unterricht von der heiligen Messe, aus der Kirchengeschichte und den Gebetern der Messe hergeleitet und zusammengetragen. Erfurt 1790. 8. Unterricht von der Taufe und ihren Ceremonien. ebend. 1791. 8.

HENEMANN (Friedrich Leberecht) *M. der Phil.* zu Leipzig (vorher zu Dessau): geb. zu *Schönfeld* in der *Grafschaft Mansfeld* 1756. §§. Journal für Studirende auf Universitäten, und in den obern Klassen der Schulen, so fern letztere als Kandidaten der Akademie zur Universität vorbereitet werden müssen. 3 Stücke. Dessau 1782-1785. 8. Allgemeines Glaubensbekenntniß aller Religionen. ebend. 1783. 8. Dessauische gelehrte Anzeigen. ebend. 1783. 8. Briefwechsel zwischen Hrn. Superintendent de Marées und F. L. Schönemann, des letztern allgemeinen Glaubensbekenntniß aller Religionen betreffend; ein, Beytrag zur Toleranz- und Religionsgeschichte. 8.

schichte. Leipz. 1784. 8. * *David Williams*, Predigers in London, deistische Liturgie nach den allgemeinen Grundsätzen der Religion und der Sittenlehre — aus dem Englischen übersetzt, und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen begleitet. ebend. 1785. 8. * *Judenbibliothek*, zum Besten jüdischer und christlicher Armen. 1-3tes Stück. ebend. 1787. 8. *Dr. A. H. L. Bruhms* Stallfütterung nach medicinischen Grundsätzen abgehandelt; aus dem Lateinischen übersetzt, mit Anmerkungen von *Riems*. Dresden u. Leipz. 1787. 8. Soldatenspiele für kleine Kinder, zu leichter Erlernung des ABC. Leipz. 1789. 8. *D. de dignitate academica. Pars I. ibid. eod. 4.* * Europäische Regententafel auf das Jahr 1792. ebend. 1791. fol. — Allgemeine Religion, aus dem Englischen des *D. Williams* übersetzt; in den *Berichten der Buchhandl. der Gelehrten* St. 6. 1784; auch in der *Litter. und Völkerkunde* . . . und in *Cäsars Denkwürdigkeiten* . . . — Antheil an *Riems* physikalisch-ökonomischen Monatschrift, und an der Leipziger Handlungszeitung.

SCHÖNEMANN (Karl Traugott Gottlob) *D. der R. und Privatdocent derselben auf der Universität zu Göttingen* seit 1797 (vorher Bibliotheksekretar d. selbst): geb. zu Eisleben . . . §§: *Commentatio de geographia Homeris*; in concertatione civium Acad. Georg. Aug. d. 4 Jul. 1787 praemio a Rege M. Brit. constituto ab ord. philos. ornata. Gottingae 1787. 4. *Commentatio de geographia Argonautarum*; in concertatione civium Acad. Georg. Augustae d. 4 Jul. 1788 praemio a M. Brit. Reg. constituto ab ord. philos. ornata. ibid. 1788. 4. *Bibliotheca historico-literaria Patrum Latinorum a Tertulliano principe usque ad Gregorium M. & Isidorum Hispalensem, ad Bibliothecam Fabricii Latinam accommodata. Tomus I. Lips. 1792. — Tomus II. ibid. 1794.*

1794. 8 maj. Pontificum Romanorum a S. Clemente I usque ad Leonem M. Epistolae genuinae & quae ad eos scriptae sunt, quotquot hactenus reperiri potuerunt. Duobus voluminibus comprehensae. Ex recensione & cum notis Petri Constantii & Fratrum Ballerinorum. Tom. I. continens epistolas a S. Clemente I usque ad S. Xystum III. Ex recensione P. Constantii cum ejusdem admonitionibus & selecta adnotatione. Curavit, aliorumque nonnullas & suas animadversiones addidit. Gottingae 1796. 8 maj. *Grundriß einer Statistik des teutschen Religions- und Kirchenwesens; zum Gebrauch seiner Vorlesungen und als Plan eines ausführlichen Werks über dieselbe.* ebend. 1797. 8.

D. inaug. de foro in causis concordatis decidendis competente. ibid. eod. 4. — *Ueber Entstehung und Ausbildung geographischer Begriffe bey den Griechen, oder über fabelhafte Geographie und deren Behandlung; in Wieland's teutschen Merkur 1790. St. 5. S. 92-110. — Ueber die Gränzen der mythischen und historischen Geographie und den Begriff der Homerischen; ebend. 1791. St. 12. S. 430-443. — Ueber die Unternehmung des Aelius Gallus auf Arabien; in Heerens Bibl. der alten Litter. und Kunst St. 9 (1792).*

HÖNENBUSCH (. . . .) *Exjesuit zu Cöln: geb. zu . . . §§. *Der bellende Hirtenhund zum Glück der Welt und zum Triumph der Religion. (Cöln) 1791. 8. — Mehrere anonymische Schriften.*

HÖNER (Johann Georg Friedrich) *Pfarrer zu Deinungen und Cl. Zimmern im Oettingischen: geb. zu Seegringen im Oettingischen 1743. §§. Disquisitio philosophica, an possibile sit, ut Deus universum ita condiderit, ut sine ulteriori gubernatione divina se ipsum sustinere valeret. Jenae 1764. 4. Eine Predigt im 1sten Band des von G. H. Lang besorgten Landpredigers, die*

vorher besonders zu Nördlingen herausgekommen war. Hat auch sonst noch Antheil am Landprediger. — Gah in Gesellschaft des eben erwähnten Lang heraus: Lehren und Vorschriften des vernünftigen und thätigen Christenthums in einem Jahrgang: Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien. Nördlingen 1778. 4. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1794 (eigentl. 1793). 4.

SCHÖNER (Johann Gottfried) *Diakonus an der Hauptkirche zu St. Lorenz zu Nürnberg* seit 1783 (vorher seit 1781 Diakonus an der dortigen Frauenkirche): geb. zu Rügheim unweit Königsberg in Franken am 15 April 1749. §§. Einige Predigten zur Erbauung. Nürnberg. 1775. 8. Einige vermischte geistliche Gedichte. ebend. 1775. 8. Verhältnisse der Kirchen und Zuchthäuser gegen die Menschen, von E. D. z. L. zum Druck befördert. ebend. 1777. 8. Einige Lieder zur Erbauung. ebend. 1777. 8. Christliche Lehre nach der heil. Schrift, ein Leitfaden zum Unterricht der Kinder. ebend. 1789. 8. Vermischte geistliche Lieder und Gedichte. ebend. 1790. gr. 8. Das gottgefällige Christenthum in Familien; eine Predigt. ebend. 1790. gr. 8. — Vergl. *Waldau's Diptycha contin.* S. 216 u. ff.

SCHÖNEYAN (Heinrich Karl) *Advokat zu Wolfenbüttel*: geb. zu . . . im Braunschweigischen 175. . . §§. Kurze Geschichte der Kirchenreformation Kaisers Joseph II in dem 1781sten und folgenden Jahren, und der dadurch zu ihm nach Wien veranlaßten Reise des Papsts Pius VI; nebst einigen Zusätzen und Anmerkungen. Braunschweig und Wolfenbüttel 1784. gr. 8. — *Aufsätze in den Braunschw. Beyträgen*; z. B. Beschreibung und Geschichte der Hatzburg und des darauf verehrten Abgottes Crodo; 1783. St. 28-30.

Edler

des Hauses der armen Waisen zu St. Johann dem
Täufer; eine Rede. ebend. 1779. 8. Von dem
Einflusse der guten und bösen Geister auf den Men-
schen. ebend. 1779. Neue Auflage. 1780. 8.
De immaculato B. V. M. ortu oratio. ib. 1780. . .
Von den kais. Toleranzbefehlen in Böhmen; eine
Rede. ebend. 1783. 8. Die heil. Monica, als
eine gute Mutter vorgestellt. ebend. 1783. 8.
Die katholische Religion soll mit Eifer gepredigt,
und mit Bescheidenheit vertheidigt werden. ebend.
1783. 8. Diese Rede Lateinisch. ibid. eod. . .
Die sogenannte Lauretanische Litanej erklärt,
ebend. 1783. 12. — Einige Uebersetzungen
von Schülern der Dichtkunst in der hohen Schule
zu Prag, herausgegeben, als sie zum erstenmahl
öffentlich geprüft worden. 1775. — als sie zum
2tenmahl öffentlich geprüft worden. 1775. —
Uebersetzungen, geistliche Reden in lateinischer
und teutscher Sprache, und Gelegenheitsgedich-
te. — Liefs neu auflegen: Katholische Gebeter
und Gesänge zum Gebrauche der Reichsstädter
Kinder (Prag 1780. 12). — Hat auch viele
Gedichte und Aufsätze unter andern Namen her-
ausgegeben, und bey hundert Gedichte in die
Musen Almanache einrücken lassen. — Vergl.
de Luca's gel. Oest. B. 1. St. 2; und Pelzel's Je-
suiten S. 285 u. ff.

von SCHÖNFELD (Franz Thomas) vormahls, da er
noch Jude war: Moses DOBRUSKA, zu Prag:
geb. zu Brünn in Mähren am 12 Jul. 1753. SS.
Etliche Gedichte zur Probe. Wien 1773. 8.
Schäfersplele, Prag 1774. 8. (unter dem Namen
Dobruska). Theorie der schönen Wissen-
schaften. . . . Ueber die Poesie der alten
Hebräer, unter dem Titel *Seferhaschachua*. . . .
Ein Schäfergedicht in eben dieser Sprache. . . .
Eine hebräische poetische Uebersetzung des Pytha-
goras goldener Sprüche. Prag 1775. 8. Ge-
bet, oder christliche Ode in Psalmen. Wien . . .
Davids Kriegsgefänge, teutsch aus dem Grund-
texte,

texte, dem Heere Josephs. Wien und Leipzig 1789. 8. — Gedichte in der Blumenlese der Musen (Wien 1790. 12); auch in *Becker's Taschenbuch zum gesell. Vergnügen* 1794. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. 1. St. 2.

SCHÖNFELD (Johann Ferdinand) *Herr auf Trnawa in Böhmen; geb. zu . . .* §§. * *Oekonomisches ABC-Buch für junge Leute, welche die ganze Landwirthschaft ordentlich erlernen wollen; herausgegeben von dem Bauerninstitute zu Trnawa in Böhmen. Prag 1792. 8. Gab* *hervor: Oekonomische Arbeiten einiger Freunde des Guten und Gemeinnützigen in Böhmen, ebend. 1792. 8. Die Kunst, das unverbrennbare Steinpapier zum Dachdecken nachzumachen, durch die Versuche des Ruff. kaiserl. Hrn. Hofr. v. Georgi, für Böhmen geprüft. ebend. 1792. 8. (auch in vorstehenden ökonomischen Arbeiten).* * *Kronik und Geschichten von der Landwirthschaft, welche sich in Böhmen seit den ältesten bis auf gegenwärtige Zeiten zugetragen haben. ebend. 1792. 8. Neues Lehrbuch der Industrie und Spekulation für alle Künstler und Handwerker, auch jedermann, der etwas unternehmen will. Herausgegeben. ebend. 1792. 8. * Lehrmethode der neuerrichteten Bauernschule, welche zur Erlernung des Bauernhandwerks auf dem von Schönfeldschen Gut Trnawa in Böhmen für erwachsene Kinder angelegt worden ist. ebend. 1792. 8. Auch in Böhmischer Sprache. ebend. Ideen zur Anlegung einer Landwirthschafts-Kolonie von 100 armen Familien, welche itzt in Wien zur Last des Publikums elend, auf dem Lande hingegen vergnügt und gesund leben könnten. Wien u. Prag 1793. 8. — Vorrede zu der 2ten Auflage von J. K. Edl. v. Schmidts praktischen Landwirth (ebend. 1793. 8). — Sein Bildniss vor dem 62sten Band der Krünitzischen Encyklop. (1794).*

von SCHÖNFELD (Johann Friedrich) *Lieutenant (?) in* herzogl. Württembergischen Diensten zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Manoeuvres für die Infanterie, durch welche sie der Kavallerie nicht nur Widerstand leisten, sondern dieselbe auch mit Vorthail angreifen kann. Aus dem Franz. des Ritters Dülleil, Major bey dem Regim. de Toul des königl. Artilleriekorps. Berlin 1785. gr. 8.

SCHÖPF (Johann David) *D. der AG. und seit 1795 wirklicher Präsident des königl. Medicinalkollegiums und königl. Preuss. geheimer Hofrath zu Ansbach; seit 1797 auch Präsident des Bayreuthischen Medicinalkollegiums; wohnt zu Ansbach* (vorher seit 1790 Vicepräsident des Medicinalkollegiums zu Ansbach; vordem seit 1789 wirklicher Leibarzt des Markgrafen von Brandenburg-Onolzbach und Colmbach, wie auch Hof- und Regierungsrath zu Ansbach; vor diesem Hof- und Militärmedikus zu Bayreuth, nachdem er Feldarzt bey den Ansbachischen Truppen in Amerika gewesen war): geb. zu Wunsiedel am 8 März 1752. §§. *D. inaug. de medicamentorum mutatione in corpore humano, praecipue a fluidis. Erlangae 1776. 4.* Von der Wirkung des Mohnsaftes in der Luftfeuchte; nebst einigen andern zur Naturlehre und Arzneygelahrtheit gehörigen Beobachtungen, Nordamerika betreffend. ebend. 1781. 8. *Materia medica Americana, potissimum regni vegetabilis. ibid. 1787. 8.* Beyträge zur mineralogischen Kenntniß des östlichen Theils von Nordamerika und seiner Gebürge. ebend. 1787. gr. 8. Reise durch einige der mittlern und südlichen vereinigten nordamerikanischen Staaten nach Ost-Florida und den Bahama-Inseln, unternommen in den Jahren 1783 und 1784. 2 Theile. ebend. 1788. gr. 8. *Historia testudinum, iconibus illustrata. Particula, I-V. ibid. 1792-1795. 4 maj.* Auch teutsch, unter dem Titel: Naturgeschichte der Schildkröten. 5 Hefte. ebend. 1792-1795. gr. 4. Mit 25 Kupfern.

fürstl. Brandenburgischer Jagdrath daselbst, und vordem seit 1777 Ansbach - Bayreuthischer Regierungsadvokat und Sekretar bey dem Oberforstamt zu Neustadt an der Aisch): geb. zu Neustadt an der Aisch am 3 December 1752. §§. Die Frühlingsnacht; eine Operette in einem Akt. Leipz. 1773. 8. Palaemon; ein Schäferspiel mit Gefängen in zween Akten. Frankf. u. Leipz. 1774. 8. * Martin Flachs; eine Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts. 2 Theile. Leipz. 1775. 1776. 8. * Thomas Imgarten; eine wahre Geschichte. ebend. 1777. 8. Hauptmann von Breysach; ein Schauspiel in einem Aufzug. Ansbach 1784. 8. Die Poschen; ein Lustspiel in 3 Aufzügen, ebend. 1784. 8. Friedrich Leswig; abermahls eine wahre Geschichte, ebend. 1785. 8. * Hiram Harum; ein satyrisch - komischer Originalroman. Salem in Nordkarolina 1789. gr. 8. Die Putzmacherin; eine Operette in 3 Akten. Bayreuth 1790. 8. — * Haingefang; in Wielands teut. Merkur 1774. April S. 11 u. ff. — Antheil an verschiedenen periodischen Schriften und gelehrten Zeitungen, und am Schmidischen, wie auch an dem Fränkischen Musenalmanach. — Vergl. Meyers Nachr.

SCHÖPFER (Ignatz) *Weltpriester und Professor der schönen Wissenschaften zu Landshut*: geb. zu . . . §§. *Fabulae Aesopicae, ex vernaculis selectae & in Latinum sermonem versae*. Landsh. 1787. 8.

SCHOLBER (Christian August) *fürstl. Sächsischer Hofadvokat zu Altenburg*: geb. zu . . . §§. *Vorschläge, wie der Verpachter eines Landgutes den allzugroßen Gewinn der Pächter beschränken könne*. Leipz. 1796. 8.

SCHOLL (Gottfried Heinrich) *M. d'r Phil. und Pfarrer zu Haubersbronn im Württembergischen*: geb. zu Poltringen am 10 Dec. 1761. §§. * *Ueber die Reform der Württembergischen Klosterschulen* und

und des theologischen Stifts zu Tübingen. Mit Rücksicht auf den Anhang zu Hrn. Spittlers Nebeninstruktion. Stuttgart 1797. 8.

SCHÖLL (Johann Eberhard Heinrich) *M. der Phil. und seit 1796 Diakonus zu Sindelfingen im Herzogthum Württemberg* (vorher Hofmeister der Söhne des Kaufmanns van Weede zu Amsterdam): geb. zu Beilstein im Württembergischen am 6 May 1761. §§. Entwurf einer allgemeinen Charakterkunde; herausgegeben von *W. A. Ockerssee*, Prediger in Wyk bey Dürstede, und aus dem Holländischen übersetzt. 1ster Theil. Gotha 1798. 8. Die Psalmen, von *Hermann Müntinghe*, Prof. der Theol. zu Harderwyk, ins Holländische, und aus dem Holländischen ins Teutsche übersetzt: 3 Bändchen. Halle 1792-1793. 8. — Beyträge zu *Mensels* Neuem teutschen Museum und zu *desen* Neuen Miscell. für Künstler u. s. w. — *Receptionen*.

Freyherr von **SCHOLLENBERG** und Reutha (Johann Theodor) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Anmerkungen über das Bayerische Mandat, welches in Betreff der Wildschütz und Landkultur den 1 Aug. 1778 erschienen, aber von dem churfürstl. Hofrath und Hofkammer zur Ehre und zum Nutzen des Vaterlandes unterdrückt worden. 1778. 4.

SCHÖLLMEYER (Johann Georg) *Subkonrektor der Schule zu Mühlhausen in Thüringen*: geb. zu . . . §§. Katechismus der sittlichen Vernunft; oder: Kurze und Kindern verständliche Erklärungen der sittlichen und religiösen Grundbegriffe, durchgängig mit Beyspielen erläutert. Leipz. 1796. 8.

SCHOLVIN (Gerhard Philipp) *erster Pastor an der Kreuzkirche zu Hannover*: geb. zu Thedinghausen am 29 Okt. 1725. §§. Das bethrante Sterbette; eine Betrachtung über das ungleiche Schicksal

sal zweyer sterbenden Väter. Hannover 1757. 8.
 Der schwer zu treffende Mittelweg bey den sittlichen Handlungen, nach dem vierfachen Alter des menschlichen Lebens betrachtet. ebend. 1758. 8.
 Hannover in den Kriegesflammen, oder Betrachtungen über die Kriegesbegebenheiten, welche seit 1756 dieses und andere teutsche Länder verwüsten. Frankf. u. Leipz. 1761. 8.
 Die Dankbarkeit der Armen in der Theuerung; eine Predigt. Hannover 1772. 8.
 Das offene Auge Gottes, das auf die irdischen Thronen gerichtet ist; eine Predigt, am allgemeinen Dankfest für die Erhaltung des Königs gehalten. ebend. 1786. 8.
 Tranergedicht auf weil. Senior Pollmann. ebend. 1788.
 Der dankbare Unterthan bey der Wiedergenesung des Königs; eine Predigt gehalten am Dankfeste. ebend. 1789.
 Aussicht in eine bessere Welt, oder Gedanken über die Zukunft. 1ster Theil. ebend. 1790. 8. — *Verschiedene Abhandlungen im Hannöverschen Magazin; z. B. der Tod, der letzte Redner; Verläumdungen; ungegründete Klagen über schlechte Zeiten; Kaffeeseuche. — Traktat vom Gespensterglauben; in der Brem- und Verdischen Bibliothek. — Einzelne Predigten. — Gedichte auf die Confirmationen der Kinder, nebst verschiedenen andern Gedichten.*

SCHOLZ (C... F... W...) Prediger zu . . . in Schlesien *): geb. zu Primkenau in Niederschlesien 175... §§. * Pflichtmässiges Denkmahl in sechs geistlichen Reden zum Nutzen und Trost betrübter Unterthanen. Sagan 1786. 8. * Gott, die Liebe, in den Beweisen der Gottheit Jesu. Breslau 1788. 8. (*Unter der Dedication hat er sich genannt*).

SCHOLZ

*) Im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe dieses Werks wird es irrig als Prorektor des Gymnasiums, oder vielmehr Lyceums, zu Schweidnitz angegeben. Denn dieser heisst Friedrich Karl Schulz, und hat nie etwas drucken lassen.

SCHOLZ (Franz) *Weltpriester und Titularkaplan bey der königl. Hofkapelle zu Prag* (vorher Kaplan zu Friedland in Böhmen): geb. zu . . . §§. Ueber die Pflichten gegen das Vaterland zu Zeiten öffentlicher Empörungen. Prag 1775. 8. Verhältniß zwischen dem Hirten und der Heerde; eine Predigt. ebend. 1775. 8. Homilie über das Evangelium des 9ten Sonntags nach Pfingsten. ebend. 1775. 8. Erklärung der Evangelien zum Gebrauch der Stadt- und Landschulen. . . . Schulmeisterkalender. . . . Neue Uebersetzung der allgemeinen Weltgeschichte des Bischoffs *Bossuet*. . . .

SCHOLZ (Gottfried) *Pastor zu Groß-Leipe in Schlesien*: geb. zu . . . §§. Heilige Geschichte Jesu Christi in harmonischer Verbindung der vier Evangelisten. Breslau 1784. 8.

SCHOLZ (Hieronymus) *Ecclesiaster bey St. Elisabeth, Assessor des Stadtkonsistoriums und Prof. der Theol. am Elisabethanischen Gymnasium zu Breslau* seit 1787 (vorher Diakonus bey St. Elisabeth zu Breslau): geb. daselbst am 16 Febr. 1723. §§. *De contemptu primatus papae in ecclesia graeca*. Lips. 1748. 4. *De vaticinlis ad comprobendam religionis revelatae veritatem natura sua idoneis*. ibid. 1755. 4. *Continuatio ad Martini Hankil propagatores eruditionis Vratislaviensis, usque ad annum 1765*. Vratislav. 1765. fol. *Jo. Fried. Burgii Orationes gymnasticae*. ibid. 1768. 8. *Rede bey Gelegenheit der Taufhandlung Jacob Borachs, eines gewesenen Juden*. ebend. 1770. 8. *Rede bey Gelegenheit der Taufhandlung einer Jüdin*. ebend. 1771. 8. *Rede bey der Taufe einer Israelitin, Debora, über Josua 65, 2. gehalten*. ebend. 1777. 8. *Nachlese zu den von Lessing und Fackmann aufgefundenen Gedichten des Andreas Scultetus, von Bunzlau aus Schlesien; dem Staube und der Unvergessenheit entrissen*. ebend. 1783. 8. *Zweyte Nachlese u. s. w.* ebend.

ebend. 1783. 8. — *Vergl. Streits alphab. Verzeichn.*

SCHOLZ (Peter Christian Heinrich) *Prediger zu Bohnais im Herzogthum Holstein* seit 1766: geb. zu Ploen am 21 Junius 1736. SS. *Meditatio exgetica in 2 Timoth. 1, 12, qua in verum sensum vocis τὸς παρὰ θεοῦ in primis inquiritur.* Helmsted. 1756. 4. Die Güte und Weisheit Gottes in der Vorsorge für die Wohlfarth rechtschaffener Eltern. ebend. 1757. 4. Das Sterbette eines glücklichen Greises, geschildert bey dem Absterben (seines mütterl. Großvaters) des Superint. Konsistorialr. und Hofpredigers, Peter Hansen, in Ploen. Ploen 1760. 4. Entwurf einer Kirchengeschichte des Herzogthums Holstein: Schwerin u. Wismar 1791. gr. 8.

SCHOLZ (. . . .) *Schullehrer zu Neudorf bey Reichenbach in Schlesien*: geb. zu . . . SS. *Monatschrift für Landkinder; oder lehrreiche Nebenunterhaltungen eines Landschulmeisters mit seinen Kindern, auch für Eltern und andre erwachsene Personen auf dem Lande. 3 Jahrgänge; Schweidnitz 1794 - 1796. 8. (Nebst einem Erziehungsblatt oder Sammlung aus den besten Erziehungsschriften).*

SCHÖMBURGK (Johann Friedrich) *Bürgermeister zu Querfurt* seit 1778 (vorher Stadt- und Rathssyndikus daselbst): geb. daselbst am 4 Sept. 1734. SS. *Diff. (Praef. Mylio) de privatione jurisdictionis ob ejus abusum.* Lips. 1755. 4. *Disquisition: an propter praesentem monetae conditionem furis poena mitiganda sit?* Querfurti 1761. 4. *Entscheidung der Frage: Wer die Gallischen Nationen gewesen, die sich unter dem Namen Galater in Kleinasien niedergelassen? aus dem Französischen.* Eisenach 1763. 8. — *Vergl. Weidichs biogr. Nachr. Th. 2.*

SCHOM-

SCHOMMARZ (Philipp Peter) *vormahls Jesuite, zu Ottersteyer in Vorderösterreich*: geb. zu . . . SS. Predigten für den frommen Landmann auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahrs. 3 Theile. Augsburg 1779. gr. 8.

SCHORCH (Christian Friedrich Immanuel) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor, wie auch Senior der Juristenfakultät auf der Universität zu Erfurt*: geb. da/ebst am 26 März 1732. SS. D. inaug. de feudis censuum. Erford. 1758. 4. Meditationes de cura bonorum absentis. Lips. 1761. 4. Pr. de eo, quod iustum est in reddendo mutuo, in casu si monetae mutatio medio tempore facta est. ibid. eod. 4. Delinatio historiae juris civilis, romani & germanici. Goth. 1766. 8. Editio II, priori passim auctior. Viteb. 1779. 8. *Abgenöthigt: Vertheidigung wider die angemessene Censur des Leipziger gelehrten Zeitungen/schreibers. Erfurt 1767. 4. Abhandlung von dem Rechte des Kusses. ebend. 1768. 4. De militiis ex casu ad Novellam 53. c. 5. Francof. & Lips. 1769. 4. Facultatis juridicae Erfordensis Responsorum & sententiarum collectio. To. I. P. 1. 2. Erford. 1769. 1770. fol. Dissert. de quaestione: Num vasallus de feudo in Lusatia superiori per ultimam voluntatem disponens praecise proximitatem gradus observare teneatur. ibid. 1777. 4. D. Theses inaugurales juridicas sistens. ibid. 1782. 4. Progr. de dominio eminente ejusque limitibus. ibid. 1784. 4. Progr. An rationario & administratori intuitu residui, quod vocamus, activi (*Activrecess*) jus tactae hypothecae competit? ibid. 1787. 4. Progr. Jurium donationis propter nuptias Romanae historice delineatorum Particula I. ibid. eod. — Particula II. ibid. 1795. 4. Progr. de feudis Marchionum Brandenb. tamquam Burggrafvlorum Norimberg. in Austria, occasione pacis novissimae Teutschen. ibid. 1781. 4. Pr. Quando jus*

ste Ausg. 7ter B. T pa

patriae potestatis apud Romanos sublatum sit. *ibid.* eod. 4. Pr. de retractu rei singularis et pluribus simul uno pretio venditis. *ibid.* 1783. 4. D. de donatione propter nuptias Romana ejusque speciatim origine. *ibid.* 1787. 4. Opusculi varii argumenti, dissertationes in Universitate Erfordienfi conscriptas, nunc collectas, continentia. *ibid.* 1791. 8. *Ueber Tenglers Layenspiegel und dessen Gebrauch zur Erläuterung der peinlichen Halsgerichts-Ordnung Kaiser Karls des Fünften.* *ebend.* 1796. gr. 4. — *Ueber die vornehmsten Epochen der Erfurtischen Handlung;* in den *Actt. Acad. Erford.* 1778. Observatio de prohibita Clericis auditione juris Romani, & de privilegio Universitati Erfordienfi indulto, vi cujus certus numerus Clericorum ibi jus civile audire potuit; *ibid.* — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und Nachtr.*

SCHORCHT (Christian Friedrich) *Sachsen-Weimarer* außerordentlicher Hofadvokat und Stadtrichter zu Jena: geb. daselbst . . . §§. D. de donatione inefficiosa pro parte legitimae rescindenda. *Jenae* 1778. 4. Die Unfähigkeit der Mantelkinder zur Lehnsfolge. *ebend.* 1780. 4. Von der Ungültigkeit des Eydes bey ungültigen Verträgen. *ebend.* 1786. 4. — Recensionen in der *Allgem. teut. Bibliothek* und in der *Allgem. Litt. Zeitung.* — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

von **SCHORN** (Friedrich Nockhern) *ehedem Obrister in Diensten der Generalstaaten, privatist* seit 1785 zu Regensburg (vorher zu Bayreuth): geb. zu . . . im Bayrischen am . . . 172 . . . §§. *Idées raisonnées sur une système général & suivi des toutes les connoissances militaires & sur une méthode lumineuse pour étudier la science de la guerre avec l'ordre & discernement, en trois parties avec sept tables methodiques.* Nurnb. & Altdorf 1783. 4. * *Brief an einen Freund über einen*

in der Tübingischen gelehrten Zeitung und in der
allgem. teutschen Bibliothek.

SCHOTT (Johann) D. der R. Kanonikus an der Kollatorkirche zu St. Jakob und seit 1795 fürstbischöflicher geheimer Rath zu Bamberg (vorher fürstl. Bamberg- und Würzburgischer geistlicher Rath und ordentl. Professor des Kirchenrechts auf der Universität zu Bamberg): geb. zu Markt Schorchgast im Bambergischen 1740. SS. Diss. de legatis natis. Bambergae 1778. 4. D. de jure perpetuae legationis apostolicae per Dioeceses Bambergensem, Ratisbonensem & Misnensem, Archiepiscopo Pragensi haud competente. ibid. 1781. 4. * Bemerkungen über das Resultat des Emser Congresses. 1789. 8.

SCHOTT (Johann Gottlieb) M. der Phil. herzogl. Württembergischer Hofrath und Oberbibliothekar zu Stuttgart seit 1786 (vorher ordentlicher Professor der Geschichte auf der hohen Karlschule zu Stuttgart): geb. zu Nürttingen im Württembergischen am 28 April 1751. SS. D. de amplitudine prerogativae regiae in Anglia sub Tudoribus. Stuttg. 1776. 4. Sätze aus der allgemeinen neueren und Württembergischen besonderen Geschichte. ebend. 1777. 4. Vermischte Sätze aus der Statistik. ebend. 1778. 4. Sätze aus der allgemeinen Geschichte des 16ten Jahrhunderts. ebend. 1779. 4. Eben dergleichen. 1780. 4. Sätze aus der Geschichte des 17ten Jahrhunderts. ebend. 1781. 4. * Ehrengedächtniß des weiland durchlauchtigsten Herzogs und Herrn, Herrn Karls Eugens, regierenden Herzogs zu Württemberg und Teck, gefürsteten Grafen zu Mümpelgard u. s. w. verewigt den 24 Okt. 1793. Bey der Trauerfeyer den 20 und 23 Febr. 1794. ebend. 1794. . . * Ehrendenkmal des weiland durchlauchtigsten Herzogs und Herrn, Herrn Ludwigs Eugens, regierenden Herzogs zu Württemberg u. s. w. verewigt den 20 May 1795. Bey der

der Trauerfeyer den 27 und 28 Jun. ebend. 1795. 4. — Einige Reden. — Antheil am Württembergischen Repertorium. — * Geschichte der Württembergischen Herzoge; in dem Württembergischen Hofkalender auf das J. 1788.

SCHOTT (Karl August) *Kanzleyadvokat zu Stuttgart: geb. zu Urach im Herzogthum Württemberg 176. . .* §§. Abhandlung über das Verbrechen der beleidigten Majestät überhaupt und dessen Bestrafung. Tübingen 1796. 8. * Meine Meynung über die Frage: Was ist in Absicht der Beschreibung der Deputirten zu den Württembergischen Landtagen dem Gesetz und Herkommen gemäß? (Stuttgart) 1796. 8.

SCHOTT (. . . .) *Salm-Kyrburgischer Regierungsrath und Archivar zu Kyrn: geb. zu . . .* §§. * Abhandlung von der Landgrafschaft im Nahgau. Erfurt 1792. 4. (Obgleich F. J. Bodmann als Verfasser auf dem Titel angegeben ist; so hat sie doch nicht dieser verfertigt, wie er selbst versichert im Intelligenzbl. zur A. L. Z. 1792. S. 880).

von **SCHOUPPE** (Franz Xaver) *k. k. Oberbergamtsassessor zu . . . geb. zu . . .* §§. Menschenfreundliche Warnung in Rücksicht der Gefahr des zu frühen Begrabens. (Grätz) 1794. 8.

SCHRADER (Christian Friedrich) *M. der Phil. und seit 1787 Oberprediger und Inspektor der Kirchen und Schulen zu Burg und im Jerichowischen Kreise des Herzogthums Magdeburg (vorher seit 1784 Prediger daselbst, und vordem Inspektor des königl. Pädagogiums zu Halle): geb. zu . . .* §§. Pr. de fontibus urbanitatis ex veterum scriptis petendis. Halae 1771. 4. Index plantarum horti botanici paedagogii regii Glauchensis. ibid. 1772. 12. *Denkwürdigkeiten, betreffend das Leben Joh. Wilmot, Grafen von Rochester, durch D. Gilbert Burnet, samt dazu gehörigen* Bay-

Beylagen, aufs neue übersetzt. ebend. 1775. 8.
Genera plantarum selecta, in usum tironum botanophilorum methodo tabellari adornata. ibid. 1780. 8 maj. — Besorgte die Ausarbeitung des
nouvel & complet Dictionnaire etymologique grammatical & critique de la langue françoise ancienne & moderne. Tome I. François-Allemand. à Halle 1771. — Tome II. Allemand-François. ibid. 1784. gr. 4. — Hat die verbesserte Ausgabe von Roux Dictionnaire besorgt (Halle 1780. med. 8).

SCHRADER (Gottfried Leopold) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . . §§. Handbuch für Söhne und Töchter, zum Gebrauch bey ihrer Confirmation Abendmahls-Feyer und in den Jünglings- und Jungfrauenjahren. Leipz. 1797 (eigenthl. 1796). 8. Elementarisches Lesebuch für Kinder, die schon im ABCBuche lesen gelernt haben. 1stes Bändchen. ebend. 1797. 8.*

***) SCHRADER** (Heinrich) *Prediger der Gemeinde Rehme in der Grafschaft Ravensberg: geb. zu Herforden in Westphalen am 1 April 1710. §§. Unter dem angenommenen Namen Heinr. Derfchew hat er herausgegeben: Richtige Erklärung des 53sten Kap. Jesaiä. Halle 1758. 8. Paraphrastische Erklärung und Zergliederung des Briefes Pauli an die Römer. ebend. 1767. 8.*

SCHRADER (Heinrich Adolph) *D. der AG. und seit 1797 fürstl. Hildesheimischer Medicinalrath zu Hildesheim: geb. zu . . . §§. Spicilegium Florae Germanicae. Pars prior. Cum tabulis aeneis. Hannoverae 1794. 8. Gibt mit WENDLAND heraus: Sertum Hannoveranum seu plantae rariores, quae in hortis regijs Hannoverae vicinis coluntur. Fasc. I-III. Göttingae 1795.*

*) Lebt er noch?

1795 - 1798. fol. maj. Nova genera plantarum. Pars I, cum tabb. aen. coloratis. Lips. 1797. fol.

HRADER (Heinrich Otto) *Hofprediger zu St. James's und ehemals Lehrer der deutschen Sprache bey den Prinzessinnen von Großbritannien, zu London: geb. zu . . . §§. Einige Predigten. . . . 1779. 8.*

HRADER (Johann Christian Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Die Nordteutschen Arzneypflanzen für Anfänger der Apothekerkunst. Berlin 1792 (*eigentl.* 1791). gr. 8. Flora, oder ländliche Gemähde. ebend. 1796. 8.

HRADER (Johann Gottlieb Friedrich) Bruder des nächst folgenden; *M. und seit 1792 außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel* (vorher Privatdocent daselbst und vordem Lehrer am Carolinum zu Braunschweig): *geb. zu Salzdahlum bey Wolfenbüttel am 17 Sept. 1763. §§. Beschreibung einer neuen und vollkommnen Einrichtung der Luftpumpe. Mit 1 Kupfer. Flensburg 1791. gr. 8. Beschreibung des Mechanismus eines 26füßigen Teleskops ohnweit Kiel. Mit 1 Kupfer. Hamburg 1794. gr. 8. Grundriß der Experimental - Naturlehre in seinem chemischen Theile, nach der neuern Theorie, sowohl zum Leitfaden akademischer Vorlesungen, als auch zum Gebrauch für Schulen entworfen. Mit 66 Kupf. ebend. 1797. gr. 8. Versuch einer neuen Theorie der Elektrizität, welche auf Grundsätzen des neuen Systems der Chemie beruhet. Altona 1797. 8. — Aufsätze physikalischen Inhalts in dem Hannöverischen Magazin seit 1782. — Recensionen in der Allgem. teut. Bibl. und in der Kieler gelehrten Zeitung.*

HRADER (Ludwig Albrecht Gottfried) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität*
T 4

sitzt zu Kiel seit 1789 (vorher seit 1779 Regie-
 rungs- und Obergerichtsadvokat zu Pinneberg,
 und vor diesem Advokat zu Elmshorn): geb. zu
 Salzdahlum am 9 August 1751. §§. Des Hrn.
 Sage chemische Untersuchung verschiedener Mi-
 neralien; aus dem Franz. Göttingen 1775. 8.
 * Ueber den Nutzen und die Möglichkeit, aus-
 stehende Kapitalien durch eine Affecuranz zu
 sichern. Hamburg 1776. 8. Grundgesetze
 der Natur in der Geburt, dem Leben und Tode
 der Menschen, als ein freyer Auszug aus Süss-
 milchs göttlicher Ordnung. Glückstadt 1777. 8.
 Handbuch der vaterländischen Rechte in den Her-
 zogthümern Schleswig und Holstein, oder con-
 centrirte und geordnete Sammlung der merkwür-
 digsten Rechtsätze aus den Verordnungen, Pla-
 caten, Rescripten und Landesgewohnheiten in
 den Herzogthümern Schleswig und Holstein, der
 Herrschaft Pinneberg und Grafschaft Ranzau.
 Nebst deren nöthigen Erläuterung aus der Ge-
 schichte und den Präjudicaten der höchsten Lan-
 desgerichte. 1ster Theil. Altona 1784. — 2ter
 Theil. ebend. 1786. — 3ter Theil. ebend. 1793. 4.
 * Auch Etwas über die Gewohnheit, Missethäter
 durch Prediger zur Hinrichtung begleiten zu las-
 sen. Hamburg 1784. 8. *Pragr. quo de
 methodo et ordine praelectionum suarum rationem
 reddit, in primis vers ad collegium juris privati
 patrii nec non processus Slesvicensis et Holsatici
 invitat. Kiliae 1791. 4.* Grundriss und
 Ordnung seiner Vorlesungen über die Theorie
 und Ausübung des Schleswig - Holsteinischen Pro-
 cessverfahrens; seinen Zuhörern gewidmet. (Kiel)
 1792. 4. * Ueber die Unannehmlichkeiten
 des kleinen Kiels und die Mittel zu deren Hin-
 wegräumung. Kiel 1796. 8. Systemati-
 sche Darstellung des römisch - teutschen bürgerli-
 chen Rechts in Tabellen; zum Gebrauch bey Vor-
 lesungen über *Hofackeri principia juris civilis Ro-
 mano - Germanici*, wie auch Leitfaden einer
 zweckmäßigen Wiederholung der Grundsätze des
 heu-

geb. zu *Wien* . . . §§. Edwin und Emma, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen; im 3ten B. des k. k. Nationaltheaters. *Wien* 1780. Proben einer gebundenen teutschen Uebersetzung von Voltairens *Henriade*. . . . Sie erschien hernach unter dem Titel: Heinrich der Vierte; ein Gedicht. *Wien* 1783. 8. — Giebt eine Sammlung ausländischer Landkarten heraus.

SCHRAM (Franz) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§. Gedichte. Grätz 1790. 8. Feyergesang am Krönungstage Hungariens; gesungen dem erhabenen Könige und den Edelsten der Nation. *Ofen* 1792. 4. Sein Tod (nämlich Kaiser Leopold des 2ten) am 1sten März 1792. *Wien* 1792. 4. An meinen Kopf. ebend. 1793. 8. — Ode, dem Hrn. Ritter von Zimmermann in Hannover gesungen; in der *Wiener Zeitschrift* 1792. H. 9. S. 354-358. — Gedichte in den Früchten vaterländischer Musen 1stes Bändchen (Grätz 1789. 8).

SCHRAMM (Franz Andreas) *D. der Theol.* seit 1791 und seit 1793 ordentlicher Professor der Pastoraltheologie und geistlichen Beredsamkeit auf der Universität zu Heidelberg (vorher seit 1791 ordentl. Prof. der dogmatischen Theol. eben daselbst; vor diesem fürstl. Fuldischer geistlicher Rath, Subregent und Pfarrer der heil. Geistkirche zu Fulda): geb. zu *Fulda* am 4 Oktober 1753. §§. Vollständiges System der Pastorallehre, zum allgemeinen Gebrauch der Schulen und sonderheitlichen Nutzenanwendung des Fuldischen Clerus. 1ster Band. Würzburg 1788. 8. *D. inaug. Reflexiones dogmatico-criticae super duas sequentes quaestiones: I. Quisnam sit doctrinae de gratia usus atque utilitas? II. Quem sensum habeat vulgare illud axioma: Facienti, quod est in se, Deus non denegat gratiam? Quas una cum thesibus de gratia, justificatione & merito systematice exhibitis pro suprema laurea theologica publice exposuit.* Hal-

Heidelb. 1791. 4. *D. dogmata catholica de Sacramentis. ibid. 1792. 4.* Patriotische Reden von der wahren Liebe des Vaterlandes, aus den Gründen der Religion. ebend. 1793. 8. Rede auf die funfz'gjährige Jubelfeyer von der höchstbeglückten Regierung unsers gnädigsten Landesvaters Karl Theodor. ebend. 1793. fol. *Pr. an dentur in religione revelata veritates mere theoreticae? ibid. 1794. 4.*

SCHRANK (Franz von Paula) *Exjesuite, D. der Theol. kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath, beständiger Direktor der kurfürstl. Gesellschaft sittlicher und landwirthschaftlicher Wissenschaften zu Burghausen. und ordentlicher Professor der Oekonomie und ökonomischen Botanik auf der Universität zu Ingolstadt (vorher Professor der Beredsamkeit daselbst): geb. zu Varnbach in Bayern am 21 Aug. 1747. §§. Poetische Versuche. Augsburg 1774. 12. Beyträge zur Naturgeschichte. Leipz. 1776. gr. 8. Gedanken über die Erziehung der Bauerjugend; eine Rede. Burghausen 1779. 4. Vorlesung über die Art, die Naturgeschichte zu studiren. Regensb. 1780. 8. Abhandlung von der Stallfütterung des Rindviehes. Burgh. 1780. 4. Enumeratio insectorum Austriae indigenorum. Aug. Vind. 1781. 8 maj. Abhandlung von dem Nutzen der Theorie der Landwirthschaft. München 1781. 4. Kurzgefasste Gelehrtenge- schichte der vornehmsten schönen Geister Griechenlands und Roms. ebend. 1781. 8. Anleitung, die Naturgeschichte zu studiren. ebend. 1783. 8. Naturhistorische Briefe über Oestreich, Salzburg, Passau und Berchtsgaden, in Gesellschaft des Ritters K. E. v. Moll. 1ster Band. Salzburg 1784. — 2ter Band. 1785. gr. 8. Anfangsgründe der Botanik. München 1785. 8. Mayers Feldbaukatechismus, für Bayern umgearbeitet. ebend. 1785. 8. Bayerische Reise. Mit Kupfern. ebend. 1786. gr. 8. Verzeichniß der bisher hin-*

hinlänglich bekannten Eingeweidewürmer, nebst einer Abhandlung über ihre Anverwandtschaften. ebend. 1787. 8. 1788. 8. Bayerische Flora. ebend. 1789. — 2ter und letzter Band. ebend. 1790. 8 *). *Primitiae Florae Salisburgensis, cum dissertatione praevia de discrimine plantarum ab animalibus.* Francof. 1792. 8. *Cum II tabb. aen.* Vom Pflanzenschlafe, und von anverwandten Eigenschaften bey Pflanzen. Ingolstadt 1792. gr. 8. Abhandlungen einer Privatgesellschaft von Naturforschern und Oekonomen in Oberteutschland. Mit 6 Kupfern. München 1792. gr. 8. Reise nach den südlichen Gebirgen von Bayern, in Hinsicht auf botanische und ökonomische Gegenstände, nebst Nachrichten von den Sitten, der Kleidung und andern Merkwürdigkeiten der Bewohner dieser Gegenden. ebend. 1793 (eigentl. 1792). gr. 8. Auf den Tod Ludwigs XVI, Königs von Frankreich. 1793. 4. Anfangsgründe der Bergwerkskunde. Ingolstadt 1793. gr. 8. Akademische Reise, gemacht im Jahr 1788. München 1793. gr. 8. Nebst einer Kupfertafel. Von den Nebengefäßen der Pflanzen und ihrem Nutzen. Mit 3 Kupfertafeln. Halle 1794. gr. 8. Naturhistorische und ökonomische Briefe über das Donaumoor. Nebst einer Kupfertafel. Mannheim 1795. 4. Sammlung naturhistorischer und physikalischer Aufsätze. Mit Kupfern. Nürnberg 1796. gr. 8. Nachrichten von den Begebenheiten und Schriften berühmter Gelehrten. 1ster Band. ebend. 1797. 8. — Entomologische Beyträge; in den Schriften der Berl. Gesellsch. Naturf. Fr. 8. I (1780). Ein Brief über physikalische Gegenstände; ebend. Beschreibung des Salmo Alpinus

*) Das Buch: *Schrank's Bayerische Flora* zum bequemen Gebrauche als Taschenbuch, in tabellarische Form gebracht, mit einigen Verbesserungen, (im 4ten Nachtr.) ist nicht von ihm, sondern von einem Ungenannten.

Alpinus und einiger Insekten; *ebend.* B. 2 (1781).
 Kleine entomologische Anmerkungen; *ebend.*
 Zoologische Bemerkungen; *ebend.* B. 3. Aus-
 zug aus einem Briefe über die Renken; *ebend.*
 B. 4. Ueber die Salblinge; *ebend.* Ueber
 eine sonderbare Vlehkrankeheit; *ebend.* B. 10.
 St. 1 (1790). — Botanische Bemerkungen; *im*
Naturforscher St. 16 (1781). Zoologische Be-
 obachtungen; *ebend.* St. 18 (1782). Botani-
 sche Rhapsodien; *ebend.* St. 19 (1783). An-
 merkungen zu den ersten 20 Stücken des *Natur-*
forschers; *ebend.* St. 23. Entomologische Be-
 obachtungen; *ebend.* St. 24 (1789). Beytrag
 zur Naturgeschichte der *Stratiomys Chamaeleon*;
ebend. St. 27. S. 7-25 (1793). Mikroskopi-
 sche Wahrnehmungen; *ebend.* S. 26-35. —
 Nachricht von einigen chaotischen Thieren; und
 Naturgeschichte der Minirraupen in den Flieder-
 blättern; *in den neuen philos. Abhandl. der Münch-*
ner Akad. B. 3 (1782). — Eine Centurie bo-
 tanischer Anmerkungen zu des Ritters von Linné
 • *Species plantarum*; *in den Act. Acad. scient. Erf.*
 1780 & 1781. (Erford. 1782. 4). Ist auch be-
 sonders gedruckt. — Ueber die Käfergattung
Melolantha; *in den phys. Arbeiten der einträchtigen*
Freunde in Wism Jahrg. 2. Quart. 2. —
 Kritische Revision des Oesterreichischen Insekten-
 verzeichnisses; *in Füessly's neuem Magazin für*
die Liebhaber der Entomologie B. 1. St. 2. S. 135-
 268. und St. 3. S. 263-306. Entomologische
 Nachrichten von J. C. Füessly; *ebend.* B. 2. St. 2.
 Verzeichniß beobachteter Insekten im Fürsten-
 thume Berchtesgaden; *ebend.* St. 4. — Beytrag
 zur Naturgeschichte der Motten, die sich in Säcke
 kleiden; *im entomologischen Archiv* St. 2. —
 Erster Umriss eines systematischen Verzeichnisses
 der Vögeleyer; *im Bayerischen ökonomischen Haus-*
vater B. 3. — Von der Erziehung der Bism-
 anten; *in den Anzeigen der Leipz. ökonom. Societ.*
 Michaelmesse 1782. — Bemerkung zweyer
 weißen Nordlichter, nebst Herrn Hells Gedanken
 über

SCHRAUD (Franz) *M. der Phil. und D. der AG. und Professor der letzten auf der Universität zu Pest (vorher Physikus zu Segedin): geb. zu . . . SS. Abhandlung von der Verbindung der Luftseuche mit dem Scharbocke, und dessen Heilungsart. Wien 1791. 8. De febribus tentamina duo. ibid. eod. 8. Beobachtungen aus der Arzneykunde. ebend. 1792. 8. Wenceslai Trnka de Krzowitz Historia haemorrhoidum, omnis aevi observata medica continens. Vol. I operis posthumae editionem procuravit. ibid. 1794. — Vol. II 83 III. ibid. 1795. 8 maj. Primae lineae studii medici, quas auditorum suorum commoda duxit. Budae & Pestini 1794. 8. Aphorismi de politica medica; auditorum commoda concinnavit. Pestini 1795. 8. De forensibus iudicium & medicorum relationibus. ibid. 1797. 8. De febribus periodum habentibus observationes novae. Vindob. 1797. 8. — Tentamina quaedam de curando morbo scrofuloso; in Eyerels medicina. Chronik B. 2. H. 3 (1793).*

von **SCHREBER** (Johann Christian Daniel) *M. der Phil. D. der AG. seit 1770 der letzten und der Naturhistorie und Oekonomie ordentlicher Professor auf der Universität zu Erlangen, Oberaufseher des botanischen Gartens und zur Universität gehörigen Naturalienkabinetts, seit dem Ende des J. 1791 auch Edler des k. R. R. Präsident der kaiserl. Akademie der Naturforscher, kaiserl. Rath, Leibarzt und Hofpfalzgraf, und seit 1795 königl. Preuss. geheimer Hofrath (vorher seit 1770 fürstl. Brandenburgischer Hofrath, vordem seit 1764 Sekretar der ökonomischen Gesellschaft zu Leipzig, und vor diesem ordentlicher Arzt des Pädagogiums zu Bützow): geb. zu Weissensee in Thüringen am 17 Jan. 1739. SS. Novae species Insectorum, c. figg. Hal. 1759. 4. Lithographia Halensis, exhibens lapides circa Halam Saxonum reperiundos. ibid. eod. 8. Botanisch - ökonomische Abhandlungen vom Grasbau. ebend.*

- ebend. 1763. 8. Icones & descriptiones plantarum minus cognitarum. Decas I. ibid. 1766. fol. *Botanisch - ökonomische Beschreibung der Gräser. 2 Theile. Leipzig 1766 - 1773. fol.*
- De Phasco observationes, quibus hoc genus muscorum vindicatur, atque illustratur. ibid. 1770. 4.
- J. Ellis de Dionaea muscipula, planta irritabili nuper detecta, epistola ad Linnaeum, aus dem Englischen ins Lateinische und Teutsche übersetzt. Erlangen 1771. 4. 2te Auflage, mit der Beschreibung einer neu entdeckten Pflanze, welche ohne Grund für die Dionaea ausgegeben werden wollen. ebend. 1780. 4.
- Liplicae. Lipsi. 1771. 8 maj. Spicilegium florae Caroli a Linné
- Materia medica per tria regna naturae digesta; editio altera auctior. Erlang. 1772. 8. Beschreibung der Quecke, nebst ihrer Abbildung nach der Natur. Leipz. 1773.
- Mich. Adansons Nachricht von seiner Reise nach Senegal; aus dem Franz. mit Anmerk. ebend. 1773. 8.
- Plantarum verticillatarum unilabatarum genera & species. ibid. 1774. 4.
- D. de comparativa sanguinis in diversis vasis celeritate. Erlang. 1775. 4.
- Sammlung richtiger und zuverlässiger Abbildungen säugender oder vierfüßiger Thiere, mit Erklärungen. 52 Hefte. ebend. 1774 - 1792. 4. (10 Hefte machen einen Band aus; das Werk ist noch nicht geendigt).
- Mantissa, editioni IV Materiae medicae b. Equitis a Linné adjecta. ibid. 1782. 8.
- Neues Schwedisches Magazin kleiner Abhandlungen, welche in die Natur- und Haushaltungskunde einschlagen. 1 Theil. Nürnberg 1783. 8.
- *Pr. de Persea Aegyptiorum Commentatio I. Erlang. 1787. — Comment. II & III. ibid. 1788. — Comment. IV. ibid. 1791. fol. (auch in Römers und Usteri's Magaz. für die Botanik St. 4 u. 5).
- Caroli a Linné &c. Genera plantarum eorumque characteres naturales secundum numerum, figuram, situm & proportionem omnium fructificationis partium. Editio octava, post Reichardianam
- ste Ausg. 7ter B. U nam

über das Steigen und Fallen des Queckfilbers; im *Leipz. Mag.* 1783. St. 1. — Betrachtungen über sonderbare Erscheinungen an Eyern; in Hübners *physik. Tagebuch* 1784. Heft 1. Von der Erziehung der Bisamänten, vermehrt und verbessert; *ebend.* 1785. H. 2. Von der Nutzbarkeit der Insekten; *ebend.* Schreiben über verschiedene physikalische Gegenstände; *ebend.* 1786. 1stes u. 2tes Viertel. — *Observationes botanicae*; in Römerts u. Usteri's *Mag. für die Botanik* 1790. St. 8. *Cogitata de methodo botanicam docendi*; *ebend.* St. 12. *Observationes & animadversiones botanicae*; *ebend.* — *Observationum in Fasciculos Promptuarii botanici Turicensis continuatio*; in Usteri's *Annalen der Botanik* St. 1 (1791). *Animadversionum in quaedam loca promptuarii Turicensis continuatio*; *ebend.* St. 4 (1793). Ueber die grüne Materie der Aufgüsse; *ebend.* St. 9 (1794). — Ueber die Nektarien; in v. Moll's *oberteutsch. Beytr. zur Naturlehre für* 1787. Beschreibung einer Wasserseide; *ebend.* Mikroskopische Unterhaltungen; *ebend.* Beschreibung einer Conserve; *ebend.* Ueber die Gebirgswolken; *ebend.* Nachricht von einer kleinen Reise nach Weltenburg; *ebend.* — Anmerkungen zu den von der Regensb. botan. Gesellschaft gesammelten Pflanzen; in den *Schriften dieser Ges.* B. 1. S. 292-323 (1792). — *Antheil an den Naturhistorischen Briefen*. 2 Bände. (Salzburg 1785. 8). — *Gab heraus: Jos. Thuringer's Hülfs- und Vorbauungsmittel bey gewöhnlich vorkommenden Viehkrankheiten.* (Augsb. 1794. 8). — Sein Bildniss von Weissenhahn in München vor seiner Bayrischen Reise.

SCHRAPEL (Johann Georg) . . . zu . . . geb zu . . .
 §§. *Gab mit J. J. WEINBERG heraus: Anweisung, was bey einem zu errichtenden Feldkriegsmagazin zu Friedens- und Kriegszeiten zu beobachten.* 1ster Band. Dessau u. Leipz. 1784. 4.
Dasselbe Buch unter folgendem neuen Titel, und mit

nam secunda, prioribus longe emendatior & accuratior. Vol. I. Francof. ad Moen. 1789. — Vol. II. ibid. 1791. 8. — *Anmerkungen zu der 2ten Ausgabe der teutschen Uebersetzung von Pococke's Beschreibung des Morgenlandes. 3 Theile. (Erlangen 1771-1772. gr. 4).* — *Anmerkungen zur Harlesischen Ausg. des Theokrit. (Lipf. 1780. 8 maj.).* — *Besorgte die 4te Ausg. von der Materia medica des Ritters von Linné, und that Anmerkungen hinzu. (Erlangen 1781. gr. 8).* — *Gab nach Walchs Absterben den Naturforscher heraus, vom 14ten Stück an 1780. Im 15ten St. (1781) stehen von ihm: Beschreibungen merkwürdiger Insekten; Versuche mit der sogenannten Hallischen Mondmilch; Beobachtungen über die Befruchtungstheile der Targionia. Im 18ten St. (1782): Beytrag zur Naturgeschichte der Frösche. Im 19ten St. (1783): Das Weltauge ein Hygroscop; über das Pfeilgift der Amerikaner, nach die Gewächse, aus denen es bereitet wird. Das 20ste St. erschien 1784, das 21ste 1785, das 22ste 1787, das 23ste 1788, das 24ste 1789, das 25ste 1791 (in dem 24ten und 25ten stehen von ihm lithologische Bemerkungen), das 26ste 1792 und das 27ste 1793 (in diesem ist von ihm: Beschreibung der Seesonne, einer Art Meerstern mit 21 Strahlen). gr. 8. — Gab heraus: J. G. Georgi's Uebersetzung von A. F. von Cronstedts Mineralgeschichte über das Westmanländische und Dalekarlsche Erzgebürge. (Nürnberg. 1781. gr. 8).* Ferner: *Car. a Linné Amoenitates academicae — Vol. VIII, IX & X. Erlang. 1785-1790. 8 maj. Von der neuen Ausgabe besorgte er Vol. I & II. ibid. 1787. 8 maj.* — *Hat des verstorbenen Frid. Adam Schollers Supplementum Florae Barbiensis (Barby 1787. 8) durchgesehen und berichtigt.* — *Obf. sistens spicilegia observationum de Cacto hexageno Linn.; in Nov. Act. Acad. Nat. Cur. T. VIII. p. 360-368.* — *Recensionen in der Erlang. gel. Zeitung, in Wielands teutschem Merkur und in einem Journal.* — Sein

Sein Bildniß von Haid; auch vor dem 1sten Band von F. A. A. Meyers Zoologischen Annalen (1794). — Vergl. Meyers Nachr.

SCHREGER (Bernhard Nathanael Gottlob) *M. der Phil. und D. der AG.* seit 1791, *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Erlangen* seit 1797 (vorher seit 1793 *ordentl. Prof. der AG. auf der Universität zu Altdorf*, und vor diesem *Baccalaureus der AG. und Privatdocent zu Leipzig*): geb. zu Zeitz am 6 Junius 1766. *SS. Pelvis animantium brutorum cum humana comparatio. Spec. I. Lips. 1787. 4. P. J. B. Previnaire's, Arztes zu Brüssel, Abhandlung über die verschiedenen Arten des Scheintodes, und über die Mittel, welche die Arzneykunde und Polizey anwenden können, um den gefährlichen Folgen allzufrüher Beerdigungen zuvorzukommen; eine von der Akademie der Wissenschaften zu Brüssel gekrönte Preisschrift; aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Anmerkungen und einem Kupfer vermehrt. ebend. 1790. 8. D. de irritabilitate vasorum lymphaticorum. ibid. eod. 4. Fragmenta anatomica & physiologica. Fasciculus I. ibid. 1791. 4. Cum tab. aen. D. inaug. de Corticis fraxini excelsioris natura & viribus medicis. ibid. eod. 4. *Der in allen Seuchen und Krankheiten des Haus- und Hofviehes unterrichtende und selbst heilende Thierarzt; eine nützliche Schrift für den Bürger und Landmann. 1ster Band (in 3 Lieferungen). Zeitz und Naumburg 1793-1794. 8. Theoretische und praktische Beyträge zur Kultur der Saugaderlehre. 1ster Band. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz. 1793. 8. William Cullens klinische Vorlesungen über die Nervenkrankheiten; aus dem Englischen. ebend. 1794. 8. Kritisches Dispensatorium der geheimen, specifischen und universellen Heilmittel, die nach ihren Erfindern, ihren Wirkungen, oder nach den Krankheiten, in denen sie empfohlen*

einer Reise nach Ermenonville; *ebend.* St. 9. S. 203-209. An die Natur, ein Gedicht; *ebend.* St. 10. S. 70 u. f. Dankbarkeit aus Mutterliebe; *ebend.* S. 72-78. — *Antheil an einigen Journalen und gelehrten Zeitungen.*

SCHREIBER (Christoph) *Gerichtsaktuar zu Heilbronn; geb. daselbst . . .* §§. * *Stuttgards und Heilbronn, schöner und hässlicher Schönen Dankagung an den Verfasser von Stuttgards Schönen. Berichtigung dazu. Zwote Edition der Fräulein einer Reichsstadt. (Heilbronn) 1783. 8.*

SCHREIBER (J. . . W. . .) *Kaufmann zu Riemschloß im Osnabrückischen; geb. zu . . .* §§. *Geschenk an meinen Freund. 1772. 8. Kleine vermischte Gedichte und Briefe. Lemgo 1773. 8.*

SCHREIBER (Nikolaus) *der Schlesiſchen Franciskanerprovinz Prediger zu Breslau; geb. zu . . .* §§. *Das Leiden unsers Herrn Jesu Christi in Predigten, in drey Jahrgängen. Glatz 1783. gr. 8. Friedrich II, der große Held. Breslau 1786. 4. Das Opfer für die erste hohe königl. Geburtsteyer Friedrich Wilhelm des II. ebend. 1786. 8. Trauerrede auf Friedrich II. ebend. 1786. 4. Lobrede auf die große heilige Barbara, Jungfrau und Märtyrin. ebend. 1786. 4. Predigten auf verschiedene Festtage der Heiligen. 1ster Theil. ebend. 1787. gr. 8. Predigten auf jene Festtage, die das Jahr hindurch gefeyert worden. 1ster Jahrg. Breslau und Hirschberg 1788. gr. 8. Predigt von der Treue der Unterthanen gegen den Landesfürsten in ihren Wirkungen. Breslau 1789. 4.*

SCHREIBER (Wilhelm Lorenz) *Kandidat des Predigamts zu . . . geb. zu . . .* §§. *Der vergliederte und erklärte große Dresdnische Katechismus, zum nützlichen Gebrauch der Schullehrer auf dem Lande. Leipz. 1778. 8.*

SCHREI.

CHREIBERS (Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.

Versuch einer vollständigen Konchylienkenntniß,
nach Linnés System. 1ster Band, von den Schne-
cken. 2ter Band, von den Muscheln. Wien
1793. 8.

CHREINER (Johann Nepomuck) . . . zu *Wien*: geb.

zu . . . §§. Allgemeine Begriffe verschiede-
ner Dinge zur Belehrung der Jugend. Wien
1783. 8.

CHREITER (Karl Gottfried) *M. der Phil. und seit*

1787 *aussertordentlicher Professor derselben auf der*
Universität zu Leipzig: geb. zu *Wurzen* 1756.

§§. * *Dav. Hume's* Gespräche über die natür-
liche Religion; aus dem Engl. Leipz. 1781. 8.
(Vergl. oben *Ernst Platner* B. 6. S. 118).

* *Der Graf von Polen*; aus dem Engl. 2 Theile.
Leipz. 1781. 8.

* *Des Herrn von Mon-*
tesquieu Werk vom Geist der Gesetze; nach der
neuesten und vermehrten Auflage aus dem Fran-
zösischen übersetzt, und mit vielen Anmerkun-
gen versehen. 4 Bände. Altenburg 1782. gr. 8.
(*Hauswald in Dresden hat Antheil an dieser Ar-*
beit).

* *Geständnisse von J. J. Rousseau*,
nebst den Selbstbetrachtungen des einsamen Natur-
freundes. 2 Theile. Riga 1782. 8.

* *Rous-*
seau's Selbstgespräche auf einsamen Spaziergän-
gen; ein Anhang zu den Bekenntnissen. Berlin
1782. 8.

* *Briefe des Generals Manstein*;
aus dem Englischen. Leipz. 178. . . 8.

* *Sy-*
stem der Natur, oder von dem Gesetzen der phy-
sischen und moralischen Welt; aus dem Franz.
des Herrn von *Mirabeau*. 1ster Theil. Frankf. u.
Leipz. 1783. gr. 8.

* *Sittliche Schilderun-*
gen von Amerika; getrennes Gemählde der innern
Lage, Denkungsart, Beschäftigungen und Ge-
wohnheiten eines Theils der Bewohner von Nord-
amerika; in Briefen eines amerikanischen Guts-
besitzers an seinen Freund in England; aus dem
Englischen. Liegnitz 1784. 8.

Versuch
über

SCHREYER (Gottlob Heinrich) *Diakonus zu Zschütz im Meißnischen*: geb. zu . . . §§. Kurze Einleitung in die christliche Glaubens- und Sittenlehre; zum Gebrauch für Hausväter und Hausmütter bey dem Privatunterricht ihrer Kinder und ihres Gefindes. Leipz. 1790. gr. 8.

SCHREYER (Joseph Anton) *königlicher Kommerzienrat zu Prag*: geb. zu . . . §§. Kommerz, Fabriken und Manufakturen des Königreichs Böhmen, theils was sie schon sind, theils wie sie es werden könnten; ein nützliches Handbuch für teutsche Kaufleute. 2 Theile. Prag u. Leipz. 1790. 8. Ueber Kommerz, Fabriken und Manufakturen im Königreich Böhmen; in Briefen. ebend. 1793. 8.

SCHREYVOGEL (. . . .) *privatisirender Gelehrter zu Wien* (hielt sich von 1792 bis 1794 zu Jena auf): geb. zu . . . §§. Gab mit von Altinger, von Ehrenberg, Leon, Ratschky und von Schwandner heraus: Oestreichische Monatschrift. 6 Stücke (mehrere kamen nicht heraus). Wien 1794. 8. Meine Rechtfertigung gegen die Verläumdungen, die Hr. Hoffstätter im siebenten Hefte des Magazins der Kunst und Litteratur wider mich vorbringt, als ein Vorbericht zu einem Anti-Hoffstätter. ebend. 1794. 4.

SCHRÖCKH (Johann Matthias) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Wittenberg* (vorher Privatdocent zu Leipzig): geb. zu Wien am 26 Julius 1733. §§. D. de *Hebraea lingua minime ambigua*. Lips. 1756. 4. *Pr. de physica & civili theologia*. ibid. 1763. 4. *Ant. Baniars* Erläuterung der Götterlehre und Fabeln aus der Geschichte, übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 3-ster Band. ebend. 1764. 1766. 8. * Abbildung und Lebensbeschreibungen berühmter Gelehrten. 1ster Band. ebend. 1764. — 2ter Band. 1765. — 3ter Band. 1769. 8. (Vergl. hernach: Lebensbeschr. berühmter

In usus lectionum. Berol. 1777. *Editio II emen-*
data. ibid. 1785. *Editio III.* ibid. 1790. *Edi-*
tio IV aucta & emendata. ibid. 1797. 8. Ab-
 bildung und Lebensbeschreibung D. Mart. Luthers.
 Leipz. 1778. 8. (ohne sein Vorwissen aus den Ab-
 bildungen u. s. w. abgedruckt). Allgemeine
 Weltgeschichte für Kinder. 3 Theile. ebend.
 1779-1781. 4ten Theils 1ter Abschnitt. ebend.
 1782. 2ter Abschn. ebend. 1783. 3ter Abschn.
 ebend. 1784. gr. 8. Lebensbeschreibungen
 berühmter Gelehrten. Neue umgearbeitete Aus-
 gabe. 2 Theile. (es sind die oben angeführten Ab-
 bildungen und Lebensbeschreibungen berühmter
 Gelehrten). ebend. 1790. gr. 8. Verschie-
 dene lateinische Programmen und Gedichte, z. B.
de amicis religioni Christianae noxiis. Viteb. 1772.
De mediocritatis doctrina. 1773. *De hymnis*
Christianorum spiritu s. dignis. 1775. Progr.
Nec scholas tantum, nec vitae soli, sed maxime
conscientiae discendum esse. 1777. *Novitatis stu-*
dium historia magistra regendum. 1785. Progr.
Historia beatae simplicitatis. 1791. 4. Hat
 Antheil an der Uebersetzung der neuen Nachrich-
 ten, oder Anmerkungen über Italien und über
 die Italiener, in 3 Theilen, von zween schwe-
 dischen Edelleuten, (von Grossley). (Leipz.
 1766. 8). — Gab heraus *Offenhausii Compen-*
dium historiae universalis zum 4tenmahl, mit ei-
 ner kurzen Fortsetzung. (Lips. 1778. 2 Voll. in
 8 maj). — Gab heraus: *Joh. Dan. Ritters äl-*
teste Meissnische Geschichte bis auf Heinrich den
Erlauchten (ebend. 1780. gr. 8). — Antheil an
 der 3ten durchgängig verbesserten und vermehrten
 Ausgabe des Lehrmeisters oder allgemeinen Sy-
 stems der Erziehung. (1ster Band. ebend. 1782.
 2ter Band. ebend. 1783. gr. 8). — Recensionen
 in der Allgem. teut. Bibl. — Sein Bildniß von
 Liebe. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. 1. St. 2. —
 Sein Leben beschrieben in *J. R. G. Beyers* allgem.
 Magazin für Prediger B. 5. St. 2, vor welchem
 auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist.

SCHRÜCKH

SCHRÖCKH (Samuel Jakob) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und D. der AG. zu Wittenberg* (hielt sich vorher zu Frankfurt am Mayn, wo er Kaufmann war, hernach zu Wien, Leipzig, Erlangen, Coburg und anderwärts auf): *geb. zu Wien . . .* §§. Einleitung zu einer allgemeinen Erkenntniß aller Handlungswissenschaften. 1ster Theil. Frankf. am M. 1769. — 2ter u. 3ter Theil. ebend. 1770. 8. 2ten Theils neue Auflage. ebend. 1783. 3ten Theils neue Auflage. ebend. 1785. 8. Anweisung zu kaufmännischen Briefen u. s. w. 1769. 8. Allgemeine kaufmännische Bibliothek. 1 Theil. Frankf. am M. 1777. 8. Frankfurter Handlungsschema. ebend. 1777. 8. Frankfurter Messschema. ebend. 1777. 8. Der rothe Wagen; eine universelle Wochenschrift. Offenbach 1780. 8. * Allgemeine Handlungszeitung für die Jahre 1786, 1787, 1788, 1789 und 1790. (*Monatlich ein Stück*). Leipz. 8. * Friedrich in Elysiüm. (*Leipz.*) MDCCLXXXVI. 8. 2te verbesserte Ausgabe. 1790. 8. * Joseph II in Elysiüm. 1790. 8. * Meine kleine Schriften. 1 Bändchen. Frankf. u. Leipz. 1791. 8. * Ein Beytrag zu Meufels gelehrten Teutschland. 1791. 8 *). Taschenkontorist, welcher die neuesten und zuverlässigsten Nachrichten von den Rechnungs- und Wechselarten, Münzen, Usancen, Gewichten, Maassen u. s. w. der vornehmsten Handelsplätze und Länder in und außer Europa mittheilt. Leipz. 1787. 8. *Johann Matthias Schröckh*, Professors der Geschichte auf der Universität Wittenberg, Lehrbuch der christlichen Religions- und Kirchengeschichte; nach der neuen-

*) Am Ende dieser kleinen Schrift nennt er sich. Sie enthält eine sehr kurze Nachricht von seinem Leben: es ist aber nicht einmahl sein Geburtsjahr darinn angegeben. Auch das beygefügte Verzeichniß seiner Schriften ist so nachlässig abgeraist, daß man es zum Behuf eines Werkes, wie das gelehrte Teutschland, nicht brauchen kann.

CHRÖDER (Friedrich Enoch) Privatlehrer zu St. Petersburg: geb. zu . . . §§. D. Jakob Reineggs, ehemaligen russischen kaiserl. Kollegienraths, Direktors des Instituts für junge Wundärzte u. s. w. allgemeine historisch-topographische Beschreibung des Kaukasus; aus dessen nachgelassenen Papieren gesammelt und herausgegeben. 1ster Theil. Mit 3 Kupf. Götta u. St. Petersburg. 1796. — 2ter Theil, mit einer illuminirten Landcharte. Nebst einer Abhandlung des Verfassers u. s. w. Hildesheim u. St. Petersburg. 1797. gr. 8. (*Die Vorrede vor dem 1sten Theil und einige Anmerkungen zu demselben sind von ihm. Den 2ten Theil hat meistens der Verleger J. D. Gerstenberg besorgt*).

CHRÖDER (Friedrich Ludwig) Schauspieldirektor zu Hamburg (dazwischen eine Zeit lang Schauspieler zu Wien, nachdem er in jüngern Jahren auch bey andern Gesellschaften Schauspieler gewesen war): geb. zu Hamburg 1743. §§. Die Gefahren der Verführung; ein Schauspiel in 4 Aufzügen, nach dem französischen Drama: Jenneval, frey bearbeitet. Hamburg 1781. 8. Glück bessert Thorheit; ein Lustspiel nach dem Engl. der Miss Lee, fürs teutsche Theater eingerichtet. ebend. 1782. 8. Die Zufälle; ein Lustspiel in 5 Aufzügen, aus dem Engl. der Miss Lee. Berlin 1782. 8. Heinrich der Vierte; ein Schauspiel in 5 Aufzügen, nach *Shakespeare*. Wien 1783. 8. Der Fährdrich; ein Lustspiel in 8 Aufzügen. Hamburg 1785. 8. Das Testament; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. Berlin u. Leipz. 1786 (*eigentl.* 1785). 8. König Lear; ein Trauerspiel nach *Shakespeare*. Hamb. 1785. 8. Beytrag zur teutschen Schaubühne. 1ster und 2ter Theil. Berlin 1786. — 3ter Theil. ebend. 1792. — 4ter Theil. ebend. 1794. 8. Der Vetter in Lissabon; ein Familiengemählde in 3 Aufzügen. Frankfurt 1786. 8. Der taube Liebhaber; ein Lustspiel in 2 Aufz., nach dem Engl. des *Pilow*, fürs teutsche Theater eingerichtet.

tet. Neue Auflage. Wien 1788. 8. Das
 Blatt hat sich gewendet; ein Originalluftspiel in
 5 Aufz. Frankf. u. Leipz. 1790. 8. (*ist ohne sein
 Vorwissen gedruckt*). Die Eifersüchtigen,
 oder keiner hat Recht; ein Lustspiel in 4 Aufz.
 nach dem Engl. Schwerin u. Wismar 1790. 8.
 Die Heirath durch ein Wochenblatt; eine Posse in
 1 Aufz. Frankf. u. Leipz. 1790. 8. Maafs
 für Maafs; ein Schauspiel in 5 Aufz. nach Sha-
 kespeare. Schwerin u. Wismar 1790. 8. Der
 vernünftige Narr, oder keiner versteht den an-
 dern; ein Lustspiel in 1 Aufz. Frankf. u. Leipz.
 1790. 8. Wer ist sie? ein Lustspiel in
 4 Aufz. nach dem Engl. Schwerin u. Wismar
 1790. 8. Beverley, oder der Spieler; ein
 Schauspiel in 5 Aufz. nach dem Engl. ebend.
 1791. 8. Die vier Vormünder; ein Lust-
 spiel in 3 Aufz. nach dem Engl. ebend. 1791. 8.
 Der Diener zweyer Herren; ein Lustspiel in
 2 Aufz. nach Goldoni. ebend. 1794. 8. Inkle
 und Yariko; ein Schauspiel in 3 Aufz. nach dem
 Engl. des Colman. ebend. 1794. 8. (*Die mehr-
 sten dieser Stücke sind auch in seinen Beyträgen zur
 deutschen Schaubühne und in seiner Sammlung von
 Schauspielen abgedruckt*). — Er ist Herausge-
 ber des Hamburgischen Theaters (4 Bände. Hamb.
 1778-1782. 8), und hat an der Umarbeitung
 Shakespearscher Stücke, besonders des Hamlet
 (*von dem eine neue Ausgabe erschien zu Hamburg
 1786*), für das Hamburg. Theater, Antheil. —
 Gab heraus: Sammlung von Schauspielen für
 Hamburgische Theater. 1ster Theil. Schwerin u.
 Wismar 1790. — 2ter Theil. ebend. 1791. 8. —
 Sein Bildniß vor dem Theaterkalender auf das
 Jahr 1788.

SCHRÖDER (Johann Christian) D. der R. und immatri-
 kulirter Advokat und Prokurator bey der Justiz-
 kanzley, und bey dem rätthlichen Obergericht zu
 Rostock: geb. daselbst 1760. §§. Diss. de re-
 tentione pignoris tam ob eadem, quam ob di-
 versa

SCHRÖER (Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Kleinigkeiten. Frankf. an der Oder 1792. 8.

SCHRÖTER (Ernst Gottlieb) *Rektor der vereinigten königl. und Stadtschulen zu Liegnitz* (von 1759 bis 1764 war er Rektor der Stadt- und Landschule zu Bojanowa in Großpolen und zugleich Pastor der evangel. Gemeinde des benachbarten Dorfes Schlemsdorf): geb. zu Jägerndorf bey Brieg 1721. §§. Von dem Einfluß der anmuthigen Gelehrsamkeit in den Staat. Liegnitz . . . 4. Von dem blühenden Zustand der Schulen. ebend. . . . 4. Von der Sprachwissenschaft. ebend. . . . 4. — Verschiedene Programmen als Rektor zu Bojanowa. — Vergl. *Streits* alphab. Verzeichn.

SCHRÖTER (Friedrich August) *geheimer Sekretar und Rendant der königl. Kasse zu Magdeburg* seit 1795 (vorher Sekretar des königl. Preuss. Bergamts zu Alvensleben im Magdeburgischen, und der königl. Preuss. immediaten Bergwerks - Kommission): geb. zu Magdeburg am 29 Sept. 1751. §§.
* Terminologitechnisches Wörterbuch, oder Erklärung der im Reden und Schriften häufig vorkommenden fremden Wörter und Redensarten. Erfurt 1788. gr. 8. Teutsche Sprachlehre für das schöne Geschlecht, in Briefen. Nebst einem Anhang, die Einrichtung der Briefe betreffend. ebend. 1789. 8. Der treue Rathgeber im Handel und Wandel, und andern wichtigen Vorfällen im menschlichen Leben; oder Regeln der Klugheit für Bürger und Landleute. ebend. 1795. 8. Versuch einer Anleitung zur praktischen Rechenkunst; als Handbuch brauchbar für alle Stände. Mit Kupfern und logarithmischen Tafeln. Halle 1795. gr. 8.

SCHRÖTER (Heinrich Rudolph) *kursächsischer Feldprediger zu . . . geb. zu . . . §§.* Feldpredigten, gehalten in dem französischen Kriege 1793 und 1794)

1794; nebst drey Gelegenheitsreden. Weiffenfels 1794. 8.

SCHRÖTER (Johann Christian Konrad) *D. der R. und außerordentlicher Hofgerichtsadvokat zu Jena: geb. zu Weimar am 27 April 1751. §§. D. inaug. (Praef. Hellfeld) de oblatione debiti usurarum, initium, non vero earum cursum inceptum, impediende. Jen. 1778. 4.* * Almanach für Juristen aufs Jahr 1782; mit zwölf Silhouetten jetztlebender Rechtsgelehrten. Gießen 1782. 8. Vermischte juristische Abhandlungen zur Erläuterung des teutschen Privat-Kirchen- und peinlichen Rechts. 1ster Band. Halle 1785. — 2ter Band. ebend. 1786. gr. 8. Theoretische und praktische Abhandlung von der Lehnwaare und andern Belehnungsgebühren; mit einer Vorrede des Hrn. J. L. Eckards von der Lehnträgerschaft. Berlin 1789. gr. 8. Repertorium juris consultatorium, in praecipuas decisiones & responsa tam summorum per Imperium Romano-Germanicum ejusque status provinciales tribunalium, quam scabinatum & facultatum juridicarum. Vol. I, ad jus commune pertinens. Vol. II, ad jus Germanicum & criminale pertinens. Lips. 1793-1794. 8 maj. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.

SCHRÖTER (Johann Gottfried) *Pastor, zu Kötzschau im Merseburgischen: geb. zu . . . §§. Das Leben der Jubelpriester des Stifts Merseburg, seit der Reformation bis auf unsre Zeit — von der guten Einrichtung des stiftischen Priesterwittwenfiskus — nebst mühsamer Berechnung der Proportion ihrer Amts- und Lebensjahre. Merseburg 1777. 4.*

SCHRÖTER (Johann Hieronymus) *D. der R. seit 1792, wie auch königl. Großbritannischer und kurfürstl. Braunschw. Lüneburgischer Oberamtmann zu Lienthal im Herzogthum Bremen: geb. zu Erfurt*

furt . . . §§. Beyträge zu den neuesten astro-
 nomischen Entdeckungen. Mit 8 Kupfertafeln.
 Berlin 1788. gr. 8. Beobachtungen über die
 Sonnenfackeln und Sonnenflecken, samt beyläufi-
 gen Bemerkungen über die scheinbare Fläche, Ro-
 tation und das Licht der Sonne. Mit 5 Kupfert. Er-
 furt 1789. gr. 4. (steht auch in den Actis Acad. Er-
 furt. ad a. 1788 & 1789). Selenotographische
 Fragmente zur genauern Kenntniss der Mond-
 fläche, ihrer erlittenen Veränderungen und At-
 mosphäre, samt den dazu gehörigen Specialchar-
 ten und Zeichnungen. Lilienthal u. Helmst. 1792.
 gr. 4. Beobachtungen über die sehr be-
 trächtlichen Gebirge und Rotation der Venus —
 auch unter dem Titel: Cytherriographische Frag-
 mente. Erfurt 1793. 4. Steht auch in den Actis
 Academiae Moguntinae ad annum 1793. (1794).
 Aphroditographische Fragmente zur genauern
 Kenntniss des Planeten Venus, samt beygefügt
 Beschreibung des Lilienthalischen 27füßigen Te-
 leskops; mit praktischen Bemerkungen und Beob-
 achtungen über die Größe der Schöpfung. Mit
 8 Kupf. Helmstädt 1796. 4. Neuere Bey-
 träge zur Erweiterung der Sternkunde. Göttin-
 gen 1798. gr. 8. Mit Kupfern. — Anweisung
 zur genauern Verfertigung einer künstlichen Him-
 mels- oder Erdkugel; in Bode's astronomischen
 Jahrbuch für das J. 1786. S. 155-160. Be-
 schreibung seiner Sternwarte; Bestimmung der
 Polhöhe von Bremen und Lilienthal, und Beobach-
 tungen von Jupiterstrabanten - Verfinsterungen;
 ebend. für das J. 1788. S. 220-226. Ueber
 die Länge von Bremen und Lilienthal; beobach-
 tete Vorübergänge der Trabanten vor der Jupi-
 terscheibe; über Hrn. Herschels großes Te-
 leskop; astronomische Nachrichten aus England;
 ebend. für das J. 1789. S. 150-154. Beobach-
 tungen verschiedener merkwürdigen Flecken des
 Jupiters; ebend. S. 180-191. Ueber das von
 Fichtenholz und Messing zusammengesetzte Pen-
 dul; ebend. S. 201-202. Untersuchung des
 Sterns

vorhandenen 49 Kupfertafeln, mit einer kurzen
 Erklärung begleitet. Nürnberg. 1782. fol. Ue-
 ber den innern Bau der See- und einiger ausländi-
 schen Erd-Flussschnecken. Mit Kupf. Frankf.
 am M. 1783. gr. 4. Einleitung in die Kon-
 chylienkenntniß nach Linné. 1ster Band, von
 den Schnecken. Halle 1783. 2ter Band. ebend.
 1784. 3ter und letzter Band. ebend. 1786. gr. 8.
 Mit Kupfern. Ueber den innern Bau der
 See- und einiger ausländischen Erd- und Flus-
 schnecken; ein Versuch. Frankf. am M. 1783. 4.
 Neue Litteratur und Beyträge zur Kenntniß der
 Naturgeschichte, vorzüglich der Konchylien und
 Fossilien. 1ster Band. Leipz. 1784. 2ter Band.
 ebend. 1785. 3ter Band. ebend. 1786. 4ter Band.
 ebend. 1787. 8. Erste und letzte Predigt
 bey Veränderung seines Amts. Halle 1785. 8.
 Vollständiges Generalregister über die 10 Bände
 des von Dr. Martini angefangenen und vom P.
 Chemnitz fortgesetzten systematischen Konchy-
 lienkabinets. Nürnberg 1788. gr. 4. Unter-
 haltungen für Konchylienfreunde und für Sammler
 der Mineralien. 1stes Stück. Mit Kupfern.
 Erlangen 1789. gr. 8. Mineralogisches und
 bergmännisches Wörterbuch, über Namen, Worte
 und Sachen aus der Mineralogie und Bergwerks-
 kunde. 1ster Theil, *A-Berg*. Frankf. am M.
 1789. — 2ter Theil, *Bericht-Eisrost*. ebend.
 1791. gr. 8. Beschreibung einer Harlemer
 Hyacinthen-Flor vom Jahr 1789, nebst Anzeige
 einiger Vortheile bey ihrer Behandlung. Erfurt
 1789. 8. J. Krieps Bemerkungen über die
 Kultur der Hyacinthen; aus dem Franz. mit An-
 merkungen. ebend. 1791. 8. Trostgründe
 bey den Gräbern unserer Geliebten, in einer
 Sammlung von Leichenreden bey dem Tode un-
 serer Brüder und Schwestern. Heilbronn am Ne-
 ckar und Rothenburg ob der Tauber 1795. 8.
 Namensregister nebst Verbesserungen über die von
 Wilken übersetzte Charakteristik der Thierpflanzen
 des Herrn Pallas. Nürnberg. 1798. gr. 4. — Von
 einem

Weg gelangen wir dazu? *ebend.* S. 249 u. ff. Von dem Argusfchmetterling und dessen in der Gegend um Thangelftedt entdeckten Gattungen und Nebengattungen; *ebend.* S. 341 u. ff. Eine besondere Ausartung junger Weidenzweige auf alten Weidenköpfen im Jahr 1768; *ebend.* S. 407 u. ff. — Einige Bemerkungen über das Drehen der Schaafe; in *der ökonom. Weisheit und Thorheit* Th. 3 (1790). Etwas vom Faulfrefen der Schaafe, und: Etwas vom Drehen der Schaafe und dessen Kur durch Aderlassen; *ebend.* Th. 5. S. 1-23 (1792). Ueber das Ausführen des Düngers auf die Aecker im Winter; *ebend.* Th. 6 (1794). — Nachricht von den unternommenen Schulverbesserungen zu Raftenburg, einem Landstädtchen des Herzogthums Weimar, in die Diöces Buttstädt gehörig; in *Zerrenners deutschem Schulfreund* B. 4 (1792). — Ist es für die kurfürstl. Sächsischen Lande rathsam, den Seidenbau anzulegen? und, wenn es geschehen sollte, wie würde, ohne dem Ackerbau zu schaden, die Maulbeerzucht am füglichsten betrieben? Eine Abhandlung, der Leipziger ökonom. Gesellschaft ehrfurchtsvoll gewidmet; in *J. Riem's neuen Samml. verm. ökonom. Schriften* Th. 3. S. 126-144 (1793). — Rhapsodien über Baumzucht und Blumen; in *Neuenhahns Annalen der Gärtnercy* St. 1 (1795). Ueber die Charakteristik der Blumen; *ebend.* St. 2 (1796). Gedanken über einen Plan zu einer philosophischen und systematischen Charakteristik des Blumenreiches, nebst einigen gewagten Vorschlägen, Thatfachen und Anfragen; *ebend.* St. 3. Nachtrag über die Methode, Aurikeln aus Saamen zu ziehen; *ebend.* Ist einige richtige Charakteristik der englischen Aurikeln möglich? *ebend.* St. 4 (1797). Einzelne Bemerkungen über einige Stellen im ersten Stücke der *Annalen der Gärtnercy*; *ebend.* — Aufsätze in den *Berlin. Sammlungen zur Beförderung der Arzneywissenschaft*, in den *Mannigfaltigkeiten* und andern gel. Journalen. — Register

wie sich der Landmann nicht nur gegen die hin- und wieder grassirenden faulichten Gallenfieber präserviren, sondern auch in den mehresten Fällen glücklich und mit wenigen Kosten selbst kuriren könne. Rinteln 1791. 4. Nendorfs asphaltische Schwefelquellen in der Grafschaft Schaumburg, historisch, physikalisch, chemisch und medicinisch beschrieben. Lingen 1792. 8. Historischer Unterricht von den Anlagen und der Einrichtung dieses Heilbrunnens. ebend. 1792. 8. Einige Worte über Nendorfs Mineralquellen und über die Schwefelbäder überhaupt. Rinteln 1794. 8. Ueber die vorzüglichsten Heilkräfte des Nendorfer Schwefelwassers. ebend. 1797. 8. — Das Neueste von den asphaltischen kalten Schwefelquellen zu Nendorf in der Grafschaft Schaumburg; in Baldingers *neuem Magazin für Aerzte* B. II. St. 3. S. 193-228 (1789). Geschichte einer Brustwassersucht; ebend. B. 12. St. 4. S. 372-373 (1790). Geschichte einer *Arthritis vaga*; ebend. S. 374-377. Versuch einer historischen Nachricht von den Anlagen und Einrichtungen bey den Schwefelquellen zu Nendorf; ebend. B. 13. St. 4. S. 289-316 (1791).

SCHRÖTTERINGK (M. . . W. . .) Senator zu Hamburg: geb. daselbst . . . §§. *Gedanken über Quarantaine-Anstalten überhaupt und insbesondere über die Hamburgischen. Hamburg 1794. gr. 8. Neue Auflage. ebend. 1794. 8. *Demonstratio theorematum parallelorum.* ibid. 1790. 8 maj.

SCHROKA (Daniel Gottlieb) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. An den Verfasser der Beantwortungen wichtiger, noch nie aufgeworfener Fragen, die Verbesserung der Landwirthschaft betreffend. Breslau und Hirschberg 1789. 8. Anleitung zur Feuerwerkerkunst für diejenigen, die sich selbst kleine Feuerwerke machen wollen. Mit Kupf. Breslau 1791 (eigenthl. 1790). gr. 8. System der

Königin Marie Antonette von Frankreich. 2 Theile. Cöln (*eigentl.* Nürnberg.) 1789. 1790. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1791. 8. * Der Redner der französischen Generalstände; nebst *Rabaut's* Stimme über die Religionsfreyheit; aus dem Franz. mit Anmerkungen. 2 Theile. (Nürnberg.) 1790. 8. * Sendschreiben über die Lütticher Angelegenheiten in Hinsicht auf die Cölnische Darstellung; aus dem Franz. (ebend.) 1790. gr. 8. Litterarische Fragmente. 1ste Samml. Nürnberg 1790. 8. * Ulrich von Hutten. Leipzig 1791. gr. 8. * Betrachtungen über die neueste Weltlage. Nürnberg 1792. 8. * Leben und Charakter des Herzogs von Orleans u. s. w.; aus dem Franz. mit Zusätzen. (Nürnberg.) 1793. 8. Englische Blätter; in Gesellschaft mehrerer Gelehrten herausgegeben. 1ster Band. Erlangen 1793. 2ter und 3ter Band. ebend. 1794. 4ter Band. ebend. 1795. 5ter und 6ter Band. ebend. 1796. 7ter Band. ebend. 1797. 8ter Band. ebend. 1798. gr. 8. (Der erste Band ist mit lateinischen Lettern gedruckt und besteht aus 3 Heften: die folgenden aber aus 4 Heften, mit deutschen Lettern. Vom 4ten Band an sind die Worte: in Gesellschaft mehrerer Gelehrten auf den Titeln weggelassen. Jeder Band ist mit dem Bildniß eines berühmten Engländers geziert). * Gallerie ausgezeichneter Handlungen und Charaktere aus der Französischen Revolution. Mit Kupfern von Kufner. 1stes Stück. (Nürnberg bey Felsecker) 1795. — 2tes Stück. ebend. 1796. — 3tes Stück. Basel 1797. gr. 8. C. F. D. Schubarts Charakter, von seinem Sohne L. Schubart. Nürnberg. 1798. 8. — Hatte Antheil an seines Vaters Christian Friedrich Daniel *Chronik* von 1787-1793. — Vom *Leben* seines Vaters ist der 2te Theil von ihm redigirt und mit Anmerkungen herausgegeben worden. Stuttg. 1792. 8. — Antheil am Stäudlinischen *Musen Almanach* 1784. — Ließ unter dem Namen *Louis* und seiner eigenen Unterschrift poetische und prosaische Aufsätze
ste Ausg. 7ter B. Y fätze

sätze einrücken in *Archenholtz Litteratur und Völkerkunde*, in *Wiand's Merkur*, *Moritzens Magazin für die Erfahrungsseelenkunde*, und in die *teutsche Monatschrift*; und zwar in letztere folgende: Die *Nachtwandlerin*, eine Anekdote; 1791. St. 10. S. 333-344. Ulrich von Huttens Gespräch über das Hofleben, aus dem Lateinischen; 1792. St. 7. S. 235-271. Ueber das Originalgenie (eine Probe aus Duff's Versuch); 1793. St. 4. S. 285-308. Chathams Geist in einigen seiner Reden gegen Walpole; 1794. St. 3. S. 237-277. Wekhrlin; St. 6. S. 147-156. Der *Gefang*, eine Idylle; S. 183-187. — Gab mit einer Vorrede und Anmerkungen heraus: *Betrachtungen über das Staatsinteresse der europäischen Höfe; aus der Ministerialzeitung. Nürnberg 1793. gr. 8). — Vorrede zu der teutschen Uebersetzung des Lebens des Reichsgrafen von Browne. (Riga 1795. 8). — Sein Leben, von ihm selbst, nebst Bildniss, in der Nürnberg. Sammlung von Bildnissen Gelehrter und Künstler H. 11 (1793).

SCHUBART (. . . .) . . . zu *Wien*: geb. zu . . .
 §§. Die Juden, was sie sind und seyn sollen.
 Wien 1787. 8.

SCHUBARTH (Melchior Traugott) *D. der Theol. Oberpfarrer, Superintendent und Schulinspektor zu Hayn in Kursachsen*: geb. zu *Eilenburg* am 2 Jan. 1723. §§. *D. de eo, quod praeclarum est in Dei, tanquam patris, declaratione.* Lips. 1747. 4. *De provida summi numinis in coetum Christianum puriorem cura, in fine dierum maxime conspicua.* ibid. 1750. 4. *Sammlung einiger heiligen Reden über Evangelien.* ebend. 1753. D. inaug. *Spes in Christo fallaces.* ibid. 1769. 4. *Die Ehre der Religion Jesu in Bildung des menschlichen Herzens.* ebend. 1769. — *Verschiedene Aufsätze von kirchlichen Sachen im Leipz. Intelligenzblatt.*

SCHU.

HUBERT (Christian Friedrich) *M. der Phil. zu . . . geb. zu . . .* §§. Etwas aus der Naturlehre für Landkinder von reiferem Alter zu Ausrottung des Aberglaubens. Gera 1784. 8.

HUBERT (Johann Gottlieb) *M. der Phil. und Prediger zu Gatterstädt bey Eisleben seit 1792: geb. zu Kyhna bey Delitzsch in Kursachsen 1764.* §§. Betrachtungen über die Sonn- und Festtags-Evangeli. 1-7ter Heft. Dresden 1792. — 8ter und letzter Heft. ebend. 1793. 8.

HUBERT (Karl Aemil) *Sekretär bey den Stadtgerichten zu Breslau: geb. zu Neuwied in Franken am 15 Jan. 1741.* §§. Aufsätze in der Schlesischen Anthologie, in dem Wochenblatt zum Besten der Hausarmen, und in den Beobachtungen der literarischen und moralischen Welt. — *Breslauische Dramaturgie. Breslau 1772. 8. *Die zwar fürchterlichen, aber auch erfreulichen Abentheuer, so zweoen Schwestern, Gertraud und Engelbertin, auf einer Winterreise begegnet, zur Lehre und Trost gedichtet von Meister Heinrich Vrowenlob. ebend. 1773. 8. Blumensträußchen für meine Freundinnen. ebend. 1775. 8. Zemire und Azor, eine romantisch-komische Oper in drey Aufzügen; nach dem Franz. des Marmontel. ebend. 1775. 8. (von ihm sind nur die Gesänge). Schauspiele mit Gesang. ebend. 1779. 8. Die dem Volontär, einem Lustspiel von Plümicke angehängte Kantate; auch einzeln abgedruckt zu Breslau 1779. 8. — Gedichte in dem den Breslauischen gelehrten Nachrichten angehängten poetischen Winkel; im Taschenbuch für die Schaubühne; im Göttingischen Musenalmanach 1776 und 1778; und im Vossischen 1778 und 1779; und in der Berliner Theaterzeitung. — Recensionen und theatraische Nachrichten in letzterer. — Belletristische Recensionen in den Breslauischen Nachrichten von Schriften und Schriftstellern. 1775-1779.

SCHUBERT (Karl Friedrich) *D. der R. hircölnischer Hof- und Konsistorialrath, Hofgerichtsbeysitzer und Syndikus der Hildesheimischen Ritterschaft und Städte zu Hildesheim: geb. zu Crossen im Stifte Zeitz am 16 Jul. 1723. §§. Problema historico-juridicum: an ex L. Julia Augusti poena adulterii fuerit mortis? Helmstad. 1748. 4. D. inaug. de minoris obligatione. ibid. 1749. 4. D. de justitia transactionis testamenti nondum inspectis tabulis ob sublatam vicesimam hereditatum. ibid. eod. 4. Commentatio hist. crit. de ritibus Romanorum celebrandi dies natales. ibid. 1750. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

SCHUBERT (Lorenz) *Cantor zu Markt Breit im Schwarzenbergischen: geb. zu . . . §§. *Welling im Auszug; mit Anmerkungen über sein Opus mago-cabbalisticum & theosophicum, und genauer deutlicher Angabe der philosophischen Materie, des Feuers und der Arbeit, ohne Mystik, nebst einem Anhang aus ächt philosophischen Druck- und Handschriften, von Bertusch, einem unstudirten Liebhaber der natürlichen Wissenschaften. Frankf. und Leipz. (Markt Breit) 1786. 8.*

SCHUBERTH (Michael Heinrich) *fürstbischöfl. Bamberger geheimer Rath seit 1795 (vorher geistlicher Rath) und Fiskal, wie auch Dechant am Stifte zu U. L. F. und bey St. Gangolph zu Bamberg: geb. daselbst . . . §§. D. de origine & conditione ecclesiarum collegiatarum in genere, & ecclesiae collegiatae ad B. V. M. & S. Gangolfum Bambergae in specie. Bamb. 1768. 4. Schatten und Licht an der sogenannten nahen Beleuchtung derjenigen Einwürfe, welche einige Canonisten wider das Churbayerische Sponsaliengesetz vom 29ten Jul. 1769 gemacht haben sollen. Teutschland im J. 1771. 4. Historischer Versuch über die geistliche und weltliche Staats- und Gerichtsverfassung des Hochstifts Bamberg; ein Beytrag zur*

teutschen, insonderheit ostfränkischen Geschichte. Mit 2 Kupfern. Erlangen 1790. gr. 8. Nachträge zum historischen Versuche über die geistl. und weltl. Staats- und Gerichtsverfassung des Hochstifts Bamberg. Mit 31 besondern Beylagen. (Ohne Druckort) 1792. gr. 8. — Einige anonyme Schriften.

CHUDEROFF (Jonathan) *Diakonus zu Altenburg* seit 1798 (vorher Prediger zu Drackendorf bey Jena): geb. zu . . . §§. Briefe über die moralische Erziehung in Hinsicht auf die neueste Philosophie. Leipz. 1792. 8. Moralisch-religiöse Reden über biblische Texte. Halle 1794. 8. Ueber die sich wiederholenden Unterhaltungen in Gesellschaft, und die vornehmste Quelle derselben; ein Versuch. Jena u. Leipz. 1795. 8. Beyträge zur Beförderung zweckmäßiger Kanzelvorträge. Braunschweig 1796. 8. Beyträge zur Berichtigung der Urtheile über den Inhalt, den Ursprung und das Bekenntniß einer Religionslehre überhaupt und der christlichen insbesondere. Jena 1797. 8. Versuch einer Kritik der Homiletik; nebst einem Verzeichnisse der seit Mosheim erschienenen Homiletiken. Gotha 1797. 8. Etwas zur Berichtigung für Mütter vornehmen Standes. Jena 1798. 8. — Vom Einflusse eines höchsten und allgemeingeltenden Moralprincips auf den Kanzelvortrag; im *Journal für Prediger* B. 24. St. 3 (1791). Etwas über den Briefwechsel zweyer Landprediger in Rücksicht auf den Aufsatz vom Einflusse eines höchsten und allgemeingeltenden Moralprincips auf den Kanzelvortrag; *ebend.* B. 26. St. 4 (1793).

SCHUE (Johann Baptist) *Hessen-Darmstädtischer Hofrath und Syndikus der reichsunmittelbaren Abtey*
Y 3

*) Im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe S. 222 unrichtig SCHEU.

Abbtay Arensburg in der Wetterau, wie auch kais. Hofpfalzgraf: geh. zu . . . §§. Gedanken über die Rechtsbeständigkeit des Art. 19. §. 6. Capitul. noviss. in Betreff der Klagen teutscher Unterthanen gegen ihre Landesherren: als Beyträge zur Abhandlung eines Ungenannten über die neueste Wahlkapitulation, insbesondere über Art. 19. §. 6. Wetzlar 1791. 8. Rechtliche Entwicklungen einiger Materien in Betreff der Landeshoheit, nebst Abhandlung über die Exemption. Frankf. u. Leipz. 1795. 8.

SCHÜBLER (Christian Ludwig) *Mitglied des innern Rathes zu Heilbronn: geb. dasebst . . .* §§. Raisonsnements über wichtige Anwendungen der Algebra in Geometrie und Trigonometrie. Frankf. und Leipz. 1788. 8. Versuch, der Einrichtung unsers Erkenntnißvermögens durch Algebra nachzuspüren. Leipz. 1788. 8. * Revision der vorzüglichen Schwierigkeiten in der Lehre von der Elektricität, in Briefen. ebend. 1789. 8. Neue Erforschungen in der Geometrie, welche mit unter verschiedene bisher noch nicht berechnete Tafeln, mit Decimalen und den Logarithmen dazu enthalten. Frankf. 1790. 4. Betrachtungen über den Conuschnitt der Hyperbel; analytisch und geometrisch ausgeführt. Mannheim 1793. 3 Hefte in 8. Mit Kupfern. Ueber Newtons Scharfsinn, besonders über dessen Sagacität in der Analysis. Leipz. 1794. 8. Teutsche Gefühle des kriegevollen Jahrs 1794, dem Genius unsers Vaterlands geweiht; in Gesängen. Vorgetragen nach einer Komposition von Karl Stamitz. 1794. 8. Ueberzeugende Gründe der Rechenkunst, insbesondere der Rees'schen Methode und der Decimalrechnung, mit vielen praktischen Anwendungen. Heilbronn 1795. 8. Vorthelle der Decimalrechnung, mit praktischen Anwendungen; als Anhang zur Anleitung des Rees'schen Rechenbuchs. ebend. 1798. 8. — Leibnitzische Hermäen; in Wielands teutschem Mor-

Merkur vom Jahr 1792. St. 5. S. 59-90. — Ueber die Vereinigung zu einerley Maas und Gewicht durch Europa; im Journal von und für Teutschl. 1792. St. 1. Ueber große und kleine Irrungen in Vergleichung teutscher Fruchtmaasse, eine Diatribe; ebend. St. 11. — Ueber die Verschiedenheit der Tonleitern bey blasenden und bey Saiteninstrumenten; in Bossler's musikalischen Korrespondenz 1792.

SCHÜCKING (Christoph Bernhard Joseph) ein Rechtsgelehrter zu Münster: geb. daselbst 1714. SS. *Penfées d'un Cosmopolite à un ami. à Munster 1773. 8. Sinngedichte; ein Versuch, ebend. 1775. 8. — Proben von seinen französischen Gedichten, und Anzeigen von einigen zum Druck fertigen philosophischen Schriften, findet man in dem Neuen geh. Europa Th. 5.*

SCHÜLER (Lorenz Bernhard) einer der Sechsziger zu Freyburg in der Schweiz: geb. zu . . . SS. *Dissertation sur les eaux savonneuses, & en particulier sur celles de Bonn au Canton de Fribourg en Suisse &c. à Fribourg 1779. 8. — Verschiedene Abhandlungen über diesen Gegenstand in dem Journal Helvetique.*

SCHUMBERG (Christian Gotthelf) Cantor zu Sohland in der Oberlausitz: geb. daselbst am 5 Jun. 1739. SS. *Das zur Zeit des Regierungsantritts — Hrn. Friedrich August III — lebende Marggrafthum Oberlausitz. Budissin 1769. 8; wozu 1773 der dritte Nachtrag erschienen ist. — Aufsätze im Lausitzischen Magazin 1777.*

von der **SCHÜREN** (Elias *) Minorite, M. der Phil. und ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik

V 4

*) Dies ist sein Ordensname; seine Taufnamen aber: Peter Joseph.

physik auf der Universität zu Bonn (?): geb. zu Aachen am 13 März 1750. §§. Psychologischer Versuch über das Vorhersehungsvermögen. Bonn 1785. 8. Abhandlung über die Todesstrafen. ebend. 1789. 8. Abhandlung über die Erbfolge. ebend. . . . Ueber die Verbindung des Naturrechts mit der positiven Rechtsgelahrtheit. . . .

SCHÜSSLER (Friedrich Wilhelm) *Rektor zu Mannheims und Pfarrer zu Sandhofen bey Mannheim* (vorher dritter Lehrer am Gymnasium zu Speyer): geb. zu . . . §§. Progr. . . . Progr. Etwas über den Pythagoras, Mannheim 1786. 4. — Viele Gelegenheitsgedichte.

SCHÜTTE (Arnold) *D. der AG. Landphysikus und Hofmedikus in der Grafschaft Bentheim*: geb. zu . . . §§. Physikalisch-chemische Versuche, und Beschreibung des Bentheimischen Gesundbrunnens, Hannover 1755. 8.

SCHÜTTE (Christian Heinrich) *D. der Phil. und AG. und Stadtphysikus zu Cleve*: geb. daselbst . . . §§. *Watsons und Glaß* Versuche und Abhandlungen von der neuesten und besten Art, die Kinderblattern glücklich einzupfropfen; aus dem Englischen. Halle 1770. 8. Hat J. H. Schüttens Unterricht für die Hebammen zum andernmal vermehrt und verbessert herausgegeben. Frankf. am M. 1773. 8.

SCHÜTTE (Friedrich Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Kurze Anleitung zum Straßen- und Chauffenbau. Mit einer Kupfertafel. Halberstadt 1795. 8. Ueber Wirthschaftsgebäude und Bestimmung der Größe derselben; Bruchstücke. ebend. 1795. 8.

SCHÜTZ (Andreas Gotthelf) . . . zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Beschreibung einiger Nordamerikanischen Fossilien. Leipz. 1791. 8.

SCHÜTZ

bri ex congressione scripturarum ad Tertull. de praescript. ibid. eod. 4. *Neues Elementarwerk für die niedern Klassen lateinischer Schulen und Gymnasien; nach einigen zusammenhängenden und auf die Lesung klassischer Autoren, wie auch auf die übrigen Vorerkenntnisse künftiger Studierenden gründlich vorbereitenden Plane. 13 Bände (der 2te bestehet aus 2 Theilen). Halle 1780-1787. gr. 8. (Er hat selbst alle Bände, bis auf den 2ten und 9ten, ausgearbeitet). Xenophontis Memorabilium Socratis dictorum atque factorum libri IV. recensuit. Halae 1780. 8. Editio secunda auctior & emendatior. ib. 1793. 8. Aeschyli Prometheus vinctus, cum scholiis graecis & lectionis varietate, in usum academiarum & scholarum edidit. ibid. 1781. 8. Pr. super Taciti Annales. L. 2. ibid. eod. 4. *Pädagogischer und litterarischer Briefwechsel. 1stes St. ebend. 1781. 8. Geschichte des Erziehungsinstituts bey dem theologischen Seminarium zu Halle, zur Apologie des D. Semlers. ebend. 1781. 8. Ueber Gotth. Ephraim Lessings Genie und Schriften; in drey akademischen Vorlesungen. ebend. 1782. 8. Aeschyli Tragoediae quae supersunt ac deperditarum fragmenta; recensuit, varietate lectionis & commentario perpetuo illustravit, scholia graeca, apparatus historicum, & lexicon Aeschyleum adjecit. Vol. I. Prometheus vinctus & Septem adversus Thebas. ibid. 1782. — Vol. II. Persae & Agamemnon. ibid. 1783. — Vol. III. Choëphorae, Eumenides, Supplices. ibid. 1794 (aber erst 1797 ausgegeben). 8 maj. In Aeschyli tragoedias quae supersunt ac deperditarum fragmenta commentarius. Vol. I. in Prometheus vinctum & Septem adversus Thebas. ibid. 1782. — Vol. II. in Persas & Agamemnonem. ibid. 1783. 8 maj. Progr. Observationes in Theocriti Adoniazusas v. 1-38. Jenae 1782. Pr. II. Obss. in Ciceronis quaestiones Tusculanas. ibid. eod. Henrici Hogeveen doctrina particularum Graecarum; recensuit, breviavit & auxit. Def-**

Dessau 1782. 8 maj. Editio minoris pretii, in
 beneficium discipulorum. Lips. 1788. 8 maj.
Methodenbuch für angehende Lehrer, die den er-
sten Cursus des neuen Elementarwerks bey ihrem
Unterrichte zum Grunde legen. Halle 1783. gr. 8.
 Gab heraus J. E. Danovii Uebersetzung von J. A.
 Roussans Briefen zur Vertheidigung der christli-
 chen Religion; nebst einer Lebensbeschreibung des
 erstern. ebend. 1783. 8. Pr. de his, qui
 Paulo doctrinam Dei cauponari dicuntur 2 Cor.
 XI. 17. Jen. 1783. . . Rede bey der, we-
 gen höchst erfreulicher Geburt des Erbprinzen zu
 Sachsen-Weimar und glücklicher Wiederherstellung
 Seiner — Fr. Mutter vor hochfürstl. — Gesamt-
 universität angeordneten Feyerlichkeit — gehalten.
 ebend. 1783. 4. Pr. continens animadversio-
 nes criticas in Platonis de anima dialogum. ibid.
 1784. fol. Doctrina particularum Latinae
 linguae. Accedit ratio consecutionis temporum
 ac modorum Latini sermonis nunc primum plene
 exposita. Dessau. & Lips. 1784. 8 maj. * Lit-
 terarische Spatziergänge. Januar, Februar,
 März, April. Halle 1784. 8. Pr. in Cice-
 ronem de Oratore Lib. II observationes. Jenae
 1787. fol. Pr. Kantianae de temporis notio-
 ne sententiae brevis expositio. ibid. 1788. fol.
 Pr. Kantianae de spatio doctrinae brevis explana-
 tio. ibid. eod. fol. Pr. quo probatur, uni-
 cam & genuinam in opinionibus religiosis concor-
 diae formulam esse, nullam omnium in singulis
 concordiam sperare, optimumque veritatis tuen-
 dae praesidium esse, aequam de omnibus judicandi
 libertatem. ibid. eod. fol. * Pr. de vero sen-
 tiendi intelligendique facultatis discrimine Leib-
 nitianae philosophiae cum Kantiana comparatio.
 ibid. 1789. fol. Pr. Lectionum Platonica-
 rum Particula III. ibid. 1790. fol. Pr. Emen-
 datio in Cic. de Orat. L. II. sect. 148. ibid. 1791.
 fol. * Pr. de lectione aliquot locorum in
 Ciceronis Oratione pro Quintio commentatio cri-
 tica. ibid. 1792. fol. * Progr. Loci Lucia-
 nei

nei de historia conscribenda c. 45' explicatio, ibid. eod. fol. * Pr. in aliquot Odyssae loca observationes criticae. ibid. 1793. fol. * Pr. Brevis vitiosae πολυπραγμοσύνης notatio, ibid. eod. fol. * Progr. in Aeschyli Eumenid. v. 492 & sqq. observationes. ibid. 1794. fol. Joh. Franz Marmontels *sämtliche prosaische Werke*, übersetzt; 1ster Band, oder der moralischen Erzählungen 1ster Theil. Leipz. 1794. — 2ter Theil. ebend. 1795. 8. (auch mit dem besondern Titel: *Marmontels moralische Erzählungen*. 1ster und 2ter Theil). Mit Marmontels Brustbild von Lips. Pr. Diatribe, qua Aeschyli canticum Choëph. v. 583 sqq. multis locis emendatur & explicatur. Jen. 1795. fol. Pr. in Philodemi περί μουσικῆς librum IV, nuper ab Academicis Herculaneis editum, animadversionum Part. I. ibid. eod. fol. Pr. Criseos Wakefieldianae Euripidis quibusdam locis adhibitae censura. ibid. 1796. fol. Pr. super Aeschyli Choëph. v. 161 sqq. ibid. 1797. fol. — *Gab heraus und bearbeitete mit andern die Akademie der Grazien; eine Wochenschrift zur Unterhaltung des schönen Geschlechts. (Halle 1774-1780. 5 Bände in gr. 8).* — *Besorgt die 1785 angefangene Jenaische allgemeine Litteraturzeitung.* — Vorrede zu D. Joh. Sal. Semlers letzten Glaubensbekenntnis über natürliche und christliche Religion. (Königsb. 1792. 8). — Vorrede zum Allgemeinen Repertorium der Litteratur für die Jahre 1785 bis 1790 (Jena 1793 u. f. gr. 4), an dessen ganzen Einrichtung er grossen Antheil hat. — Recensionen in der Hallischen gelehrten Zeitung von 1772-1778, und in der alten Jenaischen seit 1779.

von SCHÜTZ (Friedrich Wilhelm) *privatist auf seinem Gute Hoyesbüttel im Holsteinischen seit 1793, seitdem auch kursächsischer Hofrath (vorher mehrere Jahre erst zu Altona und nachher zu Hamburg, wo er 1792 und 1793 bey der französischen Gesandtschaft als Legationssekretar angestellt war):*
geb.

hat. ebend. 1790. 8. Briefe über London; ein Gegenstück zu des Herrn von Archenholtz England und Italien. ebend. 1792. 8. * Der Naturlehrer; Unterhaltungen eines Vaters mit seinen Kindern über die Elementarbegriffe der Physik; ein Lehr- und Lesebuch für die Jugend, in Schulen und beym Privatunterricht zu gebrauchen. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1792. 8. (*Unter der Vorrede hat sich der Verfasser genannt*). 2te Auflage. ebend. 1795. 8. * Der Niederländische Merkur. 4 Bände. ebend. 1792-1793. 8. Oekonomischer Auszug aus D. Krünitz's Encyklopädie, in alphabetischer Ordnung, bloß für teutsche Oekonomen eingerichtet und mit Anmerkungen versehen, darinn des D. Krünitz's Lehrsätze sowohl als anderer Oekonomen nach der Erfahrung geprüft und herausgegeben werden. 1ster Band. A-D. Altona 1796 (*eigenthl. 1795*). gr. 8. Neues Archiv der Schwärmerey und Aufklärung, den Bedürfnissen des Zeitalters angemessen, und in willkührlichen Heften herausgegeben. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1797. 8. * Lebensgeschichte des Dänischen Staatsministers, Andreas Petrus, Grafen von Bernstorff; ein Beytrag, um den Charakter dieses großen Mannes zu schildern. Mit dessen Bildniß. Altona u. Leipz. 1798 (*eigenthl. 1797*). 8.

von SCHÜTZ (M... C...) königl. Preussischer Hauptmann und Gensinheitskommissar zu Berlin *): geb. zu . . . SS. Auszug aus des Hrn. D. Johann Georg Krünitz ökonomisch-technologischen Encyklopädie, oder allgemeinen System der Staats-Stadt-Haus- und Landwirthschaft und der Kunstgeschichte, in alphabetischer Ordnung. 1ster Theil, welcher die fünf ersten Theile der Encyklopädie enthält, von *Aal* bis *Blams*. 2ter Theil, welcher

*) Wahrscheinlich nicht mehr: wenigstens sucht man ihn in dem Neuesten gel. Berlin vergebens.

Kanzleysekretar): geb. daselbst am 1 April 1758.
 §§. * Claudians Raub der Proserpina; ein Gedicht
 in 3 Büchern. Hamburg 1784. 8. * Neuester
 Altonaischer gelehrter Mercurius auf die Jahre
 1787 und 1788. 8. * Kleine Chronike der
 Könige von Dänemark; eine Handschrift des sechs-
 zehnten Jahrhunderts, mit historisch-etymolo-
 gischen Anmerkungen und einer Vorrede beglei-
 tet. Altona 1790. 8. * Weise und thörichte
 Märchen; aus dem Franz. übersetzt. Hamburg
 1790. 8. * Witz und Laune; eine Samm-
 lung charakteristischer Anekdoten der französi-
 schen Nation; aus dem Franz. übersetzt. Leipz.
 1790. 8. * Erzählungen und Sprüchwör-
 ter, nebst einer Nachricht von den Tronbadours;
 aus dem Franz. des Hrn. von Cambry übersetzt.
 ebend. 1791. 8. Eimsbüttel, oder die Jo-
 hannisnacht; eine komische Operette in 3 Auf-
 zügen. Hamb. 1791. 8. * Sammlung an-
 genehmer und nützlicher Reisebeschreibungen
 und Aufsätze allerley Inhalts; aus der dänischen
 Minerva übersetzt. Leipz. 1792. 8. * Briefe
 eines reisenden Dänen (*Friedrich Sneedorff's*
 † 1792), geschrieben im Jahr 1791 und 1792
 während seiner Reise durch einen Theil Teutsch-
 lands, der Schweiz und Frankreich; aus dem
 Dänischen übersetzt. Züllichau 1793. 8. Ham-
 burgische Theatergeschichte. Hamburg u. Leipz.
 1794. 8. — Miscellaneen zur alten Litteratur
 und Dichtkunst; in v. Eggerts *teutschem Magazin*
 1794. Jul. S. 94-102. Dec. S. 575-592. 1795.
 Jul. S. 27-30. Nachrichten von dem alten
 Heldenbuche, nebst einigen Auszügen; *ebend.*
 1795. April S. 372-388. Ueber den Waffen-
 schwur der Alten, ein antiquarischer Versuch;
ebend. 1797. August S. 202-228. Jean Paul
 Richter; *ebend.* 1798. Febr. S. 97-119. — Ge-
 dichte und prosaische Aufsätze in dem Teutschen
 Museum vom J. 1780; in dem Journal aller Jour-
 nale vom J. 1786 und 1787; in dem Neuen Journal
 aller Journale vom J. 1790; und in den Schleswig-
 ste Ausg. 7ter B. Z Hol.

Menschen. Tübingen 1792. 8. — Mehrere Aufsätze in periodischen Schriften, und Recensionen.

IULIN (Johann Philipp) *fürstl. Brandenburgischer geheimer Legationsrath, wie auch geheimer Rath und Geschäftsträger der Wittve des Prinzen Georg von Hessen - Darmstadt zu Frankfurt am Mayn* (ehedem Hessen - Darmstädtischer Regierungsrath zu Darmstadt, nachdem er seine Reichsquartiermeisterstelle bey der Kammergerichtsvisitation zu Wetzlar niedergelegt hatte): *geb. zu Bayreuth 1733.* §§. *Chronologischer Auszug der Geschichte und des Staatsrechtes von Teutschland; aus dem Französischen des königl. französischen Gesandtschaftsraths von *Pffeffel* übersetzt. Hamb. Frankf. u. Leipz. 1761. gr. 4. * *Labats* Reisen nach Spanien und Italien; aus dem Französischen. Nürnberg 1757 - 1761. 8 Theile in 8. Des Hrn. von *Real* Staatskunst — aus dem Französischen. 6 Theile. Frankf. u. Leipz. (*Bamberg*) 1763 - 1767. gr. 8. * *Wetzlarische Anzeigen.* 1767 und 1768. 4. * *Allgemeine Reichsintelligenz - Zeitung.* 1773. 4. *Beytrag zum teutschen Gesandtschaftsrecht in Briefen.* 1ster Brief, 1774. 8. * *Vollständiges Diarium der Römischen Königswahl und Kaiserl. Krönung Ihro Kaiserl. Majestät Leopolds II.* Frankf. am M. 1791. 2 Theile in fol. — *Verschiedene Deduktionen.* — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 3.

IULIUS (Friedrich Wilhelm) *Herrnhuter zu Zweybrücken:* *geb. zu . . .* §§. Ueber die Herrnhuter; eine Schrift zu ihrer Beherzigung. Nebst einer kurzen Beleuchtung der erst neulich unter dem Titel: Grund der Verfassung der evangelischen Brüderunität Augsb. Confess. erschienenen Schrift des Herrn *Lorez.* Zweybrücken 1790. 8.

IULTE (Bernhard Wilhelm) *katholischer Pfarrer zu Oldenburg:* *geb. zu Leer in Ostfriesland am 14 Junia*

nus 1763. §§. Religionslehre für die nachdenkende Jugend und das höhere Alter, nebst Verteutschung der lateinischen Kirchengebete. Oldenburg 1791. gr. 8.

SCHULTES (Heinrich Wilhelm) fürstl. Sächsischer Obersteuerschreiber und Advokat zu Altenburg: geb. zu . . . §§. Gab mit F. E. HABERLAND heraus: Realrepertorium sämtlicher Landesgesetze des Fürstenthums Altenburg; in kurzen Auszügen nach alphabetischer Ordnung entworfen. Kahla 1786. 4.

SCHULTES (Johann Adolph) herzogl. Sachsen-Coburgischer Hofrath seit 1796 und in demselben Jahre Sachsen-Gothaischer Hofrath (vorher herzogl. S. Coburg. Kommissionsrath) und Amtmann zu Themar im Hennebergischen: geb. zu Reinhardtsbrunn bey Gotha am 29 Okt. 1744. §§. * Diplomatische Geschichte des gräflichen Hauses Henneberg, mit CCLV Urkunden und 9 Kupfer tafeln. 1ster Theil (unter der Vorrede hat er sich genannt). Leipz. 1788. — 2ter und letzter Band. Mit Kupfern. Hildburghausen 1790. 4. Neue diplomatische Beyträge zu der Fränkischen und Sächsischen Geschichte. 1ster Theil. Mit einem Kupfer. Bayreuth 1792. gr. 8. * Historisch-statistische Beschreibung der gefürsteten Grafenschaft Henneberg. Mit Urkunden. 1ster Band. 1ste und 2te Abtheilung. Hildburghausen 1794 (eigentl. 1793). — 3te Abtheilung. ebend. 1796. — 4te Abtheilung, mit einem vollständigen Register über den ersten Band. ebend. 1798. 4. Historische Schriften und Sammlung ungedruckter Urkunden zur Erweiterung der teutschen Geschichte und Geographie der mittlern Zeiten. 1stes Stück. ebend. 1798. gr. 4. — * Diplomatische Nachrichten von dem Ursprunge der Lehnsherrlichkeit des Stiftes Würzburg über das dem Hause Sachsen zuständige Schloß und Amt Melnungen; in dem Journal von und für Franken B. I. H.

H. I (1790). — Von dem Lehn der Grafen von Henneberg über den Vorspruch oder Schutz der Hefenführer durch Frankenland; in Zepernick's *Miscell. zum Lehnrecht* B. 4. S. 337 u. ff. (1794). *steht auch in seiner diplomat. Gesch. der Graffschaft Henneberg* Th. 2. — Historische Nachrichten von dem teutschen Reichsjägermeister - Amte, welches neuerer Zeiten dem Kurhause Sachsen, mit Ausschließung des S. Ernestinischen Hauses, verliehen worden; nebst einer kurzen Bemerkung über die, von Kursachsen prätendirte, alleinige Jagdfolge; mit Beylagen; in Fabri's *Beyträgen zur Geographie u. s. w.* St. 5 (1796).

SCHULTHEIS (Ambrosius) aus dem Eremitenorden des heil. Augustinus, von Wißloch, d. Z. Prior in Schwäbisch - Gemünd: geb. zu Heußren im Würzburgischen 1722. §§. *Sittliche Reden.* 2 Theile. Augsburg 1772. 8.

SCHULTHESS (Georg) Sohn von Johann Georg; *Diakonus an der Waisenhauskirche zu Zürich* (vorher Lehrer an der dortigen Realschule); geb. daselbst 175. . §§. *Platons Gastmahl, aus dem Griechischen.* Zürich 1782. 8. (auch in seines Vaters *Bibliothek der griechischen Philosophen* B. 4). Die Wahrheit und Würde der ersten evangelischen Erzählungen (allernächst gegen die Briefe über die Bibel im Volkston). ebend. 1783. 12. * Von der natürlichen Moral; aus dem Franz. des Hrn. M * * (Meisters) von Hrn. Sch * *. Herausgegeben und mit einigen Anmerkungen begleitet von C. M. Wieland. Leipz. 1789. 8.

SCHULTHESS (Johannes) Professor der griechischen und lateinischen Sprache im untern Collegium des Gymnasiums zu Zürich seit 1796 (vorher Professor der Wohlredenheit und Profanhistorie in dem obern Collegium): geb. daselbst . . . §§. Denkmahl Junker Hans Ulrich Blaarers von Warensee, des täglichen und geheimen Raths, Vorstehera

stehers der adelichen Gesellschaft und Bürgerbibliothek in Zürich. Zürich 1794. 8.

SCHULTHESS (Johann Georg) *Pfarrer zu Mönch-Altorf im Kanton Zürich, wie auch Kämmerer des Kyburger Kapitels* (vorher Pfarrer zu Stettfort in der Landgrafschaft Thurgau): geb. zu Zürich 1724. *SS. Arrians Epiktet; aus dem Griechischen übersetzt. Zürich 1766. 8. Vertbeidigung der Bodmerischen Muse. . . . Plato's Gorgias; aus dem Griechischen. Zürich 1775. 8. *Bibliothek der griechischen Philosophen. 1-3ter Band. ebend. 1778. — 4ter Band. ebend. 1782. 8. Folgende Uebersetzungen, ausgenommen die beyden letzten, stehen auch in dieser Bibliothek, und werden unter besondern Titeln verkauft: Hierocles Auslegung der goldenen Verse des Pythagoras; aus dem Griechischen. Zürich 1778. 8. Heraklides Pontikus über Homers Allegorien; aus dem Griechischen. ebend. 1779. 8. Timäus Lokrus von der Weltseele; aus dem Griechischen. ebend. 1779. 8. Marcus Antonius Betrachtungen über seine eigenen Angelegenheiten; aus dem Griechischen. ebend. 1779. 8. (Steht nicht in der Bibl. der griech. Uebersetzungen). Homers Leben von einem Ungenannten; aus dem Griechischen. ebend. 1779. gr. 8. Des Philosophen Sallustius Buch von den Göttern und der Welt; aus dem Griechischen. ebend. 1779. gr. 8. Aristoteles Brief an Alexander den Großen über die Welt; aus dem Griechischen. ebend. 1782. 8. Alexander von Aphrodisias Abhandlung über das Schicksal; aus dem Griech. ebend. 1782. 8. — *Nannchen Pelham, oder die Tugenden des weiblichen Geschlechts; aus dem Englischen. Zürich 1781. 8. Platons Unterredungen über die Gesetze; aus dem Griechischen übersetzt, und mit Pere Grou's und eignen Anmerkungen begleitet. ebend. 1785. 8. Platons Unterredungen über die Gesetze; in 2 Theilen aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1787. 8. — Hat auch*

an dem Lindauischen Patriot und Zeitungen, an den Zürchischen freymüthigen Nachrichten, und an dem Schweitzerischen Musenalmanach (1780) Antheil.

SCHULTZ (Adrian Gottlob) Chemikus zu Amsterdam: geb. zu Rügenwalde in Pommern 1730. §§. Chymischer Wegweiser. Flensburg 1757. 8. Beknopte Wederlegging van het hoek, getytelt *Laboratorium chymico-pharmaceuticum*, in't Licht gebracht door J. G. Riga, Apothekar te Amsterdam. Amsterd. 1769. 8.

SCHULTZ (Barthold Friedrich) Notarius und Prokurator extrajudicialis zu Hamburg: geb. daselbst 1759. §§. Anweisung zum guten regelmäßigen Tanzen; nebst 12 neuen englischen Tänzen. Hamburg 1783. 8. Kurze und richtige Anweisung zum regelrechten Reiten. Lübeck 1784. 8. — Gelegenheitsgedichte.

SCHULTZ (Johann) M. der Phil. und königl. Preussischer zweyter Hofprediger, und seit 1787 ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Königsberg in Preussen (vorher Privatdocent daselbst): geb. zu Mühlhausen in Preussen am 11 Jun. 1739. §§. Oda in Psalm. 22. Regiom. 1757. 4. Praeconiū artis poëticae. ibid. 1758. 4. Betrachtungen über den leeren Raum. ebend. 1758. 8. Sendschreiben von der Würde des Schulamts. ebend. 1759. 4. Uter superior esse debeat in animis Christum moribundum adspicientibus, dolorem an laetitia? ibid. 1760. 4. D. de geometria acustica. ibid. 1774. 4. Abschiedspredigt in Löwenhagen. ebend. 1775. 8. Antrittspredigt, ebend. 1776. 8. Vorläufige Anzeige des entdeckten Beweises für die Theorie der Parallellinien. ebend. 1780. 8. 2ter Abdruck. ebend. 1786. 8. Entdeckte Theorie der Parallelen; nebst einer Untersuchung über den Ursprung ihrer bisherigen Schwierigkeiten. Z 5

Schwierigkeit. ebend. 1784. 8. Erläuterungen über des Hrn. Professors Kant Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1785. gr. 8. Darstellung der vollkommenen Evidenz und Schärfe seiner Theorie der Parallelen. ebend. 1786. 8. *D. de geometria acustica, nec non de ratione o: o seu basi calculi differentialis. ibid. 1787. 4.* Versuch einer genauen Theorie des Unendlichen. 1ster Theil, vom Unendlichgroßen und der Messkunst desselben. Mit Kupfern. ebend. 1788. 8. Prüfung der Kantischen Kritik der reinen Vernunft. 1ster Theil. ebend. 1789. — 2ter Theil. ebend. 1792. 8. Anfangsgründe der reinen Mathesis. Mit Kupfern. ebend. 1790. gr. 8. Kurzer Lehrbegriff der Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie und Landmesskunst; zum Gebrauch der Vorlesungen und für Schulen. Mit Kupfern und Tabellen. ebend. 1798. gr. 8. Auch unter dem Titel: Kurzer Lehrbegriff der Mathematik; 1ster Band. — Vergl. Goldbeck.

SCHULTZ (J... Julius P...) ehemals Bürgermeister zu Fürstenberg im Mecklenburg-Strelitzischen, verlor aber diese Stelle, und soll sich zu Berlin aufhalten (im Neuesten gel. Berlin steht er nicht): geb. zu Friedland im Mecklenburg-Strelitzischen 176... §§. Vermischte Gedichte. 1ster Heft. Göttingen 1783. 8.

SCHULTZE (Christian August) Justizamtmann zu Liebenwerda im Sächsischen Kurkreise seit 1789 (vorher Amtmann zu Schlieben in Kursachsen): geb. zu Dresden am 23 Jul. 1737. §§. * *Museum rusticum & commerciale*, oder, auserlesene Schriften, den Ackerbau, die Handlung, die Künste und Manufakturen betreffend, aus der Erfahrung genommen, und von verschiedenen in diesen Verrichtungen geübten Männern mitgetheilt, von einigen Mitgliedern der Gesellschaft zur Aufmunterung der Künste, Manufakturen und Handlung aber durchgesehen und herausgegeben;

geben; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. 10 Bände. Leipz. 1764. 1769. 8. Versuch über das, was wegen der Kopfzeuge in Churfachsen Rechtens ist. 1stes Buch. Dresden 1772. 8. Die Gottesgelahrtheit und die Jurisprudenz in ihrer Verbindung betrachtet. Leipz. 1774. 8. Versuch über das, was in Churfachsen wegen der Lehnstämme bey einem Creditwesen Rechtens ist. Dresden 1779. 8. Versuch über die Kaufbriefe und Besitzungsurkunden des Landmanns in Churfachsen. Dresden und Leipz. 1787. 8. — Aufsätze im Hamburg. Magazin. — Einige Aufsätze in den Dresdn. gel. Anzeigen von 1776 und 1777.

von SCHULZ (Bernhard Joseph) ehemahliger Klostergeistlicher zu . . . jetzt reformirter Proselyt zu Bremen: geb. zu . . . §§. Unpartheyische Abschilderung des Benediktinerordens. Bremen 1776. 8.

SCHULZ (Christian) lebt zu Leipzig, wo er ein Erziehungsinstitut errichtet hat: geb. zu Hamburg . . . §§. Handbuch der Physik, für diejenigen, welche Freunde der Natur sind, ohne jedoch Gelehrte zu seyn. 1ster Band. Leipz. 1790. Mit 3 Kupf. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1791. Mit Kupf. — 4ter Band. ebend. 1792. — 5ter und 6ter Band (womit das Werk beschloffen ist). ebend. 1793. 8. Ueber Gott und die Natur, zur Belehrung und Unterricht bey einsamen Spaziergängen. Liegnitz 1793. 8. Bruchstücke ins Archiv der Menschheit, oder Anfangsgründe der Menschen- und Weltkenntniß. Augsburg 1793. 8. Physik für Kinder, zum Gebrauch für Eltern und Erzieher, oder nöthige Grundbegriffe aus der vorliegenden Welt über Gott, die Natur und uns selbst mit Nutzen nachdenken zu lernen. Leipz. 1793. 8. Dialogen für Kinder und Zöglinge über die Natur, zur Aufklärung

rung ihres Verstandes und Veredelung ihres
 Herzens. 2 Bändchen. ebend. 1793 - 1794. 8.
 Aphorismen oder Sentenzen des Konfuz, enthal-
 tend Lehren der Weisheit, Ermunterungen zur
 Tugend und Trostgründe für Leidende, wie auch
 mancherley Erfahrungen und gute Grundsätze;
 mit einer Nachricht von Konfuzens Leben. ebend.
 1794. 8. Euphemia; ein moralisch-charak-
 teristisches Gemähde für gute Menschen. ebend.
 1796. 8.

SCHULZ (Ernst Christoph) *privatist zu Hamburg:*
geb. zu . . . §§. * Beschreibung eines beson-
 dern Taschenkrebsses. Hamburg 1779. 4. Be-
 schreibung eines Weltauges, welches in dem Ka-
 binet eines Naturfreundes in Hamburg befindlich
 ist. ebend. 1779. 4. Memoire über die
 Asterie des Plinius, vorgelesen am 7 März in ei-
 ner Versammlung der kaiserl. Akademie der Wis-
 senschaften zu Petersburg. ebend. 1785. 8. —
Vergl. den 2ten Theil von *Stäver's* Linnéischer
 Lebensbeschreibung.

SCHULZ (Friedrich) **S. SCHULZ** (Joachim Christoph
 Friedrich).

SCHULZ (Joachim Christoph Friedrich, *gewöhnlich*
schlechtweg Friedrich) *herzogl. Sachsen-Weima-*
rischer Hofrath seit 1790 (vorher seit 1789 Rath)
und seit demselben Jahr *Professor der Geschichte*
an dem Gymnasium zu Mietan (vorher privatist
 er zu Dresden, Wien und Weimar): *geb. zu*
Magdeburg 1762. §§. * *Bolts* gegenwärtiger
 Zustand von Bengalen; aus dem Englischen.
 Leipzig 1780. 8. * Karl Treumann und Wil-
 helmine Rosenfeld. ebend. 1781. 8. * Ue-
 bersetzung eines geographischen Buchs aus dem
 Französischen. . . . * Ferdinand von Lö-
 wenhain; ein Büchlein, welches wünscht gele-
 sen zu werden. 2 Bändchen. Leipz. 1781. 8.
 * Almanach der Belletristen und Belletristinnen
 fürs

chen bestimmt. 1-3ter Theil. ebend. 1788. —
 4ter u. 5ter Theil. ebend. 1789. 8. * Kleine
 profaifche Schriften vom Verfaffer des Moritz.
 5 Bändchen. Weimar 1788-1792. 8. Klei-
 ne Romane. 1-5tes Bändchen. Leipz. 1788-
 1790. 8. * Historifche Romane; aus dem
 Franzöfifchen des Herrn von Mayer. Weimar
 1789. 8. * Auffätze zur Kunde ungebildeter
 Völker. ebend. 1789. 8. 2te Ausgabe.
 ebend. 1794. 8. (*Erschienen zuerst im teutfchen
 Merkur, zum Theil auch im teutfchen Museum*).
 Zaide. Berlin 1789. 8. Geschichte der großen
 Revolution in Frankreich. Mit Kupfern. ebend.
 1789. 8. Neue Auflage. Mit Kupfern. ebend.
 1790. 8. Leopoldine, ein Roman. . . .
 Neue Auflage. 2 Theile. Leipz. 1791. 8. *De
 la Rochefoucault's* Sätze aus der höhern Welt-
 und Menschenkunde; franzöfifch und teutfch
 herausgegeben. Berlin 1790. 8. Ueber Pa-
 ris und die Parifer. 1ster Band. ebend. 1790. 8.
 Beschreibung und Abbildung der Poiffarden.
 ebend. 1790. 4. (*Die Abbildung ist vom Rath
 Kraus in Weimar*). * Geschichte der Cami-
 farden, bey Gelegenheit der Revolution in Frank-
 reich; von neuem erzählt vom Verfaffer des Mo-
 ritz. 1ste Abtheilung. Weimar 1790. — 2te Ab-
 theilung. ebend. 1795. 8. Martinuzzi, oder
 Leben eines geiftlichen Parvenü's in Beziehung
 auf neuere Erfcheinungen. ebend. 1790. 8.
 Die Prinzeffin von Kleves. Berlin 1790. 8.
 Historifch-genealogifches Taschenbuch für das
 zweyte Jahr der Freyheit, enthaltend die Ge-
 fchichte der Franzöfifchen Staatsumwälzung.
 Braunschweig 1791 (*eigenth. 1790*). — für das
 dritte Jahr der Freyheit. ebend. 1791. 12.
 Romanen-Magazin. 1ster Band. Berlin 1791. 8.
*Auch unter dem Titel: William, oder Geschichte
 jugendlicher Unvorfichtigkeiten.* Josephe.
 Weimar . . . Neue verbesserte Ausgabe. ebend.
 1791. 8. Ap. orifmen aus der Menschen-
 kunde und Lebensphilosophie, franzöfifch und
 teutfch

nen wollen. Regensburg 1797. 8. — Denkmahl des Matabekke bey den Oyachikas; in der *Litt. und Völkerk.* St. 9. S. 202 - 211 (1785). — * Leopoldine, ein Gegenstück zum Moritz; im *teutschen Merkur* 1787. Febr. * Die neuen Amazonen; *ebend.* März S. 260 - 273. — * Ursprung der Fabel vom Lande Dorado; *ebend.* S. 273 - 279. Auszüge aus dem Tagebuche eines Reisenden, hauptsächlich die Theater zu Paris betreffend; *ebend.* 1790. St. 1. S. 79 - 99. und St. 2. S. 165 - 190. * Ueber Lage, Wachsthum, Umfang, Volksmenge und Lebensart von Paris; *ebend.* St. 3 u. ff. — Das vollkommene Weib und der vollkommene Mann; im *neuen teutschen Museum* 1789. St. 1. S. 55 - 85. und St. 2. S. 226 - 260. Zwey Briefe über eine öffentliche Sitzung der Academie Françoise; *ebend.* 1790. St. 1. S. 86 - 121. Antöncchen und Trudchen; *ebend.* May u. Jun. — Briefe über die Modesucht der Seele; in der *Pandora aufs J.* 1789. — Sophie, eine wahre Geschichte; in *Schreibers und Schneiders Musarion* Quart. 1 (1789). Almosenverwaltungen der Damen in Frankreich; *ebend.* — Ueber die Boulevards in Paris; in der *teutschen Monatschr.* 1790. St. 1. S. 97 - 104. und St. 2. S. 137 - 164. Concino-Concini, oder Empörung eines Königs gegen seine Diener, ein Stück aus der französischen Geschichte; *ebend.* St. 7. S. 193 - 233. Zerstreute Gedanken; *ebend.* St. 12. S. 381 - 386. Ueber die Pariser Theater; *ebend.* 1791. St. 11. S. 213 - 230. — Ueber den verteutschten Einfall von Chapelle; in der *Berlin. Monatschr.* 1792. St. 11. S. 444 - 452. — Viele seiner kleinen Reisen stehen auch im *teutschen Museum*, mit S — 2 unterzeichnet; mehrere sind auch in den Reisebemerkungen über Teutschland von verschiedenen Verfassern, nachgedruckt. — Sein Brustbild vor dem 1ten Stück der *Olla Petrida* 1788.

SCHULZ



digten. ebend. 1791. gr. 8. Pr. II. de systemate, in libris Christianorum sacris obvio. ibid. 1792 & 1793. 4. — Vergl. Goldbeck.

SCHULZ (Johann Georg) *Consistorialis, Scholarch und Pfarrer zu Speyer*: geb. daselbst am 31 Okt. 1734. §§. Predigt auf das im Jahr 1789 gefeyerte Fest wegen Wiederaufbauung der Stadt Speyer. Speyer 1789. 8. — Antheil an dem neuen Speyerischen Gesangbuche. — Einige historische Aufsätze in den Speyerischen Mannigfaltigkeiten 1782.

SCHULZ (Johann Gottlob) *Kandidat (?) zu Leipzig*: geb. daselbst 1762. §§. * Beschreibung der Stadt Leipzig. Leipz. 1784. 8. Nachtrag zu seiner Beschreibung der Stadt Leipzig. ebend. 1786. 8. * Nähere Beleuchtung der teutschen Union, wobey zugleich gezeigt wird, wie man für einen sehr wohlfeilen Preis ein Schottischer Maurer werden kann. Frankf. und Leipz. 1789. 8. * Wendelin von Karlsberg, oder der Don Quixote des achtzehnten Jahrhunderts. Leipz. 1789. 8. * Portraits. (Leipz.) 1789. 8. * Die neuen Schildbürger, oder Lalenburg in den Tagen der Aufklärung durch *Heinrich Ringwald*. Nürnberg (Halle) 1791. 8. * Entstehung altteutscher Sprüchwörter, in kleinen Erzählungen vorgetragen. Leipz. 1793. 8. Ueber das Lotteriewesen, für Liebhaber der Lotterie, und die, so es nicht sind. ebend. 1794. 8. Handbuch für die Sächsishe Jugend, zur Kenntniß des Vaterlandes; zunächst zum Gebrauche für die Stadt- und Landschulen in den kurfürstlich- und herzogl. Sächsischen Landen. 1ster Theil. ebend. 1795. 8. (Auch unter dem Titel: Geschichte Sachsenlandes und seiner Regenten). Abriss einer Regentengeschichte von Sachsen. ebend. 1795. fol. — Verschiedene Abhandlungen in Journalen. — Gedichte im Leipziger und Göttinger Musenalmanach.



eigenen, gerichtlich übergebenen Vertheidigungsschrift seiner Lehren. (Görlitz) 1792. 8. Wichtige, bisher noch ungedruckte Aktenstücke aus dem Religions-Proceß des Predigers Schulz zu Gielsdorf. (ebend.) 1794. 8. — Sein Bildniß in Kupfer gestochen 1792.

SCHULZ (Leopold Ludwig) *M. der Phil. und seit 1784 D. der Theol. kais. königl. Rath und ordentlicher öffentlicher Lehrer der politischen Wissenschaften zu Olmütz in Mähren: geb. zu Wien am 5 Oktober 1743.* §§. Auszug aus den Polizeygrundsätzen des Hrn. von Sonnenfels, zum Gebrauche der öffentlichen Vorlesungen in Klagenfurt. Klagenfurt 1768. 8. Ueber die Verminderung der Feyertage. ebend. 1772. 8. Lehrsätze und Fragen aus der Einleitung in die Staatswissenschaft und der sämtlichen Polizey. Olmütz 1774. 8. Tabellarischer Entwurf über die Grundsätze der Polizey-Handlungs- und Finanzwissenschaft. 3 Stücke. ebend. 1776. 1777. 8. Von den Pflichten eines angehenden Staatsbeamten. Brunn 1777. 8. — Beyträge zu *de Luca's* gel. Oestr. — Vergl. dieses Werk B. I. St. 2.

SCHULZE (C. . . G. . .) *Prediger zu Tessin im Mecklenburgischen: geb. zu . . .* §§. Für Verstand und Herz. 1ster Heft. Rostock 1789. 8.

*) **SCHULZE** (Friedrich August) *Finanzkanzlist zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Mehrere anonyme Schriften.

SCHULZE (Gottlob Ernst) *M. der Phil. und seit 1788 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Helmstädt, wie auch seit 1796 herzogl. Braunschweigischer Hofrath (vorher Beyitzer der phi-*
A a 4 *loso-*

*) Fehlt bey Kläbe.



Musik auf die Bildung eines Volks und über deren Einführung in den Schulen der königl. Dänischen Staaten; zum Besten einer armen Wittwe. Kopenhagen 1790. 8. — *Von ihm sind alle, die Musik betreffende Artikel in der Sulzerischen allgemeinen Theorie der schönen Künste, vom Anfange des Buchstaben S bis zu Ende, wenige ausgenommen, die Sulzer schon vorher entworfen hatte.* — Aufsätze in der musikalischen Monatschrift. — Vergl. *Meusels* teut. Künstlerlexikon Th. 2. — Sein Bildniß vor dem 26ten Band der Neuen allgem. teut. Bibl.

SCHULZE (Johann Ernst Ferdinand) Sohn von Johann Ludwig; *D. der AG. zu Halle: geb. daselbst . . .* §§. Toxicologia veterum; plantas venenatas exhibens, Theophrasti, Galeni, Dioscoridis, Plinii aliorumque auctoritate ad deleteria venena relatas. Loca ex veterum monumentis eruta perpetuo commentario ornavit, varia experimenta & observata adjecit. Halae 1788. 4 maj.

SCHULZE (Johann Heinrich 1) *Pastor zu Neustadt im Herzogthum Holstein* seit 1795 (vorher seit 1787 Diakonus daselbst): *geb. zu Elmshorn in der Grafschaft Ranzau am 4 März 1756.* §§. Aufmunterungen, sich der Noth unserer Brüder anzunehmen; eine Predigt zum Besten der Armen. Kiel 1789. 8. Versuch, einige Einwürfe, Vorwürfe und Bedenklichkeiten aus dem Wege zu räumen, welche häufig die wohlthätige Abschaffung der Betteley hindern und erschweren; eine Predigt zum Besten der Armen. ebend. 1792. 8. — Nachricht von dem Fischeramte und der Fischerey in Neustadt; *in den Schleswig-Holstein. Provinzialberichten* 1790. H. 5. Hans Jochen Stender, Holländer auf dem Gute Brodau, ein Beyspiel der Abhärtung und Mäßigkeit, der Gesundheit und Zufriedenheit und eines seltenen hohen Alters; *ebend.* 1792. H. 2. Ueber die natürlichen Ursachen eines, Jahre lang fortdauerenden

A a 5

renden Misslingens im Brauen und Brennen; ein Paar Beyspiele aus Neustadt; *ebend.* H. 4. Einige allgemeine Nachrichten von der Stadt Neustadt, als Einleitung zu einer vollständigen Ortsbeschreibung; *ebend.* 1793. H. 4. — Auch ein Paar Worte über die Krankenkommunion; in dem *Neuen theol. Journal* 1795. St. 8.

SCHULZE (Johann Heinrich 2) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber die Diätetik, oder Lebens- und Futterordnung für Pferde, Hornvieh, Schaafe und Schweine. 1ster Theil, über die Pferde. Münster 1794. 8.

SCHULZE (Johann Heinrich August) *Prior des Klosters Michaelstein, wie auch Garnisonprediger und Schuldirektor zu Blankenburg* seit 1790 (zuerst Konrektor zu Helmstädt und Konventual des Klosters Marienthal, nachher Rektor zu Zellerfeld, und dann Rektor zu Osterode): geb. zu Norhausen am 24 April 1755. §§. Probe einer Uebersetzung von Seneka's physikalischen Untersuchungen; eine Einladungsschrift. Göttingen 1786. 4. *Dialogus de oratoribus sive de causis corruptae eloquentiae, vulgo Tacito inscriptus: denuo recensuit, varietatem lectionis & conjecturas eruditorum adjecit, adnotatione selecta aliorum & sua illustravit. Lipsiae 1788. 8 maj.* Lykurg's Rede wider Leokrates, griechisch, recensirt und mit Anmerkungen, zum Gebrauch der Schulen herausgegeben. Braunschw. 1789. 8. Kurze historische Erläuterung des jetzigen königl. Großbrit. und kurfürstl. Braunschw. Lüneburg. Wappens; zum Denkmahl seiner Mitsprende über die Genesung Georgs des Dritten. Clenabhal 1789. 4. * Psyche, ein Feenmärchen des Apulejus, lateinisch, mit Anmerkungen. Göttingen 1789. 8. * Lehrbuch der Religion nach Grundsätzen der Vernunft und des Christenthums, hauptsächlich zum Unterrichte in den obern Schulklassen. Leipz. 1789. 8. 2te verbesserte Ausgabe.

auch der griechischen und orientalischen Sprachen
 auf der Universität zu Halle, und Mitdirektor des
 Pädagogiums und Waisenhauses: geb. daselbst am
 17 December 1734. §§. * Joh. Baptist von Ro-
 coles Geschichte merkwürdiger Betrüger; aus
 dem Franz. herausgegeben von K. F. Pauli.
 2 Theile. Halle 1760. 8. Specimen obser-
 vationum miscellanearum in Suidam. ibid. 1762. 4.
 J. H. Schulze Anleitung zur ältern Münzwissen-
 schaft; zum Druck befördert u. s. w. ebend.
 1766. 8. English Originals. ebend. 1760.
 1766. . . . 4te Ausgabe. ebend. 1784. gr. 8.
 Pr. de praecipua numismatum, quae regum, po-
 pulorum & urbium vocantur, utilitate. ibid.
 1768. 4. D. qua mutationes in textu codi-
 cis Alexandrini a Gratio ex conjectura factae ad
 examen revocantur. ibid. eod. 4. D. ad
 Coheleth XII, 1-5. ibid. eod. 4. Theodo-
 reti Ep. Cyri opera omnia, ex rec. J. Sirmondi
 denuo edidit, graeca e codicibus locupletavit, an-
 tiquiores editiones adhibuit, versionem latinam re-
 cognovit, & variantes lectiones adjecit. T. I. II.
 IV. V. (den 3ten hat Noeffelt besorgt). ibid.
 1768 - 1772. 8 maj. Jac. Altingii Synopsis
 institutionum chaldaearum, cum notis. ibid. 1768. 8.
 Pr. de spiritu, qui Christum a mortuis resuscita-
 vit, ad Rom. VIII, 11. ibid. 1774. 4. Ho-
 ratii Flacci liber de arte poetica, in usum schola-
 rum seorsim editus. Accesserunt alia quaedam Ho-
 ratii Carmina & clavis locorum difficiliorum inter-
 pretationem adjuvans. ibid. 1777. 8. Chal-
 daicorum Danielis & Esrae capitum interpretatio
 Hebraica. Primus ex cod. antiquo illam edidit
 B. Kennicott. Seorsim excudi curavit in usus eru-
 ditorum & commentationem de indole & usu hujus
 translationis praemisit J. L. S. ibid. 1782. 8 maj.
 Pr. de mysterio omnium maximo ad 1 Tim. 3, 16.
 ibid. eod. 4. Progr. de λογω σοφίας &
 λογω γνωσεως ad 1 Cor. XII, 8. ibid. 1783. 4.
 Setzt nach dem Tode des D. G. A. Freylinghan-
 sen die neuere Geschichte der evangelischen Missions-
 anstalt.

tarbuch der lateinischen Sprache. 1 Theil; Kin-
 dergrammatik, in Verbindung mit 7 Kupferplat-
 ten von Chodowiecki. ebend. 1779. 8. Aus-
 zug aus dem Elementarbuch der lateinischen
 Sprache. Dessau 1782. 8. Italienisch-buch-
 hälterisches Elementar- und Methodenbüchlein.
 Halle 1784. 8. Meilenkarte, oder bildliche
 Vorstellung des Verhältnisses der vornehmsten
 Ältern und neuern Meilenmaasse unter einander,
 nebst einer Erklärung. ebend. 1785. 8. Die
 Erde, auf eine populäre Art als Weltkörper be-
 trachtet, oder Versuch einer mathematischen Geo-
 graphie für das gemeine Leben. Nebst einem Kar-
 tennetz. ebend. 1785. 8. Englisch-geo-
 graphisches Lesebuch; ein zweckmäßiger Auszug
 aus den besten Englischen Reisebeschreibungen
 und andern geographischen Werken, zum Ge-
 brauch für den Unterricht in der Engl. Sprache
 eingerichtet. 1ster Theil. ebend. 1786. 8. (Oder
 auch unter dem Titel: Italien; ein Englisch-geo-
 graphisches Lesebuch für teutsche Liebhaber der
 Englischen Sprache und des historisch-geogra-
 phischen Studiums). — 2ter Theil, England,
 nebst dessen Ostindischen Besitzungen. ebend.
 1787. 8. Kleines Lehrbuch der natürlichen
 Gränz- und Länderkunde; in Verbindung mit
 einer Naturgränzenkarte von den Ländern der
 obern Hemisphäre. ebend. 1787. 8. Fran-
 zösisch-geographisches Lesebuch; ein zweck-
 mäßiger Auszug aus den besten französischen
 Reisebeschreibungen und andern geographischen
 Werken. Berlin 1788. 8. (Auch unter dem Ti-
 tel: Holland, nebst dessen Ost- und Westindischen
 Besitzungen; ein französisch-geographisches Le-
 sebuch zum Gebrauch des Real-Sprachunter-
 richts). Zur vaterländischen Geographie
 und Geschichte; Erklärung einer kleinen Hand-
 karte, welche unter andern das Kriegstheater
 Friedrichs des Großen und den Schauplatz des
 gegenwärtigen Oesterreich-Türkischen Krieges
 enthält. Nebst einer Anleitung zum zweckmäßi-
 gen

läutert; und 2) Ein Paar Worte über Geographie und geographische Lehrmethode. Zwey Einladungsschriften zur Schulprüfung 1793. . . . Erste Anfangsgründe der englischen Schrift- und Sprachkunde. Berlin 1794. 8. Wöchenschrift für Kaufleute, herausgegeben von der Berlinischen Handlungsschule. 1stes Quartal, ebend. 1795. 8. Auch unter dem Titel: Der Unterhalter und Unterweiser. Vollständige Geschichte des Französischen Revolutionskrieges; ein Lesebuch für alle Stände. 1ster Theil; Geschichte des Krieges, vom Anfange desselben bis zum Ende des dritten Jahres der Frankenrepublik, 20 April 1792 - 23 Sept. 1793. Berlin 1797 (eigentl. 1796). 8. Fortgesetzte Nachricht von der Berlinischen Handlungsschule und der damit verbundenen Erziehungsanstalt; eine Einladungsschrift. ebend. 1797. 8. — Seit Weihnachten 1785 bis 1787 war er Verfasser der Dessauischen Zeitung für die Jugend und ihre Freunde.

SCHULZE (Samuel Friedrich) Prediger zu Sidow im Magdeburgischen; geb. zu . . . §§. Neue geistliche Lieder zum gottesdienstlichen Gebrauch zusammengetragen und mit Gebeten begleitet. Brandenburg 1765. 8. Zweyte Sammlung der besten geistlichen Lieder neuer Dichter. 1770. 3te Sammlung. 1777. 4te Sammlung. 1781. 5te Sammlung. 1783. 8.

SCHUM (Georg Erhard) Weltgeistlicher und seit 1797 Pfarrer zu Windheim im Bambergischen (vorher seit 1794 Kaplan zu Vorchheim, vordem Regent des Aufseessischen Studentenhauses, und vor diesem Professor der Grammatik an dem dortigen Gymnasium); geb. zu Lichtenfels . . . §§. Ueber die Pflichten der Seelsorger in Beziehung auf die zeitliche Wohlfahrt ihrer Untergebenen überhaupt und der Armen insbesondere; eine Abhandlung, die den von Sr. hochfürstl. Gnaden ausgesetzten zweyten Preis erhalten hat. Bamberg

berg 1790. 8. — Ueber die Stiftung des Aufseefischen Seminars zu Bamberg zu dem besten armer Studenten; in den *Würzburg. wöchentl. Anzeigen* 1797. Nr. 3.

HUMACHER (B. . . G. . .) *D. der R. und Translator zu Hamburg, auch Vicar des Hochstifts Lübeck* (vorher Zollverwalter zu Neustadt in Holstein): geb. zu Kiel 1755. §§. *Johann Elwes, der größte Geitzhals unsers Jahrhunderts (aus dem Englischen). Danzig 1791. 8. Vortrag über die Freude der Tugend, an den geheiligten Altären der Freymaurer gehalten zu Berlin am Johannistage 1793. Als Manuscript für Freunde. 8. Was ist Maurerey? Was soll sie uns seyn? u. s. w. Altona 1797. 8. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte.

HUMACHER (Christian Wilhelm Christlieb) war bis 1777 *Amtmann zu Schwerin*; sein jetziger Aufenthalt ist nicht auszukundschaften): geb. zu . . . §§. Das gerechte Verhältniß der Viehzucht zum Ackerbaue aus der Mecklenburgischen Wirthschaftsverfassung abgeleitet, und mit dem benachbarten Landbau verglichen, auf andere Gegenstände angewandt, mit Kupfern und Tabellen erläutert u. s. w. Berlin 1774. 8. Abhandlung vom Haaken, als einem vorzüglichem Ackerwerkzeuge, anstatt des Pflugs. Mit vielen Kupfern. ebend. 1774. 8. *Die gehobene Gefahr bey dem Eintritt der Rindviehseuche aus Erfahrungen und Urkunden bestätigt. ebend. 1779. 8. Dieselbe Schrift unter dem Titel: *Genane Beschreibung der von dem Hrn. K. J. von Bülow auf Prützen zuerst versuchten, und nachher in den Aemtern Bützow und Rühn mit dem besten Erfolg angewandten Inokulation der Hornviehseuche. Bützow und Wismar 1779. 8. *Entwicklung des Begriffs von der Freyheit; Versuch eines Auszuges aus einem vollendeten größeren Werke. ebend. 1796. 8. (unter der Zuignung hat er sich 1te Ausg. 7ter B. B b ge-

genannt). — Beytrag zur Aufklärung der Begriffe vom Ertrage über die Ergiebigkeit der Getraidefelder; in den *Neuen Abhandl. und Nachr. der Landwirthschafts-Gesellsch. zu Celle* . . . und in *Siemssen's Magazin* B. 2.

SCHUMACHER (Franz Aloysius) Patricius, oder Geschlechter der Stadt und freyen Republik Luzern, Mitglied des grossen Raths daselbst, wie auch Mordeusischer Kammerherr: geb. daselbst 1755. §§. Belehrende und ergötzende Briefe von Bildung der Jugend zum allgemeinen Nutzen und Unterricht für jeden Stand und Alter. Kofanz 1773. 8.

SCHUMACHER (Karl) Stadtpfarrer zu Haßlach im Kinzingerthale in Schwaben, dem Fürsten von Fürstenberg gehörig: geb. zu . . . §§. Anleitung zur vollständigen Lehrmethode, nebst verschiedenen Beyträgen von Privatkenntnissen zum Nutzen der Normallehrer. 2 Theile. Doneschingen 1793. 8.

SCHUMACHER (. . . .) Konsistorialrath und Generalsuperintendent zu Bokenem im Hochstift Hildesheim: geb. zu . . . §§. Sammler und gab mit Illing heraus: Gesangbuch für die evangelischen Gemeinen des Hochstifts Hildesheim, nebst einem Gebetbuche zur Kirchen- und Hausandacht. Hildesheim 1792. 8.

SCHUMANN (Andreas) M. der Phil. Prof. der Redekunst, Dichtkunst und Alterthümer an dem Collegio Christiano - Ernestino zu Bayreuth seit 1784: geb. daselbst am 22 Junius 1757. §§. De naturalibus, quae oratori inesse debent. II Progr. Baruthi 1785. 4. Ueber die nothwendige Mitwirkung der Eltern zur Bildung ihrer Kinder auf öffentlichen Schulen. ebend. 1787. — 2te Stück. ebend. 1788. 4. Progr. de Ludovico Philippo Thümmigio, Math. & Phil. quondam Professore. ibid. 1789. — Continuat. o prima ibid.

bey dem französischen Gericht zu Berlin *): geb. zu Leipzig 173 . . §§. * Stunden der Einsamkeit. Leipz. u. Aurich 1760. 8. Gedichte. Leipz. 1761. 8.

SCHUMMEL (Johann Gottlieb) *Professor der Beredsamkeit und griechischen Sprache bey dem Elisabethanischen Gymnasium zu Breslau* seit 1788 (vorher Prorektor und Professor der Phil. und Geschichte eben daselbst, vordem seit 1779 Professor der Geschichte bey der Ritterakademie zu Liegnitz, vor diesem Senior des Konvents im Kloster Unserer Lieben Frauen zu Magdeburg): geb. zu Seitendorf in Schlesiens am 8 May 1748. §§. * Empfindsame Reisen durch Teutschland. 3 Theile. Wittenberg u. Zerbst 1770 - 1772. 8. * Begebenheiten des Hrn. Redlichs. 4ter Th. ebend. 1771. 8. * Lustspiele ohne Heirathen. ebend. 1772. 8. * Angenehmes und lehrreiches Handbuch für den Bürger und Landmann. Magdeburg 1772. 8. 2te Auflage unter dem Titel: Gemeinnütziges Handbuch für den Bürger und Landmann. ebend. 1774. 8. * Der Würzkrämer und sein Sohn; eine Schulkomödie. Wittenberg u. Zerbst 1773. 8. Uebersetzerbibliothek zum Gebrauche der Uebersetzer, Schulmänner und Liebhaber der alten Litteratur. ebend. 1774. 8. *Schich Sadi* Persisches Rosenthal, nebst Locmanns Fabeln. Neue verbesserte Auflage. ebend. 1775. 8. * Fritzens Reise nach Dessau. 1776. 8. Kinderspiele und Gespräche. 1ster Theil. Leipz. 1776. — 2ter Theil. ebend. 1777. 8. *Recueil des plus jolis Contes tirés des mille & une nuits à l'usage des écoles.* 2 Tomes. Magdeb. & Leipz. 1778. 8. * Spitzbart; eine komi-tragische Geschichte für unser pädagogisches Jahrhundert. Leipz. 1779. 8. (Nach-

*) Vielleicht nicht mehr dort: wenigstens fehlt er im Neuesten gel. Berlin.





SCHUNK (Johann Peter) *D. der Theol. und Vicarius im Ritterstift St. Albani zu Mainz*: geb. zu . . .
 §§. *Beyträge zur Mainzer Geschichte, mit Urkunden. 1ten Bandes 1-4ter Heft. Frankf. am M. 1788. — 2ten Bandes 1-4ter Heft. 1789. — 3ten Bandes 1ter Heft. 1790. — 2-4ter Heft. 1791. 8.*

SCHURER (Friedrich Ludwig) *Professor der Chemie und Physik an der Artillerieschule zu Strassburg*: geb. zu . . .
 §§. *Synthesis oxygenii experimentalis confirmata. Pars I & II. Argent. 1789. 4.*
D. historia praecipuorum experimentorum circa analysin chemicam aeris atmosphaerici, usumque principiorum ejus in compendis diversis naturae corporibus. ibid. eod. 4. *Abhandlung vom Sauerstoff und seiner Verbindung mit andern Körpern; aus dem Lateinischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen versehen. Berlin 1790. 8.*

SCHÜSTER (Joseph) *D. der R. Professor des natürlichen Rechts und der Institutionen auf der Universität zu Prag*: geb. zu . . . in Tyrol 1720. §§.
Exercitatio academica de jure usucapionis in statu naturali. Prag. 1759. 4. *Diff. de jure puniendi in statu naturali. ibid. 1760. 4.* *Exercitationes II in juris naturae partem generalem*
 1) *de natura Dei & hominis, primis juris naturalis fontibus & resultante inde statu hominum morali* 2) *de actionum humanarum differentia, earumque moralitate. ibid. 1774. 4.*

SCHUSTER (Karl Gottfried) *Pfarrer zu Waldau in der Oberlausitz*: geb. zu . . . §§. *Neue Liedersammlung zur Haus- und Kirchenandacht bestimmt. Budissin 1784. 8.*

SCHUSTERUS (Gottfried) *M. der Phil. und Rektor der königl. Provinzialschule zu Tilsch in Ostpreussen seit 1752*: geb. zu Elbing am 16 Januar 1719. §§.

Ode auf das dritte Jubeljahr der erfundenen Buchdruckerey. Königsb. 1740. . . Viele Aufsätze und Gedichte in dem *Einsiedler*, z. B. Königsbergs Lage und die Gegend um dieselbe. — Ode über die Liebe Gottes; in dem *Pilgrim*. — Verschiedene Gedichte in den Königsb. Intelligenzblättern. — Betrachtung über die Nichtigkeit des menschlichen Lebens; eine Standrede. . . . 1747. 4. Poetisches Sendschreiben der natürlichen Lehrart an die Rechtsgelehrsamkeit. . . . 1748. . . *Inter morbos medicos rei obstreperantes; epist. grat.* 1750. . . Schulhandlung von den Insekten, besonders den Heuschrecken. Königsb. 1750. . . Das Göttliche im obrigkeitlichen Stande; bey dem in Marienburg gefeyerten Wahltag. Elbing 1751. . . Der Stadt Tilse nach ihrer Gründung gefeyertes zweytes Jubelfest. ebend. 1752. . . Der Menschenfreund in gerechten und friedfertigen Regenten; bey der in Marienburg feyerlich begangenen Rathswahl. 1752. . . — Aufsätze und Gedichte in den Schriften der königl. teut. Ges. zu Königsb. I Samml. 1754. — Verschiedene einzelne Gedichte. — Vergl. Goldbeck I u. II.

SCHWAB (Fulgentius) *Priester aus dem Orden der frommen Schulen zu . . . geb. zu . . . SS. Adolphus Voigts*, Priesters aus dem Orden der frommen Schulen, Leben Franz, Fürsten und Kardinals von Dietrichstein. Mit Anmerkungen und einem Anhang von *Fulg. Schwab*. Leipz. 1792. 8.

SCHWAB (Johann Christoph) *M. der Phil. und seit 1785 herzogl. Württembergischer geheimer Sekretar zu Stuttgart seit 1794 mit dem Charakter eines geheimen Hofraths und dem Rang eines wirklichen Regierungsraths (vorher mit Rang und Charakter eines wirklichen Hofraths, nachdem er seit 1778 Professor der hohen Karlschule zu Stuttgart gewesen war): geb. zu Ilsfeld im Württembergischen am*









100

100

100

1774. 4. Pr. *Historia scholae Buttstadiensis litteraria*. *ibid.* 1775. 4. *Abhandlung über ein teutsches Amulet und Nachrichten zu dem Leben des Herz. Johann Wilhelm von Sachsen aus ungedruckten Handschriften und andern zuverlässigen Urkunden gezogen; beyde im ersten Theil von Meusel's Geschichtsforscher* (Halle 1775. 8). *Progr. enthaltend Vorschläge zur Verbesserung der Schule zu Buttstedt*. Weimar 1776. 4. *Erklärung einiger bey Fuhrstädt im Weimarischen gefundenen Alterthümer; im 2ten Th. des Geschichtsforschers* (1776). *Ueber die Galliena, Karls des Grossen Gemahlin; ebend. Th. 5* (1777). *Progr. Animadversiones criticae in Anacreontis carmina*. Vinar. 1778. 4. *Progr. Uebersetzung einiger Plinischen Briefe. ebend.* 1778. 4. *Phaedri Fabulae, ex recensione Petri Burmanni, cum selectis variorum notis & suis observationibus. Partes III.* Halae 1779-1781. 8. *Progr. de periculo Epaminondae.* Vinar. 1780. 4. *Progr. Erläuterungen über den Anakreon. 1stes Stück. ebend.* 1781. — *2tes Stück. ebend.* 1783. 4. *Progr. von der frühen Uebung in der Beredsamkeit. ebend.* 1785. 4. *Progr. Einiges über das Lesen Homers in Schulen. ebend.* 1788. 4. *Progr. de apparatu critico, qui prodest Juvenali vel emendando, vel interpretando. ibid.* 1791. 4. *Progr. Einige Gedanken über das Studium der Kritik auf Schulen. ebend.* 1791. 4. — *Recensionen.*

SCHWAGER (Johann Moritz) *evangel. luther. Prediger zu Jöllenbeck in der Grafschaft Ravensberg; geb. zu Kulkule in der fürstl. Schwarzenbergischen Herrschaft Gimborn in Westphalen am 24 Sept. 1738. §§. Abdruck zweyer im Haag gehaltenen Predigten.* Bremen 1766. 8. ** Leben und Schicksale des Martin Dickius. 3 Theile. ebend.* 1775-1776. *2te Auflage aller 3 Theile. ebend.* 1776. 8. *M. C. C. R. Abhandlung über die Schädlichkeit des Predigerordens und derselben*

selben Abänderung, geprüft und der Republik der Gelehrten zur wohlverdienten Weisung empfohlen; nebst einem dazu gehörigen Anhang. ebend. 1776. 8. Predigten zur Probe. Cassel 1776. 8. * Die Leiden des jungen Franken, eines Genies. Minden 1777. 8. *Hugo Farmer* über die Beschaffenheit und Absicht der Versuchung Christi in der Wüsten; aus dem Engl. Bremen 1777. 8. * Semler; ein Sendschreiben an den Herrn Professor Ernst Christian Trapp in Halle. Frankf. u. Leipz. 1780. 8. Beytrag zur Geschichte der Intoleranz; oder Leben, Meynungen und Schicksale Balthasar Beckers, meist nach kirchlichen Urkunden. Leipz. 1780. 8. Kleiner Krieg für und wider den Aberglauben. ebend. 1781. 8. * Stillbachs Leben; ein Zauberroman. 1 Bändchen. ebend. 1781. 8. *Balth. Beckers* bezauberte Welt, neu übersetzt, durchgesehen und vermehrt von J. S. Semler. ebend. 1781. — 2ter Band. ebend. 1781. — 3ter Band. ebend. 1782. 8. Beyträge zur Bildung deutscher Bürger, in lehrreichen und unterhaltenden Aufsätzen. 1 Band. ebend. 1781. 8. Versuch einer Geschichte des Hexenprocesses. 1ter Band. Berlin 1784. gr. 8. Gedächtnisspredigt, Friedrich dem Zweyten gehalten. Detmold 1786. 8. Zur Beherzigung der Güte Gottes bey entdeckten Heilmittel, und zur Empfehlung des Einimpfens; eine Predigt, am 4ten Sonntage des Advents 1789. Bey Gelegenheit des Dankfestes für die glücklich gelungene Inokulation des Prinzen von Preussen und seiner Geschwister gehalten. Nebst einem Anhang von der möglichsten Ausrottung der Blattern. Bremen 1790. 8. Ueber die Eidschwüre und den Mißbrauch derselben; eine Predigt. ebend. 1791. 8. Daß man durch zu frühes Begraben lebende Menschen, die man für todt hielt, auf die schrecklichste Weise tödten könne; eine Predigt über Matth. 5. 21. 22. auf Verlangen einer hochpreisl. Minden-Ravensbergischen Krieges- und Domainenkammer gehalten.

gehalten. Berlin u. Stettin 1792. 8. Predigtbuch zur Beförderung bürgerlicher Glückseligkeit, nach Anleitung der sonn- und festtäglichen Evangelien; ein Lesebuch für gebildete Christen. 2 Bände. Berlin 1794. gr. 8. Eine Predigt über den höhern Orts vorgeschriebenen Text 1 Petri 1, 18. 19; bey Gelegenheit der Kirchenvisitation am 23 Sonntage nach Trinit. 1793 gehalten. Halle 1794. 8. — Noch ein neuer Messias in Westphalen; in der *Berl. Monatschr.* 1783. März S. 266-276. Versuch einer Schutzschrift für die Westphälinger; *ebend.* May S. 487-500. Nachricht von einer hysterischen Jungfer in Lengerich, in der Grafschaft Tecklenburg, die es mit dem Teufel zu thun haben will; *ebend.* Jun. S. 595-604. Brief an den Direktor Gedike; *ebend.* Dec. S. 567-576. Industrie, sonst auch seine Spitzblüberey genannt; *ebend.* 1785. Febr. S. 138-148. — Ueber den Ravensberger Bauer; in Weddigen's *Westphäl. Magaz.* Heft 5 (1786). — Vertheidigung und Anempfehlung der Einimpfung, nebst des Obercollegii medici zu Berlin Bedenken darüber; im *deutschen Museum* 1786. St. 3. Noch etwas über das Blatterbetzen; *ebend.* St. 6. Berichtigung einer Berichtigung, oder Hans Hermann auf der Knetterheide, Pfücher und Teufelsbanner; *ebend.* 1788. St. 12. — Unter was für Auspicien erscheint dies Journal? in Beneckens *Jahrbuch für die Menschheit* 1788. St. 1. S. 36-59. Zwey im Jahre 1787 verstorbene fürtreffliche Damen, zum Spiegel derer, die fürtrefflich zu werden wünschen; *ebend.* St. 2. S. 89-113. und St. 3. S. 240-275. Ueber das Einförmige im Charakter des gemeinen Mannes; *ebend.* St. 3. S. 283-296. Ueber den Landprediger; *ebend.* St. 8. S. 136-152. und St. 9. S. 253-266. Von dem Einflusse des Schulmeisters auf den Charakter des gemeinen Mannes; *ebend.* St. 12. S. 524-543. Noch etwas über die selige Freyfrau von Hohenhausen; *ebend.* 1789. St. 6. S. 509-520. Ant-
te Ausg. 7ter B. C c wort



HWALBE (K... G... F...) *Kandidat des Predigtamts zu . . . geb. zu . . .* §§ Lesebuch für Anfänger in der englischen Sprache. Leipz. 1793. 8.

IWAN (Christian Friedrich) *kurpfälzbayrischer Hofkammerrath seit 1778 und Buchhändler zu Mannheim: geb. zu Prenzlau 1733.* §§. * Neue Auszüge aus den ausländischen Wochen- und Monatschriften. 10 Theile. Frankf. 1765-1769. 8. * Der Unsichtbare; eine moralische Wochenschrift. 4 Theile. ebend. 1765-1766. 8. Neue Aufl. davon in einem Auszuge. Mannheim 1769. 8. * *Le Suedois exilé, ou Lettres curieuses & amusantes.* ibid. 1767. 8. * Eugenie, ein Schauspiel; aus dem Franz. ebend. 1768. 8. * Die Jagdlust Heinrich IV; ein Lustspiel. ebend. 1769. 8. * Sendschreiben eines Landprieisters an die Verfasser der gelehrten Zeitungen. 1769. 8. * Neu-modischer Taschenkalender zum nützlichen Gebrauch der gesamten teutschen Nation. 12. * Der Deserteur, eine Operette; aus dem Franz. des Hrn. Sedaine. Mannheim 1770. 8. * Der Landprieister im Oberrheinischen Kreise an den Verfasser des Leipziger Musenalmanachs. 1771. 8. * Das Milchmädchen und die beyden Jäger; aus dem Franz. des Hrn. Anseaume. Mannh. 1771. 8. * Der Deserteur, ein Schauspiel; eine freye Uebersetzung aus dem Franz. des Hrn. Mercier. ebend. 1771. 8. * Das redende Gemähde, eine Operette; aus dem Franz. ebend. 1771. 8. * Der Kaufmann von Smyrna, eine Operette. ebend. 1771. 8. * Der Dürftige, ein Schauspiel; aus dem Franz. des Hrn. Mercier. ebend. 1772. 8. * Der Soldat, als Zauberer; eine Operette. ebend. 1772. 8. * Die Sklavin und der großmüthige Seefahrer; eine Operette nach dem Italienischen. ebend. 1773. 8. Von den Nahrungsmitteln der Bienen; eine Abhandlung in den Bemerkungen der physikal. ökonom. Gesellschaft zu Lautern (1770. 8). Allgemeine



Marburg 1790. 8. Predigt über Sprüchw. 14, 32, bey Gelegenheit des höchstverordneten Trauerfestes zur schuldigsten Verehrung Ludwigs IX — gehalten. Biedenkopf 1790. 4.
 Grundriß einer Theorie der Mädchenerziehung in Hinsicht der mittlern Stände. Jena 1792. 8.
 Religiosität, was sie seyn soll und wodurch sie befördert wird; Eltern, Religionsfreunden und überhaupt allen denen gewidmet, welchen wahre Religion am Herzen liegt. Giessen 1793. 8.
 * Die moralischen Wissenschaften; ein Lehrbuch der Moral und natürlichen Religion in ihrem ganzen Zusammenhange. 2 Theile. Leipz. 1793. 8.
Neue Ausgabe unter dem Titel: * Die moralischen Wissenschaften; ein Lehrbuch der Moral, Religion und Rechtslehre, nach den Gründen der Vernunft. 1stes Lehrbuch, Katechismus der Vernunft. ebend. 1797. Vollständiges Lehrbuch für Schulen und Erwachsene zur Bildung des Verstandes und Herzens. 2 Bände. ebend. 1797. 8.
 * Briefe, das Erziehungs- und Predigergeschäft betreffend, an einen studirenden Freund; vom Verfasser der moralischen Wissenschaften. Giessen 1796. 8. Rede bey dem Grabe des Mag. H. D. Müller. ebend. 1797. 8. — Ueber einige merkwürdige Einrichtungen der menschlichen Natur in Entwicklung der moralischen Anlagen; eine moralisch - pädagogische Vorlesung; in K. C. E. Schmidts *philos. Journ.* B. 3. St. 2. S. 147-204 (1794). Ueber Irreligion und Indifferentismus; ebend. B. 4. St. 1. S. 96-138.

SCHWARZ (Friedrich Karl) *ehemahls Forstmeister, lebt zu Bamberg: geb. zu . . .* §§. Neues theoretisch - und praktisches System der allgemeinen und besondern Forstwissenschaft, aus vieljährig eigener Erfahrung, gemachten Beobachtungen und angestellten fast unzähligen, zum Theil kostbaren Versuchen entworfen. 1ster Band. Bamberg 1785. gr. 8.

SCHWARZ



Aufsätze in v. Archenholtz's Litt. und Völkerkunde. — Gab heraus: Elifens und Sophiens Gedichte. (Berlin 1790. 8). — Gedichte in W. G. Beckers Taschenbuch und Almanach zum geselligen Vergnügen für das J. 1796.

SCHWARZ (Johann Nikolaus) *D. der R.* und seit 1794 *Appellationsgerichtsfiskal zu Dresden* (vorher seit 1793 *Appellationsgerichtsarmenadvokat* daselbst, nachdem er *Privatsekretär* des geheimen Raths und *Stiftskammerdirektors v. Werthern* zu *Zeitz* gewesen war): geb. zu *Warschau* am 30 Julius 1759. §§. *D. de officiis vasalli Saxonici in pretendenda investitura observandis.* *Dresdae* 1785. 4.
 *Handbuch sämtlicher Rechte für Richter und Advokaten. 1ster Theil. *Leipz.* 1792. gr. 8.
Journal für Sachsen. 12 Hefte in 4 Bänden. *Dresden* 1792 u. f. 8. (Es stehen viele Abhandlungen von ihm darinn). Wörterbuch über die *Kursächsischen*, auch *Ober- und Nieder-Laufitzischen* Gesetze bis zum Jahr 1792. 1ster Theil. *A. D.* ebend. 1792. — 2ter Theil. *E. G.* ebend. 1793. — 3ter Theil. *H. O.* ebend. 1793. — 4ter Theil. *P. T.* ebend. 1794. — 5ter Theil. *V. Z.* ebend. 1794. 4. System des in *Kursachsen* geltenden *Privatrechts.* 1ster Theil. ebend. 1795. — 2ter Theil. ebend. 1796. gr. 8. — *Vergl. Klüde.*

SCHWARZ (Johann Wilhelm) *Kirchner an der Frankkirche zu Dresden* (vorher *Rathsarmenschullehrer* daselbst): geb. zu *Breslau* am 28 May 1751. §§. *Lesebuch für Kinder aus der Naturgeschichte.* 5 Theile. *Leipz.* 1781-1784. 8. Von dem 1sten Theil erschien eine neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1783. 8. Sammlung biblischer Sprüche auf alle Sonn- und Festtage, für Kinder in teutschen Schulen; nebst einer vorbergehenden Anweisung zum *ABC*, *Buchstabiren* und *Lesen.* *Dresden* 1782. 8. *Kleine Universalhistorie für Kinder in niedern Schulen.* *Leipzig und Bres-*



CHWARZENBERGER (. . . .) königl. Preuss. Oberamtsrath bey der Oberamtsregierung zu Glogau: geb. zu Großglogau . . . §§. Briefe über die Schuchische Schaubühne. Glogau 1769. 4. Einige Worte von dem Leben und Verdiensten des im Jahre 1788 zu Glogau verstorbenen Oberamts-Regierungs - Oberkonsistorial - und Pupillenraths Stahn, zu dessen Zeitgenossen und deren Nachkommen gesprochen. Glogau 1792. 4.

von **SCHWARZKOPF** (Joachim) königl. Großbritanni- scher und kurfürstl. Braunschweig - Lüneburgischer Minister - Resident bey dem kur - und bey dem ober- rheinischen Kreise zu Frankfurt am Mayn (vorher k. Großbr. und k. Br. L. geheimer Kanzley - und Legationssekretar zu Berlin), wurde 1792 von dem kursächsischen Reichsvikariat in den Adelsstand erhoben: geb. zu Steinhorst im Lauenburgischen am 23 März 1766. §§. *Commentatio de fundamento successionis ab intestato ex jure Romano antiquo & novo. Quae in concertatione civium Academiae Georgiae Augustae Jun. MDCCLXXXV proxime victrici accessit.* Gotting. 4. *Commentatio de fundamento successionis Germanicae tam allodialis quam feudalis. Quae in concertatione civium Academiae Georgiae Augustae Jun. MDCCLXXXVI proxime victrici accessit.* 4. *Sur les cérémonies, qui accompagnent l'élection & le couronnement du Roi des Romains. . . .* 1790. . . . *Ueber Staats - und Adreßkalender; ein Beytrag zur Staatenkunde.* Berlin 1792. gr. 8. *Ueber Zeitungen; ein Beytrag zur Staatswissenschaft.* Frankf. am M. 1795. gr. 8. *Historischer Versuch über das neuerrichtete Nationalinstitut der Künste und Wissenschaften zu Paris.* Göttingen 1796. 8. * *Recueil des principaux actes publics sur les relations politiques de la France avec les Etats d'Italie depuis 1791 - 1796.* à Francfort 1796. 8. * *Remarques sur les circonstances de la guerre; traduites de l'Anglois de Milord Aukland.* 1796. 8. — *Aufsätze in der*

der Gazette littéraire de Berlin und in den Anna-
len der Braunschweigischen Kurlande. — Beant-
wortung der im Hannöverischen Magazin von 1790
im 9ten St. S. 143 vorhandenen Anfrage: Ob sich
in einer ökonomischen Schrift eine Beschreibung
des dem Herrn Staatsminister Grafen von Hertz-
berg zugehörigen Guts Treuenbrietzen finde; im
Hannöver. Magazin 1790. St. 27. Etwas über
das Herrenmeisterthum des Johanniterordens in
der Mark Brandenburg; *ebend.* St. 89 u. 90.
Ueber Staatskalender; *ebend.* 1791. St. 2 u. 3.
Beantwortung der im 6ten Stück des diesjährigen
Magazins S. 94 enthaltenen Anfrage über die
Landwirthschaft zu Britz; *ebend.* 1792. St. 18.
Ueber den Seidenbau in den Preussischen Staaten;
ebend. Ueber die grassirende Senche des Rind-
viehes; *ebend.* 1796. St. 103. — * Erzählung
einer Geister-Citation in Berlin; in der *Berlin.*
Monatschr. 1789. May S. 474 u. ff. Ueber
den römischen Staatskalender; *ebend.* 1790. Sept.
S. 234 - 263. — Recensionen in der Allgem.
teut. Bibl. und Allgem. Litt. Zeitung. — Sein
Bildniss vor dem 29sten Band der Neuen allgem.
teut. Bibl.

SCHWARZL (Karl) *Weltpriester, D. der Theol.* und seit
1784 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Uni-*
versität zu Freyburg im Breisgau (vorher *ordentl.*
Professor der Patristik und Polemik, Bücherrecensor
und Bibliothekar an dem Lyceum zu Innsbruck,
wie auch geistlicher Rath des Bischoffs zu Brixen):
geb. zu Eggendorf in Niederösterreich am 19 Febr.
1746. SS. Ultimum Vale Cleri Passaviensis ad
Jos. Comitem ab Arco, Episc. Hipponensem.
Vindob. 1776. 4. Lobrede auf den heil. Nor-
bert. Innsbr. 1779. 4. Elenchus SS. Patrum
ordine alphabetico. Oenip. 1780. 4. Hirt-
licher Unterricht von der chrislichen Gerechtigkeit;
eine Uebersetzung des Hirtenbriefs des Erzbischoffs
Rastignac. Innsbruck 1780. 8. Trauerrede
auf Marien Theresien, Röm. Kaiserin. Augsburg
1781.

1781. fol. *Unterricht der Andacht zum Herz Jesu, wie sie im wahren Verstand zu nehmen sey.* ebend. 1781. 8. *Catalogus duplicatorum, qui in Bibliotheca Caesareo-Theresiana vaenummerant.* 1781. 8. *Praelectiones theologiae polemicae.* Vindob. 1781. 8. *Acta Congregationis Archiepiscoporum & Episcoporum Hetruriae Florentiae anno 1787; ex Italico in Latinum translata.* Tomus I. Bambergae 1790. — Tom. II. 1791. — Tom. III. 1792. — Tom. IV. 1793. — Tom. V. 1794. — Tom. VI. 1795. 8 maj. *Praktischer Religionsunterricht zum Gebrauche catechetischer Vorlesungen.* 2 Bände. Ulm 1796. gr. 8. — Vergl. *de Luca Journal* I. 20.

SCHWEDIAUER (Franz Xaver) D. der AG. zu London (vorher zu Wien): geb. zu Steyer am 24 März 1748. SS. *D. exhibens descriptionem praeparatorum anatomicorum & instrumentorum chirurgicorum, quae possidet facultas medica Vindobonensis.* Vindob. 1772. 8. *Hugo Smith's kurzer Inbegriff der heutigen praktischen Arzneykunst, samt einem Anhang von den Wirkungen und dem Gebrauch des Aderlassens; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen und Zusätzen vermehrt.* ebend. 1776. 8. *Methodus medendi hodierna in nosocomiis Londinensibus usitata.* P. II. ibid. 1777. 8. *G. Fordyce Anfangsgründe des Ackerbaues und Wachstumes der Pflanzen; nach der 2ten engl. Ausgabe übersetzt, und nach den neuesten mineralogischen Grundsätzen ganz umgearbeitet und mit Zusätzen vermehrt.* ebend. 1777. 8. *W. Cullen's Anfangsgründe der praktischen Arzneywissenschaft; aus dem Englischen.* ebend. 1777. 8. *Practical Observations on the more obstinate and inveterate venereal Complaints.* London 1784. 8. Oder: *Schwediauers praktische Beobachtungen über hartnäckige und eingewurzelte venerische Zufälle; aus dem Engl. von dem Verfasser selbst übersetzt und mit Zusätzen vermehrt.* Wien 1786.

1786. 8. Eine neue Ausgabe davon erschien unter dem Titel: *Practical Observations on venereal Complaints; the third edition corrected and enlarged, to which are added: an account of a new venereal disease which has lately appeared in Canada, and a Pharmacopoea syphilitica.* Edinburg 1788. 8. Praktische Abhandlung über die Zufälle und Heilart der Lustseuche; aus dem Engl. von ihm, dem Verfasser, selbst übersetzt und verbessert. Wien 1786. 8. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 2.

SCHWEDLER (Johann Friedrich) *Lehrer am lutherischen Gymnasium zu Halle im Magdeburgischen:* geb. zu . . . §§. *C. Cornelius Tacitus über Wohnungen und Lebensart Germanischer Völkerschaften; übersetzt.* Halle 1793. 8. *C. Cornelii Taciti Germania.* Mit Stellen aus den alten Autoren belegt, erläutert, verglichen, hie und da ergänzt und zum Gebrauch in Schulen herausgegeben. 1te Hälfte. ebend. 1794 (eigentl. 1793). — 2te Hälfte. ebend. 1795. 8. *Anfangsgründe einer Propädeutik zur schönen Kunst; zum Gebrauch in Schulen.* 1sten Theils 1stes Stück. ebend. 1794. 8.

SCHWEICKERT (Benjamin Gottfried) *Prediger in der Vorstadt Ankuhn vor Zerbst seit 1771 (vorher seit 1769 an der dortigen Bartholomäistiftsschule):* geb. zu Klieken im Zerbstischen am 15 März 1736. §§. *Kleines biblisches Spruchbuch für Kinder.* Leipz. 1791. 8.

SCHWEICKHARD (Christian Ludwig) *D. der AG. und Landphysikus des Oberamts Carlsruhe, wie auch fürstl. Badischer Hofrath:* geb. zu . . . §§. *D. inaug. sistens observationem de non necessario funiculi umbilicalis deligatione.* Argent. 1769. 4. Hat den 2ten Theil zu *Jägerschmidts* Unterricht für die Hebammen in den Baiischen Landen verfertigt. Carlsruhe 1776. 8. Etwas über die



Hauptkirche und Senior des Kapitels zu Erlangen
 seit 1776, wie auch seit 1786 außerordentlicher
Professor der Theol. auf der dortigen Universität
 (vorher Rektor und Syndiakonus daselbst): geb.
 zu Dennenlohe im Ansbachischen am 22 August
 1743. §§. Pr. de necessaria linguarum antiqua-
 rum cognitione. Erlangae 1770. 4. Num
 versiones scriptorum graecorum & latinorum typis
 expressae eam afferant utilitatem, quam ab iis
 sperare solent. ibid. 1772. 4. *Untersuchung*
einiger Klagen über öffentliche Schulen. ebend.
 1773. 4. Pr. Num religionis puerili aetati
 tradendae initium a religione naturali sit facien-
 dum, nec ne? ibid. 1775. 4. *Rede bey*
Legung des Grundsteines der Gottesackerskirche zu
Christian - Erlang. ebend. 1783. 4. De pri-
 vato sacrae coenae usu commentatio. ibid. 1785. 8.
 Progr. quo inquiritur, num is, qui eucharistia
 privatim utitur, sacram coenam celebrare proprio
 dici possit. ibid. 1786. 4. *Gedächtnisspre-*
digt, gehalten vor dem Sarge des wohlsl. Hrn.
geh. Kirchenraths und Superintendenten, D. Joach.
Ehrenfr. Pfeiffers. ebend. 1788. 8. *Ge-*
schichte der moralischen Behandlung eines Kranken:
 ebend. 1790. 8. — Vergl. Meyers Nachr. und
 Vocks's Almanach.

SCHWEIGHÄUSER (Johann 1) M. der Phil. und Pro-
 fessor der Phil. zu Strasburg: geb. daselbst am
 ... Junius 1742. §§. Systema morale hujus
 Universi, s. de extremo rerum omnium fine,
 commentatio philosophico - theologica. Argento-
 rati 1767. 4. Prolusio quaestionis philoso-
 phicae: An clarior pleniorque homini data sit re-
 rum corporearum, quam propriae mentis cogni-
 tio? ibid. 1770. 4. *Hutchinsoni Synopsis*
 metaphysica. ibid. 1772. 8. *Diff. Boni*
 Malique moralis distinctionem sensu morali judi-
 candam. ibid. 1773. 4. *Sententiarum phi-*
 losophicarum varii argumenti Fasciculus I. ibid.
 1774. — Fasc. II. ibid. 1775. 8. *So-*
phoclis

zu . . . §§. *Gab mit SIMON gemeinschaftlich heraus*: Einiger vom Dessauischen Philanthropin abgegangenen Lehrer Gedanken über die wichtigsten Grundsätze der Erziehung, und die darauf gegründete Einrichtung einer Erziehungsanstalt, als eine Erweiterung der dem Publikum durch Iselin bekannt gemachten philanthropischen Anstalten redlicher Jünglinge u. s. w. Leipz. 1779. gr. 8. Wieder eine neue Fibel, oder ein neuer Versuch, Kinder ohne das Buchstabiren selbst ohne Namenkenntniß der einzelnen Buchstaben lesen zu lehren. Basel 1780. 8. Fragment einer Familienliturgie, oder Morgen- und Abendandachten. ebend. 1780. 8. Gemeinnützigste Kenntnisse aus der Natur und Kunst, in der Art eines neuen Orbis pictus für die mittlere Jugend. 1 Bändchen. ebend. 1781. 8. Versuch eines Sokratischen Vortrags der fünf sogenannten Species der Rechenkunst, als einer Einleitung in die mathematischen Wissenschaften, zum Gebrauch des Buchsweilerischen Gymnasiums. 1ster und 2ter Curs. Pirmasens 1784. 8. Der Einleitung in die mathematischen Wissenschaften — 3ter Curs, enthaltend einige Bemerkungen über die sogenannten vier Species, die Lehre von den gemeinen Brüchen, die Lehre von den genannten Zahlen, die Regel de Tri u. s. w. ebend. 1785. 8. Kurze Uebersicht der Erdbeschreibung im Allgemeinen, bey welcher nichts, als den Namen und die Lage der vorzüglichsten Länder, Städte, Meere &c. den Namen und den Lauf der Flüsse . . . gesehen wird. Nebst einigen vorläufigen astronomischen und mathematisch-geographischen Kenntnissen; als des geographischen und historischen Lehrbuchs zum Gebrauch des Buchsweilerischen Gymnasiums 1ster Curs für die vierte Schule. ebend. 1784. 8. 2ter Curs für die dritte Schule; enthaltend eine summarische Geschichte der Entstehung der merkwürdigsten Schicksale und des Verfalls der wichtigsten Staaten der alten und der neueren Zeit, und

und eine etwas ausführlichere Erdbeschreibung der jetzt blühenden Europäischen Staaten. ebend. 1785. 8.

Elementarbuch zum Unterricht des Französischen, als einer Sprache, die gesprochen werden soll, vorzüglich den Gymnasien, die sich nicht mehr der Vokabularien bedienen, gewidmet. 2 Bände. Strasburg 1790. 1791. 8. — Aufsätze in den Dessauischen Unterhandlungen.

WEIGHÄUSER (Johann Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Praktische Anweisung zur Entbindung mit der Zange. Leipz. 1796. 8.

WEIGHÄUSER (Joseph) *Notarius apostolicus zu Strasburg*: geb. daselbst . . . §§. Description nouvelle de la Cathedrale & de sa fameuse tour. à Strasbourg 1780. 8.

WEIGHOFER (Johann Michael) *Gelahrter zu Wien*: geb. zu Grätz in Steyermark am 24 August 1755. §§. Größe der Handlung unter Joseph II; nebst meinen Gedanken von der neuen Handlung auf dem schwarzen Meere. Wien 1782. 4. Einleitung zur Kenntniß der Staatsverfassung beyder vereinigter Königreiche Maroko und Fes. ebend. 1783. 8. Versuch über den gegenwärtigen Zustand der österreichischen Seehandlung. ebend. 1783. 8. Abhandlung von dem Kommerz der österreichischen Staaten, worinn der gegenwärtige Zustand der inländischen Fabriken u. s. w. abgebildet wird. ebend. 1785. gr. 8. Der politische Zuschauer; eine Fortsetzung des Freundes angenehmer und nützlicher Kenntnisse. 3 Bände. ebend. 1787 - 1788. 8. Wöchentliche Beyträge zur Geschichte des gegenwärtigen Feldzuges. I - 12tes Stück. ebend. 1788. 8.

WEIGL (Ignatz) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Verbesserte Grundlehre der Violin, zur Erleichterung der Lehrer und zum Vortheil der Schüler. Wien 1786. kl. Querfol.

SCHWEITZER (Johann Konrad Friedrich) *Licentiat der AG. Hohen-Solmsfischer Hofrath und der Stadt Wetzlar Physikus*: geb. zu Ulm 1711 . . . §§. *D. de oleis essentialibus sive aetheris vegetabilium. absque distillatione parandis. Giffae 1756. 4.* Chemische Versuche und Beschreibung eines vortrefflichen Stahlbrunnens zu Langenschwalbach. Wetzlar 1770. 8. Zuverlässige Bestimmung des Principii martialis oder eigentlichen Eisengehaltes in dem Stahlbrunnen zu Langenschwalbach. ebend. 1775. 8. Auszug der bisherigen Beschreibungen des vortrefflichen Stahlbrunnens zu Langenschwalbach. ebend. 1782. 8.

SCHWENGER (August Wilhelm) . . . zu . . . 1 geb. zu . . . §§. Auserlesene Abhandlungen für Aerzte, Naturforscher und Psychologen, aus den Schriften der litterarisch-philosophischen Gesellschaft zu Manchester; 1ster Heft; aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Zusätzen herausgegeben. Leipz. 1794. gr. 8.

SCHWENKE (Wilhelm) *Lieutenant bey dem 8ten hannöverschen Kavallerie-Regiment von Esors Dragoner* zu . . . geb. zu . . . §§. Gedanken über die militärische Vorurtheile, von dem Hrn. Marquis von Brezé, königl. Sardinischen Generaladjutanten der Kavallerie; aus dem Franz. übersetzt. Hannover 1787. gr. 8. Von Warnery's Bemerkungen über den Versuch über die Kriegskunst des Obristen von Guibert; aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1791. 8. (ist auch der 9te Theil von des Generals v. Warnery sämtlichen militärischen Schriften).

SCHWERT (L. . . F. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Menschentugenden, in Erzählungen aus der wirklichen Welt. 1stes Bündchen. Merseburg u. Leipz. 1795. 8. Schwärmereyen über Liebe und Natur für Menschen von Empfindung und Gefühl; mit XII Melodien und einem Titelkupfer. Leipz. u. Merseburg 1797. 8.

SCHWERT

ad securiorem morborum indolis & cognitionem
& curationem in systema redactae (*sic!*). Mo-
guntiae 1791. 8.

SCHWIND (Karl Franz) *jetzt in Frankreich*; man weiß
aber nicht an welchem Ort? (vorher war er Pfar-
rer zu Buchweiler, vordem Professor der Theol.
auf der Universität zu Strasburg, wie auch bi-
schöflicher Vikar, und vor diesem Professor der
orientalischen Sprachen und der Exegese des alten
Testaments zu Trier): *geb. zu Coblenz . . .* §§.
Rede über Gelübde, Ehelosigkeit der Geistlich-
keit, und andere Selbstpeinigungen. Strasburg
1792. 8. Die Päpste in ihrer Blöße; ein
Auszug aus der Parallele zwischen dem Leben Jesu
und dem Leben derer, die seine ersten Nachfolger
seyn sollten. ebend. 1792. 8. Ueber die
ältesten heiligen Semitischen Denkmähler; eine
Abhandlung — womit er seine Vorlesungen eröff-
nete, ebend. 1792 (151 Seiten). 8.

SCHWINDRAZHEIM (Johann Ulrich) *M. der Phil.*
Pfarrer zu Gomaringen im Württembergischen
(vorher Professor bey der lateinischen Schule zu
Ludwigsburg): *geb. zu Neuenbürg am 11 Nov.*
1737. §§. D. de differentia perceptionum in
vigilia, somnio & somno. Tübing. 1757. 4.
D. de somniis divinis. ibid. 1760. 4. * *Ka-*
sualgedichte eines Württembergers. Stuttg. 1782. 8.

SCHWOLL (Johann Michael) *Pfarrer zu Knittelsheim*
in der Pfalz (vorher seit 1786 Prof. der Phil. auf
der Universität zu Heidelberg, und vor diesem
Aufseher und Repetent der Philosophie in dem
dortigen Seminario Carolino): *geb. zu Bilsch-*
dorf . . . §§. Logica theoretica. Heidelb.
1786. 8. Logica practica. ibid. eod. 8. —
Mehrere Positiones ex Logica, Metaphysica &
Ethica.

SCHWOLL

episcopis a presbyteris diversis qua — Adamo Struensee — gratulabundus applaudit. Hamb. 1780. 4. Steht auch in der Sammlung der bey Gelegenheit des Amtsjubiläi des D. Struensee erschienenen Schriften (Frankf. u. Leipz. 1781. 8). *Dissertatio epistolica de imputatione peccatorum mundi Christo, non qua poenas illorum tantum, sed qua culpam etiam & maculam eorum facta. Hamb. 1789. 8 maj.* Die feyerliche Einsegnung Sr. königl. Hoheit, des Kronprinzen Friedrich zu Dänemark, mit der Durchlauchtigsten Prinzessin, Maria Sophia Friederika zu Hessen, den 31sten Julius 1790 in der Schloßkirche auf Gottorf. ebend. 1790. 8. Grundsätze, nach welchen die für die Herzogthümer Schleswig und Holstein bestimmte Liturgie ausgefertigt worden. Flensburg 1793. 8. — War Mitarbeiter an Baumgartens Nachrichten von merkwürd. Büchern, wo seine Recensionen mit Schw. bezeichnet sind.

SCHWOPE (Christian Moritz) *Sekretar bey der Stiftsregierung zu Merseburg: geb. daselbst 1738. SS. Diatr. de Scto Vellejano. Lips. 1760. 4. Diff. de cautione Muciana. 1761. 4. Historia legis Falcidia. 1763. 4. — Vergl. Weidliche biogr. Nachr. Th. 2.*

SCHWOY (Franz Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. • Topographische Schilderung des Markgrafthums Mähren. 2 Bände. Prag u. Leipz. 1786. gr. 8. • Kurzgefaßte Geschichte des Landes Mähren; vom Verfasser der topographischen Beschreibung Mährens. Brünn 1788. gr. 8. Topographie vom Markgrafthum Mähren. 3 Bände. Wien 1793-1794. 8. (Ob und in wie ferne dieses und das erste Werk von einander verschieden seyn, kann ich nicht bestimmen).

SCOPP (Johann Georg) *Advokat zu Weissenburg am Nordgau: geb. daselbst am 17 Julius 1722. SS. Traktatus de jure sponsaliorum, oder vom Recht der*

der Eheverlöbniſſe u. ſ. w. Nürnberg 1755. 4.
Tractatus de jure divoriorum. ibid. 1756. 4.
Compendium equestre, de juribus ac privilegiis
equitum ord. Tenton. Suobac. 1756. 8. Ein-
 leitung zu Amtsverwaltung und Berechnungen
 eines Dorfs- und Landbeamten. 1757. 4. Der
 in peinlichen Fällen wohlinstruirte Richter, oder
 theoretisch - praktischer Criminaltraktat. Nürn-
 berg 1758. 4. *Tractatus de jure testamento-*
rum, oder vom Recht der Testamenten. Frank-
 furt 1758. 4. Kurze doch gründliche Ein-
 leitung eines Defensoris in peinlichen Fällen,
 samt einigen Formularien u. ſ. w. Nürnberg. 1758. 4.
J. Ch. Frölichs von Frölichsburg Commentarius
 über K. Karls V peinliche Halsgerichtsordnung,
 mit Additionibus versehen. Ulm 1759. 4. *Veit*
Guggenbergers vollständiges und nach dem heu-
 tigen Curial-Stylo eingerichtetes Formularbuch,
 vermehrte Ausg. 1761. 4. Einleitung zur
 juristischen Praxi. Nürnberg. 1761. 4. Gründ-
 liche Anweisung der heutigen Reichsgerichtsver-
 fassung, und besonders des heut zu Tage übli-
 chen Reichsprocesses von beyden höchsten Reichs-
 gerichten, aus denen Reichsgrundgesetzen und
 bewährten Auctoribus zusammengetragen. Augs-
 burg 1761. 4. Entwurf der Anfangsgründe
 der alten, mittlern und neuen teutschen ge-
 meinen Rechtsgelehrsamkeit. ebend. 1762. 4.
Christ. Blumblachers Tractatus von Vormund-
 schaften, mit statutarischen Anmerkungen ver-
 sehen. Editio IVta. Salzburg 1763. 8. *Veit*
von Arnolds Tractatus vom Vor- und Nachgang der
 Gantgläubiger, mit vielen Zusätzen und andern
 nützlichen Anmerkungen erläutert. ebend. 1763. 4.
 Schauplatz des mechanischen Mühlenbaues, dar-
 innen von verschiedenen Hand-Tret-Ross-Ge-
 wicht-Wasser- und Windmühlen, wie das Was-
 ser hoch zu heben, zu leiten und fortzuführen
 sey, gehandelt wird. 5 Theile. Frankf. u. Leipz.
 1766-1775. 4. — Vergl. Frankfurter gel. An-
 zeigen vom J. 1775. St. 48 u. 49. S. 411 u. ff.
 [und

und vom J. 1777, St. 10. — Vergl. *Weidlichs*
biogr. Nachr. und Nachtr.

SCRIBA (Ludwig Gottlieb) *Pfarrer zu Arheiligen im*
Hessen-Darmstädtischen seit 1783 (vorher zu Grä-
fenhausen): geb. zu Niederbeerbach am 3 Junius
1736. §§. *Journal für die Liebhaber der Ento-*
mologie. 2 Stücke. Frankf. am M. 1790. gr. 8.
Beyträge zu der Insektengeschichte. 1ster Heft,
mit 6 gemahlten Kupfern. ebend. 1790. — 2ter
Heft, mit 6 gemahlten Kupfern. ebend. 1791. —
3ter Heft, mit 6 gemahlten Kupfern. ebend.
1793. 4. — Aufsätze in der Frankfurter En-
cyklopädie. — Viele Aufsätze in der Hessen-
Darmstädtischen Landzeitung.

SEBALD (Anton) *öffentlicher ordentlicher Professor*
der speciellen Pathologie und medicinischen Klinik
auf der Universität zu Prag: geb. zu . . . §§.
Geschichte der medicinisch-praktischen Schule
an der k. k. Karl-Ferdinandischen Universität in
Prag, für Hörer der Arzney- und Wundarzney-
kunde. Prag u. Leipz. 1796. kl. 8. *Anna-*
len zur Geschichte der Klinik nach dem Laufe der
Zeiten; enthält den Witterungsstand, dessen
Hauptveränderungen und merkwürdigen Einfluss
auf das Wohl von Generationen in bestimmten
Gegenden, Epidemien, Endemien, sporadische
Krankheiten und Leichenöffnungen. 1ster Theil,
oder das Jahr 1781, 1782 und 1783. Prag 1797. 8.

SEBALD (Georg Friedrich) *Rektor der Schule zu Lauf-*
by Nürnberg: geb. zu Heldburg in Franken . . .
§§. *A. Persii Flacci Satyrae sex, ad fidem opti-*
marum editionum, una cum varis lectionibus co-
dicis Ebneriani. Norimb. 1765. 8. *Kurzer*
Abriß der Historie zum Gebrauch niederer Schu-
len. ebend. 1770. 8. *Kurzer Abriß der Geo-*
graphie. 1771. 8. *Encyklopädie zum Ge-*
brauch niederer Schulen. Nürnberg 1772. 8.

SEBAS

SEBAS (Christian Ludwig) außerordentlicher Professor der Phil. und Kollegiat im kleinen Fürstencollegium zu Leipzig seit 1796: geb. zu Hennersdorf bey Zittau 1755. §§. D. de matheseos disciplina & usu. Lips. 1793. 4. * Fernando; ein historischer Beytrag zur sittlichen Charakteristik des Menschen. 3 Theile. ebend. 1793-1794. 8 *). Progr. de duplici mathematicarum quantitatum relatione. ibid. 1797. 4.

Freyherr von SECKENDORF (Johann Karl Christoph) herzogl. Württembergischer Kammerherr, adelicher Regierungsrath zu Stuttgart, auch dritter Kreis-Direktorialgesandter und Ritter des St. Johannerordens, und seit 1793 charakterisirter geheimer Rath: geb. zu Obernzenn in Franken am 5 April 1747. §§. Ist Verfasser der vom schwäbischen Kreis bey Gelegenheit seines erneuerten Anspruchs auf die Stadt Donauwörth publicirten Staatschriften, als: * Drey Schreiben des schwäbischen Kreises an kais. Majestät und Reich, auch Hrn. Kurfürsten zu Pfalz-Bayern, in Fabers N. europäischen Staatskanzley Th. 52. * Vorlegung der Rechte und Ansprüche des schwäbischen Reichskreises auf seinen ursprünglichen Kreismitstand, die Reichsstadt Donauwörth. 1779. 4. * Rechtfertigung der Ansprüche des schwäbischen Reichskreises auf die Reichsstadt Donauwörth. 1780. 4. * Beantwortung des kurpfälzischen Promemoria vom 3 Nov. 1781. 4. * Beschwerden und Wünsche des schwäbischen Reichskreises, gesammelt bey dem allgemeinen Kreiskonvent vom Jahr 1790, aus Veranlassung der bevorstehenden Kaiserswahl und zu verfassenden Wahlkapitulation. (Stuttgart) 1790. fol. — Vergl. Reuß teutsche Staatskanzley Th. II. S. 6 u. ff.

Freyherr

*) S. oben MÜLLER (Ernst). Ueber die dort aufgeworfene Frage hat man mich noch zur Zeit nicht belehrt.

Freyherr von SECKENDORF (Karl August Gottfried) herzogl. *Württembergischer wirklicher geheimer Rath, Oberhofmeister des Collegii illustris zu Tübingen, und Ritter des grossen herzogl. Württembergischen Ordens, zu Tübingen* seit 1791: geb. zu Stuttgart am 11 Junius 1747. §§. * *Vermischte Briefe aus der Familie des Hrn. Grafen ****, für das Vergnügen und den Unterricht. Frankf. und Leipz. 1775. 8. * *Fortsetzung dieser Briefe, nebst einem Anhang des Herausgebers zu Ergänzung der Geschichte.* ebend. 1776. 8. *Geistliche Gefänge.* Oettingen 1777. 8. 2te veränderte und um die Hälfte vermehrte Ausgabe, ebend. 1779. 8. *Neue Beyträge zum deutschen Theater aus Franken.* Ansbach 1785. 8. * *O, Vorurtheile des Christenthums!!! aber sind sie's? Ein Wort geredt zu seiner Zeit — Dem eifrigsten Christusverehrer unserer Zeiten, Lava-tern, aus Liebe und Neigung geweiht!* 1787. 8. (*Diese Schrift steht im 2ten Nachtrage der 4ten Ausgabe irrigh unter K. A. v. SODEN.*) — Einzelne Gedichte.

Freyherr von SECKENDORF (Theresius) ehemahliger königl. französischer Lieutenant, lebt jetzt auf seinem Rittergute Oberröden in Franken: geb. daselbst am 18 Okt. 1758. §§. * *Versuch einer Lebensbeschreibung des Feldmarschalls Grafen von Seckendorf, meist aus ungedruckten Nachrichten bearbeitet.* 1ster und 2ter Theil. Leipzig 1792. — 3ter u. 4ter Theil. ebend. 1794. kl. 8. (*Vor dem 1sten Theil steht das Bildniß des Feldmarschalls, und vor dem 2ten dasjenige des Grafen von Mantouffel.*)

SECKT (Johann Samuel) Rathmann zu Prenzlau: geb. daselbst am 16 November 1744. §§. *Versuch einer Geschichte der Uckermärkischen Hauptstadt Prenzlau; aus Urkunden und andern authentischen Nachrichten; nebst einem illuminirten Grundriss und Prospekt der Stadt.* 2 Bände. Prenzlau.

Prenzlau 1785-1787. 4. — Profaische Aufsätze und kleine Gedichte in der Wochenschrift: *Gemeinnützige Lektüre* (Prenzlau 1772. 8) und in der Monatschrift: *Die Feyerstunden* (ebend. 1783. 8).

EDLMAYR (Theodor) *Weltpriester und Pfarrer zu Biberg in Bayern* (vorher seit 1777 Rektor und Professor des Predigerinstituts, Lehrer der zweiten Rhetorik, und Präfekt des kurfürstl. Gymnasiums zu München): geb. zu . . . §§. Rede auf das Fest des Rosenkranzes. Augsb. 1772. . . Die Logik zum allgemeinen Gebrauche; ein Versuch für die Weltweisheit in Bayern. München 1773. 8. Eine Predigt, gehalten zu Fürstfeld. ebend. 1773. 4. (*Sie steht auch in Mütznerns Sammlung*). Rede über die geistliche Beredsamkeit bey der feyerlichen Eröffnung der Schulen; nebst einer Nachricht über die Einrichtung des Predigerinstituts. München 1777. 8. Rede von den Hindernissen der bürgerlichen Erziehung. ebend. 1779. . .

SEEBOHM (Ludwig) . . . zu Pyrmont: geb. zu . . . §§. *Wilhelm Penn's* kurze Nachricht von der Entstehung und dem Fortgang der christlichen Gesellschaft und Freunde, die man Quäker nennt; worinn ihr Hauptgrundsatz, ihre Lehre, ihr Gottesdienst, ihr Kirchendienst, ihre Zucht und ihre Verfabrungsart genau beschrieben ist; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Pyrmont u. Hannover 1792. 8. Bemerkungen über verschiedene Gegenstände des Christenthums. Hannover 1795. gr. 8.

SEEGER (Christoph Dionysius) *herzogl. Württembergischer Obrister, Generaladjutant, Chevalier de l'Ordre militaire de St. Charles*, und seit 1795 auch des schwäbischen Kreises Generalmajor (ehedem Oberaufseher der hohen Karlschule zu Stuttgart): geb. zu Schöckingen im Württembergischen 1740.

1740. §§. Abhandlung von dem Einflusse der Künste und Wissenschaften in die Kriegskunst. Tübingen 1762. 8. — Vergl. Haugs Schwäb. Magazin 1777. S. 371.

SEGER (Johann Daniel) Licent. der R. und fürstl. Oetting - Oetting - und Oetting - Wallersteinischer Hof- und Konsistorialrath zu Wallerstein: geb. zu Stuttgart 1728. §§. D. de damno diminutionis frumentariae & vinariae imputando, vulgo vom Abgang an Frucht und Wein. Tubing. 1749. 4. — Proceßschriften. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.

SEGER (Johann Friedrich) Lieutenant bey dem berittenen Artilleriekorps auf dem herzogl. Württembergischen Lustschloß Hohenheim: geb. zu . . . im Oettingischen 176.. §§. Lord Mahons Grundsätze der Elektricität; aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Mit Kupf. Leipz. 1789. gr. 8.

SEGER (Karl Friedrich) D. der R. und Syndikus zu Frankfurt am Mayn seit 1783 (vorher ordentlicher Professor derselben auf der militärischen Karlsuniversität zu Stuttgart): geb. zu Oettingen am 7 May 1757. §§. D. inaug. (Praef. G. D. Hoffmanno) de hereditate Religiosa post mutationem religionis delata. Tubing. 1775. 4. Abhandlung der Frage: Sind scharfe Gesetze einem Staat vortrüglich? aus was für einem Gesichtspunkt sind solche gegen jeden unterschiedenen Stand desselben sowohl in Rücksicht ihrer Ausführung als Wirkung zu betrachten? Stuttgart 1779. 4. D. juris Romani de notionibus usus servitutum praedialium, praesertim partialis. ibid. 1782. 4. * Kurze Uebersicht der bey dem Kaiserl. und Reichskammergericht von Kurpfalz & Consorten, sodann der Reichsstadt Frankfurt gegen Kurmainz anhängigen Mandatproceßsache, die Gesets- und Observanzwidrige Erhöhung

hung des Kranengelds betreffend. Wetzlar 1789. fol. Nachtrag dazu. ebend. 1789. fol. — Vergl. *Weidlichs* blogr. Nachr. Th. 3.

EHASE (Wilhelm Heinrich Friedrich) *Hauslehrer* zu . . . *bey Stade* (vorher Kandidat des Predigtamts zu Ratzeburg): geb. zu . . . §§. *Soll man junge Leute über die eigentliche Art der Erzeugung des Menschen belehren? Ein Beytrag zur Entscheidung dieser Frage. Stendal 1784. 8. Neue Auflage. ebend. 1786. 8. *Initia Latinitatis. ibid. eod. 8.* Predigten zur Erbauung. ebend. 1785. 8. *ate vermehrte Ausgabe. ebend. 1787. 8.* Zur Geschichte der ersten Menschen und Völker. ebend. 1787. 8. Ueber Ehe und gutes Gewissen der Christen. ebend. 1787. 8. Ueber geographischen Jugendunterricht überhaupt, und insonderheit über ein neu abzufassendes Lehrbuch der allgemeinen Erdbeschreibung unserer Zeit. ebend. 1789. 8.

EHUSEN (Lucas Vincent) *Handlungsdiener zu Amsterdam*: geb. zu Hamburg . . . §§. Virgils Aeneis, ins Teutsche übersetzt. 1ster Band. Hamburg 1780. — 2ter Band. ebend. 1788. 8. *Journal für Kaufleute. 1ster Band. ebend. 1780. — 2ter Band. ebend. 1781. 8. — *Gelegenheitsgedichte.*

ELAND (Georg Christian) *M. der Phil. Diakonus der deutschen Gemeinde zu Arensburg in der Provinz Oesel in Liefland, und Rektor der dasigen Stadtschule* (vorher Mag. legens zu Königsberg): geb. zu Colberg . . . §§. D. de Caletensi pacificatione a. 1751. Halae 1762. 4. Diff. de pacis compositionibus imperii Romano-Germanici. Regiom. 1764. 4. *Plan eines Lehrbuchs der europäischen Staatsgelehrsamkeit. Reval 1773. 8.*

EMILLER (Sebastian) *regulirter Chorherr Augustiner-Ordens zu Pollingen, M. der Phil. D. der Theol.* 1te Ausg. 7ter B. *He* *kur-*

kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und
seit dem May 1797 Pfarrer zu Forstenried bey
München (vorher seit 1794 Bibliothekar zu Pollin-
 gen, vor diesem seit 1781 ordentlicher Professor
 der heil. Schrift und der morgenländischen Spra-
 chen, wie auch Universitätsbibliothekar zu In-
 golstadt, und vordem seit 1777 Prof. der Theol.
 und morgenländ. Sprachen im Stifte Pollingen);
geb. zu Velden in Niederbayern am 17 Oktober
 1752. §§. *Exercitatio philologico-theologica*
ad illustranda & vindicanda quaedam primi capituli
Geneseos loca. . . . 1776. 4. Psalmus CXIX
ex ipso fonte Hebraico Latinum fecit & notas ad-
jecit. Norimb. 1779. 8. Institutiones ad in-
 terpretationem S. Scripturae s. Hermeneutica sa-
 cra; accessit commentatio de studio linguae He-
 braicae cum theologia conjungendo. Aug. Vindel.
 1779. 8 maj. Sanctorum Jacobi & Judae
 Apostolorum epistolae catholicae, quas ad graeci
 textus fidem Latine reddidit, cum vulgata versione
 • regione posita, exacte contulit, & perpetuis
 varii argumenti adnotationibus illustravit. No-
 rimberg. 1783. 8. Progr. de antiquissimo
 codice MS. IV Evangel. latinam versionem com-
 plectente. Ingolst. 1784. 4. De Latinorum
 Bibliorum cum nota anni 1462 impressa duplici
 editioni Moguntina exercitatio bibliographico-
 critica. ibid. 1785. 4. Progr. theologicum
 notitiam continens historico-critico-litterariam
 de bibliis polyglottis Complutensibus. ibid. eod. 4.
 De graecis bibliorum V. T. versionibus dissertatio
 historico-critica. Materia bini programmatum
 theologici. Programma I. de versione septuaginta
 interpretum. ibid. 1787. 4. Progr. II. de
 versionibus Aquilae, Symmachi, Theodotionis,
 aliorumque, quas hexaplis suis Origenes inseruit.
 ibid. 1788. 4. Bibliothecae academicae In-
 golstadiensis incunabula typographica, seu Libri
 ante annum 1500 impressi circiter mille & qua-
 dringenti, quos secundum annorum seriem dispos-
 suit, descripsit & notis historico-litterariis illu-
 stravit.

de febribus intermittentibus sub finem aetatis loco dysenteriae grassantibus. Helmstadii 1777. 4. Joh. Andr. Murrays *Arzneyvorrath, oder Anleitung zur praktischen Kenntniß der einfachen, zubereitenden und gemischten Heilmittel; aus dem Lateinischen. 1ster und 2ter Band. Braunschweig 1782. — 3ter Band. ebend. 1785. — 4ter Band. ebend. 1786. — 5ter Band. ebend. 1791. 8.* Franz Milmans *Bemerkungen über die Natur und Heilart der Wassersucht; aus dem Lateinischen. ebend. 1782. 8.*

SEGNER (Johann Joseph) *Ecclesiast und Morgenprediger an der Kirche und dem Hospital zur heil. Dreysaltigkeit zu Breslau seit 1794 (vorher evangelischer Prediger zu Frauenhayn und Grünigen unweit Brieg; vordem seit 1785 Inspektor und erster Lehrer der neuen Erziehungsanstalt des kurfürstl. Vicepräsidenten Baron von Hohenthal zu Uhyß in der Oberlausitz; vor diesem Pastor der evangelischen Gemeinde zu Schnellewalde im Neustädter Kreis des Fürstenthums Oppeln; zuerst aber Inspektor und Professor der teutschen, englischen und französischen Sprache bey dem Magdaleneischen Gymnasium zu Breslau): geb. zu Breslau 1739. §§. Progr. vom Nutzen der Gottseligkeit bey einem Schulverbesserer. Breslau 1777. 4. Kurzer Auszug der Kirchengeschichte für die Jugend und andere Glieder der Kirche Gottes. ebend. 1782. 8. Rede von der Unsterblichkeit der Christen. ebend. 1782. 4. Sammlung einiger Beschäftigung mit der Jugend in der Magdalenen-Jungfernschule zu Breslau; nebst denen Abschiedsunterhaltungen mit seinen jungen und erwachsenen Freunden. ebend. 1783. 8. Biblische Predigten für Landleute nach ihren gegenwärtigen Bedürfnissen und Umständen über die gewöhnlichen Sonn- und Festtagsevangelien bey dem Gottesdienst. Brieg 1793. 4.*

SEGNITZ

GNITZ (Friedrich Ludwig) *D. der AG. und Praktikus zu Löbau in der Oberlausitz: geb. daselbst . . .*
 §§. Specimen inaugurale medicum de electricitate animali, quam dicere solent magnetismus animale. Jenae 1790. 4. *Ueber Naturtrieb und Denkkraft der Thiere. Leipz. 1790. gr. 8.*
 * *Lausitzisches Wochenblatt für den Bürger und Landmann. . . . 1794. . . Handbuch der praktischen Arzneimittellehre, in alphabetischer Ordnung, für angehende Aerzte und Wundärzte auf dem Lande und in Städten. 1sten Theils 1ster Band. Leipz. 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. gr. 8.*

SEIBT (Karl Heinrich) *kaiserl. königl. Rath, des philosophischen Studiums und der königl. lateinischen Gymnasien in Böhmen Präses und Direktor, wie auch Professor der schönen Wissenschaften und der Moral auf der Universität zu Prag, wie auch seit 1794 Ritter der k. k. Erblände: geb. zu Kloster Marienthal in der Oberlausitz 1738. §§.*
 Von dem Einflusse der schönen Wissenschaften auf die Ausbildung des Verstandes; eine Rede. Prag 1764. 4. *Trauerode, dem höchstseligen Hintritte Franzens des Ersten, römischen Kaisers, geweiht. Wien 1765. 4. Von dem Nutzen der Moral in der Beredsamkeit. Prag 1767. 4. Schreiben an den unbekannten Uebersetzer der Abhandlungen von Tugenden und Belohnungen. ebend. 1769. 8. Vom Unterschied des zierlichen, des Hof- und Curialstyls. ebend. 1769. 8. Akademische Vorübungen aus seinen gehaltenen Vorlesungen über die teutsche Schreibart. ebend. 1769. 8. Akademische Reden und Abhandlungen. ebend. 1771. 8. Akademische Vorübungen aus den von ihm gehaltenen Vorlesungen über die teutsche Schreibart. ebend. 1771. Rede von dem Einflusse der Erziehung auf die Glückseligkeit des Staats. ebend. 1771. 8. Von den Hilfsmitteln einer guten teutschen Schreibart, E e 3 eine*

eine Rede; samt einigen dahin gehörigen Ausarbeitungen. ebend. 1773. 8. Ueber die Vortheile eines empfindsamen Herzens; eine Rede. ebend. 1773. *Gabrieli Montalto; ein Trauerspiel in einem Akt. Dresden 1776. 8. Katholisches Lehr- und Gebetbuch. Prag 1779. 8. Bamberg 1780. 8. Salzburg 1780. 8. ebend. 1783. 8. Neues katholisches Lehr- und Gebetbuch. 2te rechtmäßige durchaus verbesserte und ansehnlich vermehrte Ausgabe. Prag und Dresden 1783. 8. 3te verbesserte und vermehrte Auflage. Salzburg 1784. 8. Nachgedruckt zu Bamberg 1785, und zu München 1786. 8. Neue Ausgabe. Prag 1788 (eigentl. 1787). 8. 5te verbesserte und mit Kupfern vermehrte Ausgabe. Salzburg 1790. 8. Nachgedruckt zu Bamberg 1791. 8. Akademische Blumenlese. Prag 1784. gr. 8. — Antheil an der ehemaligen Prager gel. Zeitung. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 2.

Freyherr von SEIDA und LANDENSBURG (Franz Eugen Joseph) ehemahls Officier in kurfürstl. Cölnischen Diensten zu . . . geb. zu . . . SS. Die ränkeflüchtige Frau; ein Lustspiel in zweyen Akten. Wesel 1796. 8.

SEIDEL (Günther Karl Friedrich) *M. der Phil.* und seit 1794 *Professor an dem Berlinisch-Köllnischen Gymnasium zu Berlin* (vorher seit 1791 Professor der Geographie bey dem dortigen adelichen Kadettenkorps, und vordem seit 1789 Lehrer am Friedrichswerderischen Gymnasium zu Berlin): geb. zu Schönstadt im kursächsisch-thüringischen Amte Langensalza am 18 Januar 1764. SS. Eratosthenis *Geographicorum fragmenta*. Göttingae 1789. 8. Ed. Gibbon's Geschichte des Verfalls und Untergangs des Römischen Reichs, verkürzt in drey Bänden; aus dem Englischen übersetzt. Berlin 1790. 8. Middleton's Römische Geschichte; Ciceros Zeitalter umfassend, ver-

verbunden mit dessen Lebensgeschichte; aus dem Englischen. 4 Bände. Danzig 1791-1793. 8.
 * Die Franken und Karl der Große; Geschenk eines teutschen Vaters an seine Söhne. Mit Karls Brustbild. Berlin 1793. 8. Geschichte der amerikanischen Revolution aus den Akten des Congresses der vereinigten Staaten; aus dem Engl. des D. *David Ramsay*. 4 Theile. ebend. 1793-1795. 8. Die Staatsverfassung der vereinigten Staaten von Nordamerika, und historische Beyträge und Beläge zu der Geschichte ihrer Revolution. ebend. 1795. 8. (*Macht auch den 4ten Theil des eben erwähnten Werks aus*). *Ovids* Metamorphosen für Schulen, mit Anmerkungen und einem erklärenden Register. ebend. 1794. 8. — Brandenburgische Geschichte; im *Preussischen geneal. Kalender für das J. 1790*. — Bologna, vor dem Jahre 1513; in dem *Berlinischen Archiv der Zeit* 1797. St. 3. S. 239-254. und St. 5. S. 438-451.

SEIDEL (Johann Friedrich) *Konrektor des Gymnasiums zu Berlin* seit . . . (vorher seit 1786 Subrektor desselben, vordem seit 1782 Subrektor der Schule im grauen Kloster): *geb. zu Treuenbrietzen am 5 Julius 1749*. §§. Aufmunterungen an die Jugend zur Ausübung ihrer ersten Pflichten. Berlin 1781. 8. Monolog bey dem Tode Friedrich des Großen. ebend. 1786. 8. — Anrede, in den Reden, welche am 4 Dec. 1782 in dem grauen Kloster zu Berlin bey der Einführung neuer Lehrer gehalten worden (ebend. 1782. 8). — Aufsätze in *Moritz Magazin* zur Erfahrungsseelenkunde, und zwar in den ersten 4 Theilen; z. B. Versuch einer Nebeneinanderstellung einzelner jugendlicher Charaktere. — Gedichte in den *Berlin. Musenalmanachen* für 1791, 1792, 1793, 1794 und 1795. — Aufsätze und Gedichte in den *Mannigfaltigkeiten*, und zwar im ersten, zweyten und einigen folgenden Jahrgängen. — Einige geistliche Lieder, welche
 K e 4 in

in den Sammlungen von Diterich, Niemeyer u. a. m. aufgenommen worden sind.

SEIDEL (Karl August) *privatisirender Gelehrter zu Weissenfels* (nachdem er seit 1786 eine Zeit lang Hauslehrer zu Grimma, und vorher bis 1785 fürstl. Waldeckischer Bibliothekar zu Arolsen gewesen war): *geb. zu . . .* §§. * *Kinderschauspiele*. Göttingen 1780 u. 1781. 8. * *Sie studiren!* ein Lesebuch zur Beherzigung der Studirenden. Frankf. 1782. 8. * *Merival*; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Aus dem Französischen des von *Arnaud* neu übersetzt. Dessau 1783. 8. * *Der Sklav*; ein Schauspiel mit Gefang. Berlin 1783. 8. (*Auch in der Olla Potrida* 1783. St. 3). * *Friedlieb Grumbach, oder meine Geschichte für die lesenden Damen zu Gernewitz. Germanien (Glossen)* 1783. 8. * *Tagebuch einer Reise von der westphälischen Gränze bis nach Leipzig; an einen Freund* 1785. Leipz. 1786. 8. * *Volksgeschichten der Teutschen; eine Sammlung wahrer Familienbegebenheiten aus allen Ständen Teutschlands. 1ste Samml. ebend. 1786. — 2te Samml. ebend. 1786. — 3te Samml. ebend. 1787. 8. (Diese hat auch den Titel: Archiv menschlicher Handlungen, Gefinnungen und Schicksale. 1ster Band).* * *Geschichten aus unserer Zeit, vom Verfasser der Volksgeschichten der Teutschen. 2 Theile. Altona 1789. 8. Theaterstücke. 1ster Band, Guthertzigkeit und Eigensinn; die Macht der Kindesliebe; der fromme Betrug. Leipz. 1789. — 2ter Band, der Fehler in Formalibus; die Stiefsöhne; Netto sechs und fünfzig Ahnen. ebend. 1790. 8. Novellen. 6 Bändchen. Bayreuth 1789-1793. 8. Schauspiele für die Jugend. Weissenfels 1790. — 2tes Bändchen. ebend. 1790. — 3tes Bändchen. ebend. 1792. 8. (Die darinn befindlichen Stücke sind auch besonders abgedruckt). *Anton, oder eines folgt aus dem andern; eine Geschichte zur Warnung und Belehrung**

rung für Kinder. Weiffenfels 1792. 8. * Wanderungen in die Vorzeiten. 1ster Band. Leipz. 1794. 8. Aristokratismus in seiner unnatürlichen Ausartung; eine Novelle, vor und nach der schaudervollen Revolution. Weiffenfels n. Leipz. 1795. 8. — Am Ende eine Betschwester; ein Nachspiel in einem Aufzuge; im 2ten St. der *Olla Potrida* 1783. — Hat auch starken Antheil an dem seit 1788 zu Weiffenfels herauskommen- den Wochenblatt: Wahrheit und wahrscheinliche Dichtung; wie auch an den * Kleinen Geschichten und Romanen von verschiedenen Verfassern. (4 Bände. Weiffenfels 1788-1790. 8).

EIDEL (.....) *Pastor zu Charlottenbrunn in Schle-*
sien: geb. zu §§. * Auszug aus der heil. Schrift, nach dem Zusammenhange der christli- chen Lehre geordnet, zum Gebrauch für die evangelischen Schulen in dem Herzogthum Schle- sien und der Grafschaft Glatz. Glogau 1794. 8.

EIDENBURG (Johann Gottlieb) *ehemahls Apothe-*
*ker zu Berlin *)*: geb. in Krüge bey Neustadt-
Eberswalde am 27 Junius 1746. §§. * Taschen-
 atlas, oder geographisch-statistisches Handbuch
 von allen vier Welttheilen; zum lehrreichen Un-
 terricht der Jugend. Nebst 42 Landkarten. Ber-
 lin 1788. 8. * Neueste Nachrichten vom tür-
 kischen Reich; ein Handbuch für Unkundige,
 die sich bey Gelegenheit des gegenwärtigen Krie-
 ges zwischen Russland, Oestreich und der Pforte
 vom Zustande der letztern unterrichten wollen;
 mit 3 illuminirten Landcharten. ebend. 1788. 8.
 * Anweisung, auf eine wohlfeile Art künstliche
 Mineralwässer nachzumachen. ebend. 1791. gr. 8.
 * Anweisung für Frauenzimmer, die ihrer Wirth-
 schaft selbst vorstehen wollen. 9 Stücke. ebend.

E e 5

1789-

*) So das Neueste gel. Berlin: was er aber jetzt treibe, oder ob
 er noch in Berlin existire, wird nicht gemeldet.

1789 - 1795. 8. Das 4te und 5te Stück hat auch noch den besondern Titel: * Allgemeines Kochbuch, aus den besten Kochbüchern unserer Zeit, nach vorhergegangener Prüfung, gesammelt, und mit einer Anweisung zu einer guten Wirthschaft herausgegeben. ebend. 1792. 8. — Einige Beyträge, vom Nutzen der Holzsparröfen, im Jahr 1786. . . . — Beyträge und Uebersetzungen in dem historischen Portefeuille (Frankf. an der Oder 1782 - 1787. 8).

SEIDENSTICKER (Johann Anton Ludwig) D. der R. und seit 1797 Vice-Syndikus der Universität zu Göttingen (vorher und jetzt noch Privatdocent eben daselbst): geb. zu St. Andreasberg auf dem Oberharze am 23 Nov. 1766. §§. *Commentatio de jure emigrandi ex moribus Germanorum, jure communi ac LL. imperii constituto, in concertatione civium Acad. Ge. Aug. praemio ornata.* Götting. 1788. 4. *Commentatio de fundamentis juris supremae potestatis circa adespota ex jure publico universali, jure Romano & jure publico Germanico; in concertatione civium academiae Georgiae Augustae d. 4 Jun. 1789 praemio — ornata.* ibid. 1789. 4. D. *Observationes quaedam de legum retractandarum studio nostris temporibus haud inopportuno.* ibid. 1790. 8. Ankündigung seiner Vorlesungen über gekürzte Pandekten, wöchentlich in zehn Stunden. ebend. 1790. 8. Entwurf systematischer Pandekten, zu Vorlesungen. ebend. 1791. 8. Ankündigung eines besondern Instituts zu schriftlichen Uebungen in der Theorie der gesamten Jurisprudenz, wie auch Einladung zu seinen Vorlesungen über systematische Pandekten und über das Territorialstaatsrecht. ebend. 1792. 8. Einladung zu seinen Vorlesungen für den Winter 1793. ebend. 1793. 8. Beyträge zum Reichstaatsrechte Welscher Nation. 1ster Band. ebend. 1795. 8. Ueber die Vergütung des Cassengeldes durch Conventionsmünze in Beziehung auf die

Die Churbraunschweigischen Verordnungen vom 18 Jul. 1793 und 8 Jun. 1795. ebend. 1796. 8. *Elementa juris civilis Romanorum. Tom. I. ibid.* 1796. 8. Italien und die kaiserlichen Staaten, insbesondere Wien, zu mehrerer Aufklärung einiger rechtlichen und politischen Verhältnisse. Berlin u. Stettin 1797. gr. 8. * Geist der juristischen Litteratur von 1796. Göttingen 1797. 8. — Ueber das Nichtverwerfen animalischer Körper; in dem neuen Hannöver. Magazin 1793. St. 58. Glossen über den Vorschlag des Herrn Reichsgrafen von Soden zu einem teutschen Pantheon; in Girtanners polit. Annalen 1794. März Nr. 2. Ueber die Verbindlichkeit der italienischen Reichsangehörigen, an den Lasten des gegenwärtigen Reichskriegs Theil zu nehmen; ebend. . . . Ueber die Designation der Reichslehne in Italien; ebend. . . . Historische Darstellung des Lehnanexus zwischen dem teutschen Reiche und dem Könige von Sardinien; ebend. . . . Versuch einer leichtern und richtigern Uebersicht über die verschiedenen Arten der Rechte; ebend. . . . — Lateinische und teutsche Gedichte stehen: in Mitscherlich Eclogis carminum recentiorum, in Annalibus litterar. Helmstädt. und in Archenholtz Litteratur und Völkerkunde. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen, in der Allgem. neuen teutschen Bibl. in der Staatswissenschaftlichen und juristischen Litteratur, herausgegeben von Völderndorff und von Kretschmann, und in den Annalibus litter. Helmst.

IDENSTÜCKER (Johann Heinrich Philipp) M.' der Phil. seit 1789 und seit 1796 Rektor des Gymnasiums zu Lippstadt (vorher seit 1791 Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Helmstädt, wie auch seit 1785 Lehrer am herzogl. Pädagogium daselbst, und seit 1788 Custos der Universitätsbibliothek): geb. zu Haynroda im Schwarzburg-Sondershäuserischen 1766. §§. *Lectionum variantium in arte ama-*

*amatoria Ovidii ex codice Helmstadiensi excerptarum Specimen I. Helmst. 1786. 4. D. de triplici memoriae forma excolenda. ibid. 1789. 4. D. de Christianis ad Trajanum usque a Caesaribus & Senatu Romano pro cultoribus religionis Mo- saicae semper habitis. ibid. 1790. 4. Leit- faden für den ersten Unterricht in der hebräischen Sprache. ebend. 1791. 8. Pr. de duobus frequentioris linguae hebraicae studii impedimentis. ibid. eod. 4. Ist der Staat nach reinen Grundsätzen des gesellschaftlichen Vertrags und nach den gemeinen Grundsätzen des bürgerlichen Rechts befugt, den Büchernachdruck zu verbie- ten, oder nicht? gegen den Freyherrn von Knigge. ebend. 1792. 8. Grundzüge einer Einlei- tung zum Studium des Neuen Testaments; zu seinen Vorlesungen bestimmt. ebend. 1794. 8. Aufsätze pädagogischen und philologischen In- halts. ebend. 1795. gr. 8. Ankündigung einer sittlichen Erziehungs- Anstalt, welche in Vereinigung mit der litterarischen Bildung auf dem Gymnasium zu Lippstadt Michaelis 1796 ein- gerichtet werden wird. ebend. 1796. 8. Ueber Schulinspektion, oder Beweis, wie nachtheilig es in unsern Zeiten sey, die Schulinspektion den Predigern zu überlassen, und wie vortheilhaft es dagegen seyn würde, die Prediger der In- spektion der Schullehrer zu unterwerfen. Lipp- stadt 1797. 8. — Continuatio variarum lectio- num Ovidianarum ex cod. Helmstad. excerptarum; in *Annal. litter. Helmst.* 1788. Vol. II. p. 3-27 & p. 97-122. — Erklärung einiger Stellen der Ciceronianischen Abhandlung über die Natur der Götter; in Wiedeburgs *philologisch - pädagogisch. Magazin* St. 1 (1791). — Ueber Horaz 37 Ode des 1sten Buchs; in desselben *humanistischem Ma- gazin* B. 3. Erklärung einiger Stellen in Ci- cero's Abhandlung von der Natur der Götter; ebend. B. 4. Noch etwas über Horaz 37 Ode des 1sten Buchs; ebend. Nachlese zur Erklä- rung verschiedener Stellen in Ovids *Metamorpho- sen*;*

fen; *ebend.* Auch etwas über die dunkle Stelle in Horaz Satyren I. 3. v. 111-118; *ebend.* Ueber einige Stellen in Ovids Metamorphosen; *ebend.* B. 5. Erklärung verschiedener Stellen in Horaz Oden; *ebend.* — Ueber die Mythen der Hebräer; in *Schleswigischen Journal* 1792. St. 6. S. 156-172. Ueber Dankbarkeit; *ebend.* . . . — Erläuterungen einiger dunkeln Stellen in Virgils Aeneide; in Ruperti's und Schlichthorst's *Neuem Magazin* B. 3. St. 1. — Quaedam a Virgilio in Aeneide paullo obscurius dicta explicavit; in eorundem *Commentt. philol.* Vol. II (1794). — Ueber Genes. 10, 21; in Henke's *Magazin für Religionsphilosophie u. s. w.* B. 2. St. 2. S. 422-426 (1794). Warum Abraham lachte, als ihm Gott einen Sohn versprach; *ebend.* S. 427-432. Mythos von Loth und seinem Weibe; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 67-91. Ueber Genes. 15, 2; *ebend.* B. 4. St. 1 (1795). Ueber Genes. 20, 16; *ebend.* — Vertheidigung von zehen Stellen im Justin gegen gemachte Verbesserungen; in Ruperti's und Schlichthorst's *Magazin für Philologen* B. 2 (1797). — Recensionen in *Wiedeburgs humanist. Magazin* und in der *Helmstädtischen gel. Zeitung*.

SEIDL (. . . .) königl. Preussischer Landrath (ehedem Major), lebt auf seinem Gute Buchwäldchen bey Lüben in Schlesien: geb. daselbst . . . SS.

* Versuch einer militärischen Geschichte des Bayerischen Erbfolgekrieges im Jahr 1778, im Gesichtspunkt der Wahrheit betrachtet von einem königl. Preuss. Officier. 3 Theile. Königsberg 1781. 8.

* Bellona; ein militärisches Journal. 20 Stücke. Dresden 1782-1787. gr. 8.

* Vom Dienst der leichten Kavallerie im Felde; nebst Fortsetzung. 2 Stücke. Mit Plans. *ebend.* 1784. gr. 8.

DLER (Aemilius August Ferdinand) zu Jena (?): geb. zu . . . SS. Versuch einer genauern Bestim-

stimmung der Lehre von der Wiedererstattung
Jena u. Gotha 1786. 8.

SEIDLER (Karl) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Beschreibung des Trentschiner warmen und Ge-
sundheitsbades. Prag 1797. 8.

SEIFERHELD (Georg Heinrich) *Senator der Reichs-*
stadt Halle in Schwaben, seit 1790 auch Hessen-
Darmstädtischer Hofrath (ehedem Rathsadvo-
kat); geb. zu Haberschlack im Württembergischen 1757.
§§. Beschreibung einer sehr wirksamen Elektrifirma-
schine, als eine Anwendung des Weberi-
schen Luštelektrophors auf Elektrifirmaschinen.
Nürnberg 1787. 8. Entwurf einer elektrifischen
Flinte. Salzburg 1787. 8. * Samm-
lung elektrischer Spielwerke für junge Elektriker.
1-4te Lieferung. Nürnberg 1787-1790. 8.
Elektrischer Versuch, wodurch Wassertropfen in
Hagelkörner verändert worden, samt der Frage
an die Naturforscher: Ist eine Hagelableitung aus-
führbar, und wie? ebend. 1790. 8. Elek-
trische Zauberversuche, den Freunden der Elektricität.
Mit Kupfern. ebend. 1793. 8.

SEIFERHELD (Johann Friedrich) *D. der AG. und seit*
1789 ordentlicher Stadtphysikus zu Schwäbisch-
Hall: geb. daselbst 1757. §§. D. inaug. de in-
flammatione. Argent. 1779. 4. Medicinisch-physikalische Gedanken vom Schwäbisch-
Hallischen Kochsalz. Schwäbisch-Hall 1785. . .
Physikalische Beschreibung des Wildbadsbrunnens
zu Schwäbisch-Hall. . . . Schwäbisch-
Hallisches Wochenblatt seit 1786.

SEIFERTH (Johann Gottlieb) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. * *Metallic Chymistry, being a System of*
Mineralogy in general &c. in two parts. Translated
from the original german of C. E. Gellert by
I. S. London 1776. 8. Nachricht von Erbauung und
Zurichtung des feinen Flachses, wie sol-

folcher zu denen Battisten, Brabanter Spitzen, und der feinen Leinwand in Holland, Frankreich und Flandern gefertigt und verarbeitet wird. Ingleichen von der seit dem J. 1764 in Schottland eingeführten Methode, neues und ungebauten Land mit wenigen Kosten anzubauen. Aus Englischen Urkunden gezogen. Dresden 1780. gr. 8.

FRIED (H.) S. unten SEYFRIED (H. W.).

FRIED (Joseph Elias) *kurpfalzbayrischer frey resignirter Landrichteramtskommissar, Kaffner und Gränzhauptmannthner von Kemnat zu München: geb. zu . . .* §§. * Geschichte der ständischen Gerichtsbarkeit in Bayern, nebst der Geschichte Ott's, Königs von Ungarn und Herzogs von Niederbayern. 1ster Theil, samt einem Anhang von Urkunden. Pest (vielmehr München) 1791. 8. Der 2te Theil erschien unter diesem Titel: Geschichte der ständischen Gerichtsbarkeit in Bayern, oder eigentlicher: Kritische Beyträge zu derselben, dann der damit verbundenen Geschichte des ehemahligen Gerichtswesens überhaupt, der Leibeigenschaft, Dienstbarkeit, Freyheit, Volksklassen, Landessprachen und Wirthschaft. Nebst einer bisher ungedruckten Urkunde. Zur Aufklärung der obertentschen Geschichte. Zweyter und letzter Theil. Leipz. 1793. 8.

FRIED (Karl Heinrich) *Regent der Krentzschule zu Dresden **): geb. daselbst 1752. §§. * Der sehende Blinde; ein Lustspiel in einem Akt. Dresden 1777. 8. * Geschichte der Gräfin von Salens. 2 Theile. Aus dem Franz. . . . 1780. 8.

ILER (Georg Friedrich) *M. der Phil. D. der Theol. und der letztern ordentlicher Professor auf der Universität zu Erlangen seit 1770, wie auch seit 1773 fürstl.*

*) Fehlt bey Kläbe.

fürstl. Brandenburgischer (seit 1792 königl. Preussischer) geheimer Kirchen- und wirklicher erster Konsistorialrath in dem Konsistorium zu Bayreuth, Direktor des Instituts der Moral und der schönen Wissenschaften zu Erlangen, seit 1788 Superintendent und erster Prediger an der dortigen Stadtkirche, wie auch Scholarch des Gymnasiums (vorher seit 1772 Universitätsprediger, vor diesem seit 1764 Prediger an der Kreutzkirche und Diakonus an der Moritzkirche zu Coburg, vordem aber seit 1761 Diakonus zu Neustadt an der Heyde): geb. zu Creussen bey Bayreuth am 24 Oktober 1733. SS. Bayreuth der Künste Sitz, unter der Regierung Friedrichs; ein Gedicht. Erlangen 1757. 4.

Wilhelm Robertsons Geschichte von Schottland unter den Regierungen der Königin Maria und des Königes Jacobs VI bis auf die Zeit, da der letztere den englischen Thron bestieg; nebst einem Abrisse der schottischen Historie vor diesem Zeitabschnitte; aus dem Englischen übersetzt, mit einer Kritik eines vornehmen Engländers, auch einigen eigenen Anmerkungen, Erläuterungen und Vorrede begleitet. 2 Theile. Ulm u. Leipz. 1762. 4.

Betrachtung über die neue philosophische Vorstellung der Dreyeinigkeit, welche der Hr. Professor Meier in Halle geliefert hat, oder: sind die göttlichen Personen Substanzen, Accidenzien, oder keines von beyden? Breslau 1765. 8. Die wichtigste Sache des geistlichen Redners; ein Lehrgedicht. Coburg 1767. 4. *Demosthenes* für die Krone; *Lysias* Trauerlobrede; aus dem Griechischen. ebend. 1768. 8. Zwo Predigten, gehalten zu Bayreuth. 1768. 8.

Der Geist und die Gesinnungen des vernunftmäßigen Christenthums. Coburg 1769. 2te Aufl. 1771. 3te Aufl. 1774. 2ter Theil. 1775. 4te Aufl. 1777. 5te Aufl. 1778. 6te Aufl. 1779. des 2ten Theils 2te stark vermehrte Aufl. 1778. 8. (Diese Vermehrungen sind auch besonders gedruckt). Nachgedruckt zu Tübingen 1779. 8. Einige Predigten zur Befestigung im Glauben und heiligen

gen Wandel. Bayreuth 1769. 2te Aufl. 1772.
 2te Sammlung. 1773. 3te Sammlung. 1782. 8.
D. Animadversiones theologicae ad morum, eorundemque doctrinae historiam Lib. II. Erlang. 1770.
 1771. 4. Zusammengedruckt unter dem Titel:
Ad morum eorundemque doctrinae historiam animadversiones theologicae; praemissa est V. S. R. Pfeifferi commentatio de cultu Dei publico in orbe primaevo haud neglecto. ibid. eod. 4. Kurze
 Geschichte der geoffenbarten Religion. ebend.
 1772. 2te Aufl. 1773. 3te Aufl. 1774. 4te
 Aufl. 1775. 5te Aufl. 1777. 6te Aufl. 1782.
 7te Aufl. 1788. 8te verbesserte Aufl. 1792. 8.
 Wie ungemein viel die Gottesfurcht dazu bey-
 trage, daß ein Volk gesegnet und glücklich
 sey; eine Predigt über Zach. 8, 10-17. ebend.
 1772. 8. Religion der Unmündigen.
 ebend. 1772. 2te und 3te Aufl. 1773. 4te und
 5te Aufl. 1774. 6te Aufl. 1777. 7te Aufl. 1779.
 8te Aufl. 1780. 9te Aufl. 178.. 10te Aufl.
 178.. 11te Aufl. 178.. 12te Aufl. 178..
 13te Aufl. 1790. 14te Aufl. 1792. 15te Aufl.
 1794. 16te verbesserte Aufl. 1797. 8. (*Oesters*
nachgedruckt). *Progr. quatenus boni motus*
Spiritus S. vi in hominum animis excitati a bonis
naturae motibus discerni possint. ibid. 1773. 4.
 Kurzer Inbegriff der Kirchengeschichte N. T. in
 Tabellen. ebend. 1773. 2te vermehrte und ver-
 besserte Aufl. 1774. 3te Aufl. 177.. (*in dieser*
ist die Geschichte des 18ten Jahrhunderts von
D. Rosenmüller beygefügt). 4te Aufl. 17...
 5te Aufl. 178.. 6te Aufl. 1789. 7te verbes-
 serte und vermehrte Aufl. 1796. 4. Von
 der frühen Bildung künftiger Prediger. ebend.
 1773. 8. Leben Christi nach den vier Evan-
 gelisten in kurzen Sätzen beschrieben; nebst ei-
 nigen andern Zusätzen zur kurzen Geschichte der
 Religion. ebend. 1773. 8. Kurze Nach-
 richt von dem Institut der Moral und schönen
 Wissenschaften auf der Friedrich-Alexanders-
 Akademie. ebend. 1773. 4. Kurze Rede
 5te Ausg. 7ter B. F f an

an den Prinzen Max. Jul. Leopold — bey seiner Anwesenheit zu Erlangen, als ihm das Diploma der Friedrich - Alexanders - Akademie 1772 am 5 Decemb. übergeben wurde. ebend. 1773. 4. *Theologia dogmatico-polemica, cum compendio historiae dogmatum succinctae; in usum praelectio- num academicarum adornata. ibid. 1774. Editio altera, audior & emendatior. ibid. 1780. Editio tertia. ibid. 1789. 8 maj.* Lehrgebäude der evangelischen Glaubens- und Sittenlehre, beydes sowohl zum Unterricht der Jugend, als zur erbanlichen Wiederholung der Religionswahrheiten für den gemeinen Mann. ebend. 1774. 2te verbesserte Aufl. 1775. 3te Aufl. 1777. 4te Aufl. 1778. 5te Aufl. 1780. 6te Aufl. 1788. 7te verbesserte Aufl. 1794. 8. *Doctrinae christianae compendium gymnasiis atque scholis scriptum. ibid. 1774. Editio altera. ibid. 1779. Editio tertia. ibid. 1784. 8.* D. de difficultatibus Arianismi subtilioris in primis Clarkiani. *ibid. 1774. 4.* Progr. *Christologia Iustini Martyris. ibid. 1775. 4.* Pr. *Christologia Tatiani, Athenagorae, Theophili Antiocheni. ibid. eod. 4.* Initia doctrinae christianae accommodatae ad pueritiae aptum. *ibid. eod. Editio secunda. ibid. 1780. 8.* Ueber die Gottheit Christi, beydes für Gläubige und Zweifler. Leipz. 1775. 8. Kleiner und historischer Katechismus, oder erste Grundlage zum Unterricht in der biblischen Geschichte und in der evangelischen Glaubens- und Sittenlehre. 2 Auflagen. Bayreuth 1775. 3te und 4te Aufl. 1777. 5te Aufl. 1778. 6te Aufl. 1779. 7te Aufl. 1780. 8te Aufl. 1780. 9te Aufl. 1780. 10te Aufl. 1780. 11te Aufl. 1789. 12te Aufl. 1790. 8. Nachgedruckt zu Gießen 1778, zu Frankfurt 1780, zu Tübingen 1780, zu Wisbaden 1779. 2te Aufl. 1780. 8. D. *Solutio dubiorum, quas doctrinae de satisfactione Christi objici solent. Erlang. 1775. 4.* *Solutio dubiorum, quas doctrinae de poenis objici solent. ibid. eod. 4.* * Kurze Apo-

Apologie des Christenthums, nebst der Religion eines christlichen Philosophen. ebend. 1776. 2te verbesserte Aufl. ebend. 1779. 8.

Der Segen einer Stadt aus einer wohleingerichteten Armenfürsorge; eine Predigt. ebend. 1776. 8. Wie die von den Predigern anzustellende öftere Besuche der teutschen Schulen beschaffen seyn müssen, wenn der erwünschte Nutzen hervorgebracht werden soll. ebend. 1776. 8.

Super Jacobi morituri verba Gen. XLIX, 10. brevis commentatio. ibid. 1777. 4.

Progr. Vers in Christum credentes omnes justificari non ad vitam aeternam praedestinos solum probat. ibid. eod. 4.

Pr. Justificationis a praedestinatione discrepantiam probat. ibid. eod. 4.

Progr. de justificatione. ibid. eod. 4. **Ueber die Unterweisung der Jugend im Christenthum, besonders beym Gebrauch der Seilerschen Lehrbücher; nebst einem Plan zur Einrichtung teutscher Stadt- und Landschulen.** Bayreuth 1777. 8.

Ueber den Unterschied der Rechtfertigung und Prädestination; einige Abhandlungen im Namen und mit Beystimmung der theol. Fakultät zu Erlangen aufgesetzt — nebst einer Beantwortung der von Hrn. KR. Danovius diesen Abhandl. entgegengesetzten Schrift. Erlangen 1777. 8.

Seyd niemand nichts schuldig; eine Predigt. ebend. 1778. 8.

Ueber den Versöhnungstod Jesu Christi. 2 Theile, nebst der Lehre von der Rechtfertigung des Menschen vor Gott, und von der Erbsünde. ebend. 1778. 1779. 8.

Nachgedruckt zu Tübingen 1780. 8. 2te sehr vermehrte und verbesserte Aufl. Erlangen 1782. gr. 8.

Programmata VII Animadversiones ad psychologiam sacram. ibid. 1778-1787. 4.

Anhang einiger Andachten zu dem Geist und Gesinnungen des vernunftmäßigen Christenthums, nebst Morgen- und Abendgebeten. ebend. 1778. 8.

Gebete für Studierende, vornemlich in Gymnasien und lateinischen Schulen; nebst einigen Festgebeten, als ein Versuch zu Verbesserung der Liturgien. ebend. 1781.

2te Aufl. ebend. 1788. 8. Die heil. Schrift
 alten Testaments im Auszuge, samt dem ganzen
 neuen Testament, nach Luthers Uebersetzung und
 mit Anmerkungen. ebend. 1781. 2te, 3te, 4te
 und 5te Aufl. ebend. 1781-1783. 8. Neue
 Uebersetzung des neuen Testaments, mit Anmer-
 kungen erläutert. ebend. 1781. 2te Aufl. ebend.
 1783. 8. (mit und ohne Kupfer). Das
 kleine biblische Erbauungsbuch, oder die bibli-
 schen Historien mit erklärenden kurzen Andach-
 ten und Gebeten (mit und ohne Kupfer). ebend.
 1782. 2te mit einem 2ten Theil vermehrte Aus-
 gabe. ebend. 1782. 3te Ausg. 178.. 4te Ausg.
 178.. 5te Ausg. 1789. 8. (Eine Ausgabe für
 die Mitglieder der katholischen Kirche besorgte der
 damalige katholische Geistliche Sauer zu Erlan-
 gen). Versuch einer evangelisch-christ-
 lichen Liturgie für unsere Zeiten. ebend. 1782. 8.
 Erster Anhang zu diesem Versuch. ebend. 1783. 8.
 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1785. 8. The-
 ses theologiae dogmaticae. Compendium minus, in
 usum praelectionum academicarum. ibid. 1783. 8.
 Grundsätze zur Bildung künftiger Volkslehrer,
 Prediger, Katecheten und Pädagogen. ebend.
 1783. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1786. 8.
 Nachgedruckt zu Wien 1792. 8. Pr. de va-
 ticipiorum universam aliquam temporis periodum
 complectentium iuxta interpretandi ratione. ibid.
 eod. — Pars II. ibid. 1784. 4. Jesaias;
 aus dem Hebräischen übersetzt und mit Anmer-
 kungen erläutert. ebend. 1783. 8. Sonn-
 und Festtagsgebete zum Privat- und öffentlichen
 Gottesdienst. ebend. 1783. 8. Progr. de
 divinis notionibus cogitationibusque ab humanis in
 interpretandis vaticiniis caute discernendis. ibid.
 eod. 4. Die weise Güte des Allmächtigen
 im Winter; eine Predigt. ebend. 1784. 8. Die
 Psalmen aus dem Ebräischen übersetzt, und zum
 gemeinen Gebrauch in drey Bücher geordnet.
 ebend. 1784. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1788. 8.
 Liturgisches Magazin. 1sten Bändchens 1stes und
 2tes

2tes Stück. ebend. 1784. — 2ten Bändchens 1stes und 2tes Stück. ebend. 1786. 8.

Erbau-
liche Betrachtungen über die Leidensgeschichte
Jesu. ebend. 1784. 8. 2te verbesserte Ausgabe.
ebend. 1785. 8.

* Das Christenthum durch
Wahrheit, nicht durch Täuschung gegründet.
ebend. 1784. 8. *Neu vermehrte Ausgabe unter
dem Titel: * Jesus Christus der Wahrheitslehrer,
kein Volkstänfcher.* ebend. 1787. 8.

Das
größere biblische Erbauungsbuch, aufgesetzt,
zum Theil auch nur herausgegeben. *Altes Testa-*

ment. 1ster Theil in 2 Abtheilungen: das 1ste
Buch Moses. ebend. 1785. 2te Ausgabe in 2 Ab-

theil. ebend. 1786. — 2ter Theil: das 2te bis
5te Buch Moses. ebend. 1789. — 3ter Theil: die

historischen Bücher von Josua an bis zum 2ten
Buch der Könige. ebend. 1790. — 4ter und 5ter

Theil: die Psalmen in 3 Abtheilungen. ebend.
1788. 1790. 2te Ausgabe. ebend. 1788. — 6ter

Theil: . . . ebend. 1791. — 7ter Theil: . . .
ebend. 1792. — 8ter Theil: . . . ebend. 1793. —

9ter Theil, worinn das Buch Hiob und Jesus Si-
rach, das erste von ihm erklärt, das andere her-

ausgegeben ist. ebend. 1794. — 10ter (und letz-
ter) Theil, Esra, Nehemia und die apokryphi-

schen Bücher in sich fassend. ebend. 1795. 8 u. 4.
Das größere biblische Erbauungsbuch; *Neues*

Testament. 1ster - 3ter Theil: Leben Jesu, nebst
der Passionsgeschichte. ebend. 1786 - 1787. —

4ter Theil, der die Auferstehungsgeschichte Jesu
Christi, nebst der Apostelgeschichte enthält (zum

Theil von J. K. Velthusen ausgearbeitet). ebend.
1789. — 5ter Theil: Brief Pauli an die Römer

und der erste an die Korinther. ebend. 1789. —
6ter Theil: die Briefe Pauli vom zweyten an die

Korinther bis an die Thessalonicher. ebend.
1791. — 7ter Theil (den Rest des N. T.). ebend.

1792. 8 u. 4. Die brüderliche Duldung,
eine der ersten Pflichten gegen Gott und den Staat;

eine Predigt, am 23sten Trinitat. als die franzö-
sisch-reformirte Gemeinde zu Christian-Erlang

an die Aufhebung des Edikts von Nantes feyerlich erinnerte, in der Universitätskirche gehalten. ebend. 1785. gr. 8. Die Gefinnung des Christen bey ungewissen Sagen von vorstehenden schrecklichen Bewegungen der Natur. ebend. 1786. 8 u. 4. Volks- und Jugendlehre. ebend. 1786. 8. Festfrage eine Beylage zum Katechismus. ebend. 1787. 2te Ausgabe. ebend. 1788. 3te Ausgabe. ebend. 1790. 8. Denkmahl der grossen Güte, die Gott Christian-Erlangen im ersten Jahrhunderte von dessen Erbauung an erwiesen hat; eine Predigt mit Chören. ebend. 1786. 4. Versuch eines Plans zu Schullehrerfeminarien für protestantischen Länder. ebend. 1787. 8. (Aus seinen gemeinnützigen Betrachtungen. 1787.) Allgemeine Sammlung liturgischer Formulare der evangelischen Kirchen. 1ster Theil in 2 Abtheilungen, die Sonn- und Festtagsgebete enthaltend. — 2ter Theil, die erbaulichen Betrachtungen über die Leidensgeschichte Jesu enthaltend. Erlangen 1787. 4. Von des 1sten Theils 1ste Abtheil. erschien die 2te unveränderte Ausgabe ebend. 1797; und von der 2ten auch die 2te Ausgabe 1798. 4. Denkmahl der Hochachtung und Liebe, dem — D. Joachim Ehrenfried Pfeiffer gesetzt. ebend. (1787). 4. Progr. de Christiani omnium rerum domino & gubernatori, ad locum Paull. Ephes. I, 10. ibid. 1788. 4. Biblische Religion und Glückseligkeitslehre, beyde 1. Unterweisung und Andachtsübung. ebend. 1788. 2te Ausgabe. ebend. 1788. 3te Ausg. ebend. 1789. 8. Ueber das königl. Preussische Religionsedikt vom 9 Jul. 1788 verschiedene Urtheile mit Anmerkungen. ebend. 1789. 8. (Aus den gemeinnützigen Betrachtungen besonders abgedruckt.) Katechetisches Methodenbuch. ebend. 1789. 2te verbesserte Ausg. ebend. 1795. 8. Sch. methodenbuch. ebend. 1789. 8. * Die Religion in Liedern. ebend. 1789. 8. Ue. das wahre thätige Christenthum einige Gebete

mit Communionandachten. ebend. 1789. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1789. 8.

Biblischer Katechismus; ein Auszug aus der biblischen Religion und Glückseligkeitslehre für kleinere Kinder. ebend. 1789. 2te Ausgabe. ebend. 1789. 3te vermehrte und verbesserte Ausg. ebend. 1793. 8. *Progr. de Christo, omnium rerum domino & gubernatore Commentatio II ad loca Matth. XXVI, 64. & Eph. IV, 9. 10. ibid. 1789. 4.*

Allgemeines Lesebuch für den Bürger und Landmann, vornemlich zum Gebrauch in Stadt- und Landschulen. ebend. 1790. 2te verbesserte Auflage.

ebend. 1790. 3te und 4te verbesserte Auflage.

ebend. 1791. 5te Aufl. ebend. 1792. 6te Aufl.

ebend. 1790. 7te Aufl. ebend. 1796. 8. (Zu

diesem Buch lies er 3 Landkarten stechen mit teutschen Buchstaben und teutschen Namen der Meere, Gegenden u. s. w.).

Kleine christliche Kirchen- und Reformationsgeschichte, nebst der Augspurgischen Confession wesentlichem Inhalt. ebend. 1790. 8.

Progr. de argumento quodam ad religionis revelatae veritatem comprobendam ex Dei veri cultorum victoria petendo. ibid. eod. 4.

Schullehrerbibel; des neuen Testaments 1ster Theil, 1stes bis 3tes Stück. ebend. 1790-1793. 8. — des alten Testaments. 3 Theile. ebend. 1796. 8.

Junkheims Charakter und Verdienste. ebend. (1790). gr. 8.

Gab heraus: * Kurze Beschreibung der Künste und Handwerke; ein Anhang zum allgemeinen Lesebuch für den Bürger und Landmann. ebend. 1791. 2te Ausgabe. ebend. 1791. 8.

* Neues Buchstaben- und Lesebuch, mit der ersten Grundlage menschlicher Erkenntniß. ebend. 1791. 8.

Neue Eidesverwarnungen zum Gebrauch in Gerichten. Nebst einem Unterricht über den Judeneid von M. Joh. Christoph Georg Bodenschatz, Superintendenten in Bayersdorf. ebend. 1791. 4.

Progr. de regni a vaticis divinis Messiae ipsiusque populo promissi vera natura atque indole. Sectio I & II. ibid. 1791-1792. 4.

Progr. I-IV. de vaticis

ticiniorum causis atque finibus. ibid. 1792-1793. 4.
Progr. in locum Petri 2 Epist. II, 10 & 13 de
terrae conflagratione & novi coeli novaeque terrae
inflatione. ibid. 1792. 4. — * Einleitung
 zum leichtern Verständniß der prophetischen
 Schriften des alten Bundes. ebend. 1792. 8.
Opuscula theologica. ibid. 1793. 8. Gebete
 für Stadt- und Landschulen. ebend. 1793. 8.
 Die Weissagung und ihre Erfüllung, aus der
 heiligen Schrift dargestellt. ebend. 1794. gr. 8.
Progr. de revelationis & inspirationis discrimine
rite constituendo. ibid. eod. 4. Kurze Ge-
 schichte des königl. Instituts der Moral und schö-
 nen Wissenschaften. ebend. 1795. 8. Der
 vernünftige Glaube an die Wahrheit des Christen-
 thums, durch Gründe der Geschichte und prak-
 tischen Vernunft bestätigt. ebend. 1795. gr. 8.
 Ueber die Rechte und Freyheiten protestantischer
 Prediger in liturgischen Sachen; einige Gedanken.
 ebend. 1795. 8. *Progr. Discussio quaestio-*
nis: Utrum ex Jesu sermonibus in evangelistarum
commentariis obviis, quae unice vera sint religionis
ipsius dogmata, intelligi possit & dijudicari debeat?
ibid. eod. 4. *Progr. Christus an in operi-*
bus suis mirabilibus efficiendis arcanis usus sit re-
mediis? ibid. eod. 4. *Progr. Deus, an,*
quod multi contendunt, Domini potissimum forma
& nomine se sub oeconomia Mos. describi cura-
vit? — Unde sensus Israelitarum servilis sit deri-
vandus? ibid. 1796. 4. Ueber die götli-
 chen Offenbarungen, vornemlich die, welche
 Jesus und seine Gesandten empfangen haben.
 ebend. 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8.
Progr. de N. T. locis quibusdam, erronei do-
ctrinae de angelorum vi & dignitate, Christi digni-
tatem superante, oppositis. ibid. 1797. 4. Die
 Fragen der zweifelnden Vernunft: Ist Vergebung
 der Sünden möglich? Ist von Gott Begnadigung
 durch Christum zu hoffen? beantwortet von u.
 f. w. ebend. 1798. gr. 8. *Progr. Jesum*
corpore pariter atque anima in caelum assumptum
esse

esse an argumentis possit probari fide dignis? ibid. eod. 4. — Gedichte im neuen Sammler, die mit S bezeichnet sind (Erl. 1766-1768. 2 Bände in 8). — *Er ist auch Herausgeber und Hauptverfasser der Gemeinnützigen Betrachtungen der neuesten Schriften, welche Religion, Sitten und Besserung des menschlichen Geschlechts betreffen (jährlich ein Band, bestehend aus 4 Theilen. Erlangen 1776-1783. 8) und der damit verbundenen theologisch-kritischen Betrachtungen neuer Schriften (jährlich ein Band, ebend. 1779-1783. 8).* — Vorrede zu *J. H. M. Ernst's Praktischen Unterweisung für die kleine Jugend u. s. w.* (Nürnb. 1778. 8); auch zu dessen *Moralisch-praktischen Lehrbuch* (ebend. 1779. 8). — Recensionen in der *Erlangischen gel. Zeitung*. — Sein Bildniss von Geyser und von Haid in Kupfer gestochen. — Vergl. *Meyers Nachr.* — Sein Leben, beschrieben in *J. R. G. Beyers Magazin für Prediger* B. I. St. 6. S. 113-131, vor welchem auch sein Bildniss in Kupfer gestochen ist. — Vergl. auch *Fikenschers Beytrag zur Gelehrten-geschichte* S. 338-366.

SEIP (Anton Ludwig) *D. der R. herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer wirkl. Geh. Rath und Minister, auch vorsitzendes Mitglied der herzogl. Lehnskanzley und des Konsistoriums zu Strelitz (vorher geheimer Kanzleyrath und Archivar zu Strelitz): geb. zu Pyrmont 1723. §§. Ep. de lege perfecta & minus perfecta, ad L. 5. C. de legibus. Gotting. 1747. 4. D. de libertate statuum provinciarum circa dotationem filiarum illustrium maxime apanagiatorum. ibid. eod. 4. D. de jure occupandi exuvias defunctorum, sigillatim ex utroque privilegio Stadenſi. ibid. 1748. 4. D. de vi legis in praeteritum justa. ibid. 1749. 4. D. de statu rusticorum ex medii aevi rationibus caute dijudicando. ibid. eod. 4. D. de substitutione exemplari, quoad descendentes mente capti haud conditionali. ibid. eod. 4.*

F f 5

Hi-
storia

floria juris naturae in epochas & breves theses ad formam Historiae juris b. Koppii redacta. ibid. eod. 4. *Progr. Abhandlung von dem Unterscheide der ehrenwürdigen Strafen nach römischen und teutschen Rechten. ebend. 1750. 4. Pr. von dem Nutzen des besondern Staatsrechts in der bürgerlichen Rechtsgelahrtheit. ebend. 1751. 4. D. de successione germanica pactitia hand reciproca. ibid. 1751. 4. Geprüfte Vorschläge, wie ein angehender Rechtsgelehrter in Teutschland seine Collegia nützlich einzurichten habe; zum Gebrauch seiner künftigen Vorlesungen entworfen. ebend. 1752. 8. D. de odio debitorum, creditorum vindicta, & concursu imminente. ibid. eod. 4. — Vergl. Pütters Gesch. der Götting. Univ. S. 49. Weidlichs biograph. Nachr. Nugents Reisen I. 283.*

SEITHER (Joseph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gründlicher Unterricht zur fruchtbaren Gärtrey; nebst zweyfachem Gartenkalender. Augsburg 1779. 8.

SEITWEIN (. . . .) *Hessen - Darmstädtischer Agent zu Wien:* geb. zu . . . §§. * Anfrage an das teutsche Publikum, die Handelsbilanz zwischen Teutschland und England betreffend. Leipz. 1773. 8.

SEITZ (Joseph) *D. der R. zu Mainz (?):* geb. zu . . . §§. Abhandlung von der Visitation der Kammergerichtskanzley. Mainz 1791. 4.

SEITZ (Philipp Jakob Nepomuck) *kurmainzischer geheimer Kanzleysekretar zu . . . geb. zu . . . §§.* Vollständiges Diarium der Wahl Josepha II. Mainz 1770. fol.

SEKT. S. SECKT.

SELIG

SELIG (Christian Friedrich) *D. der AG. zu Auerbach im Voigtland*; geb. zu Eyhenstock in Kursachsen am 1 April 1737. §§. *D. inaug. de hydrophobia ex esu fructuum fagi.* Erlang. 1762. 4. Joh. Balls *praktische Abhandlung von Fiebern; nebst Anweisung zur medicinischen Praxis; aus dem Englischen übersetzt.* 2 Theile. Nürnberg 1762. 8. *Chymische Abhandlung vom Salpeter.* Leipz. 1774. 8.

SELIG (Johann Friedrich Heinrich) *ein Profelyt zu Leipzig*; geb. zu Breslau 1749. §§. *Seine eigne Lebensbeschreibung.* 2 Theile. Leipz. 1783. 8.

SELIG (Johann Theodor Valentin) *D. der AG. zu Plauen*; geb. zu . . . §§. *Observationes medicae de morbis quibusdam difficilioribus.* Lipsiae 1795. 8. — Einige Bemerkungen über die Catarrhe der Kinder und über den Nutzen des eingedickten Cardobenediktenaftes in denselben; in Hufelands *Journal der prakt. Arzneykunde und Wundarzneykunst* B. 2. St. 3. Nr. 1. Geschichte einer siebenjährigen Bauchgeschwulst mit Schwangerschaft, nebst Sectionsbericht; *ebend.* B. 3. St. 2 (1797). Eine Gonorrhoea rheumatischen Ursprungs; *ebend.* Einige Beobachtungen über geheilte Wassersuchten; *ebend.*

SELL (Johann Jakob) *Professor der Beredsamkeit und Geschichte bey dem akademischen Gymnasium zu Stettin* seit 1783 (vorher Subrektor der dortigen Rathsschule); geb. zu . . . in Pommern . . . §§. *Progr. von der nothwendigen Verbindung der häuslichen Erziehung mit der öffentlichen.* Stettin 1775. 4. *Progr. über die Prüfung der Fähigkeiten und Neigungen zu den Wissenschaften.* *ebend.* 1779. 4. *Moralische Reden.* Halle 1779. 8. • *Des Publius Ovidius Naso fünf Bücher Trauergedichte; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet.* *ebend.* 1780. 8. *Progr. aditiale de*

eo, quod optime de Sigismundo imperioque Germanico meritis est Fridericus I Elector. Brandenburgicus. Stettini 1783. 4. Progr. Abhandlung über die Statthalterschaft in den vereinigten Niederlanden. ebend. 1788. 4. Versuch einer Geschichte des Negerklavenhandels. Halle 1791. 8. * Otto, Bischoff von Bamberg, der Pommern Bekehrer; ein Lesebuch für die vaterländische Jugend in den langen Winterabenden. (Auch unter dem Titel: Auch ein Weyhnachtsgeschenk für vaterländische Jugend, bestehend in der Geschichte der Bekehrung der Pommern durch den Bischoff Otto von Bamberg). Stettin 1792 (eigentl. 1791). 8. Pr. de mutato rerum in Pomerania statu novis e Saxonia ceterisque Germaniae partibus Sec. XII & XIII in hac terras translatis incolis exorto. ibid. 1793. 4. Pr. Sollte nicht auch in Monarchien echter Patriotismus statt finden können? ebend. 1793. 4. Pr. Ueber den weit ausgebreiteten Nutzen gut eingerichteter Universitäten. ebend. 1794. 4. Versuch einer Geschichte des Pommerischen Handels. 1ste Abtheilung. ebend. 1796. 4. Pr. de halecum captura in Pomeranicis Rugiaeque insulae littoribus Sec. XII-XIV valde copiosa. ibid. 1797. 4. -- Gab heraus: * Magazin für die Erziehung und Schulen, besonders in den Preussischen Staaten. 1sten Bandes 1stes - 4tes St. Halle 1782-1783. 8.

SELLA. S. oben HERMSTÄDT.

SELLE (Christian Gottlieb) D. der AG. Professor und Arzt bey der Charité zu Berlin, wie auch seit 1795 königl. Preuss. geheimer Rath und seit 1797 Direktor der philosophischen Klasse der königl. Akademie der Wissenschaften (vorher Leibarzt des Bischoffs von Ermeland zu Heilsberg und König Friedrich des Zweyten): geb. zu Stettin am 7 Oktober 1748. §§. D. inaug. Methodi febrium naturalis rudimenta. Halae 1770. 4. Berl.

rol. cod. a. * *R. Brockleshy* ökonomische und medicinische Beobachtungen zur Verbesserung der Kriegslazarethe und der Heilart der Feldkrankheiten; aus dem Englischen, mit Anmerkungen. Berlin 1772. 8. *Rudimenta Pyretologiae methodicae. ibid. 1773. 8 maj. Editio secunda audior & emendatior. ibid. 1786. 8 maj. Editio tertia audior. ibid. 1789 (eigentl. 1788). 8 maj.* * *Hrn. Wilhelm Falconer*, der Arzneywissenschaft Doctor zu Bath, Anmerkungen über *Hrn. Cadogan* Schrift von der Gicht und den übrigen chronischen Krankheiten; nach der zweyten englischen Ausgabe übersetzt. ebend. 1773. 8. * *J. Ash* grammatikalische Anleitung zur englischen Sprache; aus dem Englischen. ebend. 1775. 8. *Urbegriffe von der Beschaffenheit, dem Ursprunge und Endzwecke der Natur. ebend. 1776 (eigentl. 1775). 8.* * *Hrn. Percivall Pott's* chirurgische Beobachtungen; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1776. 8. * *Des Hr. Johann Junin* anatomische, physiologische und physikalische Abhandlungen und Beobachtungen über das Auge und dessen Krankheiten; nebst einem Inbegriff der Operationen und Mittel, welche man zu ihrer Heilung anzuwenden hat; aus dem Franz. ebend. 1776. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1788. 8. *Einführung in das Studium der Natur und Arzneygelehrtheit. ebend. 1777. 8. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausg. ebend. 1787. 8.* * *Der Mann von Gefühl; aus dem Englischen. 2te Auflage. ebend. 1778. 8. (Die Uebersetzung der ersten Ausgabe ist nicht von ihm *)*. * *Philosophische Gespräche. 2 Theile. ebend. 1780. 8. Medicina clinica, oder Handbuch der medicinischen Praxis. ebend. 1781. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Aufl. ebend. 1783. gr. 8. 3te sehr verbesserte und vermehrte Aufl. ebend. 1786.*

*) Vergl. wegen dieses Buches oben LESSING (K. G.).

1786. gr. 8. 4te Aufl. ebend. 1788. 5te Aufl.
 ebend. 1789. 6te vermehrte Aufl. ebend. 1793
 (eigentl. 1792). 7te verbesserte Aufl. ebend.
 1797. gr. 8. Neue Beyträge zur Natur- und
 Arzneywissenschaft. 1ster Theil. ebend. 1782. —
 2ter Theil. ebend. 1783. — 3ter Theil. ebend.
 1786. gr. 8. Untersuchungen über die Na-
 tur und Behandlung des Kindbetterinnenfiebers
 oder der Entzündung der Eingeweide bey Wöch-
 rerinnen; aus dem Französischen des Hrn. *de*
la Roche übersetzt, mit Anmerkungen. ebend.
 1785. 8. Krankheitsgeschichte des höchst-
 seligen Königs von Preussen, Friedrichs des Zwey-
 ten, Majestät. ebend. 1786. 8. Die letzten
 Worte an den abgeschiedenen Geist Friedrichs
 des Grossen, Königs von Preussen; aus dem La-
 tein. des Marquis *de Luchefini* übersetzt. ebend.
 1786. 8. — Grundsätze der reinen Philosophie.
 ebend. 1788. 8. *De la Réalité Et de la Idea-*
lité des objets des nos connoissances. ibid. 1791. 4.
 (Ist aus den Memoiren der Akad. der Wiss. zu
 Berlin besonders abgedruckt). — Ueber Frey-
 heit und Nothwendigkeit; in der *Berl. Monats-*
schrift 1783. Okt. S. 294-306. Von der Mor-
 talität der menschlichen Handlungen; ebend. Nov.
 S. 428-434. Von den Gesetzen der mensche-
 lichen Handlungen; ebend. Dec. S. 488-502.
 Von den Rechten der menschlichen Handlungen;
 ebend. 1784. Febr. S. 112-128. Von der ana-
 logischen Schlußart; ebend. Aug. S. 185 u. ff.
 Nähere Bestimmung der analogischen Schlußart;
 ebend. Okt. S. 334 u. ff. Versuch eines Be-
 weises, daß es keine reine von der Erfahrung
 unabhängige Vernunftbegriffe gebe; ebend. Dec.
 S. 565-574. Ueber Natur und Offenbarung;
 ebend. 1786. Aug. S. 121-140. *Voitns* (eine
 Charakteristik desselben); ebend. 1787. März
 S. 220-241. Ueber den thierischen Magnetis-
 mus; ebend. 1789. St. 11. S. 466-475. und 1790.
 St. 2. S. 135-149. — Vorrede und Anmer-
 kungen zu der deutschen Uebersetzung von *de la*
Roche

Rochs Untersuchungen über die Natur und Behandlung des Kindbetterinnenfiebers. (Berlin 1785. gr. 8). — Nachricht von dem langsamen Tode eines Menschen nach genommenem Opium; in Pyl's *Aufsätzen und Beobachtungen aus der gerichtlichen Arzneywissenschaft*. Samml. 1. — Des loix des nos actions; in den *Mémoires de l'Acad. Roy. des Sciences & B. L. depuis l'avènement de Frederic Guillaume au Throne 1788 & 1789* (Berlin 1793. 4). — Vergl. Büsten Berlin. Gelehrten; und *Denina's* *Prusse littéraire* T. III. p. 323-327. — Sein Bildniß vor dem 117ten Band der *Allgem. teut. Bibl.* (1794). Besonders, nach *C. Townley*, von *Bolt* in Kupfer gestochen (1798).

SELLE (Wilhelm) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Anton Balthasar's*, Wundarztes zu Leiden, chirurgische Krankheitslehre, in welcher die Natur, die Ursache und die Wirkungen der Krankheiten gründlich vorgetragen werden; aus dem Holländischen übersetzt. 2 Bände. Wien 1786. 8.

SELLIG (J. . . A. . . C. . .) *Prediger zu Naänsen im Braunschweigischen*: geb. zu Helmstädt 175. . . §§. * *Pseudochristianismus, oder Tellers Unvernunft und schwarzes Herz, in dem Pasquill wider den Hrn. Domprediger Feddersen*. Braunschweig 1783. 8.

SELMAR. S. von **BRINKMANN**.

SELS (Heinrich) *vormahls Jesuite, Hofmeister bey dem jungen Herrn von Ludwig zu Cöln (?)* (vorher Prof. der Phil. zu Cöln, Trier und Coblenz): geb. zu . . . §§. *Initia philosophiae theoreticae*. V Partes. *Colfluentiae* 1779. 8.

SELTER (J. . . C. . .) . . . zu Berlin: geb. zu . . . §§. *Historisches, geographisches und naturhistorisches Lesebuch für junge Leute, zur Vorbereitung und zum Nachlesen bey zusammenhängenden*

genden Unterrichte. 1fter Theil. Berlin 1797 (eigentl. 1796). 8. Auch unter dem Titel: Lesebuch für junge Leute; ein Neujahrsgeſchenk.

SEMBECK (Johann Gottlob Lorenz) *M. der Phil. Frühprediger und Conſistorialis, wie auch ſeit mehreren Jahren Senior des Miniſteriums zu Lindau* (vorher Freytagsprediger daſelbſt und Pfar-
rer zu Aefchach, einem nach Lindau gehörigen Dorf): *geb. zu vierzehn Heiligen bey Orlamünde am 4 Jan. 1727.* §§. Versuch, die Verſetzung der begnadigten Menſchen an die Stelle der verſtorbenen Engel ſchriftmäßig zu beweifen. Nebſt einer Vorrede, die Abt Schubartiſche Streitigkeit betreffend. 4 Theile. Frankf. u. Leipz. (*Lindau*) 1759 - 1764. 8. Billige Vertheidigung ſeines Verſuchs gegen eine unbillige Recenſion in des D. Erneſti theol. Bibliothek. Lindau 1765. 8. * Neue Liturgie; zum Gebrauch evangeliſcher Gemeinden, beſonders der Reichſtadt Lindau. ebend. 1784. 8. — *Beforgte den Lindauſchen Patrioten und die gelehrten Zeitungen, und hat auch an dem theologischen Bücherſaale, den C. W. Becker 1749 u. ſ. in 2 Bänden herausgab, gearbeitet (wo ſeine Recenſionen mit L. S. unterzeichnet ſind), und dem Neuen Rechtschaffenen; arbeitete auch an den Nachrichten von den beſten Schriften unſrer Zeit.*

SEMER (Martin Tobias Engelbert) *kurpfälzischer Hofkammerrath und Prof. bey der Staatswirthſchafts-Hohen-Schule zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. Zweifel über den Bevölkerungsgrundſatz, als erſten Grundſatz ſtaatswirthſchaftlicher Wiſſenſchaften; *in den Vorleſungen der kurpfälz. phyſ. ökon. Geſellſch. B. 3 (1788).* Ueber den Werth der wider den Luxus ergriffenen Maasregeln; ebend. B. 4 (1789). Ueber die Natur und die Beſtim-
mungsgründe der National-Ermüdigkeit, ein Beytrag zur theoretiſchen Staatskunde; ebend. B. 5. Th. 2 (1791). *Letzte Abhandl. erſchien zu gleicher*

gleicher Zeit besonders gedruckt. Ueber die Bürgeraufnahme in Städten und Flecken; in den staatswirthschaftl. Vorlesungen der kurpfälz. phys. ökonom. Gesellsch. zu Heidelberg B. 1. Abtheil 2 (1791). (auch besonders gedruckt). Ueber die Polizeyverwaltung der Städte, die aus mehreren Volksklassen zusammengesetzt sind. Mannheim 1792. 8. (auch abgedruckt in der 1sten Abtheil. des 2ten Bandes der staatswirthschaftl. Vorlesungen der kurpfälz. physikal. ökonom. Gesellsch. zu Heidelberg vom Winter 1791 bis 1792). Beyträge zur nähern Bestimmung des Begriffs der eigentlichen Staatswirthschaft und ihres Gebietes. Mannheim 1794. gr. 8.

SEMLER (Adam Siegmund Philipp) königl. Preuss. Regierungsrath zu Magdeburg seit 1789 (vorher seit 1787 Regierungs-Assistenzrath daselbst, vordem seit 1784 Stadtgerichtsassessor eben daselbst, nachdem er dort Referendarius gewesen war): geb. zu Halle am 1 May 1754. §§. Untersuchung, ob die berathenen oder abgesonderten Kinder bey der Berechnung des Pflichttheils mitzuzählen sind oder nicht. Halle (1781). 4. *De dominii translatione in locatione perpetua exule. ibid.* 1784. 4. — Ob und mit welcher rechtlichen Wirkung ein Wechsel einem Handlungsfaktor zur Annahme vorgezeigt werden könne? in Hagemanns und Günthers Archiv für die theoret. und prakt. Rechtsgelehrs. Th. 1 (1788). Beleuchtung einer Stelle aus der Oeconomia forensi; ebend. Etwas über den innern Wehrt der peinlichen Gerichtsordnung K. Karls V; ebend. Von der rechtlichen Wirkung einer Unterschrift mit geführter Hand bey Sterbeverordnungen; ebend. Th. 2 (1788). Von der Kraft eines nach dem Tode des Erblassers nicht mehr vorhandenen Testaments, wenn der wesentliche Inhalt sonst erweislich ist; ebend. Ueber die Beurtheilung des auf einem Lehen befindlichen Gebäude; ebend. Th. 3 (1789). Ueber das Hoheitsrechtsleben; 1te Ausg. 7ter B. G g ebend.

ebend. Etwas über den wahren Sinn der I. 1. §. 3. D. de his, quae in testamento delentur, durch eine Recension in der allgem. tent. Bibl. B. 88. St. 2. S. 122. veranlaßt; *ebend.* Th. 5 (1790). Noch etwas über die — Streitfrage: Ob zum Beweis des förmlichen mündlichen Privattestaments alle sieben zusammen berufen und bey dessen Errichtung gegenwärtig gewesene Zeugen oder nur zwey derselben erforderlich? *ebend.* Noch einige Reflexionen über die Wirkungsempfänglichkeit des unvollkommenen Testaments überhaupt; *ebend.* Ueber die Entbehrlichkeit und Abschaffung der Geschlechtskumratel in Teutschland; *ebend.* Th. 6. Etwas zur Berichtigung und Erweiterung des im gemeinen Rechtssystem angenommenen Begriffs und Anwendungsumfangs eines positiven Gesetzes sowohl überhaupt, als besonders in Rücksicht auf eine eben diesen Gegenstand betreffende Stelle in Schloßers Briefen über die Gesetzgebung; *ebend.* — Ueber die Zulässigkeit einer letzten Willensordnung im Lehn, sowohl auf Seiten des Lehnherrn als des Vasallen; in Zepernicks *Miscellaneen zum Lehnrecht* B. 1-3 (1787 u. ff.). Ueber die Frage: Ob und in wie fern ein Prälat bey der Reinfendation einer Sache die Einwilligung des Kapituls, die er bey der ersten Infeudation haben mußte, wieder nöthig hat? *ebend.* B. 3 (1790). — Vergl. *Weidlichs biograph. Nachr.* Th. 4.

SEMLER (Johann Christoph) zweyter Justizamtmann und erster Aktuar zu Windsbach im Fürstenthum Ansbach seit 1798 (vorher seit 1797 Stadtgerichtsekretar zu Erlangen, vordem Regierungsadvokat daselbst): geb. zu Erlangen . . . §§. *Versuche in der Dichtkunst.* Erlangen 1795. 8.

SEMLER (Michael Friedrich) M. der Phil. und Konrektor zu Neußadt an der Orla im Kursächsischen: geb. zu . . . §§. *D. Effatum servatoris*

vatoris de sua tres (dies) totidemque noctes
ἐν τῇ καὶ ἡμέραις τῆς γῆς commorations, quod
Matth. XII, 40 scriptum legitur. Neofl. 1784. 4.
 Zwey biblische Lehrbegriffe, von der christlichen
 Toleranz und dem widerchristlichen Abfalle oder
 der Sünde wider den heil. Geist, nach einer in
 Betracht ihrer ganzen Einrichtung neuen Metho-
 de berichtet. Neustadt an der Orla 1784. 8.
 Die Hauptursachen des schnellen Einsturzes des
 horusapokalyptischen Gebäudes, dessen unge-
 nannten Baumeister zu seiner selbst verlangten Be-
 kehrung vorgelegt. ebend. 1785. 8. *Apo-*
calyptis Jesu Christi auctoris & Joannis, scripto-
ris ejus, aliquot in locis castigata & nova illius in-
terpretatione latina summa circumscripta explana-
tione, atque indicere rerum in ea patefactarum secun-
dum temporum seriem disposito adornata. Pars I,
cui praemissa est praefatio, in qua totius hujus
libri haud mutata antiquitas, apostolica consigna-
tio, canonica ut vocatur atque divina auctoritas,
nec non certa ejusdem praeslantia reliquorum sa-
crorum scriptorum probantur, simulque ubi opus
facto visum est, a dubitationibus vindicantur. ibid.
cod. 8. Des Apostels Johannes Offenbarung
 Jesu Christi, als das von dem letztern verordnete
 und von beyden zum Lesen, Hören und Bewah-
 ren empfohlne allgemeine Hauptlehrbuch der Re-
 ligion des N. T. neu übersetzt und erklärt; ein
 Lesebuch für jedermann zur leichtesten und ganz
 ungezweifelten Ueberzeugung von der Göttlich-
 keit der christlichen Religion, zur richtigsten
 und sichersten Bestimmung des nöthigsten Reli-
 gionserkenntnisses und zu mehrern höchst heilsa-
 men Nutzen. ebend. 1794. 8. Beleuchtung
 der sich von einander vornehmlich unterscheiden-
 den neuern Auslegungen der Johanneischen Of-
 fenbarung Jesu Christi. ebend. 1796. 8.

SEMMLER (Johann Gottlob) *ehemahliger Kaufmann*
zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Charakterzüge
 des berühmten Freyherrn Friedrich von der
 G g 2 Trenck

Trenck und Vertheidigung wider den 4ten Theil seiner Lebensgeschichte, zu noch mehrerer und völliger Entlarvung des Poltrons, durch notarialiter beglaubte Urkunden und seine eigenhändigen Briefe erwiesen. Leipz. 1793. 8. **Send-schreiben an den National-Konvent und den Jacobiner-Klubb in Paris, den berüchtigten Freyherrn Friedrich von der Trenck betreffend.** ebend. 1793. 8.

SENEFELDER (Johann Aloys) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Die Mädchenkenner, oder: So ein Gelehrter, und nur Famulus? Ein Lustspiel in drey Aufzügen. Aufgeführt in München. München 1792. 8. **Mathilde von Altenstein, oder die Bärenhöhle; ein ritterliches Schauspiel in fünf Aufzügen.** ebend. 1793. 8.

SENF (Franz Traugott) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Wohlthun macht glücklich; ein Originallustspiel in fünf Aufzügen. Meissen 1790. 8.

SENF (H. . . C. . . L. . .) Pfarrer zu . . . in Kur-sachsen: geb. zu . . . §§. *Gedichte von Fildor; mit Musik. Leipz. 1788. gr. 8. (Standen vorher in den Götting. Musenalmanachen).

SENFF (Karl Friedrich) Pastor an der Moritzkirche und Scholarch zu Halle im Magdeburgischen seit 1774, seit 1785 zugleich Inspektor der Kirchen der zwoten Diöces im Saalkreise und des Stadt-ministerii zu Halle und seit 1789 Konsistorialrath (vorher Pastor zu Kreipau bey Merseburg): geb. zu Merseburg am 26 Julius 1739. §§. Unterricht für Herz und Verstand, dem gemeinen Mann auf dem Lande zu gut aufgesetzt. Halle 1768. 8. **Predigtdispositionen vom Jahr 1774 bis 1786 (eigentl. 1785) — vielleicht noch weiter? Das Erziehungsgeschäfte von der angenehmen Seite beleuchtet.** Halle 1777. 8. **2te vermehrte Ausgabe.** ebend. 1779. 8. **Unselige Folgen leicht.**

leibtsinnig zertrennter Ehen, über das 6te Gebot
 vorge stellt. ebend. 1777. 8. Abrisse der
 Vormittagspredigten, an Sonn- und Festtagen
 gehalten. ebend. 1777-1783. 8. Gegen die
 Gebetshinderungen; eine Predigt. ebend. 1778.
 * Versuch über die beste Art der Kriegs- und Frie-
 denspredigten. Leipz. 1779. 8. Gedächtnis-
 spredigt auf die verwittwete Prinzessin von
 Preussen. Halle 1780. Armenpredigt. ebend.
 1780. * Summarischer Abriss von den wich-
 tigsten Pflichten der Schulhalter in teutschen
 Schulen. ebend. 1784. gr. 8. Predigt bey
 der Einweihung der neuerbauten Orgel in der St.
 Moritzkirche zu Halle. ebend. 1785. 8. Ab-
 risse der Vormittagspredigten an den Sonn- und
 Festtagen. ebend. 1787. 8. Sieben Predig-
 ten über Röm. 3, 23-31, an den Sonntagen vor
 Ostern 1789 gehalten, nebst der darauf folgen-
 den Charfreytags-Predigt. ebend. 1789. gr. 8.
 Versuch über die Herablassung Gottes in der christ-
 lichen Religion zu der Schwachheit der Men-
 schen. Leipz. 1792. 8. Populäre christliche
 Anthropologie in Predigten ausgeführt und
 durchgehends mit passenden Liedern begleitet.
 1ster Theil. Halle 1794. Dieser Theil hat auch
 noch den Titel: Predigten über die Kräfte der
 menschlichen Seele durchgehends mit passenden
 Liedern. — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8. —
 Einige einzelne Kasualpredigten. — Aufsätze
 im Journal für Prediger.

Freyherr von SENKENBERG (Renatus Leopold Chri-
 stian Karl *) ehemahls *Hessen-Darmstädtischer*
Regierungsrath zu Gießen (legte diese Stelle nie-
 der und privatistirt seitdem daselbst) und *Kanoni-*
kus zu Lübeck und Hameln: geb. zu *Wien* 1751.
 §§. *Meditationum juridico-historicarum specimi-*
na tria. Gissae 1782. 8. *Vita Henrici Chri-*

G g 3

fia-

*) Gewöhnlich nur *Renatus Karl*.

*Jiani L. B. de Senkenberg olim S. C. M. pro
 rebus imperii consiliarii auctori, ab ipso describi in-
 choata, a filio Renato Carolo — ad finem perdu-
 ta. Francof. ad M. 1782. 4. H. C. de
 Senkenberg de jure primariarum precum Regum
 Imperatorumque Germ. indulto papali haud indi-
 genas tractatus, hanc in formam redegit filius R.
 K. v. S. ibid. 1784. 4. Auch etwas über
 die Schelde und den Handel nach Indien, als ein
 Anhang zu dem Schlettweinischen Werke über
 die Schelde zu gebrauchen. (Ohne Druckort)
 1785. 8. * *Polydori Nemaci Carmina latina
 & graeca. (Sine loco) 1785. 8. Acht Para-
 graphen über die ersten acht Paragraphen des Hrn.
 Geh. R. Kochs Schrift von der Hachenburgischen
 Erbfolge. Frankf. 1785. fol. Vertheidigung
 der acht Paragraphen u. s. w. ebend. 1786. fol.
 * Gedichte eines Christen. (Ohne Druckort) 1787. 4.
*Supplementum ad Martini Lipenii Bibliothecam
 realem juridicam. Lipsiae 1787. fol. Marti-
 ni Lipenii Bibliothecae realis juridicae Supplemen-
 torum ac Emendationum Volumen secundum —
 collegit & digessit, addita praefatione & duplici
 indice, titulorum altero, altero auctorum. ibid.
 1789. fol. Meditationes maximam partem
 juridicae quinque, cum mantissis quibusdam.
 Wetzlariae 1789. 8. D. Franz Dominicus
 Häberlins Neuere teutsche Reichsgeschichte, vom
 Anfange des Schmalkaldischen Krieges bis auf
 unsere Zeiten. 21ster Band, nach des sel. Ver-
 fassers Tode größtentheils ausgearbeitet (von
 S. 141 an). Halle 1790. — 22ster Band, ent-
 haltend die Jahre 1600-1609. ebend. 1791 (auch
 unter dem Titel: Versuch einer Geschichte des teut-
 schen Reichs im siebenzehnten Jahrhundert, ent-
 worfen von Renatus Karl Freyherrn von Senkenberg.
 1ster Band, enthaltend die Jahre 1600-1609.
 ebend. 1791). — 23ster Band, enthaltend die
 Jahre 1609-1614. ebend. 1792 (oder: Versuch
 u. s. w. 2ter Band). — 24ster Band, enthaltend
 die Jahre 1615-1620. ebend. 1793 (oder: Ver-
 such***

fuch u. f. w. 3ter Band). — 25fter Band, enthaltend die Jahre 1621-1628. ebend. 1794 (oder: Versuch u. f. w. 4ter Band). — 26fter Band, enthaltend die Jahre 1629-1634. ebend. 1795 (oder: Versuch u. f. w. 5ter Band). gr. 8. * Gedanken über verschiedene Paragraphen der kaiserlichen Wahlkapitulation, die in den Gerstlacherischen Anmerkungen über die Wahlkapitulation gar nicht, oder doch nur kürzer berührt sind. Herausgegeben durch *Germanus Bidermann*. Eleutheropolis 1790. 4. — Ausführung seines ehemahls bekannt gemachten Plans einer umgearbeiteten kaiserlichen beständigen Wahlkapitulation. Frankf. am M. 1792. 4. — Gab heraus: *Joh. Christ. Senkenbergs* Stiftungsbriefe zum Besten der Arzneykunst und Armenpflege, mit seinem Vorbericht. (Frankf. 1770. fol.). — Unmaßgebliche Gedanken über die bey den jetzigen Friedensunterhandlungen mögliche endliche Vergleichung des langwierigen Streits wegen der berühmten Klausel des vierten Artikels im Ryswickschen Frieden, nebst Beurtheilung einer ganz neuen über die Gültigkeit dieser Klausel herausgekommenen Schrift; im *Archiv zur Aufklärung staatsrechtlicher Gegenstände* (Frankf. v. Leipz. 1796. 8). Heft 2. Auch besonders, ohne Angabe des Orts, 1796 gedruckt in 8. — Der General Kleber vor Frankfurt, im Sommer 1796; in *Humaniora* St. 4 (1796). — Lebensbeschreibung Ludw. Benj. Ouvrier's; vor der 2ten Auflage von *Ouvrier's* Hinfichten in die Ewigkeit (Gießen 1793. 8). — Aufsätze und Bemerkungen im allgemeinen Reichsanzeiger. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3.

SENSBURG (. . . .) fürstl. Bambergischer Stadtrichter zu *Vielseck* seit 1796 (vorher Hauptmann und Auditeur bey dem k. k. Subsidien-Bataillon Bamberg): geb. zu . . . §§. * Das allgemeine katholische Staatsrecht, und das besondere der vornehmsten Europäischen Staaten, als

Teutschlands, Polens, der Niederlande, Spaniens, Portugals, Siciliens, Neapels, Savoyens, Piemonts, Venedigs, und vorzüglich Frankreichs; aus dem Französischen des Herrn von Real, Grand-Seneschall von Forcalquier. Bamberg u. Würzburg 1791. 8.

SENSE (J... T... G...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Versuch einer Anleitung zum Sprachunterrichte taubstummer Personen. Leipz. 1793. 8.

SERGER (Franz Ermanius) kurmainzischer Regierungs- auch Revisionsgerichtssekretär zu . . . geb. zu . . .
 §§. Vollständiges Diarium von den merkwürdigsten Vorfällen, welche sich bey dem Kurfürstentag, and Wahl und Krönung Joseph II. Röm. Königs ergeben. 1ster Abschn. Mainz 1767. fol.

von **SERIONNE** (Joseph Accarias) soll zu München privatisiren (vorher zu Wien, und vordem Parlementsadvokat zu Paris): geb. zu . . . §§. *Les Interêts des Nations de l'Europe développés relativement au commerce. IV Voll. à Paris (d'gentl. à Amsterdam) 1767. gr. 12. *Le Commerce de la Hollande, ou Tableau du commerce des Hollandois dans les quatre parties du monde, contenant des observations sur les progrès & les décroissements de leur commerce, sur les moyens de l'améliorer, sur les Compagnies des Indes orientales & occidentales &c. à Amsterdam 1769. 3 Tomes in 8. La richesse de l'Angleterre. à Vienne 1773. 8. La liberté de penser & d'écrire. II Voll. ibid. 1776. 8. *L'Ordre moral, ou le développement des principales loix de la Nature, qui constituent la beauté de l'ordre moral & leur application, à ce qui dans ces moeurs interesse le plus l'humanité. à Augsbourg 1780. 8. *Situation politique actuelle de l'Europe — pour servir de Supplément à l'Ordre moral. ibid. 1781. 8. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 2.

SERRE

IRRE (J... J... J...) *Zahnarzt und Mitglied der k. k. Universität zu Wien: geb. zu . . .* §§. Geschichte oder Abhandlung der Zahnschmerzen des schönen Geschlechts in ihrer Schwangerschaft. Wien 1788. gr. 8. Abhandlung über die Flüsse und Entzündungen, von denen die Geschwülste oder Zahnfleischgeschwüre herrühren. ebend. 1791. gr. 8.

ERZ (Georg Thomas) *M. der Phil. und seit 1772 Rektor der Lorenzer Schule und Professor der hebräischen und griechischen Sprache am Auditorio Aegidiano zu Nürnberg: geb. zu . . .* §§. Handbuch der griechischen und lateinischen Sprichwörter. Nürnberg 1791. gr. 8. *Pr. in quo figmentum de animo humano ante subter terra existente, quam corpori conjungeretur Ebraeis falso attribui demonstrat. ibid. 1792. 4.* Teutsche Idiotismen, Provinzialismen, Volksausdrücke, sprichwörtliche und andere im täglichen Leben vorkommende Redensarten in entsprechendes Latein übertragen, und nach dem Alphabet geordnet. ebend. 1797. gr. 8.

ETAU (D... L...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Einleitung in die französische Sprache. 2 Theile. . . . 1781-1784. 8. Französische Sprachlehre. Danzig 1787. 8.

SETTEGAST (D... G...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Bienenkatechismus für meine Landsleute, darinnen ihnen deutlich in Fragen und Antworten die Kunst gelehrt wird, von Bienen mit geringer Mühe großen Nutzen zu erlangen. Mit Kupf. Königsberg 1795. 8.

SETZENSACK (J... G...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Mustertabellen der teutschen Declination und Conjugation für den Elementaranterricht in der Grammatik zur Grundlegung der Orthographie. Salzburg 1786. 4.

G g 5

SEUFFERT

SEUFFERT (Johann Michael) *D. und ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Würzburg* und seit 1795 wirklicher geheimer Rath (vorher seit 1793 geheimer Referendar im fürstl. Kabinet, vordem seit 1790 wirklicher Hof- und Regierungsrath, wie auch Mitarbeiter im fürstl. Kabinet): geb. zu Würzburg 1764. §§. *D. de sensu pudoris in homine furti accusato. Et ejus ad legislatorem relatione.* Wirceb. 1786. 4. *Progr. de damno per ferarum incursum in agris, pratis, vineis, dato, ab ea, cui jus venandi competit, ex juris Germanici praescriptis resarciendo.* ibid. 1788. 8. Von dem Rechte des peinlich Angeklagten, seinen Richter auszuschließen, aus dem Gesichtspunkt der gesetzgeberischen Klugheit; eine Abhandlung. Nürnberg. 1788. 8. Versuch einer Geschichte des teutschen Adels in den hohen Erz- und Domkapiteln. Nebst einigen Bemerkungen über das ausschließende Recht desselben auf Dompräbenden. Frankf. am M. 1790. gr. 8. *Operae venatoriae ad territoriales quatenus referendae sint? Programma circa rem venatoriam secundum.* Herbipoli 1790. 8 maj. Von dem Verhältnisse des Staates und der Diener des Staates gegen einander im rechtlichen und politischen Verhältnisse. ebend. 1793. 8. — Ueber die Entstehung, den Fortgang und gegenwärtigen Bestand der Industrie-Schulen im Hochstift Würzburg; in Mich. Feder's *Magazin zur Beförder. des Schulwesens im kathol. Teutschl.* B. 1. H. 1. S. 15-38 (1791). Endliche Erklärung im Betreffe des Industrie-Wesens in dem Hochstifte Würzburg; gegen einen Ungenannten in dem *Journal* von und für Franken; ebend. B. 1. H. 3 (1792). Von dem glücklichen Fortgange der Industrieschulen im Fürstenthum Würzburg seit 1791; ebend. B. 3. H. 1 (1794).

SEUME (Johann Gottfried) *M. der Phil.* und seit 1795 *Russisch-kaiserlicher Lieutenant* zu . . . (vorher Hofmeister des jungen Grafen von Igelftröm, und vor-

vordem Soldat in Hessen - Casselischen und Preussischen Diensten): geb. zu Poserna bey Weissenfels 1763. §§. *D. Arma veterum cum nostris breviter comparata.* Lips. 1792. 4. Prüfung und Bestimmung junger Leute zum Militär. Warschau 1793. 8. Nachrichten über die Vorfälle in Polen im Jahre 1794; nebst einem Anhange von Gedichten, die der Verfasser während seiner Gefangenschaft in Warschau schrieb. Leipz. 1796. 8. Obolen. ebend. 1796. — 2tes Bändchen. ebend. 1798. 8. Zwey Briefe über die neuesten Veränderungen in Russland seit der Thronbesteigung Pauls des Ersten. Zürich (eigentl. Leipzig) 1797. gr. 8. Gedichte in Schillers Thalia. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1792. S. 10 u. ff.

EXSTETTER (Aegidius) des Benediktinerstifts zu Kladrau in Böhmen Prior, jetzt Pfarrer zu Pržestitz in Böhmen: geb. zu Schüttenhofen . . . §§. *Exercitatio juridica de eo, quod merae est facultatis.* Pragae 1763. 4. *Doctrinae probabilioris theoria & praxis in sacro poenitentiae Tribunali ad systema redacta.* ibid. 1771. 8. Beiträge zur Geschichte der Böhmisches Brüder. ebend. 1782. 8. Gründliche Darstellung christlicher Glaubenswahrheiten, zur heilsamen Warnung vor der überhand nehmenden heutigen Freydenkerey und französischen Ausschweifungen. ebend. 1794. 8. Nachgedruckt zu Fulda 1797. 8.

EXTROH oder, wie er in der neuern Zeit seinen Namen schreibt, **SEXTRO** (Heinrich Philipp) D. und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Helmstädt seit 1788, wie auch seit . . . Abbt zu Marienthal (vorher seit dem 8 Dec. 1784 außerordentlicher Professor der Theol. und (vorher schon) Prediger an der Albanikirche zu Göttingen und des dortigen königl. Pastoralinstituts Direktor, vor diesem Rektor auf der Altstadt zu Hannover, und zuvor Konrektor zu Hameln): geb.

geb. zu Bissendorf bey Osnabrück am 28 März 1747. §§. Ueber Materialien zum Religionsvortrage an Kranke; nebst einer Anzeige praktischer Vorlesungen über die Pastoraltheologie. Göttingen 1782. 8. Ueber praktische Vorbereitungsanstalten zum Predigtamt; nebst einer Nachricht vom königlichen Pastoralinstitut zu Göttingen. ebend. 1783. 8. Ueber Materialien zum Religionsvortrage an Kranke. ebend. 1783. 8. Ueber die Beförderung des praktischen Studiums der Geschichte Jesu. ebend. 1785. 8. Abriss der Geschichte Jesu aus den Evangelien des Matthäus, Marcus, Lucas und Johannes; ein Entwurf zum Gebrauch in Vorlesungen über die Harmonie der vier Evangelisten. ebend. 1785. 4. Ueber die Bildung der Jugend zur Industrie; ein Fragment. ebend. 1785. 8. Ueber Pflicht, Beruf und Verdienst des Predigers; tabellarischer Entwurf einer encyklopädischen Einleitung in die ganze Pastoraltheologie zum Gebrauch in Vorlesungen. ebend. 1786. 8. *Progr. Cui insunt nonnulla super inspiratione Lucae & divina ejus Evangelii auctoritate. ibid. eod. 4. Diff. Expositio dogmatis de inspiratione & methodus probandi unius cujusque scriptoris librorum, qui ad Nov. Test. codicem referuntur. Helmstad. 1789. 4. Progr. super quaestione: An ex argumentis externis Lucae Evangelistae inspiratio possit probari? ibid. eod. 4. *Zusage der Confirmanden am Confirmationstage. ebend. 1790. 8. Vermehrte Ausgabe. ebend. 1794. 8. Reden an Christen, auf besondere Veranlassungen gehalten. ebend. 1790. gr. 8. *Progr. Sermonis Jesu Joh. V, 39. coll. 46. 47. expositio & super sententia Christi de nexu inter scriptorum Mosaicorum argumentum & doctrinam suam nonnulla. ibid. 1791. 4. Was soll die Beherzigung des Verdienstes und der Tugend eines Verstorbenen wirken? ein Religionsvortrag. ebend. 1797. gr. 8.**

SEYBOLD (David Christoph) *M. der Phil.* und seit 1796
ordentlicher Professor der alten Litteratur auf der
Universität zu Tübingen (vorher seit 1779 Hessen-
Darmstädtischer Professor an dem Gymnasium zu
Buchsweller im Elsass, vordem Professor und
Rektor des Gymnasiums zu Grünstadt in der Graf-
schaft Leiningen seit 1776, und vor diesem bis
1774 Professor zu Jena, hernach Professor und
Rektor des Gymnasiums zu Speyer): geb. zu
Brackenheim im Württembergischen am 26 May
1747. §§. *D. Super Odyssæa Homericæ. Tu-*
bing. 1767. 4. Edit. nov. Halæ 1769. 4. Pr.
de eloquentia Homeri. Jenæ 1771. 4. * Wan-
derschaft eines Journalisten. Buxtehude 1771. 8.
Schreiben über den Homer. Eisenach 1772. 8.
Liebesgeschichte des Klitophon und der Leucippe;
aus dem Griechischen des *Achilles Tatius* über-
setzt. Lemgo 1773. 8. *Luciani Opuscula se-*
lecta, græce cum notis. Gothæ 1773. 4. Das
Gastmahl des Xenophon; aus dem Griechischen.
Lemgo 1773. 8. *Alceste*, ein Trauerspiel
des *Euripides*, übersetzt; nebst einer Abhandlung.
Leipz. 1774. 8. * Predigten des Mag. Sebal-
dus Nothangers. 1ster Theil. ebend. 1774. —
2ter Theil. ebend. 1776. 8. Nachgedruckt zu
Frankf. 1774. Wien 1775; eingerückt zum Theil
in das *Lemgoische Wochenblatt: Der Bauernfreund*,
in die *Landschulbibliothek*, und in *Lorenzens Ka-*
lender zu Strasburg. *Chrestomathia poetica*
græco-latina. Lemgov. 1775. 8. Progr.
von der Bildung des Jünglings. Grünstadt 1776. 4.
Wie kann ein Lehrer der Jugend denjenigen
Nutzen stiften, den der Staat sich von seinen Be-
mühungen verspricht? eine Antrittsrede. ebend.
1776. 4. Progr. von einigen bisherigen
und künftigen Verbesserungen des Gymnasiums
zu Grünstadt. ebend. 1776. 4. Die Werke
der *Philostratus*; aus dem Griechischen übersetzt.
1ster Theil. Lemgo 1776. — 2ter Theil. ebend.
1777. gr. 8. *Anthologia historica græco-*
latina, seu Excerpta ex historiæ græcæ & roma-
næ

nas scriptoribus. Lips. 1777. 8. Teutsche
 Chrestomathie zur Bildung des Herzens und Ge-
 schmacks. ebend. 1777. 8. 2te Ausgabe. ebend.
 1786. 8. *Progr. de ὁπλομαχία Aiacis &*
Ulyssis. Grünst. 1777. 4. Progr. Ob ein
 Schulmann ein Theologe seyn muß? ebend.
 1777. 4. *Die Hirtin der Alpen; ein Nach-
 spiel. Leipz. 1777. 8. *Neujahrsgeschenke
 für Kinder. Frankf. am M. 1778. 8. *Der
 Rheinische Zuschauer (in Miegs Gesellschaft).
 1 Bändchen. Mannheim 1778. 8. *Reitzen-
 stein, oder die Geschichte eines teutschen Offi-
 ciers. 1 B. Leipz. 1778. 2 B. ebend. 1778. 8.
 (Nachgedruckt zu Kempten). *Hartmann;
 eine Württembergische Klostergeschichte. Leipz.
 1778. 8. (Nachgedruckt zu Tübingen). Pr.
 über Virgils Aeneis B. 4. Grünstadt 1778. 4.
Anthologia Romana poetica παραλληλος. Lips.
 1778. 8. Pr. über die 3te Ode des 3ten
 Buchs des Horaz. Grünstadt 1778. 4. Progr.
 über eine höchst seltene Ausgabe des Horaz.
 ebend. 1779. 4. Einleitung in die griechi-
 sche und römische Mythologie. Leipz. 1779. 8.
 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1784. 8. 3te
 verbesserte Ausgabe. ebend. 1797. 8. *Po-*
lybs Geschichte; aus dem Griechischen aufs neue
 übersetzt und mit Anmerkungen, wie auch Aus-
 zügen aus den Werken der Herren von *Folard* und
Guischard über die Kriegskunst der Alten beglei-
 tet. 4 Bände. Lemgo 1779-1783. gr. 8. Pr.
 über die Publicität der Erziehung. Buchsweiler
 1779. 4. Antrittsrede, gehalten den 7 Dec.
 1779. ebend. 1780. 4. Progr. von den seit
 einem Jahr an dem Gymnasium zu Buchswei-
 ler gemachten Veränderungen. ebend. 1781. 4.
 *Ephemerischer Almanach der neuern Zeiten, für
 die Liebhaber der Geschichte, besonders für Jüng-
 linge. Basel 1781. 8. (Nachgedruckt . . .) —
 für das Jahr 1783. ebend. 1782. 8. Progr.
 über eine Stelle des Cicero. Buchsweiler 1782. 4.
 Progr. über das 4te Buch der Aeneide. ebend.
 1783.

1783. 4. Progr. über Lucians Fischer, oder die Wiederauflebenden. ebend. 1784. 4. * Geographie, Geschichte und Statistik. 3ter Band; Großbritannien und Ireland. Lemgo 1785. — 4ter Band in 3 Abtheilungen; Frankreich. ebend. 1786-1789. — 5ter Band; vereinigte Niederlande. ebend. 1791. 8. (*Die beyden ersten Bände sind vom Prediger Ulrich in Berlin*). Luciani *Opuscula selecta. Editio secunda auctior & curatior.* Gothae 1785. 8 maj. Progr. Die Belagerung Iliums verglichen mit der Belagerung von Ptolemais. Pirmasens 1785. 4. auch im 2ten Stück von Posselts *Magazin*. Progr. über den Evnuch des Terenz. Buchsweiler 1786. Fortsetzung dieses Progr. Pirmasens 1787. Beschluss. ebend. 1788. 4. * Joseph der Zweyte; eine Skizze. Leipz. (*vielmehr Strassburg*) 1786. 8. Pr. von dem Sittenmaassstabe in Buchsweiler. Buchsw. 1787. 4. Historisches Handbuch auf alle Tage im Jahre, hauptsächlich den Jünglingen gewidmet. 5 Theile. Reutlingen 1788-1792. 8. Pr. Vergleichung Virgils und Homers, nebst einigen Bemerkungen zur Erklärung und Kritik des erstern. Pirmasens 1789. 4. Progr. über den Virgil. Buchsweiler 1789. 4. *Prolusio I & II, habentes correctiones & supplementa Bibliothecae Latinae Fabricio-Ernestianae.* Buxovillae 1790-1791. 4. Kleinere Schriften vermischten Inhalts; 1ster Theil, pädagogische gemeinnützige Reden bey Volksversammlungen, nebst einer biographischen Nachricht von dem Verfasser. Lemgo 1792. 8. *Lusus ingenii & verborum in animi remissionem.* Argent. 1792. 8. Selbstbiographien merkwürdiger Männer. 1ster Band. Winterthur 1796. 8. Historisches Taschenbuch auf alle Tage im Jahr, hauptsächlich den Jünglingen gewidmet. ebend. 1797. 8. Selbstprüfung eines akademischen Jünglings; eine Rede den 29 Dec. 1796 gehalten. Tübingen 1797. 8. — * Hat den 2ten Theil von (*Harmars*) Beobachtungen

gen über den Orient zum Theil übersetzt und herausgegeben (Hamb. 1775. 8). — *Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede: * Abhandlung über den gegenwärtigen Zustand der Politik und Kriegskunst (übersetzt von Hrn. v. B.).* Leipz. 1776. 8. — Auch einige andre anonyme Schriften. — *Gab von 1782 bis 1787 das Magazin für Frauenzimmer (Kehl) heraus, wovon monatlich ein Stück erschien. Von 1788 bis . . . erhielt es den Titel: Neues Magazin für Frauenzimmer.* — Hat ehemahls gearbeitet an den Hallischen und Jenaischen gel. Zeitungen, an der Frauenzimmerzeitung (*Halle*), an Klotzens Bibl. der schönen Wiss. an der Neuen philos. Bibl. (*Leipzig*), an der Lemgoischen Bibl. an dem Teutschen Museum, an den Oberrheinischen Mannigfaltigkeiten, und an der Strasburgischen gel. Zeitung. — *Hat die Aufsicht über die zu Frankfurt am M. herauskommenden Uebersetzungen der griechischen profaischen Schriftsteller nach dem Tode des Kirchenraths Stroth übernommen.* — Vorrede zu *Düvernets* Geschichte der Sarbonne — aus dem Franz. übersetzt von *H.* (Strasburg 1791. 8). — Zusätze zu *Panzers* Annalen der ältern teutschen Litteratur; in *Meusels hist. litt. bibliogr. Magazin* St. 4. S. 193 - 200 (1791). — Vergleichung eines alten einzelnen Abdrucks von *Catulls Epithalamio Pelei & Thetidis*, der zu Leipzig am Schluß des 15ten oder zu Anfange des 16ten Jahrhunderts veranstaltet worden, mit dem *Döringischen* Texte; im *Magazin für Schulen* n. f. w. B. 2. St. 1. S. 177 - 180 (1791). — Antheil an *Gräters* *Bragur*, einem litterarischen Magazin der teutschen und nordischen Vorzeit. — Recensionen. — Sein Leben von ihm selbst in einem lateinischen Programm (*Tubingas* 1796. fol.). — Sein Bildniß von *Sinzenich* in Mannheim.

SEYDLITZ (Christian Gottlieb) *M. der Phil.* und seit 1767 *ordentlicher Professor der Metaphysik und Koll.*

Kollegiat des grossen Fürstenkollegiums, wie auch seit 1781 Decemvir der Universität zu Leipzig: geb. zu Merane im Schönburgischen am 19 Okt. 1730. §§. Diff. de conjunctione rerum morali. Lips. 1757. 4. Pr. de virtute voluptuaria. ibid. 1762. 4. Pr. de difficultatibus quibusdam cognoscendae veritatis. ibid. 1763. 4. D. II de conjunctione rerum morali. ibid. 1767. 4. Pr. de ea, quam cel. Humius de libertatis & necessitatis natura tuetur, sententia. ibid. 1772. 4. Pr. de metaphysices dignitate. ibid. 1774. 4. Ueber die Untersuchung des Wahren und Irrigen. ebend. 1778. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1786. 8. Epistola ad commilitones de spuria sentiendi licentia, in religione potissimum, inter ipsos etiam grassante theologos. Havn. 1778. 8. Pr. II de apotheosi naturae. Lips. 1781. 1782. 4. Pr. de fontibus moralitatis. ibid. 1784. 4. Pr. de dubitatione nonnulla. ibid. eod. 4. Pr. de fide sensibus habenda. ibid. 1788. 4. Pr. I & II de causis dissensionum in rebus metaphysicis. ibid. 1792. 4.

SEYFFERT (Ernst Joseph Alexander) ehemals Kollaborator am Stadtgymnasium zu Magdeburg, jetzt Privatlehrer daselbst: geb. zu Citolitz in Böhmen am 11 April 1745. §§. * Ordensregeln der Piaristen oder der Väter der frommen Schulen, mit erläuternden Bemerkungen aus der Geschichte dieses Ordens und hieher einschlagenden Nachrichten — von ihrem Schulwesen. 2 Theile. Halle 1783. 1784. 8.

SEYFFERT * (Johann Christian) Neumärkischer Konsistorialrath, Generalsuperintendent, Inspektor und Oberprediger zu Küstrin seit 1786 (vorher Feldprediger bey dem Tauenzienischen Infanterieregi-

*) Nach andern SEYFFERT.

Regiment zu Breslau): *geb. zu . . .* §§. Einige
 Amtsvorträge. Breslau 1781. 8. * Andach-
 ten bey der heil. Nachtmahlsfeyer für denkende
 Christen. Leipz. 1782. 8. — Neue Auflage. ebend.
 1785 (*eigentl.* 1784). 8. — 2te Sammlung. ebend.
 1787. 8. * Neue Morgenandachten auf alle
 Tage im Jahre. ebend. 1784. 8. Neue Auflage.
 ebend. 1787. 3te Auflage. ebend. 1792. 4te
 Auflage. ebend. 1796. 8. * Neue Abend-
 andachten auf alle Tage im Jahre. ebend. 1784. 8.
 Neue Auflage. ebend. 1787. 8. 3te Auflage.
 ebend. 1793. 8. * Beytrag zur gemein-
 nützigen Lesung der heiligen Schrift. 1stes Stück.
 ebend. 1784. — 2tes und 3tes Stück. ebend.
 1786. 8. * Pauli Pastoralbriefe, erklärt
 und angewandt, als der 4te und 5te Beytrag zur
 gemeinnützigen Lesung der heil. Schrift. ebend.
 1787. 8. Gedächtnisspredigt auf des Kö-
 nigs von Preussen, Friedrich des II. Majestät.
 Breslau 1786. 8. Predigten, Homilien
 und Gelegenheitsreden. * Küstrin 1789. gr. 8.
 Neues homiletisches Magazin, oder Predigten
 über evangelische und andere Texte, zur Beförde-
 rung der häuslichen Andacht. Leipz. 1792 (*ei-
 gentl.* 1791). gr. 8. Dankpredigt wegen der
 Wiedereinnahme der Stadt Mainz. . . . 1793. 8. —
 Predigten im *Handbuch der Prediger*.

SEYFERT (Karl Jakob) *Pfalz-Zweybrückischer und
 gräf. Schaumburg-Lippischer Rath zu Wetzlar;
 geb. zu Gersfeld im Fränkischen am 30. August
 1744.* §§. * Erklärung der zwischen den sämt-
 lichen Vohensteinischen Erbs- Interessenten 1748
 und 1754 beschenehen Theilung und errichteten
 Theilungs-Recessen oder Familienverträgen u.
 s. w. Wetzlar 1773. fol. * Fernerweite
 unterthänigste Vorstellung — in Sachen des
 Freyherrn S. F. von Gültlingen wider die Reichs-
 ritterschaft in Schwaben u. s. w. ebend. 1773. fol.
 Ad Imp. allerunterthänigste pflichtmäßige Crimi-
 nalanzeige und Bitte in Sachen des Freyherrn, S. F.

von

von Gütlingen u. f. w. ebend. 1773. fol. Documentirter Beweis, daß die vormahlige v. Jungkennische Unterthanen durch ihre aus den vorligen Huldigungen aufgehabte Pflichten zu der dem Freyhrn. v. Gütlingen geleisteten Huldigung verbunden gewesen u. f. w. ebend. 1774. fol. Unterthänigste Anmerkungen über die Beleuchtung des v. Gütlings. Impress. sub rubro: Erklärung u. f. w. ebend. 1774. fol. Actenmäßiger Beweis und Vorlegung, daß jener ritterschaftliche Canton Kocherische Landfriedensbruch wirkliche Befehdung, Mordthaten und Raubereyen u. f. w. ebend. 1776. fol. Erläuterte Vohensteinische Stammtafel u. f. w. ebend. 1776. fol. Actenmäßiger Beweis in Sachen weyl. der Freyherren v. Stein wider weyl. die Freyherren von Brempt und Clodt, auch Grafen von Nesselrode u. f. w. ebend. 1776. fol. Auferlegte Beantwort- und Widerlegung des am 9 Jul. 1753 ab Seiten Freyhrn. v. Stein producirten Status causae u. f. w. 1772. Unterthänigster Nachtrag zu dem Actenmäßigen Beweis in Sachen weyl. des Freyhrn. v. Stein u. f. w. Wetzlar 1777. fol. * Praktische Beobachtung und Abhandlung über die streitige Rechtsfrage: Was für Feyerlichkeiten bey Appellationen aus dem Erzstift Cöln an die höchsten Reichsgerichte dermahlen zu beobachten sind? Besonders: Ob bey Unterlassung der Cautionsleistung eine Appellation für desert erklärt werden könne? (Ohne Druckort und Jahrzahl, vermuthlich 1784). fol. Magazin für das teutsche Staats- und Lehnrecht. 1ster Theil. Wetzlar 1785. — 2ter Theil. ebend. 1786. — 3ter Theil. ebend. 1788. — 4ter Theil. ebend. 1791. 8. — Vergl. Weidlichs biograph. Nachr.

YFFERT von TENNECKER. S. von TENNECKER.

YFFART (Christian Michael) Kaufmann zu Dresden: geb. daselbst am 17. September 1757. SS. Nütz-
 H h 2

Nützliches Handbuch zur Beyhülfe der Herren Collecteurs. Dresden 1793. 8. Der in mancherley Fächern unterrichtende und belehrende Kaufmann, als ein allgemein brauchbares Handbuch für alle Stände. 1ster Theil. ebend. 1794. — 2ter Theil. ebend. 1795. — 3ter Theil. ebend. 1796. gr. 8. — Vergl. Kläbe.

SEYFFARTH (Traugott August) *M. der Phil. und Pfarrer zu Ubigau im Sächsischen Kurkreise* (vorher seit 1792 Pfarrsubstitut daselbst *): geb. zu Sitznroda bey Torgau 175. . §§. *De vi vocabulorum vom ἐξ ἑρῶν ex sermone Paullino, inprimis in epistola ad Romanos, rite constituenda.* Viteb. 1785. 4. *De locis Novi Testamenti communibus rite constituendis.* Lips. & Dresdae 1789. 4. * Rede an Dresdens gute Einwohner nach Bestrafung eines Kindermörders. Dresden 1791. 8. Uebersetzung und Erklärung der gewöhnlichen Episteln und Evangelien an allen bey uns üblichen Sonn- und Festtagen. 7 Hefte. Leipz. 1792. 1797. gr. 8. — 1ster praktischer Anhang zu diesem Buche, welcher die Evangelien betrifft. 1ster Hest. ebend. 1798. gr. 8. Predigt von der Weisheit, die ein Christ bey den Zerrüttungen grosser Staaten an den Tag legen soll, den Bedürfnissen der jetzigen Zeit angemessen. . . . 1794. gr. 8.

SEYFFER (Karl Felix) *M. der Phil. und seit 1789 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Göttingen*: geb. zu Bixfeld im Württembergischen am 25 Januar 1762. §§. Bestimmung der Länge von Göttingen, Gotha, Danzig, Berlin und Harefield in Middlesex, aus der Sonnenfinsternis.

*) Nicht zu Leipzig, wie im 4ten Nachtr. zur 4ten Ausgabe steht, sondern zu Wittenberg war er Magister. Superintendent zu Pegau ist er nicht geworden, wie der 5te Nachtr. sagt.

Sternis vom 5 Sept. 1793. Mit Anzeige seiner mathematischen Vorlesungen. Göttingen 1794. 4. — Einige astronomische Beobachtungen in den Götting. gel. Anzeigen. — Astronomische Beobachtungen und Nachrichten; in Bode's *astronom. Jahrbuch für das J. 1795*. S. 222-223 (1792). Ueber den im Jahr 1793 erschienenen Kometen; *ebend. für das J. 1796*. S. 239-240 (1793). Bestimmung der geographischen Breite von Göttingen, mit Hadleyschen Sextanten; *ebend. für das J. 1797*. S. 218-223 (1794). Beobachtungen von Fixsternbedeckungen, zu Göttingen angestellt; *ebend.* S. 223-224.

YFFERT (Johann Christian) S. SEYFERT.

YFRIED (Heinrich Wilhelm) *privatisirender Gelehrter zu Berlin* (ehedem Schauspieler und Theaterdichter bey einigen Gesellschaften; privatisirte auch eine Zeit lang zu Braunschweig und zu Frankfurt am Mayn): *geb. zu Frankfurt am 28 Julius 1755.* **SS.** *Frankfurter Dramaturgie; hintendran einige Fragen, dem Frankfurter Publico beantwortet. Frankf. u. Leipz. (*eigentl. Frankf. am M.*) 1779-1780. 8. *Frankfurter Beyträge zur Ausbreitung nützlicher Künste und Wissenschaften. Mit Kupfern. Offenbach am Mayn 1780-1781. 3 Bände in 8. (*Gemeinschaftlich mit dem Hofrath RÜHL*). *Spiegel ohne Quecksilber, in welchem alle, welche hineinsehen, doch ihr Bild finden können. Ein kleiner Beytrag zur Geschichte der Menschheit für Teutschland. Frankfurt und Leipzig 1782. 8. *Bruchstücke satyrischen Inhalts. *ebend.* 1783-1784. 8. Die ohnmächtige und zur Ruhe gesetzte Wolke. Ein Nachspiel in einem Akt, als Parodie auf das Nachspiel: die Wolken. Frankf. am M. 1783. 8. Etwas zum Thee und Kaffee für Teutschlands Jünglinge und Mädchen; eine periodische Schrift. 1stes Bändchen. Hamburg 1784. 8. Dramatischer Faustin für

H h 3

Ham-

Hamburg. ebend. 1784. 1785. 8. **Drama-**
 tische Brille für Teutschland. 1sten Bandes 1stes
 Stück. ebend. 1784. 8. **Flora für das Jahr**
 1785; oder: Poetisches Taschenbuch für Freunde
 der Musen. 1stes Bändchen. ebend. 1784. 12.
 Dramatische Apologie und Replik. Altona 1785. 8.
 Liebe! ein Vorspiel mit Gefängen u. s. w. Osnab-
 rück 1786. 8. **Poetische Schmauffereyen;**
 erste Tafel voll, angerichtet von H. W. S. Wol-
 fenbüttel 1787. 8. **Edels Kampf und Rache;**
 eine Geschichte des menschlichen Herzens. Ber-
 lin 1788. 8. **Ein dramatisches Wort zu**
 seiner Zeit, die Crazische Kritik und die könig-
 liche Nationalbühne in Berlin betreffend. ebend.
 1788. 8. **Schröder und Fleck; ein Duo-**
 drama, vorgestellt auf dem großen Schauplatze
 der Welt, mit musikalischer Volksbegleitung,
 Solo accompagniret. ebend. 1788. 8. * **Der**
 Lauf der Welt, oder Beschreibung der merkwür-
 digsten Begebenheiten in dem Sommer halben
 Jahre zu Berlin. ebend. 1788. 8. **Galerie**
 der Engel, oder Sammlung solcher Gemälde,
 welche man sehr häufig und sehr sparsam antrifft.
 1stes bis 3tes Quartal. ebend. 1788 u. 1789. 8.
 * **Chronik von Berlin, oder Berlinische Merkwür-**
 digkeiten; eine periodische Schrift von Tlantla-
 quatlapatl herausgegeben. 1-7ter Band. ebend.
 1789-1790. 8. **Preussische Annalen merk-**
 würdiger Gegenstände, Anekdoten und Schriften,
 als ächte Fortsetzung der Chronik von Berlin,
 oder der Berlinischen Merkwürdigkeiten 1stes
 Bändchen. ebend. 1790. 8. * **Blumengärt-**
 chen, angelegt von Julie Caroline Tlantlaquatla-
 patli, gebohrt von Ipsilischnipfischnipf. 1stes-
 4tes Bändchen. ebend. 1789-1790. 12. (*Das 5te*
und 6te Bändchen sind nicht von ihm). **Gab**
 mit ESCHKE heraus: **Preussische Flora für das**
 Jahr 1791; auch unter dem Titel: Taschenbüchel-
 chen für Freunde und Freundinnen der Dicht-
 kunst. ebend. 1791. 8. **Der Neujahrstag;**
 Pöffe in 2 Aufzügen. ebend. 1791. 8. **Dra-**
 mati.

matifches Pantheon für Schaufpieldirektoren und Schaufpieler, Schaufpielkenner und Schaufpiel-
liebhaber. 1ften Bandes 1fter Hest. ebend. 1791. 8.

• Geschichte des heil. Martins, oder Gladbach's
Martin's Schmauferey, nach der Melodie: Auf,
auf, ihr Brüder, und seyd stark. Frankf. am M.
1791. 8.

• Meine Reise nach dem Monde,
oder Geschichte des Quartzerkienschen Staates;
historisch-politisches Fragment des 16ten, 17ten
und 18ten Jahrhunderts; aus dem Quartzerkien-
schen Archive; periodisch herausgegeben von
Xenomaldophyquiarks. 1stes Bändchen. Berlin
1793 - 1794. 8.

* Berliner Blau und Roth;
eine periodische Volkschrift; historisch, poli-
tisch, litterarisch, moralisch und satyrisch ge-
zeichnet. Nummer 1 - . . . ebend. 1795. 8.

Die Thronfolge; ein fürstliches Familien-Ge-
mähle in fünf Aufzügen, mit Volks-Chören.
ebend. 1796. 8.

* Berliner Guckkasten.
12 Vorstellungen. ebend. 1796. 8. — Gab her-
aus und verfaßte größtentheils: Mein theatri-
sches Taschenbuch für Teutschland. . . . —
*Historische, politische, moralische, litterarische,
satyrische und dramatische Aufsätze im Theater-
journal, Theaterkalender, in der Olla Potrida und
mehreren Zeitschriften. — Auch hat er Antheil
an Kausch's poetischen Blumenlese, an verschiede-
nen politischen und gelehrten Zeitungen. — Viele
Theaterreden, Gelegenheitsgedichte, Epigram-
men n. dgl. — Nachrichten von ihm finden sich
in Reichards Taschenbuch für die Schaubühne.*

SEYFRIED (Joseph Elias) S. oben SEIFRIED.

SEIFRIED (Karl Heinrich) *sechster Kollege der Kreuz-
schule zu Dresden **) seit dem Ende des Jahres
1791: geb. zu . . . §§. Mehrere Schriften ohne
seinen Namen.

H h 4

SIARDI

*) Fehlt bey Kläber.

SIARDI (Franz) *D. der R. kurpfalzbayrischer wirklicher Hofrath, ordentlicher Professor des bayrischen Judiciar- und Kriminal- Codex, wie auch des allgemeinen und teutschen Kriminalrechts auf der Universität zu Ingolstadt, seit 1765 auch Universitätsarchivar und Direktor des kurfürstlichen Rathskollegiums: geb. zu Eichendorf in Niederbayern am 15 Okt. 1735. §§. Von dem Rechte der Todesstrafe und der peinlichen Frage. Mit 4 Kupf. Pappenheim u. Ingolst. 1781. gr. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

SIBER (G... C...) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
** Ueber den Menschen und seine Verhältnisse. Berlin 1792. 8.*

SIBETH (Friedrich Wilhelm) *D. der R. (ehedem Erb- und Gerichtsherr auf Westenbrügge, Uhlenbroock und Parchow) städtischer Assessor bey dem herzogl. Land- und Hofgericht zu Güstrow: geb. daselbst 1759. §§. Versuch eines Entwurfs des Verunstrechts. Rostock 1790. 8. * Beyträge zum Naturrecht. 1ste und 2te Sammlung. Halle 1794. 8. — Mehrere Aufsätze ohne seinem Namen in verschiedenen teutschen Journalen.*

SICKEL (Friedrich Christian) *Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu Oldenburg: geb. zu Ansleben im Magdeburgischen am 21 Dec. 1764. §§. Florilegium Plautinum, seu praecipua loca & sententiae, quae occurrunt in comoediis M. Accii Plauti; collegit & edidit. Bremae 1794. 8 min. Sinngedichte; Versuch und Probs. Oldenburg 1794. 8.*

SICKEL (Johann Konrad) *D. der R. zu Leipzig: geb. daselbst am 6 Junius 1769. §§. D. de vita & scriptis Neratii Prisci Jcti. Lips. 1788. 4. Diocletianus & Maximinianus f. de vita & Constitutionibus C. Aurelii Valerii Diocletiani & M. Aurelii Valerii Maximiniani. Exercitationes II. ibid. 1792 & 1793. 4.*

SICK.

ICKLER (Johann Valentin) *Pfarrer zu Kleinfahnen in Thüringen*: geb. zu . . . §§. *Der teutsche Obstkärtner, oder gemeinnütziges Magazin des Obstbaues in Teutschlands sämtlichen Kreisen, verfaßt von einigen praktischen Freunden der Obstkultur, und herausgegeben von J. V. Sickler.* 7 Bände. Mit ausgemahlten und schwarzen Kupfern. Weimar 1794 - 1797. 8.

Bulvets gründlicher Unterricht vom Schnitte der Fruchtbäume und andern Verrichtungen, die Bezug auf ihre Pflege haben; aus physischen Gründen deutlich und vollständig erwiesen, und aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1797. gr. 8.

IDON (Karl Ludwig Christian) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Ploen*: geb. zu Travendahl am 17 December 1764. §§. *D. inaug. de juribus, prerogativis atque officiis gravidarum.* Kiliae 1790. 8. — *Von der Maulwurfsgrille und den Mitteln zu ihrer Vertilgung; in den Schleswig-Holstein. Provinzialber.* 1789. H. 5. S. 204 u. ff. * *Ein Wort über Apothekertaxen*; ebend. 1795. H. 2. * *Zeitungen, Herolde der Quacksalberey*; ebend. H. 3.

IEDRAT (Karl Wilhelm) *Kandidat des Predigamts zu Leipzig*: geb. zu . . . §§. *Theocriti epithalamium Helenae, ex recensione Valkenarii animadversionibus illustravit & disputationem de carminibus veterum nuptialibus praemisit.* Lips. 1796. 8 maj.

IEBELIS (Karl Gottfried) *M. der Phil. und seit 1798 Konrektor der Stiftsschule zu Zeitz*: geb. zu Naumburg 1769. §§. *De Aeschyli Persis Diatribe.* Lips. 1794. 8 maj.

EBENKEES (Johann Christian) *D. der R. und seit 1779 ordentlicher Professor derselben (vorher seit 1777 außerordentl. Prof.) auf der Universität zu Altdorf, wie auch Aufseher der Trewischen Bibliothek*:
H h 5

thek: geb. zu Wöhrd bey Nürnberg am 20 Aug.
 1753. §§. Progr. de studio chronologico juris
 praesertim Germanici. Altdorf. 1777. 4. D.
 inaug. de capitibus quibusdam successionis conju-
 gum ab intestato ex jure Norimbergensi. ibid.
 1778. 4. Johann Heumanns von Teutschen-
 brunn Geist der Gesetze der Teutschen. 2te ver-
 besserte Auflage, mit einer neuen Vorrede. Nürn-
 berg 1779. 8. Ejusdem Apparatus jurispru-
 dentiae litterarius, hac secunda editione novis ac-
 cessionibus locupletatus. ibid. 1780. 8. De-
 duktionsbibliothek von Teutschland, nebst dazu
 gehörigen Nachrichten. 3ter Band. ebend. 1781.
 — 4ter Band. ebend. 1783. gr. 8. (An den bey-
 den ersten Bänden, die K. S. von Holzschuber
 herausgab, hat er auch Antheil). * Allge-
 meine juristische Bibliothek; herausgegeben von
 zweyen Altdorfschen Professoren (S. oben MAL-
 BLANC). 6 Bände (jeder von 2 Stücken). Nürn-
 berg 1781 - 1786. gr. 8. Juristisches Maga-
 zin. 1ster Band. Jena 1782. — 2ter Band. ebend.
 1783. 8. Neues juristisches Magazin. 1ster
 Band. Ansbach 1784. 8. Abhandlung von
 Stipendien und den Rechten derselben. Nürnberg
 1786 (eigentl. 1785). 8. Beyträge zum teut-
 schen Recht. 6 Theile. Nürnberg. u. Altdorf 1786-
 1791. 8. Von der Intestaterbfolge nach
 Nürnbergischen Rechten. Nürnberg 1787. 8.
 * Erläuterungen der Heraldik, als ein Kommentar
 über Herrn Hofrath Gatterers Abriss dieser Wis-
 senschaft. Mit 23 Kupfertafeln. ebend. 1789. fol.
 * Keine Chronik der Reichsstadt Nürnberg. Alt-
 dorf 1790. 8. * Teutsche Sprichwörter mit
 Erläuterungen; ein Buch, das Lehrer in Bürger-
 und Landschulen mit Nutzen gebrauchen können.
 Frankf. und Leipz. (eigentl. Nürnberg) 1790. 8.
 Abhandlung vom letzten Willen, nach gemeinen
 und Nürnbergischen Rechten. Nürnberg 1792
 (eigentl. 1791). 8. Nachrichten von Ar-
 menstiftungen in Nürnberg. ebend. 1792 (eigentl.
 1791). 8. * Geschlechts- und Wappenbe-
 schrei-

Schreibungen: zu dem Tyroffischen Wappenwerk. 1ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1791. med. 4. Materialien zur Nürnbergischen Geschichte. 24 Stücke oder 4 Bände. ebend. 1792-1795. 8. Nachrichten von den Nürnbergischen Armenschulen und Schulenstiftungen. ebend. 1793. 8. Fortgesetzte Nachrichten von Armenstiftungen in Nürnberg. 2 Stücke. ebend. 1794. 8. Nachrichten von Nürnbergischen Stipendien. ebend. 1794. 8. — *Vorrede zu dem von G. C. K. Link übersetzten System der Gesetzgebung des Ritters Filangieri.* (Ansbach 1784. 8). — Recensionen in Gatterers historischen Journal, in der Nürnbergischen gelehrten Zeitung und in den Jahrgängen 1779 und 1780 der in Erlangen herausgekommenen Neuesten juristischen Litteratur. — Antheil an dem Journal von und für Teutschland, an dem Hannöverischen Briefwechsel für Gelehrte und Künstler, an *Meusels* historischen Litteratur, dessen historisch - litterarischen und historisch - litterarisch - bibliographischen Magazin, an *Waldau's* Beyträgen zur Nürnbergischen Geschichte, an *Jägers* juristischen Magazin für Reichsstädte, an dem Verkündiger u. s. w. vorzüglich auch an dem Journal von und für Franken, dessen Mitherausgeber er war, und wovon bis zu Ende des Jahrs 1793 6 Bände, jeder von 6 Stücken, erschienen sind. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. und Nachtr. und (*Müllers*) Schattenriffe der jetztlebenden Altdorfschen Professoren. — Sein Bildniß, nebst kurzen Lebensbeschreibung, in *Bocks* Sammlung von Bildnissen H. 5 (1792).

IEBMANN (. . . .) *geheimer Kriegs- und Domänenrath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. * Handbuch über den königlich Preussischen Hof und Staat für die Jahre 1794, 1795, 1796, 1797 und 1798. gr. 8. (*Dieser Notitz zu Folge fällt oben der Artikel Freyherr von ALVENSLEBEN weg*).

SIEBOLD

SIEBOLD (Johann Bartholomäus) Sohn des folgenden; *D. der AG. und Chirurgie, wie auch seit 1797 außerordentlicher Professor der Anatomie auf der Universität zu Würzburg: geb. daselbst am 3 Februar 1774. SS. Historia systematis salivae, physiologicae & pathologicae considerati; accedunt ex eadem doctrina corollaria chirurgica. Cum II tabulis aeneis. Jenae 1797. 4.*

SIEBOLD (Karl Kaspar) *D. der AG. und derselben wie auch der Chirurgie und Geburtshülfe ordentl. Professor auf der Universität zu Würzburg, wie auch fürstl. Würzburgischer Hofrath und Leibarzt, und bey dem Julius-Spital Oberwundarzt: geb. zu Nideck im Herzogthum Jülich 1736. SS. Collectio observationum medico-chirurgicarum. Fascic. I. Bambergae 1769. 4. D. Historia morbi intestini recti. Herbipoli 1772. 4. D. de insolito maxillae superioris tumore aliisque ejusdem morbis. ibid. 1776. 4. D. Historia Lithotomiae in eodem homine bis factae cum ejus restitutione. ibid. 1778. 4. D. Comparatio inter sectionem caesaream & dissectionem cartilaginis & ligamentorum pubis, in partu ob pelvis angustiam impossibili, suscipiendus. ibid. 1779. 4. D. de amputatione femoris, cum relictis duobus ossis segmentis. ibid. 1782. 4. D. de vesicae urinae calculo. ibid. 1785. 4. c. f. Rede von den Vortheilen, welche der Staat durch öffentliche anatomische Lehranstalten gewinnt, bey der feyerlichen Einweyhung des neuen anatomischen Theaters im Julius-Spital den 9 Julius 1788 gehalten. Nürnberg. 1788. gr. 4. Mit 3 Kupfertafeln. Progr. Historia tumoris & haemorrhagiae alveolaris chronicae, feliciter sanatae, cum epierisi &c. Herbip. 1788. 4. Chirurgisches Tagebuch. Mit 6 Kupfertafeln. Nürnberg 1792. 8. D. de scirrhus carotidis ejusque cura. Wirceb. 1793. 4. D. de intussusceptione membranae metrae interna ex prolapsu ejusdem observ. singularis anat. chir. ibid. 1795. 4. c. f. — De singulari &c. curato*

curato perdifficili labio leporino; in *Nov. Act. Nat. Cur.* T. VI. p. 225 sqq. (1778). De felici penis carcinomatosi amputatione; *ibid.* p. 229 sqq. Obs. de pericardio, pure repleto, post cariem ossium faciei; *ibid.* T. VIII. p. 38 sqq. (1791). — Nachricht von einer glücklich verrichteten Schaambeintrennung; in *Seantes publiques de l'Academie royale de chirurgie.* (à Paris 1779. 4). p. 143 sqq. — Geschichte eines glücklich verrichteten Steinschnittes; *im medicin. Wochenbl.* Jahrg. 1. St. 1 (1780). — Parotidis scirrhusae feliciter extirpatae historia; in *Act. Acad. scient. Erford.* 1780 & 1781. — Von einem Kakerlaken in Würzburg; in *Blumenbachs medicin. Biblioth.* B. 3. St. 1 (1788). — Geschichte eines, nach einem complicirten Beinbruch entstandenen, und durch die Amputation geheilten Trismus; in *Loders Journal der Chirurgie* B. 1. St. 1. S. 28 u. ff. (1797). — Geschichte eines durch die Operation geheilten Fleisch-Wasserbruchs; *ebend.* St. 3. S. 371 u. ff. — Heilung eines mit heftigen Blutungen verbundenen schwammigten Auswuchses am Kopfe durch das Kosmesche oder Bernardische Arzneymittel; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 4. S. 1 u. ff. (1797). — Vergl. *Baldingers Biographien jetztlebender Aerzte und Naturforscher* B. 1.

IDE (Johann Christian) *privatist* seit 1790 zu *Berlin* (war vorher Direktor einer Handelsakademie zu Berlin, und vor diesem Hofmeister der Kinder des Landraths von Alvensleben zu Zichtau in der Altmark): *geb. zu Magdeburg am 19 Okt. 1765.* §§. *Emilie, oder verrathene Geheimnisse; ein Gemählde.* 2 Theile. Magdeburg 1788. 8. 2te Ausgabe *unter dem Titel: Eduard und Emilie, oder Tändeleien der Liebe.* *ebend.* 1790. 8. *Der Weltmann und die Dame von feinem und großem Ton; ein Versuch.* Halle 1790. 8. *Altar der Grazien und Musen. 1stes Opfer.* *Berlin*

lin 1790. — 2tes Opfer. ebend. 1791. — 3tes Opfer. ebend. 1792. — 4tes Opfer. ebend. 1796. 8. Handbuch für die äufferere Bildung, oder Regeln des Anstandes, des Reitzes, der Grazie und der guten und feinen Lebensart; nebst einem Anbange, welcher diätetische Regeln und Schönheitsmittel enthält. ebend. 1791. 8. Tagebuch für die Jugend, oder fromme Entschlüsse guter Kinder zu jeder Zeit des Tages. ebend. 1791. 16. Vaterländische Eichen; eine Lektüre für Männer. Magdeburg 1791. 8. Rede an edle Männer der Kaufmannschaft und an alle würdige Väter, welche ihre Söhne der Handlung widmen wollen, nebst dem Plane der von Sr. königl. Majestät allergnädigst genehmigten hiesigen Handlungs-Akademie. Berlin 1791... Gab mit J. C. Vollbeding heraus: Journal für Handlung und Gewerbe. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1791. 8. * Raritäten von Berlin, und merkwürdige Geschichten einiger Freudenmädchen. 1ster Band. ebend. 1792. — 2ter Band. ebend. 1793. 8. * Die Kunst zu quälen; aus dem Englischen, mit vielen Zusätzen und Bemerkungen. ebend. 1792. 8. * Wilhelmine Sterner, oder das braune Maal. 2 Theile. ebend. 1793. 8. * Handbuch für praktische Welt- und Menschenkenntnisse, vom Verfasser des Weltmanns. ebend. 1793. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). * Zeichen und Werth der Männerkeuschheit; ein schamhaftes Gegenstück zu jenem Buche, betitelt: Zeichen und Werth der Jungferschaft, von einem Weibe; nebst einem Wort zu seiner Zeit an edle Jünglinge und Männer. Mit einem Kupfer. ebend. 1794. 8. Die Tyranny der Liebe, in Erzählungen zur nähern Kenntniß des menschlichen Herzens; 1ster Theil, enthält: Eduard der Waldmann; eine Erzählung zur nähern Kenntniß des menschlichen Herzens. Görlitz 1794. 8. * Die schöne Diana. Berlin 1794. — 2ter Theil. ebend. 1797. 8. * Gemähde des physischen Menschen.

schen. 4 Theile. ebend. 1794-1797. 8. Berlinische Damenzeitung für Teutschland. ebend. 1795. 8. Vernünftige und bewährte Mittel für die Erlangung und Erhaltung einer schönen Gorge. ebend. 1795. 8. Neuer Altar der Grazien. 1ster Band. ebend. 1797. 8. Das kleine nützliche Buch für die Jahre des Mannbarwerdens, in Beziehung auf Temperament, Geist, Herz, Wachsthum, Gesundheit und Schönheit; ein Lesebuch für Eltern und junge Leute beyderley Geschlechts. Leipz. 1797. 8. Danklied auf die Genesung unsers gerechten Königs. Berlin 1798. 8. Selbstgeständnisse und Leiden der grossen Frau, oder ihr geheimes Tagebuch. ebend. 1798. 8. — Emilie; 1ster Theil; in *den Plaisanterien* (Jena 1786. 8). — Lieder des lieben Landmannes; in der *Wochenschrift: Wahrheit und wahrscheinliche Dichtung* (Weissenfels 1788. 8). — Beyträge zum Berlin. Zuschauer (1794. 8). — *Gab heraus*: Etwas über das Verkohlen des Torfs, vom Torf-Inspektor Siehe in Febrbellin (Berlin 1794. 8). — Gedichte in dem Berlin. Musenalmanach 1791. 1792. — Gelegenheitsgedichte.

SIEFFERT (Ambrosius Michael) D. der AG. zu Dinstädt unweit Weimar: geb. zu Elbing in Westpreussen . . . SS. * Anfangsgründe der Metallurgie, besonders der chymischen; aus dem Lateinischen des Hrn. Johann Gottschalk Wallerius übersetzt. Leipz. 1770. 8. D. H. D. *Gaubius* Entwürfe von verschiedenem Inhalt; aus dem Lateinischen. Jena 1772. gr. 8. Versuche mit einheimischen Farbenmaterien zum Nutzen der Färberey. 1stes Stück. Altenb. 1775. — 2tes Stück. ebend. 1776. 8. — De conservatione & correctione olei olivarum; in *Act. Acad. Erford.* 1777. Versuche mit einigen Schwämmen, um sie zur Seife anzuwenden; ebend. 1778 u. 1779. — Aufsätze im neuen Hamburg. Magazin. — Vergl. Goldbeck Th. 2. S. 179.

SIE-

SIEGEL (Franz Xaver) *Hauptmann und Auditor des k. k. Infanterieregiments Fabris (?) zu Chrudim in Böhmen* (1752 hielt er eine Ehrendisputation mit allgemeinem Beyfalle in Wien, und beförderte ein juristisches Werk zum Druck. 1758 reiste er als Pilger nach Rom. 1759 gieng er unter das k. k. Löwensteinsche Dragonerregiment Chevaux legers als Gemeiner. 1763 erhielt er als Kapitulant seinen Abschied; darnach gab er über ein Jahr lang Unterricht in verschiedenen Sprachen in Wien; darauf kam er als Sekretär und Adjutant zum k. k. General Caramelli nach Oedenburg in Ungern, 1766 aber als Auditor zu dem k. k. Fürst Salmischen Infanterieregiment nach Luxemburg *): *geb. zu Schussenried in Schwaben am 4 December 1728. SS.* * Das abgekürzte Wort des Herrn; herausgegeben von einem Liebhaber der Wahrheit. 1783. 8.

SIEGEL (Gottlob Friedrich) *M. der Phil. und seit 1796 Pastor an der Nikolaikirche zu Zeitz* (vorher Mittagsprediger bey der Marien-Magdalenen-Kirche zu Naumburg): *geb. zu Thranitz bey Gera 1754. SS.* Die Wahrheit und Göttlichkeit der heil. Schrift auf eine kurzgefaßte und deutliche Art vorgetragen und erwiesen. Weissenfels 1773. 8. Der Christ am neuen Jahre; eine Betrachtung über den 9ten Psalm beym Anfange des 1774sten Jahres. ebend. 1774. 8.

SIEGERICHT (Franz) *landschaftlicher Augenarzt zu Grätz in Steyermark*: *geb. zu . . . SS.* Beschreibung und Erklärung des Staarnadelmessers und Gegenhalters; mit einem Kupfer. Zum Gebrauch neu angehender Augenärzte bey Ausziehung des grauen Staars. Wien u. Grätz 1783. 8.

SIEG.

*) Eigene Angaben aus seinem hier angeführten Buche.

EGFRIED (Gottlob) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
 * Vorschläge zur Verbesserung der Referirmethode
 am kaiserl. und Reichskammergericht; einer
 künftigen Legislation zur Prüfung gewidmet.
 (Ohne Druckort) 1788. 4.

EGFRIEDEN (Johann Gottlieb) *Obristlieutenant (?) im
 herzogl. Sachs. Gotha'schen Diensten zu Gotha:*
geb. zu . . . in Italien . . . §§. * *Militarisches
 Handbuch; aus dem Franz. Gotha 1778 (eigentl.
 1777). 8. — * Fragmente einer Geschichte der
 Kriegskunst; im Gotha'schen Magazin St. 2 u. 3
 (1776 u. 1777). Vom Ursprung der üblichen
 Zahlenziffern; ebend. B. 2. St. 1 (1777). Vom
 Schmelzen und Auflösen der Körper; ebend.
 St. 2. — Recensionen in der Gotha'schen gel.
 Zeitung.*

IEGLING (Johann Blasius) *M. der Phil. und seit
 1794 außerordentlicher Professor der Mathematik
 auf der Universität zu Erfurt, wie auch Bauma-
 terialien-Verwalter: geb. zu . . .* §§. *Progr.
 Einige Vorschläge, dem Bauholz-mangel abzuhe-
 len, vorzüglich durch Einführung der Lehmback-
 steine. Nebst der genauen Beschreibung und dem
 Bauanschlage zu einem solchen Gebäude, und ei-
 ner Kupfertafel. Erfurt 1795. 8. (66 Seiten).*

EGMANN (Friedrich Huldreich Karl) *D. der R. und
 seit 1789 Rathsherr zu Leipzig: geb. zu Stoll-
 berg 1760. §§. Diff. inaug. de jurisdictione
 summorum in imperio judiciorum ob causarum
 continentiam in cives mediatos hanc fundata. Lips.
 1781. 4. Versuch über die Rechte, des Kai-
 sers bey Streitigkeiten der Reichsstände über ihre
 Staatsgerechtsame im Verhältnisse zur Verfassung
 des Reichs im Ganzen. ebend. 1787. 8. Ue-
 ber Geschichte und Umfang des kurfürstlichen
 Privilegiums wider die Appellationen an die
 Reichsgerichte; zur Prüfung der hierüber vom
 Hrn. Hofrath Spittler im Göttingischen histori-
 sche Ausg. 7ter B. I i*

sehen Magazin angenommenen Grundsätze
ebend. 1789. 8.

SIEHE (. . . .) *Torf-Inspektor zu Linum, eine Memoire von Fehrbellin in der Kurmark Brandenburg: gegeben zu . . . §§. Etwas über das Verkohlen des Torfs. Berlin 1793. gr. 8. Mit 3 Kupfern*
* Neue theoretische und praktische Abhandlung vom gesamten Torfwesen bis zum Stich und Verkohlen des Torfs, aus einem Manuscripte eines Ungenannten, aber erfahrenen, nun verstorbenen Praktikers; mit einigen Anmerkungen bey der Censur begleitet vom Komm. Rath. Riem. Dresden 1794. 8. (Der Verf. lebt noch, und hat in einer besondern Anzeige in der Berlin. Zeitung bekannt gemacht, daß diese Abhandlung wider seinen Willen und sein Wissen aus den Akten abgedruckt worden).

SIEMENS (Johann Georg) *Woorthalter zu Goslar* (vorher Consulent und Stadtvoigt): geb. daselbst am 22 Febr. 1748. §§. Befohlene Verantwortung wegen des Promemoria über den letztjährigen und gegenwärtigen Zustand des Goslarischen Brauwesens. Goslar 1783. 4. Vorläufiger Bericht an die zur Bewürkung einer rechtlichen und hinlänglichen Goslarischen Brauordnung associirte dasige Brauerschaft. ebend. 1783. 4. Bruchstücke, betreffend die Reichsstadt Goslar, und besonders die gegenwärtigen Verbesserungen ihres Stadtwesens. ebend. 1794. 8.

SIEMERLING (Karl Christoph Robert) *D. der AG. und Landphysikus zu Aurich in Ostfriesland*: geb. zu . . . §§. *De colica ejusque speciebus. Götting. 1778. 4.* — Tödliche Folgen des Wessens mit einer wässerichten Arsenikauflösung der Krätze bey einem Kind von 5 Jahren; in *Pyth. Aufsätzen und Beobachtungen u. s. w. Samml. (1783).* Viele Oduktionen; ebend. Göttingen
achten über die vom Kriegsrath Kranz, als ein Präses

Präservativmittel wider die Hundswuth empfohlene Kastration der Hunde; *ebend. Samml. 4* (1786).

EMSEN (Adolph Christian) *M. der Phil.* und seit dem Oktober 1796 *Kollaborator an der Stadtschule zu Rostock*: geb. zu *Alt-Strelitz* am 2 May 1768. *SS.* *Gab heraus*: *Magazin der Naturkunde und Oekonomie Mecklenburgs. 1ster Band. Schwerin 1791. 8.* *Vorläufige Nachricht von den Mineralien Mecklenburgs, systematisch entworfen. ebend. 1792. gr. 8.* *Die Fische Mecklenburgs; zum Behuf vaterländisch-akademischer Vorlesungen systematisch verzeichnet. Rostock und Leipz. 1794 (eigentl. 1793). 8.* *Handbuch zur systematischen Kenntniß der Mecklenburgischen Land- und Wasservögel. ebend. 1794 (eigentl. 1793). 8.* *Naturgeschichte der großen Tannenraupe, nebst Anweisung zu deren Vertilgung, zum Nutzen der Mecklenburgischen Förster und Landwirthe zunächst entworfen. Schwerin 1794. 8.* — *Gab heraus (Detharding's) systematisches Verzeichniß der Mecklenb. Conchylien. (Schwerin 1794. 8).* — *Er gab auch in Verbindung mit dem Forstinspektor H. F. Becker von 1791 bis 1794 die Monatschrift von und für Mecklenburg heraus, worinn sehr viele Aufsätze und Recensionen von ihm vorkommen; z. B. Beytrag zur Naturkunde Mecklenburgs, vom Granitstein; 1790. St. 6. Vom Jaspis und Porphyr; ebend. St. 8. Vom Basaltstein; ebend. St. 9. Physikalisch-ökonomische Geschichte der Feldmaus; ebend. St. 11. Physikalisch-ökonomische Geschichte des vaterländischen Erd- und Steinkalks; 1791. St. 1. Die verschiedenen Arten des Postkrautes und deren ökonomische Benutzung; ebend. St. 2. Unmaßgeblicher Vorschlag, den schwankenden Ausdruck Kiesel in der Mineralogie gänzlich abzuschaffen; ebend. St. 4. Beyträge zur vaterländischen Predigergeschichte; 1796. St. 1. Beytrag zur*
li 2 *Bio.*

Biographie des Verf. der . . . Schrift: Grundriss zur richtigen Kenntniss der Sphäre u. s. w. 1797. St. 1.

VON SIERSTORPF (Kaspar Heinrich) *herzogl. Braunschweigischer Oberjägermeister zu Braunschweig*; geb. zu Hildesheim am 9 May 1750. §§. Einige Bemerkungen über die in dem Winter 1788 und 1789 verfrohrnen Bäume. Braunschweig 1789. gr. 8. Ueber einige Insektenarten, welche den Fichten vorzüglich schädlich sind, und über die Wurmtröckniss der Fichtenwälder des Harzes. Mit 3 illum. Kupfern. Helmstädt 1794. gr. 8. Ueber die forstmässige Erziehung, Erhaltung und Benutzung der vorzüglichsten inländischen Holzarten. 1ster Theil, welcher die Forstbotanik, die Naturkunde der Bäume überhaupt und die Beschreibung der Eiche enthält. Mit illuminirten Kupfern. Hannover 1796. gr. 4. — Magnetische Versuche des Grafen von Sallien zu Braunschweig; in der *Berlin. Monatschr.* 1789. St. 5. S. 421 - 453.

SIEVEKING (Georg Heinrich) *Kaufmann zu Hamburg* (1796 und 1797 zu Paris; ob er noch dort sey, ist ungewiss): geb. zu Hamburg am 28 Jan. 1751. §§. Zwey Reden, in den 4 vereinigten Freymaurerlogen gehalten. Hamburg 1777. 8. Ueber den Hamburgischen Münzfuss; mit Rücksicht auf des Herrn Professors Büsch Grundsätze der Münzpolitik. ebend. 1789. 8. Er ist Hauptverfasser der * Materialien zu einem vollständigen und systematischen Wechselrecht, mit besonderer Rücksicht auf Hamburg; denkenden Rechtsgelehrten und Kaufleuten zur Prüfung vorgelegt; zum Druck befördert von der Hamburgischen Kommerzdeputation. ebend. 1792. 8. An meine Mitbürger. ebend. 1793. 8. Fragmente über Luxus, Bürgertugend und Bürgerwohl für Hamburgische Bürger, die das Gute wollen und können; am 7 Nov. 1791 in der Gesellschaft.

gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe gelesen. Mit Beyträgen und Bemerkungen von zweyen seiner Freunde. ebend. 1797. gr. 8. (Stehen auch im 4ten Bande der Verhandlungen und Schriften dieser Gesellschaft). — Aufsätze und Gedichte in den Adresskomtoirnachrichten (z. B. über die Billette la Handlungsgeschäften, über Affekuranzen), in den eben erwähnten Verhandlungen, und in der Hamb. neuen Zeitung.

VEKING (Johann Peter) *D. der R. und* seit 1792 *Syndikus zu Hamburg*: geb. zu ... §§. Von der Affekuranz für Rechnung eines ungenannten Versicherten. Göttingen 1791. 8.

VERS (Georg Johann) *Rektor zu Glückstadt* seit 1784 (vorher seit 1782 *Konrektor zu Schleswig*): geb. zu *Süderbrarup in der Schlieskharde Amts Gotorff* am 8 Oktober 1756. §§. *Folgende Glückstädtische Programmen, alle in 4*: Von der Nothwendigkeit des Privatfleisses. 1785. Die nothwendige Prüfung der Jünglinge, die studiren wollen. 1786. Gedanken von der Privaterziehung. 1787. Die Nothwendigkeit, alte Schriftsteller zu lesen. 1788. Von der Einrichtung teutscher Schulen. 1789. Einige Gedanken vom ersten Unterricht in der Religion. 1790. Einige Gedanken von der Art, Privatfleiss bey Jünglingen zu erwecken. 1791. *De aurea poetarum aetate*. 1793. — Außerdem eine Abhandlung, mit welcher er seinem Vater, als 50jährigen Jubelpastor, Glück wünschte: *De Daemoniacis*. *Tychopoli* 1788. . .

VERSEN (Franz Matthias) *Diakonus an der Kollegialkirche zu Eutin* seit 1787: geb. zu *Lübeck* am 10 Februar 1755. §§. Versuch einer freyen Uebersetzung der sieben ersten Kapitel des ersten Briefes an die Korinther. Jena 1780. 8. Gedanken an aufgeklärte Christen über Wahrheiten des

des thätigen Christenthums. Lütbeck 1783. 8.
 Dasselbe Buch unter folgendem neuen Titel: Er-
 banliche Gedanken oder Betrachtungen über ange-
 legentliche Wahrheiten des thätigen Christen-
 thums. ebend. 1788. 8.

SIGGELKOW (Friedrich Wilhelm Christoph) *herzog-
 Mecklenburgischer erster Regierungs- und zweyter
 geheimer Sekretar, mit dem Charakter eines Kanz-
 ley-raths seit dem März 1790 zu Schwerin (vorher
 Regierungssekretar): geb. zu . . . SS. * Hand-
 buch für die Ehrn Geistlichkeit in den herzogl.
 Mecklenburg-Schwerinischen Landen. Schwerin
 1780. 8. Neue Aufl. dieses Buchs, unter dem
 Titel: * Handbuch des Mecklenburgischen Kir-
 chen- und Pastoralrechts, besonders für die Meckl.
 Schwerin-Güstrow'sche Lande. ebend. 1788. 8.*

SIGISMUND (Karl Otto Friedrich) *geheimer expediren-
 der Sekretar bey dem königl. Accise- und Zoll-De-
 partement des General-Direktoriums zu Berlin
 seit 1796 mit dem Charakter eines Kriegsraths.
 geb. daselbst am 21 Januar 1758. SS. Archiv
 für Accise-Bediente und Accisanten, zur prakti-
 schen Kenntniß der Accise- und Zollverfassung in
 den königl. Preussischen Staaten, disseits der We-
 ser. Berlin 1790. 8. 2te verbesserte und mit
 den Abänderungen vieler Tarif-Sätze vermehrte
 Ausgabe. ebend. 1792. 8.*

SILBER (Karl Andreas) *Prediger zu Groß bey Mause-
 dorf bey Elbing: geb. daselbst am 6 May 1734.
 SS. Abhandlung, daß die Lehre vom Gebet der
 Vernunft gemäß sey. Kopenhagen 1758. 8.
 Einleitung zur Erdbeschreibung, zum Gebrauch
 der Schulen. Kopenhagen u. Leipz. 1764. 8.
 Vergl. Goldbeck.*

SILBERLING (Johann) *D. der AG. zu Strasburg
 geb. zu . . . SS. Versuch über die Anfangs-
 gründe der Entbindungs- und Hebammenkunst
 welche*

welche zum Vortheil derselben von dem Herrn Intendanten des Elsses in dem Französischen Kriegshospital aufgerichtet worden ist, als ein Leitfaden seiner Vorlesungen. Strasburg 1779. 8.

von SILBERMANN. (Maximilian Joseph Anton) von Holzheim zu Strasburgheim und Oggermühlen, gegenwärtig Burgsaß zu Pruck in der Oberpfalz: geb. zu . . . §§. Praktische Verfassung einiger Forsttabellen, worinnen ein jeder Forstmann in Kürze zu sehen hat, was zum allgemeinen Nutzen des Forstwesens nothwendig und unumgänglich zu beobachten ist; nebst einer kurzgefaßten Tabelle von dem großen und kleinen Weidwerke, anzeigend, was auch ein Hirschgerechter Forstmann zu beobachten hat. Regensburg 1785. 8. Vollständige, praktische und ökonomische Haustabellen, worinn ein Oekonom und kluger Haushalter alle möglich ordentliche Verrichtungen das Jahr hindurch in seiner Wirthschaft sehen kann. Frankf. u. Leipz. 1788. 8.

SILBERSCHLAG (Johann Christian Fidejust) Archidiaconus zu Ordruf in Thüringen, den Fürsten von Hohenlohe gehörig: geb. zu . . . §§. Vernunftmäßige und allgemeine Rechenkunst; ein System nach Rees'scher Manier auf die geometrische Proportion gegründet, auch für Nichtstudirende faßlich und anschaulich dargestellt. Leipz. 1794. gr. 8.

SIMLER (Johann Jakob) Zuchtherr (und bis 1786 Inspektor alumnorum) zu Zürich: geb. daselbst 1716. §§. Sammlungen alter und neuer Urkunden zur Beleuchtung der Kirchengeschichte, nemlich des Schweizerlandes. 3 Bände. Zürich 1757-1767. 8. Von der brüderlichen Liebe unter den Gliedern der Kirche im 16ten Jahrhundert; aus dem Latein. übersetzt durch H. C. Hirzel. 1767. 8.

SIMMERL (Aloys) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§
Politische Betrachtungen über die Türken. Wien
 1783. 8. *Die schöne Unschuldige; eine Ge-*
schichte. Berlin (Wien) 1784. 8.

SIMMLER (J. . . M. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§
Giesella Brömserinn von Rüdesheim; ein vater-
ländisches Schauspiel in fünf Aufzügen. Frankf.
u. Leipz. 1789. 8.

SIMON (Andreas) *fürstl. Brandenb. Hofrath und rit-*
terschaftl. Buchischer Konsulent, wohnt in der Tonn
im Fränkischen: geb. zu Odenbach im Gericht
Neukirchen, einem ehemahls ritterschaftl. nunmehr
Fuldaischen Orte, 1740. §§. Ungrund der
Schlussfolge von einem verordneten Rückfall auf
ein teutsches Erbfolgerecht der freyherrl. Vennin-
gischen Familie insbesondere der Töchter, in die
der RR. in Schwaben Kantons Craichgau incor-
porirte Herrschaft Grombach. 1773. fol.

SIMON (Johann Christian) *Verwalter oder Pächter der*
Salpeterhütte zu Ujazdow bey Warschau: geb.
zu . . . §§. Vollständiger ökonomischer Un-
terricht von Brandweinbrennen, Abziehung der
Aquavite, Essigbrauen, und zur Holzersparung
vortheilhafter Einrichtung der Brennereyen. Dres-
den 1768. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend.
1795. 8. Die Kunst des Bierbrauens. ebend.
1771. 8. Die Kunst Salpeter zu machen,
und Scheidewasser zu brennen. ebend. 1771. 8. —
Viele Abhandlungen in den physisch-chemischen
Abhandlungen von einer Gesellschaft Naturforscher
und Chemisten in Warschau. (1768. 8).

SIMON (Johann Friedrich) *markgräfl. Badischer Lega-*
tionsrath (?) zu Strasburg (vorher seit 1787 Hof-
meister eines jungen Grafen von Metternich,
nachdem er Professor und Direktor des Sittlichen
und Wissenschaftlichen an der fürstl. privilegir-
ten Erziehungsanstalt zu Neuwied gewesen war):
geb.

geb. zu . . . §§. Erster Versuch einer teutschen Sprachlehre mit lauter teutschen Kunstwörtern anstatt der unverständlichen lateinischen und griechischen, itzt noch als Auszug für Anfänger, zum Gebrauch der fürstl. Wiedischen Stadt- und Landschulen. Salzburg 1787 (*eigentl.* 1786). gr. 8. Die unbekannte Insel, eine wahre Geschichte, herausgegeben von Herrn Grivel; ins Teutsche übersetzt. 1ster Band. Mit Kupf. Frankf. am M. 1788. 8.

Reichsschluss der Nationalversammlung, wie im ganzen Königreiche die Magistratsverwalter eines jeden Orts gewählt werden sollen; samt der Beschreibung ihrer Amtsverrichtungen; verteutscht und mit Anmerkungen versehen. 3te Auflage. Strasburg 1790. 8.

Geschichte der Friedensgerechtigkeit, das im kleinsten Detail bestimmt, wie nun in Frankreich die Gerechtigkeit vor den Friedensrichtern und Friedenskammern gehandhabt werden solle; samt Mustern aller gerichtlichen Verhandlungen, wozu alle Geschäfte, die dahin einschlagen, Gelegenheit geben können; ins Teutsche übersetzt. ebend. 1791. 8. — *Schrieb mit A. MEYER:*

* Geschichte der gegenwärtigen Zeit (*eine politische Zeitung*). ebend. 1790 u. 1791. 4. *Nachher unter dem Titel: *Der Weltbürger.* 1792 n. ff.

MONIS (Friedrich) *Hauslehrer zu Teterow in Mecklenburg* seit 1797 (vorher an andern Orten Mecklenburgs; mit unter privatisirte er): **geb. zu Lüffow am 25 December 1770.** §§. * Ueber die Fischerische Schauspielergesellschaft während ihres Aufenthalts in Rostock; mit Beziehung auf das Sendschreiben an den Herrn Fischer und die Beantwortung desselben von einem Freunde der Bühne. Schwerin 1792. 8. *Venus Urania, oder über die Liebe; ein Versuch.* Rostock 1794 (*eigentl.* 1793). 8. *Blicke in Walhalla, oder über den Glauben an Unsterblichkeit.* Jena 1796. gr. 8. *Vermischte Schriften.* Neustrelitz

1797. 8. — *Ist Verbreitung größter Aufklärung in Religionsfachen vortheilhaft? und vorzüglich, in wie weit ist sie es in Hinsicht auf Mecklenburg? in der *Rostockischen Monatschrift* 1791. — Virgils Lob des Landlebens; in der *Neuen Monatschr. von u. für Meckl.* 1793. St. 3. Einige Züge aus dem Charakter meines guten Vaters E. Ch. Simonis; ebend. St. 6. Mehrere profaische Aufsätze und Gedichte in derselben Monatschrift. — *Einzelne Gelegenheitschriften.*

SINAPIUS (Johann Christian) *privatist gegenwärtig zu Sorau in der Niederlausitz* (vorher zu Niemirow in Polen, und zuvor Faktor einer Handlung zu Hamburg, nachdem sein Handel, den er 1785 zu Jaroslau in Gallizien errichtet hatte, gefallen war. Vor diesem seit 1776 war er Direktor der königl. Preuss. Tischzeugmanufaktur zu Schmiedeberg in Schlesiens, übernahm sie 1777 auf eigene Rechnung, fiel aber. Dasselbe war ihm schon ehemals begegnet, als er mit einer Handlung zu Breslau in Kompagnie gestanden hatte): *geb. zu Fürstenaub in Schlesiens . . .* SS.
 * Der Kaufmann, eine Wochenschrift, in welcher die Handlung nach ihrer wesentlichen Verschiedenheit geschildert wird. Breslau 1767. 8. Skarsine; ein Gedicht. . . . Theorie und Praxis der Handlungswissenschaft; ein Versuch. 1 Theil. Breslau 1777. 8. Einleitung zu einer vollkommenen Commerzwissenschaft. Berlin 1777. 8. Kaufmännische Hefte, oder unter diesem Titel: Fragmente aus dem Gebiete des Handlungswesens. 3 Bände, jeder von 4 Stücken. Altona 1780. 1781. 8. Das Comtoirblatt; eine Wochenschrift. ebend. 1781. 1782. 8. (S. oben SCHEDEL). Muster, nebst einer Anleitung zur Schönschreibekunst. Hamb. 1781. 8. Briefe für Kaufleute und auch für Leser aus andern Ständen, nebst einer Abhandlung über Wechselbriefe. ebend. 1781. 8. Neue verbesserte Aus-

Ausgabe. ebend. 1782. 8. Wechselbriefe nach ihrer hauptsächlichsten Verschiedenheit. Hamb. u. Leipz. 1781. 8. Die Hauptzweige des Weinhandels im kurzen Entwurf bekannt gemacht. ebend. 1781. 8. Lesebuch für Kaufleute. Hamburg 1783. 8. * Kurzgefasste Beschreibung der Handlung der vornehmsten Europäischen Staaten. 2ten Theils 2te Abtheilung. (Vergl. unten von STRUENSEE (K. A.) Liegnitz u. Leipz. 1787. gr. 8. Merkantilische Blätter, zur Belehrung für Jünglinge und wenig oder gar nicht erfahrene Kaufleute. 1-6ter Hest. Leipz. 1796-1797. 8. — Anthell an dem Wochenblatt zum Besten der Hausarmen, an dem 2ten Theil von *Lentners* Schles. Anthologie, und an den gemeinnützigen Beyträgen. — Vergl. *Streits* alfab. Verzeichniss.

INAPIUS (Karl Friedrich) Bruder des vorigen; *Prokonsul zu Schmiedeberg in Schlesiern* seit 1777: geb. zu Fürstena in Schlesiern 175.. §§. * *Lyrica* von einem Schlesiern fürs Jahr 1775. Breslau 1775. 8. *Museum für Kinder* von 8-12 Jahren; eine periodische Schrift. ebend. 1784. 8. 2te Ausgabe. Hamburg 1790. 8. — Anthell an *Lentners* Schlesischen Anthologie, an den 1775 zu Breslau herausgekommenen Poetereyen, und an der Lemgoer auserlesenen Bibliothek. — *Aufsätze in den* Schlesischen Provinzialblättern. — *Gedichte.* — Vergl. *Streits* alfab. Verzeichn.

Reyherr von SIND (J. . . B. . .) kurcölnischer Obrist über ein Regiment Kavallerie, und kurcölnischer erster Stallmeister zu . . . geb. zu . . . §§. Der im Feld und auf der Reise geschwind heilende Pferdearzt. Frankf. 1766. 8. 2te Aufl. 1767. 8. 4te Aufl. 1773. 8. 5te Aufl. ebend. 1781. 8. 6te Aufl. ebend. 1791. 8. Die Kunst Pferde zu zäumen, und gut zu beschlagen, nebst einer Anweisung, junge Pferde besonders zum Kriegsdienste geschickt abzurichten. Frankf. u. Leipz. 1766.

1766. 8. 1768. 8. *Manual du Cavalier. à Paris . . .* Abhandlung von der Krankheit bey den Pferden. Frankf. 1768. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1781. 8. Neue und sichere Lehrart, die Pferde in kurzer Zeit fein und schulmässig zu dressiren. 1768. 8. Lehrart, die Pferde lange Zeit brauchbar zu erhalten. 1768. 8. Unterricht von der Pferdezucht und Anlegung der Gestütte. Frankf. 1769. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1777. 8. Vollständiger Unterricht in den Wissenschaften eines Stallmeisters. Gotha 1770. fol. 2te vermehrte und verbesserte Auflage. Göttingen 1775. 8.

SINED. S. DENIS.

SINGER (Franz) D. der AG. zu Wien: geb. zu . . .
 §§. Medicinisch - chemische Abhandlung über ein sicheres Gegengift aller Merkurialgifte, und ein höchst wahrscheinliches aller übrigen Metallgifte; nebst einer neuen Bereitungsart der Vermillions, des Operments und anderer ein- und mehrfacher Metallvererzungen auf dem nassen Wege. Wien 1786. 8. — Nachricht von einer Anweisung zu einem leichten und wohlfeilen Verfahren, die Sumpf- Morast - und andere verdorbene Wässer unschädlich und trinkbar zu machen; in Joh. Mayers *Samml. physikal. Aufsätze* B. 3.

SINGER (Sophie Wilhelmine) Tochter des verstorbenen Generalmünzdirectors zu Berlin: geb. daselbst 1774. §§. * Emiliens Reise nach Paris. Berlin 1791. 8. * Minna's Feyerstunden; Teutischlands Töchtern gewidmet. 1ster Theil. Leipz. 1792. — 2ter Theil. ebend. 1794. 8.

SINNER (Basilius) Bibliothekar (vorher Professor der Mathematik, Naturlehre und Theologie) im Benediktinerstift St. Mang zu Füssen im Algen: geb. zu Enkenhoffen am 15 Februar 1745. §§. Ueber.

berficht des erstjährigen Unterrichts in der Mathematik — zur öffentlichen Prüfung aufgestellt — für seine Lehrlinge. Ottobeuren 1790. 4. Abhandlung über die praktisch-geometrische Aufgabe: aus zweien an einem einzigen Standort aufgenommenen Winkeln die Entfernung des Standortes von einem jeden Ecke eines bekannten Dreyeckes zu finden. Nebst einem Anhang von Lehrsätzen aus der Stereometrie und Trigonometrie. ebend. 1791. 8. (*Die Lehrsätze sind besonders in 4 gedruckt*). Ueberficht des halbjährigen Unterrichts aus der Naturlehre und angewandten Mathematik den 12 April 1792. 4. *Conspectus notitias praeliminaris & isagogicae ad theologiam & historiam ecclesiasticam ad diem III Septembr. 1792. Füssae 8.* *Conspectus monumentorum & documentorum, quibus religionis christiano-catholicae veritas innititur. ibid. 1793. 4.* Beschreibung des Telegraphen, welchen P. Basilius Sinner, Benediktiner zu St. Mang in Füssen, in der dasigen Bibliothek aufgestellt hat. Füssen 1795. 4.

SINNER (Johann Christian Daniel), *Faktor in der Aelischen Buchhandlung zu Coburg: geb. daselbst . . .*
 §§. * Sammlung geprüfter Erfahrungen aus der Haus- und Landwirthschaft, zur Verbreitung nützlicher und angenehmer Kenntnisse, aus den besten Werken gezogen. 1-3ter Theil. Coburg 1795. 8. 4ter Theil. 1796. *Auch unter dem Titel: Magazin der Haushaltungskunst für Hausväter, Hausmütter, Liebhaber der Oekonomie und Freunde der Gesundheit; eine Sammlung gemeinnütziger Erfahrungen für alle Stände, aus den besten Werken gezogen. ebend. 1796. 8.*
 * Auswahl französischer Originalstücke; ein Lehr- und Lesebuch für diejenigen, die das Französische, als eine Sprache, die gesprochen werden soll, erlernen wollen; *oder mit dem gegenüberstehenden französischen Titel: Nouveau Manuel de langue françoise pour l'enseignement de la jeunesse en*
 3 Volum.

3 Volum. ibid. 1796. 8. * Neues Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen, ebend. 1796. 8. (*Dieses Buch macht den 5ten Theil der geprüften Erfahrungen, oder den 2ten Theil des Magazins der Haushaltungskunst aus, und wird unter jenen Titeln auch verkauft*). * Contes moraux par M. Marmontel. Mit teutschen Noten zum Schulgebrauch und Selbstunterricht herausgegeben. ebend. 1797. 8.

SINTENIS (Christian Friedrich) *Anhalt-Zerbstischer Konsistorial- und Kirchenrath*, seit 1790 *Pastor an der Dreysaltigkeitskirche* (vorher seit 1777 *Diakonus an derselben Kirche, und vorher Prediger zu Bornum im Zerbstischen*), und seit 1791 auch *Professor der Theol. und Metaphysik an dem Anhaltischen Gesamtgymnasium zu Zerbst*: geb. daselbst am 12 März 1750. §§. * Mein Contingent zur Modellektüre, aus der Dorfschule eines Humoristen. Frankf. u. Leipz. 1775. 8. * Veit Rosenstock, auch genannt Rosenbaum, Rosenstrauch, Rosenthal, Rosier u. s. w. 3 Theile. ebend. 1776. 8. 2te Auflage. 1780 u. 1781. 8. * Wahlmann, oder durch die eine ward er böse und durch die andere wieder gut. Schriebs C. F. S. und widmets allen seinen jungen Menschenbrüdern, welche auch C. F. S. oder S. F. C. oder S. C. F. oder keins von allen diesen heißen. 2 Theile. ebend. 1778. 8. * Menschenfreuden; aus meinem Garten vor Z. Frankf. 1778. 8. * Noch eine Handvoll Menschenfreuden, hinten dran meine Predigten, als der 2te Theil der Menschenfreuden. Wittenberg u. Zerbst 1778. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1780. 8. * Menschenfreuden. 3ter Theil. ebend. 1779. 8. (*auch unter dem Titel: Das Buch für Familien; ein Pendant zu den Menschenfreuden*). * Reden im Menschenton. 1ster u. 2ter Theil. Berlin u. Leipz. 1779. — 3ter Theil. ebend. 1780. 8. * Reden im Augenblicke der Veranlassung; ein Impromptü. Leipz. 1779. 8. * Die Begeben-

benheiten der Reinfeldschen Familie; ein Buch zur Beförderung der Tugend. 2 Theile. ebend. 1779-1781. 8.

* Max Wind und Conforten, am Ende werden sie vielleicht noch alle klug; ein Beytrag zur Geschichte der Narren. 1ster Theil. ebend. 1780. 8. (*Der 2te Theil ist nicht erschienen*).

* Privatandachten unter freyem Himmel, für die, welche reines Herzens sind. Wittenberg u. Zerbst 1780. 8.

* Werners moralische Unterhaltungen mit Wilhelm und Wagner. ebend. 1781. 8. (*Sind der 2te Theil von den Begebenheiten der Reinfeldschen Familie*).

Das Buch für Traurige. 1ster Theil. Wittenberg 1781. — 2ter Theil. ebend. 1782. 8.

Für die wahren Armen in der Stadt Zerbst; eine Predigt. 1783. 8.

Ueber das Unheil, welches die öffentliche Betteley anrichtet. Zerbst 1783. 8.

* Hallo's glücklicher Abend. 2 Theile. Leipz. 1783. 8.

2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1785. 8.

(*Auch nachgedruckt von Schmieder zu Carlsruhe*).

* Vater Roderich unter seinen Kindern; ein Volksbuch. Wittenb. u. Zerbst 1783. 8.

Dritte und letzte Predigt über die Versorgung der Armen in der Stadt Zerbst. 1784. 8.

Predigten. 2 Theile. Leipz. 1785. 8.

* Theodor; oder über die Bildung der Fürstensöhne zu Fürsten, von M*. 2 Theile. Berlin 1785. 8.

2te Ausgabe unter dem Titel: * Theodors glücklicher Morgen, vom Verfasser des Hallo's glücklicher Abend. ebend. 1789. 8.

* Elias Klaprose, Exmagister; eine Geschichte, in welcher beyzu viel heilsame Wahrheit gesagt wird.

ebend. 1785. 8.

Predigt bey Einführung der allgemeinen Beichte in Zerbst; nebst drey hernach gehaltenen öffentlichen Vorbereitungsreden. Leipz. 1787. 8.

* Trakimor, oder das goldene Land; aus dem Englischen. 2 Theile. ebend. 1787. 8.

Authentische und Akten gemäße Darstellung ganz sonderbarer und origineller Rechtshändel, welche der Konsistorialrath

Sin-

Sintenis in Zerbst vor dem daſigen Konſiſtorium
im Jahre 1789 gehabt hat und noch hat, von ihm
ſelbſt geſchrieben. ebend. 1789. 8. * Flem-
mings Geſchichte; ein Denkmahl des Glaubens
an Gott und Unſterblichkeit. 1ſter Theil. ebend.
1789. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1792. 8.
Predigt wider das Rebelliren der Unterthanen ge-
gen ihre Obrigkeit, über Matth. 22, 15-22.
Zerbſt 1790. 8. * Stunden für die Ewig-
keit gelebt, vom Verfaſſer von Hallo's glücklichen
Abend. 2 Theile. Berlin 1791. 8. (*Nachgedruckt
von Schmieder zu Carlsruhe*). * Ueber die
zweckmäßigſten Mittel wider den überhand neh-
menden Selbſtmord. Leipz. 1792. 8. Neue
Predigten. 2 Theile. ebend. 1793. gr. 8. Bey-
träge zur Verwandlung der Sittenlehre des Ur-
chriſtenthums in eine Sittenlehre für unſer Zeit-
alter. Zerbſt 1794. 8. * Briefe über die
wichtigſten Gegenſtände der Menſchheit, ge-
ſchrieben von R. und herausgegeben von S. T. U.
2 Theile. Leipz. 1794. 8. * Nicolaus Grimm,
mit dem Beynamen Avtodidaktas, anſäßig in
Grimmſthal, wo die Sonderlinge zu Hauſe ſind.
1ſter Theil. . . . Neue Ausgabe. 2 Theile.
Zerbſt 1797. 8. * Stunden, der Wahrheit
und Tugend oder einer glücklichen Ehe gelebt.
2 Theile. Mit Kupf. Bayreuth 1795. 8. Bey-
träge zur Verwandlung der Moral des Urchriſten-
thums in eine Moral für unſer Zeitalter. Zerbſt
1795. 8. * Elpizon; oder, über meine
Fortdauer im Tode. 2 Theile. Danzig 1796 (*ab-
gentl. 1795*). 8. Neue Auflage des 1ſten Theils.
ebend. 1798. 8. * Dialogen des Küſters
Ehrentraut mit den Honoratioren ſeines Dorfs,
von dem Verfaſſer von Hallo's glücklichen Abend.
2 Theile. Berlin 1796. 8. * Robert und
Elſe, oder die Freuden der höhern Liebe, vom
Verfaſſer von Hallo's glücklichen Abend. 2 Theile.
Mit Kupfern. Leipz. 1796. 8. * Neue Men-
ſchenfreuden, vom Verfaſſer der alten und von
Hallo's glücklichen Abend. 2 Theile. ebend.
1797.

1797. 8. *Halle der Zweyte, vom Verfasser von Hallo's glücklichen Abend. 2 Theile. ebend. 1797. 8. Ueber die wahre Verehrung Gottes; eine Predigt. Zerbst 1797. 8. Predigtbuch aufs ganze Jahr. 1ster Band. Leipz. 1798. gr. 8. Christlicher Religionsunterricht für die Jugend. ebend. 1798. 8. Anhang zum ersten Bande des Elpizon — für sämtliche Leser der Schriften dieses Verfassers bestimmt. Danzig 1798. 8. — (*Soll Verfasser seyn von folgendem Buche*: Das reinere Christenthum, oder die Religion der Kinder des Lichts; auch unter dem Titel: Fortgesetzte Betrachtungen über die eigentlichen Wahrheiten der Religion, oder: Fortgang da, wo Hr. Abt Jerusalem still stand. 1ster Theil. Berlin 1789. 8). — Sein Bildniß und Leben in *Bayers Predigermagazin* B. 8.

NTENIS (Johann Christian Siegmund) Bruder des vorhergehenden und nachfolgenden; *Amtsprediger zu Roslau im Anhalt-Zerbstischen* seit 1794 (vorher seit 1785 Pastor zu Dornburg im Zerbstischen); geb. zu Zerbst am 17 August 1750. §§. *Walddro, der letzte Vater in der Reihe der Edlen. 3 Theile. Halle 1781. 8. *Gutmann und Wilhelmine, oder Geschichte zweyer sich liebender Seelen; eine Geschichte nur fürs Herz. ebend. 1782. 8. Unterredung mit Eltern und Kindern am Tage seiner völligen Hingabe an letztere. Dornburg 1786. 8. *Mütterlicher Rath an meine Tochter, wie sie die glücklichste Gattin, Mutter und Hausfrau werden könne. Halle 1793. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1794. 8.

NTENIS (Karl Heinrich) Bruder der beyden vorigen; *M. der Phil. privatist* seit 1798 zu Zerbst (vorher seit 1783 Direktor der Schule zu Zittau, wurde aber pro emerito erklärt; ehemals seit 1771 war er Rektor zu Torgau); geb. zu Zerbst am 12 Jul. 1744. §§. D. de Theséo apud inferos. 1ste Ausg. 7ter B. K k aeter-

aeternum sedente. Vitemb. 1765. 4. *Wu
sind Jünglinge in den öffentlichen Schulen nach
dem Geschmack des Zeitalters zu bilden?* ebend.
1771. 4. Pr. de studio mirabilis in cultu
gentium profanarum religioso. ibid. eod. 4.
De laudibus lasciviae Ovidianae. ibid. eod. 4.
*Von der Vortrefflichkeit der christlichen Religion
in Bildung eines edlen Herzens in der Jugend.*
ebend. 1771. 4. *Von der Nothwendigkeit
des frühzeitigen Unterrichts in der Geschichte des
leidenden Erlösers, wider die Grundsätze des Ba-
sedow.* ebend. 1771. 4. Comment. III de
causis & vitiis mechanismi scholastici. ibid. 1773-
1775. 4. Specimen I & II de elementis Ba-
sedovii, elementis barbariae. ibid. 1776. 4. (*Nach-
gedruckt zu Leipz. 1777. in 8*). Praeceptor
Socraticus in usum futurorum scholae magistro-
rum descriptus. ibid. 1777. 4. (*auch zu Leipz.
nachgedruckt 1777. 8*). De certaminum
scholasticorum pretio. ibid. 1778. 4. De
humilitate praeceptorum, praecipuo rei schola-
sticae impedimento. ibid. eod. 4. Mechan-
ismus in humanitate scholasticus in usum ver-
Philanthropini. ibid. eod. 8. Contin. ibid.
1779. 8. De educatione aesthetica. ibid.
eod. 4. De educatione cavente. ibid. eod. 4.
De nimia sermonis patrii cultura hodiernae bar-
bariae causa. ibid. 1780. 4. Progr. doctrinae
sine moribus homine indigna. ibid. eod. 4.
Nepos illustratus & castigatus. ibid. 1781. 4.
De varietate lectionis, elegantiae inimica. Lipl.
1781. 8. De germana scriptorum classico-
rum interpretatione, noxia magis, quam frugi-
fera. ibid. 1782. 4. *Von dem Unnutzen,
Schädlichen und Lächerlichen der Schulbücher.*
... 1782. 4. De gloria ex scholis non
exterminanda, sed moderanda, contra Rev. Cam-
pium. Torg. 1783. 4. De lectione veterum
scriptorum pragmatica. Zittav. 1783. 4. De
parenthyrsio orationis hodiernae. ibid. 1784. 4.
De nova Gymnasii Zittaviensis constitutione. ibid.
eod.

eod. 4. Progr. Cur emendatae educationis
 fructus a quovis cerni nequeant. ibid. 1785. 4.
 Pr. de disciplina majorum scholastica cum Gym-
 nasio Zittaviensis gaudia secularis adhuc conser-
 vante. ibid. 1786. 4. Progr. *Von der Ver-
 fassung des Gymnasiums zu Zittau.* ebend. 1786. 4.
 Pr. de disciplina majorum scholastica. ibid. eod. 4.
 Pr. de scholis a Socinianismo prohibendis. ibid.
 1787. fol. Pr. de exilio scriptorum classi-
 corum scholastico. ibid. eod. fol. Pr. de
 necessitate & disciplina studii hebraici scholastica.
 ibid. eod. fol. Pr. de pretio eruditionis scho-
 lasticae Campiano. ibid. eod. fol. Pr. Du-
 bitationum exegetico - theologicarum Specimen I
 & II. ibid. 1788. — Specimen III. ibid. 1789. —
 Specimen IV. ibid. 1790. fol. Pr. Supple-
 mentum speciminis VIII dubitationum exegetico-
 theologicarum. ibid. 1791. fol. Pr. Prae-
 sentis vitae in futura non erit recordatio? ibid.
 eod. fol. Pr. de lectione librorum Germa-
 norum, juventuti scholasticae plerumque noxia.
 ibid. 1792. fol. Supplementum hujus pro-
 lusionis. ibid. eod. 4. Pr. *Beschreibung der
 Einrichtung der drey untern Klassen des Zittauer
 Gymnasiums als Bürgerschule.* ebend. 1792. fol.
 De gravissimis ex contemptu morae scholasticae in-
 commodis. Prolus. I & II. ibid. eod. — Prolus.
 III & IV. ibid. 1793. fol. Pr. *Wie wer-
 den die vorgeblichen Schäden der Aufklärung am
 sichersten verhindert?* ebend. 1793. fol. Wi-
 derlegung der Tellerischen und Richterischen Erinne-
 rungen wider den Hannöverischen Katechismus und
 die Zittauer Bürgerschule. ebend. 1794. 8. Theo-
 logische und juristische Encyclopädie zur Vorlesung
 auf Schulen. Leipz. 1794. gr. 8. Versuch ei-
 ner praktischen Anleitung zu Ciceros Schreibart.
 ebend. 1794. gr. 8. Pr. *Wodurch werden Va-
 terlandsliebe und ächter Bürgersinn, die einzigen
 Mittel der innern Ruhe und Sicherheit, am besten
 befördert?* Zittau 1794. fol. De scholae ma-
 gistro bono philosopho Prolusio I. ibid. eod. fol.

SITZMANN (Johann) *vorderer Kanzlist und Banco-Gerichts-Schreiber zu Nürnberg: geb. daselbst 1728. §§. *Der freyen Reichs-Stadt Nürnberg vestgegründete Landes- und Oberherrlichkeit, nebst der daraus abfließenden Kirchen-Gewalt und des Episcopals-Rechts, besonders über alle Nürnbergische inn und außer dem Reichs-Wälder-Distrikt oder Nürnbergischen Kreiß gelegene Pfarreyen, Kirchen, deren Güter und Geistliche, sowie überhaupt über alle Ihre Amts- und Eigenherrliche Unterthanen und deren Angehörige, gegen die Königlich-Preussische Reichs-Gesetzwidrige und gewaltsame Besitznehmung derselben, aus den Reformation-Aktis und andern theils noch ungedruckten, theils schon gedruckten Urkunden und Dokumenten bearbeitet, als Beytrag zum Staats-Archiv der beeden Königlich-Preussisch-Brandenburgischen, mit unsichtbaren Steinen rund um vermarkten Fürstenthümer Anspach und Bayreuth. In der Theologischen Druckerey zu Wittenberg (vielmehr zu Nürnberg bey dem Raths- und Kanzleybuchdrucker G. F. Six) 1797. fol.*

SIXT (Johann Andreas) *M. der Phil. und D. der Theol. und der letzten ordentlicher Professor auf der Universität zu Altdorf, auch Pastor (vorher Archidiaconus): geb. zu Schweinsfurt am 30 Nov. 1742. §§. D. de moribus conscientiae. Jen. 1765. 4. Bechtolds Diss. quae in doctrina de praescientia futurorum conting. theologi vitare facereque prudenter soleant; ins Teutische übersetzt. ebd. 1766. 8. D. de sophismatibus in genere. ibid. 1767. 4. D. de sophismatibus exegeticis. ibid. 1768. 4. Pr. de ornatu philosophiae. ibid. 1769. 4. D. de genio Socratis ex ita dicto sensu communi facile dijudicando. ibid. 1770. 4. Duorum fragmentorum S. codicis hebraei descriptio praemissis nonnullis de theologo critico religioso. Altorf. 1772. 4. Diss. inaug. de loco Paullino ad Rom.*

Rom. 8, 19-25. ibid. eod. 4. *Tristige Beweggründe zum Dank gegen Gott, in einer Predigt. ebend. 1775. 8.* *Die kursorische Lektüre der heil. Schrift; ein hermeneutisches Lehrstück mit eingemischten Erklärungen biblischer Stellen. ebend. 1775. 8.* *Trauerrede auf das Absterben des Hrn. Harders aus Augsburg. ebend. 1777. 8.* *Von dem Endzweck des evangelischen Predigtamts; ein praktischer Beytrag für alle, welchen eine geflissentliche Beherzigung desselben heilsam ist. Altdorf u. Nürnberg 1778. 8.* Specimen I & II recensionis ἐπιμνηστικῆς, quam praefatus est b. Jo. Saubertus suo libello de variis lectionibus textus graeci Evangelii S. Matthaei. Altorf. 1777. 1778. 4. *Lautere Prüfung des sogenannten Systems der reinen Philosophie oder Glückseligkeitslehre des Christenthums. 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1779. 1780. 8.* *Epist. gratulatoria de origine historiae creationis, quam Moses dedit, observationes selectae. ibid. 1782. 4.* *Ἀρχήν τοῦ νόμου; Dissertatio exegetica. ibid. 1783. 4.* *De interpretatione universa b. Ernestii observata, notulis aucta & ad praelectiones publicas selecta. ibid. 1785. 8.* *Freymüthiger Beytrag zu den neuern Urtheilen über Religion, Kirche, Staat. ebend. 1785. 8.* *Teutsches Carmen auf das Absterben seines Vaters (worinnen zugleich ein Grundriss von der Kirchenreformation der Reichsstadt Schweinfurt enthalten ist). ebend. 1786. 4.* *Progr. de Methodio, Tyri quondam Episcopo. ibid. 1787. 4.* *Liedersammlung zum Gebrauch für Kranke und Sterbende, auch bey Leichenbegängnissen; nebst einem Anhang, welcher Lehren und Gebete für Kranke und Sterbende enthält. ebend. 1789. 8.* *Gedächtnißrede auf S. K. K. Maj. Joseph den Zweyten, nebst der ehohin gehaltenen Trauerrede auf das Ableben der verwittbten K. K. Maria Theresia, beyde in der Stadtkirche zu Altdorf gehalten. Altdorf u. Nürnberg 1790. 4.* *Predigt am 19ten Sonntag nach Trinitatis, als an dem*

EVOGT (Johann Heinrich) *Professor der Rechtsgelehrsamkeit und Geschichte am akademischen Gymnasium zu Coburg seit 1774: geb. daselbst 1731.* §§. Progr. de jurisprudentiae Romanae fortuna in Italia Ostrogothis, in Gallia & Hispania Visigothis regnantibus non adeo iniqua. Coburgi 1775. 4. — *Viele Gedichte.* — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 3.

EVOIGT (Karl Samuel) *Pfarrer zu Dorndorf, Kieselbach und Merkers im Eisenachischen seit 1774: geb. zu Dielsdorf im Eisenachischen . . .* §§. Versuch eines poetischen Gemäldes vom Herbste. Eisenach 1771. 8.

DP von CADENBERG (Joseph Anton) *Professor der Astronomie zu Pisa (vorher Prof. doctrinae micrometri und Adjunkt bey der dortigen Sternwarte): geb. zu Trient . . .* §§. Theoria cometarum anni 1769. 1770. Pisis 4. Obff. siderum habitae Pisis 1769-1773. ibid. 1774. 4. Observationes siderum, habitae Pisis in specula academica ab anno 1774 ad annum 1778. ibid. 1778. 4. Observationes siderum, habitae Pisis in specula academica ab anno 78 ad ann. 82 vertentis saeculi 18. Jussu & auspiciis R. C. Petri Leopoldi, M. E. D. in lucem editae. ibid. 1789. 4. — Einige Beobachtungen des neuen Planeten; in Bode's *astronom. Jahrbuch für das J.* 1786.

ID (Johann Heinrich) *M. der Phil. und adjungirter Pastor zu Aurich in Ostfriesland: geb. daselbst . . .* §§. Locus Phil. II, 12. a tautologiae vitio liberatus. Hal. 1754. 4. *Weissagungen der Sibyllen, nebst den Hirtenliedern des Virgils und Pope.* Aurich 1762. 4.

der SMISSEN (Jakob Gysbert) *Kaufmann zu Altona: geb. daselbst am 1 Januar 1746.* §§. *Denkmahl der Hochschätzung und Liebe für den
Kk 4 den

Darmstadt 1779. 8. *Prolusio scholastica de accurata psychologiae cognitione, paedagogo maxime necessaria.* Gissae 1780. 4. Progr. über den wahren Werth des Lehrgedichts. ebend. 1782. 4. Ueber die frühe Bildung des Geschmacks, für Eltern, Schullehrer und Hofmeister. ebend. 1782. 8. * Unterhaltungsbuch für Knaben und Mädchen. 1ster Theil. ebend. 1784. 8. (den 2ten und 3ten Theil schrieb der folgende). Sophron und Neophilus; ein philosophisches Gespräch über einige wichtige Angelegenheiten der Menschen, dem Verfasser des Horus gewidmet, auch im Verlag des Vernunfthauses. ebend. 1785. 8. Lehrbuch der deutschen Schreibart für die obern Klassen der Gymnasien. Frankf. am M. 1788. gr. 8. * Ueber Determinismus und moralische Freyheit. Offenbach 1789. 8. Die Sittlichkeit, in Verbindung mit der Glückseligkeit einzelner Menschen und ganzer Staaten; aus zwey gekrönten Preisschriften zusammengezogen, und mit beständiger Rücksicht auf die Kantische Moralphilosophie ganz neu bearbeitet. Frankf. am M. 1790. gr. 8. Philosophisches Lesebuch aus Cicero's Schriften zusammengetragen, mit erklärenden Anmerkungen und einigen kleinen Abhandlungen, wie auch mit einer kurzen Geschichte der griechischen und römischen Philosophie begleitet, für Freunde einer ernsthaften Lektüre, besonders für denkende Jünglinge. ebend. 1792. 8. Einige Bemerkungen über die Privaterziehung junger Leute aus den gebildeten Ständen, in Briefen an einen Hofmeister. ebend. 1794. 8. Historisches Lesebuch aus des Livius Werken gesammelt für die obern Klassen der Gymnasien. Gießen 1795. gr. 8. Lehrbuch der Kritik des Geschmacks mit beständiger Rücksicht auf die Kantische Kritik der ästhetischen Urtheilskraft. Leipz. 1795. 8. Drey Abhandlungen philosophischen Inhalts. ebend. 1796. 8. Ueber einige Hauptpunkte der philosophisch-moralischen Religionslehre, auf

Veranlassung einer mich betreffenden Recension in der neuen allgemeinen teutschen Bibliothek. ebend. 1798. 8. — Welches sind die dauerhaftesten Mittel, den Menschen ohne äussere Gewalt zum Guten zu bringen? Eine Abhandlung, welcher von der Münchner Akademie der Wissenschaften 1785 der Preis zuerkannt worden. . . . Preisschrift bey der Münchner Akademie über die Frage: Wie soll der Ausspruch des Horaz: Sapere aude, in Ausübung gebracht werden, dass daraus das Wohl einzelner Menschen und ganzer Staaten entstehe? . . . — Erinnerungen gegen den im 5ten und 6ten Stück des Braunschweig. Journals 1789 befindlichen Aufsatz, mit dem Titel: Ueber Hrn. Kants Grundlegung der Metaphysik der Sitten; im *Braunschweig. Journal* 1789. St. 9. S. 48 - 75. An den Hrn. Verfasser der Antwort auf meine Erinnerungen gegen den Aufsatz: Ueber Hrn. Kants Grundlegung u. s. w.; ebend. 1790. St. 5. S. 1 - 21. und St. 6. S. 156 - 178. — Beleuchtung einiger der vornehmsten Einwürfe gegen den moralischen Erkenntnisgrund der Religion; in *Abichts und Borns philosoph. Magazin* B. 2. St. 2 (1790). Ueber den Begriff von dem Guten überhaupt und von dem höchsten Gute insbesondere; ebend. St. 4 (1791). Versuch zur Beantwortung der Frage: Ob die transcendente Freyheit mit der Abhängigkeit der menschlichen Seele von Gott, als ihrem Schöpfer, bestehen könne? ebend. — Gedanken über die Frage: Ob und in wie fern sich behaupten lasse, dass der Atheist ein tugendhafter Mann seyn könne? In einigen Briefen; in *K. C. E. Schmid's philosoph. Journal* B. 3. St. 1. S. 138 - 146. und B. 4. St. 3. S. 339 - 379 (1794). Grundriss zu einer neuen Theorie des Uebels; ebend. B. 4. St. 3. S. 284 - 329. — Aufsätze in *Voigts Magazin der Physik*, und verschiedene Gedichte ohne Namen in *Musen Almanachen*.

SNELL

SNELL (Friedrich Wilhelm Daniel) *Lehrer am Gymnasium zu Giessen* seit 1784, und seit 1790 *aussertlicher Professor der Phil. bey dortiger Universität*: geh. zu *Dachsenhausen im Darmstädtischen* am 26 Oktober 1761. §§. Progr. über den mathematischen Elementarunterricht. Giessen 1786. 4. * Unterhaltungsbuch für Knaben und Mädchen. 2ter Theil (den 1sten schrieb der vorhergehende). ebend. 1786. — 3ter Theil. ebend. 1787. 8. *Prolusio scholastica de Taunomonte. ibid.* 1788. 4. Vermischte Aufsätze: 1) über den mathematischen Elementarunterricht; 2) über die Kantischen Principien von der moralischen Freyheit; 3) über Hrn. Prof. Ulrich Eleutherologie. ebend. 1788. 8. Menon, oder Versuch in Gesprächen, die vornehmsten Punkte aus der Kritik der praktischen Vernunft des Hrn. Prof. Kant zu erläutern. Mannheim 1789. 8. Neue vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1796. gr. 8. Progr. Einige Bemerkungen über eine Stelle aus Cic. Quæst. Tusc. L. I. c. 29. Giessen 1790. 4. Darstellung und Erläuterung der Kantischen Kritik der Urtheilskraft. 1ster Theil. Mannheim 1791. — 2ter und letzter Theil, welcher die Hauptpunkte der Kritik der teleologischen Urtheilskraft enthält. ebend. 1792. gr. 8. *Pr. annotationes quaedam ad Ciceronis de natura deorum lib. II. cap. 31. Giffas* 1792. 4. Gab mit K. C. E. SCHMID heraus: Philosophisches Journal für Moralität, Religion und Menschenwohl; vom 1sten Band an bis zu des 2ten Bandes 6ten Heft. ebend. 1793. 8. Progr. über den Zweck und die Gränzen des philosophischen Elementarunterrichts in Schulen. ebend. 1794. 8. Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Philosophie. 2 Theile. ebend. 1794. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1796. 8. Kurze und leichte Anweisung zur ebenen Trigonometrie, zur Lehre von den Chorden, entwickelt für die ersten Anfänger, welche die Hauptsätze der Geometrie gefasst haben, und noch

noch nichts von der Logik wissen. Mit 1 Kupfer, ebend. 1798. 8. — Ueber die Begriffe von reiner Sittlichkeit und Glückseligkeit, in Beziehung auf eine Recension in den Göttinger gel. Anzeigen; in *Abichts und Borns philos. Magaz.* B. 1. St. 4 (1790). Ueber das Gefühl des Erhabenen; ebend. B. 2. St. 4 (1791). — Abhandlung über Cicero's Vorstellungsart der Lehre von der Unsterblichkeit der Seele; in den *vermischten Schriften des korresp. litterar. Zirkels zu Mainz* (1791). — Ueber die Gleichmüthigkeit; in dem *philos. Journal für Aufklärung, Religion und Menschenwohl* B. 1. St. 3 (1793). — Einige Aufsätze in der *Niederrheinischen Monatschrift* und in *Voigts Magazin der Physik u. s. w.*

SNELL (Johann Peter Ludwig) *Pfarrer zu Dachsenhausen im Darmstädtischen* seit 1797 (vorher Pfarrassistent daselbst): gab. daselbst 1764. §§. Neue Uebersetzung und Erklärung der Apostelgeschichte, mit erläuternden Anmerkungen für Ungelehrte. Frankf. am M. 1791. 8. *Philotechnos; ein Versuch über Verbesserung der Landeschulen. 1ster Hest. ebend. 1791. 8. *Erinnerungen und Zweifel gegen die Brauchbarkeit des Hannöverischen Landeskatechismus. Gießen 1793. 8. *Neuer Katechismus der christlichen Lehre, nach Anleitung des Hannöverischen. ebend. 1793. 8. 2te verbesserte Ausgabe mit und ohne eine Anweisung für Lehrer zum Gebrauch desselben. ebend. 1797. 8. Kritik der Volksmoral, für Prediger, nach Kantischen Grundsätzen bearbeitet. Frankf. am M. 1793. 8. Neue, ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. Heidelberg 1797. 8. Sittenlehre in Beyspielen für Bürger und Landleute; gesammelt und zum Druck befördert. Bremen 1795. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1797. 8. *Volkspredigten und Gespräche über Gegenstände der reinen Sittenlehre; vom Verfasser der Kritik der Volksmoral. Gießen 1795. 8. Sophokles, oder

oder die richtigste und begreiflichste Vorstellungsart eines vernunftmäßigen Moralsystems. Bremen 1796. 8. — *Einige Aufsätze in Zeitschriften ohne seinen Namen.*

ELL (Karl Philipp Michael) *M. der Phil.* und seit 1797 *Pfarrer zu Brandoberndorf im Hessen-Darmstädtischen* (vorher seit 1790 zweyter Prediger zu Butzbach, vor diesem seit 1787 privatistete er bey seinem Vater Johann Peter zu Dachsenhausen, nachdem er seit 1780 Rektor der Domschule zu Riga und vordem Lehrer am Pädagogium zu Giessen gewesen war): geb. zu Dachsenhausen am Rhein in der Grafschaft Katzenellenbogen am 16 Jul. 1753. *SS. Progr. Vom Ursprunge der griechischen Accente.* Giessen 1776. 4. *D. de affectibus mixtis.* *ibid.* 1777. 4. *Pr. de republica Romana, non vere libera. Specimen I.* *ibid.* 1778. 4. *Chrestomathia oeconomica, seu fragmenta varia, in usum scholarum collecta & illustrata.* *ibid.* 1780. 8. *Progr. Freuden und Schmerzen des Regentenstandes.* Riga 1780. 4. *Pr. von der Erfindung des Kalenders.* *ebend.* 1781. 4. *Nachricht an das Publikum von der gegenwärtigen Verfassung der Rigischen Domschule.* *ebend.* 1781. 4. *Grundsätze der Erziehungskunst, oder Entwurf zu einer systematischen Pädagogik; eine Abhandlung.* *ebend.* 1782. . . *Progr. über Livlands Glückseligkeit.* *ebend.* 1782. 4. *Kurzgefasste Geschichte der Stadt Constantinopel; eine Abhandlung.* *ebend.* 1783. . . *Von dem Patriotismus in einem monarchischen Staate; eine Rede.* *ebend.* 1783. . . *Von den Handlungsvortheilen, welche aus der Unabhängigkeit von Nordamerika für das Russische Reich entspringen.* *ebend.* 1783. 8. *Progr. von dem moralischen Werthe des Schauspiels.* *ebend.* 1784. 4. *Von der Sorge für die Zufriedenheit; eine Abhandlung.* *ebend.* 1784. . . *Progr. von dem Nutzen der Schulwissenschaften für den Kaufmann.*

mann. ebend. 1785. 4. Die Sporn; ein
 pädagogisches Trauerspiel. ebend. 1785. 8.
 Charakteristik großer Regentinnen; ein Progr.
 ebend. 1785. 4. Patriotische Unterhaltun-
 gen. 2 Stücke. ebend. 1786. 8. Litterari-
 sche und biographische Nachrichten von gelehr-
 ten Frauenzimmern. ebend. 1786. . . Einla-
 dung zur öffentlichen Schulprüfung, nebst Nach-
 richten von getroffenen Verbesserungen der Dom-
 schule. ebend. 1787. 4. Zuverlässige Nach-
 richten von der alten und neuen Verfassung der
 Stadt Riga 1787. (ist in Schlözers Staatsanzeigen
 H. 44. eingerückt). * Briefe über das Russi-
 sche Kriegswesen, an einen jungen Kavaller.
 Leipz. 1790. 8. Erklärung des göttlichen
 Gebots von der Keuschheit. Nach den neuesten
 und bewährtesten Grundsätzen der reinen ver-
 nunftmäßigen und biblischen Sittenlehre. Als ein
 Lehr- und Lesebuch für junge Leute von 12 Jah-
 ren und darüber, in und außer Schulen zu ge-
 brauchen. Frankf. am M. 1793. 8. Be-
 schreibung der Russischen Provinzen an der Ostsee,
 oder: Zuverlässige Nachrichten sowohl von Russ-
 land überhaupt, als auch insonderheit von der
 natürlichen und politischen Verfassung, dem Han-
 del, der Schiffahrt, der Lebensart, den Sitten
 und Gebräuchen, den Künsten und der Litteratur,
 dem Civil- und Militairwesen, und andern Merk-
 würdigkeiten von Livland, Ehstland und Inger-
 manland. Jena 1794. gr. 8. — Antheil an der
 Frankf. Encyklopädie. — Vergl. *Hupels Nord.*
Miscell. St. 4. S. 129.

SNELL (Ludwig Immanuel) *Kandidat des Predigtamts*
 zu . . . geb. zu . . . §§. Unterredungen ei-
 nes Vaters mit seinen Söhnen über die natürliche
 Religion. Neuwied u. Leipz. 1794. 8. Po-
 puläre Predigten, mit beständiger Rücksicht auf
 die Grundsätze der praktischen Vernunft. Neu-
 wied 1794. — 2te Sammlung. Bremen 1795. —
 3te Sammlung. ebend. 1796. — 4te und letzte
 Samm-

Sammlung. ebend. 1789. 8. *Die beyden letzten Sammlungen auch unter dem Titel: Neue populäre Predigten.* 1ste Samml. ebend. 1796. — 2te und letzte Samml. ebend. 1798. 8. Neue, unterhaltende und lehrreiche Geschichten für Kinder; der Tugend und Sittsamkeit liebenden Jugend gewidmet. ebend. 1796. 8. Allgemein fassliche Predigten. Neuwied 1798. 8. Die vornehmsten Wahrheiten der natürlichen Religion und der Sittenlehre, nach den Grundsätzen der reinen Vernunft gründlich und deutlich dargestellt. Bremen 1798. 8.

SNETLAGE (Bernhard Mauritius) Bruder des folgenden; *Direktor des Gymnasiums zu Hamm in Westphalen*; geb. zu . . . §§. Frankreichs Revolution ist warnend und lehrreich für alle Nationen; eine politisch-pädagogische Abhandlung. Münster 1794. 8.

SNETLAGE (Leonhard Wilhelm) *D. der R. und Privatdocent zu Göttingen* (vorher zu Halle); geb. zu Tecklenburg am 5 August 1743. §§. Contes politiques & fabuleux du dix-huitième Siecle. à Berlin 1779. 8. De juris universi ratione. Halae 1788. 8 maj. Pr. de methodo jus dicendi. ibid. eod. 8. Nouveau Dictionnaire Français, contenant les expressions de nouvelle création du peuple Français; Ouvrage additionel au Dictionnaire de l'Academie Française & à tout autre Vocabulaire. à Goettingen 1795. 8.

SOCHER (Georg) *Benediktiner zu Mondsee in Oberösterreich, vormahls Professor der Phil. auf der Universität zu Salzburg, gegenwärtig Bibliothekar und Archivar zu Mondsee*; geb. zu . . . §§. Arbeitete gemeinschaftlich mit KLEINSORG an der allgemeinen Kirchen- und Weltgeschichte, nach dem Französischen des Hrn. Calmet. 3 Theile. Augsburg 1776 - 1780. gr. 8. Vergl. oben KLEINSORG.

SOCIN

SOCIN (Abel) M. der Phil. D. der AG. und Zweyhundertmann (?) zu Basel seit 1778 (vorher Heffen-Hanauischer Oberhofrath und Leibarzt, wie auch Professor der AG. und Physik auf dem Gymnasio ill. zu Hanau): geb. zu Basel am 16 Jan. 1729. §§. D. inaug. de foetu hydropico. Basil. 1751. 4. Theses anatomico - botanicae. ibid. eod. 4. Theses de nonnullis rebus medicis. ibid. 1752. 4. *Anfangsgründe der Elektricität, in welchen hauptsächlich von den elektrisch geriebenen Körpern, der Elektricität, welche sie den unelektrischen mittheilen, denjenigen, so seidene Strümpfe und Bänder durch Reiben und Gegenreiben erhalten, und verschiedenen denselben ähnlichen Erfahrungen gehandelt wird, in 8 Vorlesungen abgefaßt.* Hanau 1777. gr. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1779. gr. 8. Franz. Uebersetzung der Gesnerischen Diff. de thermometro botanico. Basel f. a. 4. — Tentamina electrica in diversis morborum generibus, cum Electrometri Bernoulliani adumbratione & quorundam experimentorum instituendorum ratione; in *Act. phys. med.* Vol. 4. — Abh. vom Barometer, und über die Viehsenche; im *Hanauischen Magazin* 1778. — Observatio I de pure magna copia sponte ex umbilico emissio; Obs. II de sanguinis sputo; in den *Nov. Actis Helvet.* Vol. I (1788). — Vergl. (*Herzogii*) Adumbratio erud. Basil. p. 146 sqq.

Reichsgraf von SODEN (Friedrich Julius Heinrich) fürstl. Brandenburgischer geheimer Rath und Kammerherr, Ritter des fürstl. Nassauischen Ordens pour l'amitié und des kurpfälzischen grossen Löwenordens, privatisirt seit 1796 auf seinem Gut Saffansarth am Mayn im Bambergischen (nachdem er königl. Preussischer Gesandter am fränkischen Kreis zu Nürnberg, und vordem fürstl. Brandenburgischer geheimer Regierungsrath zu Ansbach gewesen war. In den Reichsgrafenstand wurde er 1790 erhoben): geb. zu Ansbach 1754. §§. * Lindor und Ismene; ein Schauspiel. Ansbach

bach 1771. 8. *Moralische Novellen des Miguel de Cervantes, Verfassers des Don Quixote, zum erstenmal aus dem Original übersetzt. 2 Bände. Leipz. 1779. 8. *Mit dem Glockenschlag Zwölf! eine ernsthafte Operette. Ausbach 1781. 8. *Abentheuer des Perfides und der Sigismunde, eine nordische Geschichte von Miguel de Cervantes Saavedra, Verfassers des Don Quixote, zum erstenmal aus dem spanischen Original vertentlicht. 4 Bände. ebend. 1782. 8. Geist der Kriminalgesetze. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. Dessau 1782. — 2ter Band. ebend. 1783. — 3ter Band. ebend. 1784. 8. 2te gänzlich umgearbeitete und mit dem 4ten Band vermehrte Ausgabe. . . . 1792. 8. Leben und Tod Kaiser Heinrichs des Vierten; ein Schauspiel. Dessau 1784. 8. Mit einem neuen Titel zu Berlin 1787. 8. Neue verbesserte rechtmäßige Ausgabe. ebend. 1790. 8. Ignez de Castro; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Dessau u. Leipz. 1784. 8. 2te vermehrte Ausg. ebend. 1791. 8. Rosalie von Felsheim, oder Liliput; Lustspiel in 5 Akten. Leipz. 1785. 8. Neue verbesserte rechtmäßige Ausgabe. ebend. 1790. 8. Neue Ausgabe. Hof 1794. 8. *Rekurschrift an die Reichsversammlung für Brandenburg gegen Schwarzenberg, die Währ-Zölle in den Oberämtern Crailsheim und Feuchtwang betreffend. . . . *Teutschland muß einen Kaiser haben! 1788. 8. Schauspiel. 4 Bände. Berlin 1788-1791. 8. Gedächtnisrede auf den Kaiser Joseph den Zweyten, gehalten in der Freyherrlich von Sodenischen Kirche zu Satteldorf und Neidenfels. Manuscript für Freunde. (Ohne Druckort) 1790. 8. Germaniens Schutzgeist an Leopold den Zweyten. Pendant zu der Schrift: Teutschland muß einen Kaiser haben! 1790. 8. Anna Boley, Königin von England. Nürnberg. 1791. 8. Ernst, Graf von Gleichen, Gatte zweyer Weiber; ein Originalschauspiel. Berlin 1791. 8. Gedanken, die Forderungen der Stände des Fränkischen Krei-
ste Ausg. 7ter B. L I

Kreises an die Krone Frankreich wegen der während dem letztern Reichskrieg für die königl. Französische Armee geleisteten Fourage- und andern Naturallieferungen betreffend. Mit Beylagen von Nr. 1-10. 1792. fol. Kleopatra; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1793. 8. Der Proceß; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1793. 8. Ueber Nürnbergs Finanzen. 1ster Abschnitt. 1793. gr. 8. Psyche; über Daseyn, Unsterblichkeit und Wiedersehn. Berlin 1793. gr. 8. Die Spanier in Peru und Mexiko. 1ster Band, die Spanier in Peru. ebend. 1794. — 2ter Band. ebend. 1796. 8. Aurora, oder das Kind der Hölle; ein Schauspiel in 5 Akten. Mit Kupf. Chemnitz 1795. 8. Nachgedruckt in der zu Brünn herausgekommenen Sammlung deutscher Schauspiele B. 1 (1796). Neues militairisches ABC- und Lesebuch; ein Geschenk für gute Kinder; nebst einem Sittenbüchlein für die Jugend. Mit illuminirten Kupfern. Nürnberg 1796. 8. Alethia; Ideen. Leipz. 1796. 8. Das agrarische Gesetz; Beweis der Nothwendigkeit eines Ackergesetzes zur Verhütung der Staatsumwälzungen. Augsburg 1797. 8. Die Franzosen in Franken im Jahre 1796. Mit 2 Kupf. Nürnberg 1797. 8. Die Mythologie der Christus-Religion; Ideen zu deren Veredlung; ein Versuch. 1stes Buch, oder die Einleitung. Augsburg 1797. 8. Doktor Faust; ein Volksschauspiel in 5 Aufzügen. Mit 1 Kupf. ebend. 1797. 8. Thalia und Melpomene. 1ster u. 2ter Heft. Mit 1 Kupf. Chemnitz 1797. gr. 8. *Charon; Beylage zur Bambergischen politischen Zeitung 1798. 4. — *Der schmerzliche Zwang; ein Schauspiel aus dem Spanischen des Lope de Vega; in Bertuchs Magazin Th. 3 (1782). — Anthell an der Wochenschrift: Potpourri für Damen (Nürnberg 1780. 8), an *Wielands* teutschen Merkur, an den Berliner Ephemeriden, an (*Reichards*) Theaterkalender 1783 u. f. w. — Sollte nicht Teutsch-

Teutschland Etwas für seine großen Männer thun? ein patriotischer Vorschlag; in Girtanners *polit. Annalen* 1793. S. 89-94. Patriotischer Wunsch bey Gelegenheit der Aufstellung einer eigenen Reichsarmee; *ebend.* 1794. St. 6. — Sein Bildniß vor dem 1sten Band seiner Schauspiele 1788; und vor dem 5ten Band der *Ephemere der Litter. und des Theaters.*

Reyherr von SODEN (Karl August) des vorigen Bruder; *Oberamtmann zu Kitzingen im Würzburgischen* seit 1793, nachdem er katholisch geworden ist (vorher lebte er auf einem Bauernhof im Ansbachischen, nachdem er fürstl. Oetting-Oettingischer Oberamtmann, Hof- und Gesellschaftskavalier zu Wallerstein, und vor diesem königl. Preuss. Rittmeister von der Armee gewesen war): geb. zu Ansbach . . . §§. * Nachricht von den Fränkischen Kreistruppen. Nürnberg 1781. 8. Kameralistik für den Landadel. 1ster Heft. Wallerstein 1782. 8. — 2ter Heft. Mit Kupf. *ebend.* 1783. 8. * *Torrubia's* Schildwache gegen die Freymäurer; aus dem Spanischen. Ansbach 1783. 8. Neuigkeiten aus dem Reich der Natur, der Politik, der Wissenschaften und Künste, zur Unterhaltung für beyde Geschlechter. *ebend.* 1786. 12.

SÖMMERING *) (Samuel Thomas) D. der AG. und Chirurgie, kurmainzischer Hofrath seit 1787, privatist zu Frankfurt am Mayn seit 1797 (nachdem er seit 1784 ordentlicher Professor der AG. Beysitzer der medicinischen Fakultät und Hofgerichtsath zu Mainz gewesen war. Vor diesem war er öffentl. Professor der AG. Chirurgie und Anatomie am Collegio Carolino zu Cassel, wie auch Mitglied des dortigen medicinischen Collegii):

Ll 2

gii):

*) Nicht SÖMMERING, wie in der 4ten Ausgabe, und in vielen andern Büchern, steht,

gii): geb. zu Thorn am 25 Jan. 1755. **SS.** D.
 inaug. de basi encephali & originibus nervorum,
 cranio egredientium, libri quinque. Gott. 1778. 4.
 Mit wesentlichen Veränderungen und Zusätzen
 abgedruckt in *Ludwigii Scriptoribus neurologicis*
minoribus T. II. (Lips. 1792. 4). Progr.
 de cognitionis subtilioris systematis lymphatici
 medicina usu. Cass. 1779. 4. Abhandlung
 über die körperliche Verschiedenheit des Mooren
 vom Europäer. Mainz 1784. 8. Neue ver-
 mehrte Ausgabe. Frankf. u. Mainz 1785. gr. 8.
 D. de lapillis vel prope, vel intra glandulam pi-
 nealem, sitis, sive de acervulo cerebri. Mogunt.
 1785. 4. D. de decussatione nervorum opti-
 corum. *ibid.* 1786. 8. D. de perturbatione
 critica & crisi. *ibid.* *ead.* 8. *Alberti von*
Haller Grundriss der Physiologie für Vorlesun-
 gen; nach der vierten lateinischen mit Verbesse-
 rungen und Zusätzen des Hrn. Hofrath Wrisberg
 in Göttingen vermehrten Ausgabe, von neuem
 übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Berlin
 1788. 8. Vom Hirn - und Rückenmark.
 Mainz 1788. 8. Ueber die Schädlichkeit der
 Schnürbrüste; eine durch eine von der Erzie-
 hungsanstalt zu Schnepfenthal aufgegebenen Preis-
 frage veranlasste Abhandlung (ist mit noch einer
 andern gleichen Inhalts zusammengedruckt). Leipz.
 1788. 8. Neue, völlig umgearbeitete Ausgabe.
 Mit 1 Kupfer. *ebend.* 1793. 8. Vom Baue
 des menschlichen Körpers. 5 Theile. Frankf. am
 M. 1791 - 1796. 8. Abbildungen und Be-
 schreibungen einiger Missgeburten, die sich auf
 dem anatomischen Theater zu Cassel, dormalen zu
 Marburg, befinden. Mainz 1791. gr. 4. *Pr.*
 de curatione calculi. *ibid.* 1791. 4. *Petr.*
Camper über den natürlichen Unterschied der Ge-
 sichtszüge in Menschen verschiedener Gegenden
 und verschiedenen Alters; über das Schöne anti-
 ker Bildsäulen und geschnittener Steine. Nebst
 Darstellung einer neuen Art, allerley Menschen-
 köpfe mit Sicherheit zu zeichnen. Nach der
 Ver-

Verfassers Tode herausgegeben von seinem Sohne *Adrian Gilles Camper*. Aus dem Holländischen übersetzt. Mit Kupfern. Berlin 1792. gr. 4. Bemerkungen über Verrenkung und Bruch des Rückgraths. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1793. gr. 8. *Adams, Büsch und Lichtenberg* über einige wichtige Pflichten gegen die Augen; mit einigen Anmerkungen. Frankf. am M. 1794. gr. 8. Dr. *Matth. Baillie's* Anatomie des krankhaften Baues von einigen der wichtigsten Theile im menschlichen Körper; aus dem Englischen, mit Zusätzen. Berlin 1794. gr. 8. *De corporis humani fabrica, Latio donata ab ipso auctore, aucta & emendata. Tom. I. de ossibus. Traject. ad Moen. 1794. — Tom. II. de ligamentis ossium. ibid. eod. — Tom. III. de musculis, tendinibus & burfis mucosis. ibid. 1796. — Tom. IV. . . . ibid. 1798. 8. De concretis biliaris corporis humani. ibid. 1795. 8 maj. De morbis vasorum absorbentium corporis humani, s. dissertationis, quae praemium retulit soc. Rheno traj. 1789, pars pathologica; accedit index scriptorum de systemate absorbentis. ibid. 1795. 8 maj. Ueber das Organ der Seele. Mit Kupfern. Königsberg 1796. gr. 4. *Tabula sceleti feminini, juncta descriptione. Francof. ad Moen. 1797. fol. max. Ueber die Ursache und Verhütung der Nabel- und Leistenbrüche; eine von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. ebend. 1797. gr. 8. Tabula embryonum humanorum; cum tabulis III aeri incisis; juncta descriptione. ibid. 1798. fol. max. — Anmerkungen und Berichtigungen zu der teutschen Uebersetzung von Monro's Bemerkungen über die Struktur und Verrichtungen des Nervenastes. Leipz. 1787. gr. 4. (Er hat auch die dazu gehörigen Kupfer durchgesehen und einigermaßen verbessert). — Gab mit Anmerkungen heraus: *Philipp Michaelis* über die Durchkreuzung der Sehnerven. (Halle 1790. 8). — Anmerkungen**

gen zu *G. F. Danzons* Grundriss der Zergliederungskunde eines ungebohrnen Kindes in den verschiedenen Zeiten der Schwangerschaft. 1stes Bändchen. (Gießen 1792. 8). — Zusätze zu *F. B. Oslanders* Abhandlung über das vortheilhafte Aufbewahren thierischer Körper in Weingeist. (Göttingen 1793. 4). — Etwas Vernünftiges vom Orang-Outang; im *Götting. Taschenkalender* 1781. — Ueber die Vereinigung der Sehnerven; in den *Hess. Beyträgen* St. 2 (1784) und St. 4 (1785). — Bestätigte Durchkreuzung der Sehnerven auch im Menschen; in *Blumenbachs medicin. Bibliothek* B. 2. St. 2 (1786). — Widerlegung von *J. Hunters* Meynung über die Saamenbläschen; *ebend.* B. 3. St. 1 (1788). — Schreiben über die Gichtknochen; *ebend.* St. 3 (1791). — Bemerkungen über den Gotha'schen Hofkalender für 1787; in *Baldingers medicin. Journal* St. 11 u. 16. — Gedanken und Plan zu Errichtung eines bequemen Zergliederungshauses; *ebend.* St. 17 (1788). — Ueber Verschiedenheit der Knochen nach den Nationen; im *neuen teutschen Museum* 1790. St. 7. S. 715-743. — Ueber die in Leibnitz Protogaea abgebildeten Fossilien Thierknochen; in *K. Groffens Magazin für die Naturgeschichte der Menschen* B. 3. St. 1 (1790). — Gekrönte Preisschrift; Beantwortung der von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen für das Jahr 1796 ausgesetzten Preisfrage: Warum sind jetzt die Brüche (*Herniae*) bey der Jugend in den Dörfern viel gemeiner, als sonst, und wodurch können sie am sichersten verhütet werden? in dem *Neuen Hannöverschen Magazin* 1796. St. 81 u. ff. — Arbeitete auch seit 1780 an den Göttingischen gel. Anzeigen. — Einige Bemerkungen von ihm sind in (*Heinse's*) *Hildegard von Hohenthal* (1 Th.) eingeschaltet. — Vergl. *Goldbeck* II. 180.

SÖRGEL (Ernst August) *M. der Phil. und Pfarrer zu Röbsen bey Gera, Ronneburger Diöces seit 1793: geb. zu Schmiedehausen bey Kamburg im Altenburgischen 1763.* §§. * *Geschichte der letztern Bauernunruhen in Churfachsen. Mainz 1791. 8.* * *Ueber die Annahme der Polnischen Krone; an Se. kurfürstl. Durchlaucht von Sachsen. Teutschland (Pilsen) 1792. 8.* * *Vorlesungen eines Patrioten. Teutschland 1793. 8.* *Geschichte der europäischen Kriege des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Theil. Altenburg 1793. gr. 8.* * *Neueste Geschichte der Staaten und der Menschheit. Gera 1794. 8.*

SOHM (Joseph Benedikt) *Licentiat der Theol. und Pfarrer zu Liptingen in der österreichischen Landgraffschaft Nellenburg: geb. zu Altorf in Schwaben . . .* §§. *Kurze Beantwortung einiger zusammenhängenden Preisfragen, welche Sr. hochfürstl. Gnaden zu Würzburg sämtlichen Landgeistlichen Höchstdero Hochstifts im Weinmonat 1787 zur Beantwortung zustellen ließen. Kempten 1789. gr. 8.*

SOHR (Samuel August) *Senator und Amtsadvokat zu Görlitz: geb. daselbst 1751.* §§. *Dafs die freygekauften Unterthanen in der Oberlausitz sich wieder unterthänig machen müssen. Leipzig 1773. 4.* *Ueber die Erziehung des Landvolkes in der Oberlausitz; eine Preisschrift. Dessau und Görlitz 1781. 8.*

SOLDAN (Karl Ludwig) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. *Religionsvorträge nach Grundsätzen der reinen Sittenlehre. Gießen 1795 (eigentl. 1794). gr. 8.*

OLTHAU (Dietrich Wilhelm) *Kaufmann zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. * *Hudibras, frey vertentscht, dem Herrn Hofrath Wieland zugeeignet von D. W. S. Mit 19 Kupfern von Schellen-*

lenberg. Riga 1787. 8. Samuel Butlers
Hudibras, frey übersetzt. Mit Kupfern. Königs-
berg 1798. gr. 8. (Ob dies eine neue Ueber-
setzung oder nur eine neue Ausgabe der alten sey,
läßt sich jetzt, bey der ersten Neuheit dieser No-
titz, noch nicht bestimmen).

SOMBART (Johann Isaak) königl. Preussischer Krieger-
und Domainenrath, auch Kommissarius Loci zu
Magdeburg: geb. zu Wartenscheidt in der Graf-
schaft Mark 1748. §§. Nachricht von der Be-
handlungsart der angorischen Kaninchen oder Sei-
denhaasen, für die Einwohner der königl. Preuss-
schen Staaten. Magdeburg 1792. 8.

SOMMER (G. . . M. . .) Pfarrer und erster Prediger
bey der Haberbergischen Kirche seit 1794 und
(vorher schon) zweyter Bibliothekar bey der kö-
nigl. Schloßbibliothek zu Königsberg in Preussen:
geb. zu . . . §§. * William Herschel, D. der R.
und Mitglied der königl. Gesellschaft der Wissen-
schaften zu London, über den Bau des Himmels;
aus dem Englischen übersetzt; nebst einem au-
thentischen Auszuge aus Kants allgemeinen Na-
turgeschichte und Theorie des Himmels. Königs-
berg 1791. 8.

SOMMER (Immanuel Christoph) Pastor zu Willers-
hausen und Westerhof im Hannöverischen: geb.
zu . . . §§. Der Unterschied zwischen der
jüdischen und christlichen Religion in dem Glau-
bensbekenntniß eines Proselyten (Joh. Anton
Mayer, vorher Mayer Mendel Sachs), nebst zwey
bey dessen Taufe gehaltenen Reden. Braunschweig
1784. 8.

SOMMER (Johann Christian *) M. der Phil. und Buch-
händler zu Leipzig: geb. daselbst . . . §§. Voll-
ständige

*) Nicht, wie im 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe steht, Fri-
drich Wilhelm.

Ständige Sammlung von Freymaurerliedern, zum Logengebrauch 2 Bändchen. Leipzig 1792. 8.
 * **Freymaurerreden**, herausgegeben von einem Mitgliede des Ordens. 2 Sammlungen. ebend. 1793. 8.

AMER (Johann Christoph) *D. der AG. herzogl. Braunschweigischer Hofrath*, seit 1780 auch *Leibmedikus, Professor der Wundarzneykunst bey dem Collegio Anatomico-Chirurgico und Hebammenmeister, wie auch Aufseher des Hospitals zu Braunschweig*: geb. zu Nordheim im Calenbergischen 1741. §§. *D. inaug. . . .* Beobachtungen und Anmerkungen über die in der Gebärmutter zurück gebliebene und in einen Sack eingeschlossene Nachgeburt. Braunschweig 1768. 4.
 * **Sammlung der auserlesenen und neuesten Abhandlungen für Wundärzte**. 1stes Stück. Leipz. 1778. — 2tes und 3tes Stück. ebend. 1779. — 4tes und 5tes Stück. ebend. 1780. — 6tes Stück. ebend. 1781. — 7tes Stück. ebend. 1783. 8.
 * **Neue Sammlung der auserlesenen Abhandlungen für Wundärzte**. 24 Stücke. ebend. 1783-1789. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel: "Neueste Sammlung der besten Abhandlungen für Wundärzte; aus verschiedenen Sprachen übersetzt. 1stes und 2tes Stück. Mit Kupf. ebend. 1790. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1791. 8. Geschichte einer Zwillingskaisergeburt. ebend. 1780. 8. Die Axe des weiblichen Beckens beschrieben. Mit 1 Kupfer. Braunschweig (eigentl. Weiffenfels) 1791. gr. 8. 2te Auflage (oder vielmehr nur ein neuer Titel zur ersten). ebend. 1797. 8. Praenotionum obstetriciarum Pensum I. Brunsvici 1794. 4. — Von dem flüchtigen Salmiakgeist, als einem höchst wirksamen Mittel zur Wiederbelebung der Ersticken; in den gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen 1778. St. 79 u. ff. — Beytrag zur medicinischen Elektricität, zur Beantwortung der Frage: welchen Einfluß die positive und negative Elektricität*

tät auf den Puls habe? aus dem Franz. des Hrn. von Marum übersetzt; in Baldingers *neuem Magazin* B. 8. St. 5. S. 414 - 422 (1786). — Rezensionen in der allgem. teutschen Bibliothek.

SOMMER (Michael Konrad) *Inspektor der Diöces Idstein* seit 1777 (vorher Pfarrer zu Bierstadt im Amte Wisbaden): geb. zu Dozheim . . . §§. *Klage und Trost rechtschaffener Landeskinder bey dem Tode ihres lebenswürdigsten Landesvaters, des Durchl. Fürsten und Landesherrn, Carl F. zu Nassau-Usingen.* Wisbaden 1775. 8. Einige Pflichten der Christen, wann ihnen Gott eine Last auflegt und wann er hilft, aus dem Evangel. am Sonntage Estomihi in der Kirche zu Bierstadt vortragen. ebend. 1777. 8. Die Freude der Christen bey ihrem öffentlichen Gottesdienste am XXI Sonntage nach Trinitatis, da die neue Orgel in der Stadtkirche zu Idstein zum erstenmahl bey dem öffentlichen Gottesdienste gespielt wurde. ebend. 1783. 8. Rede vor dem Altar in der Kirche zu Adolphseck, über den Meineid, dessen sich ein dafiger Einwohner durch einen falschen, nach Verlauf von zwey Jahren freywillig eingestandenen Reinigungseid schuldig gemacht; auf höchsten Befehl gehalten und auf Verlangen dem Druck übergeben. ebend. 1792. 8. — *Viele Gedichte.*

SOMMERFELD (Christian) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Geographie zum Gebrauch für die Jugend verfaßt.* Flensburg u. Leipz. 1784. 8.

SONDINGER (Heinrich) *Licentiat der R. fürstbischöflichen Hofkriegsrath zu Bamberg* (vorher Bambergischer Amtsverweser zu Höchstädt): geb. zu . . . §§. *D. de nobili immediato cum persona rustica nuptias contrahente nobilitate sua & fendis antea habitis in perpetuum privato.* Bamberg. 1755. 4. *Vindiciae hujus dissertationis.* ibid. 1763. 4. — *Vergl. Weidliche biogr. Nachr. Th. 3.*

SONNENBERG (Julius) . . . *zu . . . geb. zu . . .*
 §§. Bemerkungen über Wielands dankbaren Pro-
 testanten gegen seinen duldenden Kaiser. Wien
 1782. 8.

NNENBURG (Ernst Gottlieb) *D. der AG. und Hof-*
medikus des Herzogs Friedrich von Braunschweig
zu Oels in Schlesien: geb. zu . . . §§. Grund-
 riss der medicinisch-lateinischen Sprachlehre für
 die Unterwundärzte bey Armeen, welche keine
 Schulstudien haben. 1ste Abtheilung. Berlin 1786
 (eigentl. 1785). — 2te Abtheilung. ebend.
 1787. 8.

chsfreyherr (seit 1797) von **SONNENFELS** (Joseph)
D. der R. wirklicher Hofrath bey dem k. k. Directo-
rium in publico-politicis und cameralibus (vorher
 seit 1779 referirender Rath bey der Studien- und
 Censurhofkommission, Professor der Polizey,
 Handlungs- und Finanzwissenschaft, wie auch
 des Geschäftsstyls; vor diesem Niederösterreichi-
 scher Regierungsrath, Professor der Polizey- und
 Kameralwissenschaften bey der Universität, und
 Sekretar der Mahlerakademie zu Wien): *geb. zu*
Niklsburg in Mähren 1733. §§. Ankündigung
 einer teutschen Gesellschaft in Wien. Wien 1761. 8.
 Rede auf Marien Theresien, K. K. ebend. 1762. 8.
 Gedicht auf den Tod K. Franz I. . . . Ein-
 leitungsrede in seine akademischen Vorlesungen.
 Wien 1763. 4. Das Gesicht des Sohns Sela
 Haschemesch, das er gesehen hat über Franzen I.
 Röm. Kaiser. ebend. 1764. 4. Betrachtun-
 gen über die neun politischen Handlungsgrund-
 sätze der Engländer. ebend. 1764. 4. Ge-
 sammelte Schriften. 1 Band. ebend. 1765. 12.
 Grundsätze der Polizey, Handlung, und Finanz-
 wissenschaft. ebend. 1765. 2ter Theil. 1767.
 3te Aufl. in 3 Theilen. ebend. 1777. 4te Aufl. . . .
 5te vermehrte und verbesserte Aufl. 1ster Theil.
 ebend. 1786. 2ter und 3ter Theil. ebend. 1787. 8.
Nachgedruckt zu Brünn 1791. 8. 6te vermehrte
und

und verbesserte Ausgabe. Wien 1798. 8. * Der
 Mann ohne Vorurtheil. 3 Theile. 1765. 8. Neue
 Aufl. 1775. 8. Schreiben über die Herab-
 setzung der Interessen. ebend. 1766. 4. Auf
 den Tod des Feldmarschalls Daun. ebend. 1766. 4.
 * Eleonora und Theresia; eine Wochenschrift
 ebend. 1767. 8. 2te verbesserte Aufl. Leipz.
 1769. 8. * Das weibliche Orakel; eine
 Wochenschrift. Wien 1767. 8. Versuche
 in politischen und ökonomischen Ausarbeitun-
 gen zum Nutzen und Vergnügen. ebend. . . .
 Briefe über die Wienerische Schaubühne. 4 Theile.
 ebend. 1768. 8. Vom Zusammenflusse. ebend.
 1768. 8. Von dem Verdienste des Portrait-
 mahlers. ebend. 1768. 8. Ermunterung zur
 Lektur an junge Künstler; eine Rede. ebend.
 1768. 8. Das Bild des Adels; eine Rede.
 ebend. 1768. 8. Abhandlung von der Theu-
 rung in Hauptstädten und dem Mittel, derselben
 abzuhelpen. Leipz. 1769. 8. Vorstellung
 an den Hof (daß öffentliche Ergötzungen den ge-
 ten Sitten nicht zuwider laufen dürfen). Wien
 1769. 8. Freymüthige Erinnerungen an
 die teutsche Schaubühne über die Vorstellung des
 Brutus. ebend. 1770. 8. Von der Urba-
 nität des Künstlers. ebend. 1771. 8. Ueber
 die Liebe des Vaterlandes. ebend. 1771. 8.
 Von der Bescheidenheit im Vortrag seiner Mey-
 nungen. ebend. 1772. 8. Ueber die Liebe
 des Vaterlandes. ebend. 1772. 8. Neue Auflage.
 ebend. 1785. 8. Ueber die Abschaffung der
 Tortur. Zürich 1775. 8. Vermehrte Ausgabe.
 Nürnberg 1782. 8. Politische Abhandlun-
 gen (herausgegeben von de Luca). Wien 1777. 8.
 * Betrachtungen über die Angelegenheiten von
 Europa. ebend. 1778. 8. Erste Vorlesung
 nach dem Tode Marien Theresiens. ebend. 1780. 8.
 Ueber die Ankunft Pius VI in Wien; ein Frag-
 ment. ebend. 1782. 8. Gesammelte Schrif-
 ten. 10 Bände. ebend. 1783 - 1786. gr. 8. Ue-
 ber den Geschäftsstyl; die ersten Grundlinien für
 ange-

angehende österreichische Kanzleybeamte. ebend. 1784. 8. Anhang zu seinem Werk über den Geschäftsstyl, herausgegeben von einem seiner Zuhörer. ebend. 1787. 8. Zwey Abhandlungen über Wucher, Wuchergesetze, und die Mittel, den Wucher Einhalt zu thun. ebend. 1790. gr. 8. * Betrachtungen eines österreichischen Staatsbürgers an seinen Freund, veranlaßt durch das Schreiben des Herrn von M * * * an Herrn Abbé Sabatier über die französische Republik. ebend. 1793. gr. 8. *Oratio, qua Rectoris munus in Universitate Vindobonensi solenniter auspicatus est anno MDCCXCIII.* ibid. 1794. 8 maj. Skizze des Hofkriegsrathspräsidenten, Feldmarschalls Grafen von Nostitz. ebend. 1796. 8. Handbuch der innern Staatsverwaltung, mit Rücksicht auf die Umstände und Begriffe der Zeit. 1ster Band. ebend. 1798. gr. 8. — Vorrede zu seines Vaters *Aloysius Buche: Controversiae cum Judaeis prodromi Libri IV.* (Viennae 1758. 8). — Klagen des Hirten von Ida; in den *Frankfurter gelehrten Anzeigen vom J. 1774.* S. 579. — Aufsätze im teutschen Museum. — Vortrag der Studien- und Censur-Hofkommission zu Wien über den Nachdruck fremder Bücher; im *Journal von und für Teutschl.* 1785. St. 2. — An die Freunde des Montagklubs zu Berlin; in der *Berlin. Monatschr.* 1787. Okt. S. 350-356. — Ueber die grammatikalischen Abänderungen der lateinischen Wörter in der teutschen Sprache; in der von Schreyvogel, Alxinger u. a. herausgegebenen *österreichischen Monatschr.* (1794). — Ueber die Ursachen der französischen Revolution; aus einer ungedruckten Staatschrift; in *Wieland's teutschen Merkur* 1797. St. 7. S. 237-271. — Gab 1777 die *Wiener Realzeitung* heraus. — Sein Bildniß vor dem 14ten Band der allgem. tent. Biblioth. (1770), auch besonders von J. Jacobe, dann in Medaillenform 1770 von dem Direktor der k. k. Mahlerakademie zu Wien, Jakob Schmutzer. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. 1. St.

St. 2. S. 143 - 181; wie auch *Fabricius* Briefe auf einer Reise durch Teutschland; im hist. Portef. 1786. St. 6. S. 681 u. ff.

SONNLEITHNER (Franz Xaver) *Magistratssekretär zu*

Wien (vorher Rathsprtokollist): geb. zu . . .

§§. Abhandlung von den Titeln und Wapen des römischen Kaisers. *Wien* 1781. 8. *Sulzer*

Gedanken über den Ursprung und die verschiedenen Dienste der schönen Künste und Wissenschaften; aus dem Französischen. ebend. 1781. 8.

Beweis, daß die geistlichen Freystätte nach ihrem Ursprunge den Grundsätzen des allgemeinen Staatsrechts nicht nur nicht entgegen, sondern denselben gänzlich angemessen waren. ebend. 1781. 8.

Schilderung der Klöster, nebst einer sehr merkwürdigen Klostergeschichte und Anhang vom Ursprunge der Bruderschaften; aus dem Französischen. ebend. 1782. 8.

Des Freyherrn von *Martini* sechs Uebungen über das Naturrecht; aus dem Lateinischen. ebend. 1784 (eigentl. 1783). gr. 8. *C. Hupka* — Lehr-

begriff des peinlichen Rechts; aus dem Lateinischen übersetzt. ebend. 1784. gr. 8. *Neue-*

stes, vollständiges und gemeinnütziges Handbuch der Oestreichischen Rechte, wie sie unter Joseph II. bestehen. 1 Theil. ebend. 1785. 8.

Anmerkungen zum neuen Josephinischen Kriminalgesetz. ebend. 1787. 8. * Erklärung

der wichtigsten und nothwendigsten Materien aus den Instituten und Pandekten; zum Gebrauch aller Gerichtshöfe Teutschlands. 1ster Theil. ebend. 1791. gr. 8.

SONNTAG (Karl Gottlob) *M. der Phil.* seit 1789 *Rektor*

und seit 1790 auch *Professor* des *Russisch-kais. Lyceums*, wie auch seit 1791 *Oberpastor* an der

Kronskirche zu Riga (vorher seit 1788 *Rektor* der dortigen *Domschule*): geb. zu *Radeberg* am

22. August 1765. §§. *Historia poetarum graecarum brevioris ab Anacreonte usque ad Melagrum ex antho.*

anthologia graeca adumbrata. Lipsiae 1785. 8.
 • *Johann Valentin Andreä* Dichtungen; zur Beherzigung unsers Zeitalters; mit einer Vorrede von *Herder*. ebend. 1786. 8. *In prooemium characterum Theophrasti. ibid. 1787. 4.* Progr. über die Vortheile der teutschen schönen Litteratur für die Bildung der Jugend. Riga 1788. 4.
 Zwey Schulreden (über die moralischen Hülfsmittel zur Selbstbildung, die der Jüngling in sich hat, und über die Wirkung des ersten Eindrucks). ebend. 1789. 4. An den Herrn General-lieutenant Becklescheff bey seinem Abgange von der Rigischen Statthalterschaft, im Namen der seiner Kuratel untergebenen Schulen. ebend. 1789. 4.
 Progr. über die Bildung junger Leute zum mündlichen Vortrage. ebend. 1789. 8. Tod und Auferstehung Jesu, lehrreich für das Hoffen der Menschen; eine Predigt. ebend. 1789. 8. Einige Predigten. ebend. 1789. 8. Zur Unterhaltung aus der alten Litteratur. 2 Hefte. ebend. 1790. 8. Progr. über Spiel, Tanz und Theater, in Beziehung auf die erwachsene Jugend. 1ster Abschnitt. ebend. 1790. 4. *Theophrastus* Sittengemähle; aus dem Griechischen, mit Erläuterungen aus der Psychologie und Sittengeschichte; nebst *Theophrasts* Biographie. ebend. 1790. 8. Das Russische Reich, oder Merkwürdigkeiten aus der Geschichte, Geographie und Naturkunde aller der Länder, die jetzt zur Russischen Monarchie gehören. 1ster Band. ebend. 1791. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Theil. ebend. 1792. 8. Predigt über den Einfluss unserer häuslichen und bürgerlichen Lage auf die öffentliche Religionsübung. ebend. 1791. 8. Zur Unterhaltung für Freunde der alten Litteratur. 1ster Heft. ebend. 1791. — 2ter Heft, enthält die *Apolokyntosis* des *Seneka*. ebend. 1791. 8. Die Geschichte der Belagerung von Riga unter *Alexei Michailowitsch*; ein Progr. ebend. 1791. 4. Progr. Einige Skizzen zu Sittengemälden; aus dem Griechischen des *Theophrastus*.

liche und Privat-Schulen, nach Wilhelm Guthrie frey bearbeitet. 1ster Theil. Nebst 14 geographischen Karten. ebend. 1794. gr. 8. — Die * Recensionen der Landkarten in der Allgem. Litteratur-Zeitung von 1789 bis 1791. — Aufsatz über die seit 1770 erschienenen Karten von Polen; in Canzler's allg. Litteratur-Archiv 1793. B. 2. St. 3. — Viele Landkarten und Plane, die er entworfen und in Kupfer gestochen hat, deren Verzeichniß nicht hierher gehört. Man findet es aber bis 1796 in dem Neuesten gel. Berlin. — Vergl. Kosmanns und Heinsius Denkwürd. der Mark Brandenb. 1796. Jan. S. 36 u. f.

PATH (Johann Leonhard) *M. der Phil.* seit 1795 und seit 1788 *ordentlicher Professor der Mathematik und Physik auf der Universität zu Altdorf*; geb. zu Augsburg am 11 Nov. 1759. §§. Ueber den Bau, Effect und Berechnung einer Walzmaschine mit zwey und drey Wellen, welche durch die Kräfte des Wassers in Bewegung gesetzt wird. Nebst der Beschreibung des Baues und Effects einer Poliermühle. Mit Kupfern und einer Beylage. Erfurt 1788. 4. *Elias Schulzens* geometrisches Handbüchlein, in welchem alle mögliche Vorthelle, sowohl im Ausmessen der Felder und Auftragen auf das Papier, als wie auch deren Inhalt richtig zu finden, und in verschiedne Theile zu bringen gezeigt werden. Nebst einem neu erfundenen Instrument, die Klüfte und Gänge der Erde ohne Compas zu messen. Nunmehr ganz umgearbeitet und erweitert. Mit Kupfern. Nürnberg 1788. gr. 8. Abhandlung zu Berechnung des Grades der Genauigkeit, mit welcher auf einem Mauerquadranten nach Joh. Birds und Ge. Friedr. Branders Theilungsmethode die Abtheilung der Theilkreise für die 90 und 96 Theilung vollführt werden kann. Leipz. 1788. 4. Mit 1 Kupfer. Analytische Untersuchungen über die Zuverlässigkeit, mit welcher ein Landmesser mittelst verschiedener geometrischer Werkzeuge

ste Ausg. 7ter B. M m zeuge

zenge Winkel und Linien abmessen kann. Mit
 Kupfern. Altdorf u. Nürnberg. 1789. 4. Photometrische Untersuchung über die Deutlichkeit,
 mit welcher wir entfernte Gegenstände vermit-
 telst dioptrischer Fernröhre beobachten können.
 Leipz. 1789. 4. Geodäsie, oder Anwen-
 dung zum Feldmessen, zum Gebrauch auf Schu-
 len. Mit 4 Kupfertafeln. Nürnberg u. Altdorf
 1790. 8. *Progr. quo novam methodum
 regiones saxosas geographice dimetiendi propo-
 nit* Etc. Altdorf 1790. 4. Abhandlung über
 Electrometer. Nürnberg u. Altdorf 1791. 8. Mit
 1 Kupfer. Abhandlung von runden, ovalen,
 Ey- und Polygonalfässern, aus der prakti-
 schen Zusammensetzung dieser Fässer hergeleitet.
 Nürnberg 1794. 8. Mit 1 Kupf. 2te Auflage
 ebend. 1796. 8. *D. de observatione eclipsae
 satellitum Jovis.* Altdorf. 1795. 4. Ueber
 die örtliche progressive Wachstums-Zunahme
 der Waldbäume, in Anwendung auf den mög-
 lichsten Ertrag eines Waldbodens. Nürnberg
 1796. 8. Inhalts-Anzeige der Privatvor-
 lesungen über das Forstwesen, welche auf der
 Reichsstadt Nürnbergischen Universität Altdorf
 gehalten werden. ebend. 1797. gr. 8. An-
 leitung, die Mathematik und physische Chemie
 auf das Forstwesen und forstliche Camerale nützlich
 anzuwenden. ebend. 1797. gr. 8. — Ueber
 einen neuen Eudiometer, welcher außer dem
 gewöhnlichen Gebrauch noch dazu dienet, Un-
 tersuchungen über den Grad der bey der Vermis-
 schung der Luftarten entbundenen Wärme anzu-
 stellen; in Gren's *Journal der Physik* B. 3. St. 3.
 S. 179 - 188 (1791). Untersuchungen über das
 Feuer; ebend. St. 3 (1791). Berechnung des
 senkrechten Abstandes der höchsten Stelle der
 Grundfläche von Augsburg über die Fläche des
 mittelländischen Meeres; ebend. B. 4. H. 1.
 S. 36 - 40. Abhandlung über Dichtigkeit und
 Elasticität des Medii unter dem Recipienten einer
 Luftpumpe; ebend. H. 3. S. 351 - 360. Ab-
 handlung

handlung über die Spannkraft der Elektricität in der Leiter einer Elektrifirmaschine und dem relativen Effekt dieser Werkzeuge; *ebend.* S. 361-373. — Ueber die Zuverlässigkeit der Beobachtungen mit astronomischen Fernröhren, Quadranten, und besonders Hadleyischen Sextanten; in *Bode's astronom. Jahrbuch für das J. 1792.* S. 133 - 145. Astronomische Nachrichten; *ebend. für das J. 1793.* S. 102. Ueber die Grösse des Irrthums einer Beobachtung, welche mit einem Mauerquadranten angestellt worden, an welchem alles fehlerhaft ist, was auf die Beobachtung Einfluss haben mag, nebst einer Anzeige von neu erfundenen astronomischen Instrumenten; *ebend.* S. 211-217. Ueber die Parallaxe und Grösse der Fixsterne; *ebend. für das J. 1794.* S. 246. Photometrische Untersuchung über die Beobachtungen der Verfinsterungen der Jupiters-Monde; *ebend. für das J. 1795.* S. 153-160 (1792). Ueber die Verinnlichung der Deutlichkeit, mit welcher ein Fixstern in einem Reflektor gesehen werden mag; in *desselben Samml. astronom. Abhandlungen u. s. w. Supplementband 1.* S. 87-105 (1793). — Beantwortung der Frage: In wie ferne verträgt sich die Aufhebung der Gemeinheit in Nürnbergischen Gemeindwaldungen mit dem Interesse des Staats? in *dem Journal von und für Franken* B. 5. H. 4 (1792). — Physikalische Betrachtungen über das Wachsthum der Waldbäume in Anwendung auf die Schlagfähigkeit des Schwarzholzes; in *dem Journal für das Forst- und Jagdwesen* B. 4. St. 2. — Vergl. (Müllers) Schattenrisse der jetztleb. Altdorf. Professoren S. 93 u. ff.

SPALART (Robert) . . . zu *Wien*: geb. zu . . .

§§. Versuch über das Kostum der vorzüglichsten Völker des Alterthums, des Mittelalters und der neuern Zeiten; nach den bewährtesten Schriftstellern bearbeitet von *Rob. von Spalart*; herausgegeben von *Ignatz Albrecht*. 1ter Abtheilung

1ster Theil. Wien 1796. gr. 8. Nebst 28 Blättern in gleichem Format und 21 in Queerfolio ausgemahlten Kupferstichen.

SPALDING (Georg Ludwig) Sohn von Johann Joachim; *M. der Phil. und seit 1787 Professor der griechischen und hebräischen Sprache am Berlinisch-Königlichen Gymnasium zu Berlin: geb. zu Barth in Schwedisch-Pommern am 8 April 1762. SS. Ver, poëma Kleistii, e germanico latinum; praefatus est editor F. S. G. Sack. Berolini 1783. 8 maj. Elegia ad Musam. Paris. 1786. 8. (auch im 3ten Bande der Züricher Bibliothek der neuesten Litt.). D. Vindiciae philosophorum Megaricorum tentatur; subjicitur Commentarius in priorem partem libelli de Xenophane, Zenone & Gorgia. Halae 1792. 8 maj. Oratio funebris de Buschingio. Subjunguntur elegi ejusdem auctoris. Berolini 1793. 8. Demosthenis Oratio in Midiam, in usum praelectionum edidit, notis criticis & exegeticis instruxit. ibid. 1794. 8 maj. Rede über den Werth des Gelehrten. ebend. 1797. 8. (OKR. Gedike lies sie als Programm drucken). M. Fabii Quintiliani de institutione oratoris libri duodecim, ad codicum veterum fidem recensuit & annotationibus explanavit. Vol. I. Lips. 1798. 8 maj. — An meinen Vater, bey Gelegenheit seines 75sten Geburtstages den 1 Nov. 1785; in der Berlin. Monatschr. 1789. St. 1. S. 57-61. Plato über den Grund der Sittlichkeit, aus seiner Republik; ebend. 1791. St. 7. S. 62-95. Ueber die Quellen, aus welchen eine Theodicee zu fließen pflegt; ebend. 1791. . . Etwas zur Vertheidigung der Grammatik; ebend. 1794. . . — Ein Wunder, wie Wunder nicht sind; in der Neuen teutschen Monatschrift von Gentz 1795. Febr. S. 154 u. ff. — Gedichte in den Vossischen Musenalmanachen für 1785. 1790. 1792 u. 1793; in dem Berlin. Musenalm. von 1791 u. 1792; in der Berlin. Monatschrift, und in den Eclogis recentiorum carminum Latinorum, ed. Mitscherlich (1793).*

SPAL-

SPALDING (Joachim Heinrich) *D. der R. herzogl. Mecklenburg - Schwerinischer Hofrath und zweyter Bürgermeister zu Güstrow* (vorher Syndikus und immatrikulirter Advokat bey dem herzogl. Hof- und Landgericht daselbst): *geb. daselbst . . .* §§. *Diff. inaug. (Praef. Herm. Becker) de cessione legali eamque in concursu creditorum probandi ratione.* Bützov. 1765. 4. *Repertorium juris Mecklenburgici (teutsch).* Rostock 1781. 4. * *Plan zur Abstellung der Gassenbetteley in der Stadt Güstrow.* ebend. 1787. 4. (*auch in der Monatschr. von und für Mecklenb.* 1788. St. 1). *Mecklenburgische öffentliche Landesverhandlungen aus Landtags- und Landes- Convents- Protocollen.* ebend. 1792. 1793. 1794. fol. — * *Gedanken über die in den Mecklenburgischen Städten abzustellende Betteley, in Verbindung der Erziehung der Kinder armseliger Aeltern; in (Fischer's) Güstrowsch. Wochenblatt* St. 12, 13 u. 14.

SPALDING (Johann Joachim) *D. der Theol. (seit 1797) Oberkonsistorialrath und Propst zu Berlin* seit 1764: *legte aber im J. 1788 diese Aemter nieder* (vorher Pastor primarius bey der Nikolaikirche und Inspektor des vereinigten Berlinischen und Köllnischen Gymnasiums; vor diesem seit 1757 Präpositus und erster Prediger zu Barth in Schwedisch-Pommern; vordem seit 1749 Prediger zu Lassahn in Schwedisch-Pommern, nachdem er von 1745 - 1747 Sekretar bey dem Schwedischen Gesandten Rudenskiöld in Berlin gewesen war): *geb. zu Triebsees in Schwedisch-Pommern am 1 November 1714.* §§. *D. de calumnia Juliani Apostatae in confirmationem religionis Christianae versa.* Gryphisw. 1735. 4. *D. Biga quaestio- num metaphysicarum.* Rostock, 1736. 4. *Bittschrift der Wolfischen Philosophie an die Akademie zu R. . . .* 1737. 4. *Glückwunsch an Hrn. Schulemann.* Greifsw. 1738. 4. * *Der Sittenlehrer; von Shaftesbury; aus dem Engl.* Berlin 1745. 8. * *Des Hrn. von Silhouette*

Schreiben über die Stärke und Schwäche der menschlichen Vernunft; aus dem Franz. Greifswald 1746. 8. * Untersuchung über die Tugend; von *Shaftesbury*; aus dem Engl. Berlin 1747. 8. * *le Clercs* Untersuchung des Unglaubens; nebst *Rosssets* Gedanken über die Deistery; aus dem Franz. mit einer Vorrede von *S. J. Baumgarten* wider J. C. Edelmanns Glaubensbekenntnis. Halle 1747. 8. * Die Bestimmung des Menschen. Greifsw. und Stralsund 1748. 4. Bis jetzt 13 Ausgaben *), von welchen die 7te vermehrte zu Leipzig, die 10te gleichfalls vermehrte ebend. 1768, und die 13te mit neuen Zusätzen vermehrte ebend. 1794 erschienen. Ist auch mehrmahls nachgedruckt worden, z. B. Frankf. u. Leipz. 1787. 8. * *Jak. Fosters* Betrachtungen über die natürliche Religion und die gesellschaftliche Tugend; aus dem Engl. 1ster Theil. Leipz. 1751. — 2ter Theil. ebend. 1753. 8. Trauungsrede bey der freyherrl. Schwerinischen und hochgräfl. Bolenischen Vermählung. Greifsw. 1751. 4. * Richtige Vorstellung der deistischen Grundsätze; aus dem Englischen; nebst einem Anhang von Briefen **). Leipz. 1755. 8. * *Jos. Butlers* Bestätigung der Religion aus ihrer Gleichförmigkeit mit dem Laufe der Natur; aus dem Engl. ebend. 1756. 8. Neue Aufl. Tübingen 1779. 8. * Gedanken über den Werth der Gefühle im Christenthum. Leipz. 1761. 8. 2te Aufl. ebend. 1764. 8. 3te Aufl. ebend. 1769. 8. 4te Aufl. ebend. 1773. 8. 5te Aufl. ebend. 1784. 8. Barthische Abschiedspredigt. Berlin 1764. 8. Lieder für den öffentlichen Gottesdienst. ebend. 1765.

*) Die ersten sind betitelt: * *Betrachtung über die Bestimmung des Menschen*. Die 3te erschien zu Berlin 1749. 4.

**) Diese Briefe sind auch besonders gedruckt, unter dem Titel: * *Briefe, welche den Streit über die Religion betreffen*. Leipz. 1735. 8.

1765. (*Nachgedruckt* zu Mühlhausen 1778. 8).
 Das Glück des häuslichen Lebens. Berlin 1765. 8.
 Predigten. Berlin u. Stralsund 1765. 8. 2te
 Ausgabe. ebend. 1768. 3te Ausgabe. ebend.
 1775. 8. Neue Predigten. 1ster Theil.
 ebend. 1768. 2te Ausgabe. ebend. 1770. 3te
 Ausgabe. ebend. 1777. — 2ter Theil. ebend.
 1784. 8. *Nachgedruckt* . . . Predigt über
 die Gesinnung eines Christen bey dem herrschen-
 den Verderben. Berlin 1766. 8. Gedächtnis-
 nispredigt auf Joh. Pet. Stüsmilch. ebend. 1767. 8.
 * Ueber die Nutzbarkeit des Predigtamtes. ebend.
 1772. 8. 2te vermehrte Aufl. (*unter dem Na-*
men des Verfassers). ebend. 1773. 8. 3te, viel
 vermehrte Ausgabe. ebend. 1791. 8. *Nachge-*
druckt Frankf. u. Leipz. 1791. 8. Predigt
 am Friedensfest. Berlin 1779. 8. Auf die
 hochsel. Prinzessin von Preussen. ebend. 1780. 8.
 Predigt zur Einweihung der neuen Georgenkirche
 in Berlin. ebend. 1780. 8. Warnung für
 falschen Bekehrungen. ebend. 1782. 8. Pre-
 digt von der Begierde nach Vergnügungen. ebend.
 1784. 8. * Vertraute Briefe, die Religion
 betreffend. Breslau 1784. 2te berichtigte und
 vollständigere Ausgabe. ebend. 1784. gr. 8.
 3te Auflage, mit einer Zugabe. ebend. 1788.
 gr. 8. *Die Zugabe auch besonders unter dem*
Titel: Zugabe zu den vertrauten Briefen, die
 Religion betreffend. ebend. 1788. 8. Von
 der Einigkeit in der Religion; eine erweiterte
 Predigt. ebend. 1786. 8. Gedächtnispred-
 igt auf Friedrich den Zweyten, König von
 Preussen. ebend. 1786. 8. Letzte Amtspred-
 igt, am 21 Sept. 1788; zum Besten der Armen-
 schulen der Berlinischen Stadtinspektion. ebend.
 1788. 8. Neue Festpredigten von J. J.
 Spalding, W. A. Teller und F. S. G. Sack —
 Halle 1792. gr. 8. * Von dem Wesentlichen
 der Religion und von dem Unterscheidenden des
 Christenthums. Helmstädt 1793. 8. (*Auch in*
Henke's Magazin B. 1. St. 2). * Die Reli-
 gion,

gion, eine Angelegenheit des Menschen. Leipz. 1797. 8. — 2te vermehrte Ausgabe (unter seinem Namen). ebend. 1798. 8. — *Predigten in verschiedenen Theilen der Predigten von protestantischen Gottesgelehrten.* — *Die seit 1764 bis 1774 einzeln gedruckten Predigten und kleinen Aufsätze stehen beysammen in der, ohne Vorwissen des Verfassers, herausgekommenen Sammlung: Predigten, nebst einigen kleinen Erbauungsschriften.* Frankf. an der Oder 1775. 8. — *Nachher noch einige einzelne Predigten, z. B. von dem, was erbaulich ist; mit einer Anwendung auf das Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauch in den königl. Preuss. Landen; zum Ankauf des Gesangbuchs für Arme.* Berlin 1781. 8. — Vorrede zu *Villette's* Unterredung über die Glückseligkeit des künftigen Lebens. (ebend. 1766. 8). — Vorrede zu *Simonis* kurzen Entwurf einer Lehrart in der Religion (1769). — Bemerkung einer plötzlichen Verwirrung der Vorstellungen bey ihm; in *Moritzens Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* B. I. St. 2 (1783). — Aufsätze und Recensionen in einer und der andern periodischen Schrift voriger Zeiten; z. B. die Vortheile der Herrschaft einer gesunden Weltweisheit, in einem Traume an Schulemann; in *den Beinsfügungen des Verstandes und des Witzes* 1741. Aug. Gedanken über die Verläumdung und die Spöttey; ebend. 1742. März. — Vergl. *Büsten* Berlin. Gelehrten. *Denina's* Prusse littéraire T. III. p. 336-341. — Sein Leben, beschrieben in *Beyers* allgem. Mag. für Pred. B. I. St. 2, vor welchem auch sein Bildniss in Kupfer gestochen ist. — Sein Bildniss vor dem 2ten Band der allgem. deutschen Bibl. (1766). Besser besonders von Schuster, und noch besser von Bause. — Sein Schattenriss vor dem ersten Quartalband der *Rintelschen theolog. Annalen* 1791. — Sein Bildniss vor des 1sten Bandes 1stem Stück von *Teller's* Neuen Magazin für Prediger (1792). — Sein Bildniss auch vor dem ersten Quartal des Pom.

Pommerischen Archivs (1784). Auch auf einer Medaille von Abraham Abramson.

SPAMER (Johann Konrad) *erster Pfarrer zu Butzbach bey Gießen* seit 1790 (vorher seit 1780 zweyter): geb. zu Schotten am Vogelsberg 1739. §§. Predigt von dem Danke gegen wohlthätige Menschen. Frankf. am M. 1777. 8. Antrittspredigt zu Butzbach. ebend. 1780. 8. Philologisch-kritischer Versuch über die 3 letzten Verse des 53ten Psalms. ebend. 1785. 8. Leichenrede auf den Hintritt des höchstsel. Landgrafen Ludwig des IX von Hessen-Darmstadt. ebend. 1790. 8. — Hat *Achenwalls* Französischen Finanzstaat vollendet und herausgegeben. (Göttingen 1774. kl. 4). — Tagebuch des christlichen Unterrichts eines halbtauben siebenjährigen Mädchens; in *Langs neuem katechetischen Magazin* B. 2 Abth. 1 (1787). — War Mitarbeiter an dem Geist der Journale, und an andern periodischen Schriften.

SPAN (Johann Ludwig) *der Rechte Licentiat und Advocatus juratus zu Frankfurt am Mayn*: geb. daselbst . . . §§. D. inaug. de odiosis in jure. Gissae 1746. 4. *Der Reichsstadt Frankfurt am Mayn Wechselrecht aus dessen Statuten, sonderlich der jüngsten Wechselordnung methodisch verfaßt.* Frankf. u. Leipz. 1752. 4.

SPAN (Martin) *Professor des Gymnasiums zu St. Anna in Wien*: geb. zu . . . §§. *M. A. Plauti Comediae superstites viginti, novissime recognitae ac notis & indice verborum illustratae.* Tom. I. *Amphitruo. Aulularia. Aulularia.* — Tom. II. *Capteivi. Curculio. Casina. Cistellaria.* Viennae 1792. — Tom. III. *Epidicus. Bacchides. Mostellaria.* — Tom. IV. *Menaechmi. Miles gloriosus. Mercator.* ibid. 1793. — Tom. V. *Pseudolus. Poenulus. Persa.* ibid. 1794. 8. (ist auch der erste Band der *Collectio veterum auctorum*,
M m 5 welche

welche der Buchhändler Schrambl in Wien veranstaltet).

SPANGENBERG (Georg August) *D. der R. und seit 1784 ordentlicher* (vorher seit 1771 außerordentlicher) *Professor derselben auf der Universität zu Göttingen: geb. daselbst am 4 December 1738.* §§. *Exercitatio, antiqua doni Germanorum matutini, quod vulgo Morgengabam appellant, qua originem, qua rem sistens. Göttingae 1767. 4.* *Comment. de muliere ob testium solemnitatem testimonii ferendi in codicillis experte. ibid. 1770. 4.* *Corpus juris civilis, codicibus veteribus manuscriptis & optimis quibusque editionibus collatis recensuit G. C. Gebauer — & post ejus obitum editionem curavit G. A. S. — T. I. Institutiones ex optima Cujacii editione repraesentatas, nec non Digesta ad Florent. exemplar expressa continens &c. ibid. 1776. 4 med.* *Codicis repetitae praelectionis propediem typis mandandi prodromus ad explorandas doctorum virorum sententias. ibid. eod. 4.* *Corporis juris civilis Tomus alter, Imp. Justiniani PP. A. codicem repetitae praelectionis ejusdem sacratissimi principis novellas constitutiones atque edicta, item Impp. Justiniani Minoris, Tiberii II, Leonis Philosophi, Zenonis, aliorumque principum orientalium constitutiones novissimas, nec non & consuetudines feudorum ex G. C. Gebaueri recensione complectens. Adornavit ac curavit G. A. Spangenberg, qui & lectionum varietates ex primariis editionibus & codicibus manuscriptis inseruit. ibid. 1797. 4 med.* — *Juristische Disputationen in fremdem Namen, v. B. Zeller de partu sponsae legitimo. Gott. 1780. 4.* — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 2. Püttgers Geschichte der Univ. Göttingen Th. 2. §. 105.*

SPATZ (Johann Friedrich Wilhelm) *Pfarrer* (vorher *Diakonus*) *bey der evangel. luther. Gemeine zu Spryer: geb. daselbst am 2 Okt. 1738. §§. Das evan.*

evangelische Speyer, oder kurzgefaßte Nachricht von der Reformation, allen evangelisch-lutherischen Kirchen und Predigern in des heil. Röm. Reichs freyen Stadt Speyer. Frankenthal 1778. gr. 8.

Gebet und Vorbereitungsrede über Jes. 12. auf dem Altar der evangelisch-lutherischen Kirche in der Reichsstadt Speyer bey Gelegenheit des hochobrigkeitlich verordneten auf den Pfingstmontag dieses 1789ten Jahres feyerlichst begangenen Lob- und Dankfestes. Speyer 1789. 8. — * Verbesserungen eines Speyerschen Gelehrten zu der Nachricht von den evangelischen Kirchen und Lehrern zu Speyer; in den *Act. historico-ecclesiast. nostr. temp.* Band 2. Th. 14. S. 837 u. ff. — Aufsätze und Beyträge zu ökonom. und histor. periodischen Schriften seit 1766. — Antheil am Journal für Prediger.

SPAZIER (Karl) *M. der Phil. fürstl. Neuwiedischer Hofrath* seit 1791 und seit 1797 *Mitdirektor der vom Professor Olivier gestifteten Erziehungsanstalt zu Dessau* (vorher seit 1791 Lehrer der teutschen Sprache und schönen Wissenschaften an der Schulzischen Handelsschule zu Berlin; vorher seit 1790 privatisirte er zu Neuwied; war vor diesem Hofmeister eines Barons von Mengden zu Göttingen und Halle; und vordem Lehrer und Aufseher des Philanthropins zu Dessau): *geb. zu Berlin am 20 April 1761.* §§. * Lieder und Gefänge am Klavier. Im Verlage des Verfassers. 1782. Queerfol. * *Anti-Phaedon, oder Prüfung einiger Hauptbeweise für die Einfachheit und Unsterblichkeit der menschlichen Seele; in Briefen.* Leipz. 1785. 8. (*Nachgedruckt . . . 1785. 8.*) Einige Bemerkungen über teutsche Schulen, besonders über das Erziehungsinstitut in Dessau. Göttingen 1786 (*eigentl. 1785*), Freymüthige Gedanken über die Gottesverehrungen der Protestanten. Gotha 1788. 8. Einige Gedanken, Wünsche und Vorschläge zur Einführung eines neuen Gesangbuchs. Neuwied 1790.

1790. 8. Wanderungen durch die Schweiz. Gotha 1790. 8. Versuch einer kurzen und faßlichen Darstellung der teleologischen Principien: ein Auszug aus Kants Kritik der teleologischen Urtheilskraft. Neuwied 1791. 8. Beytrag zur Erziehung und Bildung des Kaufmanns; in einer Darstellung der Berlinischen Handlungs- und Bürgerschule; eine Einladungsschrift zum Michaelis-Examen. Berlin 1791. 8. Ueber die Macht früher Gewohnheit; eine Rede für Jünglinge; zum Schluss der öffentlichen Prüfung der Zöglinge der Berliner Handlungsschule im Corsicaischen Saale gehalten. ebend. 1791. 8. Auch in der ersten Sammlung der Schriften, die Stiftung und den Fortgang der Berlin. Handelsschule betreffend (ebend. 1791. 8). Der neue Origenes, oder Geschichte seltsamer Verirrung eines religiösen Schwärmers. Nebst einer Abhandlung über die Quellen und Gefahren der Schwärmerey. ebend. 1792 (eigenthl. 1791). 8. Neue Auflage. ebend. 1796. 8. *Karl Pilger; Roman seines Lebens; von ihm selbst geschrieben; ein Beytrag zur Erziehung und Kultur des Menschen. 2 Theile. ebend. 1792-1793. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1796. 8. *Berlinische musikalische Zeitung, historischen und kritischen Inhalts. 1793. 4. (*Der Inhalt ist größtentheils von ihm*). A. L. F. Meissner; Abhandlung über die Wasserorgeln der Alten; aus dem Lateinischen übersetzt. Mit Vorrede und einigen Anmerkungen. Berlin 1795. 4. *Etwas über Gluckische Musik und die Oper Iphigenia in Tauris auf dem Berlinischen Nationaltheater. ebend. 1795. 8. — Gab mit einer Vorrede und Anmerkungen heraus: *Das Theater der Religionen, oder Apologie des Heidenthums. Geschrieben von einem Katholiken; herausgegeben und mit einer Vorrede und Anmerkungen begleitet von einem durch mehrere Schriften bekannten Protestanten. Athen (Leipzig) 1791. gr. 8. — Lieder in dem musikalischen Blumenstrauss,

Kraufs, von den Jahren 1792, 1793, 1794 und 1795. — Aufsätze in den pädagogischen Unterhandlungen vom Jahr 1784. — Schilderung einiger Scenen aus seiner Kindheit; in *Moritzens Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* B. 3. St. 2. 1784. — Ueber Menuetten in Sinfonien; im *Berlin. musikal. Wochenblatt* Nr. XII. S. 91 u. f. (1791). — Recensionen eben daselbst. — Aufsätze im *teutschen Museum*, *teutschen Merkur*, in den *Berichten der Buchhandlung der Gelehrten* u. s. w. — *Du Mouvement universel*; in den *Actis Acad. Erfurt.* . . .

ECHT (Bernhard) *M. der Phil. und D. der R. wie auch königl. Böhmischer Kreiskommissar in Schulsachen zu Elbogen in Böhmen*: geb. zu . . . §§. *D. de insufficientia probandi regulae; affirmanti incumbit probatio, deque alia in ejus locum substituenda*, Halae 1787. 8. *Briefe an die Freunde der Rechtswissenschaft. Prag* 1788. 8. *Sendschreiben an das Landvolk, die schädlichen Folgen der französischen Revolution betreffend. Prag u. Leipz.* 1793. 8.

EIDEL (Christian Friedrich) *D. der R. und Kanzleyadvokat zu Stuttgart* (vorher seit 1789 *Beyfitzer der Juristenfakultät zu Stuttgart, und vor dem Kanzley- und Hofgerichtsadvokat daselbst*): geb. daselbst am 14 December 1759. §§. *Vermischte Abhandlungen aus der bürgerlichen Rechtswissenschaft. 1 Theil. Stuttgart* 1785. 8. *D. inaug. de fundamento communionis bonorum conjugalis Germanicae. Tubing.* 1789. 4. * *Inbegriff von Wünschen, Winken und Vorschlägen in Beziehung auf den bevorstehenden Landtag Württembergs. (Stuttgart)* 1797. 8. * *Ueber Luxus und Luxusgesetze, zur Beherzigung für die gegenwärtige Württembergische Landstände-Versammlung. (Ohne Druckort)* 1797. 8. — *Giebt seit 1791 das Staats- und Adresshandbuch des schwäbischen Reichskreises jährlich heraus.*

SPEN.

SPENDELIN (Johann Christian) *kurfürstl. Sächsischer* bestallt gewesen (dies ist sein eigener Ausdruck) *Steuerrevisor zu . . . sitzt seit 1792, wegen falschen Geldmünzens, im Zuchthause zu Torgau:* geb. zu . . . §§. Handbuch über die gesamten kurfürstlichen Steuerrechte. 2 Theile. Köthen und Leipz. 1790. gr. 8. Anleitung zu Steuerkenntnissen und Anlegung der Steueranschlüsse in Verfolg von Eulners praktischen Steuervorschlägen. Leipz. 1791. 8.

SPENER (Karl) *Buchhändler zu Berlin:* geb. daselbst am 5 September 1749. §§. * Nachricht von den neuesten Entdeckungen der Engländer in der Südsee; oder Auszug aus dem Tagebuch des königl. Schiffs *The Endeavour*, welches in den Jahren 1768 bis 1771 eine Reise um die Welt gethan, und auf derselben verschiedene bisher unbekannte Länder in der südlichen Hemisphäre entdeckt hat; nebst einer kurzen Beschreibung dieser Länder, deren vorzüglichen Seltenheiten, Beschaffenheit der Einwohner und einer kleinen Probe von der Sprache, die in jenem Theil der Welt üblich ist; aus dem Englischen. Berlin 1772. 8. * Geschichte und Beschreibung der neu erbauten katholischen Kirche zu St. Hedwig in Berlin; nebst einer ausführlichen Erzählung und Erklärung aller Ceremonien, welche bey der feyerlichen Einweihung derselben am 1sten November 1773 beobachtet worden sind; (aus der durch ihn veranlaßten italienischen Handschrift des Abate A. Landi, ehemahligen königl. Hofposten zu Berlin, übersetzt). ebend. 1773. 8. 2te vermehrte und mit einer genauen und sauber in Kupfer gestochenen Abbildung dieser Kirche gezierte Ausgabe. ebend. . . . 8. * Herrh de la Chapelle gründliche und vollständige Anweisung, wie man das von ihm neu erfundene Schwimmkleid oder den sogenannten Scaphander nach untrüglichen Grundsätzen verfertigen und gebrauchen solle, um vermittelt desselben in allen Arten

Arten von Gewässern nicht nur gänzlich sicher für dem Ertrinken zu seyn, sondern um sich auch willkührlich von einem Ort nach dem andern im Wasser fort bewegen zu können, ohne das Schwimmen je gelernt zu haben; von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Paris untersucht und mit derselben Genehmigung öffentlich bekannt gemacht. In einer freyen Uebersetzung aus dem Französischen. Durch Kupfer erläutert. Warschau und Dresden 1776. 8.

* Ausführliche Beschreibung der Bastille, und der Art, wie die Gefangenen in derselben behandelt werden; von einem französischen Edelmann aus eigener Erfahrung beschrieben, und, seinem letzten Willen gemäß, von seiner hinterlassenen Familie herausgegeben; aus dem Franz. übersetzt. Berlin 1789. 4.

* Kalender der Musen und Grazien auf 1796. ebend. 1796. — Derselbe auf 1797 eingerichtet. ebend. 1796. 12. (Vergl. *F. W. A. Schmidt*).

* Des Grafen Macartney Gesandtschaftsreise nach China, welche Er auf Befehl des jetzt regierenden Königs von Großbritannien, George des Dritten, in den Jahren 1792 bis 1794 unternommen hat; nebst Nachrichten über China und einem kleinen Theil der chinesischen Tartarey u. s. w. Aus den Tagebüchern des Ambassadeurs und der vornehmsten Personen seines Gefolges zusammengetragen und herausgegeben von Sir George Staunton, Ambassadesekretär u. s. w. Aus dem Englischen frey übersetzt. 1ster Theil, mit Kupfern. ebend. 1798. 12. (*ist auch beygefügt dem Historisch-Genealogischen Kalender oder Jahrbuch der merkwürdigsten neuen Weltbegebenheiten für 1798*).

— Von ihm sind die historischen Erläuterungen der Kupfer in folgenden, von ihm entworfenen und verlegten drey Kalindern: 1) in dem hist. geneal. Kalender oder Jahrbuch der merkwürdigsten neuen Weltbegebenheiten für 1784. 12. 2) in dem allgem. histor. Taschenbuch oder Abriss der merkwürdigsten neuen Weltbegebenheiten, enthaltend
für

für 1787 die Geschichte der wichtigsten Staats- und Handelsveränderungen von Ostindien, von *M. C. Sprengel*. Berlin. 12. 3) in dem histor. geneal. Kalender oder Jahrbuch der merkwürd. neuen Weltbegebenheiten für 1789, enthaltend *Archenholzens* Geschichte des siebenjährigen Krieges; dabey sind auch von ihm die kurzen Biographien der Generale Schwerin, Seydlitz u. s. w. — Von ihm sind größtentheils die von 1772 bis 1792 in Berlin aufgeführten italienischen Opern übersetzt; z. B. * *Die Olympiade*; ein musikalisches Schauspiel von *Metastasio*. (Berlin 1791. 8). — Auch war er in den Jahren 1772 bis 1784 und 1790 bis 1793 Redacteur der Artikel von Paris und London in der Haude- und Spenerischen politischen Zeitung.

SPENGEL (Franz von Paula) *D. der R. kurpfalz-bayerischer wirklicher Hofrath, ordentlicher Professor des teutschen Staatsrechts, der Reichspraxis und des teutschen Privatsfürstenrechts auf der Universität zu Ingolstadt, wie auch des dortigen kurfürstl. Rathskollegiums Rath* seit 1778 (vorher Professor der R. und kurpfälz. Hofgerichts-rath zu Heidelberg): geb. zu Mannheim am 20 Jan. 1747. §§. *D. de natura & indole Emphyteuscos Germanicae*. Gotting. 1771. 4. Grundsätze von dem teutschen Privatrecht überhaupt. Mannheim 1774. 4. Einige Fragen, beantwortet, und jenen Jünglingen, die auf Universitäten gehen wollen, oder bereits daselbst sind, zur Beherzigung vorgelegt. Ingolstadt 1794. 8. — Vergl. *Weidlichs* biograph. Nachr. Th. 2.

SPENGLER (Lorenz) königl. Dänischer Kunst-kammer-verwalter seit 1769 (vorher Hofkunst-drechsler) zu Kopenhagen: geb. zu Schafhausen in der Schweiz am 22 Sept. 1722. §§. Briefe, welche einige Erfahrungen der elektrischen Wirkungen in Krankheiten enthalten; nebst einer ausführlichen Beschreibung der elektrischen Maschine. Kopen-

Kopenhagen 1754. 8. Praktische Anzeige, wie die bishero insgemein gebräuchliche eiserne Stubenöfen mit wenigen Kosten zu einem weit nützlicheren Gebrauch einzurichten wären. ebend. 1759. 8. — Aufsätze im *Kjöbenhavnsk økonomisk Magazin* Th. 3; in den fortgesetzten Nachrichten von dem Zustande der Wissenschaften in den Dänischen Reichen Th. 1; in den Beschäftigungen Naturforschender Freunde, z. B. im 2ten B. (1776): Einige neue Bemerkungen über die Molukkischen Krabben; Beschreibung einer besonders schönen Korallenmuschel; Beschreibung eines kleinen Papier Nautilus von einer neuen Art. Im 3ten B. (1777): Beschreibung einer seltenen Dünnmuschel aus dem Mittelländischen Meere. Auch in dem *Naturforscher* im 9ten St. (1776): Abhandlung von den Konchylien der Südsee überhaupt und einigen neuen Arten derselben insbesondere. Im 13ten St. (1779): Nachricht von dem Einwohner der Herkuleskeule, und dem Körper, in welchem sich diese Wurmöhre einnistelt. Im 17ten St. (1782): Beschreibung zweier seltenen neuen Gattungen Südändischer Konchylien mit erleuchteten Abbildungen. — Antheil an einer Heynischen Abhandlung über die alten Kunstwerke aus Elfenbein; in der *Heynischen Samml. antiquarischer Aufsätze* St. 2 (Leipzig 1779. 8). — Beschreibung des Meerinsekts, welches bey den Isländern Oskabiörn, Wunschbär, Wunschkäfer heisst. Mit Kupf.; in den *Schriften der Berl. Gesellsch. Naturf. Freunde* B. 1 (1780). Nachricht von einer ganz neuen Tellina, nebst Abbildung; ebend. Beschreibung 3 neuer Arten von Gienmuscheln; ebend. B. 4 (1783). Beschreibung einer sehr merkwürdigen Versteinerung, mit Abbildungen; ebend. B. 5 (1784). Beschreibung der Kommerzmuschel; ebend. B. 6 (1785). — Vergl. Nachr. von dem Zustande der Wissensch. im Dän. Reich St. 23, und *Worm* II. 404. — Sein Bildniß vor dem 4ten B. der *Martinischen allgem. Geschichte der* te Ausg. 7ter B. N n Na-

Natur, von Walwert; auch besonders von Haas in Kopenhagen 1776 gestochen.

SPERBER (. . . .) *Prediger zu Eytra bey Lützen:* geb. zu . . . §§. *Anleitung zum Tabacksbau, für den Sächsischen Landwirth. Dresden 1789. 8. (Stand vorher in den Schriften der Leipz. ökon. Gesellsch. St. 6 1784).

SPIEGLER (Wilhelm) *Oberamtsrath zu Aulendorf in Schwaben:* geb. zu . . . §§. *Betrachtungen über das Leben und Leiden unsers Herrn Jesu Christi. Kempten u. Leipz. 1791. 8.

SPIELBERGER (. . . .) *kurpfalzbayrischer geistlicher Rath, Hofkaplan und Hofbibliothekar zu . . .* geb. zu . . . §§. Versuch einer Uebersetzung des vortrefflichen in Steinschrift abgefaßten lateinischen Gedichts: *D. M. Friderici II. S. Dei Asche Friedrichs des II geweiht.* Nebst dem lateinischen Originale. Mannheim 1787. gr. 4.

SPIELER (Christian Heinrich) *Pastor zu Langenroda in Thüringen* seit 1773 (vorher Rektor zu Freyburg an der Unstrut): geb. zu Aume bey Neustadt . . . §§. *Erhohlungsstunden; eine Wochenschrift. Naumburg 1771. 1772. 8.

SPIELMANN (Friedrich Anton) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Fabeln. 1ster Theil. Prag und Wien 1787. 8. Mit Kupfern. Gab mit **RITSCHEL** heraus: Kinderzeitung, nebst wöchentlichem Unterhaltung für Kinder und Kinderfreunde. Mit Kupfern und Melodien. 4 Quartale. Prag 1789. gr. 8. — Aufsätze in der Lausitzerischen Monatschrift 1793 u. 1794.

SPIELMANN (Johann Jakob) *D. der AG. zu Strassburg:* geb. daselbst . . . §§. Hat seines im Jahr 1783 verstorbenen Vaters, *Jakob Reinhold Spielmanns*, Institt. mat. med. übersetzt unter dem

dem Titel: *Anleitung zur Kenntniß der Arzney-
mittel.* Strasburg 1775. 8. Fasc. I & II
Olerum Argentoratensium. *ibid.* 1770. . .

SPIELTER (Samuel Heinrich Sebastian) *Prediger zu
Leer in Ostfriesland* seit 1769 und seit 1787 zu-
gleich auch *Kircheninspektor Leerer Amts* (vorher
seit 1767 *Prediger zu Repsholt*): *geb. zu Itze-
hoe . . .* §§. Geschichte und Charakter der
merkwürdigsten biblischen Personen, als ein An-
hang zu Hrn. Generalsuperint. Haehns Erläute-
rung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung der
biblischen Geschichte. Berlin 1786. 8. Vor-
stellung der christlichen Glaubenslehre überhaupt,
und der lutherischen besonders . . . 1792. 8. —
Einige Predigten.

SPIERING (H. . . G. . .) *D. der AG. zu . . .* *geb.*
zu . . . §§. Handbuch der inneren und äusseren
Heilkunde. 1sten Bandes 1ster Theil. Leipz. 1796.
— 1sten Bandes 2ter Theil. ebend. 1797. — 1sten
Bandes 3ter Theil. ebend. 1798. gr. 8. Mit
Kupfern.

SPIES (Christian Heinrich) *gräfll. Königlischer Wirth-
schaftsbeamter zu Prag* seit 1788 (vorher *Schau-
spieler*): *geb. zu Freyberg in Sachsen* 1755. §6.
Die drey Töchter; ein Lustspiel in 3 Aufzügen.
Wien 1782. 8. *Maria Stuart*; ein Trauer-
spiel. ebend. 1784. 8. *General Schlenzheim
und seine Familie*; ein Schauspiel in 4 Aufzügen.
Frankf. u. Leipz. 1785. 8. *Biographien der
Selbstmörder*; von Ch. H. S. 1stes Bändchen.
Prag u. Wien 1785. 2te Auflage. ebend. 1786.
— 2tes Bändchen. ebend. 1786. — 3tes Bändchen.
ebend. 1788. — 4tes Bändchen. ebend. 1789. 8.
3te, einzig ächte, vom Verfasser verbesserte Ori-
ginaalausgabe des ganzen Werks. Prag 1792. 8.
Schriften, 2 Bände. ebend. 1790. 8. *Das
Ehrenwort*; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. Prag
und Leipz. 1790. 8. *Klara von Hohensichen*;
N n a Rit-

Ritterschauspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1790. 8.
 Stadt und Land, oder Mädchen, die das Land
 erzogen hat, sind wie die Mädchen in der Stadt;
 Lustspiel in 3 Aufzügen. Prag 1791. 8. Das
 Petermännchen; Geistergeschichte aus dem 13ten
 Jahrhundert. 2 Theile. ebend. 1791. 8. Die
 Folgen einer einzigen Lüge; Schauspiel in 4 Auf-
 zügen. ebend. 1792. 8. Der Mäusefallen-
 und Hechelkrämer; eine Geschichte sehr wunder-
 bar, doch ganz natürlich. Prag u. Leipz. 1792. 8.
 2te Ausgabe. ebend. 1795. 8. Der alte Ue-
 berall und Nirgends; Geistergeschichte. 1stes und
 2tes Jahrhundert. Prag 1792. — 3tes und 4tes
 Jahrhundert. ebend. 1793. 8. Neue Ausgabe.
 Leipz. 1797. 8. Liebe und Muth macht alles
 gut; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Prag 1793. 8.
 Oswald und Mathilde; ein Ritterschauspiel in 3
 Aufz. ebend. 1793. 8. Maria Stuart; ein
 Trauerspiel in 5 Aufz. ebend. 1793. 8. Thea-
 tralische Werke. 1ster Theil, enthält: Maria
 Stuart; Liebe und Muth; die 3 Töchter. 2ter
 Theil, enthält: das Ehrenwort; Klara von Ho-
 beneichen; und Stadt und Land. Prag u. Leipz.
 1793. 8. Friedrich, der letzte Graf von Tog-
 genburg; historisches Schauspiel. Prag 1794. 8.
 Der wahrsagende Zigener-Kalender für das Jahr
 1795, zum Nutzen und Vergnügen für junge
 Frauenzimmer. Leipz. 1794. 12. Die zwölf
 schlafenden Jungfrauen; eine Geistergeschichte.
 3 Theile. ebend. 1794-1796. 8. Die Lö-
 wenritter; eine Geschichte des dreyzehnten Jahr-
 hunderts. 4 Theile. ebend. 1794-1795. 8.
 Biographien der Wahnsinnigen. 4 Bändchen. Mit
 Kupfern. ebend. 1795-1796. 8. Reisen und
 Abentheuer des Ritters Benno von Elsenburg im
 Jahr 1225; eine höchst wunderbare, und doch
 keine Geistergeschichte. 3 Theile. Mit Kupfern.
 ebend. 1795-1796. 8. Leben und Thaten
 des Jakob von Buchenstein, Erb-Lehn- und Ge-
 richtsherrn auf Ober-Mittel- und Unterbuchen-
 stein. 3 Theile. Mit 3 Kupfern. ebend. 1796-
 1798

1798 (eigentl. 1797). 8. Meine Reisen durch die Höhlen des Unglücks und Gemächer des Jammers. 3 Theile. ebend. 1796 - 1797. 8. Erzählungen und Geschichten. 1ster Theil. Mit Kupf. Prag 1797. 8. Der Marienhurm; eine Rittergeschichte. ebend. 1797. 8. (ist aus dem 1sten Theile der Erzählungen und Geschichten besonders abgedruckt. Stand auch schon in Meißners *Apollo* 1793. H. 1. 3 u. 4). Die Berggeister; eine wahre Geschichte. Prag 1797. 8. (ein besonderer Abdruck aus dem 1sten Theile der Erzählungen und Geschichten; auch in Meißners *Apollo* 1794. H. 1. 2 u. 3). Die Geheimnisse der alten Aegyptier; eine wahre Zauber- und Geistergeschichte des achtzehnten Jahrhunderts. 2 Theile. Leipz. 1797 - 1798. 8. Hans Heiling, vierter und letzter Regent der Erde- Luft- Feuer- und Wassergeister; ein Volksmärchen des 10ten Jahrhunderts. 1ster Theil. ebend. 1798. 8. — Neunzigjähriges Leiden, eine wahre Geschichte; in Meißners *Apollo* 1793. H. 2. Der Thorwächter an der Höllenpforte, eine wahre Geschichte; ebend. H. 7. Ueber Träume und Visionen; ebend. H. 10. — Gedanken und Bemerkungen über die Ehe; in der *Leipziger Monatschr. für Damen* 1794. Die Folgen geheimer Eifersucht; Fortsetzung der Gedanken und Bemerk. über die Ehe; ebend. St. 10. S. 29 - 69.

ES (Franz) kaiserl. königl. Niederösterreichischer Landesbuchhalter - Ingrossist zu Wien: geb. zu . . .
 §§. Theoretisch und praktische Anleitung des kameralischen Rechnungssystems aus den Lehrsätzen der Staatsrechnungswissenschaft; nebst drey verschiedenen Rechnungsentwürfen, einem tabellarischen Monatsabschluss, und Anhang von mehreren Hülf- oder Nebenbüchern; für Städte, Märkte und Gemeinen der gesamten k. k. Erbländer. Wien 1788. gr. 8.

SPIES (Georg Christoph Albrecht) *D. der R. und Advokat zu Nürnberg: geb. zu Altdorf am 9 May 1741. §§. Comm. epist. num cuius provinciae conducat, instituire academiam. Altdorf. 1764. 4. D. de cauta Germanicorum statutorum mixti generis interpretatione. ibid. eod. 4. — Sein Bildniß in Bocks Sammlung von Bildnissen berühmter Gelehrten H. 3. 1791.*

SPIES (Johann Jakob) *Stadtpfarrer zu Ansbach seit 1798 und seit 1790 wirklicher Kirchen- und Konsistorialrath (in demselben Jahr wurde er auch zweyter Stiftsprediger, nachdem er seit 1762 Stiftskaplan und Ehegerichtsaffessor, und vordem dritter Diakonus und Vesperprediger zu Schwabach gewesen war), wie auch erster Bibliothekar der öffentlichen Bibliothek (war auch Aufseher des markgräfl. Münzkabinets, ehe es nach Berlin geschafft wurde): geb. zu Ettenstadt im Ansbachischen am 4 Jul. 1730. §§. Sammlung von 134 sowohl alten als neuen Speciesthalern. Ansbach 1764. 8. Vergleichung der Theuerung in Schlesien 1736 mit der 1770 in Teutschland. ebend. 1771. 8. Kleine Beyträge zur Aufnahme und Ausbreitung der Münzwissenschaft. 1sten Bandes 1-4ter Theil. ebend. 1765-1768. 8. Brandenburgische historische Münzbelustigungen; in welchen viele meist sehr seltene und noch ganz unbekannte Schaustücke, Dukaten, Thaler, auch andere Münzen, von verschiedenem Metall, nicht weniger einige merkwürdige Siegel, welche die Brandenburgische Geschichte erläutern, sauber in Kupfer gestochen, genau beschrieben und mit historischen und kritischen Anmerkungen begleitet werden. ebend. 1768. — 2ter Theil. ebend. 1769. — 3ter Theil. ebend. 1770. — 4ter Theil. ebend. 1771. — 5ter und letzter Theil, in welchem noch verschiedene, theils sehr seltene, theils ganz unbekannte Münzen, das hohe königliche Chur- und hochfürstl. Brandenburgische Haus betreffend u. s. w. samt Verbesserungen und Zusätzen*

fätzen u. s. w. auch einem beygedruckten vollständigen zehenfachen Register, ebend. 1774. 4. Neue Beyträge zur Geschichte und Münzwissenschaft. 1 St. Nürnberg 1782. 8. — Verschiedene Aufsätze in *Bauers Münzneuigkeiten* und im 4ten Theil des *Reinhardischen* neueröffneten Münzkabinetts. — Historisch-kritische und numismatische Bemerkungen über einen ungemein seltenen und wegen der auf dessen Rückseite befindlichen Schrift sehr auffallenden Viertelthaler Markgrafs Albrecht des Jüngern zu Brandenburg-Culmbachischer Linie; im *Journal von und für Teutschl.* 1789. St. 8. S. 97-111. Nachtrag zu diesen Bemerkungen; ebend. St. 10. S. 372. Verzeichniß einer namhaften Anzahl von verkäuflichen Thalern und Schaustücken; ebend. St. 11. S. 421-439. Vorstellung und Beschreibung des seltensten unter allen Kurfürstlich-Brandenburgischen Thalern, nebst einigen numismatischen Anmerkungen und Berichtigungen; ebend. 1791. St. 7. S. 621-630. — Vergl. *Meyers Nachr.* und *Vocke's Almanach*.

SPILLER von MITTERBERG (Christian Heinrich Ludwig Wilhelm) herzogl. Sachsen-Coburg- und Saalfeldischer geheimer Regierungsrath seit 1796 (vorher seit 1792 Hof-Regierungs- und Konsistorialrath; vordem gröff. Stolberg-Stolbergischer Hofrath, Gouverneur und Lehrer der beyden jüngsten Grafen; hernach seit 1787 in Coburg Kammerjunker und Regierunsassessor; hierauf Regierungsrath): geb. zu Hildburghausen am 28 May 1762. §§. *Unterhaltungen für empfindsame Seelen. Frankf. und Leipz. 1782. 8. *Empfindungen. Coburg 1789. 8. *Zuruf an Regenten, oder kleines, doch nützliches Taschenbuch zum Nachdenken in Stunden der Einsamkeit und der Erholung; aus der Briestafche eines Reisenden. Teutschland 1789. 8. (sieht auch in Häberlins *Staatsarchiv* H. 11. S. 355-364; wie auch in Langs *Teutschen Reichs- und*
N n 4
Staats-

Staatszeitung 1798. S. 305-314). * Geist und Gefühl. Coburg 1789. 8. * Diplomatische Beyträge zur weisen Gesetzgebung überhaupt, besonders in Rücksicht auf die Polizey. 1ste Sammlung. Mit einem Anhang. ebend. 1790. — 2te Sammlung. ebend. 1791. — 3te Sammlung. ebend. 1793 (*eigentl.* 1792). 8. Genealogisch-geographisches Taschenbuch für die Jugend. Mit einem vorausgeschickten Versuch einer kurzgefaßten Geschichte der sämtlichen durchlauchtigen Herzoge zu Sachsen-Coburg bis auf die neuesten Zeiten. ebend. 1791. 12. Kleine Schriften des verstorbenen ruhm- und verdienstvollen fürstl. Schwarzburgischen Kanzlers, Ahasverus Fritsch; mit Vorausschickung dessen Biographie von C. Fr. Freyherrn von Moser, als ein Lesebuch für Regenten und Geschäftsmänner, gesammelt, zum Theil aus dem Lateinischen übersetzt und herausgegeben. ebend. 1792. 8. Sammlung neuerer nachahmungswürdiger Polizeygesetze und Verordnungen. ebend. 1791. — 2tes Stück. ebend. 1792. 4. Erklärung, das Churbraunschweigische Oberkonsistorialrescript, daß Geistliche in den Orden der Freymäurer nicht treten sollen, betreffend. ebend. 1792. 4. — Gibt auch den Coburgischen Hofkalender heraus seit . . . — Vergl. *Gruners* Beschr. des Fürstenthums Coburg Th. 3. S. 139.

SPINDELHAUER (Joseph) Exkapuziner aus Solothurn, wo er mit seinem Kloßternamen *P. Virgilius* geheissen, nach Ergreifung der protestantischen Religion aber seinen Tauf- und Geschlechternamen wieder angenommen hat; jetzt Kollaborator zu Brackenheim im *Württembergischen* (nachdem er vorher eine Zeit lang Barbier zu Lustnau bey Tübingen gewesen war): geb. zu Solothurn 1746. §§. * Beichtkind und Beichtvater, oder Kapuziner und Dorfpfarrer. Ulm 1786. 8.

SPITT.

PITTLER (Christian Ferdinand) Bruder von H. A. und von L. T.; herzogl. *Württembergischer Hof- und Domainenrath* zu Stuttgart: geb. daselbst 175... §§. *J. J. Mosers* *Württembergische Bibliothek*; oder Nachricht von gedruckt und ungedruckten Schriften, welche das herzogliche Haus oder Herzogthum *Württemberg* betreffen. 4te Ausgabe, mit neuen Zusätzen. Stuttg. 1796. gr. 8. — *Antheil an Beckmanns* *Beyträgen zur Oekonomie*.

PITTLER (Heinrich Aaron) *D. der R. Oberamtmann* zu *Beilstein* seit 1794 (vorher seit 1783 zu *Tuttlingen*, und vor diesem *Kanzley- und Hofgerichtsadvokat* zu Stuttgart): geb. zu Stuttgart am 11 Julius 1754. §§. *D. de jurisdictione criminali Wirtembergica, Et maxime de centena Moeci-muhlenfi.* *Tubing.* 1775. 4. *Beobachtungen über die Grundgesetze eines Staats.* ebend. 1777. 8. *Beantwortung der Frage: Ob scharfe Gesetze einem Staat vorträglich seyen?* Stuttgart 1779. 4. * *Von der Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in geistlichen Sachen, bey Gelegenheit des Bahrdtschen Vorfalls.* (Ohne Druckort) 1779. 4. *Das Recht, Brod- oder Panisbriefe zu geben, ob solches auch bey evangelischen mittelbaren Stiftern Statt habe?* Tübingen 1783. 4. *Betrachtungen über den Blutbann der Reichsritterschaft in Schwaben.* 1783. 8. * *Von der Vertheilung des Beytrags zu der französischen Kriegs-Kontribution in Württemberg.* Stuttgart 1796. 8. — *Vergl. Haugs* *Schwäb. Magazin* 1777. S. 783 u. f. und *Weidlichs* *biogr. Nachr.* Th. 3.

PITTLER (Ludwig Timotheus) Bruder der beyden vorhergehenden; *M. der Phil.* und seit 1797 herzogl. *Württembergischer wirklicher geheimer Rath* zu Stuttgart (vorher seit 1779 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Göttingen und seit 1788 königl. Großbrit. und kurhannöverscher

N n 5

rischer Hofrath; und vordem seit 1777 Repetent
 zu Tübingen): geh. zu Stuttgart am 10 Novem-
 ber 1752. §§. *D. de spurio usq. paedagogica
 religionis naturalis. Tubing. 1775. 4.* Kri-
 tische Untersuchung des 60sten Laodiceischen
 Kanons. Bremen 1777. 8. * Geschichte der
 kanonischen Rechts bis auf die Zeiten des falschen
 Isidors. Halle 1778. 8. *De usu textus Alexan-
 drini apud Josephum. Gotting. 1779. 4.* Ge-
 schichte des Kelchs im Abendmahle. Lemgo 1780.
 gr. 8. Grundriss der Geschichte der christ-
 lichen Kirche. Göttingen 1782. 8. 2te verbess-
 erte Ausgabe. ebend. 1785. 8. 3te Ausgabe.
 ebend. 1791. 8. Nachgedruckt zu Wien und zu
 Reutlingen 1790. 8. Geschichte Würtem-
 bergs unter der Regierung der Grafen und Her-
 zoge. ebend. 1783. 8. Historische Beyträge
 zur rechtlichen Untersuchung über das Würtem-
 bergische Privilegium de non appellando. ebend.
 1784. 8. Geschichte des Fürstenthums
 Hannover seit den Zeiten der Reformation bis zu
 Ende des siebenzehnten Jahrhunderts. 2 Bände.
 ebend. 1786. gr. 8. Neue Auflage. Hannover
 1798. gr. 8. Sammlung einiger Urkunden
 und Aktenstücke zur neuesten Württembergischen
 Geschichte. Göttingen (1792). — 2te Samm-
 lung — samt einem Entwurf der Geschichte des
 engern landschaftlichen Ausschusses. ebend. 1796.
 gr. 8. Entwurf der Geschichte der euro-
 päischen Staaten. 2 Theile. Berlin 1793-1794.
 gr. 8. Geschichte der Dänischen Revolu-
 tion im Jahr 1660. ebend. 1796. 8. Ne-
 beninstruktion von der Stadt- und Amtsversamm-
 lung zu N. im Württembergischen, ihrem Land-
 tagsdeputirten ertheilt; herausgegeben vom Hof-
 rath Spittler in Göttingen. Göttingen 1796. 8.
 Von der ehemahligen Zinsbarkeit der Nordischen
 Reiche an den Römischen Stuhl; eine von der
 königl. Societät der Wissenschaften zu Kopenha-
 gen gekrönte Preisschrift. Hannover 1797. 8. —
 Kritische Untersuchung der Sardicenfischen Schlüs-
 se;

se; in *Mensels Geschichtsforscher* Th. 4 (1777).
 Entdeckung des wahren Verfassers der Angil-
 ramnischen Kapitel; *ebend.* * Historische An-
 merkungen über Bamberg's Exemption; *ebend.*
 Th. 6 (1778). — Neue Erläuterungen der älte-
 sten Württembergischen Geschichte; in desselben
histor. Untersuchungen Th. 1 (1779). Ueber
 Württemberg's Bevölkerung vor dem dreißigjähri-
 gen Krieg; *ebend.* — Vorrede zum 1ten Theil
 des Walchischen Entwurfs einer vollständigen Hi-
 storie der Ketzereyen u. s. w. (Leipz. 1785. 8). —
 Mit MEINERS gab er gemeinschaftlich heraus:
 Göttingisches historisches Magazin. S. oben MEI-
 NERS. — Entwurf der Geschichte der Spani-
 schen Inquisition; bey Reussens Uebersetzung der
 Sammlung der Instruktionen des Spanischen In-
 quisitions-Gerichts (Hannover 1788. 8). — Ue-
 ber Christoph Besolds Religions-Veränderung; im
patriotischen Archiv für Teutschl. B. 8 (1788). —
 Ueber die litterarische Bildung des sel. Professors
 J. F. Brandes; in Hago's *civilist. Magazin* B. 1.
 H. 3. S. 276-305 (1790). — Vorrede zu Koppe's
 Predigten (1792). — *Abhandlungen in den Com-
 mentariis Societ. Scient. Göttingensis.* — Viele
 Recensionen in der Erfurtischen gel. Zeitung und
 in *Mensels* histor. Journalen bis 1779, und jetzt
 noch in den Götting. gelehrten Anzeigen und in
 der Allgem. teut. Bibliothek. — Vergl. Haugs
Schwäb. Magazin 1777. S. 681 u. f. *Weidlichs*
biogr. Nachr. Th. 3. *Pütters* Gesch. der Univ.
 Göttingen Th. 2. S. 128. — Sein Bildniß vor
 dem 96ten Band der allgem. teut. Bibl. (1790);
 besonders von Schwenterley (1792).

PITZ (Andreas) *Benediktiner im Kloster Denz, ordentl.
 Prof. der Kirchengeschichte und Litteratur zu Bonn:*
geb. zu . . . §§. *Progr. de nexu historiae ec-*
clesiasticae cum Jurisprudencia & Theologia. . .
Diff. de patriarchalibus, primatibus ac dignitati-
bus. Bonnae 1784. 4. *Diff. de episcopis,*
chorepiscopis ac regularium exemptionibus. ibid.
 1785.

1785. 4. Diff. hist. eccles. num attent
 historia ecclesiae universali & speciatim atten
 tis Germanorum factis & decretis Basiliensibus
 a canonistis Germaniae defendi valeat sententia
 quae infallibilitatem Romani Pontificis ejusque
 superioritatem supra concilium oecumenicum in
 struit. *ibid.* 1787. . . . Diff. historico-ec
 clesiastica ad Concilia Germaniae aevo intermedi
 celebrata. *ibid.* 1789. 4.

SPITZ (A. . . G. . .) *D. der R. zu Erfurt*: geb. da
 selbst . . . §§. Patriotische Vorschläge zur An
 pflanzung solcher Holzarten, die sich vor allen
 andern durch einen geschwinden Wuchs auszeich
 nen; ein Buch für den Bürger und Landmann.
 Erfurt 1797. 8. Ueber Erziehung guter,
 auch neuer Obst- und Spielarten aus Kernstämm
 en, ohne Veredlung. *ebend.* 1798. 8.

SPITZENBERGER (Joseph) *ehemahliger öffentlicher Pro
 fessor der Dicht- und Redekunst zu Straubing in
 Bayern*: geb. zu . . . §§. Gedichte. Strau
 bing 1779. 8. Uebersetzungen aus latei
 nischen Dichtern, wobey im Teutschen das nem
 liche Sylbenmaas, wie im Lateinischen, beobach
 tet worden. München 1780. 8. *Virgils*
Aeneis; ins Teutsche übersetzt. *ebend.* 1796 (die
 gentl. 1795). gr. 8.

SPITZNER (Johann Ernst) *M. der Phil. Pastor zu Tre
 bitz im Kurkreise seit 1762*: geb. zu Oberalberts
 dorf bey Zwickau am 27 April 1731. §§. Prak
 tische Anweisung zur natürlichen und glückli
 chen Bienenzucht in Körben, nebst Bestimmung
 des wahren Werths der Kunst, Ableger zu ma
 chen. Leipz. 1775. 8. Ausführliche An
 weisung, vorliegende Bienenschwärme ohne den
 geringsten Nachtheil der alten zur rechten Zeit
 und auf eine leichte Art abzutreiben. *ebend.*
 1777. 8. Ausführliche Beschreibung der
 Korbienenzucht im Sächsischen Kurkreise, ihrer
 Dauer

Dauer und ihres Nutzens ohne künstliche Vermehrung, nach den Gründen der Naturgeschichte und nach langer Erfahrung. Mit Kupfern. ebend. 1788. gr. 8.

Die Zurücksetzung der schädlichen späten Frühjahrs-Huthung auf den Wiesen, in die alten der Natur und Rechten gemäßen Gränzen, welche durch die Einführung des neuen Kalenders um zehn Tage sind verlängert worden, als das einzige, leichte, allgemeine und sichere Mittel, dem drückenden Futtermangel bey der Landwirthschaft allenthalben abzuhelfen. ebend. 1791. 8.

Die Landwirthschaft in Gemeinheiten nach ihren unlängbaren Vortheilen, Mängeln und möglichen Verbesserungen, theils im Allgemeinen, theils nach den Einrichtungen im Sächsischen Churkreise gezeigt. ebend. 1791. gr. 8.

Kritische Geschichte der Meynungen von dem Geschlechte der Bienen, 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1795. 8. — Unterricht,

wie man die Bienen in den Wald zur Mästung am bequemsten verfahren könne; in Schirachs *Waldbiennenzucht* (Breslau 1774. 8). — Bemerkungen an Bienen in einem großen Beobachtungsstock mit Glasfenstern; in J. Riem's *Samml. vermischter ökon. Schriften* Th. 4. S. 120 - 148 (1793).

Beantwortung der von Riem gemachten Bemerkungen über seinen Aufsatz (*von der Biennenzucht*) im Wittenbergischen Wochenblatte; ebend. B. 5 (1794). — Viele Abhandlungen, zur Naturgeschichte und Landwirthschaft gehörig, in den Oberlausitzer Sammlungen, Wittenberger alten und neuen Wochenblatt u. s. w.

WEGARB (Karl Friedrich) Vorsteher einer Erziehungsanstalt zu Berlin: geb. zu Steinkirche unweit Greiffenberg in Schlessen am 27 März 1753. §§. Teutisches Lesebuch für die ersten Anfänger. Mit Kupfern. Berlin u. Stralsund 1784. 8. Verbesserter ABC-Spiel, oder Bemerkungen für Eltern und Lehrer über das Lesenlehren und den Gebrauch des teutschen Lesebuchs. ebend. 1784. 8. • Taschen-

* Taschenbuch für Kinder. Berlin 1784. 16. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 16. * Ueber den vortheilhaften Gebrauch des Berlinischen Taschenbuchs für Kinder, bey dem Privatunterricht und in Bürgerschulen. ebend. 1785. 8. Anleitung zum Rechnen. 1ster Theil, welcher die gewöhnlichen 4 Rechnungsarten und die Regeln von drey Sätzen enthält. ebend. 1785. — 2ter Theil, welcher die gewöhnlichen Rechnungsarten mit Brüchen enthält. ebend. 1785. 8. 2te verbesserte Ausgabe des 1sten Theils. ebend. 1790. — des 2ten Theils. ebend. 1791. 8. 3te ganz umgearbeitete Ausgabe des 1sten Theils. ebend. 1798. 8. Handbuch für Lehrer bey der Anleitung zum Rechnen. 2 Theile. ebend. 1784-1785. 8. Neue Auflage des 1sten Theils. ebend. 1794. 8. 3te sehr vermehrte Ausgabe des 1sten Theils. ebend. 1798. 8. * Französisches ABC-Spiel, oder Vorschläge, wie man das Französischlernen erleichtern könne. ebend. 1785. 8. * Fragen über den Inhalt des Berlinischen Taschenbuchs für Kinder, zur Beförderung einer nützlichen Selbstbeschäftigung, des eigenen Nachdenkens und der ersten Uebungen im Styl. ebend. 1786. 8. * Lieder der Weisheit und Tugend, zur Bildung des Gefangs und des Herzens. ebend. 1786. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1795. 8. (Sie sind nicht von ihm, sondern von andern entlehnt und gesammelt). * Die Freude der Preussischen Staaten, als ihr vielgeliebter König seinen geheimen Kabinetminister, Hrn. Grafen von Herzberg, zum Curator der Akademie der Wissenschaften ernannte. ebend. 1786. 4. Neues Bilder-ABC; eine Anleitung zum Lesen, dergleichen es bisher noch nicht gab (mit illuminirten und mit schwarzen Kupfern). ebend. 1787. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. — 2ter Theil. ebend. 1789. 8. 3te Ausgabe. . . . 4te verbesserte Ausgabe der beyden Theile; mit 24 illuminirten Kupfern. ebend. 1794. 8. 5te verbesserte Ausgabe.

gabe des 1sten Theils; mit neuen Kupfern. ebend. 1798. 8. *Auch unter dem Titel: Teutsches Lesebuch für die Jugend.* Neue Bemerkungen über das Lesenlehren, die teutsche Rechtschreibung und den Gebrauch des neuen Bilder A Be Cees. Berlin u. Stralsund 1787. 8. Die neuesten Lehr- und Erziehungsvortheile; eine Quartalschrift. Erstes Quartal. Berlin 1787. 8. * Fröhliche Lieder, bey Tische und Spatziergängen zu singen. ebend. 1787. 8. Zeittafel der Weltgeschichte. ebend. 1788. fol. Französisches Lesebuch für Anfänger. ebend. 1788. 8. Die größte Erleichterung des Lesenlehrens, bewirkt durch einige Bogen mit großgedruckten Sylben und Wörtern. ebend. 1788. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1791. 8. Wie lehrt man Kindern am leichtesten die französische Sprache? ein Beytrag zur Methodik. ebend. 1788. 8. Neues ABC-Buch für Stadt- und Landschulen. ebend. 1790. — 2te Lieferung, welche die versprochenen Abbildungen, nebst einer Beschreibung derselben, und einiger Bemerkung über den Gebrauch des neuen ABC-Buchs für Stadt- und Landschulen enthält. ebend. 1790. gr. 8. Neueste Lehr- und Erziehungsmittel. 1stes St. ebend. 1790. 8. Gab mit J. G. MÜCHLER heraus: Neues Taschenbuch für die Jugend, oder Anekdoten aus der Jugendgeschichte berühmter und guter Menschen. Berlin u. Stettin (1793). 12. — Das gegenwärtige Zeitalter in Ansehung der neuen Erziehungsart; in den pädagog. Unterhandlungen Jahrg. 5. Quartal 4 (Dessau 1784). — Etwas zur Rechtfertigung der bisherigen teutschen Rechtschreibung; im teutsch. Merkur 1787. St. 2.

8RL (Johann Konrad Christian) *Pastor zu Mönchhof bey Seesen im Herzogthum Braunschweig: geb. zu . . .* §§. Geschichte von Corlica, vom Anfange ihrer Bevölkerung bis auf das Jahr 1777. Hannover 1777. 8. Beantwortung der Mann.

Mannheimischen Preisfrage: Welches sind die besten ausführbaren Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? Mühlhausen 1781. 8. Predigten eines Menschenfreundes für Bürger. Lemgo 1783. gr. 8. Vermischte Briefe, welche zum Theil Reisebeschreibungen, auch Nachrichten von Holland, Spanien, Surinam, Algier und andern Orten enthalten. 2 Theile. Langerfeld 1786 (1783). 8. Predigten über die Weisheit Gottes. . . . *). Briefe historischen, ökonomischen und andern Inhalts. Hannover 1786. 8. — Aufsätze in den Braunschweig. gel. Beyträgen seit 1772 - 1786.

SPÖRL (Volkmar Daniel) *Diakonus bey der Schaldskirche zu Nürnberg*: geb. daselbst am 26 Dec. 1733. §§. *D. de legibus religionis politicis*. Altorf. 1756. 4. *D. ep. de ornamentis sponsi sponsaeque Ebraeorum*. 1758. 4. Volständige Pötoraltbeologie, aus den ffrnehmsten Kirchen- und Landesordnungen der des H. R. R. Kurfürsten, Fürsten und Stände; nebst einem Anhang von rechter Feyer der Sonn- und Festtage, aus eben diesen Statutis. Nürnberg. 1764. 8. Daff göttliche Strafgerichte seyen, zu welchen auch große Wasserfluthen zu rechnen sind, aus heil. Schrift bewährt und erwiesen. ebend. 1784. 8. — Vergl. *Waldau's Diptycha contin.* p. 38 sqq.

SPÖRLIN (Sebastian) *M. der Phil. und Pfarrer zu Fichten und Eptingen in der Schweiz* seit 1769 (vorher zu Mariakirch in der Herrschaft Rappoltsstein): geb. zu Basel am 3 Auguß 1745. §§. Eine Weyhnachtspredigt über 1 Mos. 19, 10. dasel. 1769. 8. Erbauliche Hausgesänge und Beitrag zur Hausandacht. ebend. 1770. 8. Vor- gefundene Fragen und Antworten über die fünf Hauptstücke. ebend. 1771. 8. Katechetische

*) Von diesen Predigten kann ich nirgends eine Notiz finden.

sehe Glaubensprüfung für die Confirmanden zum heil. Abendmahl. ebend. 1772. 8. Gedächtnisspredigt auf das Absterben Ludwigs XV. über 2 Chron. 35, 24. 1774. 8. Verschiedenes über allerhand. Basel 1782. 8. Chronologischer Grundriss der biblischen Geschichte Alten und Neuen Testaments. ebend. 1783. 8. Ein Schärfschen zur häuslichen Andacht. ebend. 1786. 8. Eine Leichenpredigt über Pred. Sal. 9, 12. ebend. 1788. 8. Ueber Religionsprüfung; ein Wort bey jetziger Glaubensgährung für Neologen und Paläologen des vernunftmäßigen Christenthums; aus dem Französischen des B. Piffets frey übersetzt. ebend. 1789. 8. *Hans und Bethe; Versuch eines nach den Bedürfnissen unserer Landleute zu bearbeitenden Lesebuchs. ebend. 1790. 8. Christliche Beherzigung der gegenwärtigen bedenklichen Zeitumstände. ebend. 1793. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Antheil am Elsassischen Patrioten. 1776 u. 1777. — Vergl. *Heerwagen's* Litteraturgesch. der geistl. Lieder u. s. w. Th. 2. S. 152.

HR (Georg Ludwig Heinrich) *Pastor zu Woltershausen im Hildesheimischen Amte Winzenburg*: geb. zu *Deensen im Braunschweigischen* am 3 December 1729. §§. Vermischte Gedichte. Französisch und teutsch. Frankf. am M. 1767. gr. 8. Einige Lieder. Bremen 1775. 8. Ein Brief an Hrn. D. und Prof. Schmid zu Gießen; in der Beylage zum 7ten Stück in der Erfurter gelehrten Zeitung 1776. 8. Anfangsgründe der Algebra. Frankf. am M. 1776. 8. Teutsche und französische Lieder, nebst einigen Anmerkungen darüber. Braunschw. 1781. 8. *Doktor Luther an den Ritter von Zimmermann. (Ohne Druckort) 1788. gr. 8. Anweisung zur Differential- und Integralrechnung, für Anfänger. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1793. gr. 8. — Einige Streitschriften mit dem Konr. Heusinger, über das Gedicht: Lessings Tod; in den Braunschweig. e Ausg. 7ter B. O o

Schweig. Anzeigen 1781. — Vergl. *Hierwagn's*
Litt. Gesch. u. f. w. Th. 2. S. 34.

SPOHR (Karl Heinrich) Sohn des vorhergehenden; *Der AG. und seit 1786 herzogl. Braunschweigischer Landphysikus im Harzdistrikte und Stadtphysikus zu Seesen* (vorher praktischer Arzt zu Braunschweig): geb. zu *Woltershausen im Hildesheimischen*. . . . §§. *D. Meditata in casum medico-practicum de vomitubilio in gravida. Altd.* 1780. 4. * *Hewson* vom Blute; aus dem Englischen. Nürnberg 1780. 8. *Imbert Du Jonnet*, ersten Wundarzts des Herzogs von Chartres und Oberwundarzts bey der französischen und fremden Reuterey, Abhandlung vom Wasserbruch und der gründlichen Heilung dieser Krankheit, so wie auch von verschiedenen andern Krankheiten, denen die männlichen Zeugungstheile unterworfen sind; aus dem Französischen. Schweinfurt 1786. 8. *Joseph Petrini's* neue Heilmethode des nervichten Hüftweh's; aus dem Italienischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Lemgo 1787. 8. *Felix Aft* Entwurf der nothwendigsten Kenntnisse von den Giften toller Thiere; aus dem Italienischen übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. ebend. 1787. 8. *Chambon de Montaux* medicinisch - praktische Abhandlung von den Krankheiten unverheiratheter Frauenzimmer; aus dem Französischen übersetzt. Nürnberg u. Leipzig 1787. 8. * *Eduard Forsters* theoretische und praktische Anweisung zur Geburtsbülfe; aus dem Englischen. Leipz. 1786. 8. * *Philipp Baldini* Methode, die Kinder ohne Brust groß zu ziehen; aus dem Italienischen. Stendal 1787. 8. *Ambr. Bertrandi's* Abhandlung von den Geschwülsten; aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Mit Kupfern. Leipz. 1788. gr. 8. *Mich. Troja* über die Krankheiten der Harnblase und der damit in Verbindung stehenden Theile; aus dem Italienischen übersetzt.

und mit Anmerkungen versehen. Erfurt 1788. gr. 8.

Joh. Aitkin's Grundsätze der Entbindungskunst; aus dem Engl. übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Mit 31 Kupfern. Nürnberg. 1789 (*eigentl.* 1788). gr. 8.

Chambon de Montaux medicinisch - praktische Abhandlung von den Krankheiten der Frauen; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Band. Erfurt 1789. — 2ter Band. ebend. 1790. 8.

* *Ambros. Bertrandi* — theoretisch - praktische Abhandlung von den Geschwüren, nach der mit Anmerkungen und Zusätzen von *Penchionati* und *Brugnons* vermehrten Ausgabe aus dem Italien. übersetzt, nebst Noten des teutschen Uebersetzers, mit Kupf. — Nebst einem Anhang einer anatomischen Beschreibung der Leber; aus dem Lateinischen. ebend. 1790. 8.

Johann Nessi, Professors zu Pavia, Unterricht in der Wundarzneykunst; aus dem Italienischen. Leipz. 1790. 2 Bände in gr. 8.

Ambrosius Bertrandi, Professors der praktischen Wundarzneykunst zu Turin, Abhandlung von den venerischen Krankheiten, nebst vorgesetzter Lebensbeschreibung des Verfassers; aus dem Italienischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 1ster Theil, mit (2) Kupfern. Nürnberg. 1790. — 2ter Th. mit 1 Kupfer. ebend. 1791. gr. 8.

W. Nicholsons Anfangsgründe der Scheidekunst; aus dem Englischen. Riga 1791. gr. 8.

R. Walhers Untersuchung der Pocken in medicinischer und politischer Rücksicht; nebst einer glücklichen Methode, diese Krankheit zu heilen, einer Erklärung der Ursache der Pockengruben, einem Mittel, dieselben abzuwenden, und einem Anhang über den gegenwärtigen Zustand der Pocken; aus dem Englischen. Leipz. 1791. 8.

* *Hannibal Paria's*, Sammlung von chirurgischen Beobachtungen; aus dem Italienischen übersetzt. Stendal 1791. 8.

Don Joseph Masdevall, Doctoris der Arzneykunst der Universität Cervera, wirklichen königlichen Leibarztes u. s. w. Bericht über die Epidemien von faulen und böartigen



Pathologisch - therapeutische Bemerkungen über die venerischen und vermischten Bubonen; in Hufelands *Journal der praktischen Arzneykunde* B. 3. St. 4 (1797). Von den Wirkungen des Kampfers in verschiedenen Krankheiten und den Cautelen bey der Anwendung desselben; *ebend.* B. 5. St. 3 (1798). — *Aufsätze im Reichsanzeiger*; z. B. Freymüthige Erklärung an den Hrn. Professor Junker und andere Gegner der artigen Bemerkungen zu den jetzigen Verhandlungen über die Blattern, im 11ten Stück des *Journals der Erfindungen u. s. w.* 1798. Nr. 134. S. 1549 - 1555.

LANGER (C... G...) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Gedächtnisrede auf das Ableben Zollikofers. Leipz. 1788. gr. 8. Betrachtungen über die Laster; nebst einer Vorrede von Herrn D. Rosenmüller. *ebend.* 1789. gr. 8. D. Joh. Georg Rosenmüllers Abhandlung über den Ursprung der christlichen Theologie; nebst einer Rede, in welcher untersucht wird, wie weit man in der Verbesserung des Studiums der Theologie gehen dürfe; aus dem Lateinischen übersetzt. *ebend.* 1789. 8. Ein Traum, welcher eine Charakteristik der Grausamkeit des Menschen gegen die Thierheit und Menschheit in sich faßt. *ebend.* 1789. 8. Liebe und Philosophie, in Erzählungen. 3 Bände. *ebend.* 1790. 8. Lobrede auf die Dummheit, gehalten zu Einfaltsthal bey der Einweihung des Saals der heiligen Ignoranz. Berlin 1790. 8. (stand vorher in Archenholz's neuen Litt. und Völkerkunde 1788. St. 9 u. 10). Der Christ bey den feyerlichsten Zeitpunkten seines Lebens; ein Pendant zu Zollikofers Andachtsübungen. Frankf. an der O. 1792. 8. Lobreden auf Friedrich den Einzigen. *ebend.* 1792. 8.

ENGEL (Christian Konrad) Rektor zu Spandau von 1780 - 1794; privatist seitdem zu Berlin: geb. zu Brandenburg am 21 September 1750. §§.
 O o 3 Das

Das entdeckte Geheimniß der Natur im Bau und in der Befruchtung der Blumen. Mit 25 Kupfer-
tafeln. Berlin 1793. 4.

SPRENGEL (Ehrhard Valentin Jakob) königl. Preussischer geheimer Kriegsrath zu Berlin seit 1797 (vorher Rath und Sekretar am großen Militär-Waisenhanse zu Potsdam): geb. zu . . . §§. Schreiben an den ungenannten Hrn. Herausgeber der Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben Friedrichs II, zur Berichtigung einer darinnen aufgenommenen Erzählung. Potsdam 1786. 8. (Steht auch in der 2ten Sammlung seiner Anekdoten).

SPRENGEL (Joachim Friedrich) M. der Phil. Pastor zu Putzar und Boldekow in Preussisch-Pommern seit 1760 (vorher seit 1756 Rektor der großen Schule in der Neustadt zu Alt-Brandenburg, vor dem seit 1753 Rektor der Stadtschule zu Anklam und vor diesem seit 1749 Kollege an der Realschule zu Berlin): geb. zu Alt-Brandenburg am 20 Febr. 1726. §§. Entwurf einer Geschichte der Steinsammlungen bis auf unsere Zeiten. Berlin 1751. 8. Beschreibung der Harzischen Bergwerke nach ihrem ganzen Umfange, nebst einer Einleitung in die Bergwerkskunde. ebend. 1753. 8. (eigentlich von Joh. Gottlieb Voigt, der zu Ende des vorigen und zu Anfang des jetzigen Jahrhunderts lebte). Vorstellung der Kräuterkunde in Gedächtnistafeln. Greifswalde 1754. 4. Progr. Historische Erzählung der Merkwürdigsten aus der Geschichte der letzten Pommerschen, und besonders der Anklamischen Drangsale und Errettung. ebend. 1754. (auch in Dähnert's Pomm. Bibl. B. 3. St. 5. 1754). Versuch einer diplomatisch-historischen Beschreibung der Stadt Anklam, in 9 Programmen. Greifswalde, Stettin u. Brandenburg 1754 u. folg. 4. Progr. von den Legatis und Vermächtnissen, die nach und nach der Anklamischen Schule zu Theil geworden.

geworden sind. Greifsw. 1754. 4. Erläuterung einer alten Wendisch-Altbrandenburgischen Münze; in einem Glückwunsch an Hrn. K. W. Necker. Altbrandenburg 1757. fol. — Nachricht vom Stralsbergischen Grubenbau; in *Hamburg. Magazin* B. 8. St. 1 (1751). — Nachricht von den Stralsbergischen Puch- und Hüttenkosten; *ebend.* B. 9. St. 3. — Schreiben (über Calvoer's Beschreibung des Maschinenwesens); in *Dähnert's kritischen Nachr.* B. 5. St. 4 (1754). — Kirohen- und Gelehrten-geschichte Anklams; bey *Stavenhagens* Beschreibung der Stadt Anklam (Greifsw. 1773. 4). — Vom Geschlecht derer von Schwerin; in *Meiners's und Spittler's neuem Götting. histor. Magazin* B. 1. St. 3 (1791).

RENGEL (Johann Christian Gottlieb) Bruder des vorigen; *Pastor zu Christinendorf in der Mittelmark* seit 1754 (vorher seit 1749 Kollege an der königl. Realschule zu Berlin): geb. zu *Altbrandenburg* am 19 August 1723. §§. Hauptstücke der Landwirthschaftskunst, zum Besten der Jugend. *Breslau* 1753. 8.

RENGEL (Kurt) D. der AG. und seit 1797 ordentlicher Professor der Botanik auf der Universität zu *Halle* (vorher seit dem Ende des J. 1789 außerordentl. Prof. der AG. daselbst): geb. zu *Boldewow in Pommern* am 3 August 1766. §§. *Specimen inaugurale, sistens rudimentorum Nosologiae dynamicorum Prolegomena.* *Halae* 1787. 8. *Progr. Quaedam, articulum CXLVII Constitutionis criminalis Carolinae illustrantia.* *ibid.* *ead.* 4. Beyträge zur Geschichte des Pulses, nebst einer Probe seiner Commentarien über Hippokrates Aphorismen. *Leipz. u. Breslau* 1787. 8. *Galen's Fieberlehre.* *Breslau u. Leipz.* 1788. 8. Sendschreiben über den thierischen Magnetismus; aus dem Schwedischen und Französischen; mit Zusätzen. *Halle* 1788. gr. 8. *Apologie des Hippokrates und seiner Grundsätze.* 1ster Theil. *Leipz.*



1795. — 3tes Stück. ebend. 1796. 8. Hand-
 buch der Pathologie. 1ster Theil: Allgemeine
 Pathologie. Leipz. 1795. — 2ter Theil: Fieber,
 Entzündungen. ebend. 1796. — 3ter und letz-
 ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. Robert Jack-
 son über die Fieber in Jamaika; aus dem Engl.
 übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen.
 ebend. 1796. 8. Wil. Roscoe's Lorenzo de
 Medicis; ein Beytrag zur Geschichte der Wissen-
 schaften in Italien; aus dem Englischen übersetzt,
 mit Anmerkungen von J. R. Forster. Berlin
 1797. gr. 8. C. G. Selle *Medicina clinica,*
seu manuale praxeos medicae. Ex editione septima
Germ. in Lat. transl. ibid. eod. 8 maj. Anti-
quitates botanicae. Cum II tabb. aen. Lipsiae
 1798. 4. — Kommentar zu Hippocr. Aphorism.
 IV. 5. und Hippokrates Begriff vom Exanthem;
 in Baldingers *neuem Magazin* B. 8. St. 4 (1786).
 — Erläuterung des §. 147. der peinlichen Hals-
 gerichtsortnung Kaiser Karls des Fünften; in
 Pyl's *neuem Magazin für die gerichtl. Arzneyk.*
 B. 2. St. 4 (1788). Kurze Uebersicht des Kai-
 serschnitts und chronologische kurze Anzeige der
 über diese Operation bis 1790 herausgekommenen
 Schriften; in eben|dess. *Repertor. für die öffentl.*
und gerichtl. Arzneywiss. B. 2. St. 1. S. 115-136
 (1790). — *Observationes circa constitutionem*
epidemicam Halensem, autumnalem & hyema-
lem, anni 1790; in Nov. Act. Acad. Nat. Cur.
T. VIII. p. 177 sqq. — D. Joh. Friedr. Zü-
 ckert's — Allgemeine Abhandlung von den Nah-
 rungsmitteln. 2te Auflage, mit Anmerkungen.
 (Berlin 1790. gr. 8). — Beantwortung der
 Frage: Was ist Geschichte der Arzneykunde, und
 wozu nützt sie den Aerzten? in Gruners *Alma-*
nach für Aerzte u. s. w. auf das J. 1794. S. 1 u. ff.
 Supplemente zu den beyden Theilen seiner Ge-
 schichte der Arzneykunde; ebend. S. 19 u. ff.
 Lebensbeschreibung des verstorbenen D. und Prof.
 Aug. Wilh. Bertram; ebend. S. 38 u. ff. — Vor-
 rede und Anmerkungen zu der von ihm durchge-
 sehe-

sehenen deutschen Uebersetzung von George Santi naturhistorischen Reise durch einen Theil von Toscana; aus dem Italienischen von G. C. v. Gregorini. (Halle 1797. 8). — Sein Bildniß vor Gruners Almanach für Aerzte u. s. w. auf das J. 1794.

SPRENGEL (Matthias Christian) ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Halle seit 1779, wie auch erster Bibliothekar bey der Universitätsbibliothek (vorher seit 1778 außerordentl. Professor der Phil. zu Göttingen): geb. zu Rosstock am 24 August 1746. §§. * *The Gaberlan-zie-man, an old Scotch ballad, with explanatory notes.* Gött. 1775. 8. Kurze Schilderung der Großbritannischen Kolonien, in einer Tabelle. ebend. 1776. fol. Diese Tabelle erschien hernach verbessert mit folgendem Buche: Briefe, den gegenwärtigen Zustand von Nordamerika betreffend. 1ste Samml. ebend. 1777. 8. Antrittsprogramm vom Ursprung des Negerhandels. Halle 1779. gr. 8. Gab in Gesellschaft J. R. Forsters heraus: *Beyträge zur Völker- und Länderkunde.* 1ster Theil. Leipz. 1781. 2ter Theil. ebend. 1782. 3ter Theil. ebend. 1783. 4ter Theil (den er, so wie die folgenden, allein besorgte). ebend. 1784. 5ter u. 6ter Theil. ebend. 1786. 7ter Theil. ebend. 1787. 8ter Theil. ebend. 1788. 9ter, 10ter u. 11ter Theil. ebend. 1789. 12ter, 13ter u. 14ter Theil. ebend. 1790. 8. Die Fortsetzung folgte, mit G. Forsters *Baylands*, unter diesem Titel: *Neue Beyträge zur Völker- und Länderkunde.* 1ster - 4ter Theil. ebend. 1790. 5ter - 8ter Theil. ebend. 1791. 9ter u. 10ter Theil. ebend. 1792. 11ter - 13ter Theil. ebend. 1793. 8. Briefe über Portugal, nebst einem Anhang über Brasilien; aus dem Französischen, mit Anmerkungen. ebend. 1782. 8. Ueber den Nordamerikanischen Krieg und dessen Folgen für England und Frankreich. ebend. 1782. 8. Geschichte der Europäer in Nordamerika. 3 Theil. ebend.

ebend. 1782. 8. Ueber den Krieg der Engländer in Ostindien; eine Vorlesung. Halle 1783. gr. 8. Geschichte der wichtigsten geographischen Entdeckungen; ein Grundriß zu akademischen Vorlesungen. ebend. 1783. 8. 2te vermehrte Ausgabe, *unter dem Titel: Geschichte der wichtigsten geographischen Entdeckungen bis zur Ankunft der Portugiesen in Japan 1542.* ebend. 1792. 8. Geschichte von Großbritannien und Irland. 1 Band. ebend. 1783. 4. (*auch unter dem Titel: Fortsetzung der allgemeinen Welthistorie, 47ster Theil*). Historisch-genealogischer Kalender, oder Jahrbuch der merkwürdigsten neuesten Weltbegebenheiten für 1784 (mit 18 Chodowieckischen Kupfern). Berlin 1783. 16. Neue Auflage. 1784. — Dergleichen für 1786. Berlin 1786. 16. 2te Auflage. ebend. 1787; *welche auch für die Besitzer der ersten Auflage unter dem Titel verkauft wird: Allgemeines historisches Taschenbuch, oder Abriss der merkwürdigsten neuen Weltbegebenheiten für 1787, enthaltend Zusätze zu der für das J. 1786 herausgegebenen Geschichte der wichtigsten Staats- und Handelsveränderungen von Ostindien.* Leben Hyder Allys, Nabobs von Mysore; aus dem Französischen, mit Anmerkungen und Zusätzen. 1ster Theil. Halle 1784. — 2ter Theil. ebend. 1785. 8. Geschichte der Maratten bis auf den letzten Frieden mit England den 17ten May 1782. ebend. 1785. 8. * Nachrichten vom Lande Guiana, dem Oronoco-Fluss und den dortigen Wilden; aus dem Italienischen des Abt. *Philipp Salvator Gilij* Auszugsweise übersetzt. Hamburg 1785. 8. *Sullivans* Uebersicht der neuesten Staatsveränderungen von Ostindien, umgearbeitet und vermehrt. Halle 1787. gr. 8. Geschichte der Indischen Staatsveränderungen von 1756 bis 1783, besonders der Britischen Eroberungen in Decan und Hindostan; aus den neuesten und besten Englischen Schriften gezogen und mit einem neuen von ihm ausgearbeitet.



fonsbay nach dem nördlichen Weltmeer; aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1796. 8. (*auch im 7ten Band der Auswahl*). — *Neuester Zustand der Ostindischen Gesellschaft in den vereinigten Niederlanden.* Lübeck 1797. 8. *Stedman's Nachrichten von Surinam, dem letzten Aufbruch der dortigen Negerklaven und ihrer Bezwungung in den Jahren 1772 bis 1777.* Auszugsweise übersetzt. ebend. 1797. 8. (*macht auch den 8ten und einen Theil des 9ten Bandes der Auswahl u. s. w. aus*). — *Uebersicht der Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Theil.* Halle 1797. gr. 8. — *Abhandlung über den Ursprung der Galanterie in den Ritterzeiten; im Rostockischen Wochenblatt 1773.* Noch andere Aufsätze eben daselbst. — *Britanniens Kultur durch die Römer, ein Fragment; im encyklop. Journal St. 10.* Cleve 1775. 8. (*auch besonders gedruckt*). — *Geschichte der Falklandinseln; im deutschen Museum 1776. St. 4.* — Viele Aufsätze im histor. Portefeuille. — *Sechste von ihm vermehrte Ausgabe des 2ten Theils der Achenwallischen Statistik (Göttingen 1785. 8).* Von der 7ten Ausgabe der *Achenwallischen Statistik* besorgte er den 1sten Theil 1790, und des 2ten Theils 1ste Abtheilung 1798. — *Vorrede und Anmerkungen zu der aus dem Spanischen übersetzten Geschichte der Neuen Welt von Don Juan Baptista Muñoz B. 1 (Weimar 1795. gr. 8).* — *Recensionen in Meusels Betracht. über die neuesten histor. Schriften, in den Götting. gel. Anzeigen, und in der Allgem. teut. Bibl.* — Sein Bildniß in Kupfer gestochen vor dem 87ten Band der Allgem. teutschen Bibliothek (1789).

ENGEL (Peter Nathanael) Stiefbruder der beyden J. F. und J. C. G.; *Pastor zu Großmangelsdorf im Magdeburgischen seit 1768 (vorher seit 1762 Kollege an der königl. Realschule zu Berlin): geb. zu . . . am 7 April 1737. §§. Handwerke und Künste in Tabellen. 2 Sammlungen. Berlin 1767 - 1769. 8. S.*

S. oben HARTWIG (O. L.): wo zu verbessern ist, daß Sprengel die drey, nicht blos die beyden ersten Sammlungen bearbeitet hat. Theologisch-physikalische Betrachtung der grossen Macht und Weisheit Gottes über Psalm 104, 13-15, zum weitem Nachdenken für Landleute herausgegeben. Stendal 1780. 8.

SPRENGER (Flacidus) *Benediktiner und Oberbibliothekar zu Banz* (war Kanzleydirektor und Oberbibliothekar, und seit 1785 Prior der Abbt. In den Jahren 1796 und 1797 war er Prior des Benediktinerklosters St. Stephan zu Würzburg); geb. zu Würzburg am 27 Oktober 1735. SS. War der eigentliche Herausgeber und vorzüglichste Mitarbeiter an der periodischen Schrift: *Die Fränkischen Zuschauer bey gegenwärtigen besseren Ausichten für die Wissenschaften und das Schulwesen im Vaterlande; eine periodische Schrift zur Beförderung dieser guten Ansätze. 4 Stücke. Frankf. und Leipz. 1772-1773. Von dem ersten Stücke erschien eine neue Auflage mit einigen Veränderungen 1773. Er war auch Herausgeber und Hauptverfasser der *Litteratur des katholischen Teutschlandes. Coburg 1775-1788. 8 Bände, jeder von 4 Stücken, in 2 (Vom 5ten Band an führt dieses Journal den Titel: Neue Litteratur des kathol. Teutschlandes, so daß der 5te und die folg. Bände mit doppelten Titelblättern versehen sind). Fortgesetzt unter dem Titel: *Ausgewählte Litteratur des katholischen Teutschlands. 1sten Bandes 1-4tes Stück. Coburg 1788-1789. — 2ten Bandes 1-4tes Stück. ebend. 1789. — 3ten Bandes 1-4tes Stück. ebend. 1790. gr. 8. (Die Fortsetzung hat er seinem Ordensbruder, Ildephons Schwarz, überlassen). Briefe über die sogenannte Predigt an die Herren Klosterschäfer und Prokuratoren. . . . 1780. 8. Thesaurus patristicus, continens dissertationes praestantissimas, rarissimo, D. Nicolai de Nourry apparatus.

Gallandii nova bibliotheca patrum, aliisque celebrioribus eorum editionibus depromptas & juxta seriem patrum & scriptorum ecclesiasticorum chronologicam dispositas, adornatas, atque adjectis prooemiis, notis & reflexionibus ad historiam Theologiae pertinentibus instructus. Tomus I, sistens seculum primum & partem secundi. Wirceburg. 1784. — Tomus II, sistens seculum secundum. ibid. 1785. 4 maj.

Giebt heraus:

* *Litterarisches Magazin für Katholiken und deren Freunde. 1ten Bandes 1stes bis 6tes Stück. Coburg 1792-1795. 8. Von ihm ist unter andern darinn: Aelteste Buchdruckergeschichte von Würzburg und Bamberg. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1796. — 2tes Stück. ebend. 1797. — 3tes Stück. ebend. 1798. 8. — Beyträge zum ersten Leipziger Musenalmanach, zum Journal von und für Teutschland und andern Zeitschriften. — Sein Schattenbild steht vor dem 3ten Band der Litter. des kathol. Teutschl. — Sein ihm unähnliches Bildniß vor dem 14ten Band der Neuen allgem. teut. Bibliothek (1795). — Vergl. Nicolai's Reisebeschr. I. 100 u. ff.*

SPRENGSEYSEN. S. oben KESSLER von SPRENGSEYSEN.

von SPRETI (Siegmond) kurpfalzbayrischer geheimer Rath, Kommenthur des St. Georgenordens auf Weilbach und Berg, und seit 1793 Vicepräsident der Akademie der Wissenschaften zu München (vorher seit 1784 Präsident der Regierung zu Neuburg an der Donau, und vordem geistl. Kath. präsident zu München): geb. zu München 1732. SS. Erste Gründe, welche bey dem Ackerbau zu beobachten sind. . . . 4. Katholisches Gebet- und Andachtsbuch für nachdenkende Christen; enthaltend Morgen- Abend- und Messgebete, samt lehrreichen Betrachtungen und Hymnen aus der heil. Schrift, und aus den besten Gebetbüchern gewählt. München 1787. 8. An- dachts-

Andachtsübungen für beschäftigte und denkende Christen; enthaltend Morgen - Abend - Mess - Beicht - Communion - und andere Gebete, nebst lehrreichen Betrachtungen; ausgewählt von Sigm. Gr. v. Spr. . . ebend. 1789. 8. Morgen - Abend - und Messgebete, nebst lehrreichen Betrachtungen über wichtige Wahrheiten aus dem Leben, Lehren und Sterben Jesu; ausgewählt aus denen Andachtsübungen für beschäftigte und nachdenkende Christen, von Sigm. Gr. v. Spr. . . ebend. 1789. 8.

SPRICKMANN (Anton Matthias) *D. der R. Kurcölnisch-Münsterischer Registrationsrath, Referendar und Professor des deutschen Staatsrechts zu Münster: geb. daselbst 1749. SS. D. inaug. de successione conjugis superstitis in bonis praedesunt. Et speciatim secundum politicam Monasteriensis. Harderovici . . . 4. An Madam Dobler. Münster 1773. . . An den Kurfürsten am Tage seiner Zurückkunft. ebend. 1774. Die natürliche Tochter; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1774. 8. Der Tempel der Dankbarkeit; ein Vorspiel mit Arien bey Eröffnung der Münsterischen Bühne. ebend. 1775. 8. Eulalia; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1777. 8. Der Schmuck; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Münster 1780. 8. Eben dasselbe mit einigen Veränderungen im 3ten B. des k. k. Nationaltheaters 1780. — Kleinere Gedichte im Leipziger Musenalmanach 1775. — Aufsätze im deutschen Museum 1776, 1777 u. 1778. — Gedichte in (Reichard's) Theaterkalender 1776. — Recensionen. — Vergl. *Weidliche biogr. Nachr.* Th. 3.*

Freyherr von SPRINGER (Johann Christoph Erich) *D. der R. seit 1788 Hessen-Casselscher geheimer Rath, und seit 1789 Kanzler und erster Professor der Universität zu Rinteln, vorsitzender Lehrer der Rechte und Urtheiler am Spruchs-Collegium,*

wie auch erster Lehrer und Vorsteher am Institut
 der Staatswirthschaft (vorher seit 1780 gräfl.
 Schaumburg - Lippischer Kanzler und Kammer-
 auch Steuer- und Lehns-Direktor, Präsident des
 Revisionsgerichts und der beyden geistlichen Kon-
 sistorien zu Bückeburg; vordem seit 1777 Hessen-
 Darmstädtischer geheimer wirklicher Regierungsrath,
 Kammer- und Steuerdirektor zu Darmstadt;
 vor diesem seit 1771 Professor des Staatsrechts,
 der Kameral-Finanz-Polizey- und Oekonomie-
 wissenschaften und des bürgerlichen Rechts auf
 der Universität zu Erfurt, auch Kurmainzischer
 Regierungsrath, nachdem er seit 1767 gräfl.
 Schaumburg - Lippischer Hof- und Kanzleyrath,
 wie auch Hofmeister und erster Instruktor der
 gräflichen Familie zu Alverdissen, ingleichen des
 gräfl. Schaumburg-Lippe-Bückeburgischen Hau-
 ses Rath und Reichsgerichtlicher Geschäftsträger
 gewesen war): geb. zu Schwabach im Ansbachi-
 schen am 11 Aug. 1727. §§. * *Observatio de*
jure dotium circa modum probandi & repeten-
di contra creditores mariti. Norimberg. 1750. 4.
 * *Facti Species* und Bedenken *de alienandis immo-*
bilibus minorum absque decreto principis, ad caus-
sam Ackermanoische Kinder zu Tauberzell im
 Oberamte Creglingen. Francofurt. 1755. 4.
 * *Mémoires sur les droits & la pratique de la pro-*
vocation ex L. Diffam. dans les tribunaux d'Al-
lemagne; ad causam Madame Gelly, Veuve à
 Erlang. Ansbach 1758. 4. * *Species facti in*
Sachen Hrn. Gotthard Friedrichs Freyh. v. Ap-
 polt — *contra* J. G. Späth auf Altheimersberghof
 bey Pappenheim, *Appellationis ad aulam Caesaream.*
 Nürnberg 1759. fol. * *Rechtliche Gedanken*
von der Actione Serviana utili sive hypothecaria.
 1766. 4. Grundriß der Kameralwissenschaf-
 ten. Ansbach 1766. fol. *De definitionum in*
scientiis difficultate prolusio academica, sistens Dia-
triben definitionis scientiarum oeconomicarum sive
cameralium ex idea fisci cohaerentium, praelectio-
nibus Gottingae habendis praemissa. *ibid.* *cod.* 4.
 2te Ausg. 7ter B. P p Die

Die Gränzen der Kameralökonomie - Finanz- und
 Polizeywissenschaft in ihrer Verbindung. Halle
 1767. 4. *Novus methodus calculandi in for.*
 Coburg. 1767. 4. *Phyikalisch - praktischer*
 und dogmatische Abhandlung vom teutschen Ge-
 traidebau. Göttingen 1767. 8. *Einleitung*
 in die Lehre von der Kameral - Wirthschaft
 der Allgemeinheit ihres Nutzens, den sie zu
 dem ganzen Reiche der Wissenschaften zieht.
 Basel 1767. 4. * Der Zuschauer in der Wirt-
 schaft der Regenten und des Volks. ebend. 1768. 8.
 (Vergl. weiter unten: Versuch in landwirthschaftl.
 Gesprächen. 1781). * *Natürliche Geschichte*
 des menschlichen Geschlechts; aus dem Franzö-
 sischen mit einem Vorbericht von dem wahren
 Nutzen der Geschichtskunde. Lemgo 1768. 8.
 Betrachtung über die Frage: Ob das flache Fel-
 den nicht nur in allen teutschen, sondern auch
 in fremden Provinzen, mit Nutzen einzuführen
 sey? ebend. 1768. 8. (Sieht auch im Lippischen
 Intelligenzblatt 1768. S. 535 - 570).
Schulzens Abh. von den Mitteln, ein hohes Alter
 zu erreichen; aus dem Schwedischen, mit eini-
 gen Anmerkungen begleitet; bey der Hambur-
 gischen und noch einigen andern Ausgaben von
Trots Anleitung für den gemeinen Mann. 1768.
 Petersb. 1774. 8. * *Geschichtsmäßig-*
 archivalischer Beweis, daß der Hr. Graf von
 August zu Lippe - Detmold nicht befugt sey, die
 Hrn. Grafen Philipp Ernst zu Schaumburg - Lippe
 in seinem Antheile der Grafschaft Lippe
 Kriegsvolk zu überziehen. (Stadthagen) 1768. 8.
 * *Phyikalische Untersuchung*, ob auch pater-
 sche Riesen möglich, und die Erzählungen davon
 wahr sind? Leipz. 1769. 8. *Phyikalisch*
 praktisch - dogmatische Abhandlung von dem
 teutschen Weinbau. Lemgo 1769. 8. * *Über*
 die protestantischen Universitäten in Teutsch-
 land, neues Raisonnement; von einigen Par-
 ten. Strasburg 1769. 8. *Commentatio*
rem judicariam novissimam spectans, de cau-

continentia Germanica, quatenus distat a Romana, five connexitate caussarum, recentissimis caussis illustribus Westphaliae probata. Monasterii 1770. 4.

Einleitung zu gründlicher Kenntniß der Kaufmannschaft und dahin einschlagender Geschäfte, wie auch der Art, sich bey allen Handelsgeschäften nach richtigen Begriffen und kunstmäßig auszudrücken. Frankf. und Leipz. (Ulm) 1771. 8.

Oekonomische und kameralische Tabellen; mit einem Vorbericht von den Schicksalen der Kameralwissenschaft. Frankf. (Berlin) 1771. 8.

Baron Puimaret von Espagnac menschenfreundliche Erfindung, die Früchte zu trocknen bey einer nassen Erndte, mit Anmerkungen. (Münster) 1771. 4.

Betrachtungen über die akademische Methode des teutschen Staatsrechts bey dem Antritt seines Lehramtes. Erfurt (Münster) 1772. 8.

* *Meditatio, an S. sedes Moguntina ante S. Bonifacium fuerit sedes Archi-Episcopalis?* Erford. 1772. 4.

* Briefe eines Teutschen über öffentliche Gegenstände des Vaterlandes; 1ste Lieferung, von der Fruchtsperre. ebend. 1772. 8.

Abh. von der Würde der Wissenschaften und der Nothwendigkeit der akademischen Polizey. ebend. 1772. 4.

Metho-
discher Versuch zu einer Einleitung in die Politik für Teutschland, nach der gegenwärtigen Lage seiner öffentlichen Angelegenheiten entworfen. (Erfurt) 1773. 4.

* Bernhard von Galen und Bernhard von Mallinkrott. Münster 1773. 8. (auch in Mensels Lebensbeschreibungen dieses und des vorigen Jahrhunderts Th. I. S. 158-208).

* Abdruck einer merkwürdigen Reichskammergerichts-Paritori-Urthel, mit Anmerkungen, zur Erläuterung der §§. 502. 541 in den v. Selchow *Elementis jur. publ. T. II. de libertatem personarum illustr. inveniendi matrimonia* betreffend. (Erfurt) 1773. fol.

* Die Aufhebung des geistlichen Ordens, die Gesellschaft Jesu genannt, durch die darüber ergangene päpstliche Breven vom 21 Jul. und 13 August 1773, nach einem

achten lateinischen Exemplar. Erfurt 1773. 8.
 Von den Gränzen des hohen und niedern teut-
 schen Adels. ebend. 1774. 4. Vermehrte und
 verbesserte Auflage in dem Seyffert- und Kress-
 schen Jahrbuch für teutsche Rechtsgelehrte (Wetz-
 lar 1792. 8.) St. 3 u. 4. S. 191 u. ff. * Gebt
 dem Kaiser, was des Kaisers ist, vermög der
 Wahlkapitulation und einer ruhigen Betrachtung
 derselben. Mitau 1774. 8. *Dieser Titel ward
 bald folgendermassen verändert:* * Die Wahlkapi-
 tulationen der römischen Kaiser und teutschen
 Könige betrachtet ein teutscher Bürger. Mitau u.
 Leipz. 1774. 8. 1ste Fortsetzung. ebend. 1774.
 2te Fortsetzung. Riga u. Leipz. 1776. 3te Fort-
 setzung, bis zum Regierungsantritt Ferdin-
 ands I. ebend. 1777. 8. * Der König in
 Preußen; aus dem Franz. (Erfurt) 1774. 8.
 * Patriotische Gedanken vom teutschen Buchhan-
 del; an die teutschen Regierungen, Rent- und
 Lehenkammern, Truhensämter und Kämmerereyen
 (ebend.) 1774. 8. * Bedenken, ob die Re-
 signationen der Präbenden in protestantischen Stif-
 tern nach dem kanonischen oder weltlichen Recht
 anzusehen, und wie die über die Resignations-
 Verträge entstehende Streitigkeiten zu entscheiden
 sind? Erfurt 1774. 4. * An einen teutschen
 Hofmarschall, ein teutscher Bürger. Riga u.
 Leipz. 1774. 8. * *Observationes juris publicae
 de origine civitatum imperialium.* Ulmae & Lipsiae
 (Erfurti) 1775. 4. * An einen teutschen Kam-
 merpräsidenten, ein teutscher Bürger. 1ster Ab-
 schnitt, von den Ausgaben des Staats. Riga 1775.
 2ter Abschnitt, von den Einnahmen des Staats
 aus den Domänen; im Pflanzenreiche. ebend.
 1775. 2ten Abschn. 1ste Forts. ebend. 1776.
 2te Forts. von den Einnahmen — im Mineralrei-
 che. ebend. 1777. 8. * An einen teutschen
 Lehenpropst, ein teutscher Bürger. Lemgo 1776. 8.
 * Beyträge zur Thüringischen Statistik, von den
 natürlichen und bürgerlichen Vortheilen der Stadt
 Erfurt und ihres Gebiets. Erfurt 1776. 4.
 * Briefe

* Briefe an junge teutsche Standespersonen über die Gesetze des bürgerlichen Rechts nach der Ordnung der Institutionen und Pandekten. Riga und Leipz. 1776. 8. * Betrachtungen, teutschen Patrioten heilig. 1ster Theil. Frankf. und Leipz. (Riga) 1776. Fortsetzung oder 2ter Th. ebend. 1778. 2te Fortf. oder 3ter Th. ebend. 1780. 8.

D. inaug. an testamenta magis inter leges quam inter contractus in proprios sive quasi-contractus sint referenda. Erlang. 1777. 4. * Betrachtung über die Frage: Kann man das Römische, in Teutschland sogenannte allgemeine Recht, auf wenige einfache und allgemeine Regeln bringen? Frankf. u. Leipz. 1777. 8. * *Diatriba ex jure canonico de litis contestatione, in 6tum L. II. tit. III. c. l. peremptoria litis contestationem non impediri, nisi sit de re semel finita.* Francof. ad Moen. 1778. 4. * *Commentatio de cessione nominum minori pretio facta pro nulla ex L. Anastas. habenda.* ibid. 1779. 4.

Versuch eines Handbuchs für diejenigen, welche die Kameralwissenschaft nicht als ein Handwerk lernen wollen, sondern wünschen, vernünftige und natürliche Grundsätze darinn zu finden und mit der Landwirthschaft den Anfang zu machen. ebend. 1778. 8. * Betrachtung über die wahre Würde eines hohen Schul-Lehrers der Rechte in Teutschland. Kiel, Riga und Leipz. 1779. 8.

De idiomate Germanico, fonte historiarum patriae ut plurimum non curato. Francof. & Lips. 1779. 8.

Betrachtung über die Rechenkunst der teutschen Beamten und Einnehmer. Nürnberg 1779. 8.

* Ueber das physiokratische System; ein Beytrag von dem Verfasser der ökonom. und kameral. Tabellen an die Herren Büsch, v. Dohm, Fürstenau, Iselin, Schlettwein. Nürnberg 1780. 8. (auch in Wekhrlin's Chronologen B. 7 u. 8). * Versuch in landwirthschaftlichen Gesprächen (eine veränderte und verbesserte Ausgabe des Zuschauers in der Wirthschaft der Regenten und des Volks). Frankf. u. Leipz. 1781. gr. 8. * Ueber die

Judeneide; in Briefen an Hrn. v. Dohm. 1782. 8.
*Libellus restitutionis in integrum; sive Expositio
humillima casualium restitutionis in integrum contra
sententiam paritoriam d. 21 Oct. 1779 latam* &c.
in Sachen — Schaumburg-Lippe contra Lippe-
Detmold &c. die praetense usurpirte und praeter-
pirte vormahlige Lippe-Brakische Aemter Blom-
berg und Schieder betreffend. Bückeb. 1782. fol.
Kurze aktenmäßige Uebersicht — aus vorstehen-
den Libell gezogen. Wien 1784. fol. *Treue
Herr, treuer Knecht, oder wahrhafte Darstellung
des Betragens der gräflich Schaumburg-Lippe-
schen Regierung und Dienerschaft in Ansehung
der fürstlich Hessen-Casselischen am 17 Febr. 1781
geschehenen Besitzergreifung desjenigen Antheils
der Grafschaft Schaumburg in Westphalen u. s. w.
Nürnberg u. Leipz. 1788. 4. (*Dieser Aufsatz
stand zuerst im Journal von u. für Teutschl. 1788
St. 2 S. 109 u. ff.*). Ueber Staatswirthschaft
und Rechnungswissenschaft. Rinteln 1789. 1.
Prolusio de origine muneris Cancellarii. ibid.
eod. 4. Gab heraus: *Neue Beyträge zu
Geschichte von Westphalen, von R. . . Frank
und Leipz. (Altona) 1790. 8. Von dem
Ursprung und Gebrauch des alten römischen Ca-
bonischen Ediktes und dem darauf gegründeten
Rechtsmittel, nach Tit. X. L. 37. ff. und Tit.
XVII. L. 6. Rinteln 1791. 4. (*Auch in dem
Ssyffert- und Kressischen Jahrbuch St. . . S. 1
u. ff.*). Progr. von dem Thüringischen Land-
grafen Heinrich Raspe. Rinteln 1795. 4. *Ge-
achten über C. F. A. S. Thiele ökonomische Beob-
achtungen, das auf Salzwerken bereitete Dünge-
salz betreffend. Göttingen 1797. 8. (*Verschie-
dene Schriften sind von 1791 bis 1797 anonym
erschienen, werden aber bald angegeben werden
können*). — Versuch eines Beweises, daß Ti-
citus seine Erzählungen von den alten Teutschen
aus Westphalen genommen habe; in Gatterers
allgem. hist. Bibl. B. 9. S. 3-33 (1769). Auch
Ernesti's Beyträgen zur Geschichte der Teutschen
(Ba)

(Bayreuth 1796. gr. 8) S. 1 - 34. — Unerkannte Vortheile in der Wirthschaft; in *den allgemeinen Unterhaltungen* (Göttingen 1769) S. 67 u. ff. — Genealogische Beleuchtung der Gruppischen Originum Lippiacarum und seiner Schöpfung eines Grafen Bernhard IV; in *den Rintelischen Anzeigen des J. 1770.* Nr. 42 und 43. Auch in *Gatterers histor. Journal* Th. 3. S. 124-131. unter dem Titel: Vorschlag, die Trockenheit im Vortrage der Genealogie zu vermeiden, durch ein gräf. Lippisches Beyspiel erläutert. — *Betrachtungen über die Quellen der Geschichte aus der Natur; in *Meusels Geschichtsforscher* (Halle 1775. gr. 8) Th. 1. S. 37-75. Geographischer Bericht von der sogenannten Arminiusburg in Westphalen; *ebend.* Th. 2. S. 50-55. — Gedanken über den Umlauf des baaren Geldes; im *Gothaischen Magazin* St. 1 (1776. 8). Auch besonders gedruckt. — Gedanken über die Evidenz; in *Iselins Ephemeriden* St. 6 (1777. 8). — *Historia aratri prisca ad usque ejus usum apud Germanos receptum*; in *Act. Acad. Erford.* ad a. 1778 & 1779. — *Gedanken eines unpartheyischen Niederteutschen über der verwittweten Frau Gräfin Charlotte Sophie v. Aldenburg-Bentink — ehemahlige Erbrechte auf die Grafschaft oder das nunmehrige Herzogthum Oldenburg im Westphälischen Kreise; in *dem Neuen Westphäl. Magazin* H. 6. S. 89-102 (1790). *Franziskaner-Orden in Westphalen; *ebend.* S. 102-104. *Zur Geschichte des Westphälischen Ackerbaues; *ebend.* S. 177-180. — Verschiedene nicht unter seinem Namen erschienene Deduktionen in Staats- und bürgerlichen Rechtsangelegenheiten bey den Reichs- und andern hohen Gerichten. — Einzelne Abhandlungen und Aufsätze in den Kommentarien verschiedener Akademien der Wissenschaften, wie auch in den Iselin'schen Ephemeriden, Gatterer'schen, Meusel'schen historischen periodischen Schriften, Erfurtischen gel. Zeitung, Iverdonschen französischen

und Frankfurttischen teutschen Encyclopädie, in dem Journal von und für Teutschland, und in verschiedenen bekannten teutschen Journalen. — Vergl. *Weidlich's* biogr. Nachr. Th. 2. und Nachtrag; und *Vocke's* Almanach. — Sein Bändnis in Schwarzkunst von Haid zu Augsburg 1794.

SPRINGSGUTH (Ehrenfried) fürstl. Jaklonowskischer Hofrath, privatistirt bald in Dresden bald in Leipzig: geb. zu . . . im Erzgebürge 172 . . . §§
* Littegarde von Schlottheim; eine wahre Geschichte zur Erbauung aus der mittlern Zeit in 2 Theile. Leipz. 1787. 8. Neue Auflage des 1sten Theils. ebend. 1790. — des 2ten Theils ebend. 1791. 8. — *Verschiedene kameralistische Schriften, z. B. über einen fixen Getraidepreis.*

SPRÖTTAU (Nikolaus Jakob aus) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gründlicher Unterricht von Wartung der Bienen, aus wahrer Erfahrung zusammengetragen. Lauban 1773. 8.

SPRUG (P. F. Otho) Sac. Ord. min. Arist. observ. provinciae S. Crucis Croatiae, Carniolae Alumnus in Laybach: geb. zu . . . §§. Dissertationes dogmaticae de exteriori Dei cultu, adoratione eucharistiae & sacrificio nobilissima divini cultus specie. Salzb. 1771. 8. D. de statu hominis originali. 177 . .

SPURER (Leberecht *) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Zwey Satyren, über den Geschmack und an die Göttin der Gerechtigkeit; nebst dem Seneca, einem kleinen Trauerspiele in Versen. (Ohne Druckort) 1782. 8.

STAAR

*) Vielleicht ein Pseudonymus.

STAAB (Odo) *Benediktiner und Professor der Tonkunst zu Halle (?)*: geb. zu Fräustein im Rheingau am 23 Jun. 1745. §§. Anweisung zum Choralgesange. Fulda 1779. 8.

STADELHOFER (Benedikt) *Chorherr des Prämonstratenserordens im Kloster Roth bey Memmingen, und Pfarrer auf der diesem Kloster gehörigen Pfarrey Kirchberg (vorher Prior des Klosters)*: geb. zu Immenstadt im Allgau am 28 April 1742. §§. *Tripus differens adjunctis gnomis ex universo jure propugnandis in Imperiali Canonica Rothenfi, praefide P. Ben. Stadelhofer mense Aug. 1775. Memming. 4.* Darinnen ist: 1) *Diff. de jure, quo usus est Leo III. P. cum imperium Rom. a Graecis ad Carolum M. transferret.* 2) *Diff. de canonum venationem prohibentium moderno in Germania usu.* 3) *De minus aequa censura, qua D. A. F. Schott P. P. Lips. jurisprudentiam universalem cl. Willeboldi Held perstrinxit.* 4) *Gnomae ex jure universo publicae discussioni expositae.* * *Der blinde Reisende, dem es auf die Gesundheit der Prälaten in Schwaben und Bayern geträumet hat, oder Widerlegung der Schrift: Es leben die Prälaten! Staarburg (Ulm) 1783. 8.* *Historia imperialis & exempti Collegii Rothenfis in Suevia, ex monumentis domesticis & externis potissimam partem ineditis eruta. Vol. I. Aug. Vind. 1787. — Vol. II. ibid. 1788. 4.*

STADELMANN (Johann Friedrich) *reichsgräfl. Rechten-Limburg-Speckfeldischer Pfarrer zu Winterhausen in Franken seit 1792 (vorher zu Helmizheim)*: geb. zu . . . §§. * *Standrede am Sarge des weiland Hrn. C. F. Bahrds. Berlin 1787. 8.* *Summarien über die epistolischen Texte für das ganze Jahr, zum Gebrauch beym öffentlichen Gottesdienst. 1ster Theil, Sonn- und Festtags-episteln. 2ter Theil, Feyertagsepisteln, nebst einigen andern. Nürnberg 1788. 8.* *Summarien über die evangelischen Texte für das ganze Jahr,*
P p 5

Jahr, zum Gebrauch bey dem öffentlichen Gottesdienst. 1ster Theil, Sonn- und Festtagsevangelien. 2ter Theil, Feyertagsevangelien. Nürnberg. 1790. gr. 8. Predigten über den kleinen Katechismus des sel. Dr. Luthers. 1ster Theil, über die zehn Gebote. ebend. 1791. gr. 8. Summarien über die Bußpsalmen, zum Gebrauch in Beichtvespern. ebend. 1791. 8.

STADLER (Franz von Sales) vormahls Jesuite, M. der Phil. Pfarrer zu Mieders in Tyrol (vorher Professor der Phil. auf der Universität zu Innsbruck): geb. zu Matrey in Tyrol am 10 Febr. 1735. §§. Differtationes I. de attractionibus specialibus. II. de Ventis. III. de Igne. Oenipont. 1771. 1772. 1776. 4. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 2. und dessen Journal I. 58.

STADLER (Konstantin) Cistercienser und Professor der Realwissenschaften in der Pflanzschule des Stiftes Aldersbach in Bayern: geb. zu . . . §§. Moralische Grundsätze zur Bildung junger Herzen; mit Beweisen aus dem untrüglichen Worte Gottes unterstützt. Landshut 1791. 8.

STADLER (Lambert Maria) des Ordens der Diener U. L. F. der Tyrolischen Provinz zu . . . geb. zu . . . §§. Auserlesene Sonntagspredigten, welche in sich halten heilsame Sittenlehren. 2 Theile. Augsburg 1768. fol. Compendium rubricarum, quae in celebrando missae sacrificio — recitandas sunt. Aug. Vind. 1774. 8.

STADLHOFFER (Johann Nepomuck) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber die tödtliche Wirkungsart des Blitzes. Dresden 1791. gr. 8.

STÄCKER (Johann Matthias Gabriel) Pastor zu Alstermöhe im Billwärder im Gebiete der Reichsstadt Hamburg: geb. zu . . . §§. Gute Winke für das reifere jugendliche Alter beyderley Geschlechts,

schlechts, besonders des andern Geschlechts.
1fter Theil. Hamburg 1791. 8.

STÄDELE (Christoph) *ehemahls Hutmacher, jetzt seit 1795 Cantor zu Memmingen* (vorher Schulmeister, und vordem Hauspræceptor daselbst): *geb. daselbst am 27 Sept. 1744.* §§. Der Todesgang Jesu; eine Passionscantate. Memmingen 1778. 8. Rinaldo; ein Singspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1779. 8. Gedichte. ebend. 1782. 8. (*ist eine Sammlung seiner meisten Gedichte*). Thränenopfer an der Urne Sr. Maj. Joseph des Zweyten, am 21 März 1790. ebend. in 4. — Gedichte im Vossischen Musenalmanach 1778, in Rheinecks zwei Liedersammlungen, und in der 2ten Auflage des Schelhornschen Gesangbuches. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte. — Seine Lebensgeschichte von ihm selbst erzählt in *Armbrusters Schwäb. Museum* Th. I (1785).

STÄHELI (Johann) *M. der Phil. und D. der AG. zu Basel: geb. daselbst . . .* §§. D. de operatione caesarea. Basil. 1744. 4. D. de gestis inter Helvetios & Carolum Pugnacem Duc. Burgundiae. ibid. eod. 4. D. de infanticidio quandoque licito. ibid. 1748. 4. D. de elasticitate aeris. ibid. 1749. 4. Theses medicae, anatomicae & botanicae. ibid. 1751. 4. Specimen observationum medicarum. ibid. 1753. 4. — Vergl. *Len Helvet. Lex.*

STÄHELI (Johann Rudolph) *M. der Phil. und D. der AG. Professor der theoretischen Medicin auf der Universität zu Basel, wie auch Präses der dortigen physisch-medicinischen Gesellschaft: geb. zu . . .* §§. D. de pulsibus. Basil. 1749. 4. Specimen observationum anat. & botan. ibid. 1751. 4. Theses anat. & botan. ibid. 1753. 4. — Observatio botan. de floribus Peloriae, nascentibus in Elatine foliis subrotundis; in *Act. Helv. phys. med.* V, 2. Obs. de fractura ossis Bregmatis; *ibid.*

ibid. V, 4. Obs. de jecinore dilacerato; *ibid.* V, 8. Obs. de suffocatione a botulo; *ibid.* — Vergl. (*Herzogii*) Athen. Raur. p. 231 sq.

VON STÄHLIN (Peter) *kais. russischer Legationssekretär im Haag* (vorher zu Kopenhagen): geb. zu St. Petersburg 174... §§. Kurzgefaßtes Jahrbuch der Russischen Regenten; aus dem Russischen des Hrn. Etatsrath Michailo Lomonosoff. Kopenhagen u. Leipz. 1765. gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe. Riga 1771. gr. 8. — Vergl. *Bernoulli's Reisen* V. 157.

STÄTTER (Valentin) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ueber die Nothwendigkeit einer Lehrkunst für Lehrer, Aeltern, Kinder- und Schulfreunde. Wien 1797. gr. 8.

STAUDLIN (Karl Friedrich) *M. der Phil. D. der Theol.* (seit 1792) und seit 1790 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Göttingen: geb. zu Stuttgart am 25 Julius 1761. §§. *Beyträge zur Erläuterung der biblischen Propheten und zur Geschichte ihrer Auslegung. 1ster Theil. Tübingen 1785. 8. *Pr. de fontibus epistolarum catholicarum, imprimis de allegationibus, quas in iis deprehenduntur.* Gotting. 1790. 4. *Invitatio ad audiendam orationem professionis theologiae ord. in Academia Georg. Aug.* *ibid.* eod. 4. Neue Beyträge zur Erläuterung der biblischen Propheten. ebend. 1791. 8. Ideen zur Kritik des Systems der christlichen Religion. ebend. 1791. 8. *J. D. Michaelis Moral.* herausgegeben und mit der Geschichte der christlichen Sittenlehre begleitet. 1ster Theil. ebend. 1792. 8. *Progr. Doctrinae de futura corporum examinerum instauratione ante Christum historia.* *ibid.* eod. 4. *Progr. Narratio de Kepleri theologia & religione.* *ibid.* 1793. 4. *Progr. Theologiae moralis Ebratorum ante Christum historia.* *ibid.* 1794. 4. *Progr. de mortu*
Jes

Jesu consilio & gravitate. ibid. eod. 4. Geschichte und Geist des Scepticismus, vorzüglich in Rücksicht auf Moral und Religion. 2 Bände. Leipz. 1794. 8. Gab mit J. F. SCHLEUSNER bis zum 4ten Band, hernach allein, heraus: Göttingische Bibliothek der neuesten theologischen Litteratur. 1sten Bandes 1stes bis 12tes Stück. Göttingen 1794 - 1795. — 2ten Bandes 1stes bis 6tes Stück. ebend. 1795 - 1796. — 3ten Bandes 1stes bis 6tes Stück. ebend. 1796 - 1797. — 4ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1798. 8. *Pr. Commentationis de notione ecclesiae & historiae ecclesiasticae Particula I.* Götting. 1795. 4. *Pr. de patrum ecclesiae doctrina morali. ibid. 1796. 4.* *Pr. de religione naturali publica. ibid. eod. 4.* *Pr. Commentationis de legis Mosaicae momento & ingenio, collectione & effectibus Particula I & II. ibid. 1796 - 1797. 4.* Beyträge zur Philosophie und Geschichte der Religion und Sittenlehre überhaupt, und der verschiedenen Glaubensarten und Kirchen insbesondere. 1ster - 3ter Band. Lübeck 1797. — 4ter Band. ebend. 1798. gr. 8. (*Es haben auch andre Antheil daran*). Grundrisse zu akademischen Vorlesungen über die Moral und Dogmatik für zukünftige christliche Religionslehrer. Göttingen 1798. gr. 8. Unsterblichkeit und öffentlicher Gottesdienst; Predigten, in der Universitätskirche zu Göttingen gehalten. ebend. 1798. 8. — Anekdoten und Charakterzüge aus Dav. Hume's Leben; in der *Berlin. Monatschr.* 1791. Nov. S. 402 - 411. Bemerkungen über Devonshire und die Insel Lundy; ebend. 1792. Febr. S. 129 - 140. — Theokrits Idyllen und das hohe Lied; in Paulus *Memorabilien* St. 2 (1792). Ueber das hohe Lied; ebend. — Bemerkungen über die Bearbeitung der Geschichte überhaupt, und der Kirchengeschichte insbesondere; in der *Götting. Bibl. der neuesten theol. Litt.* B. 3. St. 2 (1796). — Sein Leben von ihm selbst beschrieben in *J. R. G. Bayers* allgem. Magazin für Prediger B. 9. St. 1. S.

S. 88-91 (1793), vor welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist.

STAFFLER (Michael) *Weltpriester, D. der Theol. und beyder Rechts Kandidat, Beneficiat bey St. Leonard zu Milan in Tyrol: geb. zu Castrorupt in Tyrol am 9 Okt. 1730. §§. Historia litteraria theologiae, quam utpote Caesareo-Regiae academias clementissime praescriptam elucubravit. Oenip. 1779. 4.*

STAHL (Konrad Dietrich Martin) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena: geb. zu Braunschweig am 30 März 1771. §§. Anfangsgründe der Zahlenarithmetik und Buchstabenrechnung, zum Gebrauche bey Vorlesungen. Jena u. Leipz. 1797. 8.*

STAINHAUSER von TREUBERG (Johann Philipp) *D. der R. Professor des teutschen Staatsrechts und der teutschen Reichsgeschichte (vorher der Institutionen) auf der Universität zu Salzburg, und erzbischöflicher Hofrath: geb. zu Lehr im Mainzischen am 15 May 1719. §§. D. de unico, vero & adaequato jura naturae principio. Mogunt. 1749. 4. (unter eines gewissen KADEN Namen). * Succincta facti species in Sachen des Priors und Convents des Klosters Reichenau gegen den Bischoff von Constanx. Wien 1751. fol. D. de feudis ecclesiasticis. Salzb. 1756. 4. Auch in A. Schmidts Thesauro juris eccles. T. V. Nr. 15. D. de feudis imperii. ibid. 1759. 4. Unter dem Namen J. C. P. RATHE: Unpartheyische Abhandlung, ob den Herzogen in Bayern das von so vielen hochgepriesene Jus regium in ecclesiasticis zustehe? Frankf. u. Leipz. 1762. 4. Vertheidigte unpartheyische Abhandlung, ob den Herzogen &c. ebend. 1763. 4. Unter dem Namen J. C. P. von RHOL: Akademische Reden über Mascovs Principia juris publ. Imp. Rom. Germ. bis zum 4ten Kapitel des 1sten Buchs inclusive. Frankf.*

Frankf. 1768. 8.

* *Eines geheimen Rathes unpartheyische Gedanken über eines alten Staatsministers Bedenken von der Frage: Ob und wie bey so vielen sowohl in Schriften als in besondern Berichten vorkommenden Klagen gegen die Geistlichkeit und derselben Immunität ein Landesherr im Gewissen schuldig die Hände einzuschlagen?* Salzburg 1770. 8.

Observationes succinctae ad J. J. Mascovii Princip. jur. publ. Rom. Germ. cap. V. de Principiis juris publ. eccles. in specie, ubi de concordatis nationis Germanicae cum curia Romana. ibid. 1773. 4.

Oratio coram Celsiss. Archiepiscopo Salisburgensi in solemnī actu, quo ab aeternata Celsitudine Rev. Dnus Josephus Franc. Ant. S. R. I. Princeps & hujusque Episcopus Lavantinus clementissime confirmatus est, habita. 1773. fol.

D. de principiis juris publ. eccles. in specie, ubi de concordatis nationis Germanicae cum curia Romana. 1773. 4.

* *Replik auf Hrn. Joh. Jak. Mosers — Abhandlung von der Verbindung der Evangelischen Reichs-Gerichts-Beysitzer an die Schlüsse des Corporis Evangelicorum.* Frankf. u. Leipz. (Salzb.) 1776. 4.

* *Vertheidigte Replik gegen J. J. Mosers nochmals befestigte Verbindung u. s. w.* 1778. 4.

* *Geschichts- und rechtmässige Prüfung der Gedanken eines Bayern über einige Stellen der letzthin im Druck erschienenen Anmerkungen über das Absterben des kurfürstl. Hauses Bayern.* Frankf. u. Leipz. (Salzb.) 1778. 8.

* *Widerlegung der Antwort auf die Geschichts- und rechtmässige Prüfung u. s. w.* ebend. 1778. 4. (Diese und die vorhergehende Abhandlung sind auch eingedruckt in die zu Wien 1778 erschienene Sammlung aller Staats- Hof- und Gesandtschaftschriften, welche die bayrische Erbfolge und den darüber entstandenen Krieg betreffen B. I. Th. I. S. 199 u. ff. B. I. Th. 4. S. 236 u. ff.).

Commentationes ad Jo. Jac. Mascovii Principiorum juris publici Rom. German. Libr. I. Salisb. 1779. und mit seinem neuen Titelblatt. 1780. 8 maj.

Anmerkun-

kungen über die Schrift, unter dem Titel: *Von der Gerichtsbarkheit der höchsten Reichsgerichte in geistlichen Sachen; bey Gelegenheit des neuesten D. Bahrdtschen Rechtsfalls.* Frankf. u. Leipz. (Augsb.) 1780. 8.

* *Meine Gedanken über die alten und neuen Beschwerden der vier teutschen Erzbischöffe und einiger Bischöffe gegen den römischen Hof.* Frankf. u. Leipz. (Wien) 1787. 8.

Succincta facti species de ortu, incremento & decremento Augiae divitis. (f. l. & a.) fol.

* *Staatsrechtliche Erörterung einiger Hauptfragen, welche bey der im Jahre 1790 eingetretenen Reichsverweisung vorgefallen sind.* Regensburg (Salzburg) 1790. gr. 8.

Ueber Mißbrauch der Philosophis in dem Staatsrechte; eine Rede bey Eröffnung seiner staatsrechtlichen Vorlesungen gehalten. Salzburg 1793. 8.

Vertheidigung der bey Eröffnung seiner staatsrechtlichen Collegien den 27 Nov. 1793 gehaltenen Rede über den Mißbrauch der Philosophis im Staatsrecht. (Salzb.) 1794. 8.

Abgenöthigte Erklärung an das Publikum. 1797. 8. (steht auch in dem *Journal der Relig. Wahrh. u. Litt. Jahrg. 1. H. 4*). — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr. u. Nachtr.* wie auch *Zauner's biogr. Nachrichten u. s. w. S. 125-136.* Nachtrag dazu S. 20 u. ff.

STALDER (F... J...) *Pfarrer zu Eschlismatt im Kanton Lucern in der Schweiz:* geb. zu ...
 §§. *Ueber das Entlebuch; nebst Beyträgen zu einem Schweitzerischen Idiotikon, und ein Paar Versuchen gemeinschweitzerischen Inhalts. 1ster Theil.* Zürich 1797. — *2ter Theil.* ebend. 1798. 8.

STALMANN (Heinrich Ludwig) *Pastor primarius und Superintendent zu Vorsfelde im Braunschweigischen seit 1798 (vorher Prediger an der Aegidien- und Garnisonkirche zu Braunschweig):* geb. zu ...
 §§. *Predigten.* Braunschw. 1787. 8.

STAN-

MBACH (Johann Fürchtegott) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§. Abhandlung über den Werth der Mönchsprofessen, zu Gunsten der Vernunft, wider Vorurtheil; samt einer Abhandlung über die ehemahligen Gelübde der Juden. Aus dem Französischen übersetzt, mit Anmerkungen. Wien 1783. 8. Der Hochzeitgott, ein Verbesserer der Mißbräuche des Ehestandes, oder das Gesetzbuch; aus dem Französischen des *Dacier*. ebend. 1783. 8.

STAMFORD (Franz Karl) lebt seit 1792 als Oberhofmeister der Erbprinzessin von Braunschweig, gebornen Prinzessin von Nassau-Oranien, zu Braunschweig (vorher holländischer Obrister, Kammerherr bey dem Prinzen Erbstatthalter und Erzieher der beyden Prinzen von Oranien; vor diesem Ingenieurhauptmann zu Potsdam, und vordem Lehrer der Mathematik bey dem königl. Preuss. Officierkorps zu Halberstadt): geb. zu Bourges in Frankreich 1742. §§. Tabellen der hyperbolischen Logarithmen für 1-100 in 20 Decimalstellen. . . . 1774. . . . Versuch, die Grundsätze der Differential- und Integralcalculus vorzutragen, ohne die Begriffe von den unendlich kleinen Größen hineinzubringen. Berlin 1784. 8. — Elegie u. s. w.; in der *militar. Monatschr.* 1783. März S. 264 u. ff. * Kurze Nachricht von dem Leben und Charakter des Feldmarschalls Grafen von Schwerin; ebend. 1785 Dec. Versuch über das Quarré; ebend. — Verschiedene Fabeln in der Berliner Monatschrift. — Gedichte im teutschen Merkur 1775, und in der Göttingischen poetischen Blumenlese auf das J. 1776.

STAMFORD (H. . . W. . .) Generalmajor und Generaladjutant im Dienste der Republik der vereinigten Niederlande zu . . . (?): geb. zu . . . §§. Entwurf einer Anweisung, den Kavalleristen in Friedenszeiten den ganzen Felddienst zu lehren. te Ausg. 7ter B. Q q Ber-

Berlin 1794. gr. 8. Mit 2 Kupfertafeln. (*Die erste Hälfte stand vorher Stückweise in der militärischen Monatschrift von 1785 und 1786*).

STAMPE (. . . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Der Hausarzt, oder Anzeige der bewährtesten Hausmittel, und Anweisung, sie zur Verhütung oder Heilung der Krankheiten gehörig zu gebrauchen. Wien 1798. 8.

STAMPEEL (N. . . P. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Geheimer Briefwechsel zwischen Ninon von Lenclos, dem Marquis von Villarceaux und der Demoiselle d'Aubigné, nachmahliger Frau von Maintenon; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Band. Leipz. 1796. — 2ter Band. ebend. 1797. 8.
Chamfort's Maximen, Charakterzüge und Anekdoten; nebst Notizen von seinem Leben von Guingéné; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. ebend. 1797. 8.

STANGE (Immanuel) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Der Hausarzt, oder Anzeige der bewährtesten Hausmittel, und Anweisung, sie zur Verhütung oder Heilung der Krankheiten gehörig zu gebrauchen; ein Handbuch für Landgeistliche, Hausväter und andere Personen, die an Orten leben, wo kein Arzt ist. Leipz. 1797. 8. Nachgedruckt zu Salzburg 1798. 8.

STANGE (Theodor Friedrich) Professor seit 1789 (und zwar seit 1795 erster Professor und Ephorus) des reformirten Gymnasiums zu Halle im Magdeburgischen (vorher seit 1781 Direktor des Gymnasiums zu Hamm in der Grafschaft Mark; vor diesem seit 1773 Rektor der reformirten Schule zu Köthen, und vordem seit 1770 Rektor der reformirten Schule zu Düsseldorf): geb. zu Ofternienburg, einem Dorfe im Anhalt-Köthenschen am 1 November 1742. §§. Progr. Animadversiones grammaticae. Cothen. 1774. 4. Progr. quo de-

mon.

monstratur, verba Christi: Hoc est corpus meum secundum interpretationem, quam ecclesiae Reformatae doctores tuentur, dictionem esse propriam. *ibid.* 1775. 4. (*Beyde Progr. stehen auch in dem Museo Hagano*). Progr. de nonnullis Christi a mortuis excitati promissis. *ibid.* 1776. 4. Appendicula ad Joh. Baccovenii tentamen interpretationis verborum sacrae coenae, Grammaticis sacra. Hal. 1777. 8 maj. Vindiciarum appendiculae tentamini cujusdam adjectae Particula prima. Cothen. 1778. — Particula altera & ultima. *ibid.* 1779. 8. Progr. super Monhemii catechismo. *ibid.* 1780. 4. Progr. Versio Alexandrinae linguae hebraicae magistra. Hammonae 1781. 4. Progr. grammaticorum figurae in interpretatione scriptorum veterum caute adhibendae. *ibid.* 1782. 4. Progr. super nonnullis ex Horatii arte poetica sententiis. *ibid.* 1784. 4. Progr. primorum hominum imago divina e loco Mosaico Gen. 3, v. 22 definienda. *ibid.* 1785. 4. Progr. super Suetonii loco, quo Judaei impulsore Chresto assidue tumultuantes a Claudio imperatore Roma expulsi traduntur. *ibid.* 1786. 4. Progr. Humanam ignorationem rerum, quae eventurae sunt, non esse divinae providentiae beneficium probat. *ibid.* 1787. 4. Progr. Observatiunculae miscellae. *ibid.* 1788. 4. Progr. ad Act. XVII, 30 & 31. Halae 1789. 4. Anticritica in locos Psalmorum varios. Lipsiae 1791. 8. Gab heraus: *Jo. Aug. Ernesti* Opuscula varii argumenti. *ibid.* 1794. 8 maj. — Observatio grammatico-exegetica in Gen. XLIX, 10; in *Musei Hagani* T. I. P. I. (Hag. Com. 1774. 8). — Specimen animadversionum grammaticarum super nonnullis sacrarum literarum locis; in *Bibl. Hagana* Cl. IV. Fasc. I. — Vergl. *Rusts Nachr.* Tb. 2.

ANGENBERGER (Emerich) *Augustiner, Prediger zu Freyburg in der Schweiz; geb. zu Geroltshofen*
Q q 2

fen im Wirzburgischen 1740. §§. Geistliche Reden über verschiedene Gegenstände unserer heiligen Religion. Freyburg in der Schweiz 1784. 8.

STANGL (Johann Leopold) . . . *zu Wien: geb. zu . . . §§. Sokrates unter den Christen in der Person eines Dorfpfarrers. 1stes Bändchen. Wien 1783. — 2tes und 3tes Bändchen. ebend. 1784. 8.*

STAPPER (Albrecht) *von Brugg; Bruder von Johannes; Pfarrer zu Mett bey Nidau im Kanton Bern seit 1787 (vorher zu Mühlingen bey Bern und vor- dem seit 1756 zu Diesbach): geb. zu Bern am . . . Okt. 1722. §§. Viele Abhandlungen und Preis- schriften in den Schriften der Bernischen ökonomi- schen Gesellschaft; z. B. über die Hindernisse und Vortheile des helvetischen Landbaues; im 1sten Stück des 1sten Theils (1760). Ueber Anle- gung künstlicher Wiesen; ebend. . . . Ueber Verbesserung der Marschen oder sumpfigten Ge- genden; ebend. B. 2. Th. 2 (1761). Preis- schrift über die Einrichtung der Armenanstalten für das Berner Gebiet; in der Neuen Sammlung physisch - ökonomischer Schriften, herausg. von der ökon. Gesellsch. in Bern B. 2 (Zürich 1782. 8).*

STAPPER (Johannes) *von Brugg; ehemahls Professor der Theol. am Gymnasium zu Bern; resignirte Ab- ters wegen 1796, und lebt nun in Ruhe zu Bern: geb. daselbst am . . . December 1719. §§. Pro- digten. 5 Theile. Bern 1761-1776. 8. Neues Predigten. 6 Theile. ebend. 1776-1781. gr. 8. Theologia analytica. T. I. ibid. 1763. 4. An- weisung für die akademische Jugend. ebend. 1768. 8. Neues Gebetbuch. ebend. 1768. 8. — Anttheil an den Psalmen und Festliedern für den öffentlichen Gottesdienst der Stadt und Landschaft Bern (1776).*

STAPPER (Johann Jakob) *von Brugg; Pfarrer an der Nydekkirche zu Bern seit 1778 (vorher seit 1772 Pro-*

Provisor — d. i. Schullehrer — an der Litterar-
 schule zu Bern): *geb. daselbst am . . . December*
 1747. §§. Briefe des Ferdinand Cortes an Kai-
 ser Karl den Vten über die Eroberung von Mexico,
 nebst einer Einleitung und Anmerkungen. 2 Bän-
 de. Heidelb. 1779. 8. Neue unveränderte Aus-
 gabe. ebend. 1793. 8. — Besorgte den Abdruck
 der letzten Bände von *Hallers* Bibliothek der
 Schweizergeschichte (Bern 1785 - 1788. 7 Bände
 in gr. 8) und verfertigte das Hauptregister dazu,
 das den 7ten Band ausmacht. — Denkmahl der
 Herren, des Seckelmeisters Nic. Eman. Tscharner,
 und des Predigers Abrah. Rengger zu Bern; in den
Verhandl. der Helvet. Gesellsch. zu Olten (1793). —
 Biographische Skizze von dem 1794 verstorbenen
 Seckelmeister Joh. Rud. Tscharner zu Bern, der
 Helvetischen Gesellschaft vorgelesen im Jun. 1794;
 frey übersetzt ins Französische von P. S. Bridel
 in seinen *Melanges helvetiques* (1797) T. 4.
 p. 38 sqq. — Mehrere Uebersetzungen aus dem
 Französischen ins Teutsche, ohne seinen Namen.

PAPFER (Philipp Albrecht *) von Brugg; Bruders-
 sohn von Albrecht und von Johannes; *Professor*
der didaktischen Theol. bey der Akademie zu Bern
 seit 1796, auch seit 1789 *Prediger daselbst* (vorher
 Lehrer an dem dortigen politischen Institut); *geb.*
daselbst am . . . September 1766. §§. Die
 fruchtbarste Entwicklungsmethode der Anlagen
 des Menschen; zufolge eines kritisch - philosophi-
 schen Entwurfs der Kulturgeschichte unsers Ge-
 schlechts, in der Form der Apologie für das Stu-
 dium der klassischen Werke des Alterthums; eine
 bey Eröffnung der Vorlesungen des politischen
 Instituts den 13 Nov. 1792 gehaltene Rede. Bern
 1792. gr. 8. *De Natura, conditore & in-*
crementis reipublicae ethicae. ibid. 1797. 8. Ver-
 such eines Beweises der göttlichen Sendung und

Qq 3

Würde

*) Schreibt sich auch blos Albrecht.

Würde Jesu aus seinem Charakter; eine Predigt über Joh. 14, 9, im großen Münster zu Bern vorgetragen. ebend. 1797. gr. 8.

STARCK (Benjamin Gottfried) *Rechnungs-Deputations-actuar* zu Mühlhausen: geb. zu . . . §§. Beschreibung der K. freyen Reichsstadt Mühlhausen. 2 Theile. Eisenach 1767. 8.

STARCK (Georg Christoph) *Doktor* (vorher *Licentiat*) der R. und *Advokat* zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . §§. * Abhandlung über die Aufgabe der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, über die Erziehung der Kinder in Waisenhäusern, welchen Preis erhalten hat. Hamb. 1780. 8. *Tractatus de summa appellabili in deferendis ad summa Imperii Tribunalia provocationibus rite aestimanda. Wetzlar. (1791). 8.*

STARCK (Johann August) *M. der Phil. und D. der Theol.* wie auch *Oberhofprediger* zu Darmstadt seit 1771 (vorher *Generalsuperintendent* und *Oberhofprediger*, wie auch *dritter Professor der Theol.* auf der Universität zu Königsberg, welche Aemter er aber 1776 niederlegte, und 1777 *Prof. der Phil.* an dem akad. Gymnasium zu Mitau wurde): geb. zu Schwerin am 29 Oktober 1741. §§. *De Aschylo & imprimis ejus Tragoedia, quae Prometheus vinctus inscripta est, libellus.* Götting. 1763. 4. *Commentationum & observationum philologico-criticarum Vol. 1. Regionum.* 1769. 8. *Geschichte Griechenlands; aus dem Französischen. 1ster Theil.* ebend. 1770. 8. *Antrittspredigt zum Hofpredigeramt.* ebend. 1770. 8. *D. inaug. de usu antiquarum religionum, S. S. interpretationis subsidio.* ibid. 1773. 4. *De tralatitiis & gentilismo in religionem Christianam liber singularis.* ibid. 1774. 8. *Progr. de Christo ad gloriam Dei e mortuis resuscitato.* ibid. 1775. 4. *Hephästion.* ebend. 1775. 8.

- 2te Ausgabe. ebend. 1776. 8. Predigten.
 ebend. 1775. 8. (Mit einem andern Titelblatt:
 Predigten von dem Verfasser des Hephästions, zu
 Mitau 1776). Antrittspredigt zum Ober-
 hofpredigeramt. ebend. 1776. 8. Davidis
*aliorumque poetarum Hebraeorum carminum li-
 bri V; ex codd. Mss. & antiquis versionibus accu-
 rate recensuit & commentarius illustravit. Vol. 1.
 P. I. Regiom. & Lips. 1776. 8. Progr. de
 laeta atque sana Christianorum spe ex reditu Christi
 ex mortuis, ad explicationem Act. XVII, XVIII
 & XXVI, 24. Regiom. 1776. 4. Neu-
 jahrs- und Abschiedspredigt. ebend. 1777. 8.
 * Apologie des Ordens der Freymaurer. Berlin
 1778. 8. Geschichte der christlichen Kirche
 des ersten Jahrhunderts. 3 Bände. ebend. 1779.
 1780. gr. 8. * Freymüthige Betrachtungen
 über das Christenthum. ebend. 1780. gr. 8. 2te
 Ausgabe. ebend. 1781. gr. 8. * Ueber den
 Zweck des Freymaurerordens. ebend. 1781. 8.
 * Ueber die alten und neuen Mysterien. ebend.
 1782. 8. * Versuch einer Geschichte des
 Arianismus. 1ster Theil. ebend. 1783. — 2ter
 und letzter Theil (vor dem er sich genannt hat).
 ebend. 1785. 8. Ueber Kryptokatholicismus,
 Profelytenmacherey, Jesuitismus, geheime Ge-
 sellschaften, und besonders die ihm selbst von den
 Verfassern der Berliner Monatschrift gemachten
 Beschuldigungen, mit Aktenstücken belegt. 2 Bän-
 de. Frankf. am M. 1787. gr. 8. Nachtrag
 über den angeblichen Kryptokatholicismus, Pro-
 felytenmacherey, Jesuitismus und geheime Ge-
 sellschaften u. s. w. Gießen 1788. gr. 8. (auch
 unter dem Titel Dritter Theil jenes Werks). Be-
 leuchtung der letzten Anstrengung des Hrn.
 Kessler von Sprengseisen, seine verehrungswür-
 digen Obern, die Berliner und sich selbst vor aller
 Welt zu vertheidigen. Nebst einigen Erwägun-
 gen, das neue Betragen der Berliner betreffend.
 Dessau 1788. 8. Auch Etwas wider das
 Etwas der Frau von der Recke. Leipz. 1788. 8.*

Dokumentirter Anti-Wehrt, nebst einer kurzen Abfertigung der drey Berliner und des Herrn Carl von Sacken. ebend. 1789. 8. Apologismus an das bessere Publikum. ebend. 1789. 8. Geschichte der Taufe und Taufgesinnten. ebend. 1789. 8. — De varietatibus lectionis ad codices V. T. Ebraeos caute colligendis; in Büschings *Nachr. aus und von Rußland* B. 1. 1764. (recul. in *Museo Hagano* T. I. P. I. p. 137-164). — Vergl. *Danina's* *Prusse littéraire* T. III. — Sein Bildniss von Kütner vor dem 3ten B. seiner Geschichte der christl. Kirche des 1sten Jahrhunderts.

STARCK (Johann Jakob) *M. der Phil. und Pastor an der Hauptkirche zu St. Katharinen in Frankfurt am Main* (vorher seit 1756 Pfarrer zu Gutleuten unweit Frankfurt, wie auch zu Sachsenhausen): geb. zu Frankfurt am 13 Junius 1730. §§. *De dissimulatione licita exemplis Script. S. comprobata.* Gotting. 1751. 4. Sammlung einiger Predigten. 1ster Theil. Frankf. am M. 1759. — 2ter Theil. 1760. 8. Heilsame Sitten und Erkenntniss über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahrs. ebend. 1762. 4. Predigten über die Evangelia. ebend. 1766. 4. Kurze Geschichte der zwoten evangelischen Hauptkirche zu St. Katharinen in Frankfurt. 1778. 8. — Verschiedene einzelne Gedächtniss- Trauungs- und Leichenreden. — Hat seines Vaters, Joh. Friedr. Starcks, Festpredigten herausgegeben, wie auch dessen Gebetbuch vermehrt 1777. — Sein Bildniss vor seiner Postille, von J. M. Bernigeroth, auch von Haid.

STARCK (Joseph) *Priester des Kollegiums bey St. Salvator zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. *Thomas von Kempen* vier Bücher von der Nachfolge Christi ins Teutsche neu übersetzt. Augsburg 1788. 8. Neue Auflage. ebend. 1790. 8. Das Leiden und Sterben Jesu Christi, in 50 Betrachtungen beschrieben.

schrieben von dem ehrwürdigen *Thomas von Jesu*; aus dem Französischen übersetzt. 2 Bände. ebend. 1790. gr. 8. *P. Vincenz Hubi*, aus der Gesellschaft Jesu, Uebung der Liebe Gottes und unsers Herrn Jesu Christi; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1794. 8. *Weg zum Himmel*, oder kurze Betrachtungen über die Geheimnisse des Leidens Jesu Christi, auf jeden Tag des Monats, samt einigen Lehrstücken und Andachtsübungen, verfaßt von dem seligen *Leonhard von Portu Maurizio*, apostolischen Missionarius aus dem Orden des heiligen Franciskus von der strengen Observanz. ebend. 1797. 8.

STARCK (. . . .) *Prediger zu Timmel in Ostfriesland*: geb. zu . . . §§. *Gab mit dem Prediger TAUTZ heraus*: *Beyträge zur Ausbreitung des wahren Lichts der Bibel, oder der Erkenntnis der Wahrheit zur Gottseligkeit auf Hoffnung des ewigen Lebens. 1ster Band. Aurich 1793. 8.

STARKE (Friedrich Heinrich) *M. der Phil. Superintendent und Konsistorialassessor zu Roßla in Kursachsen* (vorher Pfarrer zu Nauendorf und Hohwulfen bey Oschatz): geb. zu *Luppe bey Hubertsburg* 1760. §§. *Versuch eines Amts-Calenders für Prediger und geistliche Inspektoren in Chur-Sachsen*; ein Beytrag zur Pastoralanweisung. Oschatz u. Leipz. 1797. gr. 8. — *Hat Toupé Opuscula critica ad Suidam* (Lipsiae 1780. 1781. 2 Voll. in 8) berichtigt und verbessert mit einer Vorrede herausgegeben. — *Dirigirte von Johannis 1781 bis . . . im Namen der Menkischen Erben, die Leipziger gelehrte Zeitung.*

STARKE (Gotthelf Wilhelm Christoph) *Rektor der Stadtschule zu Bernburg*: geb. daselbst am 9 December 1762. §§. *Gedichte*. Bernburg 1788. 8. *Einige Gedanken über die Uebersetzung griechischer und römischer Dichter*; nebst einzelnen Gedichten des Ovid, Mimnermus, Theognis, Pindar,

dar, Bacchylides und Simonides. Halle 1790. 8.
 Horazens Brief über die Dichtkunst, übersetzt.
 ebend. 1791. 8. Pr. Nachtrag zu den Schrif-
 ten über die fernere Beschäftigung studirender
 Jünglinge mit den Sprachen und Schriften der Al-
 ten. Bernburg 1792. 8. Gemähde aus dem
 häuslichen Leben. 1ste Sammlung. Berlin 1793.
 — 2te Sammlung. ebend. 1794. — 3te Samm-
 lung. ebend. 1796. — 4te Sammlung. ebend.
 1798. 8. Progr. Ueber einige Gleichnisse
 des Homer. Bernburg 1793. 8. Pr. *Fabu-
 larum paedagogicarum lib. I-III.* *ibid.* 1794-
 1796. 8. Vermischte Schriften. 1ste Samml.
 Gedichte und Reden enthaltend. Auch unter dem
 Titel: Vermischte Aufsätze für Freunde erster
 Unterhaltung. Berlin 1796. 8. Predigten.
 ebend. 1797. gr. 8. Progr. *Fabularum pae-
 dagogicarum per aliquot annos programmatum
 loco exhibitarum Mantissa.* Bernburgi 1797. 8. —
 Nice, eine Idylle, aus dem Lateinischen des Vida
 im *Neuen teutschen Merkur* 1791. St. 2. S. 192-
 197. Versuch einer Uebersetzung des berühm-
 ten Sonnet von Filicaja über die Vorsehung; *ebend.*
 St. 8. S. 443. Versuch einer Uebersetzung der
 ersten Elegie des A. Tibullus; *ebend.* St. 10
 S. 207-212. — Emilie Stormann, ein Ge-
 mähde aus dem häuslichen Leben; in der *teut-
 schen Monatschr.* 1791. St. 4. S. 321-334. Ue-
 ber Freymüthigkeit; *ebend.* St. 7. S. 247-260.
 Der Blumenfreund in Venädt, ein Gemähde aus
 dem häuslichen Leben; *ebend.* St. 9. S. 43-61.
 Ueber das Fortschreiten des menschlichen Ge-
 schlechts zu höherer Vollkommenheit und Glück-
 seligkeit; *ebend.* 1792. St. 3. S. 191 u. ff. Di
 Erbschaft, ein Gemähde aus dem häuslichen Le-
 ben; *ebend.* St. 5. S. 38-52. Der Zahn, ein
 Gemähde aus dem häuslichen Leben; *ebend.*
 St. 9. S. 83-94. Gefühl der Menschheit, ein
 Hymnus; *ebend.* 1793. St. 8. S. 257-261. Di
 Weizenbreite, ein Gemähde aus dem häuslichen
 Leben; *ebend.* S. 325-322. Die Pflügerin da
 Blöde

Blödsinnigen; ein Gemähde aus dem häuslichen Leben; *ebend.* St. 9. S. 21-34. (*Die Pflegerin und die Weizenbreite* stehen auch in der 1sten Sammlung der neuen Auswahl kleiner Romane und Erzählungen. Frankf. u. Leipz. 1794). Ueber Verhütung und Milderung der Todesfurcht durch Erziehung; *ebend.* 1794. St. 1. Hofnung der Menschheit (ein Gedicht); *ebend.* St. 2. S. 166-172. Ueber die Vermischung und Verwechslung gegenwärtiger und vergangener Vorstellungen; *ebend.* 1795. St. 1. Freuden der Menschheit, ein Hymnus; *ebend.* Ueber die Veredelung des häuslichen Lebens durch Weltbürgerinn, eine Rede; *ebend.* 1797. Jul. — Die Geduldige, ein Gemähde aus dem häuslichen Leben; in der *Leipz. Monatschr. für Damen* 1794. St. 6. S. 212-225. — Eigenthümliche und übersetzte Gedichte in der neuen *Blumenlese von deutschen Originalgedichten und Uebersetzungen* (Thorn 1794), deren Herausgeber er aber nicht zu seyn versichert, im *Intelligenzblatt zur Allgem. Litt. Zeit.* 1794. S. 35. — Die armen Alten, ein Gemähde aus dem häuslichen Leben; in der *Neuen deutschen Monatschrift von Gentz* 1795. Febr. S. 157-165. — Das Rothkelchen, eine Erzählung; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1795. St. 6. S. 614-617. Etwas zur Vertheidigung der schönen Wissenschaften, Bruchstück einer Rede; *ebend.* St. 9. S. 225-238. Das Huhn, ein Gemähde aus dem häuslichen Leben; *ebend.* 1796. St. 1. S. 55-68. — Der Pranger, ein Gemähde aus dem häuslichen Leben; in W. G. Beckers *Erhohlungen* B. 2 (1796). — Die Hochzeitfeyer, ein kleines Gemähde aus dem häuslichen Leben; in (Reichardt's) *Teutschland* 1796. St. 6. S. 382-385. — Ueber einige Gleichnisse des Homer; in *Ruperti's und Schlichthorst's Magazin für Philologen* B. 2 (1797). — Ueber einige Gleichnisse des Homer; in *Bürger's Akademie der schönen Redekünste, fortgesetzt durch eine Gesellsch. von Gelehrten* B. 2. St. 1 (1798). —
 Marie

Marie und Wilhelm; in Karl Reinhardts Romanenkalender für das J. 1798.

STARKE (Johann Christian) M. der Phil. und D. der AG. und seit 1784 ordentlicher (vorher seit 1779 außerordentl.) Professor der Letzten auf der Universität zu Jena, wie auch zweyter Direktor des dortigen herzogl. Weimarischen Hebammeninstituts; seit 1786 auch herzogl. Weimarischer Hofrath; geb. zu Oßmannstädt im Fürstenthum Weimar am 13 Januar 1733. SS. *Diff. de tetano ejusque speciebus praecipuis*, Partis hist. Sect. I. Jen. 1777. — Sect. II. *ibid.* 1778. 4. (Beyde Abhandl. wurden auch edirt unter dem Titel: *Commentatio de tetano — Pars hist. I. Jen. 1778. 4.*) Progr. Gedanken vom medicinischen Populärunterricht auf Akademien. *ebend.* 1779. 4. *Commentatio theoretico-practica de tetano P. II. ibid.* 1781. 4. *Comment. med. de Universali nuperrime celebrato, adjunctaque recto opii usu in graviditate, partu & puerperio. ibid. eod. 4.* Einrichtung seines klinischen Instituts, nebst tabellarischer Uebersicht des Witterungszustandes der Krankheiten, ihrer Ursachen, Hauptzufälle, Anzahl der Genesenen, Gestorbenen, männlichen und weiblichen Geschlechts, in ihrem verschiedenen Alter u. s. w. *ebend.* 1782. 4. Hebammenunterricht in Gesprächen, nebst Verhalten und Vorschriften für Schwangere, Gebährende, Kindbetterinnen und neugebohrne Kinder. *ebend.* 1782. 8. Abhandlung von den Schwämmchen, nebst einer Uebersetzung des Ketelaers und Slevogts von den Schwämmchen, mit nöthigen Anmerkungen begleitet. *ebend.* 1784. 8. Versuch einer wahren und falschen Politik der Aerzte, zu Vorlesungen bestimmt. *ebend.* 1784. 8. Zweyte tabellarische Uebersicht des klinischen Instituts zu Jena, in Ansehung der Kranken und des Witterungsstandes vom Oktober 1782 bis dahin 1783. *ebend.* 1784. 4. *Carrere*, der Arzneygelahrtheit Professors, Arzts des königlichen

chen Hauses u. s. w. Abhandlung über die Eigenschaften, den Gebrauch und die Wirkungen des Nachtschattens oder Bitterfüßes (*Dulcamara*, *Solanum scandens*) bey der Behandlung verschiedener Krankheiten, insbesondere der Flechtenartigen; aus dem Französischen übersetzt (von *Molinie*); mit Vorrede, Zusätzen und Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1786. 8. Archiv für die Geburtshülfe, Frauenzimmer- und neugebohrner Kinderkrankheiten. 6 Bände (jeder von 4 Stücken). Mit Kupf. ebend. 1787-1797. 8. Nenes Archiv für die Geburtshülfe, Frauenzimmer- und neugebohrner Kinderkrankheiten. 1sten Bandes 1stes Stück. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. Auszüge aus dem Tagebuche des herzogl. Jenaischen klinischen Instituts. 1ste Lieferung. 2te und viel vermehrte Ausgabe. ebend. 1788. 4. Biographie von Johann Philipp Hagen, königl. Preussischem Hofrath, Professor u. s. w. Von ihm selbst aufgesetzt und beschrieben; herausgegeben und mit einigen Anmerkungen begleitet. ebend. 1794. 8. — Vorrede und Anmerkungen zu der teutischen Uebersetzung von *Jadelots* Lehre der Natur des gefunden menschlichen Körpers. (ebend. 1783. gr. 8). — Nachricht von seiner kürzlich glücklich verrichteten Operation des Kaiserschnitts; in *Baldingers neuem Magaz. für Aerzte* B. 6. St. 1 (1784). — Vorrede, Anmerkungen und Zusätze zu der von D. *Henckenius* verfertigten teutischen Uebersetzung von *Köderers* Anfangsgründen der Geburtshülfe. (Jena 1793. gr. 8).

AUB (. . . .) *Wundarzt zu Thalweyl im Kanton Zürich*: geb. zu . . . §§. Gab mit dem *Wundarzt PFENNINGER zu Stäfa* heraus: Von der in einigen Orten des Kantons Zürich in der Schweiz herrschenden Ruhrepidemie in den Jahren 1791, 1792, 1793 und 1794. Bregenz 1796. 8.

STAUDT.

STAUDTMEISTER (Johann Christoph) *Prediger zu Bennstedt in der Grafschaft Mansfeld kurbrandenburgischen Antheils*: geb. zu . . . §§. *Bienenlehre, oder Anleitung zu einer natürlichen und zweckmäßigen Bienenzucht.* Leipz. 1798 f.

STAUSEBACH (S. . . C. . .) *Rektor zu Gladenbach im Herzogthum Jülich*: geb. zu . . . §§. *Adam im Paradiese; ein Gemälde des Standes der Unschuld.* Frankf. am M. 1792. 8.

STAVENHAGEN (Johann) *Russ. kaiserl. Kollegienrath Professor zu St. Petersburg*: geb. zu . . . 173. . . §§. *Michael Lomonosoffs Russische Sprachlehre ins Teutsche übersetzt.* St. Petersburg. 1764. 8. — *Schreibt die St. Petersburgische teutsche Zeitung seit vielen Jahren.* — *Vergl. Bernoulli's Reisen* V. 158.

STAVENHAGEN (Johann Christian Dietrich) *D. der R. und Kanzleyadvokat zu Schwerin*: geb. zu . . . §§. * *Zur Vertheidigung des Nachdrucks.* Schwerin 1791. 8. (*Auch in der Monatschr. von und für Mecklenburg* 1791. St. 9). * *Versuch, den Begriff des Rechts zu bestimmen.* von D. St. Schwerin 1792. 8. — * *Ueber Anlegung der Manufakturen und Fabriken in Mecklenburg; in der Monatschr. von und für Mecklenburg* 1791. St. 3. * *Noch einige Bemerkungen über die Schiffbarmachung der Elde; ebend.* 1792. St. 4 u. 5. * *Ueber Pedanterey; ebend.* St. 7 u. 10.

STEEB (Elias Gottfried) *Bruder von J. H.; D. der R. und seit 1797 Gerichtsverwandter im Kloster Reichenbach im Württembergischen, und Abgeordneter zum Landtag zu Stuttgart (vorher seit 1796 außerordentlicher Professor der Rechte zu Tübingen)*: geb. zu Tübingen 176. . . §§. *Diff. sistens quaestionem, quis sit is, qui in conventionem ambigua clarius loqui debuisset?* Tübing. 1792.

1792. 4. Diff. de quantitate datoni, casu in rebus locatis dati, mercedi remittendae locum faciente. ibid. 1797. 4. *Der Landtag in dem Herzogthum Württemberg im Jahr 1797; eine officiële Zeitschrift, auf Befehl der Landesversammlung herausgegeben. (Bis zum Ende des Jahrs 1797 erschienen davon 5 Hefte). Tübingen und Stuttgart 1797. 8.*

EEB (Johann Gottlieb) *M. der Phil. und seit 1787 Pfarrer zu Grabenstetten im Württembergischen (vorher Pfarrer zu Dürnbach im Württembergischen); geb. zu Nürtingen am 10 September 1742. §§. D. de hominum moribus & institutis in statu cum naturali, tum civili. Tübing 1763. 4. Versuch einer allgemeinen Beschreibung von dem Zustand der ungesitteten und gesitteten Völker nach ihrer moralischen und physikalischen Beschaffenheit. Carlsruhe 1766. 8. Disq. hist. theol. de inquisitione ad exstirpandos, quos vocant haereticos in ecclesia Romana instituta. Tübing. 1767. 4. Nachricht von Einäscherung der Stadt Göppingen. 1782. 8. Ueber den Menschen, nach den hauptsächlichsten Anlagen in seiner Natur. 3 Theile. Tübingen 1785. gr. 8. Neue Auflage. ebend. 1796. gr. 8. Paul Sarpi von dem Kirchengut; aus dem Italienischen übersetzt. Bamberg 1786. 8. Von der Verbesserung der Kultur auf der Alp und den ihr ähnlichen Gegenden des Vaterlands. Stuttg. 1792. 8. Ueber das Einweichen und Ersparen des Saamens bey der Ausfaat, aus mehrern, im Größern gemachten, Erfahrungen. ebend. 1792. 8. * Ueber die Hagelschlagsversicherung. (Ohne Druckort) 1794. 8.*

EEB (Johann Heinrich) *Wirth zum Lamm und Schäferverwalter zu Tübingen; geb. daselbst 1740. §§. Staatswirthschaftliche Betrachtungen über Schäferey, Hornviehzucht und Ackerbau. Tübingen 1784. 8. Bemerkungen und Vorschläge über*

über verschiedene Kameral- und Polizeygegenstände, besonders in Ansehung einer bessern Einteilung des Ackerbaues und Anlegung eines Meyerhofs zum Behuf neuer Kolonien und Meyerhöfe. ebend. 1786. 8. Von der Schaafräude, und wie derselben durch Polizeyanstalten gesteuert werden kann. ebend. 1787. 8. Von den Maykäferwürmern, wie sie vorzüglich auf den Wiesen vertilgt, und die Wiesen sogleich tragbar gemacht werden können. München 1789. 4. Vorschlag, wie der durch den Krieg verursachte Landschaden Württembergs am leichtesten und wenigsten drückend getilgt werden könnte. Tübingen 1796. 8.

STEFFENS (Johann Friedrich Esaias) *Hauptprediger an der Cosmas- und Damianuskirche, wie auch (seit 1780) Senior des Ministeriums in Stade* (vormals bis 1749 Subkonrektor zu Celle): geb. zu Wippra in der Grafschaft Mansfeld 1716. §§. Abhandlung von der Fürsorge Gottes, die sich in den Religionsstreitigkeiten deutlich äußert. . . . 1741. . . (Auch in Bidermanns *Altem und Neuem von Schul-sachen* Th. 6). *Diff. epist. de Montanismus & ecclesiae & republ. olim pestis.* . . . 1743. . . Progr. von dem Nutzen der heidnischen Schriftsteller in christlichen Schulen. Celle 1746. 4. (Auch in Jo. Gottl. Bidermanns *Actis scholasticis* B. 7. S. 140-178). Pr. von der Schreibkunst der alten Teutschen. Celle 1749. 4. (ist in der 4ten Ausgabe irrig dem J. H. Steffens beygelegt). Parentation auf Hrn. Schuder. Stade 1751. fol. Moses Lowman's Abhandlung von der bürgerlichen Regierung der Israeliten, aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen. Hamburg 1755. 8. *Joh. Chapmans* Eusebius, welcher die gute Sache des Christenthums behauptet und Jos. Hallets Abhandlung von der Unsterblichkeit des sittlichen Weltweisens. 1ster Theil. ebend. 1759. — 2ter Theil. ebend. 1761. 8. Entwürfe seiner Predigten von 1768 und 1769. 8.

Fried. Lud. Nordens Beschreibung seiner Reise durch Aegypten und Nubien, mit den Anmerkungen des D. Tempelmann, nach der englischen Ausgabe ins Teutsche übersetzt und mit einem Vorbericht versehen. 2 Theile. Breslau 1779. 8. Heilige Gespräche frommer Christen mit Gott. Stade 1782. 8. Eine Abhandlung von der Weisheit der göttlichen Vorsehung in dem Schutze des verfolgten Luthers. ebend. 1784. 4. (10 Bogen). — Er hat auch den letzten Theil von dem allgemeinen Zuschauer übersetzt (Celle 1743. 4). — Zusatz zu seiner Nachricht von dem Leben und Schriften des Hrn. D. Zschorn in Celle; in (Pratje's) *Brem- und Verdenschen Bibl.* B. 2. St. 4. Prüfung der Gründe, womit Hr. CR. Schmidt beweisen will, daß Christus Luc. 16, 1. der *oikonomos vns adinias* selbst sey; ebend. B. 4. St. 4. — Aufsätze in dem Brem- und Verdenschen Hebopfer.

TEGEMANN (Matthias) königl. Preuss. geheimer Krieges- und Domainenrath, wie auch Baudirektor bey der Krieges- und Domainenkammer zu Magdeburg: geb. zu Plauke an der Havel am 21. May 1737. §§. Abhandlung über den Straßenbau, welche von der königl. Akademie der Wiss. zu Berlin den Preis erhalten hat. (Ist mit 2 andern Abhandlungen über diesen Gegenstand, welchen das Accessit zuerkannt worden, zusammengedruckt. Berlin 1788. gr. 8).

TEGER (J. . . N. . .) Diakonus zur Heide im Norderdithmarschen: geb. zu . . . §§. Einige geistliche Reden zur Probe. Heide 1780. 8. Geistliche Reden. Heide u. Hamburg 1785. 8.

TEGER (. . . .) M. der Phil. und seit 1797 Lehrer am Catharineum zu Braunschweig (vörher Konventual im Kloster Michaelstein bey Blankenburg): geb. zu Quedlinburg am . . . 1769. §§. * Die Evangelien erklärt und zu Kanzelvorträgen vor
5te Ausg. 7ter B. R r Land-

Landgemeinen angewandt. 2 Hefte. Quedlinburg 1795. 1796. 8. * Ist die Agende ein Landesgesetz? untersucht auf Veranlassung der Frage des Hrn. Hofraths Hurlebusch, die Ankündigung der Eusebia betreffend. Braunschweig 1796. 8. — Ueber die Prodigien; in der *Teutschen Monatschr.* 1794. Jul. S. 193 - 240. Ueber thierische Wesen und Thiergottheiten; *ebend.* 1795. Aug. S. 309 - 363. Fettschismus, die Quelle aller Religionen; *ebend.* 1796. Jul. S. 249 - 261. Griechische Monumente im ältesten Germanien; *ebend.* 1797. May S. 41 - 52. Beytrag zur Geschichte des Pulvers; *ebend.* S. 52 - 62. — Einige anonymische Aufsätze in *Henke's Magazin* für die Kirchengeschichte.

STEIDELE (Friedrich Gottfried) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ernst und Hermione, oder solicht man edel; ein noch nie auf der Bühne erschienenes Schauspiel in fünf Handlungen, nach Dusch. Prag u. Wien 1788. 8.

STEIDELE (Raphael Johann) der *Wundarzneykunst* und *Geburtshülfe* Meister, außerordentlicher Professor der *Wundarzneykunst*, der *Zergliederungskunst* und *Geburtshülfe* auf der Universität, erster Wundarzt an dem k. k. vereinigten spanischen und kais. Dreysaltigkeitskrankenhanse, wie auch Lehrer der praktischen *Wundarzneykunst* an der Lehrschule im allgemeinen Krankenhause zu Wien: geb. zu Innsbruck am 20 Febr. 1737. §§. Unterricht für die Hebammen. Wien 1774. 8. Neue vermehrte Auflage mit Kupfern, unter dem Titel: Lehrbuch von der Hebammenkunst. *ebend.* 1775. 8. Dritte verbesserte Auflage. *ebend.* 1784. 8. Sammlung merkwürdiger Beobachtungen für Aerzte, Wundärzte, Hebammen, von der in der Geburt zerrissenen Gebärmutter, mit einem Nachtrage und Kupfern. 3 Bände. *ebend.* 1774 - 1781. gr. 8. Abhandlung von dem unvermeidlichen Gebrauch der Instrumente

in der Geburtshülfe. ebend. 1774. gr. 8. Neue umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1785. gr. 8. Sammlung verschiedener in der chirurgisch - praktischen Lehrschule gemachten Beobachtungen. 1ster Band. ebend. 1777. — 2ter Band. ebend. 1778. — 3ter Band. ebend. 1781. — 4ter Band. ebend. 1788. *Dieser Band auch unter dem Titel: Versuche einiger spezifischen Mittel wider den Krebs bey bösartigen Geschwüren und in der Darmgicht. ebend. 1788. gr. 8. Abhandlung von Blutflüssen. ebend. 1777. gr. 8. Verhaltungsregeln für Schwangere, Gebährende und Kindbetterinnen, in der Stadt und auf dem Lande. ebend. 1787. 8. — Geschichte einiger Kindbetterkrankheiten; in Mohrenheims Wienerischen Beytr. zur prakt. Arzneyk. B. 1 (1781).*

TEIERT (Franz Xaver) *der beyden Rechte D. öffentlicher Lehrer der Encyclopädie und des teutschen Privatrechts auf der Universität zu Würzburg *)*: geb. zu Eisenheim im Würzburgischen . . . §§. Abriss der Geschichte der teutschen Privatrechtsgelehrsamkeit. Würzburg 1786. 8. Ueber die Nothwendigkeit des Studiums des teutschen Privatrechts, nebst einigen Erinnerungen über die Methode desselben. ebend. 1787. 8.

STEIGENTESCH (Ernst August) k. k. Hauptmann zu . . . geb. zu Hildesheim 1775. §§. Die Versöhnung; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Wetzlar 1795. 8. Schauspiele. Osnabrück 1798. 8. — Gedichte im Schillerischen und Göttingischen Musenalmanach.

TEIGER (Johann Christian) *Advokat zu Heringen im Schwarzburgischen*: geb. zu . . . 1733. §§. Kurzer Beytrag zu einer vernünftigen Erlernung
R r 2 der

*) Vielleicht nicht mehr: wenigstens sucht man ihn in den Annalen der teutschen Universitäten (1798) vergebens.

der Wissenschaften, nebst einem Entwurf zu einer allgemeinen Schulchrestomathie. Langens. 1770. 8. *D. de felicitate secundum veterum philosophorum disciplinam.* Lpsf. 1770. 4. Sammlung vermischter Gedichte. ebend. 1770. 8. Die weinende Muse an Gellerts Gruft. ebend. 1770. 8. Zärtliche Klagen eines Jünglings bey Gellerts Tod. ebend. 1770. 8. Historische Briefe. ebend. 1771. 8. *Essai sur l'art historique.* ibid. eod. 8. Briefe an Elpin über die Lektüre. ebend. 1772. 8. Geistliche Lieder und Kantaten nebst dem hohen Liede Salomonis, aus dem Hebr. übersetzt. Frankf. u. Leipz. 1773. 8. Fabeln und Erzählungen. . . . 1776. 8.

STEIGLEHNER (Coelestinus) *M. der Phil. D. der Theol.* und seit dem 1 December 1791 *des heil. Röm. Reichs Fürst und Abbt zu St. Emmeram in Regensburg* (vorher kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und Professor der Physik und Meteorologie auf der Universität zu Ingolstadt): *geb. zu Sünderspiel unweit Nürnberg 1738.* **SS.** *Observationes phaenomenorum electricorum in Hohen Gebrachim & Prifling prope Ratisbonam factae & expositae.* Ratisbonae 1773. 4. *Atmosphaerae pressio varia, observationibus baroscopis propriis & alienis quaesita.* Ingolstadt. 1783. 4. — Ueber die Analogie der Elektricität und des Magnetismus; in *den Neuen philos. Abh. der Bayr. Akad. der Wiss.* B. 2. — Ueber die tägliche Abwechselung des Steigens und Fallens des Quecksilbers im Barometer; in *den Ephemer. Soc. meteorol. Palat. anni 1782* (Mannh. 1783. 4).

STEIMER (Nolehard) S. oben **MEISTER** (Leonhard).

STEIN

STEIN (Bernhard) . . . zu . . . geh. zu . . . §§.
Die Waffenbrüder; ein tragisches Sittengemälde
aus den Zeiten der Kreuzzüge, in 5 Akten. Bres-
lau 1792. 8.

STEIN (Christian Gottfried Daniel) *M. der Phil.* und seit
1794 Mitglied des königl. Seminariums für gelehrte
Schulen zu Berlin (vorher zu Leipzig): geb. zu
Leipzig am 14. Oktober 1771. §§. *Plutarchi
de puerorum educatione libellus; emendavit, expli-
cavit.* Lips. 1793. 8 maj. Handbuch der
Geschichte und Erdbeschreibung des Preussischen
Staats. 1ster Band. Berlin 1796. 8. Auch unter
dem Titel Handbuch der Geschichte des Preussi-
schen Staats. *Charakteristik Friedrichs des
Zweyten, Königs von Preussen. 3 Theile. ebend.
1798. gr. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Ta-
gebuch 1792. S. 18 u. f.

STEIN (Christian Wolhard) *Advokat bey der Justiz-
kanzley und Niedergerichtsfiskal zu Rostock:* geb.
daselbst am 29. November 1742. §§. *Progr. de
misero juris German. ante receptionem juris Ro-
mani statu.* Rostoch. 1772. 4. Pr. *quam
culpam negotiorum gestor praestare debeat?* ibid.
1773. 4. Pr. *de feudorum origine.* ibid.
eod. 4. *Commentatio, Disquisitio quaeftio-
nis: Num creditores mpto concursu in omnia
jura, & omnes obligationes debitoris obaerati
succedant, & hinc successores debitoris univer-
salia habendi sint?* Rostoch. & Dessav. 1781. 4.
*Progr. Gedanken von dem Verhältniß der Theorie
des Rechts zur Praxis.* Rostock 1790. 4. —
Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3 u. 4; wie
auch *Koppe's* gel. Mecklenb. St. 2. S. 185 u. ff.

Rr 3

STEIN

*) Soll nach den Schles. Provinzialblättern (1792. St. 11. S. 453)
und nach *Kausib* (in der Fortsetzung seiner Nachrichten
über Schlesien S. 140) ein Pseudonymus seyn.

- *) **STEIN** (Gabriel) . . . zu . . . geb. zu . . . SS.
 Aprilstage Felix Ungenannts, oder Abentheuer
 ohne den Deus ex machina, 2 Theile. Berlin u.
 Leipz. 1796. 8. Die changeante Mappe;
 enthaltend antike und moderne Zeichnungen.
 1ster Theil. ebend. 1796. 8. Die Unüber-
 windlichen; ein Pendant zum Kettenträger,
 1ster Theil. Altona 1797. — 2ter Theil, ebend.
 1798. 8.

STEIN (Georg Wilhelm) D. der AG. und seit 1790 or-
 dentlicher Professor der Chirurgie und Entbin-
 dungskunst auf der Universität zu Marburg, war
 auch seit 1792 Direktor des dortigen neuen Ge-
 bährhauses und seit 1794 Hessen-Casseler Ober-
 hofrath (vorher Hofrath und Hofmedikus, or-
 dentlicher Professor der Arznei-Wundarznei
 und Hebammenkunst an dem Collegio Carolina
 zu Cassel, Arzt und Geburtshelfer am Accouchir-
 und Findelhaufe, und Mitglied des Collegii medici
 daselbst); geb. zu Cassel am 3 April 1737. SS.
Diss. de signorum graviditatis aestimatione. Got-
 ting. 1760. 4. *Pr. de versionis negotia pro-*
genio partus salubri & noxio vicissim. Cassel.
 1763. 4. *Pr. de mechanismo & praestantia*
forcipis Levretianae. ibid. 1767. 4. Theore-
 tische Anleitung zur Geburtshülfe; zum Gebra-
 che der Zuhörer, ebend. 1770. 2te verbesserte
 Auflage, ebend. 1777. 8. Neue und vermehrte
 Auflage. Marburg 1793. 5te verbesserte und
 vermehrte Auflage, ebend. 1797. gr. 8. *Pr.*
de praestantia forcipis ad servandam foetus in partu
difficili vitam. Cassel. 1771. 4. Praktische
 Anleitung zur Geburtshülfe in widerpatürlichen
 und schweren Fällen. ebend. 1772. 8. 2te Aus-
 gabe, ebend. 1777. 8. Neue und vermehrte
 Auflage, Marburg 1793. 5te verbesserte und
 ver-

*) Vielleicht auch ein Pseudonym?

vermehrte Auflage. ebend. 1797. gr. 8. Pr. Kurze Beschreibung eines neuen Geburtshelfers und Bettes, samt der Anweisung zum vortheilhaften Gebrauche desselben. Mit Kupfern. Cassel 1772. 4. Pr. Kurze Beschreibung einer Brust- oder Milchpumpe, samt der Anweisung zu deren vortheilhaften Gebrauch bey Schwangern und Kindbetterinnen. Mit einem Kupfer. ebend. 1773. 4. Pr. Kurze Beschreibung eines Baromacrometers und eines Cephalometers, als nützlicher Werkzeuge in der Entbindungskunst. Mit einem Kupfer. ebend. 1775. 4. Pr. Kurze Beschreibung eines Pelvimeters, als eines in der Entbindungskunst nützlichen Werkzeuges. ebend. 1775. 4. Praktische Abhandlung von der Kaisergeburt, in zwei Wahrnehmungen. ebend. 1775. 4. Hebammenkatechismus zum Gebrauch der Hebammen in der Grafschaft Lippe. Lemgo 1776. 8. 2te Ausgabe . . . 3te Ausgabe. ebend. 1786 (eigentl. 1785). 8. Kurze Beschreibung einiger Beckenmesser. Cassel 1782. 4. Beschreibung eines Labimeters, samt der Anwendung desselben in der Geburtshülfe. ebend. 1782. 4. Abhandlung von einer merkwürdigen Kaisergeburt. ebend. 1782. 4. Kleine Werke zur praktischen Geburtshülfe, Mit Kupfern, Marburg 1798. gr. 8.

LIN (Johann Christoph) *Sekretar des geheimen Rathes von der Malsburg zu Cassel*: geb. zu . . . SS. Ueber die Frage: Welches ist für Hessen der Mittelpreis des Korns, bey welchem der Verkäufer und Käufer bestehen können? in der gekrönten Preisschrift der hochfürstl. Hessischen Gesellschaft des Ackerbaues und der Künste. Cassel 1790. 8.

LIN (Johann Heinrich) *fürstl. Lippischer Hofgärtner zu Detmold* (vorher Gärtner zu Haldem im Fürstenthum Minden): geb. zu . . . SS. Versuche und Beobachtungen über Angewöhnung ausländischer Pflanzen an den Westphälischen Himmels-
R r 4 fterich

strich; mit einer Vorrede des Hrn. Regierungsraths
Medikus. Mannheim 1787. 8. Geschichte
einer künstlichen Befruchtung der Levkojen. Min-
den 1787. 8. — Beobachtungen über die Ent-
stehung des Perllauchs; im *Hannöver. Magazin*
1786. St. 35. 51 u. 103. und 1788. St. 30 u. 31.
Wirkungen der letzten Winterkälte 17⁸⁸/₈₉ auf das
Pflanzenreich; ebend. 1789. St. 85. — Ver-
schiedene Aufsätze in den Lippischen Intelligenz-
blättern.

Freyherr STEIN von Laßnitz (. . . .) Königl. Preuss.
Christi-Ordens-Ritter, kurfürstl. Cölnischer adel-
licher wirklicher geheimer Rath; hält sich zu Pfor-
delbuch bey Oehringen auf: geb. zu . . . §§.
Handbuch der Gottseligkeit, den Stillen im Lande
gewidmet. Gedruckt, Jerusalem 1789. 8.
Eine kleine Schrift wider die im 146sten Stück
der Oberteutschen allgemeinen Litteraturzeitung
erschienene Recension jenes Handbuchs vom
14 Dec. 1789. 8.

STEINBART (Gotthilf Samuel) D. der Theol. seit 1780
wie auch königl. Preuss. Konsistorialrath, ordent-
licher Professor der Phil. und außerordentlicher
Professor der Theol. auf der Universität zu Frank-
furt an der Oder, wie auch Direktor der öffent-
lichen Erziehungsanstalten zu Züllichau (war auch
seit 1787 Oberschulrath, welche Stelle er aber
1789 niederlegte): geb. zu Züllichau am 21 Sept.
1738. §§. *D. de Pentateucho, codice Hebraeo-*
rum divino. Francof. 1760. 4. Gedanken
über die zweckmäßige Einrichtung öffentlicher
Redeübungen. ebend. 1764. 4. — über die
öffentlichen Schulprüfungen. ebend. 1765. 4.
Nachricht von dem Waisenhanse zu Züllichau
1766. 4. Gedanken über die zweckmäßige
Auswahl dessen, was man auf öffentlichen Schu-
len lehren sollte; nebst 3 Fortsetzungen. Zül-
lichau 1766. 1771. 4. * Ist es rathsam, Miß-
sethäter durch Geistliche zum Tode vorbereiten
und

und zur Hinrichtung begleiten zu lassen? Berlin 1769. 8. Was für einen Werth kann man nach der Schrift und Vernunft den schnellen Bekehrungen, besonders auf dem Sterbebette zueignen? Und was ist rathsam, öffentlich darüber zu lehren? ebend. 1770. 8. * Prüfung der Beweggründe zur Tugend, nach dem Grundsatz der Selbstliebe; teutsch und französisch (dem König von Preussen zugeeignet). ebend. 1770. 8. * Gründe für die gänzliche Abschaffung der Schulsprache des theologischen Systems. ebend. 1772. 8. Gedanken über das zweckmäßige Verhalten der Lehrer gegen die Jugend auf Erziehungsanstalten, besonders in Absicht der Züchtigungen. Züllichau 1772. 4. System der reinen Philosophie, oder Glückseligkeitslehre des Christenthums, für die Bedürfnisse seiner aufgeklärten Landsleute und anderer, die nach Weisheit fragen, eingerichtet. ebend. 1778. 8. 2te vermehrte Auflage, nebst besonders gedruckten Zusätzen zum System. ebend. 1780. 8. Nachgedruckt zu München 1785. 8. 3te rechtmäßige Ausgabe. Züllichau 1786. 8. Anweisung zur Amtsberedsamkeit christlicher Lehrer. ebend. 1770. 8. 2te Auflage. ebend. 1784. 8. Ein Beförderungsmittel der ehelichen Glückseligkeit, in einer Copulationsrede empfohlen. Frankf. 1780. 8. Anleitung des menschlichen Verstandes zu möglichst vollkommener Erkenntniß. 1ster Theil. Züllichau 1780. — 2ter Theil. 1781. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Gemeinnützige Anleitung des Verstandes zum regelmäßigen Selbstdenken. ebend. 1787 gr. 8. 3te Ausgabe. ebend. 1793. gr. 8. Pädagogisches Sendschreiben an Hrn. Direktor Gedike über die Verbesserung der gelehrten Schulen. Berlin 1781. 8. Philosophische Unterhaltungen zur weitem Aufklärung der Glückseligkeitslehre. 1ster Heft. Züllichau 1782. — 2ter Heft. ebend. 1783. — 3ter Heft. ebend. 1784. 8. Ueber den Werth einer guten Hausfrau; an meine Tochter

ter Joh. Dorothea. Henr. Steinbart bey ihrer ehelichen Verbindung mit Hrn. Chr. Gotth. Krüger, Feldprediger. Frankfurt an der Oder 1784. 8. Grundbegriffe zur Philosophie über den Geschmack. 1ster Hest, welcher die allgemeine Theorie sämtlicher schönen Künste, und die besondere Theorie der Tonkunst enthält. Züllichau 1785. gr. 8. Nachricht von der jetzigen Verfassung der Erziehungsanstalten zu Züllichau, nebst einer Anzeige seiner Grundsätze über Unterricht und die Erziehung auf Schulen. ebend. 1786. gr. 8. Vorschläge zu einer allgemeinen Schulverbesserung, so fern sie nicht Sache der Kirche, sondern des Staats ist. ebend. 1789. 8. — Vergl. Gotha'sche gel. Zeitung vom J. 1789. S. 316. 362. 767. — Sein Leben, beschrieben in *Beysers* Allgem. Magazin für Prediger B. 5. St. 6. S. 695-702, von welchem auch sein Bildniß in Kupfer gestochen ist. Sein Bildniß auch von *Berger* vor der dritten rechtmässigen Ausgabe seines Systems der reinen Philosophie (1786), wie auch vor dem 2ten Bändchen der kleinen auserlesenen liturgischen Bibliothek für Prediger (1794).

STEINBECK (Christoph Gottlieb) Kandidat des Predigtamts zu Langenberg bey Gera: geb. zu Tieschnitz unweit Gera am 26 April 1766. 8. Der aufrichtige Kalendermann; ein gar kurioz und nützliches Buch für die Jugend und den gemeinen Bürger und Bauersmann. Gera u. Leipz. 1792. 8. 2te Auflage. ebend. 1793. 8. 3te rechtmässige und verbesserte Aufl. Leipz. 1794. 8. 4te verbesserte Ausg. ebend. 1798. 8. Freyheits- und Gleichheitsbüchlein, für den Bürger- und Bauersmann. Mit Holzschnitten. ebend. 1794. 8. Predigt, zum Besten hilfsbedürftiger Wittwen und Waisen in Mainz, . . . Aufrechtig teutsche Volkszeitung; ein nützliches Haus- und Handbuch für das teutsche Volk, seine Lehrer und alle seine Freunde, in Gesellschaft gelehrter teutscher Volksfreunde herausgegeben. Gera

Gera 1796. 1797. 1798. Wöchentlich 2 Bogen in 4.
 * Der hundertjährige Kalender, ohne Schnurrpfe-
 fereyen; ein Volksbuch, vom Verfasser des auf-
 richtigen Kalendermanns. ebend. 1795. 8.
 Chronologischer Handkalender für die Vorzeit,
 Gegenwart und Zukunft; dem ganzen teutschen
 Publikum, vorzüglich aber den Gerichtshöfen,
 Geschichtsforschern, Diplomatikern, Archivarien,
 Advokaten und Handlungscomtoiren nützlich und
 fast unentbehrlich. ebend. 1795. fol. Ver-
 such eines Erziehungsbuchs für teutsche Bürger
 und Landleute; bearbeitet und herausgegeben.
 1stes Bändchen, ebend. 1796. 8. Wohlfahrts-
 zeitung der Teutschen vom Jahr 1798. Leipz.
 1798. 4. — Sein Bildniß von Bock, mit Lebens-
 umständen, in Deutschlands jetzlebenden Volks-
 schriftstellern H. I (1795).

TEINBERG (Christian Gottlieb) . . . zu . . . geb.
 zu . . . §§. Naturbeschreibung für Frauenzim-
 mer. Mit Vorerinnerung, Zusätzen und Verbes-
 serungen der Professoren Grillo und Gräson in
 Berlin. Berlin 1796. gr. 8.

STEINBERG (Franz Anton) . . . *) §§. Nach-
 richt von dem in Inner-Crain liegenden Czirknitz-
 tzer See, worinn alle Seltenheiten desselben be-
 schrieben, wie nämlich in einem Jahre bey An-
 und Auslauf in solchen gefischt, gejaget und ge-
 ärndtet, Heu und Stroh eingebracht, und von
 den darauf Wohnenden die Oekonomie besorget
 werde. Mit 35 Kupfern. Grätz 1761. 4.

TEINBERG (Karl) *Mitdirektor der Schuchischen Schau-
 spielergesellschaft zu Königsberg in Preussen:* geb.
 zu Breslau am 10 Nov. 1755. §§. Richard der
 Dritte, nach Weisse und Shakespear; ein Trauer-
 spiel. . . . Menschen und Menschen situa-
 tionen

*) Lebt er noch? und wo?

tionen; ein Schauspiel. Frankf. u. Leipz. 1787. 8.
 Die Hand des Rächers; Fortsetzung der Jäger;
 ein Familiengemälde in 5 Aufzügen. Leipz.
 1795. 8. Leichtsin und Gröffe; ein Fami-
 liengemälde in 5 Aufzügen, Grätz 1796. 8.

STEINBRENNER (Wilhelm Ludwig) *M. der Phil.* seit 1788 *Pfarrer zu Groß Bodungen, einem Marktflecken im Schwarzburg-Sondershausischen* (vorher seit 1786 Instruktor der beyden jüngern Prinzen von Schwarzburg-Sondershausen): *geb. zu Petersaurach im Ansbachischen am 6 Januar 1759.* §§. Trauerrede bey dem Grabe Hrn. Schmidts, d. N. b. in Erlang. 1784. 4. Einige (7) Predigten. Erlangen 1785. 8. Trauerrede an dem Sarg Hrn. L. F. Dubois, d. Theol. Beßl. zu Erlangen. 1786. 4. Ueber das Glück des gesellschaftlichen Lebens und der Freundschaft nach Grundsätzen der Religion Jesu; eine Predigt am Ostermontag 1786 gehalten in der Stiftskirche zu Ansbach. Onolzbach 4. *Diff. Sententiae Mosis & Platonis de ortu mundi comparatae Prolusio I.* Erlangen 1786. 4. Bemerkungen auf einer Reise durch einige teutsche, schweitzer- und französische Provinzen; in Briefen an einen Freund. 3 Bände. Göttingen 1791-1792. gr. 8. Warum wüthen Krankheiten und Tod im Sommer so heftig auf dem Lande? eine Predigt. Sondershausen und Großbodungen 1793. 8. Christliches Hausandachtsbuch, oder Betrachtungen auf alle Tage des Jahres, für den Bürger und Landmann. ebend. 1793. 8. Der Prediger, als Aufklärer auf der Kanzel und in seinem ganzen Amte; ein Handbuch für Prediger und alle, die es werden wollen. 1ster Theil. Leipz. 1794. 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8. *Dictionnaire raisonné des synonymes François, avec des Remarques à l'usage des Allemands.* oder Teutsch-französisches synonymisches Wörterbuch, mit teutschen Anmerkungen für Anfänger. 1ster Theil. ebend. 1796. gr. 8. Predigten auf

auf alle Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahrs. 1ster Theil. ebend. 1797. gr. 8. — Ueber die spekulative Vernunft, als Stöhrerin des Vergnügens im Gebiete der Kunst; in der *teutschen Monatschr.* 1793. St. 3. S. 204-233. Ueber Moden, Sitten und Gebräuche der Franzosen, vom Anfange der Monarchie bis zur Regierung Ludwigs des Sechszehnten; ebend. St. 8. S. 262-294. 1795. St. 6. S. 118-149. 1796. St. 7. S. 207-248. * Ueber Freyheit und Gleichheit, an meine teutschen Mitbürger; ebend. 1793. St. 9. . . Probe einiger Synonymen oder sinnverwandten teutschen Wörter; ebend. 1794. St. 9. S. 19-66. — Antheil an *Beyers Magazin für Prediger.* — Recensionen in einigen vaterländischen Journalen.

INBRÜCK (Johann Joachim) *Prediger bey der St. Peters- und Paulskirche zu Alten-Stettin:* geb. zu . . . §§. Geschichte der Klöster in Pommern und den angränzenden Provinzen, in so fern die letztern mit den erstern in Verbindung gestanden, von ihrer Gründung bis zu ihrer Aufhebung oder jetzigen Fortdauer, so weit die dabey benutzten Quellen führen; herausgegeben u. s. w. (denn der eigentliche Verfasser ist der Vater des Herausgebers, der 1789 verstorbene Joachim Bernhard: der Sohn hat aber das Werk von neuem durchgesehn, verbessert und erweitert). Mit einem Kupfer. Stettin 1796. 4.

INECK (J. . . C. . . M. . .) *Kandidat des Predigtamts (?) zu Wolfenbüttel:* geb. zu . . . §§. * Wahrhafte Nachricht von dem Leben J. M. Gözens. Hamburg 1787. 8.

INER (Anton) *Professor der Theol. an der Universität zu Breslau:* geb. zu . . . §§. Ueber die Einwendungen gegen die nach Oberschlesien verordneten teutschen Pfarrgebülfen; eine Vorlesung. Breslau u. Hirschberg 1790. 8. Der erste Feldzug Friedrich Wilhelms des II; ein Gemählde. Bres-

Breslau 1790. . . — *Aufsätze in den Schlesiſchen Provinzialblättern*; z. B. Geschichte der zu Breslau den 27 May von Herrn Blanchard unternommenen Luftreise; 1789. St. 6. S. 515-532.

STEINER (Christian Gottlieb) Stadtrath zu Thorn seit 1797 (vorher seit 1796 Kriminalrath bey der Sächsischen preussischen Regierung; seit 1794 Justizkommissar bey dem Stadtgericht und der Sächsisch. Regierung zu Thorn; seit 1784 öffentlicher Lehrer am königl. und der Republik adelichen Kadettenkorps zu Warschau; seit 1767 Kanzleyverwandter und Advokat daselbst): geb. zu Thorn am 6 Januar 1745. §§. *Exercitationes ad ius Polonicum tam publicum quam privatum Fasc. 1. Thorni (Elbingae) 1786. 8.* * Polnische Bibliothek. 9 Hefte. Warschau u. Leipz. 1787-1788. kl. 8. (Unter dem Vorbericht zum ersten Heft hat er sich genannt). Ueber das polnische Reichsgrundgesetz: *Neminem captivabimus, nisi iure victum aut in maleficio deprehensum*; nebst Bemerkungen über die Justizverfassung in Polen bis ins 15te Jahrhundert. Berlin 1791. 8. Bemerkungen über die kulmische Gütergemeinschaft zwischen Eheleuten. Thorn 1794. 8. — Auszug aus dem Bericht, den die zur Untersuchung der Kronschatz-Kommission ernannte Deputation durch den Kastellan von Kaminiec Podolski, Hrn. Morski, den versammelten Reichsständen abgestattet hat; ein politisch-statistischer Aufsatz; in der Berlin. Monatschr. 1792. Sept. S. 237-278.

STEINER (Johann Friedrich Rudolf) fürstl. Sachsen-Weimarer Baumeister (vorher Baukontrollleur) zu Weimar: geb. zu . . . §§. Abhandlung. Gebäude der Landleute durch eine neue Erfindung mehr als jemals vor Feuersgefahr möglichst in Sicherheit zu stellen. Weimar 1782. 8. Versuche über die Herkunft des Borkenkäfers oder fliegenden Holzwurms, nach Linné *Typographus* genannt, nebst einigen wahrscheinlichen Mitteln, diese

diese Insekten zu vertilgen; mit 2 illuminirten Kupfern. Jena 1785. 8. Beschreibung seines neu erfundenen vortheilhaften Schneckenofens. Weimar 1791. 8.

INER (Joseph Anton) *D. der Theol. kurfürstl. Trierscher geistlicher Rath, Großpoenitent. Generalvisitor, Beysitzer im Konsistorium und Büchercensor, wie auch Kanonikus zu St. Moritz in Augsburg: geb. zu . . .* §§. *Synodi Dioecesis Augustanae, quotquot inveniri potuerunt, collectae ac notis historicis, criticis & liturgicis illustratae. Tomi II. Mindelhemii 1766. 4. Acta selecta ecclesiae Augustanae. Accedit synopsis episcopaliū decretorum per eandem ecclesiam a tempore consilii Tridentini usque in praesentem annum promulgatorum. Aug. Vind. 1785. 4 maj.*

EINERT (Johann Gottlob) *M. der Phil. und Diakonus zu Großenhennersdorf bey Herrnhut in der Oberlausitz: geb. zu . . .* §§. *De consilio Jesu, homines quovis modo invitantis ad usum sensus communis in religione, commentatio. Lips. 1792. 8 maj. Plutarchs Abhandlung über die Erziehung der Kinder; aus dem Griechischen übersetzt, und mit vielen größtentheils die Erziehungskunst betreffenden Anmerkungen versehen. ebend. 1795. 8.*

LINGRÜBER (Johann Christian August) *Kandidat(?) zu Rudolstadt: geb. zu Schleitz . . .* §§. *Jens Krafts, vormahligen königl. Dänischen Justizraths und öffentl. Lehrers der Mathematik zu Soroe, Mechanik; aus der lateinischen mit Zusätzen vermehrten Uebersetzung des Hrn. Prof. Tetens ins Teutsche übersetzt, und hin und wieder verbessert. Dresden 1787. 8. Youngs Nachtgedanken über Leben, Tod und Unsterblichkeit, in teutschen Versen. Göttingen 1789. gr. 8. * Der englische Einsiedler. Mit Kupfern. Leipz. 1791. 8.*

STEIN.

STEINHÄUSER (Johann Gottfried) *Rath zu Plauen im Voigtlande*: geb. zu . . . §§. * *Flavius vom Eide*. Leipz. 1784. 8.

STEINHART (Germanus) *Pater im Franciskanerkloster zu Rastatt* (eine Zeit lang Vikar beym heil. Kreutznächst Kempten): geb. zu *Friedberg in Bayern* am 19 December 1721. §§. Beschreibung in und aus dem heil. Land. Rastatt 1770. 8. Neue Ausgabe. Strasburg 1786. 8.

STEINHAUER (Johann Peter) *Konrektor zu Trarbach* seit 1781 (vorher Lehrer der Geschichte und Mathematik am akademischen Pädagogium zu Gießen seit 1775): geb. zu *Castellaun auf dem Hundsrück* 1749. §§. *Pr. Methode, eine Horazische Ode zu erklären*. Gießen 1776. 4. *Progr. de diversa imperii Assyriaci temporum computatione Ctesiae & Herodoti. ibid.* 1778. 4. * Fragmente aus der Erdbeschreibung, Geschichte und Mythologie des Alterthums. Frankf. u. Leipz. 1779. 8. — Die Geschichte von Persien und Rom; in Köstlers *Lehrbuch der politischen Geschichte*. — Recensionen in dem Archiv für die Erziehungskunst.

STEINHAUSER (Franz Michael) *D. der AG. fürstl. Salzburger Rath und ordentlicher Arzt am St. Johannis-Spital zu Salzburg*: geb. zu *Tittmoning im Salzburgerischen* am 1 September 1754. §§. *D. inaug. medica sistens Experimenta Mutgrifiana de terra aluminis, cum quibusdam annexis historiam aluminis complentibus*. Aug. Vindob. 1777. 8 maj. * *Auch ein Wort an das Publikum gegen die angebliche Ehrenrettung der Hebamme M. Geyerin*. Salzburg 1798. 8. * *Mein letztes Wort an das Publikum in der bekannten Fehde*. ebend. 1798. 8. — *Verschiedene anonymische Aufsätze in mehreren öffentlichen Blättern*.

TEINHAUSER von **TREUBERG** (Johann Philipp)
S. oben **STAINHAUSER**.

on **STEINHEIL** (Friedrich Christian Philipp) *herzogl. Württembergischer Hauptmann und Regimentsquartiermeister zu Stuttgart* (vorher Vorgesetzter, auch Lehrer der Englischen Sprache bey der hohen Karlschule zu Stuttgart): geb. zu Bayreuth am 16 Nov. 1759. §§. * *Tagebuch der Gemeinen von England, in Sachen gegen Warren Hastings; aus dem Engl. 3 Stücke. 1788. 8.* Will. *Kongreve's sämtliche Werke; aus dem Engl. übersetzt. 1stes Bändchen. 1790. 8.* Uebersetzung der Biographie des Grafen von Chatham. . . .

TEINHÖFEL (Johann Friedrich) *Prediger zu Waake im Fürstenthum Göttingen*: geb. bey Stargard in Pommern am 24 Junius 1748. §§. *Religionsvorträge zur Beförderung christlicher Sittlichkeit, in öffentlichen Christversammlungen gehalten. Bremen 1776. 8.* — *Aufsätze im Jugendbeobachter, einer Wochenschrift (Hannover 1776. 1777. 8).*

TEINHOFF (Johann Christoph) *herzogl. Mecklenburgischer Ober-Rosarzt zu Ludwigslust*: geb. zu . . . §§. *Beantwortung der Anfrage über die Kenntniß und Heilung der sogenannten Rotzkrankheit bey Pferden. Schwerin 1795. 4. (Auch in der N. Monatschr. von und für Mecklenburg 1795. 2 Supplement und 7 Monatsstück).* — *Beytrag zur Beantwortung der Anfrage über das Rückblut des Rindviehes; in der neuen Monatschr. von und für Mecklenb. 1793. St. II.*

TEINIGER (August Christian) *Stadt syndikus zu Plauen im Voigtlande*: geb. zu Weissenfels am 24 December 1739. §§. * *Geistliche Gedichte. Leipz. 1778. 8.*

5te Ausg. 7ter B.

S s

STEI.

STEININGER (Franz) *Weltpriester, Lehrer der Hermeneutik, der geistlichen Beredsamkeit und der Katechetik in dem Priesterhause zu Enns in Oberösterreich, wie auch Sonntagsprediger an der dortigen Pfarrkirche: geb. zu Linz am 1 August 1739.* §§. *Jac. Ben. Bossuets Geschichte von den Veränderungen der protestantischen Kirchen; aus dem Französischen übersetzt. Passau 1769. 8.* Drey Gespräche zwischen einem Landpfarrer und einem Bauer von der Ohrenbeichte. Steyer 1775. 8. Antworten dem Thoren nach seiner Thorheit: d. i. gründliche Widerlegung des sogenannten katholischen Oestreichers, der unlängst eine Schmähchrift wider Aloys Merz herausgab. 1782. 8. — Verschiedene Gedichte. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 2.

STEININGER (Franz von Paula) *M. der Phil. D. der AG. und Landschaftsphysikus im Lande ob der Ens zu Linz: geb. zu . . .* §§. *Staatsarzneywissenschaft, oder medicinische Policy, gerichtliche Arzneywissenschaft, medicinische Rechtsgelehrsamkeit. 1ster Band. Wien 1793. 8.* Versuch einer einfachen Fieberlehre nach Vernunft und Erfahrung (*Pyretologia*). Linz 1797. 8.

STEININGER (Johann Gottlob Severin) *Licentiat der R. zu Moskau (vorher zu Reval): geb. zu . . .* §§. *Eine gute Absicht für Ehst- und Liefland, insbesondere Aeltern und Lehrern zum Besten, von einem Ehstländischen Erzieher. Reval 1789. 8.*

STEININGER (Johann Sebastian) *Pfarrer zu Marienweyer im Bisthum Bamberg: geb. zu . . .* §§. *Vollständige Moraltheologie, oder sittliche Gottesgelahrtheit, aus der göttlichen Schrift, den heiligen Vätern, Kirchenversammlungen, dem geistlichen und weltlichen Rechte, wie auch aus den vornehmsten Gelehrten gesammelt, und zum Gebrauche der Kanzel sowohl als des Beichtstuhls eingerichtet. 4 Theile. Augsburg 17. . . - 1789. 8.*

STEIN

TEINKOPF (. . . .) *Bücherantiquar zu Stuttgart:*
geb. daselbst 176. . . §§. * Bemerkungen über
die Umlegung der französischen Kontribution in
Württemberg. (Stuttgart) 1796. 8.

TEINMETZ (Johann Philipp) *Prediger zu Arolsen*
im Fürstenthum Waldeck: geb. zu . . . §§.
Versuche in einigen Predigten zur Beförderung
einer vernünftigen Erbauung. Marburg 1795. 8.

TEINMÜLLER (J. . . T. . .) *Pfarrer zu Mühlehorn*
in der Schweiz: geb. zu . . . §§. Lesebuch
zur Bildung des Herzens und Uebung der Auf-
merksamkeit für Kinder in mittleren Klassen; zum
Besten der vaterländischen Jugend herausgegeben.
Glarus 1794. 8.

TEINMÜLLER (Johann Wilhelm) *Schauspieler zu . . .*
geb. zu . . . §§. Der Hausnarr; ein Original-
lustspiel in 4 Aufzügen. Frankf. u. Leipz. (ei-
gentl. Mannheim) 1791. 8. Der Bataver;
oder: Der Mädchenhandel; ein Schauspiel in
5 Aufzügen. Augsburg 1796. 8.

itter von STEINSBERG (. . . .) *zu Wien* (vorher zu
Prag und Berlin): geb. zu . . . §§. Schau-
spiele. 1 Bändchen. Prag 1781. 8. Miss
Nelly Randolph; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen.
ebend. 1781. 8. * Predigtkritiken. Prag
1782. 8. Berlin 1783. 8. Otto von Wit-
telsbach; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, fürs
Theater eingerichtet. Berlin 1783. 8. Gab
heraus: * Vollständiger Proceß und Vertheidi-
gung des Grafen Phil. von Kolowrat Krakowsky.
Als ein Beytrag zu den noch mächtigen Prälaten-
kniffen in Oestreich. Nebst einem wahren drama-
tischen Scharmützel, Bischoff, Prälaten und Non-
nen. ebend. 1783. 8. Berlinische Predigt-
kritiken. . . . 1783. . . Abhandlung, ob
der heilige Johann von Nepomuk jemahls existirt
habe u. s. w.? Prag 1784. 8. * Neue Le-
gen-

genden der Heiligen; nach einem hinterlassenen Manuscript Voltairs. 2 Theile. Salzburg 1784.
 * Anhang zur neuen Legende der Heiligen. ebend. 1784. 8.
 * Der 42jährige Affe; ein ganz vermaledaites Märchen! Aus dem Franz. (keine Uebersetzung). Berlin (Prag) 1784.
 * Offenbarungen über Teutschland. 1785.
 * Briefe aus Berlin über Wien. 2ter Theil (1ste ist von Friedel). Wien . . . 8.
 staltete 1786 einen Nachdruck mehrerer politischen Zeitungen, unter dem Titel: * *Auswahl aller Europäischen Zeitungen*, in 8.

STEINSKY (Franz Anton) *Professor der Alterthumskunde, Numismatik, Diplomatie und Heraldik an der Universität zu Prag* seit 1784 (vorher seit 1777 Lehrer der Naturwissenschaft an der dortigen Normalerschule): geb. zu Leutmeritz am 16. Januar 1752. §§. * *Schriftmuster nach Grundsätzen der Prager Normalerschule. Teutsch und Lateinisch* (gestochen von Jos. Koch). 2 Hefen. Prag . . . * *Danksprache an das bei der öffentl. Schulprüfung versammelte Publikum* ebend. 1782. . . Schreiben an den Hofrath von Born über eine in Stein eingeschlossenen gefundene Münze; nebst einigen Gedanken über die Entstehung der gegenwärtigen Oberfläche der Erde. Mit 1 Kupfertafel. Prag 1784. (Auch in den Abhandlungen einer Privatgesellschaft in Böhmen B. 6. S. 377-394). * *Lied zur öffentlichen und häuslichen Andacht. Melodien von Kotzeluch, Mozart und andern österreichischen Meistern (die mit 3 Sternchen bezeichnet sind von ihm); auf Veranlassung der Normalerschuldirektion.* Prag 1784. 8. . . vermehrte Auflage. ebend. 1794. 8. . . tesdienst gemäß allgemeiner Pfarreinrichtung. Auf Verordnung der k. k. Religionskommission in Böhmen. Nach Einverständniß des Hrn. Fürstbischofs zu Prag und der Herren Bischöfe zu Leutmeritz und Königsgrätz. ebend. 1787.

2te Ausgabe. ebend. 1796. 8. Auswahl der merkwürdigsten Alterthümer Aegyptens; zum Behuf akademischer Vorlesungen über Alterthums- kunde. Mit 5 Kupfertafeln. Prag 1787. med. 8 *). * Monatliche Beyträge zur Bildung und Unterhaltung des Bürgers und Landmanns. 12 Stücke oder 2 Bände. Prag . . . gr. 8. (*Es haben auch andere Theil daran*). *Inauguratio Ferdinandi Equitis a Schulstein, Episcopi Litomericensis &c. Pragae 1791. fol.* — * Epigrammatische Verse auf Scherzkupferstiche, nach Art der englischen, bey den Gebrüdern Balzer zu Prag (1772-1774). — * *Antheil an folgenden Schulschriften des Abbt's von Felbiger*: Anleitung zur richtigen Erkenntniß der merkwürdigsten natürlichen Dinge (Wien 1780. 8). Erdbeschreibung für österreichische Schulen (ebend. . . . 8). Katechetische Gefänge des P. Franz in Breslau, zum Gebrauch der teutschen Schulen. . . . Umgearbeitet Prag . . . Disciplinurvorschrift in den Normalschulen, ebend. . . . Anleitung für Privatlehrer, herausgegeben von dem Normal- schuldirektor Schindler (Prag . . . 8). — * Aufsätze in *Iselin's* und *Becker's* Ephemeriden, der Menschheit.

ELLMACHER (Samuel Gottlieb) *ordentlicher Professor der orientalischen Sprachen und der Beredsamkeit an dem Gymnasium zu Elbing*: geb. daselbst am 21 Januar 1740. §§. Abhandlung von der richtigen Erkenntniß Gottes, als einer Quelle der höchsten Glückseligkeit. Elbing 1766. 8. *De contemnendo iniquo aliorum judicio. ibid. 1768. 4.* Kurze Anleitung, wie die griechischen Verba formirt und hergeleitet werden. ebend. 1768. 8. Anmerkungen über den Nutzen der heil. Sprachen bey Erklärung der Bibel. ebend. 1770. 8. *D. de Sabbato. ibid. . . . 4.* *D. de moralitate facti*
S s 3

*) Von diesem Buche find' ich nirgends eine Notiz.

*facti Jacobi ex Genes. 27. ibid. . . . — Verg.
Goldbeck.*

STELLWAG (Johann Konrad) *Pfarrer zu Bonn*
Frankfurtischen Gebiets: geb. zu Erbach am 16.
Februar 1727. §§. Theologische Prüfung u.
Beantwortung derer Zweifel und Einwürfe, we-
che ohnlängst in dem ersten Sendschreiben eines
fogenannten evangel. Christen gegen D. Plitts
predigt vom heil. Abendmahl — sind gemacht wor-
den. Frankf. 1765. 8. Antwort auf das
2te Sendschreiben. 1766. 8.

STELTZER (Christian Ludwig) *D. der R. seit 1791*
und Justitiarius zu Schraplau im Mansfeldischen
(legte 1795 diese Stelle nieder und wurde außer-
ordentlicher Professor der Rechte auf der Univer-
sität zu Halle, verlies aber 1796 diese Professur
und kehrte zur vorigen Stelle zurück. Vor die-
sem allen war er Justizrath und Stadtsekretar zu
Leimbach im Mansfeldischen): geb. zu Salzungen
am 16 Februar 1758. §§. Franziska Montenegro's
ein Trauerspiel. Magdeburg und Leipz. 1781. 8.
Grundsätze des peinlichen Rechts; ein Handbuch
für praktische Rechtsgelehrte. 1ster Theil. Frank-
furt 1790. 8. D. inaug. de furibus et
furis. Halae 1792. 8. Lehrbuch des deutschen
Kriminalrechts. ebend. 1793. gr. 8. Kritik
über Preussens neues Kriminalgesetz. ebend.
1795. gr. 8. Lehrbuch des Preussischen ge-
richtlichen Civilprocesses; zum Gebrauch bei
Vorlesungen. ebend. 1796. gr. 8. Grundsätze
des Preussischen gerichtlichen Processen
ein Handbuch für junge Rechtsgelehrte. 1ster
Theil, Civilprocess. ebend. 1796. gr. 8. — Is-
idor's Schädel; im Deutschen Museum 1794.
Lenzmonat. — Müssen wir die Specialinquisi-
tion im Kriminalprocess abschaffen? in der
deutschen Monatschr. 1794. St. 8. S. 281-294.

STELTZER

LZNER (G... A...) *Oberbergmeister zu Clausthal: geb. zu . . .* §§. Beschreibung der Anlage und des gegenwärtigen Zustandes der Wasserleitungen des obern Burgstädterzuges, besonders benützt von den zwey wichtigsten Gruben Dorothea und Carolina zu Clausthal; *in der Bergbaukunde* B. 1. — Beobachtungen über die Grubenwetter, nebst Beschreibung einer neuen Wettermaschine; *in den Schriften der Berlin. Gesellsch. Naturf. Freunde* B. 7. Anfrage wegen eines besondern Vorfalles, den Wettermangel betreffend; *ebend.* Ueber die unsichern Kennzeichen bey dem Auffuchen der Gänge; *ebend.* B. 8.

MLER (Wilhelm Christian) *M. der Phil. und seit 1786 Oberpfarrer und erster Adjunkt der Liebenwerder Ephorie zu Waarenbrück im Kurkreise* (vorher seit 1782 Pfarrer zu Nieska bey Kosdorf): *geb. zu Elsterberg am 30 Januar 1753.* §§. * *Der Edelmüthige; eine Wochenschrift.* 1 Bändchen. 1776. 8. * *Praktischer Katechismus vom Stand der heil. Ehe, nebst einer Vorrede von Peter Squenz.* Dresden 1780. 8. (*Dies war die erste Auflage, und damahls nur ein kleines Büchelchen*). * *Vollständiger praktischer Katechismus vom Stand der heil. Ehe.* Dessau u. Leipz. 1781. 8. * *Praktischer Katechismus vom Stand der heil. Ehe, im Auszuge.* Nürnberg 1782. 2te Auflage. *ebend.* 1783. gr. 8. (*Die 2 letztern Auflagen sind Nachdrücke*). * *Lauter Wunsch für diejenigen Personen weiblichen Geschlechts, welche zu Fall gekommen.* Frankf. u. Leipz. 1781. 4. *Historischer Vortrag von dem Rechte, welches die Kaiser zur Bestätigung der römischen Päpste gehabt haben; aus dem Lateinischen des Anton von Geuffau.* Wien 1782. 8. *Contingent zur Geschichte der Templer und der Aufhebung ihres Ordens.* Leipz. 1783. 8. *Predigten, im Lager bey Mühlberg 1785 gehalten.* Dresden 1785. gr. 8. *Einige Sätze über die christliche Glaubens- und Sitten-*
S 4
ten-

tenlehre, zum Leitfaden meiner Katechumenen, nebst dem Rituale bey Confirmation derselben. Leipz. 1798. 8. — Auszüge aus dem Lösscherischen Codex der Offenbarung Johannis in der kurfürstl. Bibl. zu Dresden; in *Michaelis orient. Bibl. Th.* 17. — Abhandlungen und Recensionen in den *Dresdner gel. Anzeigen*. — Antheil an der Ausgabe einiger alten Griechen.

STENDER (Gotthard Friedrich) *Propst* seit 1782 und (vorher schon) *Pastor* zu *Selburg* und *Sonnaxt* in *Kurland* (vorher *Pastor* zu *Linden* in *Kurland*, hernach zu *Schaymen* in *Lithauen*, darauf *Professor* der *Geographie* zu *Kopenhagen*): geb. zu *Großbassen* in *Kurland* am 27 August 1714. SS. Lettische biblische Geschichte. . . . 1756. . . Neue vollständigere lettische Grammatik, nebst einem hinlänglichen Lexico. Braunschw. 1763. 8. Der Schulzische Vorschlag, die Meerslänge zu finden. Lateinisch und Teutsch. (Der lateinische Titel heist: *Schulxianum inveniendi maris longitudinem consilium traditum*). 1stes u. 2tes Stück. Kopenhagen 1764. 4. Beschreibung der in Kopenhagen verfertigten Erdkugel. Riga 1766. 8. Vom teutschen Accent; in den *Schriften der teutschen Gesellsch. zu Göttingen*. Lettische Fabeln und Erzählungen. Mitau 1766. 8. Unzulänglichkeit des Naturalismus und Wahrheit der Offenbarung. . . . Lettische Natur- und Sittenlehre. . . . Gedanken über die Lanterschen Aussichten in die Ewigkeit. Riga 1771. 8. Wahrheit der Religion wider den Unglauben der Freygeister und Naturalisten. Mitau 1772. 8. Neue Auflage. Riga 1784. 8. Lettische Physik, unter dem Titel: *Augstas gudribas Grammata*, nebst 24 philosophischen Gedichten. Mitau 1775. 8. Lettisches christliches Handbüchlein, nebst einigen geistlichen Oden und Ramlers Passionskantate. ebend. 1775. 8. 42 Arien Lettisch, unter dem Titel: *Iaunas Singes*. ebend. 1775. . . . Katechismus in Versen, zu einem

erleichterten Religionsunterricht für die Jugend auf dem Lande. ebend. 1781. 8. Lettische

Grammatik. ebend. 1784. 8. (*ist eine umgearbeitete Ausgabe der 1763 gedruckten Grammatik*).

* Eine Lettische Uebersetzung der geistlichen Lieder der Kammerherrin von der Recke. ebend. 1789. 8. Lettisches Lexikon, in 2 Theilen. Riga 1791. gr. 8. Gedanken eines

Greises über den nahen Zustand jenseit des Grabes. ebend. 1792. 8. — Antheil an der Mitauischen Monatschrift 1784. — Vergl. Gadebusch

Livl. Bibl. Th. 3.

STENGEL (Christian Ludwig) königl. Preussischer Hof-
fiskal und Justizkommissar im Departement des
Kammergerichts zu Berlin seit 1795 (vorher seit
1793 in gleicher Qualität zu Nauen in der Mittel-
mark, und vordem Kammergerichtsreferendar zu
Berlin): geb. zu Nauen am 17 August 1765.
SS. Auszüge aus der zur Ergänzung und nähern
Bestimmung der Preussischen Proceßordnung er-
gangenen einzelnen Verordnungen; für Praktiker
herausgegeben. Berlin 1791. 8. * Reperto-
rium für praktische Juristen in den Preussischen
Staaten. 1ste u. 2te Lieferung. ebend. 1793. —
3te u. 4te Lieferung. ebend. 1794. gr. 8. *Giebt*
mit EISENBERG heraus: Beyträge zur Kennt-
niss der Justizverfassung und juristischen Littera-
tur in den Preussischen Staaten, als eine Fort-
setzung der Hymmenschen Beyträge. 1ster Band.
ebend. 1795. — 2ter Band. ebend. 1796. —
3ter Band. ebend. 1797. — 4ter Band. ebend.
1798. gr. 8. — Ueber ein altreutesches Spruch-
wörterbuch; in der Berlin. Monatschr. 1790.
St. 9. S. 263-273. — Ueber Taktgefühl; in
der Musikal. Monatschrift 1792. — Anony-
mische einzelne Schriften und Beyträge zu meh-
rern Journalen.

von **STENGEL** (Stephan) kurpfälzischer Regierungs-
rath und Archivsaccessist, wie auch Vorsteher der
kur-

kurpfälzischen deutschen Gesellschaft zu München:
geb. zu . . . §§. *Philosophische Betrachtungen*
über die Alpen. München 1786. . . Die Aus-
trocknung des Donaumooses; nebst einem Plan,
ebend. 1791. 4.

STENIGKE (Martin Dietrich) *Prediger zu . . .* (vor-
her Preuss. Feldprediger bey dem Regiment von
Dohna, nachher von Gaudi, zu Wesel): geb. zu
Landsberg an der Warthe 1742. §§. *Hoffedens*
Beurtheilung des Belisairs des Hrn. Marmontel;
aus dem Holländischen. Leipz. 1769. 8. — Hat
auch viel Antheil an der zu Wesel 1772 herausge-
kommenen Wochenschrift: *Der Gemeinnützte*.

STENZEL (Balthasar) *Konrektor der Bartholomäi-*
Stiftsschule zu Zerbst seit 1785: geb. zu Zösch
im *Stift Merseburg* am 9 Jun. 1751. §§. * *Por-*
golds Erzählungen. 2te Auflage, verbessert und
berichtigt. Leipz. 1790. 8. * *Ein Beytrag*
zur Kenntniss des Kalenders. Zerbst 1793. 4.
Die Fortsetzung im Kalender 1795. — *Ver-*
schiedene Abhandlungen ohne Namen.

STENZEL (. . . .) *Kanonikus und Mitglied der*
fürstl. Augustiner-Stifts zu Sagan in Schlesi:
geb. zu . . . §§. *Tagebuch für meine guten*
Kinder, ihnen als ein Merkmal meiner Erkennt-
lichkeit für ihren Fleiss und gutes Verhalten ge-
widmet. Sagan 1794. 8.

STEPE (Johann Heinrich) *Syndikus oder zweyter Rath-*
konsulent der freyen Reichsstadt Schweinfurt seit
1796 (vorher Senator und Subscholarch, und vor-
dem Advokat und Beysitzer des innern Raths da-
selbst): geb. daselbst am 16 November 1758. §§.
Systematische Lehre vom Contradictor bey einem
förmlichen Schuldenwesen über das Vermögen
sowohl mittelbarer als unmittelbarer Personen.
Nürnberg 1791. 4.

STEPHAN

STEPHAN (Blasius) *des Prämonstratenser Ordens Chorherr zu Strahov, und Professor der Theol. und der Canonum bey dem Erzbischöflichen Collegio zu Prag: geb. zu . . .* §§. *Manuductio juridico-moralis, sive materiarum canonico-theologicarum prima elementa. Prag. . . .* *Micae cadentes de mensa s. fragmenta quae supererant colligenda ad acquirendam pleniorum materiarum canonico-theologicarum notitiam. Una cum contradictionibus apparentibus ant. & novi testamenti fundamentaliter solutis. . . .*

STEPHAN (Friedrich) *M. der Phil. D. der AG. und Professor der Botanik und Chemie zu Moskau: geb. zu . . .* §§. *De Pediculari comosa. Lips. 1791. 8. Enumeratio stirpium agri Mosquensis. Moscov. 1792. 8. Icones plantarum Mosquensium ad historiam plantarum sponte circa Mosquam crescentium illustrandam, pinxit & in aes incidit F. St. Decas I & II. ibid. 1795. fol.*

STEPHANI (Franz Ludwig) *Helper am grossen Münster zu Bern seit 1794: geb. zu Aarau am . . .* *Januar 1749. §§. Predigt von dem Missbrauch des Namens Gottes. Bern 1778. 8. Gelegenheitspredigten. Bern und Biel 178 . . 8. Predigt bey öffentlicher Abbitte eines Gotteslästerers gehalten. Bern 1788. 8. Predigten, bey der Hinzulassung junger Leute zum heil. Abendmahl, zu Aarau gehalten. ebend. 1792. 8. Das Vertrauen eines guten Bürgers auf Gott bey den Besorgnissen für sein Vaterland; eine Predigt über Psalm 121, gehalten im Feldlager bey Bern den 13 August 1797. ebend. 1797. 8. Predigt, gehalten im grossen Münster zu Bern am Bußtage den 17 Herbstmonat 1797. ebend. 1797. 8. (Mit Müslins Bußtagpredigt zusammengedruckt).*

STEPHANI (Heinrich) *M. der Phil. seit 1787 und seit 1794 gräf. Castellischer Konsistorialrath zu Castell (vorher*

(vorher Hofmeister zweyer Grafen von Castell):
 geb. zu Merzbach im Fränkischen Ritterkanton
 Baunach . . . §§. Lehrbuch der Religion für
 die Jugend der höhern Stände. Nürnberg. 1787. 8.
 Meine Gedanken über die Entstehung und Aus-
 bildung der Idee von einem Messias. ebend.
 1787. 8. *Gab heraus:* * Archiv der Erzie-
 hungskunde für Teutschland, 1stes Bändchen.
 Weissenfels u. Leipz. 1791. — 2tes Bändchen,
 ebend. 1792. — 3tes Bändchen, ebend. 1793. —
 4tes Bändchen, ebend. 1794. 8. * Menschen-
 haß und kindliche Reue; ein Schauspiel in 4 Auf-
 zügen, nach Kotzebue, für die Jugend, heraus-
 gegeben von J. C. Gieseke. Magdeburg 1792. 8.
 * Schirach, ein Jakobiner. (Erlangen) 1795. 8.
 Anmerkungen zu Im. Kants metaphysischen An-
 fangsgründen der Rechtslehre. Erlangen 1797.
 gr. 8. Grundlinien der Rechtswissenschaft
 oder des sogenannten Naturrechts; mit einer Vor-
 rede über die dem Menschengeschlechte ertheilte
 Aufgabe: den Begriff von Recht zur deutlichen
 Erkenntniß zu bringen und ihn in der Sinnen-
 welt geltend zu machen. ebend. 1797. gr. 8.
 Grundlinien des Gesellschaftsrechts; oder 2ter
 Theil der Rechtswissenschaft. ebend. 1797. gr. 8.
 Grundriß der Staatserziehungswissenschaft. Wei-
 senfels 1797. 8. — Einige anonymisch erschie-
 nene politische Piecen.

STEPHANIE (Gottlieb) *Mitglied des k. k. Nationalthea-
 ters zu Wien:* geb. zu Breslau 1741. §§. Die
 Werber; ein Lustspiel in 5 Aufz. nach dem Engl.
 des Farquhar. Wien 1769. 8. Die abgedank-
 ten Officiers, oder Standhaftigkeit und Verzweif-
 lung; ein Lustspiel von 5 Akten. ebend. 1770. 8.
 Die Wohlgebohrne, oder heyrathen macht alles
 gut; ein Lustsp. in 5 A. ebend. 1770. 8. Die
 Wirthschafterin, oder der Tambour bezahlt alles;
 ein Lustsp. in 2 Aufz. ebend. 1770. 8. Gräfin
 Freyenhof, oder Vater und Tochter in Gefahr;
 ein Lustspiel in 5 A. ebend. 1771. 8. Die
 Kriegs-

Kriegsgefangenen, oder große Begebenheiten aus kleinen Ursachen; ein Lustspiel in 5 A. ebend. 1771. 8. Der unglückliche Bräutigam; ein Lustsp. in 3 Aufz. ebend. 1772. 8. Macbeth; ein Trauersp. in 5 A. ebend. 1772. 8. Der Tadler nach der Mode; ein Lustsp. ebend. 1773. 8. Der Deserteur aus Kindesliebe; ein Schauspiel. ebend. 1773. 8. Frau Mariandel, oder die natürliche Zauberey; eine Maschinenkomödie. ebend. 1773. 8. Die bestrafte Neugierde; ein Lustspiel. ebend. 1773. 8. Die seltsame Eifersucht; *im 11ten B. der Neuen Schausp.* 1775. Der allzugefällige Ehemann; *ebend.* Der Spleen, oder einer hat zu viel, der andre zu wenig. 1775. Der entlarvte Philosoph; *im 12ten B. der Neuen Schausp.* 1775. Die Bekanntschaft im Bade; *im Neuen Wiener Theater* 1776. Die Wölfe in der Heerde, oder die beängstigten Liebhaber; *ebend.* Sie lebt in der Einbildung, ein Lustspiel; *ebend.* Peter Zapfel, oder die Schatzgräber, ein Lustspiel; *ebend.* Der Unterschied bey Dienstwerbungen; ein Lustspiel. Wien 1777. 8. Die Wildschützen; ein Lustspiel mit Gefängen in 3 Aufz. ebend. 1777. 8. Die Ueberraschung, ein Lustspiel in 2 Aufz.; *im 2ten B. des k. k. Nationaltheaters* 1779. Nichts, ein Lustsp. in 1 Aufz.; *ebend.* Der Oberamtmann und die Soldaten, ein Schauspiel in 5 Aufz.; *ebend. B. 4.* 1780. Der Ostindienfahrer, oder die Liebe heilt nichts; ein Lustspiel in 1 Aufz. Wien 1781. 8. — *Die meisten von diesen Schauspielen sind mehrmahls aufgelegt worden; hier hat man nur die ersten Auflagen angezeigt. Er selbst hat sie, zum Theil verbessert, sammendrucken lassen, unter dem Titel: Sämtliche Schauspiele, wovon 1771 der 1ste, 1774 der 2te, 1776 der 3te, 1777 der 4te, 1780 der 5te und 1787 der 6te Theil zu Wien erschienen ist. Der 1ste Theil ist 1777 zum 2tenmahl aufgelegt worden. — Das Loch in der Thüre: ein ursprünglich deutsches Lustspiel in 5 Aufzügen. Berlin 1781. 8. Sechs Ope-*

Operetten. Wien 1783. 8. Christoph Ehrlich; ein Lustspiel in einem Aufzuge. Aus dem Französischen des *Dorvigny*. ebend. 1784. 8. Der Apotheker und der Doktor; ein Schauspiel in zwey Aufzügen, nach dem Französischen des Grafen von N. l'Apoticaire de Murcie. (*Ohne Anzeige des Druckorts*) 1788. 8. 2te Ausgabe. Gera 1789. 8. 3te Ausgabe. ebend. 1790. 8. Gerader Sinn und Hinterlist; ein Charaktergemälde in 5 Aufzügen. Leipz. 1791. 8. Sämtliche Singspiele. Liegnitz 1792. 8. — Vergl. *Müllers* Nachr. von beyden Schaubühnen in Wien; *Sonnenfelsens* Briefe über die Wiener Schaubühne; *Streits* alphab. Verz. S. 161 u. f. *Friedels* Briefe aus Wien; Briefe eines reisenden Franz. I, 356. *Denina's* Prusse littéraire T. III. — Sein Bildnis vor dem 1sten B. seiner Schauspiele.

STEPHANIE (Joseph Aloysius) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§. Vom schriftlichen Aufsatze überhaupt, und insbesondere von der Schreibart in Briefen. Wien 1785. 8.

STEPHENSON (Friedrich Christian) *Pastor zu Lamm-
springe*, wo er wohnt, und zu *Grafte, Netze,
Niehof und Woellersen*, im *Stift-Hildesheimischen
Amte Winzenburg* (vorher Lehrer am Waisen-
hause zu Helmstädt): geb. zu . . . §§. Nütz-
licher Zeitvertreib fürs Landvolk; eine Monats-
schrift. Helmstädt 1784. 8. *Früh-Spat-
Tisch- und Zeitgebete; nebst einer Confirman-
denbeichte für meine Zuhörer in Lammspring u.
s. w. Hildesheim 1792. 12. (*Unter der Zuig-
nung hat er sich genannt*).

Graf von STERNBERG (Joachim) zu *Prag*: geb. zu . . . am 12 März 1755. §§. Reise von Moskau über Sophia nach Königsberg, mit einer kurzen Beschreibung von Moskau, nebst meteo-
rologischen und mineralogischen Beobachtungen. Berlin 1793. gr. 8. Bemerkungen über Ruß-
land,

land, auf einer Reise im Jahre 1792 u. 1793; mit statistischen und meteorologischen Tabellen. (*Dresden*) 1794. 8. Versuch über das vortheilhafteste Ausmelzen des Roheisens aus seinen Erzten und dessen Verarbeitung in denen Frisch-herden, nach physischen und chemischen Grundsätzen, auch einer theoretisch-praktischen Anweisung zur Erbauung eines holzersparenden Hohofens, nebst einem Vorschlag, das rohe Schmelzen des Eisens im Hohofen mittelst Steinkohlen zu bewirken. Mit erklärenden Kupfern. Prag 1795. 8. — Physisch-ökonomische Bemerkung über die atmosphärische Einwirkungen auf den Erdkörper in Rücksicht der Kultur; in J. Mayers *Samml. physikal. Aufsätze* 1791. Nr. 1. Ueber die Unrichtigkeit der eudiometrischen Versuche; *ebend.* Nr. 12. Einige Beobachtungen über die Bildung der Donnerwolken und Entstehung der Donnerwetter; *ebend.* B. 2. Versuche über das Wachsthum der Pflanzen; *ebend.* B. 2. S. 47-56 (1792). Ueber die Unrichtigkeit der eudiometrischen Versuche; Fortsetzung; *ebend.* S. 304-308. Von der Eisenerzfischerey in dem See bey Petrosawoska; *ebend.* B. 3 (1793). Geologische Bemerkungen auf einer Reise nach Norden; *ebend.* B. 4. S. 1 u. ff. (1794). Bemerkungen über die vortheilhafte Anwendung der Eisenschlacken in Schweden; *ebend.* S. 397. Bemerkungen über den Baikalit; *ebend.* S. 399. — Chemische Untersuchungen der friburger Weltaugen, so eine Gangart der dortigen Zinnerzte ausmacht; in den *Neuern Abhandl. der königl. Böhmischen Gesells. der Wiss.* B. 1. S. 225-228 (1790). Zerlegung des Chitoprasties aus der Iser; *ebend.* S. 229-234. Bemerkungen über den Feuergrad in hohen Oefen, und über den Einfluß atmosphärischer Beschaffenheit auf metallurgische Arbeiten, mit einer Tabelle; *ebend.* B. 2 (1795).

on von STERNBERG. S. unten Baron von UNGERN-STERNBERG.

von

von STERNFELD (G. . .) . . . zu . . . geb. zu . . .
 §§. Briefe an Lindnern. Annaberg 1789. 8.
 Unterhaltende und nützliche Aufsätze für junge
 Leser und Leserinnen. Freyberg und Annaberg
 1790. 8.

STERTZENBACH (August) fürstl. Lippischer Rath und
 Kriminalgerichts - Assessor zu Detmold: geb. da-
 selbst . . . §§. Aktenmäßige Erzählung des
 gegen den Colonus Fischer aus Brake am 15 April
 1794 auf der von Brake nach Detmold führenden
 Landstrasse verübten Mordes und Straßenraubes;
 nebst einigen den Gang der Untersuchung und so-
 wohl die That als den Verbrecher betreffenden Be-
 merkungen. Detmold (eigentl. Lemgo) 1794. 4.

von STERZINGER zu Salzrein (Anton Regalat) M.
 der Phil. D. der Theol. erzbischöfl. Salzburgi-
 scher und bischöfl. Brixischer geistlicher Rath und
 seit 1785 Pfarrer an der akademischen Kirche zu
 Innsbruck (vorher Professor der Pastoraltheologie
 an dem Lyceum zu Innsbruck): geb. daselbst am
 31 May 1751. §§. Abhandlung von der heil.
 Taufe, mit dem Grundriffe der praktischen Got-
 tesgelahrtheit. Innsbruck 1777. 8. Zweyte
 Abhandlung von der Firmung. ebend. 1778. 8.
*Istoria della principessa contra del Tirolo traspor-
 tata dal Tedesco, coretta ed illustrata; con una
 nuova Mappa. ibid. 1780. 8. — Vergl. de Luca
 gel. Oestr. B. 1. St. 2. und dessen Journal I, 17.*

Don STERZINGER von Siegmundried zum Thurn ist
 der Breite (Joseph) Theatiner, Vorsteher der kön-
 nigl. Bibliothek und des Antikenkabinetts an der
 Universität zu Palermo: geb. zu Innsbruck in Ty-
 rol am 3 May 1746. §§. Lebensgeschichte
 des berühmten Mathematikers und Künstlers Peter
 Anichs, eines Tyrolers. München 1764. 4.
 Der Hexenprocess; ein Traum im Jahr 1767. 4.
*Zenonis de Pirgis Rhoeti de Reformatione cleri
 saecularis & restaurando episcopali seminario ad
 episco-*

episcopum in germania epistola. Monachii 1770. 4.
 — Al. R. Pre Don Guiseppe Sterzinger C. R.
 Teatino Prefetto della Biblioteca è Museo d'anti-
 chita nella regia universita degli studi. Palermo.

ETFELD (Ludwig Friedrich Theodor) *Rektor der Schule zu Thurnau* seit 1786 (vorher schon seit 1765 Adjunktus): geb. zu *Peeßen*, einem gräflich Giechischen Pfarrdorf, 1742. §§. *Magni viri magni errores, commentatio. 1764.* — *Comment. soc. Baruthi 1767. 4.* Progr. von einigen Ursachen des Verfalls der Schulen. Culmbach 1766. 4. Von der Verbindung einiger schönen Künste mit den schönen Wissenschaften auf Schulen. Bayreuth 1768. 4. *Duorum criticorum nostrae aetatis de Virgilii Georgicis judicia. ibid. 1769. 4.* Von der Prüfung der Köpfe; ein Gespräch. ebend. 1770. 4. Erziehungs-geschichte des Arist, in einem Brief an Philet. ebend. 1771. 4. *De academiarum eligendarum ratione. ibid. 1772. 4.* Gedanken über die Schulreformationsprojekte in Teutschland. ebend. 1773. 4. *Ehlers* Gedanken von der Schädlichkeit einer zahlreichen Jugend in den Schulen. ebend. 1774. 4. Von einigen Vorzügen der vaterländischen Erziehung. ebend. 1775. 4. Die Lehre vom Menschen, ein fruchtbarer Zweig des jugendlichen Unterrichts. ebend. 1776. 4. Einige Erinnerungen gegen Rousseaus Behauptung von der Unverständlichkeit und Schädlichkeit der Fabeln. ebend. 1777. 4. Von der Achtung, welche man jungen Leuten schuldig ist. ebend. 1778. 4. Können wohl unsere politischen Zeitungen eine nützliche Lektüre für junge Leute seyn? Culmbach 1779. 4. Einige Gedanken von den Erziehungseklektikern. ebend. 1780. 4. Methode, den Stil junger Leute zu bilden. ebend. 1781. 4. Von den Gränzen der öffentlichen und Privatdisciplin. ebend. 1782. 4. Wie hat sich der Lehrer einer, sowohl den Talenten
 ste Ausg. 7ter B. T t als

als der Bestimmung nach, vermischten Anzahl junger Leute zu verhalten? ebend. 1783. 4.
 Gedanken über den Nutzen und Schaden der vielen in Teutschland heraukommenden Erziehungsschriften, ebend. 1784. 4. *Raisonnement*
 über die Anzahl der Schüler einer Schule, besonders der hiesigen, und über ihre ehemaligen und jetzigen Umstände. ebend. 1785. 4. *Einige*
 prüfende Anmerkungen über die gegen das Studium der lateinischen Sprache in unsern Tagen überhand nehmende Klagen. ebend. 1786. 4.

von STETTEN (Paul) *Stadtpfarrer evangelischer Religion der freyen Reichsstadt Augsburg* seit 1791 (vorher Proviant- und Zeugmeister, und vordem Oberrichter und Scholarch): *geb. daselbst 1731.*
 §§. Geschichte der adelichen Geschlechter in der freyen Reichsstadt Augsburg. 1762. 4. *Er-*
 läuterungen der in Kupfer gestochenen Vorstellungen aus der Geschichte der Reichsstadt Augsburg, in historischen Briefen an ein Frauenzimmer. Augsburg 1765-1767. 4. * *Siegfried*
 und Agnes; eine Rittergeschichte. ebend. 1767. 4.
 Kleine poetische Schriften. . . . *Ordnung*
 der Gesetze für die Schuljugend des evangelischen Gymnasiums in Augsburg. . . . * *Merkwür-*
 digkeiten der Stadt Augsburg. Augsb. 1772. 8.
 * Briefe eines Frauenzimmers aus dem funfzehnten Jahrhundert, nach alten Urschriften. ebend. 1777. 8. 2te Ausg. mit Kupf. ebend. 1783. 12.
 * Lebensbeschreibungen zur Erweckung und Unterhaltung bürgerlicher Tugend. ebend. 1778. 2te Sammlung (*mit vorgesetztem Namen*). ebend. 1782. 8. * *Der Mensch* in seinen verschiedenen Lagen und Ständen, mit 50 Kupf. ebend. 1779. 8. *Kunst - Gewerb - und Handwerks-*
 geschichte der Stadt Augsburg. ebend. 1779. 2ter Theil oder Nachtrag. ebend. 1788. 8.
 Beschreibung der Reichsstadt Augsburg, nach ihrer Lage, jetzigen Verfassung, Handlung, und den zu solcher gehörenden Gewerben, auch ih-

ren andern Merkwürdigkeiten, nebst beygefügetem Grundriss. ebend. 1788 (eigenthl. 1787). gr. 8. — Sein Bildniss von *Schleich* vor dem 75sten Band der allgem. teutschen Bibl. (1787).

UBING (Johann Hermann) *Konfistorialrath und Inspektor zu Dietz an der Lahn im Nassauischen* (vorher zweyter Pfarrer und seit 1792 Konfistorialaffessor zu Dillenburg im Nassauischen, und vor diesem Prediger zu Herborn): geb. zu . . .
 §§. Biographische Nachrichten aus dem sechszehnten Jahrhundert; ein Beytrag zur Kirchen- und Reformationsgeschichte. Gießen 1790. 8.
 * Materialien zur Statistik und Geschichte der Oranien-Nassauischen Lande. 1ster Band, Topographie von Herborn. Marburg 1792. 8. (Der selbe Band erschien auch unter folgendem Titel und mit Vorsetzung seines Namens: Topographie der Stadt Herborn. Marb. 1792. 8).

UER. S. STEUR.

UERWALD (Johann Hermann) *Prediger der evangelisch-lutherischen Kirche zu Herzogenbusch in den Niederlanden*: geb. zu . . . §§. Leichenrede über den Tod seiner Frau. Frankf. am M. 1766. (Auch im 12ten Theil der Heusingerischen Sammlung von Leichenpredigten S. 3 u. ff.). Der kleine Katechismus D. M. Lutheri, für die Jugend und einfältige Leute in kurze und nöthige Fragstücke verfaßt, nebst einem Anhang. Herzogenbusch 1770. 8. Predigt an dem auf höchste Verordnung den 19 März 1788 angestellten allgemeinen Dank- und Bettage wegen der in den vereinigten Niederlanden erfolgten glücklichen Revolution in der evangelisch-lutherischen Kirche zu Herzogenbusch gehalten. Weimar 1788. gr. 8. Predigten über den Kampf eines Christen wider die listigen Angriffe des Satans. Herzogenbusch 1792. gr. 8.

T t 2

STEUR

STEUR (Ignatz) vormahls Jesuite, Direktor der Frauen
Ursulinerinnen in Landshut: geb. zu . . . SS.
 Kurze Auslegung der Psalmen Davids, aus dem
 Franz. des P. *Lallemants* übersetzt. Augsburg
 1778. 8. Des wohlehrwürdigen *Joseph*
Pirgmayrs heilige Anmuthungen und Tugenda-
 übungen zum Druck befördert. ebend. 1779.
 gr. 8. Nützliches Handbüchlein für Philo-
 sophen und Nichtphilosophen; aus dem Wältschen
 übersetzt. ebend. 1788. 8. Kurzer Unter-
 richt von dem Weihwasser; zusammengetragen
 aus des hochwürdigen Paters *Collin*, regulierten
 Prämonstratenser Chorherrn von der strengen Ob-
 servanz, weitläufiger Abhandlung von dem Weih-
 wasser. Landshut 1789. 8. Das Naturgesetz
 durch das evangelische deutlicher erklärt und zur
 höhern Vollkommenheit gebracht; aus dem Fran-
 zösischen des Herrn Abt *Pey*, Kanonikus der Kir-
 che zu Paris, übersetzt. Augsb. 1793. 8. *Al-*
banus Buttlers Beschreibung der Feste Jesu Christi,
 Mariä, der heiligen Engel und des Lebens der
 heil. Apostel, Evangelisten und anderer Heiligen;
 aus dem Englischen von *Godescard* und aus dem
 Französischen von *I. Steur* übersetzt. 2 Bände.
 ebend. 1795 (eigentl. 1794). gr. 8.

von **STEVENS** (Mariane Wilhelmine) geborne *Mar-*
cier zu Breslau: geb. zu Cassel am 12 Jan. 1734.
 SS. * *Entretiens moraux d'une Gouvernante*
avec son Elevée. . . . * *Fables & Contes de*
Gellert, traduits en vers par une femme aveugle.
 à Breslau & Leipz. 1777. 8.

STETTER (Franz) Benediktiner des Stiftes St. Peter
 auf dem Schwarzwalde: geb. zu . . . SS. Ge-
 schichte der Schwarzwälder Uhrenmacherkunst,
 nebst einem Anhang, von dem Uhrenhand-
 derselben; eine Beylage zur Geschichte des
 Schwarzwaldes. Freyburg im Breisgau 1796. 8.

STEYER

EYRER (Fridolin) *Benediktiner zu Isny in Schwaben* (vormahls Professor der Phil. auf der Universität zu Salzburg): geb. zu Eys in Tyrol . . . §§. *Analecta physica*, Salisb. 1775. 4.

EYRER (Johann Philipp) *D. der AG. und Kreisphysikus zu Bruck an der Mur im Herzogthum Steyermark*: geb. zu . . . §§. *Handbuch der Apothekerkunst und Chemie, nach den neuesten Entdeckungen in der physisch-chemischen Pharmacie*. 1ster Band. Salzburg 1787. — 2ter Band, von den Kräften und Bestandtheilen der Körper überhaupt, und den Vorkenntnissen zur medicinisch-pharmaceutischen Naturgeschichte und chemisch-mechanischen Behandlung der Körper. ebend. 1790. gr. 8.

EYRER (Philipp Jakob) *Benediktiner, Prälat im Kloster St. Peter auf dem Schwarzwalde*: geb. zu . . . §§. *Favus mellis s. Sententiae mellifluæ ex Operibus Ludovici Blosii collectæ*. Ulmae 1742. 8. *Fasciculus mellifluarum Precum*. ibid. 1751. 12. * *Eines aufrichtigen Katholiken Anmerkungen über des Hrn. Priamus Spontano menschenfreundliche Gedanken von der Unauflöslichkeit der Ordensgelübde*. Strasburg 1771. 8. * *Animadversiones in Aloyfii Roneri dissertationem de exactionibus a monasteriis pro admissione ad religionem fieri solitis*. (S. 1.) 1776. 8. *Kurze Lebensbeschreibung des sel. Bernhards von Baden*. Freyburg im Breisgau 1777. 8. *Medulla Operum omnium Beati Petri Damiani in quinque Libros distributa*. ibid. eod. 8 maj. *Medulla Operum omnium S. Bernardi Abbatis primi Clarae-Vallensis, in sex Libros distributa*. ibid. 1779. 8 maj. *Disquisitio historica, an S. Franciscus Assisius fuerit homo insanus & fanaticus, adversus hagiomachos Lipsienses, auctore Haglophilo*. ibid. eod. 8. *Vita S. Benedicti abbatis*. ibid. 1782. 8. * *Disquisitio historica, an S. Franciscus a Christo Domino,*

T t 3

englische Baron, eine gothische Geschichte; aus dem Engl. Nürnberg 1789. 8. Progr. *Observationes nonnullae criticae in quaedam P. Virgilii & Minucii Fel. loca. Onoldi 1791. 4.* Progr. *Einige Gedanken über Chrestomathien im Allgemeinen. ebend. 1792. 4.* Progr. *Sind Landkarten, welche blos Umrisse der Länder enthalten, zum geographischen Unterricht allgemein zu empfehlen? ebend. 1794. 4.* (im Auszuge abgedruckt in *Canzlers allgem. Litteraturarchiv Lief. 1*). Progr. *de re metrica Latina ejusque praeceptis firmiori fundamento constituendis. Onoldi 1796. 4.* — * *Einige Zusätze und Berichtigungen zu Tozens Staatskunde von Großbritannien, im Jahr 1788; in den Reisenden für Länder- und Völkerkunde B. 3. S. 1-15 (1789).* — *Uebersetzungen aus dem Englischen.*

TIEDLER (Matthias) *des Predigerordens ordinari Sonn- und Feyertagsprediger des insularischen Konvents St. Nikolas zu Konstanz: geb. zu . . .* §§. *Kapitularrede, als Hr. P. Barnabas Behmer zum würdigsten Provinzial der Sächsischen Provinz erwählt wurde. Augsburg 1769. 4.* Kapitularrede über die Frage: *Ob einem Obern besser anstehe der Name Moyses oder Elias? 1773. 4.*

TIEGHAN (Wilhelm) *privatistirender Gelehrter zu Erfurt seit 1788 (vorher seit 1785 außerordentlicher Professor der Phil. zu Göttingen und dritter Kustos der Universitätsbibliothek, nachdem er seit 1782 Sekretar bey derselben gewesen war): geb. zu Magdeburg im May 1757.* §§. *Neuer Taschenkalender für Geschäftsmänner und Reisende im Erfurter Gebiet auf das Jahr 1795. Erfurt (1795). 12.* Neues Hand- und Adressbuch für den Erfurter und Eichsfelder Staat auf das Jahr 1797; nebst angehängten statistisch-ökonomischen Nachrichten. (Nebst einem Kupfer). ebend. (1797). 8. — *Antheil an Polborthii Bibl. philol. Henkii Anal. litter. und an*
T t 4 der

der Erfurtischen gelehrten Zeitung. — Die Register zu *Heynens* Apollodor. — Vergl. *Pütter's* gel. Geschichte von Göttingen Th. 2. S. 191 u. f.

STIEGLITZ (Christian Ludwig) *D. der R. Kanonikus des Stifts Wurzen, Rathsherr, wie auch Obergerichts- und Konsistorialadvokat zu Leipzig*: geb. daselbst 1756. §§. *D. inaug. de causis cur in Germania jus feudale Germanicum neglectum & jus feudale Longobardicum receptum sit.* Lips. 1784. 4. * Erzählungen aus den Ritterzeiten; nebst einigen kleinen Liedern, mit Musik. Weissenfels und Leipz. 1787. 8. Versuch über den Geschmack in der Baukunst. Leipz. 1788. gr. 8. (Auch in der Neuen Bibl. der schönen Wissensch. mit *St-z* unterzeichnet, B. 35. S. 179-216). Ueber den Gebrauch der Grotesken und Arabesken. ebend. 1790. gr. 8. Geschichte der Baukunst der Alten. ebend. 1792 (eigentl. 1791). gr. 8. Encyclopädie der bürgerlichen Baukunst, in welcher alle Fächer dieser Kunst nach alphabetischer Ordnung abgehandelt sind; ein Handbuch für Staatswirthe, Baumeister und Landwirthe. 1ster Theil, *A-D*. Mit 16 Kupfertafeln. ebend. 1792. — 2ter Theil, *E-J*. Mit 24 Kupfertafeln. ebend. 1794. — 3ter Theil, *K-M*. Mit 25 Kupfertafeln. ebend. 1796. — 4ter Theil, *N-Schn*. Mit 29 Kupfertafeln. ebend. 1797. — 5ter und letzter Band. Mit . . . Kupfertafeln. ebend. 1798. gr. 8. Die Baukunst der Alten; ein Handbuch für die Freunde dieser Kunst; nebst einem architektonischen Wörterbuche in mehreren Sprachen. Mit 11 Kupfern. ebend. 1796. gr. med. 8. Gemälde von Gärten im neuen Geschmack dargestellt. Mit Kupfern. ebend. 1798. 4. (Auch im 4ten Theil von *Blotzens Gartenkunst*). — Ueber die Baukunst der Aegypter; in der *N. Bibl. der schönen Wiss.* B. 34. S. 177-226 (1787). — Ueber die Ruinen einer alten Kirche zu Wemle-

ben an der Unstrut; in *Weiffens Museum für die Sächf. Gesch.* B. I. St. I (1794). — Antheil an dem von *Grohmann* herausgegebenen Handwörterbuch über die schönen Künfte (Leipz. 1794 u. f.). — Bruchstücke aus dem *Modenjournal des alten Roms*: Coëffuren der alten Römerinnen; 1ste Vorlesung; in dem *Journal des Luxus und der Moden* 1798. St. 3. — 2te Vorlesung; ebend. St. 4.

TIEGLITZ (Israel) *D. der AG. zu Hannover*: geb. zu *Arolsen* . . . §§. *Commentatio de morbis venereis larvatis.* Gotting. 1789. 8. *Ueber das Zusammenseyn der Aerzte am Krankenbette, und über ihre Verhältnisse unter sich überhaupt.* Hannover 1798 (eigentl. 1797). 8. — Recensionen in der *A. L. Z.*

TIEHL (Maximilian Christian Friedrich) *fürstl. Nassau-Usingischer Hofrath, privatist zu Frankfurt am Mayn, nachdem er Hofmeister daselbst gewesen war*: geb. zu . . . §§. * *Die Titanen*; ein satyrisch-episches Gedicht. Frankf. am M. 1790. 8. * *Pädagogische Kriegslieder.* Karthago 1790. 8. * *Geladene Wolken, oder dialogisirte Darstellung der gegenwärtigen Weltlage.* 1791. 8. * *Lieder der Schwedischen Heerschaaren.* Frankfurt 1791. 8. * *Reisen der Meywerkischen Zöglinge durch verschiedene Kreise von Teutschland.* Frankf. u. Leipz. 1792. 8.

TIEHLER (Leonhard Gottlieb) *D. der R. und Rechtskonsulent zu Dresden*: geb. zu . . . §§. *Praktisches Handbuch für Richter und Advokaten, oder Darstellung streitiger Rechtsfragen und deren Beantwortung, nach der Entscheidung der churfürstl. Sächf. höchsten Landes-Collegien, gesammelt und bearbeitet.* Leipz. 1797. gr. 8.

TIFFT (Andreas Joseph) *ausübender Arzt und seit 1795 zweyter Stadtphysikus, seit 1797 k. k. Hof-*
T t 5 *medikus*

medikus und seit 1798 k. k. Leibmedikus zu Wien:
geb. zu . . . §§. Praktische Heilmittellehre.
1ter Band. Wien 1790. — 2ter Band, ebend.
1792. gr. 8.

STILLE (Karl). S. oben DEMME.

STILLER (Heinrich Theodor) war erst Lazarethpredi-
ger, hernach Feldprediger bey einem fliegenden
Corps, endlich *Feldprediger bey dem Kleist'schen*
Regiment in Prenzlau: geb. zu . . . §§. Be-
schreibung einiger bey Calbe gefundenen Alter-
thümer. S. oben LEHMANN (K. D. F.). Pre-
digt über die Freyheit des Christen in Absicht
des Genusses irdischer Freuden. Brieg 1791. 8.
Ueber das Verhalten der Herrschaften gegen ihr
Gefinde. Rostock 1792. 8. *Kriegslieder
des Preussischen Heers auf dem Feldzuge am
Rhein; im Jahr 1792 verfaßt von einem alten
Grenadier. 1792. 8. *Kriegslied für die
Preussische Armee in Frankreich. 1792. 8. *An
die Franken und ihre Repräsentanten in Teutsch-
land, von einem freyen teutschen Biedermann
H. T. St. * * * *. Teutschland 1793. 8. Re-
den an die verwundeten Preussen am Tage nach
der Kanonade bey la Lune in Champagne den
21 Sept. 1792. Halle 1793. 8. Winke für
Feld- und Lazarethprediger, ihr Amt bey kran-
ken und verwundeten Kriegsmännern mit Nutzen
zu führen, nebst einer Vorrede des Konfist. Raths
Küster zu Magdeburg. ebend. 1794. 8. — Skizze
einer gedruckten Anweisung für Feldlazareth-
prediger, ihr Amt mit Nutzen zu führen, mit
Bemerkungen darüber; in (Küsters) *Feldprediger-*
magazin Th. 2 (1794). — Widerlegung der
Abhandlung des Hrn. Past. Göntgen in Bornheim
über vernachlässigte religiöse Behandlung der
Kranken in Feldlazarethen; im *Journal für Pri-*
diget B. 28. St. 1. S. 38 (1794). — Aufsätze
in den Niederrheinischen Unterhandlungen und
in den Magdeburg. gemeinnützigen Blättern.

STIL.

STILLIGER (Johann) . . . zu . . . geb. zu : . . . §§.
 Deutlicher und ausführlicher Unterricht zur doppelten oder italienischen Buchhaltung, mit nützlichen Anmerkungen begleitet, und durch nöthige Exempel erläutert. . . . 1785. 4. Mit einem neuen Titelblatt: Liebau 1793.

STOCKER (Bernhard) *Benediktiner - Prior und Bibliothekar zum heil. Kreutz in Donauwörth: geb. zu Ziplingen im Ries am 5 Sept. 1744. §§. * Kirchenkalender aller Heiligen, die unter der Regel des heil. Benedikt gelebt haben. 2 Theile. Pappenheim 1786. 4.*

STOCKHAUSEN (Georg Konrad) *D. der R. Regierungsrath und seit 1796 Direktor des Oberforstamts zu Darmstadt: geb. zu Kirdorf am 12 Junius 1749. §§. Diff. de Scientiarum Cameralium finibus regundis. Vitemb. 1768. 4. Diff. de conjunctione jurisprudentiae atque oeconomices, politicae & scientiae cameralis in specie. Lips. 1768. 4. Beyträge zur Rechtsgelahrtheit, Oekonomie, Polizey - und Kameralwissenschaft, wie auch zur Naturgeschichte, besonders von Hessen. 4 Stücke. Frankf. 1769 - 1771. 8. — Ueber die Vorzüge der alten Aegypter, besonders in Absicht auf ihre Staatsverwaltung; in den Mém. de la Soc. de Cassel T. I. 1780. Ueber die ökonomischen Alterthümer; ebend. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

STOCKMANN (August Kornelius) *D. der R. und seit 1796 Professor Tituli de verborum significatione & reg. jur. alter Stiftung auf der Universität zu Leipzig (vorher seit 1789 ordentlicher Professor des Sächsischen Rechts, und seit 1782 außerordentlicher Prof. der R. daselbst): geb. zu Naumburg 1751. §§. * Die Leiden der jungen Wertherin. Eisenach 1775. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1776. 8. D. inaug. de jurisdictione prorogata. Lips. 1777. 4. D. de poëtis*

poëtis non immunibus. ibid. 1779. 4. D. ad
L. 33. D. de vulgari & pupillari substitutione.
ibid. eod. 4. Progr. de jure testamenti notis
perscripti. ibid. 1781. 4. D. de legibus Ro-
manorum theatralibus. ibid. 1782. 4. D. de
literarum obligatione. ibid. eod. 4. Progr. de
Cerere legifera. ibid. eod. 4. Abhandlung
über das Lesen der Dichter. ebend. 1785. 8.
D. Historia juris Saxonici. Specimen I. ibid.
1786. 4. Allgemeine Grundsätze der schö-
nen Wissenschaften; nach dem Französischen des
Hrn. Domairon, mit Zusätzen vermehrt. 1ster
Theil. ebend. 1786. — 2ter Theil. ebend. 1787. 8.
** Kleomenes, oder kurzes Gemählde der Leiden-*
schaften; ein Auszug einer Handschrift, die bey
den Einsiedlern auf dem Berge Athos gefunden
worden. Aus dem Französischen. ebend. 1786. 8.
Progr. Elector Jo. Georgius II, Saxoniae &
Lusatiae Legislatur. ibid. 1789. 4. D. de
calculo Minervae P. I. ibid. 1796. 4. Progr.
de calculo Minervae P. II. ibid. eod. 4. — Ge-
dichte im Taschenbuch für Dichter, und in des
bey Crusius zu Leipzig erschienenen Gedichten
(1777. 8). — Gedichte in Fischers Calendario
Musarum. — Arbeitete mit an der neuen Leip-
ziger gel. Zeitung. — J. A. Bachii Carmina,
recensuit & praefatus est (Lips. 1787. 8). —
J. A. Bachii historia jurisprudentiae Romanae;
editio V observationibus aucta (ibid. 1796. 8 maj.).
— Vergl. Weidlichs Nachr. und Nachtr.

STOCKMANN (Joseph) Weltpriester zu Obernkappel in
Oberösterreich: geb. zu . . . §§. Der vollkom-
mene Christ, oder gewöhnliche Andachten eines
rechtglaubigen Christen. Augsb. 1776. 8. 2te
Ausgabe. ebend. 1780. 8. Gemeinnützi-
ges Krankenbuch zum Unterricht sowohl für
Krankenbesucher, als zum Troste der Kranken
selbst, in 2 Theilen, deren der erste das Betragen
bey Besuchung der Kranken, der zweyte Gebe-
ter, Ermahnungen und Tröstungen für Kranke
und

und Sterbende in sich enthält. ebend. 1783. 8.
2te Ausgabe. ebend. 1785. 8. Katholisches
Lehr- und Gebetbuch nach dem Sinne der heil.
Kirche. ebend. 1786. 8.

STOCKMAR (Johann Ernst Gotthelf) *Centamtman*n (seit 1794, vorher Centamtmanⁿsadjunkt) zu Coburg: geb. daselbst . . . §§. J. B. Roesleri *Decisiones Ec.* mit Anmerkungen und einigen Disputationen vermehrt. Coburg 1783. 8. Hat die Wilhelmine des Hrn. von Thümmel und Gellerts Unterricht eines Vaters an seinen Sohn, nach welchem er sich auf der hohen Schule zu richten hat, ins Italienische übersetzt. ebend. 1784. 8.

STÖCKEL (. . . .) *Affistenzrath und Kriminaldirektor zu Brieg in Schlesien*: geb. zu §§. * Versuch über den Zustand des Schlesiſchen Landmanns, in Beziehung auf Gerichtsbarkeit und Gesetzgebung. Breslau 1789. 8.

STÜCKER (Lebrecht Gotthold) *Pfarrer zu Schney im Bambergischen* seit 1775 (vorher seit 1765 *Pfarrer zu Altenstein*): geb. zu . . . in der *Grafschaft Stollberg - Wernigerode* 1736. §§. * *Unterredungen über den Separatismus*. 1stes Stück. *Co-burg* 1772. — 2tes Stück. ebend. 1775. 8. * *Für müßige Stunden: Etwas in Versen*. ebend. 1777. 8. * *Zur neuen Seilerischen Liturgie; Contingent eines Landpredigers*. ebend. 1784. 8. * *Ueber die Reforme der Kirchengefänge*. ebend. 1784. 8. * *Auch ein Wort über Bildung und Bestimmung künftiger Landprediger*. ebend. 1788. 8.

ST8CKHARDT (Gerhard Heinrich Jakob) *M. der Phil.*
und seit 1794 *Hofmeister bey dem Grafen von*
Schönburg zu Glaucha: geb. zu Schwepnitz bey
Königsbrück in der Oberlausitz am 28 März 1772.
§§. *Commentatio de poësi cum philosophia arētis-*
tine conjuncta. Lips. 1793. 4. *Scelte delle*
migliori

migliori Novelle di Giov. Boccaccio, con annotazione critiche e spieganti; oder: Auswahl der besten Novellen des J. Boccaccio, mit kritischen und erklärenden Anmerkungen. ebend. 1794. 8.

STöCKL (Anton) *Pfarrvikar zu Groß-Haselbach in Niederösterreich: geb. zu . . . §§. Homilien über die sonntäglichen Evangelien, den lieben Landleuten vorgetragen. Wien 1798 (eigentl. 1797). 8.*

STöGER (Bernhard) *Benediktiner aus Oberaltaich, gegenwärtig ordentlicher Professor der Logik, Metaphysik und orientalischen Sprachen auf der Universität zu Salzburg: geb. zu Passau 1755. §§. Anleitung zum Studium der theoretischen Philosophie, für seine Zuhörer in Privatstunden. 1ster Theil: Logik. Salzburg 1788. — 2ter Theil, der die Metaphysik enthält. ebend. 1792. — 3ter Theil, der die Anthropologie enthält. ebend. 1795. 8.*

Positiones ex Logica & Metaphysica. Juvavii 1788. 4.

Ueber die Frage: Welcher Lehrvortrag in der Philosophie ist auf teutschen Universitäten der nützlichere? der lateinische oder der teutsche? Eine Vorlesung, bey Eröffnung der öffentlichen Kollegien gehalten. Salzburg 1790. 8.

Skizze einer allgemeinen reinen Logik; ein Anhang zum ersten Theile seiner Anweisung zum Studium der theoretischen Philosophie. ebend. 1792. 8.

* Harmonie der wahren Grundsätze der Kirche, der Moral und der Vernunft mit der bürgerlichen Verfassung des Klerus von Frankreich. Von den Bischöffen der Departemente, als Mitgliedern der konstituierenden Nationalversammlung verfaßt, und aus dem Französischen ins Teutsche übersetzt von B. S. ebend. 1792. 8.

Hrn. I. Kants Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können, in einem kurzen Auszuge, nebst Sätzen aus Logik, Metaphysik und Anthropologie. ebend. 1794. 8.

Diff. de eo, utrum Kantiana Categoriarum tabula sit omnibus numeris absoluta. ibid. 1795. 8.

STöGER

TÖGER (Ferdinand) ehemahls Professor der Kirchengeschichte auf der Universität zu Wien und eine Zeit lang (1786 - 1787) Direktor der theologischen Fakultät auf der Universität zu Löwen. *Sein jetziger Aufenthalt und sein Amt sind unbekannt* *): geb. zu . . . §§. *Introductio in historiam ecclesiasticam Novi Testamenti; ad usum suorum auditorum.* Vindob. 1776. 8 maj.

TÖHR (Coelestinus) *Benediktiner in der Abbey Banz:* geb. zu Cronach am 25 Januar 1766. §§. * *Phaenemene und Sympathie in der Natur, nebst dem wunderbaren Geheimniss, Wunden ohne Berührung, vermöge des Vitriols, nach K. Digby bloß sympathetisch zu heilen.* Coburg 1795. 8. (*Unter der Dedication hat er sich genannt*). — Verzeichniss und Beschreibung einiger von berühmten Meistern verfertigten Gemälden, wie auch einiger andern ältern und merkwürdigen, in Banz; in Meusels *Neuen Miscell. artist. Inhalts* St. 5. S. 623 - 632 (1797).

TÖHR (Leonhard) *D. der R. und Landesadvokat zu Prag:* geb. zu Münchaurach im Fürstenthum Bayreuth . . . §§. *Handbuch der ältern bürgerlichen Gesetze für das Königreich Böhmen, in wie weit sie für heute noch anwendbar sind, in eine bequeme Ordnung umgearbeitet.* Prag u. Wien 1788. 8. Versuch zu einem Lehrbuch über die praktische Rechtswissenschaft nach ihrem ganzen Umfang im Königreich Böhmen, mit Hinsicht auf dessen Brauchbarkeit für den Praktiker. 1ster Theil. Prag 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. 8.

TÖHR (P. . . H. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Theoria & praxis compendiosa sacrarum linguarum,*

*) Wenigstens findet man ihn nicht in den neuesten Lektionskatalogen der Wiener Universität.

rum, scilicet Samaritanae, Hebraicae & Syriacae, earumque harmonia. Augustae Vindel. 1796. 8.

STÖLLER (Friedrich Christian) *D. der AG. der verstorbenen Herzogin zu Sachsen-Querfurt und Weissenfels gewesener Leibarzt und verpflichteter Stadtphysikus zu Langenjalz: geb. zu Köthen am 28 Februar 1733. §§. D. inaug. de doloribus eorumque causis generatim. Halae 1755. 4.* Beobachtungen und Erfahrungen aus der innern und äußern Heilkunst, mit physiologischen, anatomischen und praktischen Anmerkungen. Gotha 1777. 8. — Verschiedene Abhandlungen, ohne und mit Anzeige seines Namens, in den Justischen Polizeynachrichten, und in Wochenblättern. — Eine merkwürdige Krankheit der Leber- und Gallengänge, mit gänzlichen Verlußt derselben und der Gallenblase; in Hufelands *Journal der prakt. Arzneyk.* B. I. St. 3 (1796). — Von den wirkenden Naturkräften bey Verletzungen des menschlichen Körpers, und diesmahl vorzüglich bey wichtigen Kopfverletzungen; in *Loders Journal der Chirurgie* B. I. St. I (1797).

STÖR (Johann Gottlieb) geb. zu . . . *). §§. *Georg Agricola von Glauchen* Gespräch vom Bergwesen; aus dem Lateinischen übersetzt und mit nützlichen Anmerkungen erläutert, und mit einem Zusatze von klüglicher Anstellung des Bergbaues und von der Zugutemachung der Erze versehen. Rotenburg an der Fulda 1778. 8.

Freyherr von STÖRCK (Anton) *Herr auf Hietzsee, D. der AG. k. k. Hofrath und erster Leibarzt, beständiger Präsident des medicinischen Studiums, und der gesamten österreichischen Erbländer Protomedikus, wie auch seit 1791 Oberdirektor des allgemeinen Krankenhauses zu Wien (ehedem auch referirender*

*) Uralte Lücken!

render Rath bey der k. k. Studien - Hof - und Censurkommission): *gib. zu Sulgau am 21 Februar 1731.* §§. *Diff. de conceptu, partu naturali, difficili & praeternaturali. Vindobonae 1758. 4.* Libellus, quo demonstratur: cicutam non solum usu interno tutissime exhiberi, sed & simul remedium valde utile in multis morbis, qui hucusque curatu impossibiles dicebantur. *ibid. 1760. 8.* Libellus II. *ibid. 1761. 8.* — Supplementum. *ibid. eod. 8.* Annus medicus, quo sistuntur observationes circa morbos acutos & chronicos. *ibid. 1759. 8.* Ann. II. *ibid. 1761. 8.* Libellus, quo demonstratur: Stramonium hyosciadium, aconitum non solum tuto posse exhiberi usu interno hominibus, verum & ea esse remedia in multis morbis maxime salutifera. *ibid. 1762. 8.* Libellus, quo demonstratur: colchici autumnalis radicem non solum tuto posse exhiberi hominibus, sed & ejus usu interno curari quandoque morbos difficillimos, qui aliis remediis non cedunt. *ibid. 1763. 8.* Libellus, quo continuantur experimenta, & observationes circa nova sua medicamenta. *ibid. 1765. 8.* Libellus, quo demonstratur, herbam veteribus dictam Flammulam Jovis, posse tuto & magna cum utilitate exhiberi aegrotantibus. *ibid. 1769. 8.* Libellus de usu pulsatillae nigricantis medico. *ibid. 1771. 8.* *Abhandlung von der Einsprossung der Kinderblattern. ebend. 1771. 8.* Instituta facultatis medicae Vindobonensis. *ibid. 1775. 8.* *Medicinisch - praktischer Unterricht für die Feld - und Landwundärzte der österreichischen Staaten. 2 Theile. ebend. 1776. 8.* 2te Ausgabe. *ebend. 1786. 8.* 3te Ausgabe. *ebend. 1789. 8.* *Verfertigte und gab heraus mit J. M. SCHOSULAN, J. F. und N. J. JACQUIN: * Pharmacopoea Austriaca-provincialis emendata. ibid. 1794. 8 maj. — Sein Bildniß vor dem 10ten B. der allgem. deutschen Bibliothek (1769); ferner, vor der Bibliotheca chirurgica des Hrn. von Creuzenfels; vom Mansfeld gestochen vor der Einrichtung der medicin. Fakult.*

ste Ausg. 7ter B.

U u

kul-

kultät zu Wien u. s. w. (1786. 8); und auch vor
den Instituti facult. med. Vindobonensis. —
Vergl. de Luca gelehrtes Oestreich B. I. St. 2.

STÖSSNER (Karl Benedikt) . . . zu Querfurt: geb.
zu . . . §§. Auf die Churfürstliche Kirchen-
ordnung und bewährte Autoren sowohl, nicht
weniger auf eigene Erfahrungen sich gründende
Abhandlung von gesetzmässiger Verlesung der Kir-
chenstühle in den Churfürstlichen Landen. Leipz.
1778. 8. Der Schulmeister, wie er beru-
fen wird, und nach seinen Verhältnissen gegen
die Kirche, die Schule, den Pfarrer und die Ge-
meinde. Chemnitz 1779. 8. Ueber Denun-
ciationen oder Anzeigen ausserhalb und vor Ge-
richt, deren Verhandlung an Gerichtsstelle, wie
auch der Denunciaten und Inculpaten geistlichen,
bürgerlichen und Militairstandes gesetzliche Ver-
theidigung in Rügen-Polizey- und peinlichen
Fällen; ein Buch für Richter, Advokaten und
Publikum. Leipz. 1796. 8.

STÖSSNER (Karl Friedrich) Pastor zu Osterhausen in
der Superintendentur Querfurt seit 1794 (vorher zu
Lengefeld und Wettelroda): geb. zu . . . §§.
*De orationibus prophetarum christianorum apud
Petrum non reperiendis occasione novae interpreta-
tionis loci 2 Petr. I, 19.* Halae 1789. 4. Ab-
handlung von dem klugen Verhalten eines kur-
fürstlichen Predigers in Ehesachen. Quedlinburg
1791. 8. Moralisches Handbuch für Sol-
daten, besonders für die Unterofficiere und Ge-
meinen der kurfürstl. Sächsischen Armee. Leipz.
1793. 8. Predigt: Ob und in wie fern der
Prediger selbst der Religion nachtheilig werden
könne? ebend. 1797. gr. 8.

STÖTZER (Johann Friedrich) Hofprediger und erster
Prediger bey der Domgemeinde zu Halle seit 1796
(vorher Prediger zu Lüdersdorf in der Mark Bran-
denburg; vor diesem Prediger zu Jericho im
Magde-

Magdeburgischen; und vordem von 1764 - 1772 Inspektor des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin): geb. zu Köthen 1741. §§. *Die glückliche Familie; eine Zeitschrift, enthaltend Materialien für denkende Hausväter und Landwirthe guten bürgerlichen Standes. Oktober, November, December. Ruppin 1792. 8. — Vergl. *Hering's* Neue Beyträge zur Geschichte der reformirten Kirche in den Preuff. Ländern Th. I. S. 166.

VER (Dietrich Heinrich) *M. der Phil. zu Hamburg* seit 1793 (vorher zu Altona): geb. zu Verden am 19 Julius 1767. §§. *D. inaug. de historia studii historici in Dania seu de praecipuis verum Danicarum scriptoribus.* Helmst. 1788. . . Historisch - statistische Beyträge zur nähern Kenntniß der Staaten und der neuern Weltbegebenheiten. Hamburg 1789. 8. Archiv zur Länder - und Geschichtskunde. 1ster Theil. Schwerin 1790. 8. *Leben Voltaire's von dem Marquis von Condorcet; aus dem Franz. mit Anmerkungen und Zusätzen. Berlin 1791. 8. Leben des Ritters Carl von Linné; nebst den biographischen Merkwürdigkeiten seines Sohnes, des Professors Carl von Linné, und einem vollständigen Verzeichnisse seiner Schriften, deren Ausgaben, Uebersetzungen, Auszügen und Commentare. 1ster Theil. Hamburg 1792. 8. *Collectio epistolarum, quas ad viros illustres & clariss scripsit Car. a Linné. Accedunt opuscula, pro & contra virum immortalem scripta. ibid. eod. 8. — Im politischen Journal, an dem er von 1786 bis 1792 Mitarbeiter war, ist von ihm: Geographisch - statistische Beschreibung des Herzogthums Holstein; 1789. Th. I. S. 44 - 46. 113 - 126. 343 - 349. 445 - 457. Die Mortalitätslisten, mit Anmerkungen. . . . Die Traktaten und meisten Akten und Memoires, aus dem Französischen, Englischen, Italienischen, Holländischen übersetzt. Die Geschichte des Polnischen Conföderations-*

U n 2

reichs-

reichstages seit 1788. Die Uebersichten der Litteratur (statist. histor.) in Teutschland. Die genealogischen Anzeigen. Der größte Theil der Nachrichten von verschiedenen Ländern und der Anzeigen auf dem Umschlage. Manche andere einzelne Artikel. Die Register u. s. w. — Seit 1794 *verfertigt er den Hamburgischen Correspondenten.*

STÄWE (Christian Gottlieb Friedrich) *Diakonus zu Potsdam* seit 1795 (vorher seit 1794 Inspektor zu Züllichau, vor diesem seit 1785 Prediger zu Beyersdorf in der Mittelmark, und vordem Lehrer am Pädagogium der königl. Realschule zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. Versuch einer Geschichte der Philosophie, blos zum Gebrauch der Schulen. Berlin 1783. 8. Anzeige einer allgemein interessanten physikalischen Entdeckung. ebend. 1790. gr. 8. 2te vermehrte Auflage. ebend. 1791. gr. 8. Anzeige, welche Tage des Jahres 1791 sich durch Naturbegebenheiten auszeichnen werden; nebst einer Constellationstabelle. ebend. 1791. gr. 8. Fortgesetzte Anzeigung der Tage dieses 1791sten Jahres, welche durch besondere Naturereignisse sich auszeichnen werden; nebst der Constellationstabelle für dieses Jahr. ebend. 1791. 8. Erklärung der Constellationen oder Stellungen der Himmelskörper, welche Erdbeben, Orkane, Donnerwetter u. s. w. und alle Witterungserscheinungen verursachen. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1791. gr. 8. Meteorologische Merkwürdigkeiten. Mit 1 Kupfer. ebend. 1792. 8. Die Kennzeichen und Vorzüge derer, die wahre Jünger Jesu sind; eine Predigt. ebend. 1794. gr. 8.

Edler von STOIXNER (Franz Karl) *Stadtunterrichter zu München*: *geb. zu . . .* §§. * Zufällige Gedanken zum Wohl des Landmannes, von einem Patrioten. München 1780. . . * Zufällige Gedanken über Zucht- und Arbeitskünstler, über nütz.

nützliche Feueranstalten, und über die Gefindordnung, von einem Patrioten. Augsburg 1782. 8.

er von STOIXNER (Ladislaus) *Stadt - Unter - und Gastrichter zu München: geb. zu . . .* §§. Das Gastrecht der Pfalzbayerischen Residenzstadt München. München 1784. 8. Abhandlungen vom Seiden - Flachs - und Hanfbau. Nürnberg 1787. 8. Zufällige Gedanken von dem Holzmangel. München 1788 (eigentl. 1787). 8. Praktisch - ökonomische Abhandlung von der Bienenzucht. Nürnberg 1788. 8. Praktisch - ökonomische Abhandlungen von der Viehzucht und dem Federvieh. 1ster Theil, von dem Hornvieh, den Schweinen, der Schaafzucht und den Ziegen. 2ter Theil, von Hünern, Gänsen, Enten, Pfauen und Tauben. ebend. 1788. 8. Praktisch - ökonomische Abhandlungen von Wald- und Fruchtbäumen, auch einigen Staudengewächsen und dem Weinstock. ebend. 1789. 8. — Patriotische Erinnerung über die Verbesserung der Schaafzucht in Bayern; in Mund's landwirthschaftl. Magazin 1788. Quart. 3.

if zu STOLBERG (Christian) königl. Dänischer Kammerjunker und Amtmann über das Amt Tremsbüttel in der Holsteinischen Landschaft Stormarn seit 1777: geb. zu Hamburg am 15 Oktober 1748. §§. Gedichte der beyden Brüder Christian und Friedrich Leopold, Grafen zu Stolberg. Leipz. 1779. 8. Gedichte; aus dem Griechischen übersetzt. Hamburg 1782. 8. Schauspiele mit Chören; von den Brüdern C. und F. L. Grafen zu Stolberg. 1 Th. Leipz. 1786. 8. Sophokles, übersetzt. 2 Bände. ebend. 1787. gr. 8. — Viele Gedichte im Göttingischen und Vossischen Musenalmanach, im Wandsbecker Boten, im teutschen Merkur und im teutschen Museum; z. B. im letztern: Der Frosch - und Mäusekrieg, aus dem Griechischen des Homers; 1784. St. 3. Ueber-
U n 3 setzung

setzung einer Ode der Sappho; 1786. St. I. —
Vergl. *Worm* III, 745 und 992.

Graf zu STOLBERG (Friedrich Leopold) *Präsident der fürstbischöflich - Lübeckischen Regierung zu Eutin* seit 1791 und seit 1797 *Ritter des Russisch kaiserlichen Alexander Newsky - Ordens* (vorher seit 1789 königl. Dänischer Gesandter zu Berlin und zuerst seit 1777 fürstbischöflich. Lübeckischer bevollmächtigter Minister zu Kopenhagen): geb. zu *Bramstedt im Holsteinischen* am 7 November 1750. *SS. Homers Ilias*, verteutscht. 2 Bände. Flensb. u. Leipz. 1778. gr. 8. 2te verbesserte Auflage. ebend. 1781. gr. 8. 3te verbesserte Auflage. ebend. 1793. gr. 8. Ueber den Tod der Gräfin von Schimmelmänn, geborne von Ranzau. (*Ohne Druckort*) 1780. 4. Jamben. Leipz. 1784. gr. 8. Timoleon; Trauerspiel mit Chören. Kopenhagen 1785. 8. Die Insel. Leipz. 1788. 8. Reise in Teutschland, der Schweiz, Italien und Sicilien. 4 Bände. Königsberg 1794. gr. 8. Nebst 1 Band Kupfer in gr. 4. *Die Westhunen. Eutin 1794. 8. (*Am Ende hat er sich genannt*). Auserlesene Gespräche des Platon, übersetzt. 1ster Theil. Königsberg 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797 (*gentl.* 1796). — 3ter und letzter Theil. ebend. 1797. gr. 8. — Viele Gedichte und prosaische Aufsätze in periodischen Schriften; z. B. *Hellebeck*; im *teutschen Museum* 1776. Der 20ste Gesang der Iliade; ebend. Die Dichterlinge; ebend. 1783. Die Quelle; ebend. Die Götzen; ebend. An F. H. Jacobi; ebend. Letzte Scene, aus dem gebundenen Prometheus übersetzt; ebend. Aug. Aus den sieben Helden gegen Theben den Chor der Jungfrauen übersetzt; ebend. Sept. — An die Kunstliebhaber; in *Wielands neuem teut. Merkur* 1793. Oktob. Auszug eines Briefes aus Sicilien; ebend. 1794. März. — Gab mit J. H. Voss *L. H. C. Höltz's Gedichte* heraus (Hamburg 1783. 2te Ausgabe. ebend. 1795.

1795. 8). — *Antheil am Taschenbuch für 1795 von J. G. Jacobi und seinen Freunden (Königsberg. 12); und an Ewalds Urania. — Vergleiche den vorigen Artikel.*

STOLL (Franz Xaver) *Hofmeister bey dem Herrn Baron von Leiden in München (?): geb. zu . . .* §§. *Gedanken über Herrn Anton Michls Abhandlung von der Bildung des Adels durch Hofmeister. München 1788. 8.*

STOLL (Johann Gottlieb) . . . *zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. *Etwas zur richtigen Beurtheilung der Theosophie, Cabbala, Magie und anderer geheimer übernatürlicher Wissenschaften. Nebst einem Kupfer. Leipz. 1786. 8. Philosophische Unterhaltungen, einige Wahrheiten gegen Zweifel und Ungewissheit in besseres Licht zu setzen; auf Veranlassung von Herrn Kants Kritik der reinen Vernunft. ebend. 1788. 8.*

STOLL (Johann Jakob) *Licentiat der R. und Registrator der Reichsstadt Lindau: geb. daselbst . . .* §§. *Beleuchtung einiger Vorurtheile in Ansehung der Donnerwetter und Blitzableiter. Lindau 1790. 8.*

STOLLE (Wilhelm Karl) *Archidiakonus zu Demmin: geb. zu . . .* §§. *Beschreibung und Geschichte der Hanseestadt Demmin und der daran liegenden Burg, Haus Demmin genannt. Greifsw. 1772. 4.*

STOLTE (K. . .) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. ** Kurze Abhandlung über die Frage: Worinnen bestehet wohl die eigentliche Ursache, daß jetzt so manche Brauerey in Verfall geräth, die ehemals ihrem Besitzer den einträglichsten Nutzen gewährte? Ilfeld 1788. kl. 8.*

STOLTERFOTH (Gottfried) *Kanzlist bey dem Stadtgericht zu Königsberg in Preussen: geb. zu Neuohl in Ungern am 14 Febr. 1732. §§. Grundriß einer Geschichte des Königreichs Ungarn. Danzig*

zig 1758. 8. **Leben Ludwig des Zweyten,**
Königs in Ungarn. ebend. 1759. 8. **Etwas**
für die Kaufmannschaft. Marienburg 1761. 8.
Die Glückseligkeit der Kinder, die in der ersten
Blüte ihres Alters sterben. Danzig 1762. fol.
 * **Der Kranke; eine Wochenschrift.** ebend. 1764. 8.
Grundriss einer allgemeinen und pragmati-
schen Weltgeschichte. ebend. 1764. 8. 1768. 8.
Kurzgefasste Geschichte und Staatsverfassung von
Polnischpreussen in alten und neuern Zeiten.
 ebend. 1764. 8. 1768. 8. **Entwurf einer**
pragmatischen Geschichte von Polen bis auf jetzt
regierenden K. Stanislaus Augustus. Leipz.
 1768. 8. — **Vergl. Goldbeck I u. II.**

STOLZ (Johann Jakob) *D. der Theol.* seit 1798 und
 seit 1784 *Prediger an der Martinskirche zu Bre-*
men (vorher seit 1781 reformirter Pfarrer zu
 Offenbach am Mayn): *geb. zu Zürich 1754.*
 §§. * **Ueber Schwärmerey, Toleranz und Pre-**
digtwesen, von Joseph Gedeon Kr. Pfarrer im
 Magdeburgischen. Upsal (*Leipz.*) 1776. 8 *).
Bemerkungen über Hrn. Füesslins Schürfgen in
Zürich. Zürich 1779. 8. **Carl Borromäus,**
weyland Kardinal und Erzbischoff zu Mayland.
 ebend. 1781. gr. 8. * **Sämtliche Schriften**
des neuen Testaments. 1ster Theil. ebend. 1781.
 — **2ter Theil.** 1782. gr. 8. **2te völlig umge-**
arbeitete Ausgabe. 2 Theile. Zürich u. Leipz.
 1795. gr. 8. **3te durchaus verbesserte und um-**
gearbeitete Ausgabe. 2 Theile. Zürich 1798. gr. 8.
Predigten über die Geschichte unsers Herrn. 6 Ze-
hend. Frankf. am M. 1782-1786. 8. **Christ-**
liche Vorträge und Unterhaltungen vermischten
Inhalts; ein Lesebuch für Christen. ebend.
 1783.

•) Ich habe dieses Buch oben auch in dieser neuen Ausgabe des
 gel. Teutschlandes dem Prediger Häfeli zugeschrieben,
 weil man mich noch immer in der Ungewissheit gelassen
 hat, welcher von beyden Herren der wahre Verfasser sey,
 oder ob sie es gemeinschaftlich ausgearbeitet haben?

1783. 8. Vermächtniß seiner Christen- und
Lehrergefinnungen, gewidmet seiner ersten Ge-
meine zu Offenbach am Mayn. ebend. 1785. gr. 8.
Probe- und Antrittspredigt, gehalten in der St.
Martinikirche zu Bremen. Zürich 1785. gr. 8.
Offenbachische Abschieds- und Bremische Antritts-
predigt. Bremen 1785. 8. Joseph, prophe-
tisches Symbol von Jesus, dem Nazarener, König
der Juden; ein Buch zum Genuß für denkende
Christen von Kultur und poetischem Gefühl. Zü-
rich 1786. 8. Fest- und Communionpredig-
ten. Winterthur 1788. 8. Briefe, litterari-
schen, moralischen und religiösen Inhalts, die
gelesen zu werden bitten. 1te Hälfte. ebend.
1789. — 2te Hälfte ebend. 1790. 8. Geist
der Sittenlehre Jesu, in Betrachtungen über die
ganze Bergpredigt. 2 Theile. Lemgo 1792. —
3ter Theil. ebend. 1793. gr. 8. Erläute-
rungen zum neuen Testament, für geübte und
gebildete Leser. 1ster Heft, Matthäus. Hannover
1796. gr. 8. Auch unter dem Titel: Anmerkun-
gen zu seiner Uebersetzung sämtlicher Schriften
des neuen Testaments u. s. w. Sektengeist.
Altona 1796. 8. (Stand vorher schon in dem *Ge-
nius der Zeit* 1796. Okt.). Nöthige Ant-
wort auf Herrn D. Ewalds: Wahrheit, Gerech-
tigkeit und Liebe. Helmstädt 1797. gr. 8. Die
Liebe nach Paulus, in Predigten. Hannover
1798. 8. — Antheil an *Pfenningers Maga-
zin*.

STOLZENBURG (C. . .) *Konrektor zu Anclam in
Preussisch-Pommern* seit 1796 (vorher Hausleh-
rer zu Neverin im Mecklenburg-Strelitzischen):
geb. zu . . . §§. * *Homers Odyssee*. Erster
Gesang. Herausgegeben und erklärt von C. S.
Ein Versuch. Erstes Stück. Leipz. 1790. 8.

STOPFEL (Friedrich Heinrich) *gewesener Hofmeister ei-
niger Angesehenen von Adel* (so tituliret er sich
selbst) zu . . . geb. zu . . . §§. Briefe über
U u 5 die

die Erziehung beyderley Geschlechts. Leipz.
1779. 8.

STORCH (Heinrich). *Russisch - kaiserl. Kollegienassessor*
beym Kabinet in der Kanzley des Grafen Besbo-
rodko zu St. Petersburg, wie auch seit 1797 Hof-
rath (vorher seit 1789 Assessor bey dem Departement der auswärtigen Affairen, und vor diesem
Lehrer am Landkadettenkorps daselbst): geb.
daselbst . . . §§. Skizzen, Scenen und Bemerkungen auf einer Reise durch Frankreich. Heidelberg 1787. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1790. 8.
Principes genéraux des Belles-Lettres. à Petersbourg 1789. gr. 8. Gemähde von St. Petersburg. 2 Theile. Riga 1794. 8. Mit und ohne Kupfer. Statistische Uebersicht der Statthalterschaften des Russischen Reichs, nach ihren merkwürdigsten Kulturverhältnissen, in Tabellen. ebend. 1795. fol. Materialien zur Kenntniss des Russischen Reichs. 1ster Band. ebend. 1796. — 2ter Band. ebend. 1798. 8. Historisch-statistisches Gemähde des Russischen Reichs am Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 2 Theile. Mit illuminirten Landkarten. ebend. 1797. 8. — Ueber die öffentliche Sicherheit in St. Petersburg; in der *deutschen Monatschr.* 1793. St. 5. S. 48-82. Lebensgenuss in St. Petersburg; ebend. St. 10. — Gedächtnissrede auf den Grafen zu Anhalt, gehalten in einer außerordentlichen Versammlung der freyen ökonomischen Gesellschaft am 7 Junius 1794; in *Busse's Journal von Rußland* B. 2. S. 399-422. — Arbeitete ehemals an der Allg. Litt. Zeitung.

von **STORCHENAU** (Siegfried) vormahlr Jesuit, M. der Phil. und D. der Theol. lebt jetzt zu Klagenfurt in Kärnthen: geb. zu Hollenburg in Kärnthen am 17 Aug. 1731. §§. *Institutiones logicae*. Ed. alt. Vinn. 1770. 8. *Institutiones metaphysicae. Partes IV.* ibid. 176. . . 8. *Edictio altera.* ibid. 1771. 8 maj. Die Philosophie

phie der Religion. 1ster Theil. Augsburg 1773.
 2ter Th. 1774. 3ter Th. 1775. 4ter Th. 1776.
 5ter Th. 1778. 6ter Th. 1780. 8. Grundsätze der Logik. ebend. 1774. 8. Geistliche Reden auf alle Sonntage des Jahrs. 4 Bände. ebend. 1784. 8. * Zugaben zu seiner Philosophie der Religion. 1ster u. 2ter Band. ebend. 1785. — 3ter Band. ebend. 1787. — 4ter Band. ebend. 1788. — 5ter Band. ebend. 1789. 8. L. T. Spittlers Grundriss der Geschichte der christlichen Kirche. Mit einer Vorrede (*eigenthl. eine Widerlegung des Spittlerischen Buches*). Wien 1790. 8. * Seltnerer Urkunden aus dem innern Archive der Religionsphilosophie. Vom Verfasser derselben. Augsburg 1791. 8. Der Glaube des Christen, wie er seyn soll; ein philosophisch - theologisch - moralisch - praktisches Werk vom Verfasser der Religionsphilosophie. ebend. 1792 (*eigenthl. 1791*). 8. Die Moral des Christen, wie sie seyn soll; in geistlichen Reden auf alle Festtage des Jahres eingekleidet vom Verfasser der Religionsphilosophie. 1ster Band. ebend. 1793. — 2ter Band: Reden auf die Feste U. L. Frau. ebend. 1794. — 3ter Band: Reden auf die Festtage der Heiligen. 1ste Abtheilung. ebend. 1795. — 4ter und letzter Band: Reden auf die Festtage der Heiligen. 2te Abtheilung. ebend. 1796. 8. — Ueber die Trägheit der Materie, in so weit sie das Denkungsvermögen ausschließen soll; in den *Beyträgen zu verschiedenen Wissenschaften von Oesterreichischen Gelehrten* (Wien 1775).

TORR (Gottlieb Konrad Christian) Bruder der beyden folgenden; D. der AG. und ordentlicher Professor derselben und der Naturhistorie auf der Universität zu Tübingen: geb. zu Stuttgart am 16 Jun. 1749. SS. D. de curis viperinis. Tubing. 1768. 4. D. inaug. qua physicae educationis virtus, eximio salubritatis specimine conspicua, factis ad ducalem militarem academiam in Solitudine florentem

rentem observationibus praedicatur. *ibid.* 1775. 4.
Entwurf einer Folge von Unterhaltungen zur Ein-
leitung in die Naturgeschichte. 1sten Bandes 1ster
und 2ter Theil. Ulm 1776. gr. 8. Ueber sein
Behandlung der Naturgeschichte. Stuttg. 1779. 8.
Prodromus methodi mammalium. Tubing. 1780. 4.
D. de semine sinapis. ibid. eod. 4. D. tron-
choceles Botii curatio. ibid. eod. 4. D. sa-
lium quorundam ad eundem ignis gradum diver-
sa ratio investigata. ibid. eod. 4. Alpen-
reise vom Jahre 1781. 1ster Theil. Leipz. 1784. —
2ter Theil. ebend. 1786. 4. Mit Kupfern. D.
Investigandae crySTALLIFODINARUM oeconomiae quae-
dam pericula. Tubing. 1785. 4. (In Zürich nach-
gedruckt). Diff. de sale alpino. Tubing.
1787. 4. Sciagraphia methodi materiae me-
dicae qualitatum aestimationi superstructae. ibid.
1792. — Pars II. ibid. 1793. 4. — Ueber
die Umänderung der Glaserde, und die besondern
Eigenschaften der im Thon mit der Allaunerde
verbundenen Art der Binderde; in Crells chemi-
schen Annalen 1784. St. I. Zum Andenken
des sel. Prof. und Hofmedikus Koeftlin; ebend.
1785. St. I. Untersuchung des Stoffs der wei-
chen Quarzkry stallen; nebst Gedanken über das
Verfahren der Natur bey der Verdrusung des
Quarzes in den Kry stallgruben; ebend. St. II.
Vom Alpengsalze; ebend. 1788. St. 2. S. 99-118.
Ueber die Wirkungsart der Luft bey dem Ath-
mungsgeschäfte; ebend. 1790. St. II. S. 390-397.
und St. 12. S. 488-495. — Ueber die Spuren
von Veränderungen, die das Helvetische Alpen-
gebirge durch eine große Naturbegebenheit er-
litten; in Höpfner's Magazin für die Naturkunde
Helvetiens B. I. 1787. — Ueber zwey savoyar-
dische Kakerlaken; in Blumenbachs medic. Biblioth.
B. 3. St. 2. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag.
1777. S. 776 u. f.

STORR (Gottlob Christian) *M. der Phil. und seit 1777*
D. der Theol. und seit 1797 herzogl. Württember-
gischer

gischer Oberhofprediger und Konsistorialrath zu Stuttgart (vorher seit 1786 ordentlicher Professor der Theol. des theologischen Stifts zweyter Superattendens und dritter Frühprediger zu Tübingen; vordem seit 1777 außerordentlicher Professor der Theol. und seit 1780 zugleich Superintendent, Stadtpfarrer und vierter Frühprediger daselbst; und vor diesem seit 1775 außerordentlicher Professor der Phil. daselbst): geb. zu Stuttgart am 10 Sept. 1746. §§. Diff. de physica ad majorem simplicitatem reducenda. Tubing. 1765. 4. *Rede vom Einfluß der Offenbarung in die Philosophie. ebend. 1767. 4.* Diff. exeg. (Praef. *Reufs*) qua insigne de Christo oraculum Esai. LII & LIII illustratur. ibid. 1768. 4. (*wurde ohne des Verf. Wissen neu aufgelegt* Tub. 1790. 4). Observationes super N. Test. versionibus Syriacis. Stuttg. 1772. 8. Diff. inaug. de evangeliiis arabicis. Tubingae 1775. 4. *Die Lehre von der Dreyeinigkeit; eine Predigt. ebend. 1776. 8.* D. inaug. II de spiritus sancti in mentibus nostris efficientia. ibid. 1777. 4. D. de sensu historico. ibid. 1778. 4. D. de parabolis. ibid. 1779. 4. *Predigt über die Unentschuldbarkeit der Christen, wenn sie nicht selig werden; nebst einer Abhandlung von den Gnadenwirkungen; dem noch eine Confirmationspredigt angehängt ist. ebend. 1779. 8.* Observationes ad analogiam & syntaxin hebraicam pertinentes. ibid. eod. 8. Diff. de sensu vocis πλήρωμα in N. T. ibid. 1780. 4. *Predigt von der Anhänglichkeit an das Irdische. ebend. 1780. 8.* D. de sensu vocis δικαίος & cognatarum in N. T. ibid. 1781. 4. Diff. de notione regni coelestis in N. T. ibid. 1782. 4. D. in epistolam Pauli ad Philippenses. ibid. 1783. 4. *Neue Apologie der Offenbarung Johannis. ebend. 1783. 8.* Diff. in Epistolam Jacobi. ibid. 1784. 4. Diff. de vita beata post mortem. ibid. 1785. 4. Diff. in Epistolae ad Colossenses partem priorem. ibid. 1786. 4. *Ueber den Zweck der evangelischen*
Ge.

Geschichte und der Briefe Johannis. ebend. 1786. 8.
 Diff. in Epistolae ad Colossenses Partem posteriori-
 rem, & Epistolam ad Philemonem. *ibid. 1787. 4.*
 Progr. super 1 Timoth. III, 16. *ibid. 1788. 4.*
 Opuscula Theologica. *ibid. eod. 4. (ist ein blosser*
neuer, ohne Vorwissen des Verfassers, gemachter
Umschlag um die Dissertationen von 1777, 1779
und 1788). Progr. in 1 Timoth. III, 16.
ibid. eod. 4. Progr. de Protevangelio. *ibid.*
1789. 4. Notitiae historicae Epistolarum
 Pauli ad Corinthios interpretationi servientes.
ibid. eod. 4. Pauli Brief an die Hebräer
 erläutert. *ebend. 1789. gr. 8.* D. de catho-
 licarum epistolarum occasione & consilio. *ibid.*
eod. 4. Pr. Commentatio in Genes. III, 15.
ibid. eod. 4. Zwei Predigten am 17ten Sonn-
 tage nach dem Feste der Dreyeinigkeit. *ebend.*
1789. 8. Diff. exeget. in librorum N. T.
 historicorum aliquot loca. *ibid. 1790. — P. II.*
ibid. 1791. — P. III. ibid. 1794. 4. Pr. de
 consensu epistolarum Pauli ad Hebraeos & Gala-
 tas. *ibid. 1791. 4.* Diff. exegetica in episto-
 larum Pauli minorum aliquot loca. *ibid. 1792. 4.*
 Doctrinae christianae pars theoretica e sacris literis
 repetita; auditoribus suis scripsit. Stuttg. 1793.
 8 maj. Annotationes quaedam theologiae
 ad philosophicam Kantii de religione doctrinam.
 Tübing. 1793. 4. Pr. de fonte evangeliorum
 Matthaei & Lucae. *ibid. 1794. 4. (Auch in Com-*
mentationibus theol. ed. a Velthusen &c. Vol. III.
1796). Diff. in Apocalypseos quaedam loca.
 P. I. II. *ibid. 1795. 1796. 4.* Opuscula aca-
 demica ad interpretationem librorum sacrorum
 pertinentia. Vol. I. II. *ibid. 1796. 1797. 8 maj.*
(Ist eine vom Verf. revidirte Sammlung der Dis-
sertationen von 1778 - 1789). Predigt bey der
 Niederlegung seines bisherigen Amts, in der Stadt-
 kirche zu Tübingen gehalten. Tüb. 1797. 8. —
 Von der philoxenianisch-syrischen Uebersetzung
 der Evangelien; in Eichhorns Repert. für bibl.
 und morgenl. Litterat. Th. 7 (1780). Supple-
 mente

mente zu Wetsteins Varianten aus der philoxenischen Uebersetzung; *ebend.* Th. 10 (1782). Ueber eine Stelle des Irenäus III Buch XI Kap.; *ebend.* Th. 14 (1784). — *Observationes quaedam spectantes ad enodandam quaestionem: utrum se Judaeorum hermenevticis erroribus accommodaverint missi divinitus interpretes; in Bergii Symbolis litterariis T. II. P. II (Hag. Comit. & Duisb. 1786).* — Ueber die älteste Eintheilung der Bücher des alten Bundes; in *Paulus neuem Repertor.* Th. 2 (1790). Ueber die Geistesgaben der Korinthischen Christen; *ebend.* Th. 3 (1791). — Vorrede zu dem neuen Druck der lutherischen Bibelübersetzung: *Die Bibel, das ist, die ganze heil. Schrift A. und N. Test. u. s. w.* (Tübingen 1793. 8). — Vorrede zu *P. U. Moseri Lexicon manuale hebraicum & chaldaicum (Ulm. 1795).* — Ueber den Geist des Christenthums, eine historische Untersuchung; in *Flatts Magazin für christliche Dogmatik und Moral* St. 1. S. 103 u. ff. (1796). Ueber Matth. 17, 27; *ebend.* St. 2. S. 56 u. ff. Grammatische Bemerkungen über Jon. 1, 29; *ebend.* S. 193 u. ff. (1797). — Recensionen, besonders in den Tübingischen gelehrten Anzeigen, die er einige Jahre lang dirigirte. — Vergl. *Haug's Schwäb. Magazin* 1777. S. 868. — Sein Leben, beschrieben in *Beyers allgem. Magazin für Predlger* B. 8. St. 3. S. 318-322, vor welchem auch sein Bildniss in Kupfer gestochen ist.

STORR (Wilhelm Ludwig) *D. der R. herzogl. Württembergischer Hofrath und Oberamtmann zu Nürtingen* (vorher zu Bebenhausen): geb. zu Stuttgart 1752. §§ *D. inaug. (Praef. E. C. Canz) de juribus & obligationibus uxoris vel repudiato, vel denegato beneficio renunciandi communioni bonorum, maxime secundum jus Württembergicum. Tubingae 1772. 4.* Juristische Litteratur der Deutschen von 1771 bis 1780, ein Beytrag zur Kenntniss juristischer Bücher. 1ster Theil. Dessau 1783.

1783. — 2ter Theil. ebend. 1785. — 3ter Theil. Frankf. am M. 1787. gr. 8. Was tröstet uns vorzüglich beym Sterben mehrerer Lieben? Tübingen 1789. 8. Abhandlung von Rechnungs- und Rechnungsabhör-Geschäften. ebend. 1790. 8. Privatentwurf einiger Eidesformulare, vorzüglich für Württembergische Commundiener. ebend. 1790. 8. C. G. Storr vom seligen Leben; aus dem Lateinischen übersetzt. ebend. 1791. 8. Vermischte Anmerkungen über Gegenstände der Württembergischen Oberamtspraxis, nebst einem Anhang dahin einschlagender Gesetze. ebend. 1791. 8. Aufsätze moralischen und religiösen Inhalts. ebend. 1792. 8. — Was ist Patriotismus? in Beneckens *Jahrbuch für die Menschheit* 1789. St. 7. S. 86-89. Was ist Wahrheitsliebe? ebend. St. 8. S. 187-190. Was ist Standhaftigkeit? ebend. 1790. St. 12. S. 549-554.

STOSCH (F...) . . . zu . . . geb. zu . . . SS. Predigten und andere christliche Betrachtungen. 1ster Band. Magdeburg 1798. gr. 8.

STOY (Johann Siegmund) *Direktor einer 1782 von ihm angelegten Erziehungsanstalt, mit dem Charakter eines Professors, zu Nürnberg* (vorher Pfarrer des Kirchspiels Henfenfeld im Nürnbergischen): geb. zu Nürnberg am 18 Junius 1745. SS. Sammlung von 700 Wörtern aus der heil. Schrift zur Nahrung des Herzens, Verstandes und Witzes. . . . 1773. 8. Betrachtungen einer stillen Seele über die Hülfe von oben. Nürnberg 1774. 8. Unterhaltung am Sonntage, in Betrachtungen und Entwürfen. 2 Theile. ebend. 1778. 8. Der goldene Spiegel; ein Lesebuch für Kinder. Mit Kupfern. ebend. 1778-1781. 8. Neue vermehrte Aufl. ebend. 1785. 8. * Hundert und funfzig Räthsel. ebend. 1779. 12. * Bilderakademie für die Jugend. 1-7te Ausg. ebend. 1780-1783. gr. 4. Bibel für Kinder. ebend.

ebend. 1781. 8. *Gesangbuch für Kinder.*
 ebend. 1781. 8. *Kleine Biographie für die*
Jugend. Aus dem pädagogischen Kabinete des
Professors Stoy in Nürnberg. ebend. 1788. kl. 4.
Weitläufige Beschreibung des pädagogischen Ka-
binets, welches er zur Erleichterung der Erzie-
hung und zur lehrreichen Beschäftigung angelegt
hat. Mit einer Kupfertafel. Nebst Anzeige der
genauesten und billigsten Preise, für welche sie
bey ihm zu bekommen sind. ebend. 1790. 8.
Manuel elementaire en figures pour l'instruction de
la jeunesse. 3 Tomes. à Basle 1790. 8. Erste
 Fortsetzung der weitläufigen Beschreibung seines
 pädagogischen Kabinets. Nürnberg 1791. 8. Mit
 4 Kupfertafeln. — Vergl. *Waldau's Diptycha*
contin. Th. 2. S. 116 u. ff.

TRACK (Georg Friedrich Casimir) *evangel. lutherischer*
Pfarrer zu Oberofleiden in . . . geb. zu . . .
 §§. *Anleitung zur Bildung eines Theologen,*
nach der Bedürfnis der gegenwärtigen Zeit. Leip-
zig 1788. 8. Vom Recensentenunfug und
 Ungerechtigkeit. Frankf. am M. 1790. 8.

TRACK (Karl) *D. der AG. Professor der medicinischen*
Institutionen auf der Universität zu Mainz, wie
auch seit 1784 kurmainzischer Hof- und Regie-
rungsrath (vorher Hofgerichtsrath): geb. da-
selbst 1720. §§. Diff. de mechanismo, effectu,
usu respirationis sanæ. Erfordiae 1747. 4. D.
de reliquis instrumentis, quibus præter contra-
ctionem cordis sanguis in circulum agitur. Mo-
gunt. 1752. 4. *Tentamen med. de dysente-*
ria, & qua ratione eidem medendum sit. ibid.
1760. 8. *Observationes medicinales de mor-*
bo cum petechiis, & qua ratione eidem meden-
dum sit. Carolsr. 1767. 8. *ibid. 1796. 8.*
Observationes medicinales de colica Pictonum
maximeque ob arthritidem. Francof. & Lips.
1772. 8. *De crusta lactea infantum ejusdem-*
que specifico remedio Diff. quam scientiarum ar-
 5te Ausg. 7ter B. X x tium-

tiumque liberarum Academia, quae Lugduni in Gallia est, altero duplici praemio coronari. Francof. 1779. 8. *Zwey akademische Reden, 1) von der Pflege der Kranken, 2) von dem Betrug der Säugammen. ebend. 1779. 8.* Ad questionem, quam de enervando variolarum miasma Facult. Paris. Med. proposuerat, responsum. ibid. 1780. 8. *Auch deutsch. ebend. 1780. 8.* Diff. de catarrho epidemico anni 1782. Mogunt. 1784. 4. *Observationes medicinales de febribus intermittentibus & qua ratione eisdem medendum sit. Opus, quod scientiarum, artium atque litterarum academia Divionensis praemio coronatum d. 11 Aug. 1782. Offenbaci 1785. 8.* *Novae theoria pleuritidis verae, & recta eisdem medendi ratio, experimentis demonstrata. Mogunt. 1786. 8 maj.* *Das allgemeine Krankenhaus in Mainz. Frankf. am M. 1788. 8.* *Observationes medicinales de diversa febris continuae remittentis causa & qua diversa ei medendum sit ratione. Francof. & Mogunt. 1789. 8.* *Observationes medicinales de una prae ceteris causa, propter quam sanguis e foeminarum utero nimis profluit, atque haec quo modo submoveri debet. Berolini 1794. 8.* — *Auch Abhandl. in der Act. Soc. Hass. Gieß. An. 1771.* — *Sein Bildniß von Haid.*

STRAMPFER (Georg Wilhelm) *M. der Phil. und Mitglied der fürstl. Oetting-Oettingen-Spielbergischen Regierung zu Oettingen: geb. zu Windsheim 177... §§. Von der Intestaterbfolge nach positiven und natürlichen Rechten; eine Probe-schrift bey Erlangung der höchsten Würde in der Philosophie. Erlangen 1795. gr. 8.* *Von Hutrechte; eine juristisch-kameralistische Ab-handlung. ebend. 1798. 8.*

STRASSER (Ernst August Christian) *Hof- und Justizialrath zu Hildburghausen: geb. zu Saalfeld am 17 Junius 1736. §§. * Die abgerissenen Lu-*

Larven des Herrn van der Noodt, van Eupen und des Erzbischoffs von Mecheln; aus dem Franz. übersetzt. Hildburghausen 1792. 8. *Herrn Neckers Staatsverwaltung, von ihm selbst beschrieben; aus dem Franz. mit Anmerkungen. ebend. 1792. 8. *Der wahre Mann in der eisernen Maske; eine Schrift, woraus sich durch unwidersprechliche Beweise erkennen läßt, wem dieser vornehme Unglückliche sein Leben zu verdanken hat, — wenn? und wo? er gebohren war, vom Herrn St. Mihiel, ehemahligen Oberamtman im Fürstenthum Salm; aus dem Franz. ebend. 1792. gr. 8. *Angenehme Unterhaltungen in den Feyerstunden. ebend. 1796. 8. *Früchte der Einsamkeit. Mühlhausen 1796. 8. *Franzosen! packt in Teutschland ein, und geht nach London! oder werdet Spartaner! Germanien (*Hildburghausen*) 1797. 8. *Die Waage Europens, oder zusammengetragene Gedanken vom ausgetretenen Gleichgewicht Europens. Germanien (*Hildburgh.*) 1797. 8. Von den zweckmäßigen Brand-Lösch- und Rettungsanstalten, sowohl in kleinern als in größern Städten, mit Rücksicht auf das Land; eine gekrönte Preisschrift. Hamburg 1798. 8. — Anthell an der deutschen Reichs- und Staatszeitung und an andern Journalen.

STRASSER (Joseph Wilibald) *Pfarrkaplan zu Trocheltfingen auf der Alb im Fürstenbergischen: geb. zu . . . §§. Lese-Gebet- und Erbauungsbüchlein im Auszuge; eine Christenlehrschankung. Augsburg 1793. 12.*

STRASSMANN (J. . . V. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Rosemond und Diana, oder die traurige Vermählung auf der Schwelle des Todes; ein Trauerspiel in 3 Aufzügen. Ollmütz 1787. 8.*

STRAUBEL (Johann Georg) *Hofjäger und Förster zu Glassen in Kursachsen: geb. zu . . . §§. Entwurf*
X x 2

wurf einer Holztaxation, vermöge deren man den wahren Werth einer Waldung einsehen und berechnen kann. In Tabellen und mit Kupfern. Leipz. 1798. 8.

STRAUCH (Benedikt) *Prälat des fürstl. Stifts Canon-*
corum Ord. S. Aug. Congreg. Lateran. bey Un-
ser Lieben Frauen zu Sagan: geb. zu Frankenstein
 1724. §§. Die Evangelien, wie sie von den vier Evangelisten — geschrieben worden, nebst den Lectionen und Episteln, die das Jahr hindurch in der katholischen Kirche gelesen werden; zum Gebrauch der Leseschüler des Saganischen Stifts. Sagan 1764. 3te Aufl. 1771. 8. Römisch-katholischer Katechismus zum Gebrauch der Schlesischen Schulen für die zweyte Klasse der Kinder. ebend. 1765. 1767. 1776. 8. Römisch-katholischer Katechismus für die dritte Klasse der Kinder in den Schulen des Saganischen Stifts. ebend. 1766. 8. 2te Auflage. ebend. 1776. 8. Des Hrn. Franz Lafitan, Bischoffs zu Sisteron, geistliche Briefe an eine Klosterjungfer; aus dem Französischen. Bamb. u. Würzb. 1767. 8. Katechetische Betrachtungen, in denen der Inhalt des heil. röm. kathol. Glaubens dergestalt vorgetragen wird, daß Personen, welche in der Jugend schlecht unterrichtet worden, oder die den erhaltenen Unterricht vergessen haben, die Glaubenswahrheiten und Lebenspflichten dieser heil. Religion sich leicht und rührend bekannt machen können. ebend. 1768. 8. Rede an dem Sonntage Lätare 1765 dem Gedächtnistage des in Schlesiens vor 800 Jahren eingeführten Christenthums gehalten. ebend. 1768. 8. Kern der biblischen Geschichte alten Testaments, daraus der Jugend die vornehmsten Begebenheiten des Volkes Gottes und der berühmtesten Personen aus diesem Volke sehr leicht bekannt gemacht werden können. ebend. 1767. 8. Katholisches Gebetbuch, vornemlich zum Gebrauch gemeiner Leute. ebend. 1768. 8. M. Ign. Schmidt
der

der Katechist, nach seinen Eigenschaften und Pflichten, aus dem Lateinischen übersetzt. ebend. 1772. 8. Kurze biblische Geschichte der Religion, nebst dem Hauptsächlichsten von der christlichen Sittenlehre für die zum Saganischen Stift gehörigen Stadt- und Landschulen. Sagan 1776. 8. Betrachtungen und Gebete, besonders für Personen, die lange krank sind, und sich christlich zu sterben wohl vorbereiten wollen. Presburg 1789. gr. 8.

STRAUCH (Johann Aegidius) *M. der Phil. und seit 1782 Oberpfarrer zu Zörbig im Leipziger Kreis* (vorher seit 1771 Pfarrer zu Sandersdorf in Kurachsen, und vor diesem Professor des Natur- und Völkerrechts auf der Universität zu Wittenberg): geb. zu Dresden 1732. §§. D. I. II. de cognitione Dei a posteriori ex Arato. Viteb. 1759. 4. D. Principium perfectionis ab utilitatis specie vindicatum. ibid. 1764. 4. D. de obligatione interna in jure naturae sufficiente. ibid. eod. 4.

STRAUSS (Andreas) *regulirter Chorberr des heiligen Augustin, Professor des geistlichen Rechts und Bibliothekar im Stifte Rebdorf bey Eichstädt*: geb. zu Eichstädt am 10 August 1751. §§. Rede auf das Fest der Erhöhung des heil. Kreuzes in dem uralten und weltberühmten Benediktiner-Stifte zum heiligen Kreuz in Donauwerd 1782, zu Dillingen ohne sein Wissen gedruckt. 4. * *Momenta typographica, quae extant in Bibliotheca Collegii Canonorum regularium in Rebdorf. collegit, notis illustravit & edidit. Eichstädtii 1787. 4.* * *Opera rariora, quae latitant in Bibliotheca Canon. Reg. Collegiatae Ecclesiae ad S. Joannem Baptistam in Rebdorf. collegit, notis illustravit & edidit ejusdem Collegii Bibliothecarius A. D. MDCCXC. ibid. 4.* — Nachricht von den in der Bibliothek zu Rebdorf befindlichen Handschriften; in Hirschings *Versuch einer Beschr. sehenswürdiger Bibl.* B. 3. Abtheil. 2. 1790. —

Aufsätze in *desselben* Archiv für die Länder- und Völkerkunde, z. B. Historisch-topographische Beschreibung der Stadt Eichstädt u. s. w. Diese Beschreibung erschien hernach unter seinem Namen besonders mit diesem Titel: Versuch einer historisch-topographischen Beschreibung der hochfürstl. bischöfll. Residenzstadt Eichstädt in Franken. Mit dem in Kupfer gestochenen zweeen Residenzplätzen. Eichstädt 1791. 8. — Historisch-topographisch-diplomatische Nachrichten von dem Collegiatstifte der regulirten Chorherren zu Rebdorf bey Eichstädt; in Hirsching's *Denkwürdigkeiten für Völker- und Länderkunde* S. 272 u. ff. — Lebensgeschichte Maximilian Münchs, Chorherrns im Collegiatstifte Rebdorf; in dem *Journal von und für Franken* B. 4. H. 2. S. 222 u. ff. (1792). — Mehrere kleine Schriften, theils einzeln, theils in Verbindung mit andern. — Sein Bildniß von Bock, mit Lebensumständen, von ihm selbst aufgesetzt, in der Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 17 (1796).

STREBEL (Georg Karl Siegmund) königl. Preussischer geheimer Archivrath zu Ansbach (vorher seit 1765 fürstl. Brandenburgischer Hof-Regierungs- und Justizrath, und seit 1786 wirklicher geheimer Archivar, vordem seit 1762 Hofrathsassessor d. selbst): geb. daselbst 1738. §§. * *Pope's* literarischer Briefwechsel; aus dem Englischen. Nürnberg 1780. 8.

STREBEL (Johann Georg) Pfarrer zu Reusich im Fränkischen Ritterkanton Ottenwald: geb. zu . . . §§. * Nürnberg mitten im dreyßigjährigen Krieg. Nürnberg 1782. 8.

STREHLER (Franz Anton) Pfarrer zu Grimolsried im Hochstift Augsburg: geb. zu . . . §§. Die Stimme eines Pfarrers an seine Pfarrkinder in täglichen Fastenbetrachtungen, nach der bischöflichen Fastenverordnung. Zweeen Jahrgänge. Augsburg 1791. 8.

STREIN

TREIM (Friedrich) *Apotheker zu Nagold im Württembergischen*: geb. daselbst 1750. §§. Gedrängte Auszüge aus Hagens Lehrbuch der Apothekerkunst, als Anfangsgründe der Chemie und Pharmacie für angehende Apotheker; nebst einer Epistel an seine Kunstgenossen. Stuttgart 1789. 8.
 * Der Eremit Kaphta an die Bewohner Württembergs. Oder, wie ist der Schaden, den die Neufranken verursachten, wieder in etwas gut zu machen? (Stuttgart) 1796. 8. * Martin von Schlierbach an den Schulmeister Sebastian Käsböhrer zu Ganslosen. 1797. 8.

TREIT (Karl Konrad) *Sekretar bey der Kriegs- und Domainenkammer zu Breslau* (vorher Auditeur bey dem königl. Preussischen Infanterieregiment von Falkenhayn zu Breslau): geb. zu Großglogau am 2 März 1747. §§. * Theatralisches Wochenblatt. Breslau 1774. 8. Alphabetisches Verzeichniß aller im Jahr 1774 in Schlefien lebender Schriftsteller. ebend. 1776. 8. *Gab heraus*: * Allgemeine Schlesische Bibliothek. 1stes u. 2tes St. ebend. 1778. 8. Der Günstling seines Glücks. ebend. 1780. 8. (Steht auch im 9ten Th. des Nachtisches). * Auswahl kleiner Romane und Erzählungen. 1ste Sammlung ebend. 1780. Neue Auflage. ebend. 1785. 2te Sammlung. ebend. 1781. 3te Sammlung. ebend. 1782. 4te Sammlung. ebend. 1784. 5te Sammlung. ebend. 1785. 6te Sammlung. ebend. 1787. 8. *Giebt seit 1785 monatlich heraus*: Schlesische Provinzialblätter. — Be- sorgte die Breslauischen Nachrichten von Schrif- ten und Schriftstellern auf die Jahre 1773-1776. — Vergl. sein alphab. Verzeichniß.

TREITHORST (Johann Werner) *Konfistorialrath, Oberdomprediger und Oberinspektor sämtlicher Domkapitularischen Kirchen und Schulen zu Halberstadt* seit 1788 (vorher seit 1774 Domprediger, seit 1773 Konrektor der Martinischule zu Halberstadt)

X x 4

Stadt, seit 1768 fünfter Lehrer an der Oberschule
 zu Wernigerode): geb. zu Wernigerode am ...
 May 1744. §§. Die Hoffnung eines ewigen
 Lebens aus 1 Pet. 1, 3-5. bey seiner Einführung
 im Dom betrachtet. Halberstadt 1775. 8. In
 Freude verwandelte bange Erwartungen; eine
 Predigt am Friedensfest. ebend. 1779. 8. Pre-
 digten über einige auserlesene Texte; nebst einer
 vorläufigen Abhandlung über die Vorstell. der
 christlichen Lehren von ihrer wohlthätigen Seite.
 Halle 1782. gr. 8. Gedächtnisrede auf
 den — Hofrath und Doct. der Arzneygelahrtheit
 Niemann in der litter. Gesellsch. gehalten. Hal-
 berstadt 1785. 4. Ueber das persönliche
 Verdienst des Predigers; eine Gratulationschrift.
 Wernigerode 1785. 8. (auch im *Journal für*
Prediger B. 17. St. 2. S. 140 u. ff.). Predigt
 über 1 Pet. 4, 2. bey der feyerlichen Einführung
 des Dom-Dechants von Hardenberg. Halberstadt
 1785. 8. Standrede zum Gedächtnis des
 Königs Friedrich des II, an die Trauerversamm-
 lung auf der Domdechaney zu Halberstadt ge-
 halten. ebend. 1786. 8. Huldigungspredigt.
 ebend. 1786. 4. Predigt bey der feyerlichen
 Einführung des regierenden Grafen von Werni-
 gerode zum Dechant der hohen Stiftskirche in
 Halberstadt. ebend. 1786. 8. Psychologische
 Vorlesungen, in der litterarischen Gesellschaft zu
 Halberstadt gehalten. Leipz. 1787. 8. Ent-
 wurf zur Verbesserung der Domkapitularischen
 Landschulen. Halberstadt 1787. 4. (auch in dem
Journal für Prediger B. 19. St. 4. S. 412-431).
 Standrede von der Würde des Menschenfreundes,
 am Grabe des Freyherrn von Spiegel in Halber-
 stadt. Leipz. 1787. 8. E. Hochw. Domka-
 pituls Verordnung wegen zweckmäßiger Einrich-
 tung des Domkapitular. Landschullehrer-Seminars
 in Halberstadt. Halberstadt 1789. 8. (auch
 in den *Gemeinnütz. Blättern* Jahrg. 1. Nr. 49).
 Predigt am 200jährigen Jubelfest der Reforma-
 tion den 21 Sept. 1791 in der hohen Stiftskirche

zu Halberstadt gehalten. Halberstadt 1791. 8.
 Geschichte des evangelischen Gottesdienstes in
 der Domkirche zu Halberstadt; nebst einer Ge-
 schichte der Domschule von *N. G. Fischer*, Rek-
 tor der Domschule. ebend. 1792. 8. * Zur
 Gedächtnishülfe beym Religionsunterricht nach
 Luthers kleinen Katechismus. ebend. 1792. 8.
 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1794. 8. (*Unter
 der Vorrede hat er sich genannt*). Dankpre-
 digt wegen des Sieges bey Pirmasens. ebend.
 1793. 8. David Klaus; Denkmahl eines
 Weisen im groben Gewande. ebend. 1793. 8.
 (auch in den *Halberstädt. gemeinnütz. Blättern*
 1793. St. 18-20; in *Schlichtegrolls Nekrolog für*
 1793; in dem *Braunschw. Magazin* 1793. St. 48
 und 49). Predigt am Friedensdankfest den
 25 May über Ps. 100. 4. 5. Halberstadt 1795. 8.
 Predigt bey der Einführung des Domherrn v. Al-
 vensleben zum Domdechant. ebend. 1796. 8.
 David Klaus; ein Sittenbuch für gute Leute in
 allen Ständen. ebend. 1796. 8. Ueber den
 Werth und die Wohlthätigkeit der Landarbeits-
 häuser, zur Empfehlung derselben. ebend. 1797. 8.
 (auch in den *Halberst. gemeinnütz. Blättern* 1797.
 St. 12 u. 13). — Schulprogrammen. — Frie-
 drich, die Ehre der Menschheit; eine Vorlesung;
 in der Trauerfeyer zu Friedrichs des Einzigen Ge-
 dächtniß in der *litterar. Ges. zu Halberstadt* (Hal-
 berstadt 1786. 8). — Das Glück der Völker
 aus Einer Stunde; eine Vorlesung; in der ersten
 Geburtsfeyer Königs Friedrich Wilhelm II in der
litterar. Ges. zu Halberstadt (Berlin 1786). —
 Anekdote von einem Kanarienvogel; in den *Hal-
 berstädtischen gemeinnützigen Blättern* 1785. St. 8.
 Ueber die vorsichtige und zweckmäßige Behand-
 lung der Kranken, in Absicht ihrer Geistesbe-
 dürfnisse; ebend. St. 11 u. 12. Die Veilchen
 unter dem Dornenstrauch; ebend. St. 21. Phi-
 lidor und Euphranor; ebend. St. 43. Ueber die
 beste Art wohl zu thun; ebend. St. 48. Kur-
 zer Auszug aus einer Vorlesung über die Rehak-
 nischen

nischen Schulanstalten; *ebend.* 1786. St. 5 u. 6.
 (auch in dem *Journal für Prediger* B. 18. S. 290-
 304). Ueber einige leicht zu begehende
 Sprach- und Verstandesfehler, die nicht so unde-
 bedeutend sind, als sie zu seyn scheinen; *ebend.*
 St. 7. Ueber einige Verstandesfehler, Ursach
 und Wirkung betreffend; *ebend.* St. 47 u. 48.
 Welches sind wahre Arme? *ebend.* St. 52. Ue-
 ber einige uneigentliche und sprüchwörtliche Re-
 densarten, die von Reiten, Fahren und dazu ge-
 hörigen Dingen entlehnt sind; *ebend.* 1787.
 St. 13-15. Auszug aus der Gedächtnisrede
 auf den sel. Hrn. geh. Rath von Dieft; *ebend.*
 St. 45. Ueber die erste Quelle des Irrthums;
ebend. 1788. St. 12. Psychologische Bemer-
 kungen über einige sonderbare Träume; *ebend.*
 1789. St. 3 u. 4. Auszug aus einem morali-
 schen Wörterbuch; *ebend.* St. 13. Ueber die
 Rechtmäßigkeit und Heilsamkeit öffentlicher Ar-
 menanstalten; *ebend.* St. 27. Rede bey Ein-
 führung des Hrn. Subkonrektors Stange und Hrn.
 Domkantors Wehn; *ebend.* St. 28. Zum An-
 denken des Hrn. Generalsuperint. Jacobi; *ebend.*
 St. 42. Trauerrede bey dem Begräbnis des
 Hrn. Dr. Schröter; *ebend.* 1790. St. 20. Von
 uneigentlichen Ausdrücken und sprüchwörtlichen
 Redensarten, welche vom Gesicht und den Gegen-
 ständen desselben hergenommen sind; *ebend.*
 St. 28. 29. 30 u. 31. * Wahrheitssehne, eine
 Krankheit der Seele; *ebend.* 1792. St. 4. Von
 der Zufriedenheit mit dem Verhältniß, darinn
 wir mit der Obrigkeit stehen; *ebend.* St. 32. 33.
 Ueber die vorsichtige Wahl des Spielzeugs zum
 Weyhnachtsgeschenk für Kinder; *ebend.* St. 34. 35.
 Erinnerungen an den Werth der Hoffnung der
 Unsterblichkeit; *ebend.* St. 48. * Häusliche
 Glückseligkeit und öffentliche Freude; *ebend.* 1793.
 St. 30. Ueber das Bedürfnis einer Bürger-
 schule für Halberstadt; *ebend.* 1794. St. 19.
 Luthers Leben von Melanchthon, aus dem 4ten
 Theil der Declamationen Melanchthons aufs neue
 ver-

vertentſcht; *ebend.* 1795. St. 28-30. Einige Sprüche aus David Klaufens Spruchſammlung; *ebend.* St. 35. David Klaufens Gedächtniſtag; *ebend.* 1796. St. 9. — Ebelings Denkmahl; in Fiſchers *Nachrichten von der Domſchule* (Halberſt. 1785. 8) St. 3. — Standrede bey des Domdechants v. Spiegel Grabe; in (Gleims) *Blumen auf Spiegels Grab* (Berlin 1786. 12). — * Gedanken über den Beyfall der Prediger; in dem *Journal für Prediger* B. 11. St. 4 (Halle 1781). S. 395-412. * Nachr. von einigen Unterredungen mit einer Frau, die ſich für beſeſſen hielt; *ebend.* B. 12. St. 2. S. 194. * Idee von einer Predigerbibel; *ebend.* B. 13. St. 3. S. 293-303. * Ueber die Vereinigung der drey Religionspartheyen im teutſchen Reiche; *ebend.* S. 303-307. * Bemerkungen über Erndtefeyerlichkeiten auf dem Lande; *ebend.* B. 15. St. 3. S. 319. * Eine merkwürdige Krankengeſchichte; *ebend.* B. 16. St. 3. S. 298-310. Ueber die Prüfung der Kandidaten des Predigtamts; *ebend.* B. 17 (1785). S. 375-390. Erinnerungen über den Verſuch der beſten Veranſtaltung neuer Schulbücher zum Leſen und Religionsunterricht in kleinern Schulen; *ebend.* B. 19 (1787). S. 22-27. — Ueber den Gemeinſinn; in der *teutſchen Monatsſchr.* 1790. St. 1. S. 51-66. * Ueber Proteſtantismus; *ebend.* St. 4. S. 355-396. Einige Züge von der Herzensgüte des großen Kurfürſten von Brandenburg, Friedrich Wilhelm; *ebend.* St. 5. S. 45-56. Ueber das beſondere Verhältniß der menſchlichen Sinnorgane zu der Natur; *ebend.* St. 11. S. 242-253. Können uns unfre Sinnen täuſchen? *ebend.* St. 12. S. 333-349. Luther in Worms; *ebend.* 1791. St. 1. S. 20-48. Ueber Bewegung, in psychologiſcher Hinſicht; *ebend.* 1791. St. 8. S. 325-332. Kurze Geſchichte des proteſtantiſchen Gottesdienſtes in der Domkirche zu Halberſtadt, bey Gelegenheit der zweyten Sekularfeyer deſſelben am 21 Sept. 1791; *ebend.* St. 10. S. 96-132. Ei-
nige

nige Gedanken über das Bedürfnis der Mittheilung; *ebend.* St. 11. S. 243 - 251. Gründe für unsere Fortdauer aus der Astronomie; *ebend.* 1792. St. 11. S. 202 - 230. * Sollten die moralischen Kräfte im Staat wohl eben die Aufmerksamkeit verdienen, als die man den physischen widmet? *ebend.* 1793. St. 8. S. 308 - 325. * Untersuchung der Frage: Ob Aufklärung Revolutionen befördere? *ebend.* 1794. St. 1. S. 1 - 41. * Frage an manche Erzähler von Mordscenen; *ebend.* S. 91. Anekdoten von einigen Hausthieren; *ebend.* St. 12. S. 261 - 275. Ueber das Zerstreutseyn; *ebend.* 1795. St. 1. S. 32 - 41. * Apologie der häuslichen Glückseligkeit; *ebend.* St. 2. S. 102 - 128. Ueber Thätigkeit; *ebend.* St. 3. S. 179 - 192. Einige Gedanken über Gesellschaft und Geselligkeit; *ebend.* St. 6. S. 1 - 13. Wie tief kann der Mensch sinken? *ebend.* St. 9. S. 49 - 58. Heldenthum und Wissenschaft in freundschaftlichem Bunde; *ebend.* 1797. St. 3. S. 260 - 267. — Sophron und Amalia, oder das Mißverhältniß zwischen Tugend und Glück, ein Dialog; in (Tiedgen's) *Blumen unter Cypressen, der Frau v. Stedern gewidmet* (Halb. 1793. 8). — Denkprüche; in Beckers *Taschenbuch zum geselligen Vergnügen für 1795.* S. 114 - 121. — Man muß den Teufel nicht an die Wand mahlen; in Beckers *Erhohlungen* 1797. B. 4. Nr. 6. Die schöne Aurikel; *ebend.* Nr. 17. Weg war der Schatz, und doch fand er sich wieder; *ebend.* 1798. B. 1. Die unglückliche Familie; *ebend.* — Einige Aufsätze in der *Leipziger Monatschrift für Damen.*

STRELIN (Georg Gottfried) fürstl. Oettingischer Kammerdirektor zu Wallerstein seit 1788 (vorher von 1772 bis 1774 fürstl. Oetting. Steuerrenovator zu Wallerstein, von 1774 bis 1777 gräf. Pappenheimischer Rechnungsrevisor zu Pappenheim, von 1777 bis 1783 fürstl. Schwarzenbergischer Rath zu Schwarzenberg, von 1783 bis 1788 fürstl. Oet-

Oetting. Kammerrath zu Wallerstein): *geb. zu Oettingen 1750. §§. * Wie können aber kleinere Herrschaften ihre Unterthanen und Einkünfte vermehren? Nördlingen 1776. 8. * Einleitung in die Lehre von den Auflagen. ebend. 1778. 8. Realwörterbuch für Kameralisten und Oekonomen. 1ster Band. ebend. 1783. — 2ter Band. ebend. 1784. — 3ter Band. ebend. 1786. — 4ter Band. ebend. 1788. — 5ter Band. ebend. 1790. — 6ter Band. ebend. 1791. — 7ter Band. ebend. 1793. — 8ter und letzter Band. ebend. 1796. gr. 8. Vorschlag zu einer Universalauflage statt aller bisherigen Partikularauflagen. ebend. 1790. 8. — Geprüfte Bemerkung von Entstehung des Mutterkorns; ist an Schrank's Gedanken über die Erziehung der Bauernjugend angedruckt (Burghausen 1779. 4). Auch in dem *Bayerischen Hausvater oder Schriften der Gesellschaft sittlicher und landwirthschaftlicher Wissenschaften zu Burghausen* im ersten Band (1779). Auch in den *Schriften landwirthschaftl. Freunde in Bünden* (Chur 1780. 8). — * Bemerkungen auf einer Reise durch Franken; in Beckmann's *Beyträgen zur Oekonomie u. s. w.* Th. 6 (1782). — Aufsätze in den *Nördlingischen wöchentl. Anzeigen*; Von Futterkräutern; über die Bevölkerung und den Ackerbau; vom Flachsban; über den Anbau der Brache; von Verbesserung der Schaafzucht; von den Krankheiten der Pflanzen; über die Verbesserung der Viehweiden.*

STRELIN (Johann Jakob Heinrich) Bruder des vorhergehenden; *Pfarrer zu Mauren und Schaffhausen im Oettingischen* seit 1784 (vorher von 1769 bis 1772 Konrektor des Seminars zu Oettingen, von 1772 bis 1777 Subdiakon daselbst, und von 1777 bis 1784 Pfarrer zu Binzenzimmern und Ehingen): *geb. zu Oettingen 1747. §§. Entwurf einer Geschichte des evangelischen Seminars in Oettingen. Oettingen 1770. 8. Antheil*

an

an der neuen Ausgabe der Oettingischen Kirchenordnung. 2 Theile (ebend. 1773. 4). — Abschiedspredigt in Oettingen. 1777. 8. — Leben Christoph Gottfr. Strelins, ehemahligen Oetting. Hof- und Konsistorialrath; in Michels *Beyträgen zur Oetting. Gesch.* Th. 1. Samml. 2. Versuch zur nähern Berichtigung einiger Stellen in der Oettingischen Genealogie im Jahr 1224-1313; *ebend.* Th. 2. Samml. 2. — Hat auch Antheil an seines Bruders Realwörterbuch. — Hat das Register zu J. P. Langs Materialien Oett. Geschichte verfertigt. Es steht auch einiges von ihm im Landprediger von G. H. Lang.

Graf von STRENGSCHWERD (Karl). S. oben Freyherr von HÜGEL.

STRIBEL (Anton) *Kandidat der Theol. und der Rechte, M. der Phil. und Registrator des hohen Domstifts zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. *Pacauds Predigten; aus dem Französischen.* 3 Theile. Augsburg 1765. Neu aufgelegt. *ebend.* 1772. 8. *Jos. Waldners* Christ nach dem Herzen Jesu. *ebend.* 1768. 8. *Chapelains* Advent- und Fastenpredigten. 2 Theile; aus dem Französischen. *ebend.* 1770. 8. Der Geist *Bossuets*, oder auserlesene Gedanken aus seinen Werken. *ebend.* 1773. 1783. 8. Des *Justinus Febronius* Erklärung über seinen Widerruf, der an Papst Pius VI im J. 1778 eingeschickt worden; aus dem Latein. übersetzt. *ebend.* 1781. 8. Des *Thomas von Kempen* vier Bücher von der Nachfolgung Christi, neu übersetzt. *ebend.* 1782. 8. Neue Ausgabe. *ebend.* 1790. 8. Heilige Charwoche, oder katholischer Gottesdienst vom Palmsonntage bis Ostern. Aus Missal und Brevier übersetzt. *ebend.* 1784. 8. Curs, oder Tagzeiten der allerseeligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria, samt den Tagzeiten für die Abgestorbenen, in vier Theilen, neu übersetzt. *ebend.* 1795. 18.

STRI.

TRICKER (Johann Heinrich) . . . zu . . . geb.
zu . . . §§. Anweisung in den Anfangsgrün-
den der Rechenkunst. Frankf. am M. 1797. 8.
Martin Eulers Vorübungen zu Kontorgeschäften;
verbessert und für neuere Zeiten eingerichtet.
ebend. 1797. gr. 8. *Desselben* Neues Hand-
lungs-Lexikon, in teutschen, französischen und
italienischen Rubriken. 3te verbesserte und ver-
mehrte Auflage. ebend. 1798. gr. 8.

TRIEDER (Friedrich Wilhelm) *landgräfl. Hessen-Cas-
seler Hofrath, Bibliothekar im Museum, Hof-
bibliothekar und geheimer Kabinets-Archivar zu
Cassel* (vorher Rath und Bibliothekssekretar):
geb. zu Rinteln am 12 März 1739. §§. *Ueber
die Monopolien. Hannover 1779. 8. *Ge-
nealogisches Handbuch von dem gesamten fürstl.
Hause Hessen. Cassel 1780. 8. Grundlage
zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-
Geschichte, seit der Reformation bis auf gegen-
wärtige Zeiten. 1ster Band, *A-Brand*. Göttingen u. Cassel 1781. 2ter Band, *Brand-Dau*.
ebend. 1782. 3ter Band, *De-Est*. ebend. 1783. 4ter Band, *Eu-Goed*. ebend. 1784. 5ter Band,
Goed-Hert. Cassel 1785. 6ter Band, *Hertz-Kahr*. ebend. 1786. 7ter Band, *Kal-Ler*. ebend.
1787. 8ter Band, *Leu-Meur*. ebend. 1788. 9ter Band, *Meuf-Myl*. ebend. 1794. 10ter Band,
Na-Pfaff. ebend. 1795. 11ter Band, *Pfaffm-Rho*. ebend. 1797. 8. — *Ueber nebenver-
dienstliche Arbeiten; *im teutschen Museum* 1777.
S. 510 u. ff. — *Ueber teutschen Gerichtsstyl;
in den Hess. Beyträgen zur Gelehrsamkeit St. 3.
S. 424 u. ff. *Typographische Monumente der
Casseler öffentlichen Bibliothek; *ebend.* St. 6 u. 7
(1786).

TRITTER (Johann Adam) seit 1788 *Pfarrer und De-
finitor des geistl. Ministeriums zu Strinz Trinita-
tis im Nassau-Idsteinischen* (vorher erst Inspektor
im Waisenhaus zu Halle 1764, hernach Pfarr-
vikarius

plectens. ibid. 1775. — *Tomus III*, Turcica, Chazarica, Ungarica, Patznacica, Uzica, Comanica & Tatarica complectens. ibid. 1778. — *Tomus IV*, Lazica, Avasgica, Misimianica, Apflica, Tzanica, Svanica, Meschica, Zicchica, Iberica, Alanica, Varangica, Dacica, Pannonica, Sarmatica &c. complectens. ibid. 1780. 4 maj. *Teutsch geschriebener Auszug aus diesem Werke, dem Swjetow ins Russische übersetzt hat. 4 Stücke. St. Petersb. 1770. 1771. 1774. 1775. 8.* Nachrichten der byzantischen Geschichtschreiber, die alte russische Geschichte und Völkerwanderungen betreffend. Russisch. ebend. 1770. 1771. 8. — *Historische Nachrichten von der Krim; in dem St. Petersb. Kalender 1775.* Nachrichten von den vornehmsten Völkern, die auf der nördlichen Seite der Donau, wie auch des schwarzen, des asowischen und des kaspischen Meeres wohnen; ebend. 1776. 1777. 1778. 1779. — *Lebensbeschreibung des ehemahligen Russischen Generals Patrik Gordon; im 4ten B. des Neuen St. Petersb. Journals 1781. Mehr Aufsätze in diesem Journal.* — *Besorgte auch eine Ausgabe des Cornelius Nepos, mit Anmerk. und Register. St. Petersb. 1773. 8.* — *Vergl. Bernoulli's Reisen V. 90 u. ff.*

RNADT (Anton) Exjesuite, M. der Phil. Professor der mathematischen und physikalischen Geographie auf der Universität zu Prag und seit 1781 Vorsteher der dortigen Sternwarte (vorher Adjunkt bey derselben), wie auch seit 1796 Sekretar der k. Böhmischen gel. Gesellschaft zu Prag, und Repräsentant sämtlicher Böhmischen Gymnasien und Beysitzer des k. Studienkonfesses: geb. zu Nachod in Böhmen am 10 August 1747. §§. *Oratio de S. Joanne Nepomuceno. Pragae 1782. 8.* Vom Nutzen der Sternkunde; eine Rede. ebend. 1783. 8. *Physikalischer Witterungskalender. ebend. 1788 (eigentl. 1787). 8.* *Physikalisches Taschenbuch auf das Jahr 1789, für Freunde der Oekonomie und Witterungskunde. 5te Ausg. 7ter B. Y y ebend.*

ebend. 1789 (eigentl. 1788). gr. 8. Chrono-
 logisches Verzeichniß der Naturbegebenheiten in
 Böhmen von 633 bis 1700. ebend. 1790. gr. 8.
 Beschreibung der berühmten Uhr- und Kunstwerke
 am Altstädter Rathhause und auf der königl. Stern-
 warte zu Prag. Mit Kupfern. Dresden 1791. gr. 4.
*Vota ad Deum celeberrimae Universitatis Caroli-
 Ferdinandae Pragensis pro Francisco II, Augusto,
 Pio, Felice, dicta in Basilica Teynensi.* (Pragae)
 1796. 4. — *Observationes astronomicae; in
 den Wiener und Berliner Ephemeriden vom Jahr
 1777, 1778 und 1786; wie auch in Bernoulli's
 Reisebeschr. Th. 2.* — Meteorologische Beob-
 achtungen, in den 6 Bänden der Abhandlungen
 einer Privatgesellsch. in Böhmen (Prag 1774-
 1784. gr. 8). — *Observationes meteorologicae
 ab a. 1781 & 1783; in Ephemerid. Societ. meteo-
 rol. Palat. T. I. II. III.* — Astronomische Beob-
 achtungen des oberen Sonnenrandes und daraus
 gezogene Polhöhe der Prager Sternwarte; im
 5ten B. der Abhandl. einer Privatgesellsch. in Böh-
 men. — Astronomisch - meteorologische Ab-
 handlung über einige Gegenstände der Meteor-
 ologie, samt ausführlichen Auszügen von 2 Jahr-
 gängen 1783 und 1784; nebst dem Entwurf der
 stündlichen Barometer-Beobachtungen auf das
 Jahr 1785; in den Schriften der Böhm. Gesellsch.
 auf das J. 1785. Meteorologische Beobach-
 tungen, besonders über die Ebbe und Fluth;
 ebend. Berichtigung der geographischen Länge
 von Prag; ebend. auf das J. 1786. Beobach-
 tung der Sonnenfinsterniß am 4 Jun. 1788; ebend.
 auf das J. 1788. — Meteorologische Resultate
 der in Prag und einigen andern Orten in Böhmen
 gemachten Luftbeobachtungen und andern Er-
 scheinungen; in den neuen Abhandl. der Böhm.
 Ges. der Wiss. B. I. S. 235-256 (1791). Re-
 sultate der in Prag und einigen andern Orten in
 Böhmen 1790, 1791, 1792, 1793 gemachten
 meteorologischen Beobachtungen; nebst 5 Tabel-
 len; ebend. B. 2 (1795). — Beobachtungen ver-

verschiedener Verfinsterungen der Jupiterstrabanten und des Durchganges des Merkurs im Jahr 1782; in Bode's *astronom. Jahrbuch auf das J.* 1786. S. 173-174. Beobachtungen verschiedener Verfinsterungen der Jupiterstrabanten in den Jahren 1783, 1784 und 1785; *ebend. auf das J.* 1789. S. 155-156. Beobachtung des Durchganges des ζ am 4 May 1786 und der Sonnenfinsternis vom 15 Jun. 1787; *ebend. auf das J.* 1790. S. 230-231. Untersuchungen der geographischen Länge von Prag; Beobachtungen der Sonnenfinsternis vom 4 Jun. 1788; *ebend. auf das J.* 1791. S. 184-188. Astronomische Beobachtungen, in Prag angestellt; *ebend. auf das J.* 1794. S. 139-142. — Ueber die verschiedenen Grade von Wärme und ihren Nutzen nach Versuchen und Beobachtungen; in J. Mayers *Sammlung physikal. Aufsätze* B. 1 (1791). Beyträge zur Geschichte des Winters im Christmonate 1788; *ebend.* B. 3. Betrachtungen über die Wetterableiter; *ebend.* Ueber die mittlere Barometerhöhe von Prag; *ebend.* B. 4. S. 41 u. ff. (1794). Bestimmung des mittlern Grads der Wärme von Prag; *ebend.* S. 52 u. ff. — Prager Witterungsbeobachtungen für das Jahr 1783; in Knoblochs *Sammlung* B. 2. — Aufsätze in *Riems neuen ökonomischen Sammlung* B. 4 (1793). — Vergl. *Pelzels Jesuiten* S. 291 u. f.

ROBL (Johann Baptist) *ehemahls wirklicher, jetzt Titular-Professor und Buchhändler zu München: geb. zu . . .* §§. Briefe, zum Gebrauch junger Leute herausgegeben. Strasburg (München) 1771. 8. Des Hrn. Abtes Cl. Fleury acht Abhandlungen über die Kirchengeschichte; aus dem Franz. Augsburg 1774. 8. Reden von den Pflichten und Absichten eines Realschullehrers. München 1778. 4. * Sammlung der Bayrischen Landständischen Freyheitsbriefe und sogenannten Handvesten. *ebend.* 1779. 4. Ueber Publicität und Pasquill; eine Denkschrift für

unsere Zeiten. ebend. 1785. gr. 8. Unglücksgeschichten zur Warnung für die unerfahrene Jugend in rührenden Beyspielen, erläuternden Kupfern und Vignetten. ebend. 1788. 8. Münchner Intelligenzblatt. 1ster Jahrgang. ebend. 1796. 4.

STRODTMANN (Adolph Heinrich) *Adjunkt des Propstes und Hauptpastors zu Hadersleben im Herzogthum Schleswig* seit 1796 (vorher seit 1795 Propst zu Eyderstedt, vor diesem seit 1785 Pastor zu St. Petri im Westertheil derselben Landschaft, und vordem seit 1778 Rektor zu Hadersleben): *geb. zu Pritz am 7 August 1753.* §§. Die frohe, aber auch warnende Nachricht für den Gläubigen: Christus sey der Richter der Menschen u. f. w. Glückstadt 1777. 8. Einige gewöhnliche Fehler der Eltern, in Absicht der Bestimmung ihrer Kinder; eine Rede bey der Uebertragung des Hadersleber Rektorats, gehalten den 6 April 1778. . . . Ueber die Sorge für den Wohlstand in den lateinischen Schulen. Flensburg u. Leipz. 1779. 8. Progr. Einige gewöhnliche Fehler der Eltern in Absicht der Bestimmung ihrer Kinder. . . . 1780. . . . * Prüfung der Frage: Ob in den lateinischen Schulen die hebräische Sprache auch gelehrt werden solle? nebst einigen Rathschlägen und der Uebersetzung einiger Psalmen, als einem Anhang, angesetzt von A. H. St. R. in H. Flensb. 1781. 8. * Die wahre Natur und Beschaffenheit der Ernestischen Lehrart, entworfen von M. Karl Ludw. Bauer, Rektor zu Hirschberg. Aus dem Lateinischen übersetzt. Flensburg u. Leipz. 1785. 8. Die merkwürdigsten Begebenheiten, welche die Reformationsgeschichte der dänisch - teutschen Staaten in sich schließt, kürzlich vorgetragen und durch erläuternde Fragen und Anmerkungen zur Bildung der Jugend in teutschen Stadt- und Landschulen anwendbar gemacht. Flensb. 1791. 8. Eine Predigt über Hosea II. 7 - 9. . . . — Noch einige teutsche und lateinische Programmen, einige

nige teutsche Gedichte, und ähnliche Kleinigkeiten.

SFER (Heinrich Christoph) *privatisirender Gelehrter zu Leipzig*: geb. zu . . . §§. Versuch einer Berichtigung der Ideen von der Vaterlandsliebe, nach Kantischen Grundsätzen. Leipz. 1795 (*eigentl.* 1794). 8.

SHLIN (Friedrich Jakob) *M. der Phil.* (ehedem seit 1786 Professor derselben an der hohen Karlschule zu Stuttgart; hielt sich eine Zeit lang zu Fougereau, einem Schlosse zwischen Nantes und Bourdeaux, auf, nachdem er von . . . bis 1781 Prediger zu Genf gewesen war): geb. zu Herrenberg im Württembergischen am 11 Febr. 1743. §§. D. de momento libertatis & imputationis. Tub. 1764. 4. *Gedicht vom Verdienst eines Fürsten um die Wissenschaften.* 1767. 4. *Das beruhigende Andenken an Gott in allen Auftritten unsres Lebens.* Schafhausen 1771. 4. *De origine & incremento universitatis Tubingensis Eberhardino-Carolinae, carmen heroicum, quo memoriam tertii Jubilaei academici celebrat.* Genevae 1777. 4. *Rede über die Associationsgesetze unserer Begriffe, ihren Einfluß in die Wissenschaften, und besonders in die Moral und Erziehung.* Stuttg. 1788. 4. *Ueber die Wichtigkeit der religiösen Meynungen, von Necker; aus dem Französischen übersetzt.* ebend. 1788. 8. *Pr. quo Sacra parentalia in memoriam Serenissimi Dn. Ducis Ludovici indicit.* ibid. 1795. 4. *Oratio funebris, qua memoriam Ludovici, Serenissimi Württembergiae Ducis civibus commendat.* Tiguri 1795. 4.

STROMBECK (Friedrich Karl) *Assessor des fürstl. Braunschweigischen Hofgerichts zu Wolfenbüttel und Stiftskapitular zu Gandersheim*: geb. zu Braunschweig am 16 September 1771. §§. *Ovids Kunst zu lieben; in der Versart des Originals*
Y y 3 über-

übersetzt. Göttingen 1794. gr. 8. Diana und Endymion; ein Singspiel: nach *Metastasio*. ebend. 1795. gr. 8. *P. Ovidius Naso* Heilmittel der Liebe; in der Versart des Originals übersetzt, mit Anmerkungen und mit einer kurzen Lebensbeschreibung des Dichters begleitet. Braunschw. 1796. gr. 8. — Zwey Elegien Tibulls, im Sylbenmaass des Originals; in der *teutschen Monatschr.* 1796. May S. 3-10. Briefe über Verona; ebend. S. 42-67. Briefe über Venedig; ebend. 1797. Januar S. 48-60. — Proben einer Uebersetzung Tibulls; in *Bießer's Berlin. Blättern* 1798. Februar. Sulpizia, Elegie eines unbekannten römischen Dichters; ebend. März. Zwey Elegien Tibulls; ebend. April.

STROMER von **REICHENBACH** (Christoph Wilhelm Friedrich) *Senator der Reichsstadt Nürnberg* seit 1785 (vorher Affessor und Schöpff des Stadt- und Ehegerichts, wie auch Aufseher des geheimen Stadtarchivs): geb. daselbst am 5 Februar 1737. SS. * Entwurf eines Staatsrechts der Reichsstadt Nürnberg. Altdorf 1778. 8. Geschichte und Gerechtsame des Reichschultheissenamts zu Nürnberg, aus Urkunden erläutert; nebst einem vollständigen Verzeichnisse der Reichschultheissen und ihrer Amtsverweiser. Nürnberg 1787. 8. — * Von den Siegeln der Reichsstadt Nürnberg; in dem *litterar. Museum* B. I. S. 519-534 (1778). — * Diplomatischer Beweis, dass das Reichschultheissenamt zu Nürnberg niemals burggräfllich gewesen sey; im *Willischen Magazin für das Vaterland* B. I. S. 14-35 (1780). * Von den Commercienfreyheiten, welche die Herzoge und Kurfürsten in Bayern der Reichsstadt Nürnberg ertheilt haben; ebend. S. 245-257. * Diplomatischer Beweis, dass die Herren Burggrafen niemals einen Antheil an dem Blutbanne zu Nürnberg gehabt haben; ebend. S. 258-281. — Beyträge zu *Wills Nürnbergischen Münzbelust.* als im Th. I. St. 7. Th. 3. St. 23. 49. Th. 4. St. 7.

28. 47. — Einige Recensionen in der *Nürnberg. gelehrten Zeitung*. — Vergl. *Weidlichs Nachr.* Th. 3.

STROTH (Christiane) geborne Boyßen: *Frau des im J. 1785 verstorbenen Kirchenraths und Rektors Stroth in Gotha*, soll sich zu Quedlinburg bey ihrem Vater aufhalten: geb. zu Magdeburg am 13 December 1751. §§. * Julie von Rheinstein; eine Geschichte aus dem Bayrischen Successionskriege. Leipz. 1781. 8. — Gedichte in verschiedenen periodischen Schriften.

STRUBE (C. . . F. . .) *Salzfaktor zu Gandersheim*: geb. zu . . . §§. *Praktische Anweisung zur Bienenzucht, besonders in Niedersachsen. Nebst einer Nachricht vom Eingraben der Bienenstöcke im Winter.* Celle 1789. 8. — Neue Auflage. Hannover 1793. 8. — Neue umgearbeitete und verbesserte Ausgabe. ebend. 1797 (eigentl. 1796). 8. (Stand vorher in den neuen Abhandl. und Nachrichten der Landwirthschaftsgesellschaft zu Celle B. I. S. 1-130. 1787). — Ueber die Fortschritte der Europäer in der Schiffahrt, der Handlung und ihrem Gewerbe, seit dem vierzehnten Jahrhundert; in dem *Braunschweig. Magazin* 1797. St. I. 2. 3.

STRUBE (Friedrich Heinrich) *Russisch-kaiserlicher Etatsrath zu St. Petersburg*: geb. zu Pyrmont . . . §§. *Recherche nouvelle de l'origine & des fondemens du droit de la nature.* à St. Petersb. 1740. 8. — *Ebauche des loix naturelles & du droit primitif.* Nouv. Edit. à Amst. 1744. 4. — *Discours sur l'origine & les changemens des loix Russiennes.* à St. Petersb. 1756. 4. — Er ist auch Verfasser von verschiedenen Russischen Staatschriften.

STRUENSEE — seit 1789 mit dem Beynamen — von **CARLSBACH** (Karl August) *M. der Phil. königl. Preussl.*

Preussischer wirklicher geheimer Staats- und Kriegsrath, Vicepräsident und dirigirender Minister bey dem General- Oberfinanz- Kriegs- und Domainen-Direktorium, Chef des Accise- Zoll- Fabriken- Manufaktur- und Kommerz- Departements seit 1791 und vorher schon seit 1782 erster Direktor der Seehandels- Societät zu Berlin (vorher seit 1782 geheimer Finanz- Kriegs- und Domainenrath bey dem dritten Departement des Generaldirektoriums daselbst; vordem seit 1777 königl. Preuss. Direktor des Bankokomtoirs zu Elbing in Preussen; vor diesem königl. Dänischer Justizrath und Finanzintendant zu Kopenhagen seit 1770; und zuerst seit 1757 Professor der Phil. und Mathematik bey der Ritterakademie zu Liegnitz): geb. zu Halle am 18 August 1735. §§. D. II de mediis cognitionem mortuam reddendi vivam. Hal. 1756. 4. Anfangsgründe der Artillerie. Liegnitz 1760. 8. Neue Auflage. ebend. 1769. 8. 3te Auflage. ebend. 1788. 8. Die Kriegskunst des Grafen von Sachsen; aus dem Franz. übersetzt, und mit einer Vorrede herausgegeben. Leipz. u. Liegnitz 1767. 8. Anfangsgründe der Kriegsbaukunst; 1ster Theil, so von der Befestigungskunst im Felde handelt. Nebst 40 Kupfertafeln. ebend. 1771. 2te Auflage. ebend. 1786. — 2ter Theil, darinn von der Beschaffenheit der eigentlichen Festungen gehandelt wird. Mit vielen (50) Kupfertafeln. ebend. 1773. 2te Auflage. ebend. 1787. — 3ter und letzter Theil, so von dem Angriff und der Vertheidigung der Festungen handelt. Mit vielen (16) Kupfertafeln. ebend. 1774. 2te Auflage. ebend. 1788. 8. * Sammlung von Aufsätzen, die größtentheils wichtige Punkte der Staatswirthschaft betreffen; aus dem Franz. (von Pinto). 1ster Theil. ebend. 1776. — 2ter Theil, eigene Abhandlungen, von dem Uebersetzer des 1sten Theils. ebend. 1777. gr. 8. * Kurzgefasste Beschreibung der Handlung der vornehmsten Europäischen Staaten. 1ster Theil. ebend. 1778. — 2ten Theils 1ste Abtheil. ebend.

1779. gr. 8. (*des 2ten Theils 2te Abtheil.* 1782 ist von J. C. SINAPIUS). — *Ueber den freyen Getraidehandel in den Preussischen Staaten; in der *Berlin. Monatschr.* 1787. St. 5. S. 414-425. *Ueber den freyen Gold- und Silberhandel; *ebend.* St. 6. S. 523-535. *Ueber den neuesten Finanzzustand Frankreichs; *ebend.* 1788. St. 11 u. 12. 1789. St. 1-12. 1790. St. 1-3. 5-8. und 1791. St. 1. *Ueber Rechnungsmünze, Geld, und wirkliche Münzen; *ebend.* 1789. St. 3. S. 220-252. *Ist der Fabrikenzwang nöthig, und also gerecht und weise? *ebend.* 1790. St. 11. S. . . . *Ueber die neue Verfü- gung der Amsterdamer Bank; *ebend.* St. 12. S. . . . *Einige zerstreute Sätze über den Luxus; *ebend.* 1792. St. 8. S. . . . — Sein Bildniß vor dem 50sten Band von Krünitzens ökon. Encyklopädie (1790), und vor der *Berlin. Monatschr.* 1792. St. 7; auch in dem *Berlin. Taschenkalender* 1793. Auch besonders von Cunningham in gr. fol. — Vergl. *Denina's* *Prusse littéraire* T. III.

TRUNZ (Franz) . . . zu . . . geb. zu . . . §§.
Freymüthige Briefe über die Schaafzucht in Böhmen und Oestreich. Wien 1788. 8.

TRUE (Christian August) D. der AG. und ausübender Arzt zu Görlitz: geb. daselbst 1767. §§.
D. inaug. de terroris in corpus humanum vi. Lips. 1790. 4. Gedichte. *ebend.* 1793. 8. *Noth- und Hülftafel für Ertrunkne, Erfrorne, Erhenkte. . . . 2te Auflage. Görlitz 1794. 1 Foliobogen in Patentformat gedruckt, 5te verbesserte Auflage. *ebend.* 1795. fol. Neueste und verbesserte Ausgabe. *ebend.* 1798. fol. Hebammen-Tafel, oder allgemeine Uebersicht des Verhaltens der Hebammen und Mütter bey natürlichen Geburten. *ebend.* 1795. fol. Neueste und verbesserte Ausgabe. *ebend.* 1798. fol.

Y y 5

Miscel-

Miscellaneen für Freunde der Heilkunde. Breslau 1796. — 2ter Theil. ebend. 1797. gr. 8. Uebersicht der Rettungsmittel in plötzlichen Lebensgefahren; zum Gebrauch für Wundärzte. Görlitz 1796. fol. Neueste und verbesserte Ausgabe. ebend. 1798. fol. Tafel vom tolen Hundsbiss, von Giften, vom Verschlucken, Ersticken. ebend. 1796. fol. Neueste und verbesserte Auflage. ebend. 1798. fol. Krankenzettel. 1 Stück. ebend. 1797. fol. Noth- und Hülfsstafel zur Verminderung des Pockenelends. ebend. 1797. fol. Neueste und verbesserte Auflage. ebend. 1798. fol. Neues Handbuch der Kinderkrankheiten, besonders zum Gebrauch für Eltern und Erzieher. Breslau 1797. 8. Ueber Gesundheitswohl und Volksvorurtheile. ebend. 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. 8. Versuch über die Kunst, Scheintode zu beleben und über die Rettung in schnellen Todesgefahren; ein tabellarisches Taschenbuch. Hannover 1797. gr. 8. Ueber die Erziehung und Behandlung der Kinder in den ersten Lebensjahren; ein Handbuch für alle Mütter, deren die Gesundheit der Kinder am Herzen liegt; zur Erläuterung der Noth- und Hülfsstafel von den Mitteln, Kinder gesund zu erhalten. ebend. 1798. 8. Krankenbuch über die Erhaltung des menschlichen Lebens, Verhütung und zweckmäßige Behandlung der Kranken. 2ter Band. Breslau 1798. 8. — Unmafsgeblicher Vorschlag zur Abschaffung des Luxus bey Begräbnissen; in der *Lausitz. Monatschrift* 1794. St. 9. Ueber einige auch in der *Lausitz* gewöhnliche Volksvorurtheile bey Krankheiten; ebend. 1796. St. 1. Ueber einige Vorurtheile bey Behandlung der Blattern, mit besonderer Rücksicht auf die jetzt in Görlitz herrschende Blatternepidemie; ebend. 1797. St. 3. Von den Kinderspielen, in Rücksicht auf die Gesundheit; ebend. 1798. März S. 156-164.

STRUVE

STRUVE (Ernst Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Neußadt bey Stolpe im Meißnischen Kreise Sachsens*: geb. zu Kiel am 17. Januar 1739. §§. *D. inaug. de ovorum gallinaceorum usu medico.* Kilonii 1766. 4. * *Das große Unglück einer zu frühzeitigen Beerdigung, aus ältern und neuern Geschichten deutlich erwiesen. Zum Unterricht und zur Warnung besonders des Landmanns aufgesetzt.* Leipz. 1785. 8.

STRUVE (Jakob) *erster Professor und Direktor des Gymnasiums zu Altona* seit 1794 (vorher seit 1791 zweyter Professor und Mitdirektor; vor diesem seit 1784 Rektor des Lyceums zu Hannover; vor dem seit 1783 Professor und Rektor des Gymnasiums zu Bückeburg, und vorher seit 1780 Konrektor der lateinischen Schule zu Harburg): geb. zu Horß in der Herrschaft Pinneberg am 21. November 1755. §§. *Pr. Scholia breviora in Sophoclis Philoëten a Gedickio -- editum, conscripsit in usum juventutis scholasticae, imprimis Hannoveranae.* Hannov. 1786. 8. Leitfaden für den Unterricht in der reinen Mathematik auf Schulen und Gymnasien. 1ste Abtheilung. ebend. 1789. — 2te Abtheil. ebend. 1790. 8. Versuch einer erklärenden Uebersetzung der Paulinischen Briefe. 1ste Abtheilung, welche den Brief an die Galater, Epheser, Philipper, den ersten an den Timotheus und den an die Römer enthält. Altona 1792. 8. Berechnung über die Dantzelt-Meyersche Tontine, namentlich über den Werth eines Antheils im Aufhebungstermine 1802, über die Administrationskosten und über die jährlich aufgesparten Zinsen. ebend. 1793. 8. *Pr. de loco Paulino ad Thessalonicenses Ep. I. 4, 13-5, 11. occasione & indole.* ibid. 1793. 4. *Pr. interpretationum in Sophoclem propositarum Partic. I.* ibid. 1795. 4. *Pr. Antiquitas Romana, brevissime in conspectu posita.* ibid. 1796. 4. Vorläufiger Beytrag zu einer Geschichte des Altonaischen Gymnasiums, in Untersuchungen über die

die Frequenz desselben seit dessen Errichtung und über die für diese wohlthätig oder nachtheilig wirkenden Ursachen. ebend. 1797. 4. — Auch hat er die 1792 in 4 zu Altona erschienene Anzeige der Vorlesungen und des übrigen Unterrichts in dem königl. Christianeo zu Altona, nach Rücksprache und Berathschlagung mit seinen Kollegen, aufgesetzt.

STRUVE (Karl Ernst Hieronymus) Stadtdirektor zu Prenzlau in der Uckermark (vorher Gesamtrichter zu Cremmen in der Mittelmark): geb. zu Schönwerda in der Uckermark . . . §§. Ueber den Mangel an teutschen Rednern. Leipz. 1773. 8. *De feudis Scultetorum commentatio*, Berol. 1776. 4.

STRUVE (Wilhelm Otto) D. der AG. und außerordentlicher Professor der Chemie zu Lausanne: geb. zu . . . §§. Patriotische Vorschläge und praktische Untersuchungen, die Chymie, Medicin und Wirthschaft betreffend. Basel 1771. 8. *Essays ou Reflexions intéressantes*. à Lausanne 1772. 8. (ist eine freye, erweiterte Uebersetzung des vorherigen). *Nouvelle théorie des sources salées & du roc salé appliqué aux salines du canton de Berne, & suivie d'une excursion aux salines d'Aigle*. à Lausanne 1788. fol. * *Itinéraire du pays-de-Vaud, du gouvernement d'Aigle, & du comté de Neuchâtel & Vallengin*. à Bern 1794. 8. avec une carte. *Mémoires pour servir à l'histoire physique & naturelle de la Suisse; rédigés par Reynier & Struve*. Tome I. avec figg. à Lausanne 1788. 8. *Méthode analytique des fossiles fondée sur leurs caractères extérieurs*. ibid. 1797. 8. — Ueber den Indig; in dem Bernischen Magazin der Natur u. s. w. St. 2 (1777). Ueber die Schwefelleber; ebend. Drey Verwandtschaftstabellen; ebend. — Ueber das koblichte oder sechsseitige Reifsbley aus der Schweiz; in Crelis Beyträgen zu den chem. Annalen B. 4. St. 3.

St. 3. — Abhandlungen in den Schriften der
ökonom. Gesellsch. zu Bern.

UBENRAUCH (Friedrich Heinrich) *Direktor der
Prinzlich-Ferdinandischen Domainen- und Johan-
niterordens-Kammern, wie auch Hof- und Ordens-
Regierungsrath, zu Berlin: geb. zu Dessau 1743.*
§§. Nachricht von der Verwaltung und Urbarmachung der Warthebrüche. Berlin 1787. 4. —
nebst einer genauen Karte dieser Brüche von
Hrn. geh. Sekretar Sotzmann. ebend. 1796. 4.
* Ueber die Frage: Ob der weiblichen Nachkom-
menschaft der beyden Gebrüder Markgrafen Frie-
drich und Markgrafen Heinrich zu Brandenburg-
Schwedt herauszuzahlenden Gelder zu gleichen
Theilen zustehen müssen? ebend. 1789. gr. 8.
* Weitere Darstellung der Gerechtsame der Mark-
gräfl. Friedrichschen Prinzessinnen Königl. Hohei-
ten in der Markgräfl. Schwedtschen Sache zur
zweyten Instanz gegen das Erkenntniß vom
16 Jun. 1791. ebend. 1792. fol. * Beschrei-
bung der Feyerlichkeiten, welche bey Einkleidung
der St. Johanniter-Maltheiser-Ordens-Ritter in
der Balley Brandenburg beobachtet werden. ebend.
1793. gr. 8.

UBENRAUCH (Samuel Ernst Timotheus) *Prediger
zu Drossen in der Neumark seit 1788 (vorher seit
1767 Professor der Kirchengeschichte und Alter-
thümer an dem reformirten Gymnasium zu Halle):
geb. zu Berlin 1738.* §§. Progr. de omnimoda
fidei unitate in his terris vix ac ne vix quidem
speranda. Hal. 1767. 4. Pr. de animi indole
ac fide Abrahami. ibid. eod. 4. Pr. super-
stitione veram religionis Christianae indolem ma-
xime olim fuisse, & adhuc quibusdam locis de-
formatam esse. ibid. 1768. 4. Pr. de vera
indole ac causis calamitatum, quibus Sec. I & II.
post Chr. n. afflicti sunt Christiani. ibid. eod. 4.
Frid. Spanhemii introductio ad chronologiam &
historiam sacram. Recensuit, & breves adnota-
tiones

tiones adjecit. ibid. 1770. 8. — *Recensionen in der allgem. theol. Bibl. B. 8-14.* — *Vergl. Herings Neue Beyträge Th. I. S. 193 u. f.*

STUBENRAUCH (Wilhelm Leberecht) *fürstl. Anhalt-Köthenischer Hofrath, St. Johanniter-Ordens Regierungsrath, Bürgermeister und Stadtrichter, auch Prof. Juris Ord. am akademischen Gesamtymnasium zu Zerbst seit 1776: geb. zu Dessau am 26 Januar 1750. §§. Ueber die Strafwürdigkeit der Verläumdungen. Dessau 1776. 8.* * Auch Etwas zur Beleuchtung der Justizpflege in den teutschen Stasten. Leipz. 1790. 8. * Nachtrag zu den Processschriften des Hofraths Stubenrauch zu Zerbst. . . .

STUBENRAUCH (. . . .) *Regierungs- und Konfistorialsekretar zu Halberstadt: geb. zu . . . in Ostfriesland am . . . 175 . . . §§. Etwas von dem Geistersystem voriger Zeiten, von Feen, Schutzgeistern, Talismanen, Amuleten, Bezauberungen und ihrem Ursprung; in den Halberstadt. gemeinn. Blättern 1786. St. 13. Einige Vergleichenungen aus der Geschichte der Vereinigten Niederl. älterer und neuester Zeit; ebend. 1787. St. 29. 30. Ueber die Türken; ebend. 1789. St. 9. 10. Zum Gedächtniß des R. R. v. Schmettau; ebend. 1790. St. 9. Einige Schilderungen von Sitten und Gebräuchen der Araber; ebend. 1791. St. 14. 15. — Anekdoten aus dem Leben des Kardinals Richelieu; in der Deutschen Monatschrift 1790. April S. 371-389. Vergleichenungen des großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm mit den gleichzeitigen Regenten; ebend. May S. 73-95. * Karl der Fünfte und de Bossu; ebend. Septbr. S. 61-63. Ueber die Meynungen; ebend. 1791. May S. 36-45. — Mehrere Aufsätze in Archenholtz Litter. und Völkerekunde.*

STUBER

***) STUBER (. . . .) Pfarrer bey St. Thomas zu Strasburg: geb. zu . . . §§. Tabellarische Anzeige der Geistesgaben. Strasburg 1785. . .**

STUCKE (C. . . H. . .) Apotheker zu Lennep im Herzogthum Berg: geb. zu . . . §§. Vom Wildunger Brunnen, nebst einer physikalischen Beschreibung der Gegend, und einer chemischen Prüfung dieses und einiger anderer Mineralbrunnen; mit einer Vorrede vom Bergkommissar Wefstrumb. Leipz. 1791. gr. 8. Chemische Untersuchungen einiger niederrheinischen Fossilien, eines Vesuvians und des Wassers im Basalt. Frankf. am M. 1793. 8. — Beschreibung des Basaltischen Lammersbergs bey Arolsen im Waldeckischen; in Crells *Beitr. zu den chem. Annalen* B. 4 (1790). Einige chemische Bemerkungen; *ebend.* B. 5. St. 4 (1794). Chemische Versuche über die Fällung des Eisens mit Blutlauge und über das Verhältniß des Eisenkalchs zum Blau; in dessen *chem. Annalen* St. 3 u. 4 (1790). Bemerkungen über die Gewinnung reiner Mineral-säuren; *ebend.* Beschreibung und chemische Untersuchung des Gesundwassers zu Wildungen; *ebend.* (1791). Noch etwas über das Berliner Blau und das färbende Wesen desselben; *ebend.* 1792. St. 1. S. 39-52. Untersuchung eines erdigten Salzes, welches sich bey der Bereitung des Seignettesalzes, nach Wenzels Erfindung, auf die Kry stallen absetzt; *ebend.* St. 2. S. 133-139.

STUCKERT (Ludwig Wilhelm) reformirter Hofprediger zu Schwedt (vorher Lehrer der Geschichte an der evangelisch-reformirten Realschule zu Breslau):

*) Ich kann mich jetzt nicht mehr erinnern, von wem mir dieser Artikel zugekommen seyn mag, als ich ihn in den ersten Nachtrag zur vierten Ausgabe aufnahm. Da ich von dem Buche des Verf. nirgends eine Notiz finde; so scheint mir der ganze Artikel verdächtig.

lau): geb. zu *Neuwedel in der Neumark* . . .
 §§. *Geschichte der Preussisch-Brandenburgischen Staaten.* Breslau 1769. 8. Ueber einige wichtige Gegenstände aus der Preussischen, Brandenburgischen und damit verbundenen Geschichte und Verfassung, als eine weitere Ausführung der 1769 edirten Geschichte. ebend. 1786. 8.

STUEMUND (Christian Friedrich) *herzogl. Mecklenburgischer Konsistorialrath und Hofprediger zu Ludwigslust*: geb. zu . . . im *Mecklenburg-Schwerinischen* . . . §§. *Sammlte und gab in Gesellschaft von M. J. C. PASSOW, mit einer Vorrede heraus: Neues Mecklenburgisches Gesangbuch für die Hofgemeinen in Schwerin und Ludwigslust, nebst einem Anhang von Gebeten, wie auch Evangelien und Episteln.* Schwerin 1794. 8. — Eine Synodalvorlesung über die Frage: *Wie kann ein Prediger in seinen öffentlichen Vorträgen, in seinen Privatunterweisungen, in seinem Wandel, ohne Heuchelei, Gleichstellung der Welt und sündliche Menschengefälligkeit Allen Allerley werden?* in dem *Journ. für Prediger* B. 23. St. 4 (1791). Beantwortung einer Synodalfrage über die besten Beweise für die Wahrheit und Göttlichkeit der christlichen Religion beym Volks- und Jugendunterricht; ebend. B. 29. St. 4. S. 385-395 (1795).

STÜBEL (Christoph Karl) *D. der R. und seit 1706 ordentlicher Professor der Institutionen und Hofgerichts-Schöppenstuhls- und Juristenfakultäts-Assessor auf der Universität zu Wittenberg* (vorher seit 1795 außerordentl. Professor des Sächsischen Rechts und außerordentl. Beyitzer der Juristenfakultät eben daselbst, und vordem Privatlehrer daselbst): geb. zu *Pausitz bey Wurzen in Kursachsen* 1764. §§. *D. de satisfactione personis, imprimisque foeminis illustribus, de injuriis acceptis praestanda.* Vitemb. 1788. 4. *D. inaug. quatenus actiones religioni non convenientes*

tes ex principiis juris publici universalis poenis criminalibus coerceri possint? *ibid.* 1791. 4.
 Diff. de servitute pascendi ad agrorum praesertim desertorum culturam utiliter regunda. *ibid.* eod. 4.
 Diff. utrum & quatenus fori nostri usus in puniendis subditorum temporariorum delictis, si quae apud nos commiserint, cum principiis juris criminalis universalis conveniat, nec ne? *ibid.* 1793. 4.
 Diff. de foro delicti in confinio civitatum commisso. *ibid.* eod. 4.
 Diff. utrum delictorum poenae praescriptione in foro recte tollantur, nec ne? *ibid.* eod. 4.
 D. quatenus actiones, quae vulgo delicta carnis dicuntur, e principiis juris publici universalis sint coercendae? *ibid.* eod. 4.
 De justitia poenarum capitalium, quae in Saxonia obtinent, pro-
 latio. *ibid.* 1795. 4.
 Diff. de jure libero-
 rum illegitimorum succedendi in septantem bono-
 rum paternorum, secundum Saxoniae leges, ar-
 tem politicam & usum fori Saxonici. *ibid.* eod. 4.
*System des allgemeinen peinlichen Rechts, mit An-
 wendung auf die in Chursachsen geltenden Gesetze,
 besonders zum Gebrauche für akademische Vorle-
 sungen. 1ster Band: Einleitung in die peinliche
 Rechtswissenschaft. Leipz. 1795. — 2ter Band:
 von den Verbrechen im Allgemeinen. ebend. 1795.
 gr. 8.*

TÜBER (Johann Wilhelm) *Professor der Physik und
 Mathematik an dem Gymnasium und Prediger am
 Münster zu Ulm (vorher Pfarrer zu Weiler im
 Ulmischen): geb. zu Geißlingen im Ulmischen am
 2 Februar 1754. SS. J. D. Michaelis orienta-
 lische und exegetische Bibliothek. 24ster Theil,
 welcher ein siebenfaches Register über die 23 vor-
 hergehenden Theile enthält. Frankfurt 1789. 8.
 (Er ist allein der Verfasser, ohgleich in der Vor-
 rede ein D. Schmid in Kiel als Mitverfasser genannt
 und unterschrieben ist).*

5te Ausg. 7ter B.

Z z

STÜBNER

STÜBNER (Johann Christoph) *Pastor zu Hättenrode und Subprior des Klosters Michaelstein im Fürstenthum Blankenburg*: geb. zu . . . §§. *Denkwürdigkeiten des Fürstenthums Blankenburg und des demselben inkorporirten Stiftsamts Walkenried. 1ster Theil. Wernigerode 1788. — 2ter Theil, welcher die Naturgeschichte des Landes enthält. Leipz. 1790. 8. Das Werk erschien auch unter diesem Titel: Merkwürdigkeiten des Harzes überhaupt und des Fürstenthums Blankenburg insbesondere. 2 Theile. Halberstadt 1793. 8.*

STÜHLE (Wilhelm) *D. der R. und Advokat zu Osnabrück*: geb. daselbst . . . §§. *Die Wilddiebe; eine Operette. Münster 1775. 8. Der weise Jurist, oder: über den Einfluß der Philosophie auf die Jurisprudenz. Göttingen 1777. 8. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. Th. 3.*

STÜHNER (Karl Gottfried) *Prediger zu Nickolsdorf unweit Liegnitz in Schlesiens*: geb. daselbst am 8 August 1721. §§. *Sendschreiben an den Hrn. Rath Justl von der Wiederbringung der Monaden in das Reich der Wirklichkeit. Liegnitz 1748. 8. Widerlegung der leidenden Natur und der unendlichen Theilbarkeit. Leipz. 1749. 8. Betrachtungen über den zukünftigen Zustand der Menschen in der Ewigkeit. Sorau 1750. 8. Lob- und Trauerrede auf die Unionschrift des Hrn. von Loen. Leipz. 1751. 8. Prüfung einer in Schlesiens herausgekommenen Schrift eines Separatisten. ebend. 1751. 8. Abhandlung von der wahren Glückseligkeit. ebend. 1752. 8. Der durch die Bibel begeisterte Bramine; ausgefertigt von einem Missionar zu Trankebar. ebend. 1752. 8. Philosophisch-theologische Betrachtungen über die Furcht vor dem Tode; nebst denen, aus eben dieser Quelle hergeleiteten Mitteln dagegen. Mit einer Vorrede des Hrn. Oberconsistorialraths Joh. Friedr. Burg. ebend. 1753. 8. Von dem Einflusse der Ge-
Kirne*

Stirne auf den Erdboden. 1746 u. 1747. Gedächtnisrede auf den Senior Rosenberg. Leipzig 1764. — Aufsätze in dem Hamburgischen Magazin, z. B. von den Ursachen der schädlichen Rindviehsenche und von den sogenannten Weidenrosen. — Vergl. *Streits* alphabetisches Verzeichniss.

STÜNDECK (Andreas) *Schultheiß und Syndikus zu Camp im Trierischen*: geb. zu . . . §§. Historisch-juristische Abhandlung über die Steuerverfassung in teutschen Reichslanden, mit besonderer Hinsicht auf die Steuerfreyheit der Klerisey und des Adels. Duisburg 1794. 8.

STÜTZ (Anton) *Chorherr zu St. Augustin und seit 1797 Direktor des k. k. Naturalienkabinets und k. k. Rath zu Wien* (vorher Lehrer der Naturgeschichte an der k. k. Realhandlungsakademie daselbst): geb. daselbst am 22 August 1747. §§. Versuch über die Mineralgeschichte von Oestreich unter der Ens. Wien 1783. 8. Neue Einrichtung der k. k. Naturaliensammlung zu Wien. Mit 3 gestochenen Grundrissen. ebend. 1793. 8. — Nachtrag zur Mineralgeschichte Niederösterreichs; in v. Borns *phys. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien* Jahrg. 1. Quart. 1 (1783). Beschreibung der im kaiserl. Naturalienkabinet aufbewahrten Zeolithen; ebend. Quart. 2. Beschreibung der Chalzedone des k. k. Naturalienkabinets zu Wien, nebst verschiedenen Anmerkungen über diese Steinart; ebend. 1788. Quart. 3. — Ueber einige vorgeblich vom Himmel gefallene Steine; in der *Bergbaukunde* B. 2.

STÜVE (Johann Eberhard) *D. der R. und Syndikus der Stadt Osnabrück*: geb. zu . . . §§. Beschreibung und Geschichte des Hochstifts und Fürstenthums Osnabrück, mit einigen Urkunden. Osnabrück 1789. 8.

STUMPF (Andreas Sebastian) *Bibliothekssekretar bey der Universität zu Würzburg* seit 1795: geb. zu *Seßlach im Würzburgischen* 1772. §§. * *Eulogius Schneiders Leben und Schicksale im Vaterlande.* Frankf. am M. 1792. 8. * *Kurze Nachrichten von merkwürdigen Gelehrten des Hochstifts Würzburg in den vorigen Jahrhunderten.* Frankf. und Leipz. (*Würzburg*) 1794. 8. (*Unter der Dedication nennt er sich*). *Topographie des Fürstlich-Würzburgischen Amtes Bischofsheim an der Rhöne.* Würzburg 1796. 8.

STUMPF (Johann Georg) *M. der Phil. fürstl. Fürstenbergischer Oekonomierath* und seit 1793 *ordentlicher Professor sämtlicher Staatswissenschaften und der Statistik auf der Universität zu Greifswald* (vorher seit 1791 *außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena*, nachdem er seit 1787 zu *Böslleben im Weimarischen* *privatisirte* hatte, und vordem *fürstl. Fürstenbergischer Wirthschaftsdirektor zu Schloss Lahna in Böhmen* gewesen war, vor diesem allem aber *Karthäuser zu Erfurt*): geb. zu *Würzburg* am 1 *Januar* 1750. §§. *Versuch einer pragmatischen Geschichte über die Schäfereyen in Spanien und die Spanischen Schaafe in Sachsen, Anhalt-Deßau u. s. w.* Leipz. 1785. 8. *Herr von Schubart und Holzhausen, oder neueste Nachrichten über den Erfolg der eingeführten Stallfütterung der Schaafe auf dem fürstl. Deßanischen Amte Gröbzig, im Spätjahre 1785 aufgesetzt; mit Berichtigung der Schlettweinischen Noten.* Prag u. Leipz. 1785. 8. *Schaafstallfütterung und Hordenfütterung; zwey entgegengesetzte Dinge wider den Schlesiischen Hrn. Baron von Lüttwitz.* Prag 1785. 8. *Die Hordenfütterung der Schaafe in Gröbzig im Jahr 1783.* Leipz. 1785. 8. *Widerlegung des A. W. zu Pr. oder neueste Nachrichten über den Erfolg der eingeführten Stallfütterung der Schaafe zu Gröbzig.* Prag u. Leipz. 1785. 8. *Almanach*

nach für Landwirth auf's Jahr 1786. Prag und Wien. 8. Geschichte der Futterkräuter. Leipz. 1786. 8. Prodomus der Böhmischeschaauszucht. ebend. 1786. 8. Nachrichten und Bemerkungen über die Landwirthschaft Böhmens. Prag 1787. — 2ter Band. ebend. 1787. gr. 8. *Stephan Gugenmus* sämtliche ökonomische Schriften, nach seinem Tode gesammelt, herausgegeben und mit praktischen Anmerkungen begleitet. Jena 1789. gr. 8. Taschenkalender auf das Jahr 1791 für Kameralisten, Gutsbesitzer, Pächter und Forstwirthe; in Verbindung mit einigen Kammerräthen und Gutsbesitzern herausgegeben. Mit Kupfern. Weiffenfels 1790. 8. Grundsätze der teutschen Landwirthschaft für Prediger. Jena 1790. 8. Die Lehre von Leeden; 1ster Theil, eine akademische Schrift, als die Jena'sche Bürgerschaft dem Hrn. Oekonomierath Stumpf 40 Aecker Landes zu seinem Lehramte gegen Erbzins gab. ebend. 1790. 8. Allgemeiner Bauernkalender auf das Jahr 1791, mit 12 Holzschnitten. Leipz. 1791 (eigenthl. 1790. 4. — auch für die Jahre 1792 und 1793. *J. G. Schönfelds* Landwirthschaft und derselben Verbesserungen, mit einer Vorrede und neuen Erfahrungen vermehrt. ebend. 1791. gr. 8. Monatliche ökonomisch-kameralistische Reisen durch Städte, Dörfer und Forste Teutschlandes; nach Arthur Youngs Manier mit Kupfern und Tabellen, gesammelt und herausgegeben. Januar, Februar und März. Jena 1794. gr. 8. Biographie und Schicksale des ökonomischen Instituts zu Jena. ebend. 1794. 8. Lehr- und Handbuch der gesamten Feld- und Hauswirthschaft. 2 Theile. Frankf. am M. 1794. 8. Fünfzig Vortheile, in der Landwirthschaft ein größeres Vermögen zu erwerben, mit 106 Beyspielen. 2 Theile. Dresden 1794. 8. Greitswalder gemeinnütziges Wochenblatt für den Bürger und Landmann, zu größerer Aufnahme der Landesökonomie, Manufakturen, Fabriken und Handlung.

lung. Greifswald 1794. Seit dem Junius wöchentlich ein Bogen in 8. **Neuester Kern des Land- und Gartenschatzes**, aus Reichard, Lueder und den neuern Schriftstellern gezogen, mit eigenen Anmerkungen begleitet. Heidelberg 1795. 8. **Dreymahl sieben Vortheile in der Bienenzucht** mit 60 Beyspielen für Ober- und Niedersachsen. Rostock und Leipzig 1795. 8. *Diff. de Robiniae Pseudo-Acaciae praestantia & cultu. Pars I & II.* Gryphisw. 1796. 4. — **Verfolg des praktischen Erweises**, daß die Schafzucht nicht ohne Trift bestehen könne; im *Leipziger Magazin zur Naturkunde und Oekonomie* 1783. St. 3. **Von einigen zur Bienenzucht nützlichen Pflanzen**; *ebend.* 1784. St. 1. **Die Eintheilung eines Landgutes in 4 Theile**, Zelgen oder Fluren; *ebend.* 1787. St. 1. S. 63-79. **Ueber die vollkommenste Dorfwirthschaft**; *ebend.* St. 4. S. 463-483. **Geschichte des Ebelsberger Kleebanes in Oestreich**; *ebend.* S. 483-499. **Beschreibung einer neuen Eintheilung der Felder**; *ebend.* 1788. St. 1. **Der Garten zu Wörlitz in seiner ersten Anlage**; ein Pendant zur Beschreibung desselben; *ebend.* St. 2. S. 165-184. — **Topographisch-physikalische Beschreibung des Rakonitzer Kreises in Böhmen**; in *den drey Abhandlungen über die physikalische Beschaffenheit einiger Distrikte und Gegenden von Böhmen*; herausgegeben von der *Böhmischen Gesellsch. der Wissensch.* (Prag u. Dresden 1786. 4). — **Physikalisch-ökonomische Beschreibung der K. Stadt Laun**; in *den Abh. der Böhm. Ges. der Wiss. auf das J. 1787.* **Beytrag zur Geschichte der Basalte**; *ebend.* **Ueber ein natürliches mineralisches Alkali**; *ebend.* **Die Nordamerikanischen Bäume in der Böhmischen Landwirthschaft**, besonders im Schloßgarten zu Lohna; in *den neuen Abhandl. dieser Ges.* B. 1 (1791). — **Ueber den Anbau des Rheinflachses und Rheinhanfes**; in *der ökonom. Weisheit und Thorheit* Th. 1 (1789). **Die Torfgräberey zu Gröbzig**, ohnweit Luckau; *ebend.*

ebend. Tb. 4 (1791). — Verschiedene Aufsätze in *Riems Monatschrift*. — Ein Aufsatz in *Schubarts kamer. Schriften* und einer im Briefwechsel. — Vorrede zu *Bignons's Pferdeznucht*. Prag . . . — Verschiedenes in *Leonhardi's Stadt- und Landwirthschaft*. — Mehrere Aufsätze in *Mund's Magazin*. — Von seinen Lebensumständen erzählt er selbst eines und das andre im *Journal von und für Teutschland* 1791. St. 1, unter der Rubrik: Das ökonomische Institut zu Jena; wo auch ein Verzeichniß seiner gedruckten und ungedruckten Schriften befindlich ist.

UNZER (Johann Nepomuk Kaspar) *D. der AG. k. k. Rath und Leibarzt des Erzherzogs Maximilian zu Wien* *): geb. zu . . . §§. Vom Verhalten bey Nervenkrankheiten für Anfänger. Wien 1781. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1785. gr. 8. Ueber die goldene Ader für Unerfahrene in der Arzneywissenschaft. ebend. 1783. 8. Ueber die Pocken und deren Einimpfung für Unerfahrene in der Arzneywissenschaft. ebend. 1784. gr. 8.

STUPAN (Johann Rudolph) *D. der Phil. und AG. wie auch Mitglied des grossen Raths zu Basel*: geb. daselbst . . . §§. *D. de sublimi dicendi genere*. Basl. 1741. *Observationes philosophicae de oratione*. 1743. *Specimen observationum homericarum*. 1744. *D. de cardialgia spasmodica cum ictero alternante*. 1748. *Specimen philosophicum*. 1749. *Specimen miscellaneum anatomico-botanicum*. 1749.

Z z 4

D.

*) Im dem ersten Nachtrag zur 4ten Ausgabe fragte ich, ob dieser Autor noch in Wien oder mit dem Erzherzog Maximilian, nachdem dieser Kurfürst von Cöln geworden, von dort abgegangen sey? erhielt aber keine Antwort darauf.

**) Lebt er noch?

D. de vena portarum. 1752. — *Hat auch in die Aët. Helv. phys. gearbeitet. — Vergl. Len Helvet. Lex.*

STUPFEL (.....) . . . zu *Wien* (vorher fürstbischöfl. Speyerischer Hofrath zu Bruchsal; vor- dem seit 1765 fürstbischöfl. Speyerischer Fiskal zu Lauterbach, und vor diesem Advokat zu Col- mar in Elsass): geb. zu . . . §§. * *Consi- dations sur les droits particuliers & le veritable intérêt de la Province d'Alsace dans la présente situation politique de la France &c. 1789. . .* * *Que- sions d'Etat decisives resultantes pour la Province d'Alsace des Décrets rendus par l'Assemblée natio- nale de France depuis le 4 Août 1789 jusqu'au 13 Fevr. 1790 inclusivement, ou conciliation des Droits particulier de cette Province avec les dits Décrets & la constitution, qui en resulte. Suite des considerations sur la même Province. 1790. gr. 8.* * *Der Deckel von den Hafen, oder das Elsassers Volksbüchlein zur nöthigen Beleh- rung in den gegenwärtigen Zeiten. Strasburg, Frankf. u. Leipz. 1790. gr. 8.* * *Die Ober- herrschaft und Oberlehnherrlichkeit Kaisers und Reichs über die reichsständischen Landen unmit- telbarer Territorien und Reichsstädte in Elsass und Lothringen, blos aus öffentl. Akten und Friedensschlüssen bewiesen; nebst einer grossen Landcharte vom Elsass nach der vorigen teutschen Verfassung in seine Herrschaften und Territorien eingetheilt. Mannheim 1791. gr. 4.* * *Wi- derlegung des gutachtlichen Vortrages bey der französischen Nationalversammlung vom 1 Febr. 1792 über das Schreiben Kais. Majestät Leo- polds II glorreichsten Andenkens an des Königs von Frankreich Majestät in der bekannten Elsassers und Lothringer Streitsache vom 3 Dec. 1791 und Schlüssl. Anhang zu der jüngst erschienenen Ab- handlung über die noch bestehende Oberherrschaft und Oberlehnherrlichkeit Kaisers und Reichs in beträchtlichen Theilen von Elsass und Lothringen. April*

April 1792. . . . Allerunterthänigste *Exceptionis sub- & obreptionis, juncta eventuali paritionis declaratione ut intus*; in Sachen des Herrn Fürsten und Bischoffs zu Speyer wider Herrn Hofrath Stupfel, *praetensi mandati & excitationis Fisci Caesarei*. Mit Anlagen. 1793. fol.

STURM *) (Ottokar) zu geb. zu §§.
Die eiserne Maske; eine schottische Geschichte. Leipz. 1792. 8. Romantische Gemähde im antiken, gothischen und modernen Geschmack. Halle 1793. 8. Die Fürstin; ein Hofgemähde in fünf Aufzügen. Berlin 1793. 8. Ritter, Pfaffen, Geister; in Erzählungen. 1ster Band. Leipz. 1793. 8.

STURM (Philipp) zu geb. zu §§.
Scenen aus der Brandenburgischen Geschichte. Breslau 1797. 8.

STURM (Renatus Ehrenfried) *Schreib- und Rechenmeister an der Stadtschule zu Rostock*: geb. zu §§. Leichte und kurzgefasste Unterweisung im italienischen Buchhalten, mit Fragen und Antworten, als ein Handbuch für junge Kaufleute. Rostock 1796. 4.

STURM (Ruprecht) *Benediktiner zu Weichenstephan in Bayern, Professor der zweyten rhetorischen Klasse zu Straubing*: geb. zu Kirchberg im Salzburgerischen am 21 März 1741. §§. *Hypocrisis in juventute, in scenam data a Poesi Salzburgensi*. Salisb. 1774. 8. *Trauergedicht auf den Tod Marien Theresiens; teutsch und lateinisch, ebend.* 1781. fol.

Z z 5

STURM-

*) Soll ein Pseudonymus seyn und Friedrich Eberhard Rambach bedeuten.

STURMLERNER (Friedrich) *Chorherr von Praemonstral*
im Reichsstifte Roggenburg: geb. zu Wolfach im
Kinzinger Thal in Schwaben am 10 Sept. 1749.
SS. Increduli dux ac praeceptor in religionis via
salvifica, theologiae candidatis & neo-anima-
rum pastoribus datus. Günzburgii 1778. 8 maj.
 Das andächtige Hausgefinde, ein sicheres Mittel,
 den Segen Gottes ins Haus zu bringen. Roggen-
 burg 1782. 12. Das Marianische Pflegkirchlein
 in seiner Andacht mit frommen Erinnerungen.
 Günzburg 1783. 8. * Der betende und sin-
 gende Katholik. 2te Auflage. Roggenburg 1783.
 * Etwas für die Liebhaber des verehrungswür-
 digsten Namens Jesu. ebend. 1783. 8. Noth-
 wendiger Hauskatechismus, was zu glauben und
 was zu wissen einem jeden katholischen Christen
 geboten ist. Günzburg 1784. 12. Die Glück-
 seligkeit des wahren Klosterlebens auch zu dieser
 Zeit; bey feyerlicher Einkleidung drey jungfräu-
 licher Kandidätinnen in Söflingen. Roggenburg
 1784. 8. Der leidende Jesus auf seinem heil.
 Kreuzwege; auf alle Tage der Woche anders.
 ebend. 1785. 12. Der gründliche Trost in
 dem trostlosen Jesu. Augsburg 1786. 12. Sa-
 cerdos devotus per preces quotidianas, ordinarias
 & extraordinarias ad unionem cum Deo aspirans.
 ibid. eod. 8. Die größte Vollkommenheit
 im Kleinen durch rechtschaffene Verrichtung täg-
 licher Werke. ebend. 1786. 8. Das ächte
 Christenthum in katechetischen Sonntagspredig-
 ten; eine Erläuterung des berühmten Normal-
 katechismus k. k. Staaten. 1sten Jahrgangs 1ster
 und 2ter Band. ebend. 1787. — des 2ten Jahr-
 gangs 1ster Band. ebend. 1790. 8. Voll-
 ständige Andachtsübungen meistens nach der
 Schrift und den heil. Vätern mit verschiedenen
 Unterweisungen für alle Zeiten und Feste des
 Jahrs. 2 Theile. Kempten 1788. 8. Der lie-
 benswürdigste Jesus in dem heiligsten Altars-
 sakramente, alle Tage der Woche und zu andern
 Zeiten des Jahres insonderheit verehret, meistens
 nach

nach der Schrift und den heil. Vätern. ebend. 1788. 8.

Das Pflégkind Mariä in seiner Andacht und Erinnerung nach den alten Urkunden der Kirche. ebend. 1790. 8.

Die Jungfrau in ihrer Unschuld und Andacht. Augsburg 1794. 12.

Vertrauliche Unterhaltungen mit Jesu Christo in seinen sieben Blutvergiessungen; nebst einigen andern Andachten. ebend. 1798. 8.

STURZ (Friedrich Wilhelm) *M. der Phil.* und seit 1788

— *Professor der Beredsamkeit an dem Gymnasium zu Gera* (vorher Privatdocent auf der Universität zu Leipzig): geb. zu *Erbisdorf bey Freyberg* 1762.

SS. Cleanthis Hymnum in Jovem Graece edidit notisque illustravit. Lipsiae 1785. 8.

D. de dialecto Alexandrina, ratione simul habitae versionis librorum V. T. graecae. ibid. 1786. 4.

Hellanici Lesbii Fragmenta; e variis scriptoribus collegit, emendavit, illustravit, & praemissa commentatione de Hellanici aetate, vita & scriptis in universum edidit. ibid. 1787. 8 maj.

D. I de dialecto Alexandrino. ibid. 1788. — *D. II.*

Gerae 1788. — *III.* ibid. 1793. — *IV.* ibid. 1794. 4.

Progr. de nominibus hominum propriis, olim ominosis putatis. ibid. 1789. 4.

Pherecydis Fragmenta; e variis scriptoribus collegit, emendavit, illustravit, commentationem de Pherecyde utroque & philosopho & historico praemisit, denique fragmenta Acusilai & indices adjecit. ibid. eod. 8 maj.

Diff. de consuetudine commoriendi. ibid. 1790. 4.

Progr. Circumcisionis a barbaris gentibus ad Judaeos translationem per se quidem Deo non indignam, sed tamen non vere factam esse. ibid. 1791. 4.

Basilii Magni ad Adolescentes Oratio de modo, e litteris Graecis utilitatem percipiendi; Graeca cum Juliani Garnierii & Frontonis Ducae animadversionibus edidit, praecipuam varietatem lectionis notavit, passim emendavit & indice illustravit. ibid. eod. 8.

Homeri locos nonnullos interpretatus — quinque oratiunculas — haben.

habendas indicit. *ibid.* 1792. 4. Prolusio I
de vestigiis doctrinae de animi humani immorta-
litate in Homeri carminibus. *ibid.* 1794. —
Prolusio II. *ibid.* 1796. — Prolusio III. *ibid.*
1797. 4. Pr. Specimen indicis Xenophor-
tei. *ibid.* 1798. 4.

STUSS (Christian Friedrich) *herzogl. Sachsen-Gothaischer Gerichts- und Obervormundschafts-Registrator zu Gotha; geb. zu . . .* §§. * Ueber den hingerichteten Mörder Stimmen in psychologischer und physiognomischer Hinsicht. Gotha... Der große Privatmann, oder T. Pomponius Attikus; eine Apologie dieses Ritters und seines Biographen. Eisenach 1784. 8.

STUSS (Just Christian) *M. der Phil. Pfarrer und Superintendent zu Waltershausen im Gothaischen; geb. zu Ilfeld 1725.* §§. D. de opinatis secularium ludorum notis in numis Romanarum gentium. Gotting. 1745. 4. Philosophemata quaedam de fide sensuum ad Lib. IV. Academicorum Ciceronis. *ibid.* 1784. 4. De quibusdam Velleji Curtique locis suspiciones. *ibid.* 1750. 4. *Muster und Proben der teutschen Dichtkunst in den mehresten Arten der Poesie, die aus den Arbeiten neuerer Dichter gesammelt sind. 2 Theile. Leipzig u. Nordhausen 1755. 1756. 8. Gedanken von den Fetialen des alten Roms; mit Hrn. Hofr. Gesners Vorrede. Göttingen u. Leipz. 1757. 8. Predigt von der schädlichen Furcht für der göttlichen Traurigkeit. Jena 1773. 4. Commentatio de historia sacra in scholis diligentius tractanda. Gothae 1773. 8. Lebensnachrichten von dem gewesenen Rectore der herzogl. Landschule zu Gotha, Hrn. Joh. Heint. Stuss, als einem gelehrten Schulmann und seltenen Geiste, mit Verzeichniß der Schriften desselben, zum Denkmahl kindlicher Liebe aufgesetzt. Göttingen 1776.*

1776. 8. * Schreiben an Hrn. J. S. L. über das Leben und die Meynungen des Herrn M. Sebaldu Nothanker. . . . 8.

STUTZ (Ernst August) *Auditeur bey dem im Oestreichischen Solde stehenden Bataillon Anhalt zu . . .* seit 1793: geb. zu Zerbst 1769. §§. Erzählungen. 1ter Band. Stettin 1789. — 2ter Band. ebend. 1790. 8.

STIX (Martin Ernst) *D. der AG. zu St. Petersburg:* geb. zu . . . §§. Descriptio anatomica nervi cruralis & obturatorii, icone illustrata. Jenae 1784. 4. Ueber den Mißbrauch des Aderlassens in den nördlichen Provinzen Rußlands; für Leser aus allen Ständen. Riga 1793. 8.

SUAREZ (Karl Gottlieb) *königl. Preussischer geheimer Ober-Justitz- und Tribunalsrath und Mitglied der Gesetzkommision zu Berlin* seit 1787 (vorher Oberamts- und Pupillenrath bey der königl. Oberamtsregierung zu Breslau): geb. zu Schweidnitz 1745. §§. Sammlung alter und neuer Schlesischer Provinzialgesetze zum täglichen Gebrauch für Richter und Advokaten. 1ster Theil. Breslau 1771. — 2ten Th. 1ste Abtheil. 1772. — 2te Abtheil. 1773. 8. * Gedanken eines Patrioten über das Projekt zur Herstellung des Schlesischen Creditwesens. ebend. . . . 8. * Bemerkungen über die Schlesische Landschaft, besonders bey den gegenwärtigen Zeitläuften. ebend. 1778. 4. * Briefwechsel über die gegenwärtige Justitzreform in den Preussischen Staaten. 3 Hefte. Berlin 1780-1784. gr. 8. * Unterricht über die Gesetze für die Einwohner der Preussischen Staaten von zwey Preussischen Rechtsgelehrten C. G. S. und C. G. (Goffler). Berlin u. Stettin 1793. gr. 8. —
Hat

Hat auch Antheil an der Ausarbeitung des neuen königl. Preussischen Gesetzbuches. — Vergl. *Weidlichs* biogr. Nachr. Th. 3. und Büsten Berlin. Gelehrten.

SUCHFORT (Johann Andreas) *Rektor der Stadtschule zu Göttingen* (vorher Subkonrektor): geb. zu *Marxhausen im Hessischen* am 11 Junius 1747. §§. *Fragmenta Stelichori, Lyrici, in unum collecta, certo ordine digesta, & interpretatione illustrata.* Gotting. 1771. 4.

SUCKOW (Georg Adolph) *M. der Phil. D. der AG. Pfalzzweybrückischer Hofrath, ordentl. Prof. der Physik, Naturgeschichte und Chemie bey der Staatswirthschafts - Hohen Schule zu Heidelberg* (die vorher unter dem Namen einer hohen Kameral Schule zu Lautern war) seit 1774 und beständiger Sekretar der phys. ökon. Gesellschaft daselbst: geb. zu *Jena* am 28 Januar 1751. §§. *D. analysis chemicas aquarum Jenensium.* Jen. 1772. 4. Von dem Nutzen der Chymie zum Behuf des bürgerlichen Lebens und der Oekonomie. Mannheim 1775. 4. Plan der Kameral Schule zu Lautern. ebend. 1777. 4. Oekonomische Botanik, zum Gebrauch seiner Vorlesungen. ebend. 1777. gr. 8. Mineralogische Beschreibung des natürlichen Turpeths, nebst einer chymischen Untersuchung dieses Quecksilbererzes. ebend. 1782. 8. (Des Hrn. Grafen v. Sickingen) Versuche über die Platina; aus dem Französischen. ebend. 1782. 8. Anfangsgründe der ökonomischen und technischen Chymie. Leipzig 1783. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1789. gr. 8. Zusätze dazu. ebend. 1798. gr. 8. Betrachtungen über einige für Teutschland wichtige Fabriken und Gewerbe. Mannh. 1783. . . Anfangsgründe der theoretischen und angewandten Botanik. 2 Theile. Leipz. 1786. gr. 8. 2te verbesserte

beßerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1797.
 gr. 8. Oekonomische Botanik. Mannheim
 1787. 8. Beschreibung einer verbesserten
 Luftpumpe, nebst einer Nachricht von verschie-
 denen mit selbiger gemachten Versuchen von *Joh.
 Cuthbertson*, Mechanikus zu Amsterdam; aus dem
 Englischen übersetzt. ebend. 1788. gr. 8. An-
 fangsgründe der Mineralogie. Leipz. 1790. gr. 8.
 Bemerkungen über einige chymische Gewerbe.
 Mannh. 1791. gr. 8. (*Auch in den staatswirth-
 schaftl. Vorles. der kurpfälz. physikal. ökon. Gesell.
 zu Heidelberg B. I. Abth. 2. 1791*). Diagnose
 der Pflanzen - Gattungen nach der neuesten, von
 Schreber verbesserten Ausgabe des Linneischen
 Sexual - Systems. Leipz. 1792. gr. 8. Ver-
 suche über die Lobgerbereyen und ihre vortheil-
 haftern Einrichtungen. Mannheim 1793. gr. 8.
 Anfangsgründe der theoretischen und angewand-
 ten Naturgeschichte der Thiere. 1ster Theil, von
 den Säugthieren. Leipz. 1797. — 2ter Theil,
 von den Fischen. ebend. 1797. — 3ter Theil, von
 den Amphibien. ebend. 1798. gr. 8. — Ueber
 die Wichtigkeit der Merkurialfabriken für Teutsch-
 land; in den *Bemerk. der kurpfälz. physik. ökon.
 Gesellsch. vom J. 1773*. Abhandlung von den
 gebräuchlichen Methoden, das Quecksilber aus
 seiner Miner zu gewinnen; ebend. vom J. 1774.
 Von der Wirkungsart des Gypses in der Beförde-
 rung der Fruchtbarkeit der Gewächse; ebend. vom
 J. 1775. Chymische Untersuchung des Rhein-
 ländischen Mühlsteines; ebend. Chymische Un-
 tersuchung des Backofensteines zu Beil; ebend.
 vom J. 1777. Mineralogische Beschreibung der
 Baumaterialien, insbesondere aus dem Steinreich;
 ebend. vom J. 1778. Fortsetzung dieser Ab-
 handlung; ebend. vom J. 1779. Versuche über
 einige Benutzungen der Roskastanie; ebend. vom
 J. 1780. Ueber die Mittel zur Vervollkomm-
 nung der Mineralienkunde eines Landes; ebend.
 vom J. 1781. Mineralogische Beobachtungen
 über

über einige benachbarte Gegenden; *ebend.* — Beobachtungen über einige Apparate zu den Versuchen mit den Luftarten; in *Crells chem. Annalen* 1784. St. 2. Nachricht von einem Wasser, welches sich zuweilen blutroth färbte; *ebend.* St. 6. Beobachtungen über verschiedene Luftarten; *ebend.* 1785. St. 2. Versuche mit der Canadischen Goldrute und der Sammtblume in Rücksicht auf Färberey; *ebend.* 1787. St. 7. S. 3-6. Beobachtungen über einige Schwammarten, sowohl in Ansehung der Luft, welche sie unter Wasser liefern, als in Rücksicht ihrer Wirkungen auf verschiedene Luftarten; *ebend.* 1789. St. 4. S. 291-294. Ueber die Apparate zur Wasser- und Säure-Erzeugung, und ihre vortheilhafteren Einrichtungen; *ebend.* St. 6. S. 483-488. Ueber die Phosphorluft; *ebend.* St. 9. S. 195. Ueber die Wasser- und Säure-Erzeugung; *ebend.* 1790. St. 1. S. 33-39. Beobachtungen über einige kurpfälzische Quecksilberwerke; in eben deff. *Beytr. zu den chem. Annal.* Th. 1. St. 2 (1785). Von der Lungenflechte und ihrer Fähigkeit, entzündbare Luft einzusaugen; *ebend.* Th. 3. St. 2 (1788). — Aufsätze in *Crells* neuesten Entdeckungen der Chemie, vom 7ten B. an. — Ueber einige wesentliche Hülfsmittel zur Landeskunde und ihre Vervollkommnung; in den *Vorlesungen der kurpfälz. physik. ökon. Gesellsch.* B. 1 (Mannh. 1785. 8). Ueber das Studium der angewandten Botanik; *ebend.* B. 2 (1786). Versuche über die Brauchbarkeit verschiedener einheimischen und ausländischen Gewächse für Färbereyen; *ebend.* B. 3 (1788). Systematische Beschreibung der vorzüglichsten in den Rheinischen Gegenden bisher entdeckten Mineralien, besonders der Quecksilbererze; *ebend.* Geschichte der kurpfälzischen Staatswirthschafts-Hohen-Schule in Ansehung ihrer öffentlichen Sammlungen; *ebend.* B. 4. Th. 1 (1791). (*Diese Abhandlung ist auch besonders gedruckt, Mannheim*

heim 1789. gr. 8). Ueber das Studium der Architektur, insbesondere für den Staatswirth; *ebend.* B. 5. Th. 2 (1791). — Versuche über die Wirkungen verschiedener Luftarten auf die Vegetation, und über diejenige Luft, welche Gewächse liefern; in *Historia & Comment. Acad. Elect. Theodor. Palat.* Vol. V. physico (1784. 4). Beschreibung einiger merkwürdiger Abdrücke von der Art der sogenannten Calamiten; *ebend.*

UCKOW (Lorenz Johann Daniel) des vorigen Vater; M. der Phil. ordentlicher Professor der Physik und Mathematik auf der Universität zu Jena seit 1756, wie auch seit 1796 herzogl. Sachsen-Weimarischer geheimer Kammerrath (vorher Kammerrath): geb. zu Schwerin am 19 Februar 1722. SS. *Epistola gratulatoria ad Dariesium, de incremento ponderis, quod corporibus quibusdam, si calcinentur, accedere per experientiam constat.* Jenae . . . D. *de expansione aeris per ignem, indeque cognoscenda ignis quantitate ad thermometer chymicum adplicata.* *ibid.* 1746. 4. Erste Gründe der bürgerlichen Bankunst in einem Zusammenhange. *ebend.* 1751. 4. 2te Ausgabe. *ebend.* . . . 3te sehr veränderte und vermehrte Ausgabe. *ebend.* 1781. 4. 4te veränderte und vermehrte Ausgabe. Mit 35 Kupfern. *ebend.* 1798. gr. 4. D. *de terrae motuum causis.* *ibid.* 1756. 4. Pr. *de Atmosphaera cuicunque corpori sublimari crasso competente tanquam causa accessus corporum ad se invicem recessus.* *ibid.* *cod.* 4. Entwurf einer Naturlehre. *ebend.* 1761. 8. 2te veränderte Auflage. *ebend.* 1782. gr. 8. Die Ursache der Ebbe und der Fluth. *ebend.* 1766. 8. 2te vermehrte Auflage. *ebend.* 1782. 8. Die Kameralwissenschaften nach dem Grundriffe des Hofr. Daries. *ebend.* 1767. 8. 2te vermehrte Ausgabe. *ebend.* 1784. gr. 8. Erste Gründe der Kriegsbankunst. Frankf. u. Leipz. 1769. 4. Entwurf einer 5te Ausg. 7ter B. A a a einer

einer physischen Scheidekunst. Mit Kupfern. Jena 1769. 8. Briefe an das schöne Geschlecht über Gegenstände aus dem Reiche der Natur. ebend. 1770. 8. Einleitung in die Fortwissenschaft zum akademischen Gebrauch. ebend. 1775. 8. Hrn. Joh. Gottlieb von Eckhart's Experimentalökonomie, oder Anleitung zur Haushaltungskunst, verändert, mit Anmerkungen und mit Kupfern begleitet. ebend. 1778. gr. 8. — De affinitate; in den *Actis Acad. Scient. Erford.* 1776. — Vorrede zu Scheyer's Praktisch-ökonomischen Wasserbaukunst (Stuttgart und Erfurt 1794, oder vielmehr 1793. 8). — Sein Schattenriss im akademischen Taschenbuch auf das J. 1791.

SUSSKIND (Friedrich Gottlieb) *M. der Phil.* und seit 1795 *Diakonus zu Urach im Württembergischen* (vorher seit 1791 *Repetent bey dem theologischen Stift zu Tübingen*): geb. zu *Neustadt an der Lins* am 17 Februar 1767. §§. * *Dr. Gottlob Christian Storrs* Bemerkungen über Kants philosophische Religionslehre; aus dem Lateinischen. Nebst einigen Bemerkungen des Uebersetzers über den aus Principien der praktischen Vernunft hergeleiteten Ueberzeugungsgrund von der Möglichkeit und Wirklichkeit einer Offenbarung in Beziehung auf Fichte's Versuch einer Kritik aller Offenbarung. Tübingen 1794. 8. — Ueber die Möglichkeit der Strafenhebung oder der Sündenvergebung, nach Principien der praktischen Vernunft; in *Flatt's Magazin für christl. Dogmatik und Moral* St. 1. S. 1 (1796). Ueber das Recht der Vernunft in Ansehung der negativen Bestimmung des Inhalts einer Offenbarung; ebend. St. 2. S. 89 (1797). Einige Bemerkungen über den Begriff und die Möglichkeit eines Wunders; ebend. St. 3. S. 40. Ist unter der Sündenvergebung, welche das neue Testament verspricht, Aufhebung der Strafen zu verstehen? ebend. S. 190. — Recen.

Recensionen in den Tübingischen gelehrten Anzeigen.

VERN (Heinrich Wilhelm) *erster Prediger an der Nicolaikirche, Senior des Ministeriums und Scholarchen zu Lemgo* seit 1793 (vorher seit 1772 zweyter Prediger daselbst): geb. zu Neuenkirchen im Osnabrückischen am 3 August 1746. *SS.* Gab heraus: August Heinrich König — Jubel- und Dankpredigt, gehalten am Palmsonntage 1792, als am Tage seines funfzigjährigen Lebramts, über Psalm 71, 17. 18; nebst einer Beschreibung aller bey dieser Gelegenheit vorgefallenen Feyerlichkeiten und einer vollständigen Sammlung aller überreichten Gedichte. Lemgo 1792. gr. 8.

VERN (Johann Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *Lehrer am Gymnasium zum grauen Kloster zu Berlin* seit 1796: geb. zu Lemgo am 3 Januar 1775. *SS.* *Pindari carmen primum in Psaumiden, sive Olympicorum quartum, cum commentarii specimine.* Lemgoviae 1796. 8. *Aeschylus* Sieben gegen Thebe (aus dem Griechischen, nebst 6 Abhandlungen). Halle 1797. gr. 8. — Bemerkungen über die ersten Kriege der Römer in Teutschland, und ihren Einfluß auf die Teutschen; in dem *Berlin. Archiv der Zeit* 1797. Aug. S. 111-128. Ueber die menschlichen Meynungen; *ebend.* 1798. Febr. — Recensionen in der *Allgem. Litt. Zeitung*.

UHL (Ludwig) *Affessor, Archivar und Sekretar des Domkapitels zu Lübeck* seit 1793 (vorher Archidiaconus, und vordem seit 1783 Diakonus an der dortigen Peterskirche, vor diesem aber Subrektor des dortigen Gymnasiums): geb. daselbst am 30 November 1753. *SS.* *De via, qua itur ad eloquentiam.* Lips. 1774. 4. *D.* (Praef. Danov) *habitus doctrinae de satisfactione Jesu Christi.*
A a a a

Christi ad disciplinam morum. Jenas 1775. 4.
Bayle historisch - kritisches Wörterbuch, im Aus-
 zuge. 1ster Theil. Lübeck 1779. — 2ter Theil.
 ebend. 1780. gr. 8. Ueber das E I am Del-
 phischen Apollotempel. ebend. 1780. 4. Das
 Schiff; eine Allegorie. ebend. 1781. . . Gab
heraus: Verzeichniss der vor 1500 gedruckten auf
 der öffentlichen Bibliothek zu Lübeck befindlichen
 Schriften, zuerst gesammelt von J. G. Gesner,
 aufs neue mit den Originalen verglichen, mit
 Veränderungen, Zusätzen und einer Vorrede.
 ebend. 1782. 4. Fortsetzung unter dem Titel:
 J. G. Gesners Verzeichniss der von 1500 - 1520
 gedruckten auf der öffentlichen Bibliothek zu Lü-
 beck befindlichen Schriften, mit Veränderungen
 und Zusätzen. ebend. 1783. 4. Zwo Pre-
 digten. ebend. 1783. 8. Die Historie van
reynaert de vos. Nach der Delfter Ausgabe von
 1485 zum genauen Abdrucke befördert. Lübeck
 und Leipz. 1783. gr. 8. Kurze Nachricht
 vom Lübeckischen Todtentanze; eine Beylage zu
 einem Kupferstiche auf 8 Blättern von diesem
 jetzt 320 Jahre alten Gemälde. Lübeck 1783. 4.
 Gewöhnliche Verzierungen der Denkmähler in
 unsern Kirchen. ebend. 1783. 4. Irenäus
 und Euphron; ein biblisches Gespräch. Dessau u.
 Leipz. 1783. 4. Clio. Lübeck 1783. . .
 Jesus war das ganz, was er heisset! eine Predigt.
 ebend. 1787. 8. Die Uetrechter Union.
 . . . 1788. 4. Nachmittagspredigt am 19ten
 Sonntage nach Trinit. über Ephes. 4, 26. gehalten.
 Lübeck 1791. 8. Predigten. ebend. 1792. 8.
 Aechte Darstellung der wahren und einzigen Ur-
 sache meiner Amtsveränderung. ebend. 1793. 8. —
 Verschiedene Lebensbeschreibungen, Trauerreden
 und viele kleinere Gedichte, wie auch von 1786-
 1790 fast wöchentlich kleine Aufsätze in den Lü-
 beckischen Anzeigen.

UHR (Georg) *Compastor bey der Altstädter Kirche zu Ploen* seit 1795 (vorher seit 1790 Katechet am Schulmeisterseminarium zu Kiel): *geb. zu Marne in Süderdithmarschen am 24 Februar 1766.* §§. Die moralischen Vormünder der Menschheit; Berichtigung eines sonderbaren Missverständnisses; nebst einem Fragment über Verstehen und Nichtverstehen. Hamburg 1794. 8. Materialien für den Unterricht in den allgemein nothwendigen Kenntnissen. 1sten Bandes 1ste Abtheilung: anatomisch-physiologische Kenntniß des Menschenkörpers, zum Unterrichte für nicht studirte Lehrer und Erzieher der Jugend. Lübeck u. Leipz. 1796. 8. — Neue Schuleinrichtung im Aschbergischen Gute; in den *Holstein. Schleswig. Provinzialbl.* 1795. H. 6. Ueber die Fortpflanzung der Aale; ein Schreiben an den Herausgeber; *ebend.* — Ehrfurcht, heiliger Schauer; in dem *Genius der Zeit* 1795. Nov.

ULZER (Franz Joseph) *ehedem k. k. Hauptmann und Auditeur bey dem k. k. Kavallerieregiment Savoyen zu Wien; jetzt . . . geb. zu Laufenburg im Oesterreichischen Breisgau . . .* §§. Geschichte des transalpinischen Daciens, d. i. der Walachey, Moldau und Bessarabiens, im Zusammenhange mit der Geschichte des übrigen Daciens, als ein Versuch einer allgemeinen Dacischen Geschichte, mit kritischer Freyheit entworfen. Des 1sten oder geographischen Theils 1ster und 2ter Band. Wien 1781. — des 1sten oder geographischen Theils 3ter Band. *ebend.* 1782. gr. 8. Altes und Neues, oder litterarische Reise durch Siebenbürgen, den Temeswahrer Bannat, Ungarn, Oesterreich, Bayern, Schwaben und Elsas; in drey Sendschreiben an Hrn. Prediger Theodor Lange zu Kronstadt in Siebenbürgen. (*Ohne Druckort*) 1782. 8. — Vergl. *Zapfs* Vorbericht zu seinen litterarisch. Reisen (*Augsb.* 1783. gr. 8).

SULZER (Friedrich Gabriel) *D. der AG. und Hofmedikus zu Gotha, den Sommer über Brunnenmedikus zu Ronneburg, wie auch seit 1784 herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath, und seit . . . geheimer Hofrath: geb. zu Gotha 174 . . .* §§. *D. inaug. An in plantis sal essentielle ammoniacum haereat?* Göttingas 1768. 4. *Natürliche Geschichte des Hamsters. Mit Kupfern. ebend. 1774. 8.* * Beschreibung der Hannöverischen Epidemie, nebst Warnung gegen die Lentinischen Pulver. Altenb. 177. . 8. — Ueber den Strontianit, ein schottisches Fossil, das ebenfalls eine neue Grunderde zu enthalten scheint, und über einige andere naturhistorische Merkwürdigkeiten; *im Magazin für das Neueste aus der Physik* B. 7. St. 3. S. 68-72 (1791).

SULZER (Johann) *Kandidat des Predigtamts (?) zu Winterthur: geb. zu . . .* §§. * Brelocken aus Allerley der Groß- und Kleinmänner. Leipz. 1778 (eigenth. 1777). 8 *). * Für die Erziehung der Töchter. . . . * Mädchenwerth und Mädchenglück; ein Neujahrsgeschenk an meine Schülerinnen. 1stes Bändchen. Winterthur (1783). 8.

SULZER (Johann Anton) *D. der R. k. k. Regierungsadvokat und seit 1785 Oberamtmann zu Creuzlingen unweit Constanz: geb. zu Rheinfelden . . .* §§. * Briefe über den Cölibat unserer katholischen Geistlichen von K-u-r und W-o-g. 1stes Bändchen. Oberhausen (Ulm) 1781. 8. Unter dem Namen *Daniel Harzheim*: Der Cölibat, oder der unverehlichte Stand der katholischen Geistlichkeit, beurtheilt nach Gründen der Vernunft und Religion. Wien 1782. 8. * Ueber die

*) Vergl. oben LICHTENBERG (G. C.).

die Feyertage, die Fasten und die Priesterehe. In einem Schreiben an den hochwürdigsten Bischoff Christoph zu Basel; eine interessante und merkwürdige Zeitschrift. ebend. 1782. 8. * Fragmente über Kultur der Religion und Bildung der Bürger, von einem Oestreicher, Freyburg 1783. 12. 2te Auflage. Basel 1783. 8.

SULZER (Johann Heinrich) *D. der AG. und Mitglied des grossen Raths zu Winterthur*: geb. daselbst 1735. §§. *D. Antagonismus fibrarum cordis humani musculosarum controversus*. Tubing. 1755. 4. Die Kennzeichen der Insekten nach Anleitung Karl Linnäus durch 24 Kupfertafeln erläutert, und mit derselben natürlichen Geschichte begleitet. Zürich 1761. 4. Abgekürzte Geschichte der Insekten. 2 Theile. Winterthur 1776. gr. 4. — Vergl. *Len Helvet. Lex.*

SUMMERMAN (Johann Heinrich) ehemals königl. Preuss. Präsident des Clev-Märkischen Pupillenkollegiums zu Cleve, Direktor der Regierung und zweyter Kurator der Universität zu Duisburg und des Gymnasiums zu Hamm; lebt seit 1781 auf einem Landgute bey Hamm in der Grafschaft Mark; geb. zu Duisburg . . . §§. *Conjecturarum de origine & progressu testamentorum apud Romanos pariter ac Germanos, aliosque populos Specimen*. Duisb. & Berol. 1735. 4. recus. Lemgov. 1747. 4. — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.* Th. 2.

SURER (Thaddäus) ehemals Augustiner zu Mülln bey Salzburg: geb. zu Sur im Salzburgerischen am 20 Januar 1746. §§. *Das Bibellefen in den ältesten Zeiten, ein allgemeines Christenbedürfnis*. Salzburg 1784. 8. — Vergl. unten **WADLER** (Franz).

von **SUTNER** (Georg) *Mitglied des innern Stadtraths zu München*: geb. daselbst am 31 Oktober 1763. §§. München während des dreißigjährigen Kriegs; eine Rede, in der akademischen Versammlung abgelesen. München 1796. 4. *Berichtigungen der Geschichte der Unruhen bey dem Regierungsantritte der Herzoge und Brüder Ernst und Wilhelm von Bayern - München.* ebend. 1797. 4.

SUTOR (Andreas) *Beneficiat zu Donauwörth* (vorher seit 1777 Rektor und Professor der Theologie bey dem Lyceum zu Burghausen in Bayern, und vor- dem Professor bey der Realschule zu Landsbut in Bayern): geb. in der Au bey Freysingen 1746. §§. *Sittliche Lehren für die Jugend.* Salzburg 1771. 8. *Freundschaftliche Briefe für Jünglinge; mit einer Anweisung nach Gellerts Geschmack.* Augsburg 1771. 8. *Gedanken über die Unterweisung der Jugend im Christenthum und in den Wissenschaften.* Salzburg 1772. 8. *Antheil an P. Modest. Schmetters Introductio in universum jus can. ibid.* 1772. 4. *Der Jüngling nach der Mode, mit Anmerkungen.* Augsburg 1773. 8. *Zusatz der Gedanken über die Erziehung im Christenthume und in den Wissenschaften.* ebend. 1773. 8. *Der Jüngling nach der heutigen Politik.* ebend. 1774. 8. *Moral für die Jugend.* Landsbut 1776. 8. 2te Auflage. ebend. 1776. 8. 3te Ausg. ebend. 1780. 8. 4te Ausg. ebend. 1790. 8. 5te Ausgabe. ebend. 1795. 8. *Aufklärungen für die Jugend.* Augsb. 1777. 8. *Abhandlung von den Mitteln, dem Sittenverfalle aufzubelfen.* Burghausen 1786. . . *Vermehrung der Bedürfnisse, eine Hauptquelle des physischen und moralischen Uebels.* ebend. 1787. 4. *Sittenlehre für Kinder.* München 1788. 8. *Schwelgerey, ein politisches, ökonomisches und moralisches Uebel.* ebend. 1789. 4. *Lesebuch für Stadtkinder.* ebend. 1790. 8. *Die Kin.*

Kindererziehung nach Vernunft und Religion; ein unentbehrliches Handbuch für Eltern, Erzieher, Schullehrer und Katecheten. Landshut in Bayern 1791. 8.

SUTOR (Felix) *des Augustiner Eremitenordens, Prior seines Klosters und Lehrer der Theologie in dem Kloster St. Adelheid und Kajetan zu München:* geb. zu . . . §§. Der vergeistete Leib Francisci Seraphici, oder Lob- und Ehrenpredigt an dessen hohen Festtage. München 1767. 4. Lob- und Ehrenrede auf den Gedächtnistag des heil. Kajetans. ebend. 1772. 4. Trauerrede auf Maximilian III, Kurfürsten von Bayern. ebend. 1778. fol. Rede auf den hohen Gedächtnistag des heiligen Kajetans, Stifters der adelichen regulirten Priester. ebend. 1789. 8.

SUTOR (Georg Franz Xaver) *Licentiat der Rechte und Pfarrer in dem fürstl. Eichstädtischen Markte Engerring (vorher in der fürstl. Eichstädtischen Hofmark Tannhausen in der obern Pfalz):* geb. zu . . . §§. Das Leben Adams; aus dem Italienischen des Herrn Loredano übersetzt. (Ohne Druckort) 1790. 8. Anleitung zu schweigen und zu reden. Noch eine Schrift für das Bedürfnis unserer Zeiten; aus dem Französischen. Eichstädt 1790. 8. Das einsame Leben; ein Gegenstück zu Herrn Zimmermanns Einsamkeit. Augsburg 1796. 8.

SUTTER (Isidor) *Benediktiner im Kloster Ebersheim-Münster:* geb. zu . . . §§. Historische Lobreden auf die Feste der Heiligen; ihrer Vortrefflichkeit wegen aus dem Französischen übersetzt. 4 Theile. Augsburg 1770. 8. Die Religion der heutigen Welt; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1770. 8. *P. Simon a Virgine* lehrreiche Kanzelreden auf verschiedene Festtage
A a a 5 des

des Jahrs; aus dem Französischen übersetzt.
ebend. 1773. 8.

SUTTINGER (Karl Benedikt) *M. der Phil. und Rektor zu Lübben in der Niederlausitz* seit 1784 (vorher seit 1780 Konrektor): geb. zu Saathayn bey Grossenhayn 174.. §§. Versuch einer poetischen Uebersetzung einiger Psalmen; aus dem Hebräischen. Leipz. 1779. 8. Christliche Lieder; erster Versuch, nebst einem Anhang, ebend. 1780. 8. *Progr. de recte legendo Homero in scholis inferioribus. Particula I. Lubben. 1786. — Partic. II. ibid. 1788. 4.* Aelteste Urkunden des Menschengeschlechts in den ersten 9 Kapiteln des 1 Buchs Mose. Leipz. 1786. 8. Pr. von dem Nutzen des Unterrichts in der Geschichte bey Erziehungsanstalten, und der Methode, wie sie in Lübben gelehrt wird. Lübben 1787. 4. Etwas über die Deklamation und die auf der Schule zu Lübben eingeführten Uebungen im Deklamiren. ebend. 1789. 4. Pr. Absicht und Einrichtung des bey der Schule zu Lübben seit dem 1sten Jun. 1787 errichteten Leseinstituts und der davon abhängenden Lesebibliothek. ebend. 1790. 4. Ueber den Privatfleiss auf Schulen, nebst einer Nachricht von der Errichtung eines Instituts bey der Schule zu Lübben, das die öffentliche mit der Privat-erziehung verbindet. ebend. 1792. 8. Nachricht von der seit dem J. 1793 veränderten Einrichtung der Stadtschule zu Lübben. ebend. 1793. 8. — Er hat auch auf Veranlassung der Landesstände in der Niederlausitz grossen Antheil an der Ausfertigung des neuen Gesangbuches für die Niederlausitz. — Ueber die in der Lausitz bey den gelehrten Schulen gewöhnlichen Singschöre; in dem neuen Magazin für Schullehrer, herausgegeben von Ruperti und Schlichthorst B. I. St. I. Nr. 13 (Göttingen 1792).

SVEN.

ENSEN (Peter Nicolai) *Inspektor und Revisionschef bey der Zahlenlotterie, wie auch Schulhalter bey der teutschen Peterskirche zu Kopenhagen: geb. zu Husum am 29 Oktober 1722.* §§. Die durch eine unvermuthete Erscheinung verursachte Freude bey dem Jubelfeste (1760) in einem Algebrai-Geometri- und Cubi-Surdi-Differentialischen Problemate frohlockend vorgestellt; in den Husumischen Jubelsachen zum Andenken des dänischen Erb-Souverainitäts-Jubelfestes (Flensb. 1761. fol.).

An Ihro königl. Maj. zu Dänemark — allerunterthänigste Vorstellung samt Plan und Conditiones einer combinatorischen Zahlenlotterie — bestehend aus 100 Nummern. Kopenh. 1769. 4.

Tallotterier, deres Natur og Beskaffenhed som giver tydelig Optysning om Spillemaaden. Kbhv. 1771. 8. (ist eigentl. nach der teutschen Handschrift ins Dänische übersetzt von N. Prahl, und vom Verf. selbst zum Druck befördert).

Berechnung über eine von dem Hrn. Justizrath Stephansen projectirte, bey dem Finanzcollegio eingegebene, aber nicht approbirte, Leibrenten-Tontine, worinn gezeigt wird, daß anstatt des gegebenen Gewinnstes von 508,750 Rthlr. sich am Ende der Tontine der Verlust 2,034,558 Rthlr. belaufen würde. ebend. 1788. . . Tabellen aller Factorum der ungeraden Zahlen von 1 bis 500,000. ebend. 1791. . . — Auch hat er verschiedene mathematische Probleme aufgelöst und in öffentliche Blätter eingerückt.

YBEL (Johann L. . . F. . .) *Prediger zu Soest: geb. zu Saffendorf . . .* §§. Beyträge zur westphälischen Kirchen- und Litteraturgeschichte. 1ster Heft, von Soest; nebst der Jubelpredigt des Hrn. Inspektors Henneke, und der am Tage der Jubelfeyer gehaltenen Predigt. Osnabrück 1793. 8.

SYBEL (. . . .) *M. der Phil. und Prediger zu Etzin bey Brandenburg: geb. zu . . .* §§. * Luther, oder

oder Auszüge aus dessen Schriften, mit einer Vorrede von Dr. J. G. Rosenmüller. 1ter Heft, enthält Versuch eines exegetischen und dogmatischen Wörterbuchs über das neue Testament mit Anmerkungen. Leipz. 1789. 8.

Graf von SZAPARI (Johann Peter) *Erbherr in Muroj-Szombath und Szetfi Szigeth, Sr. k. k. apostol. Maj. Kämmerer, wirklicher geheimer Staatsrath, Obersthofmeister bey dem Erzherzog Leopold, Palatin von Ungern, und des Syrmier Komitats im Königreich Slawonien Obergespan* (vorher Besitzer des Guberniums zu Fiume): geb. zu . . .
 §§. Der unthätige Reichthum Ungarns, wie er zu gebrauchen. Mit einer kurzen historisch-physikalischen Beschreibung der österreichischen und ungrischen Seeküste. Nürnberg 1784. 8.

Ende des siebenten Bandes.



